

+4027 828 01

COURS GRADUÉ

LANGUE FRANÇAISE

A L'USAGE DES ÉCOLIERS

C. FLOTTÉ

20920/08

LE FRANÇAIS: VOCABULAIRE HISTORIQUE



BERLIN 1871

GRATIS

COURS GRADUÉ
DE
LANGUE FRANÇAISE.

A L'USAGE DES ÉCOLES,

RÉDIGÉ

PAR

C. PLOETZ,

ANCIEN PROFESSEUR AU COLLÈGE FRANÇAIS DE BERLIN.

4^{ÈME} PARTIE: VOCABULAIRE SYSTÉMATIQUE.

HUITIÈME ÉDITION.



BERLIN, 1862.

CHEZ F.-A. HERBIG, LIBRAIRE-ÉDITEUR.

VOCABULAIRE SYSTÉMATIQUE

ET

H. 289

GUIDE DE CONVERSATION FRANÇAISE.

Methodische Anleitung

zum

französisch Sprechen

für obere Klassen höherer Schulen und zum Privatgebrauche,

von

Dr. Carl Ploetz,
Professor.

Achte Auflage.

Lebenpreis: ungebunden 20 Sgr.

4027828

Berlin, 1862.

Verlag von F. A. Herbig.

Schulbücher von Dr. Carl Plötz, Verlag von **F. A. Herbig** in Berlin.

Französische Vorschule

für Töchter Schulen und den ersten Privatunterricht:

1. **Syllabaire français.** Französische Vorschule, **Erste Stufe**, mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache. **Sechste** Auflage. 8 Bogen, gebunden 6 Sgr. Dazu eine auch auf das Elementarbuch und die Elementargrammatik berechnete **Anleitung** (namentlich über die Aussprache). **Dritte** Auflage. 6 Bogen, geheftet 6 Sgr.
2. **Conjugaison française.** Französische Vorschule, **Zweite Stufe**, 12 Bogen, gebunden 9 Sgr. Mit einem Lesebuche für Kinder.
3. **Petit Vocabulaire français.** Douzième édition. **Kleines französisches Vocabular** zum Auswendiglernen für Anfänger. **Zwölfte** Auflage. Geheftet 3 Sgr., cartonniert 4 Sgr.

Cours gradué

de langue française, à l'usage des écoles.

- 1^a. **Livre élémentaire.** Vingtième édition. **Elementarbuch der französischen Sprache.** Mit einem Lesebuche. **20ste** Auflage. 11 Bogen. 7½ Sgr.
- 1^b. **Grammaire élémentaire.** Seconde édition. **Elementargrammatik der französischen Sprache** für Gymnasien und Realschulen. Mit einem Lesebuche. 12 Bogen. 10 Sgr.
2. **Grammaire méthodique.** Quinzième édition. **Schulgrammatik der französischen Sprache.** **Fünfzehnte** Auflage. 28 Bogen. 20 Sgr. (Zweite Stufe von 1^a und 1^b.)
3. **Lectures choisies.** Neuvième édition. **Französische Chrestomathie**, mit einem Wörterbuche. **Neunte** Auflage. 24 Bogen. 18 Sgr.
4. **Vocabulaire systématique et Guide de conversation française**, contenant vingt dialogues. **Huitième** édition. **Methodische Anleitung zum französisch Sprechen** für vorgerücktere Schüler und Schülerinnen. (**Vocabular, Phrasologie, Synonymik, Dialoge.**) **Achte** Auflage. 28 Bogen. 20 Sgr.

Unter der Presse:

5. **Syntaxe française à l'usage des classes supérieures.**
6. **Exercices de syntaxe et de style.**

Geschichte.

Les principales dates de l'Histoire universelle.

Auszug der wichtigsten Jahreszahlen, Namen und Facten der Allgemeinen Weltgeschichte. Deutsch und französisch. 2 Bg. geh. 4 Sgr.

Man bittet die Seite 411 angezeigten Druckfehler vor dem Gebrauche des Buches zu verbessern und die Seite 429 gegebenen Nachträge nicht zu übersehen.

Ueber Zweck und Gebrauch

des

VOCABULAIRE SYSTÉMATIQUE.

zugleich als Vorwort zur **achten** Auflage.

Mein Vocabulaire systématique, welches durchaus keine Wörter-sammlung zum ersten Auswendiglernen für Kinder,* sondern ein Hilfsbuch für die Schüler der oberen Klassen höherer Lehranstalten und für den Privatgebrauch ist, erscheint hier in achter verbes-
serter und theilweise erweiterter Auflage.

Für den ersten Theil, das Vocabular im engeren Sinne, und für den dritten, die Dialoge, beschränken sich die Aenderungen meistens auf diejenigen Verbesserungen, welche bei jeder neuen Auflage für ein Buch unerlässlich sind, dessen Inhalt vorzugsweise aus dem Leben geschöpft ist, und welches daher fortwährend mit dem lebendigen Wechsel der Sprache mitgehen muß. Diese beiden Theile der neuen Auflage werden daher auf Schulanstalten ohne merkliche Unbequemlichkeit neben jenen der älteren Auflagen ge-
braucht werden können. Eine Ausnahme macht nur das acht-
zehnte vom Heerwesen handelnde Kapitel, welches in Folge gütiger Mittheilungen von kompetenter Seite sehr bedeutende Aen-
derungen und Zusätze erfahren hat.

Der zweite Theil des Buches, die Phraseologie, ist durch-
weg vervollständigt worden und fast auf das Doppelte des frü-
heren Umfanges angewachsen.

Das Material zu der ersten Auflage des Buches habe ich in den Jahren 1840 bis 1843 in Paris gesammelt und dasselbe dann auf späteren Reisen in den Jahren 1850, 1854, 1857 und zuletzt 1861 vervollständigt und gesichtet, jederzeit Veraltetes ausgeschieden und neu Entstandenes aufgenommen. Daß ich bei jeder neuen Auflage alle mir zu Gebote stehenden literarischen Hilfsmittel und die mir freundlichst von vielen Gönnern des Buches, und zwar nicht nur von Fachgenossen, gemachten Mittheilungen benützt habe, versteht sich von selbst. Um Fortsetzung solcher Mittheilungen,

* Eine solche habe ich unter dem Titel: Petit Vocabulaire français, Kleines Vocabularbuch (bei F. A. Herbig, Zwölfte Auflage 1862) zusam-
mengestellt.

denen das Buch manche höchst wesentliche Berichtigung verdankt, bitte ich dringend.

Der erste Zweck dieses Vocabulaire systématique ist, Vorkenntnissen, welche ohne Lehrer dem Ziele einer wirklichen Beherrschung der französischen Sprache durch eigenen Fleiß näher kommen wollen, die Möglichkeit zu gewähren, ihre Kenntniß des Sprachmaterials in systematischer Weise zu ergänzen. Das Buch ist so eingerichtet, daß es sowohl planmäßigen Memorirübungen, deren sich kein Erwachsener zu schämen braucht, zum Grunde gelegt, als auch zum Nachschlagen benutzt werden kann. Natürlich ist es nicht die Absicht des Verfassers, das Lexikon ersetzen zu wollen. Der Mehrzahl derer, welche sich gern eine fremde Sprache aneignen möchten, fehlt die zum fortgesetzten planmäßigen Memoriren nöthige Selbstüberwindung und Ausdauer. Für sie ist wiederholtes Nachschlagen und Nachforschen in einem nach den Gegenständen geordneten Vocabular, wo Zusammengehöriges gefunden und eben durch die Zusammenstellung leichter eingeprägt wird, der richtige Weg, den Kreis des Wissens wenigstens allmählig bis zu einer gewissen Beherrschung des Sprachstoffs zu erweitern. Zu solchem Nachschlagen werden aufmerksame Lectüre und die Versuche das Französische mündlich oder schriftlich frei zu gebrauchen reichliche Anregung geben. Der ausführliche, am Ende beigefügte alphabetische Index und die zahlreichen Hinweisungen auf Analoges machen das Zurechtfinden in dem Vocabulaire sehr leicht.

Zweck der Anmerkungen. Dieses Nachschlagen in dem Buche wird auch Erwachsenen durch die dem Texte fortlaufend beigefügten Anmerkungen Interesse gewähren. Dieselben bieten zunächst eine, nach meinen Ansichten, für den Fremden, sofern er die Sprache nicht zum Fachstudium machen will, völlig ausreichende Synonymik.* Sodann enthalten sie die nöthigen Hinweise auf die Verschiedenheiten des deutschen und des französischen Sprachgebrauchs, und berücksichtigen namentlich diejenigen Ausdrücke, welche mit dieser oder jener Veränderung in unsere Sprache herübergenommen, dem Deutschen, wenn er die fremde Sprache sprechen will, ganz von selbst Gelegenheit zu Fehlern geben. So machen die Anmerkungen das Vocabular zugleich zu einem Antibarbarus. Auch da, wo die Noten nähere Erklärungen eines im Texte aufgeführten Wortes

* Den die Synonyme behandelnden Anmerkungen liegt für die neueren Auflagen des Vocabulaire fast überall das gründliche, sehr ausführliche Werk von Lafaye (Dictionnaire des synonymes), an einigen Stellen das kleine Buch von Sommer (Petit dictionnaire des synonymes) zum Grunde.

enthalten, sind sie keine überflüssige Zugabe, sondern ein wesentlicher Theil des Buches. Häufig ist es ganz unmöglich, ein Wort durch die einfache deutsche Uebersetzung genügend zu erklären, und derjenige, welcher eben nichts weiter davon lernte, wäre fortwährend argen Verstößen ausgesetzt.*

Die Lectüre als Ersatz für das Vocabellernen. Viele meinen, die nöthige Kenntniß des Sprachmaterials stelle sich in Folge fortgesetzter Lectüre ganz von selbst ein. Hört man doch mitunter gar Lehrer vor dem Auswendiglernen „abgerissener“ Vocabeln warnen und ihre Schüler ermahnen, nur „recht viel zu lesen“, dann komme die gewünschte Beherrschung der Sprache mit einem Male. Niemand wird die hohe Bedeutung fortgesetzter gewählter Lectüre für die Erlernung einer Sprache in Abrede stellen. Aber daß es ein Irrthum ist, zu glauben, sie werde allein zur Erwerbung einer zum Sprechen und Schreiben genügenden Kenntniß des Sprachmaterials führen, dürfte nicht eben schwer zu erweisen sein.

Zunächst liegt es auf der Hand, daß man eine geraume Zeit lesen müßte, ehe man sich im Kopfe eine für das tägliche Bedürfniß nur einigermaßen ausreichende Sammlung angelegt hätte. Es ist an sich klar, daß dieselbe, wenn sie auch vorzugsweise aus der Lectüre des modernen Lustspiels zusammengesucht wäre, dennoch für die Sprache des gewöhnlichen Lebens bedeutende Lücken zeigen würde. Dann aber vergegenwärtige man sich einmal den gewaltigen Unterschied, welcher zwischen dem Verstehen eines Wortes, einer Wendung in einem französischen Texte und dem Besitze dieses Wortes, dieser selben Wendung behufs des Gebrauches beim Sprechen oder Schreiben stattfindet. Jeder, dem nicht in seiner Jugend eine sehr übel angebrachte Humanität das Auswendiglernen von Vocabeln überhaupt ersparte, erinnert sich, daß ihm das Antworten viel schwerer wurde, wenn man ihm das deutsche Wort nannte und er die Bedeutung in der fremden Sprache angeben sollte, als umgekehrt. Das peinigende Gefühl des Unvermögens, die Erfahrung, daß die vermeintlich bekanntesten Wörter und Redeweisen sich nicht einstellen, gerade wenn man ihrer bedarf, kennt

* Ich gebe nur ein paar Beispiele. Es ist unmöglich, *prédicateur* anders als mit „Prediger“, *voyager* anders als mit „reisen“, *le compte* anders als mit „Rechnung“ zu übersetzen. Derjenige aber, welcher von diesen drei französischen Ausdrücken nichts weiter weiß, als die entsprechende deutsche Vocabel, wird in zehn Fällen, wo er in gutem Glauben Prediger mit *prédicateur*, reisen mit *voyager* und Rechnung mit *compte* giebt, etwa neun Mal etwas ganz Sprachwidriges und Falsches sagen. Vergleiche Seite 127 Anm. 1, Seite 211 Anm. 1, Seite 223 Anm. 2 und Seite 94 Anm. 6.

jeder, der eine fremde Sprache spricht, aus seinen ersten Versuchen dieselbe frei zu gebrauchen. Darin aber greifen die meisten fehl, daß sie den Grund der Erscheinung lediglich in dem „Mangel an Uebung“ suchen, während er mindestens ebenso sehr in dem Mangel dessen liegt, was der Uebung vorausgehen muß, der selbstständigen Aneignung des Sprachmaterials.

Diesem Mißverständniß ist es hauptsächlich zuzuschreiben, daß die mit den ungemessensten Erwartungen begonnenen sogenannten „Conversationsstunden“ häufig ein so geringes Resultat liefern.

Die durch das Lesen der Schriftsteller gewonnene Kenntniß der Wörter und Redeweisen ist nur eine einseitige. Die Lectüre macht erstens nur das Auge, nicht auch das Ohr zum Organ des Lernens. Zweitens läßt sie uns den unbekanntem fremden Ausdruck für einen bekannten Begriff nur in einer bestimmten Combination mit anderen Begriffen anschauen. Die Erfahrung lehrt, daß selbst ein mehrmaliges Vorführen desselben selten hinreicht, um ihn dem Geiste so vertraut zu machen, daß man auf seinen Besitz mit einiger Sicherheit bauen kann. Um dies zu erreichen, müssen wir das einzelne Wort, die einzelne Redensart aus dem Zusammenhange loslösen und sie uns durch selbstständige Einübung zu eigen machen. Zwischen der Lectüre und dem Versuch des freien Gebrauches der Sprache ist eine Zwischenstufe nöthig, welche sich nicht ungestraft überspringen läßt.

Erlernung des Französischen in Frankreich. Diese Zwischenstufe ist überflüssig, wenn der Lernende in dem Lande lebt, in welchem die fremde Sprache lebendig ist. Dort wird der Prozeß des Erlernens der Muttersprache gewissermaßen noch einmal durchgemacht, und die unabwiesbare Nothwendigkeit des täglichen Gebrauches hilft über alle Schwierigkeiten allmählig hinweg. Doch ist es nicht überflüssig zu bemerken, daß selbst dieser natürliche Weg der Erlernung einer fremden Sprache für diejenigen, welche nicht mit sehr bedeutenden (und nicht bloß theoretischen) Vorkenntnissen in das Land kommen, viel weiter und mühevoller ist als man gemeinlich glaubt. Es ist eine mehr als naive Vorstellung zu erwarten, die Sprache werde dem Fremden ohne jede ernste Bemühung von seiner Seite, in einem Zeitraum von höchstens einem Jahre, gleichsam durch die Luft angeweht. Wer zum Zwecke seiner praktischen sprachlichen Ausbildung nach Frankreich geht, widme sich diesem Zwecke ganz und bereite sich in Deutschland längere Zeit nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch vor. Solchen kann dies Vocabulaire eine gute Vorschule sein und ihnen viel Zeit und Mühe ersparen.

Es ist der zweite Zweck des vorliegenden Buches, einem die

französische Sprache beherrschenden Lehrer die Möglichkeit zu gewähren, seine Schüler, beim Klassenunterricht eben so wohl als beim Privatunterricht, die oben bezeichnete Zwischenstufe durchmachen zu lassen.

Anordnung des Stoffs. Für den ersten und Haupttheil des Buches, das eigentliche Vocabular, lag zunächst die Aufgabe vor, bei der Anordnung dem Gedächtniß so viel geistige Anknüpfungspunkte als möglich zu bieten, dem Memoriren das rein Mechanische zu nehmen und dadurch das Erlernen so wie das Behalten zu erleichtern. In einer nach den Materien, der Ableitung und dem Gebrauche combinirten Zusammenstellung glaubte der Verfasser die Lösung dieser Aufgabe suchen zu müssen. Es wurden daher nicht nur die Substantive in Klassen gebracht und nach der Bedeutung geordnet, sondern auch 1) die mit ihnen durch etymologische Verwandtschaft zusammenhängenden und 2) die durch die gewöhnliche Verbindung dazu gehörigen Eigenschafts- und Zeitwörter, mit vorzugsweiser Berücksichtigung der Synonymik, 3) die sich in natürlicher Verbindung anschließenden Nebensarten mit besonderer Hervorhebung der Gallicismen und sprüchwörtlichen Wendungen an den geeigneten Stellen gleich miteinzufügen gesucht.

Methode der Sprechübungen. Das so geordnete Material soll nun den Schülern in einer solchen Weise fest und sicher eingepägt werden, daß die Einübung selbst das Mittel zum allmähigen Gewöhnen an den selbstständigen Gebrauch der Wörter und Nebensarten bildet. Demgemäß wird der Lehrer, statt die Wörter deutsch abzufragen, sich bemühen müssen, die französischen Vocabeln der aufgegebenen Lectio als Antworten auf einfache, in französischer Sprache vorgelegte Fragen zu erhalten. Er läßt sich, um mit den einfachsten Anfängen zu beginnen, z. B. auf die Fragen: *Quelles sont les parties d'une ville?* (Seite 1) — *Quels sont les noms des meubles qui se trouvent dans cette chambre?* (Seite 16) — *Quelles sont les pièces de l'habillement de l'homme?* (Seite 19) die Theile der Stadt, die Möbel des Zimmers, die Kleidungsstücke des Mannes u. dgl. angeben und macht, ohne die deutschen Wörter zu nennen, auf die ausgelassenen Vocabeln in französischer Sprache aufmerksam. Auf diese Weise gewöhnt man den Schüler nach und nach, sich bei dem französischen Worte den Gegenstand, den es bezeichnet, ohne das Medium der deutschen Uebersetzung zu denken; dies ist der erste und nothwendige Anfang zum selbstständigen Gebrauch einer fremden Sprache.

In weiterer Verfolgung dieser Methode ist, meines Erachtens, so zu verfahren, daß in der Frage des Lehrers dem Schüler die Möglichkeit einer Antwort in mehr und mehr zusammenhängender

Nede geboten werde. Mag er anfänglich die nicht in der betreffenden Lection eingepägten Ausdrücke, sei es auch zuerst nur in der Weise einfacher Wiederholung oder Umstellung, unmittelbar aus der Frage entnehmen. Es will Alles stufenweise erlernt sein, und selbst die mechanische Uebung der Zunge, die bei den ersten Versuchen für die fremde Sprache wie gelähmt scheint, kann nur Schritt für Schritt gewonnen werden. Also, um gleich auf das erste Kapitel eine Anwendung zu machen, etwa in folgender Weise: *Question*: Comment appelle-t-on les parties dans lesquelles **une ville** est divisée? *Réponse*: On appelle **quartiers** les parties dans lesquelles **une ville** est divisée. *Q.* De combien de **quartiers** se compose **la ville** que nous habitons? *R.* La ville que nous habitons se compose de quatre **quartiers**. *Q.* Une ville est ordinairement entourée de —? *R.* Une ville est ordinairement entourée de **murs**. *Q.* De quel genre est le mot **mur**? *R.* Le mot **mur** est du genre masculin (mais le synonyme **muraille** est du genre féminin). *Q.* On entre dans une ville par —? *R.* On entre dans une ville par la **porte**. *Q.* Comment appelle-t-on les parties d'une ville qui sont au-delà de ses portes et de ses murs? *R.* On appelle **faubourgs** les parties d'une ville qui sont au-delà de ses portes et de ses murs etc. etc.

Man lasse sich durch das Einerlei der Wiederholung nicht verleiten, dieselbe für überflüssig zu halten und sich mit der Vocabel als Antwort zu begnügen. Dem Schüler, welcher nicht von vorn herein angehalten wird, stets in einem ganzen Satze zu antworten, wird die Sprache schwerlich jemals geläufig werden. Der längere, den Berg allmählig und in Windungen hinaufführende Weg bringt meist sicherer zum Gipfel als die kürzer scheinenden.

Ist durch dergleichen elementare Uebungen erst einige Gewandtheit der Zunge eingetreten, so werden sich die Fragen mehr auf die Synonymik, auf die etymologische Verwandtschaft und Ableitung, auf die Entstehung bildlicher Redensarten und die Verschiedenheit der Bilder in beiden Sprachen richten, und sich ganz zuletzt bis zu der Forderung einer von dem Schüler zu gebenden Definition steigern. Also, um wieder bei der ersten Seite des Buches stehen zu bleiben, z. B. in folgender Art, wobei man nur, zur Vermeidung ermüdender Weitläufigkeit, die Weglassung der Antwort erlauben mag: Quelle partie de la ville veut-on désigner, quand on dit la **Cité** de Paris? — Dans quel cas peut-on employer le mot **cité** pour **ville**? — Comment distinguez-vous les deux expressions **mur** et **muraille**? — Pouvez-vous me dire une phrase où l'expression **murs** soit employée figurément? Qu'est-ce que l'**octroi**? Qu'est-ce que la **douane**? — Für Lateinisch

lernende Schüler: De quels mots latins dérivent les mots *cité, ville, mur, porte, port?* etc. etc.

Uebrigens haben alle recht geleiteten Uebungen im Sprechen des fremden Idioms, mit denen sich, nach des Verfassers Ueberzeugung und Erfahrung, schon auf der elementaren Stufe, beim Erlernen der Sprache nach Seidenstückers Methode beginnen läßt, einen noch viel zu wenig gewürdigten pädagogischen Nutzen, der wenigstens für den schulmäßigen Unterricht unbedingt eben so hoch steht, als der praktische. Die Forderung, daß er eine Frage auch in der fremden Sprache verstehen soll, zwingt den Schüler schon zu einer weit größeren Spannung, zu einer weit intensiveren Aufmerksamkeit, als die in der Muttersprache gestellte Frage; der Versuch, nun gar in dem ausländischen Idiom zu antworten, ruft in ihm eine weit größere Thätigkeit wach, als wenn er sich anschickt, in den gewohnten Formen und Weisen der eigenen Sprache zu reden. Jene Sprechübungen werden, als geistige Gymnastik benutzt, den Schüler, der bei jedem Unterrichte nur allzu sehr zu passivem Verhalten neigt, zu innerer Arbeit anregen und seiner im Allgemeinen vorwiegenden Receptivität gegenüber eine entsprechende Productivität hervorrufen.

Alein auch den praktischen Gewinn dieser Uebungen wollen wir weder so gering anschlagen, noch so wenig für die Aufgabe der Schule halten, als uns diejenigen glauben machen wollen, welche jetzt den Schwerpunkt des französischen Unterrichts auch auf den Realschulen in der „philosophischen“ und „historischen“ Behandlung der Grammatik suchen. Die Verachtung der Beherrschung einer fremden Sprache bis zum freien mündlichen Gebrauche derselben erinnert stark an die Fabel vom Fuchs und den Trauben. Die Eltern sind durchaus in ihrem Rechte, wenn sie von einer Schule, welche sich die Ausbildung junger Leute für das praktische Leben zur Aufgabe stellt, erwarten, daß man auf ihr das Idiom sprechen lerne, welches nun einmal die internationale Sprache Europa's ist.

Für die Folge der verschiedenen Kapitel des Vocabular habe ich allerdings bei der ersten Auflage kein bestimmtes Princip zu finden vermocht, sondern mich für dieselbe nach praktischen Rücksichten entschieden und nur einen möglichst angemessenen Uebergang von einer Gruppe des Sprachstoffs zu der andern angestrebt. Die Unbequemlichkeiten, welche eine spätere Aenderung dieser Reihenfolge für den Gebrauch der verschiedenen Auflagen herbeigeführt hätte, schien mir bedeutender, als der Gewinn, welchen das Buch davon gehabt haben würde. Nach den beim eigenen Gebrauche desselben gemachten Erfahrungen glaube ich wird am besten mit Kapitel XX und zwar zunächst mit Seite 182 (un maître de langue) begonnen, als dem-

jenigen Material, welches der Schüler am ersten braucht. Ist das ganze Kapitel und dazu noch Seite 64—67 (die Sprache) tüchtig eingeübt und durch die Lectüre und das Memoriren der dazu gehörigen sechs Dialoge (von IX—XIV) befestigt, so sind selbst Schüler und Schülerinnen, welche erst auf der Stufe grammatischer Ausbildung stehen, die dem vollendeten zweiten Abschnitt meiner Schulgrammatik entspricht, vollkommen befähigt, mit einiger Nachhülfe von Seiten des Lehrers, einem fortan ganz in französischer Sprache erteilten Unterrichte zu folgen. Damit aber ist für die Erlernung einer neueren Sprache jedenfalls ein großer Fortschritt gemacht.

Den dem Buche hin und wieder gemachten Vorwurf, daß es zu viel Stoff gebe, kann ich nicht annehmen. Es ist, wie schon oben gesagt, nicht für Anfänger, sondern für Vorgerücktere bestimmt. Da dasselbe zu gleicher Zeit auf ganz verschiedene Anstalten und auf den Privatgebrauch berechnet ist, so muß dem Lehrer die Auswahl der für seine Schüler zur Einübung passenden Gruppen des Sprachstoffs überlassen bleiben.

Phrasologie. Dem eigentlichen Vocabular folgt eine nach den deutschen Ausdrücken, vorzugsweise den Verben geordnete Sammlung von Gallicismen, welche eine Uebersetzung entsprechender Germanismen sind. Viele von diesen Redensarten sind bereits in dem ersten Theile, dem Vocabular, an der geeigneten Stelle aufgeführt. Daß dieselben dem Lernenden hier zum zweiten Male, in einer ganz andern, durch andere Gesichtspunkte bestimmten Zusammenstellung vorgeführt werden, wird kein praktischer Lehrer für einen Fehler halten.

Dialoge. Den dritten Theil des Buches bilden eine Anzahl von Dialogen, welche der Raum mehr zu beschränken gebot, als dem Verfasser wünschenswerth war. Dieselben haben hoffentlich mit den meisten „Gesprächen für das gesellige Leben,“ wie man sie in unzähligen Conversationsbüchern findet, keine Ähnlichkeit. Vielmehr wird man in keinem von ihnen das Bestreben vermissen, einen wirklichen Inhalt zu geben, ohne daß der Hauptzweck, die Einübung des im Vocabular erlernten Sprachstoffs, außer Augen gelassen ist. Da sie zum Auswendiglernen nur nach vorhergegangener Durchübung der betreffenden Kapitel des Vocabulaire bestimmt sind, so wäre es ganz unpädagogisch gewesen, ihnen eine deutsche Uebersetzung beizufügen. Dagegen ist ihr Verständnis demjenigen, welcher das Buch ohne Lehrer benutzt, durch zahlreiche Hinweisungen auf die betreffenden Stellen des Vocabulaire nicht unbedeutend erleichtert.

C. Bloch.

TABLE DES MATIÈRES. Inhaltsverzeichnis.*

I. VOCABULAIRE.

	Seite.
I. Ville.	Stadt 1
II. Maison et Appartement.	Haus und Wohnung 7
III. Meubles.	Möbel 16
IV. Toilette d'homme.	Kleidung des Mannes 19
V. Toilette de femme.	Kleidung der Frau 25
VI. Corps humain.	Menschlicher Körper 30
VII. Santé et Maladies.	Gesundheit und Krankheiten 40
VIII. Ame.	Seele 48
IX. Vertus et Vices.	Tugenden und Laster 67
X. Mots d'un sens abstrait.	Verschiedene Abstracta 82
XI. Univers.	Weltall 99
XII. Terre.	Erde 106
XIII. Temps.	Zeit 112
XIV. Famille.	Familie 118
XV. Religion et Culte.	Religion und Cultus 123
XVI. Société civile.	Bürgerliche Gesellschaft 131
XVII. Justice.	Rechtspflege 139
XVIII. Armée.	Heerwesen 148
XIX. Marine.	Seewesen 172
XX. Instruction.	Unterricht 176
XXI. Sciences et Lettres.	Wissenschaften und Literatur 191
XXII. Arts.	Künste 196
XXIII. Théâtre.	Theater 202
XXIV. Divertissements.	Vergnügungen 206
XXV. Voyage.	Reise 210
XXVI. Commerce.	Handel 219
XXVII. Industrie.	Gewerbefleiß 230

* Ein vollständiges alphabetisches Inhaltsverzeichnis, welches auch die Phrasologie und die Anmerkungen berücksichtigt, befindet sich am Ende des Buches.

		Seite.
XXVIII. Agriculture.	Ackerbau	236
XXIX. Nourriture.	Nahrung	242
XXX. Animaux.	Thiere	251
XXXI. Plantes.	Pflanzen	263
XXXII. Minéraux.	Mineralien	269
XXXIII. Liste des principaux homonymes.	Liste der hauptsächlichsten gleich- lautenden Wörter	271

II. PHRASÉOLOGIE.

A. Germanismen übersetzt durch entsprechende Gallicismen.	Germanismes traduits par les gallicismes qui y répondent	275
B. Sprichwörter.	Proverbes	366

III. DIALOGUES ET CAUSERIES

servant d'application aux parties les plus importantes
du Vocabulaire.

	Page.		Page
I. Palais-Royal	369	XI. L'Écriture	389
II. Boulevards	370	XII. L'Orthographe	390
III. La Madeleine	372	XIII. La Prononciation	392
IV. Place de la Concorde	373	XIV. La Lettre	395
V. Jardin et château des Tuileries	374	XV. Le Départ	397
VI. Appartements à louer	376	XVI. A l'embarcadère	399
VII. Chambres meublées à louer	378	XVII. En chemin de fer	401
VIII. Un Éléphant	380	XVIII. Théâtre français à Berlin	404
IX. La Rentrée des classes	384	XIX. L'Entr'acte	407
X. Les Examens	386	XX. On ne dispute pas des goûts	408

I. VOCABULAIRE.

I.

VILLE;

parties de la ville; affaires communales.

La ville.

le quartier.

*connaissez-vous ce quartier?*²

le centre de la ville.

le faubourg.

la banlieue.

la porte; la barrière.

le mur, la muraille de la ville.)

le mur d'enceinte.

le mur d'octroi.

l'octroi m.⁴

un employé (commis) de l'octroi.

la rue; une ruelle.

une rue de traverse.

je l'ai rencontré dans la rue.

Stadt;

Theile der Stadt; städtische Angelegenheiten.

Die Stadt.¹

das Viertel, die Gegend (e. Stadt).

sind Sie in dieser Gegend (der Stadt) bekannt?

der Mittelpunkt der Stadt.

die Vorstadt.

das Weichbild, die Gegend dicht um die Stadt.

das Thor; das Gitterthor.

die Stadtmauer.³

die Thorsteuer, Accise.

ein Accise-Beamter, ein Thoreinnehmer.

die Straße; eine Gasse.

eine Querstraße.

ich bin ihm auf der Straße begegnet.

¹ La cité: 1) im höheren Stile statt ville gebraucht (la sainte Cité für Jérusalem); 2) la Cité de Paris, la Cité de Londres, die Altstadt von Paris und London; 3) in Paris: ein Häusercomplex mit einer oder mehreren Durchfahrten, die Abends mit einem Gitter verschlossen werden können. — La Cité Bergère, près de la rue Bergère. — Le droit de cité das Staatsbürgerrecht. Das ehemalige Stadtbürgerrecht ist zu geben: le droit de bourgeoisie.

² Nicht: êtes-vous connu dans ce quartier? Dieses würde heißen: Kennt man Sie in diesem Viertel? (Vergl. Seite 10, Anmerk. 7.)

³ Les murailles d'une ville eigentlich die Befestigungsmauern; une muraille crénelée eine Mauer mit Zinnen (Schießscharten); die nur wegen der Accise gezogene Mauer gewöhnlich mur d'octroi, mur d'enceinte. Bildlich sagt man murs statt ville, z. B.: Depuis quand êtes-vous dans nos murs?

⁴ La douane heißt: das Grenzzollamt, un douanier ein Grenzaufseher. La fraude die Steuerdefraudation, le fraudeur der Defraudant (gegen die Stadt-Accise); la contrebande die Schmuggerei, le contrebandier der Schmuggler (an der Grenze).

il vint m'accoster dans la rue.	er rebete mich auf der Straße
une rue <i>fréquentée</i> .	eine lebhaft ^e Straße. [an.
une rue <i>écartée</i> .	eine abgelegene Straße.
il y a beaucoup de <i>mouvement</i> dans cette rue.	diese Straße ist sehr lebhaft.
il passe beaucoup de monde dans cette rue.	
les passants s'arrêtent.	d. Vorübergehenden stehen still.
percer une nouvelle rue.	eine neue Straße durchbrechen.
élargir une rue.	eine Straße breiter machen.
la chaussée.	der Damm.
le trottoir. ¹	der Bürgersteig, die Seite.
une rue <i>garnie</i> de trottoirs.	eine mit Bürgersteigen versehene Straße.
les voitures <i>passent</i> sur la chaussée.	die Wagen fahren auf dem Damm.
les piétons <i>marchent</i> sur le trottoir.	die Fußgänger gehen auf der Seite.
<i>traversons</i> la chaussée.	wir wollen über den Damm gehen.
passons de l'autre côté.	gehen wir auf die andere Seite.
un ruisseau.	ein Kinnstein.
un égout.	ein (verdeckter) Kanal.
balayer les rues.	die Straßen fegen.
arroser les rues.	die Straßen sprengen.
des rues sales, propres.	schmutzige, reine Straßen.
le coin de la rue.	die Straßenecke.
une affiche, un placard.	ein Anschlagzettel.
mettre des affiches.	} Zettel ankleben.
afficher des placards.	
la maison du coin.	das Eckhaus.
le pavé; paver.	das Pflaster; ² pflastern.
dépaver les rues.	das Straßenpflaster aufreißen.

¹ Un trottoir en dalles, un trottoir *dallé* ein Bürgersteig von Fliesen, Trottoir. Un trottoir en *asphalte*, en *dallage* et en *bitume* ein Asphalt-pflaster. La *chaussée* est destinée à la circulation des voitures et des cavaliers; le trottoir à celle des piétons. A Paris, la *chaussée* des boulevards et de beaucoup de grandes rues est *macadamisée* (Macadam, macadamisage eine eigenthümliche Art Chausfirung, kein Pflaster, von dem Erfinder Mac Adams so genannt). — Sur les trottoirs, les piétons doivent tenir la droite (müssen sich rechts halten).

² *Battre le pavé, flâner, muser* Pflaster treten; un *flâneur* ein Pflaster-treter. La *borne* der Eckstein; la *boute-roue* der Presspflast.

le passage; le bazar.¹
 une impasse.²
 une place (ronde, carrée).³
 le marché.
 la halle.⁴
 la halle au blé, aux poissons.

der Durchgang; der Bazar.
 eine Saßgasse.
 ein Platz (rund, viereckig).
 der Markt.
 der bedeckte Marktplatz.
 die Getreidehalle, Fischhalle.

Le pont.

passer un pont.
 le pont-levis; un tablier.
 lever le pont.
 baisser le pont.
 un pont suspendu.
 un pont tournant.
 les arches du pont f.
 les piles du pont f.
 la balustrade, le garde-fous.
 se pencher sur la balustrade.
 une écluse.
 bâtir, construire un pont.⁶
 jeter un pont sur un fleuve.
 l'éclairage m. (à l'huile).
 l'éclairage au gaz (spr. gase).
 éclairer une ville au gaz.⁷
 éclairez monsieur.
 le réverbère.

die Brücke.

über eine Brücke gehen.
 die Zugbrücke; ein Flügel.
 die Brücke aufziehen.
 die Brücke herunterlassen.
 eine Kettenbrücke, Hängebrücke.
 eine Drehbrücke.
 die Bogen der Brücke.
 die Pfeiler der Brücke.
 das Brückengeländer.⁵
 sich über das Geländer lehnen.
 eine Schleuse.
 eine Brücke bauen. [schlagen.
 eine Brücke über einen Fluß
 die Beleuchtung (mit Del).
 die Gasbeleuchtung.
 eine Stadt mit Gas erleuchten.
 leuchten Sie dem Herrn.
 die Straßenlaterne.

¹ Un bazar est une réunion de boutiques dans un lieu couvert. La plupart des passages de Paris forment des bazars élégants, couverts d'un vitrage (Glaswerk).

² Dieser von Voltaire erfundene Ausdruck verdrängt immer mehr das alte Wort cul de sac.

³ Un carrefour ein (durch das Zusammenstoßen mehrerer Straßen gebildeter) Platz. Un rond-point ein Rundplatz, Rondel, besonders am Stadthore oder hinter einer Kirche.

⁴ Les femmes (scherzhaft auch les dames) de la halle die Marktwiber. — Le langage des halles: die grobe, gemeine Sprache.

⁵ Beaucoup de ponts ont des parapets; ce sont des murailles à hauteur d'appui (so hoch, daß man sich auflehnen kann).

⁶ Enfoncer des pieux, des pilotis Pfähle einrammen; le mouton der Rammbloß.

⁷ Combien de bees de gaz: wieviel Gasflammen? — Une usine d'éclairage au gaz Gaserleuchtungs-Anstalt. Poser des tuyaux m. Gasröhren legen; établir un compteur einen Gasmesser einrichten; ouvrir, lâcher le robinet den Hahn aufdrehen; fermer le robinet den Hahn zudrehen.

la lanterne.	die Laterne.
un poteau de réverbère.	ein Laternenpfahl.
<i>hisser</i>	eine Laterne hinauf-, herunter-
<i>descendre</i> { un réverbère.	ziehen.
un édifice, un bâtiment public.	ein öffentliches Gebäude.
le château; le portail.	das Schloß; das Portal.
le palais; la rampe.	der Palast; die Auffahrt.
l'hôtel de ville (la maison de v.).	das Rathhaus.
la commune; communal, e.	die Commune; städtisch.
le bourgmestre. ¹	der Bürgermeister.
le conseil municipal.	der Magistrat. ²
un conseiller municipal.	ein Stadtrath, Rathsherr.
un délégué municipal.	ein Stadtverordneter.
l'assemblée des délégués municipaux.	d. Stadtverordneten-Versammlung, der Gemeinderath.
la municipalité.	die städtischen Behörden.
les autorités communales. }	die Städteordnung.
l'organisation communale f.	die Bürgerwehr.
la garde nationale.	die Armenverwaltung (die Ar-
l'administration de bienfaisance f.	mendirection.
une salle d'asile.	eine Kinderwarteschule.
<hr/>	
Un hôtel ³ (spr. das ô scharf).	ein Gasthof. ⁴
un hôtel garni, une maison meublée.	ein Haus zum Vermiethen möblirter Zimmer.
l'hôte, l'aubergiste m.	der Gastwirth.
l'hôtesse f.	die Wirthin.
le garçon. ⁵	der Kellner, der Hausknecht.

¹ *Bourgmestre* ne s'emploie pas en parlant des villes de France. Toute commune française (ville ou village) a un *maire*.

² Un *magistrat* franz. (wie im Latein. *magistratus*) eine Magistratsperson. Un *juge*, un *préfet* sont des *magistrats*. (Vergl. XVI.)

³ *Hôtel*: 1) maison garnie où on loge des voyageurs; 2) grande maison, demeure somptueuse d'une personne de qualité, p. e. l'*hôtel* du duc de Richelieu; 3) grand édifice public, p. e. l'*hôtel* du ministère des finances, l'*hôtel* des Invalides. — Synonymes: Les bourgeois occupent des *maisons*; les grands, à la ville, occupent des *hôtels*; les rois, les princes, les évêques ont des *palais* ou des *châteaux*; les seigneurs ont des *châteaux* dans leurs terres.

⁴ Une *auberge* ein Wirthshaus, ein Gasthof zweiter, dritter Klasse in kleinen Städten und Dörfern. *Hôtellerie* ist jetzt veraltet.

⁵ Le *sommelier* ist der Weinkellner; Oberkellner: *premier garçon*.

<i>descendre à</i> (dans) un hôtel.	in einem Gasthof einkehren.
<i>loger à</i> l'hôtel.	im Gasthof wohnen.
une enseigne.	ein Schild.
logez-vous dans un hôtel ou dans une maison particulière?	wohnen Sie im Gasthose oder in einem Privathause?
le café (ein f und ein e).	das Kaffeehaus, die Conditorei. ¹
un estaminet. ²	eine Tabagie, Bierstube.
le cabaret.	die Schenke.
entrer chez un marchand de vin.	in eine Weinhandlung gehen.
le restaurant. ³	das Speisehaus, die Restauration.
le restaurateur.	der Speisewirth.
aller diner au restaurant, chez un restaurateur.	in einem Speisehause, einer Restauration essen.
la bourse (spr. bource).	die Börse.
l'hôtel des Monnaies.	} die Münze, das Münzhaus.
la Mounaie.	
un hôpital (spr. das ô scharf).	ein Hospital, Krankenhaus.
un hospice.	eine Versorgungsanstalt.
une maison de santé.	eine Irrenheilstanstalt.
une maison d'aliénés.	ein Irrenhaus. ⁴
la maison des orphelins.	das Waisenhaus.
Une église.	eine Kirche (vergl. XV.).
un clocher, la tour d'une église.	ein Kirchthurm.

¹ Le *confiseur* der Zuckerbäcker, le *pâtissier* der Kuchenbäcker, la *pâtisserie* die Kuchenbäckerei. Die großen deutschen Conditoreien, welche cafés und pâtisseries sind, während die franz. cafés nie pâtisseries, sondern zu gleicher Zeit restaurants sind, am besten franz. mit cafés zu überlegen. On va au *café* prendre le chocolat, le café ou des rafraichissements et lire les journaux; on envoie chercher des gâteaux (große Kuchen), des tartes (kleine Kuchen) chez le *pâtissier*, et des pralines et d'autres sucreries chez le *confiseur*. Celui qui tient un *café* est nommé *limonadier*.

² On ne fume pas au *café*, mais le cigare et la pipe sont tolérés à l'estaminet. Un estaminet réuni à un café et établi à l'entresol s'appelle *divan*. C'est l'ancienne différence. A présent, même en France, le cigare a envahi la plupart des *cafés*, qui n'en ont pas moins conservé leurs noms.

³ La *restauration* ist in diesem Sinne nicht französisch, es heißt: 1) Wiederherstellung, z. B.: la *restauration* d'un vieux tableau; 2) historisch: die Wiederherstellung nach einer Staatsumwälzung; 3) Wiederherstellung der Bourbonen 1814 und 1815; 4) die Zeit von 1815 bis 1830.

⁴ *Petites-maisons* sagt man in diesem Sinne nur im Scherz. Il est à mettre aux *petites-maisons* er ist reif für's Tollhaus; c'est un échappé des *petites-maisons* der ist aus dem Tollhaus entlaufen.

une cloche; un battant. sonner les cloches. le sonneur. le dôme. ¹ la coupole. une flèche. la cathédrale. la bibliothèque. un arsenal (spr. das s scharf). la caserne. la poste; la <i>petite poste</i> . la boîte <i>aux lettres</i> . ériger, élever un monument. ³ le portique, la colonnade. une arcade f. un péristyle. la colonne. ⁴ la promenade (s. XXIV.). le parc (spr. das c). la fontaine, le jet d'eau. la cascade. les grandes <i>eaux jouent</i> . un aqueduc; un conduit. le puits. ⁵ puiser de l'eau. la pompe; pomper. le bras, le levier. le tuyau de pompe. une pompe à incendie. ⁷	eine Glocke; ein Klöpfel. die Glocken läuten. der Glöckner. die Kuppel (das Außere). die Kuppel (das Innere). ein spitzer Kirchturm. die Hauptkirche, der Dom. die Bibliothek. ein Zeughaus (vergl. XVIII.). die Kaserne. die Post; die Stadtpost. ² der Briefkasten. ein Denkmal errichten. der Säulengang. eine Arkade, ein Bogengang. eine Säulenreihe. die Säule. der öffentliche Spaziergang. der Park, der Thiergarten. der Springbrunnen. der Wasserfall. die Wasserkinste spielen. eine Wasserleitung; eine Röhre. der Brunnen. ⁶ Wasser schöpfen. die Pumpe, der Brunnen; pumpen. der Brunnenschwengel. die Brunnenröhre. eine Feuerspritze.
--	---

¹ Dôme in dem Sinne von cathédrale (der Dom) ist nicht gut französisch, indeß fängt man an zu sagen: le dôme de Milan, le dôme de Mayence etc.

² Die Ausbrüche, welche die Post betreffen, siehe Kapitel XXV.

³ Les monuments d'une ville heißt auch: die öffentlichen Gebäude.

⁴ La base der Fuß; le fût der Schaft; le chapiteau das Kapitäl, der Knäuf. L'ordre toscan, dorique, ionique, corinthien, composite. Une colonne cannelée eine cannelirte Säule.

⁵ Un puits artésien (von der Grafschaft Artois) ein artesischer Brunnen. Au figuré on dit d'un homme très-savant: C'est un véritable puits de science.

⁶ Un puits à roue ein Drehbrunnen; un puits à bras ein Ziehbrunnen.

⁷ Les pompiers die Spritzenleute; le maître-pompier der Spritzenmeister; le corps des sapeurs-pompiers die Feuerwehr; le tuyau der Schlauch; faire jouer les pompes spritzen, löschen. Un appareil de sauvetage eine Vorrichtung zur Rettung.

éteindre **un** incendie.
mettre le feu à une maison.
il **y a eu** un incendie cette
le cri au feu. [nuit.
le garde de nuit.¹

eine Feuersbrunst löschen.
Feuer anlegen.
es ist in dieser Nacht Feuer
der Feuerlärm. [gewesen.
der Nachtwächter.

MAISON;

*parties d'une maison et d'un
logement.*

La maison; la maisonnette.
bâti une maison.
abattre, démolir.
habiter une maison.
demeurer dans une maison.
où demeurez-vous?
où restez-vous?
savez-vous son adresse?
il demeure **rue** Richelieu.
être **chez soi**.
il est chez **lui**.
elle est chez **elle**.
je viens de **chez** vous.
monsieur ne tardera pas à
rentrer.³
une maison de *briques*.
une maison de *pierres*.⁴

une maison de bois.
une cabane; une chaumière.
cette maison est couverte de
chaume.
une ruine; une vieille mesure.

II.**Haus;**

Theile eines Hauses und einer
Wohnung.

Das Haus; das Häuschen.
ein Haus bauen.
niederreißen.
ein Haus bewohnen.
in einem Hause wohnen.

wo wohnen Sie?
wissen Sie seine Wohnung?²
er wohnt in der Straße R.
zu Hause sein.
er ist zu Hause.
sie ist zu Hause.
ich komme von Ihnen.
der Herr wird bald nach Hause
kommen.
ein Haus von Backsteinen.
ein Haus von Kalk- oder
Sandsteinen.
ein hölzernes Haus.
eine Hütte; eine Strohhütte.
dies Haus ist mit Stroh ge-
deckt.
eine Ruine; ein altes Gemäuer.

¹ Battre au feu Feuerlärm schlagen; sonner au feu Feuerlärm blasen; sonner le tocsin die Sturmglocke läuten; crier les heures die Stunden abtönen; le cornet das Horn; corner tuten; le sifflet die Pfeife; siffler pfeifen.

² Bei dieser Frage braucht man nicht demeure oder logement.

³ Nicht revenir. Vergl. Kapitel XXV., so wie die Phraselogie unter gehen und kommen.

⁴ De grès von Sandsteinen; de pierre calcaire, de moëllon von Kalksteinen. Une pierre de taille ein Quaderstein. Une assise de pierres eine Steinlage.

cette maison menace ruine.	dies Haus droht einzustürzen.
<i>étayer</i> une maison.	ein Haus stützen.
un édifice, un bâtiment.	ein Gebäude.
des édifices publics. ¹	öffentliche Gebäude.
le corps du bâtiment.	das Hauptgebäude.
un bâtiment attenant.	ein Seiten- (Neben-) Gebäude.
un appentis.	ein Schuppen, Schirmdach.
une aile, un pavillon.	ein Flügel.
<i>jeter</i> les fondements.	den Grund legen.
poser la première pierre. ²	den Grundstein legen.
un emplacement.	eine Baustelle.
la façade.	die Vorderseite, die Fronte.
le frontispice.	die Vorderseite großer Gebäude.
le fronton.	der Giebel (an der Vorderseite).
le pignon.	der Giebel (an beiden Seiten).
le toit.	das Dach.
un toit plat, un toit en pointe.	ein flaches, ein spitzes Dach.
un toit de tuile, de zinc.	ein Ziegeldach, ein Zinkdach.
un toit d'ardoise, de bardeau.	ein Schieferdach, Schindeldach.
un toit d'ardoise artificielle.	ein Pappdach. ³
la tuile; la tuilerie. ⁴	der Dachstein; die Ziegelbren- die Dachrinne. [urei.]
la gouttière.	die Wetterfahne.
la girouette. ⁵	der Blitzableiter.
le paratonnerre.	das Gebälk.
la charpente.	Bauholz.
du bois de charpente.	} die Dachbalken; die Latten.
du bois de construction.	
les chevrons m.; les lattes f.	der Balken; der Bodenbalken.
la poutre; la solive.	der Pfeiler; der vieredige Pfeiler.
le pilier; le pilastre.	die Freitreppe vor dem Hause.
le perron.	der Balkon.
le balcon.	die Hausthür; der Thorweg.
la porte; la porte cochère.	

¹ On dit plus rarement *bâtiments* publics. *Bâtiment* semble mieux convenir aux constructions qui servent à l'habitation. — *Bâtiment*: 1) Gebäude; 2) Fahrzeug, Schiff.

² *Jeter, poser les fondements* est un travail fait par les maçons, *poser la première pierre* est une cérémonie à laquelle préside ordinairement un personnage haut placé.

³ Le carton-pierre die Steinpappe.

⁴ In tuile, tuilerie ist fein son mouillé; auch nicht in les Tuileries (spr. Tui-le-rie), dem von einer Ziegelei so genannten Palast in Paris.

⁵ Un homme comme une girouette ein wankelmüthiger Mensch.

le marteau; la sonnette.	der Klöpfel; die Klingel.
sonnez plus fort!	klingeln Sie stärker!
le portier, le concierge. ¹	der Pförtner; der Portier.
la portière, la concierge.	die Portierfrau.
la loge du portier.	die Portier-Loge.
parlez au concierge, au portier.	man melde sich beim Portier.
le décrotoir.	das Kratzeisen, die Kratzbürste.
se décroter.	sich die Füße reinigen.
le paillason.	die Strohecke.
le vestibule.	der Hausflur (an der Treppe).
le corridor (spr. co-ridor).	der Gang (bei großen Gebäuden).
le couloir.	der (kleinere) Gang, Flur.
un escalier.	eine Treppe.
la rampe, ² la balustrade.	das Treppengeländer.
les marches f., les degrés m.	die Stufen.
le palier (le carré).	der Absatz; Treppensflur.
nous demeurons sur le même palier.	wir wohnen auf demselben Flur. ³
monter un escalier.	eine Treppe hinaufsteigen.
descendre un escalier.	eine Treppe hinuntergehen.
le grand escalier.	die Haupttreppe.
l'escalier de service.	die Nebentreppe.
un escalier dérobé.	eine geheime Treppe.
un escalier à vis (spr. vice).	eine Wendeltreppe.
un escalier en limaçon.	
un étage.	ein Stockwerk.
le rez-de-chaussée.	das Erdgeschoß, Parterre. ⁴

¹ Concierge eigentlich Kastellan, jetzt gleichbedeutend mit Portier. *Le cordon s'il vous plaît!* ruft man dem Portier zu, wenn er die Thür aufziehen soll.

² Rampe: 1) der Theil einer Treppe von einem Absatz zum andern; 2) Treppengeländer; 3) Aufahrt. Die Säulen des Geländers: balustres m.

³ Für Flur giebt es fünf französische Wörter von verschiedener Bedeutung. *Le vestibule* est la pièce par laquelle on entre dans une maison; une maison n'a qu'un vestibule, tandis qu'il y a un *palier* à chaque étage. Une caserne, un hôpital ont des *corridors*; dans une maison particulière, pour éviter de faire passer par une chambre à coucher, une cuisine, on ménage des *couloirs*. — Dans quelques vieilles maisons qu'on n'ont pas de vestibule, une *allée* longue et obscure conduit de la porte à l'escalier.

⁴ Un *parterre* heißt französisch: 1) das Parterre im Theater; 2) ein großes Blumenbeet; niemals Erdgeschoß. Parterremwohnung: un *logement du rez-de-chaussée*. Ich wohne parterre: je suis logé *au rez-de-chaussée*, mon logement est *au rez-de-chaussée*.

un entresol (spr. das s scharf).
le premier (étage), le second etc.

occuper le premier.

il demeure au troisième au-dessus de l'entre-sol:

le grenier; la mansarde.²
une mansarde, une lucarne.³
demeurer sous le toit.

la cave.
une échappée.
la voûte; vouter.

un soupirail.

la trappe.

une cour (spacieuse, étroite).⁴

ein Zwischenstockwerk.
der erste, zweite Stock u. s. w.

die Bel-Etage bewohnen.¹
er wohnt im dritten Stock über dem Entresol (4 Tr. hoch).

der Boden; die Dachstube.

ein Dachfenster.

im Dache wohnen.

der Keller.

ein Kellerhals.

das Gewölbe; wölben.

ein Kellerloch, eine Kellerluke.

die Fallthür.

ein Hof (geräumiger, enger).

Un appartement.⁵

un logement.⁶

eine (größere) Wohnung.

eine (kleinere) Wohnung.⁷

¹ Bel étage ist kein Französisch, noch weniger Belle-Étage.

² Un galetas: 1) Hangeboden; 2) wie chenil und taudis (m.) eine verächtliche Benennung für eine schlechte Wohnung. Vous demeurez dans un véritable galetas, dans un véritable chenil (in einem wahren Hundeloch).

³ Une tabatière eine Dachluke zum Zuschieben. — La fenêtre ronde ou ovale d'une lucarne s'appelle *œil-de-bœuf*. On appelait aussi *œil-de-bœuf* l'antichambre de l'appartement du roi à Versailles, dans laquelle il y a un *œil-de-bœuf*. Avez-vous des nouvelles de l'*œil-de-bœuf*? signifiait donc: Savez-vous ce qui s'est passé à la cour?

⁴ Le panier aux ordures das Kehrichtfaß, der Müllkasten; les ordures, les immondices f. der Schmutz, das Müll; les décombres f. der Schutt; les balayures f. das Kehricht; le balai der Besen; balayer, nettoyer ausfegen, reinigen.

⁵ Il y a six pièces de plain-pied dans cet appartement: Diese Wohnung besteht aus sechs Gemächern in einer Etage. Daß appartement nie die deutsche Bedeutung hat, muß hier bemerkt werden, dies heißt *les lieux*, le cabinet d'aisance; man sagt aber nur: aller *quelque part*.

⁶ Logement ist gebräuchlicher als logis und demeure. Logement représente l'idée d'un local moins vaste, moins riche et moins cher. Petit logement de garçon. Grand et bel appartement orné de glaces. — Un logement sur le devant eine Wohnung nach vorn heraus, sur la cour nach hinten heraus. — Il a la table et le logement er hat freie Station.

⁷ Quartier heißt franz. nie Wohnung, sondern 1) Viertel, vierte Theil, doch in diesem Sinne nur von bestimmten Gegenständen gebräuchlich, z. B. un quartier de veau, un quartier de mouton, un quartier de pomme; 2) Stadtviertel (f. S. 1); 3) die Kaserne: le quartier de cavalerie, le quartier d'infanterie; 4) militairisches Standquartier, prendre les quar-

un appartement se compose de plusieurs pièces.

cet appartement est bien disposé, bien arrangé.

un appartement spacieux, commode, étroit.

je suis logé à l'étroit.

il est logé spacieusement.

un pied-à-terre.

louer un appartement.

le loyer.

le terme.

son terme est échu depuis quinze jours.

le locataire; un écriteau.

appartement à louer.

donner des arrhes f.

le propriétaire.¹

le changement de domicile.

changer de domicile. [ger.

l'emménagement m.; emménager

le déménagement; déménager.

donner congé à qn.

il a reçu congé de sa chambre.

une antichambre.

eine Wohnung besteht aus mehreren Gemächern.

diese Wohnung ist gut eingerichtet.

eine geräumige, bequeme, enge Wohnung.

ich wohne sehr enge.

er wohnt bequem.

ein Absteigequartier.

1) miethen, 2) vermietthen.

die Miethen.

1) der Termin, 2) die Miethen (für ein Vierteljahr).

seine Miethen ist seit 14 Tagen fällig.

der Miether; ein Miethszettel.

hier ist eine Wohnung zu ver-

Aufgeld geben. [miethen.

der Wirth, Hauseigenthümer.

die Wohnungsveränderung.

seine Wohnung verändern.

das Einziehen; einziehen.

das Ausziehen; ausziehen.²

Einem aussagen.

ihm ist sein Zimmer aufgekündigt worden.

ein Vorzimmer.³

tiers d'hiver die Winterquartiere beziehen, quartier général Hauptquartier; 5) eine Abtheilung in den Alumnaten der franz. Gymnasten (lycées, colléges); 6) demander quartier um Gnade bitten, donner quartier, ne point faire quartier; 7) Vierteljahr, doch in diesem Sinne veraltet und durch trimestre ersetzt.

¹ L'hôte heißt: 1) Gastwirth; 2) Gastfreund, Gast; in der Bedeutung von Hauswirth wird es höchstens noch bei möblirten Zimmern gebraucht. Die Gäste: 1) in einem Gasthof: les voyageurs, das Gastzimmer: la salle des voyageurs; 2) bei einem Mittagessen, einer Gesellschaft: les invités, les convives. Wir haben heute Gäste bei Tische nous avons aujourd'hui du monde à diner. Unser liebenswürdiger Wirth (der ein Mittagessen, eine Gesellschaft giebt) ist französisch: Notre aimable amphitryon (von einer Scene [II, 4] des Amphitryon von Molière).

² Une voiture de déménagement ein Möbelwagen.

³ Entrée heißt: 1) der Eingang, Zugang; 2) das Eintreten, der Zugang, wie ein kleines Vorzimmer. Faire antichambre im Vorzimmer warten. Faire faire antichambre im Vorzimmer warten lassen.

la chambre.	das Zimmer, die Stube. ¹
une chambre contiguë.	} ein anstoßendes Zimmer.
une chambre attenante.	
le voisin; la voisine.	der Nachbar; die Nachbarin.
le voisinage.	die Nachbarschaft.
une chambre à coucher.	eine Schlafstube. ²
un cabinet.	eine Kammer, ein Kabinet.
une alcôve.	ein Alceven.
dans quelle pièce couchez-	in welchem Zimmer schlafen
le salon.	der Empfangssaal. [Sie? ³
la salle.	der Saal.
une salle à manger.	ein Speisezimmer, Speisesaal. ⁴
la cuisine (s. XXXI).	die Küche.

Le seuil.	die Schwelle.
je ne <i>passerai</i> plus le seuil	ich werde nie mehr seine Schwelle
de sa porte.	überschreiten.
le plafond; plafonner.	die Decke; die Decke machen.
le plancher; planchéier.	der (gebielte) Fußboden; dielen.
le parquet; parqueter.	der (getäfelte) Fußboden; täfeln.
<i>frotter</i> le parquet.	den Fußboden bohnen.
le frotteur.	der Bohner.
le carreau.	der (steinerne) Fußboden.
les murs m., les murailles f.	die (steinernen) Wände. ⁵
une cloison.	eine hölzerne Wand.
s'appuyer contre le mur.	} sich an die Wand lehnen.
s'adosser contre le mur.	
le lambris; la boiserie.	die Holzbekleidung; das Getäfel.
une porte (la porte crie).	eine Thür (die Thür knarrt).
une porte à deux battants.	eine Flügelthür.

¹ Wohnstube läßt sich nicht anders als kurzweg mit *chambre* übersetzen. Der Franzose wohnt nicht, er hat eine Schlafstube und ein Empfangszimmer. — En France on se tient ordinairement dans la chambre à coucher, mais on reçoit du monde (Fremde) au salon.

² Dans les couvents, dans les lycées, les collèges, dans les pensionnats on a des dortoirs m. (Schlafsäle) et des parlours (Sprechzimmer).

³ Dormir (schlafen d. h. eingeschlafen sein) wäre hier ein Germanismus.

⁴ Une salle: 1) ein größerer Saal, namentlich in einem öffentlichen Locale, salle de bal, salle de concert; 2) une salle à manger ein Speisesaal oder Speisezimmer, selbst wenn es ganz klein ist. — Un salon (man spreche das s scharf: ha) ist ein eleganter, zum Empfang einge richteter kleinerer Saal oder Zimmer (Putzzimmer, Empfangszimmer).

⁵ La paroi vom Zimmer veraltet. Aber: les parois d'un vase etc.

un battant de porte.
 cette porte ne joint pas.
 les gonds m.
 tirez la porte après vous. }
 fermez la porte sur vous. }
 une porte entr' ouverte.
 mettre qn. à la porte.
 une fausse porte.
 une porte fausse.
 la serrure;² la platine.
 une serrure à double tour.

le pêne; la gache.
 une serrure qui a un pêne à
 ressort.
 la porte n'est fermée qu'au
 pêne.
 le loquet (spr. lokè).
 le trou de la serrure.
 un cadenas (mettre).³
 la clef (spr. clé).⁴
 une clef fausse.
 une fausse clef.
 fausser une clef.
 un trousseau de clefs.
 le crochet; crocheter.
 le passe-partout.
 la porte est fermée à clef.
 la porte est fermée.
 ouvrir une porte.
 fermez à double tour.
 donnez un tour de clef.⁵
 le panneton est cassé.

ein Thürflügel.¹
 die Thür schließt nicht.
 die Thürangeln.
 machen Sie die Thür hinter
 sich zu.
 eine halb offene Thür.
 Jem. zur Thür hinauswerfen.
 eine geheime (Tapeten-) Thür.
 eine Scheinthür.
 das Schloß; das Schloßblech.
 ein Schloß, das zweimal her-
 umschließt.
 der Schloßriegel; die Schließ-
 ein Drückerschloß. [Klappe.

das Schloß ist nur mit dem
 Drücker zugegeschlossen.
 die Klinke.
 das Schlüsselloch.
 ein Vorhängeschloß (anlegen).
 der Schlüssel.
 ein falscher Schlüssel.
 ein Nachschlüssel.
 einen Schlüssel verdrehen.
 ein Bund Schlüssel.
 der Dietrich; aufbrechen.
 der Hauptschlüssel.
 die Thür ist zugegeschlossen.
 die Thür ist zugemacht.
 1) aufmachen, 2) aufschließen.
 schließen Sie zweimal herum.
 schließen Sie einmal herum.
 der Bart ist abgebrochen.

¹ Une porte brisée eine (halb) gebrochene Thür; le cadre die Thür-
 einfassung; le chambranle, le linteau das Thürfutter; le jambage die
 Thürpfosten; la penture das Thürband.

² Une serrure à combinaison, à secret, à chiffre ein Schloß mit
 einem Geheimniß.

³ Le cadenas est une serrure mobile. Verbe: cadenasser (une
 porte), mettre un cadenas à une porte, à une malle (Koffer).

⁴ Man schreibt auch clé.

⁵ Etre sous clef unter Schloß und Riegel sein. Figürlich wie im
 Deutschen: J'ai la clef de l'affaire ich habe den Schlüssel zu der Geschichte.

la serrure est <i>mêlée</i> .	}	das Schloß ist verdreht.
la serrure est <i>brouillée</i> .		den Riegel vorschieben.
<i>mettre le verrou</i> .		zuriegeln.
fermer au verrou ; <i>verrouiller</i> .		
Le <i>papier</i> , la <i>tapisserie</i> . ¹		die Tapeten.
cet appartement est <i>tendu de papier</i> .		diese Wohnung ist tapezirt.
les murs de cette chambre sont peints.		die Wände dieses Zimmers sind gemalt.
la <i>fenêtre</i> , la <i>croisée</i> . ²		das Fenster.
cette <i>croisée</i> <i>donne</i> sur la rue, sur la cour.		dies Fenster geht auf d. Straße, auf den Hof hinaus.
la vitre , le carreau .	}	die Fensterscheibe.
le carreau de vitre .		
casser les vitres.		1) zer schlagen, 2) einwerfen.
faire <i>remettre</i> une vitre.		wieder einsetzen lassen.
une porte vitrée.		eine Glasthür.
les doubles <i>fenêtres</i> .		die Doppelfenster.
une <i>embrasure</i> .		eine Fenstervertiefung.
le <i>vantail</i> , le <i>battant</i> d'une <i>croisée</i> , d'une <i>fenêtre</i> .		der Fensterflügel.
un <i>appui</i> de <i>fenêtre</i> .		eine Fensterbrüstung.
une <i>targette</i> .		ein Fensterriegel.
une <i>espagnolette</i> .		ein Drehriegel.
le <i>trumeau</i> .		der Pfeiler (zwischen zwei Fen-
une <i>devanture</i> .		ein Schauenster. [stern].
les <i>contrevents</i> m.		die äußeren Fensterladen.
les <i>volets</i> m.		die inneren Fensterladen.
une <i>jalousie</i> ; une <i>persienne</i> .		eine Jalousie; ein Sommerladen. ³

¹ Tapisserie heißen nur in Wolle oder Seide gewirkte Tapeten. Alle Papiertapeten heißen im Handel: *papier peint* oder *papier de tenture*, im gewöhnlichen Leben bloß *papier*; les *fabricants de papiers peints* fabriquent du papier *uni*, *rayé*, à *fleur*, *velouté* etc., le *colleur* (nicht le *tapisser*) *colle* (klebt auf) le papier dans les appartements.

² *Croisée*: 1) Fensterkreuz; 2) Fenster, in dieser Bedeutung fast gebräuchlicher als *fenêtre*. — Ouvrir, fermer la *croisée*, être (stehen) à la *croisée* etc. Le *châssis* der Fensterrahmen. Des *vitres* encadrées dans des *chassis* de plomb in Blei eingesezte Fensterscheiben. Le *mastic* der Kitt, *mastiquer* verfitten. — Le *vitrier* der Glaser.

³ Les *jalousies* sont montées sur des cordons, les *persiennes* sont montées sur des *châssis* à vantaux, et s'ouvrent et ferment comme des *fenêtres*.

les grilles; une fenêtre grillée.	die Gitter; e. vergittertes Fenster.
le store.	das Rouleau, ¹ Fenstervorhang.
lever un store.	ein Rouleau aufziehen.
baisser, abaisser un store.	ein Rouleau herunterlassen.
les rideaux m.	die Gardinen. ²
une tringle.	eine Gardinenstange.
le poêle (spr. poale), le poile.	der Ofen. ³
un poêle de fonte.	} ein gußeiserner Ofen.
un calorifère.	
un poêle de terre, de faïence.	ein irdener, Fayence=Ofen.
le carreau.	die Kachel.
le tuyau de poêle.	die Ofenröhre.
la clef du poêle.	die Ofenklappe.
ouvrir, fermer la clef.	die Klappe auf-, zumachen.
chauffer; le chauffage.	einheizen; die Feuerung.
cette pièce est facile à chauffer.	dies Zimmer heizt sich gut.
faites du feu.	} machen Sie Feuer an.
allumez le poêle.	
le poêle fume; la fumée.	der Ofen raucht; der Rauch.
le poêle n'a pas assez d'air.	der Ofen hat keinen guten Zug.
la cheminée.	1) der Kamin, 2) der Schornstein.
le manteau, le chambranle de la cheminée.	das Kamingesims.
les chenets (spr. chné).	die Feuerböcke.
les pincettes f.	die Feuerzange.
la pelle; le balai. ⁴	die Schippe; der Besen.
arrangez le feu.	machen Sie das Feuer zurecht.
remuez la braise.	rühren Sie die Kohlen auf.
un tison.	ein Feuerbrand.
tisonner.	schüren (ohne Nothwendigkeit, zum Zeitvertreib).

¹ Un rouleau heißt französisch Walze, Rolle, z. B.: rouleau de papier Papierrolle, und hat nie die deutsche Bedeutung. Quand on lève le store, il se roule autour d'un rouleau de bois.

² Gardine ist kein franz. Wort. Un ais à rideau Gardinenbrett.

³ Le fourneau wird von einem Stubenofen nicht gesagt, es ist: 1) Kochofen; 2) Ofen in einer Werkstatt. Le four ist: 1) der Backofen; 2) die sogenannte Ofenröhre (im Ofen). Le fumiste der Ofensetzer. Quand un poêle n'a pas d'air, quand il fume (Seite 5), on envoie chercher le fumiste.

⁴ Balayer ausfegen. Donnez un coup de balai à cette chambre fegen sie dies Zimmer ein wenig aus. — Un plumeau ein Flederwisch; épousseter abstäuben. Un torchon ein Abwisch Tuch, Schenkerlappen.

les combustibles.

du bois à brûler.

une bûche.

de la tourbe; des mottes.

de la houille.

du charbon de terre.

du coke.

das Brennmaterial.

Brennholz.

ein Stück Holz, eine Klobe.

Torf; Lohkuchen.

Steinkohlen.

Coaks.

MEUBLES

et ustensiles; toilette;
éclairage.

Le mobilier; un meuble.

meubler; l'ameublement m.

un marchand de meubles.

un marchand de meubles d'oc-
casion.

des meubles d'occasion.

des meubles d'acajou.¹

se mettre dans ses meubles.

êtes-vous en garni ou dans
vos meubles?

une armoire; une armoire vitrée.

un placard.

le secrétaire.²

le *tablier*.

la case; le tiroir.

le bureau.

le pupitre.

la bibliothèque; le rayon.

une commode (à trois tiroirs).

le coffre-fort; la cassette.

un tapis de table.

III.

Möbel

und Hausgeräth; Toilette;
Beleuchtung.

Das Mobiliar; ein Möbel.

möbliren; die Möblirung.

ein Möbelhändler.

ein Händler mit alten Möbeln
(Tröbler).

alte Möbel.

Mahagoni-Möbel.

sich eigene Möbel anschaffen.

wohnen Sie in e. möbl. Wohn.

ob. haben Sie eigene Möbel?

ein Schrank; ein Glaschrank.

ein Wandschrank.

der Sekretär, der Schreibtisch.

eine Klappe (des Sekretärs).

das Fach; die Schublade.

der Arbeitstisch, das Schreibpult.

das Pult, das Stehpult.

der Bücherschrank; das Brett.

eine Kommode (mit 3 Schubläden).

der Geldkasten; die Chatulle.³

eine Tischdecke.

¹ *Acajou* ist der gewöhnliche Ausdruck; mahagon (nicht mahagon) der botanische Name. Des meubles de palissandre Polysander-Möbel; des meubles de chêne eichene Möbel; des meubles de bouleau birkenen Möbel; des meubles de noyer Möbel von Nußbaumholz; des meubles de sapin Möbel von Kienholz.

² *Secrétaire* kann französisch nur ein Möbel heißen, das zum Schreiben, zum Aufbewahren von Schriften dient. Ein Kleidersecretär: une armoire à chevilles (la cheville der Pflock, der hölzerne Nagel).

³ Dieses Wort ist nicht französisch.

un tapis de pied.
 une toile cirée.
 une table (ronde ou carrée).
 une table à rallonge.
 cette table *se tire par les deux bouts*.
 une table *qui se plie*.
 une table à un, trois, quatre pieds.
 une table de jeu (à jouer).
 un guéridon.
 le siège, la chaise.
 le fauteuil.
 une chaise rembourrée.
 un tabouret.
 un escabeau.
 un pliant, un siège pliant.
 un banc.
 le dossier, le dos de la chaise.
 s'appuyer, s'adosser.
 le sofa; le canapé.¹
 le coussin (spr. cou-cin).
 la glace.
 le miroir.²
 le trumeau.
 se mirer, se regarder dans
 une glace (dans un miroir).
 un cadre de glace, de miroir.
 la glace.

ein Fußsteppich.
 eine wachseleinene Decke.
 ein Tisch (rund oder viereckig).
 ein Ausziehtisch.
 dieser Tisch ist nach beiden
 Seiten ausziehen.
 ein Tisch z. Zusammenklappen.
 ein ein-, drei-, vierfüßiger
 Tisch.
 ein Spieltisch.
 ein Leuchtertisch (kleiner runder
 der Stuhl. [Tisch].
 der Lehnstuhl.
 ein gepolsterter Stuhl.
 ein kleiner Sessel, Fußbank.
 ein Schemel, ein Fußschemel.
 ein Sessel z. Zusammenklappen.
 eine Bank.
 die Stuhllehne.
 sich anlehnen.
 das Sopha; das Kanapee.
 das Kissen.
 der (große) Spiegel.
 der (kleine) Spiegel.
 der Pfeiler Spiegel (vergl. S. 14).
 sich spiegeln, sich in den Spiegel
 sehen.
 ein Spiegelrahmen.
 das Spiegelglas.

Le lit; faire le lit.
 un bois de lit.
 un lit de fer.
 les sangles f.
 un lit de sangles.
 le matelas; la paillasse.
 une couverture (de laine).
 une courte-pointe.

das Bett; das Bett machen.
 ein Bettgestell.
 ein eisernes Bett, Bettgestell.
 der Bettgurt.
 ein Bett zum Zusammenklappen.
 die Matratze; der Strohsack.
 eine Decke (wollene).
 eine Steppdecke.

¹ Besondere Arten von Kanapees: *une chaise longue*, un *divan*, *une causeuse*, *une duchesse*. Diese besonderen Bezeichnungen sind gegenwärtig in Frankreich gebräuchlicher als das allgemeine Wort *sofa*.

² *Une psyché* ein großer, beweglicher Toiletten Spiegel.

un éredon,¹ un duvet.
 un lit de plume, de duvet.
 remuer le lit de plume.
 un oreiller (le chevet).²
 le traversin.
 les draps m.
 mettre des draps blancs.³
 se lever, sortir du lit.
 se mettre au lit, se coucher.
 s'aliter.
 être *alité*, garder le lit.
 le berceau; bercer un enfant.
 la bassinoire.
 le paravent.
 la toilette.
 un *lavabo*.⁴
 la cuvette.
 la carafe.
 se débarbouiller.
 se laver la figure.
 de l'eau froide, tiède, chaude.
 la *serviette*⁵ (l'essuie-mains).
 le savon.
 une brosse à dents.⁶
 de la poudre *dentifrice*.
 se nettoyer les dents.
 se rincer la bouche.
 le peigne; peigner.
 un démêloir.
 un peigne fin.
 une brosse à cheveux.
 une brosse à ongles.
 la table de nuit.

ein Deckbett, Oberbett.
 ein Federbett, Unterbett.
 das Federbett aufrühren.
 ein Kopfkissen.
 das Quertkissen.
 die Betttücher, Laken.
 ein Bett überziehen.
 aufstehen.
 zu Bette gehen.
 sich (Krankheits halber) in's
 bettlägerig sein. [Bett legen.
 die Wiege; ein Kind wiegen.
 der Bettwärmer.
 der Bettschirm, Kaminschirm.
 der Putztisch, Waschtisch.
 ein Waschtisch.
 das Waschbecken.
 die Wasserflasche.
 sich das Gesicht waschen.
 kaltes, lauwarmes, warmes
 das Handtuch. [Wasser.
 die Seife.
 eine Zahnbürste.
 Zahnpulver.
 sich die Zähne putzen.
 sich den Mund ausspülen.
 der Kamm; kämmen.
 ein großer Kamm.
 ein Staubkamm.
 eine Haarbürste.
 eine Nagelbürste.
 der Nachttisch.

¹ Von dem deutschen: Eiderdaun.

² S'asseoir au chevet de quelqu'un sich an Jemandes Bett setzen.

³ La taie der Ueberzug [in Frankreich nur vom Kopfkissen, da um die Decke (la couverture) nur ein Betttuch, Laken (drap) geschlagen wird]; les rideaux m. Bettvorhänge; le ciel de lit Bettbimmel (des ciels de lit).

⁴ Dieses seltsamer Weise zum Substantiv erhobene lateinische Futurum ist der Mode-Ausdruck.

⁵ La serviette ist in Frankreich das einzig gebräuchliche Wort für Handtuch, essuie-mains braucht man von den Küchenhandtüchern.

⁶ Le cure-dent der Zahnstocher; le cure-oreille der Ohrstössel.

une veilleuse.
 le briquet; une allumette.
 une allumette chimique.
 le crachoir (eracher).
 la lampe; la mèche.
 un globe; un verre à lampe.
 mettre de l'huile dans la lampe.
 le chandelier, le flambeau.¹
 un bougeoir.
 la chandelle; le suif.
 la bougie; la cire.
 allumer une bougie, une chandelle.
 apportez-nous de la lumière.
 allumez la chandelle, la bougie, la lampe.²
 éteindre; souffler.
 moucher; les mouchettes f.
 un lumignon.
 un écran.
 un abat-jour.
 le lustre.
 le flambeau, la torche.⁴

eine Nachtlampe.
 das Feuerzeug; ein Schwefel-
 ein Streichschwefelholz. [holz.
 der Spucknapf (spucken).
 die Lampe; der Docht.
 eine Glocke; ein Cylinder.
 Del auf die Lampe gießen.
 der Leuchter.
 ein Handleuchter (Wachsstock).
 das Licht, Talglicht; der Talg.
 das Wachslight; das Wachs.
 ein Licht anzünden.
 bringen Sie uns Licht.
 zünden Sie Licht an (nicht
 lumière).
 auslöschén; ausblasen.
 putzen; die Lichtputze.³
 ein Lichtstummel.
 ein Lichtschirm, Schirm.
 ein Lampenschirm.
 der Kronleuchter.
 die Fackel.

IV.

TOILETTE D'HOMME.

Pièces d'habillement; coiffure; chaussure; objets à l'usage de l'homme.

L'habillement m.
 les habits⁵ m.

Kleidung des Mannes.

Kleidungsstücke; Kopfbedeckung;
 Fußbekleidung; Gegenstände zum
 Gebrauche des Mannes.

Die Kleidung.

die Kleider, Kleidungsstücke.

¹ Un candélabre, un chandelier à branches ein Armléuchter.

² Le jour (Licht, Schein) de cette lampe est trop fort, baissez-la (schrauben Sie sie herunter); au contraire, montez-la (schrauben Sie sie höher).

³ Un porte-mouchettes eine Lichtscheerenschale; une bobèche ein Leuchtereinsatz; un brûle-tout, un binet ein Leuchternecht. Le moucheron die Schnuppe am Licht; la mouchure die abgeputzte Lichtschnuppe; le mouchon, le voleur der Dieb am Licht. — Un éteignoir ein Löschhorn.

⁴ La promenade, la sérénade aux flambeaux der Fackelzug.

⁵ Des habits à la mode, du dernier goût: moderne Kleidungsstücke (nach der Mode). Habits modernes Gegensatz von habits antiques. — Cela est passé de mode, cette façon est hors de mode (unmodern).

les hardes f.
 habiller, déshabiller qn.
 s'habiller, se déshabiller.
mettre, ôter.
 le vêtement; se vêtir.
 il est mal *mis*.
 elle est bien *mise*.
*un habit, un frac.*¹
une redingote² (spr. gotte).
 être en habit, en redingote.
 se *faire faire un habit.*³
 cet habit vous *va (sied) bien*.
 des habits qui ont déjà *servi*.
 le collet; un collet *montant*.
 les parements, les revers m.
 la *basque; la manche*.
 un pan d'habit.
 la *doublure*.
 doubler; *ouater*.
 un habit doublé de soie.
 la *poche; le gousset*.
 mettre q. ch. dans sa *poche.*⁶
 une redingote de drap clair.
 un habit de drap foncé.
 cette couleur *passé*.
 nettoyer; *battre*.
 - *brosser; la brosse.*⁷
 le *manteau*.

Kleidungsstücke, Sachen.
 Jemand anziehen, ausziehen.
 sich anziehen, ausziehen.
 an-, ausziehen (ein Kleid).
 die Bekleidung; sich kleiden.
 er ist schlecht angezogen.
 sie ist gut gekleidet.
 ein Leibrock.
 ein Ueberrock. [anhaben.
 einen Leibrock, einen Ueberrock
 sich einen Leibrock machen
 lassen.
 dieser Leibrock sitzt Ihnen gut.
 gebrauchte Kleidungsstücke.⁴
 der Kragen: ein steifer Kragen.
 die Aufschläge.⁵
 der Schooß; der Ärmel.
 ein Zipfel von einem Kleide.
 das Futter.
 füttern, wattiren.
 ein mit Seide gefütterter Leibrock.
 die Tasche; die Uhrtasche.
 etwas einstecken.
 ein Ueberrock von hellem Tuch.
 ein Leibrock von dunklem Tuch.
 diese Farbe verschießt.
 reinigen; ausklopfen.
 bürsten; die Bürste.
 der Mantel.

¹ *Habit* est beaucoup plus usité que *frac*. On appelle *habit habillé* un habit que l'on met en grande toilette.

² La *redingote* (vom englischen: riding-coat) jetzt der allein gebräuchliche Ausdruck. — Un *surtout* nannte man ehemals einen Ueberzieher, jetzt sagt man dafür: un *paletot*, un *par-dessus*.

³ Un *habit neuf* ein neuer (eben erst gemachter) Leibrock; un *habit nouveau* ein Leibrock nach einer neuen Mode; un *nouvel habit* ein neuer Leibrock (anders als der vorige).

⁴ Une *redingote usée* ein abgenutzter Ueberrock; une *redingote râpée* ein abgeschabter Rock.

⁵ Le *revers* eigentlich: die umgekehrte Seite.

⁶ *Empocher* in die Tasche stecken, hat den Nebeninn des Unpassenden, Verbottenen.

⁷ *Vergette* ou *vergettes* f. (Bürste) est moins usité; de même *vergeter*. — *Epousseter* des habits Kleider abstäuben.

ce manteau ne descend que jusqu'aux genoux.

un manteau ample, étroit.¹
un paletot, un par-dessus.

un paletot-sac.

la fourrure.

une redingote fourrée.

un collet doublé de fourrure.

le gilet.

la veste.²

le bouton; la boutonnière.

deux rangées de boutons.

boutonner; déboutonner.

la boutonnière est défaite.

votre redingote est *décousue*.

le pantalon.

les bretelles f.

des sous-pieds cousus.

le caleçon.

un caleçon de bain.

une robe de chambre.

La chaussure.

la botte; la bottine.

le soulier.

je me suis fait faire une paire de bottes, de souliers.

quel bottier vous *chausse* actuellement?

mettre, chausser } une botte.
ôter, déchausser }

dieser Mantel geht nur bis auf die Knie hinab.

ein weiter, enger Mantel.

ein Ueberzieher.

ein Sackpaletot.

der Pelz, das Pelzwerk.

ein mit Pelz besetzter Rock.

ein Pelztragen.

die Weste.

die Jacke.

der Knopf; das Knopfloch.

zwei Reihen Knöpfe.

zuknöpfen; aufknöpfen.

das Knopfloch ist zerrissen.

die Naht an Ihrem Ueberrock ist aufgegangen.

die Beinkleider, die Hosen.³

die Hosenträger, Tragbänder.

angenähte Sprungriemen.

die Unterhosen.⁴

Badehosen.

ein Schlafrock.

die Fußbekleidung.

der Stiefel; der Halbstiefel.

der Schuh.

ich habe mir ein Paar Stiefel, Schuhe machen lassen.

welcher Schuhmacher arbeitet gegenwärtig für Sie?

anziehen } einen Stiefel.
ausziehen }

¹ Nur *ampleur* (f.), nicht *étroitesse* (f.) ist von Kleidern gebräuchlich. Dieser Rock ist zu eng: *cette redingote n'a pas assez d'ampleur, a trop peu d'ampleur, est trop étroite.*

² Une *veste* heißt nie Weste, sondern Jacke. Une *jaquette* ist ein Kinderanzug, der bis auf die Knie reicht. — Le *justaucorps* et le *haut-de-chausses* sont deux noms de l'ancien costume français; le *justaucorps* a été remplacé par l'*habit* et la *redingote*, le *haut-de-chausses* par le *pantalon*.

³ Le *pantalon* (seltener les *pantalons*) ist die einzige gebräuchliche Benennung dieses Kleidungsstückes; la *culotte* ist veraltet.

⁴ Die Ausdrücke, welche die Wäsche betreffen, siehe Kapitel V.

cette botte vous *chausse* bien.
je suis *chaussé* trop juste.
mes souliers me *blessent*.
mes bottes me *font mal*.
ces bottes me gênent du
coude-pied.

la tige de la botte.
faire *remonter* une paire de
bottes.

un *remontage*.

le cuir.¹

un morceau, une pièce.

l'empaigne est *usée*, *fendue*.

la semelle; ressemeler.

un *ressemelage*.

le talon.

les tirants m.; les crochets m.

le tire-botte.

décrotter les bottes.

un *décrotteur*.

cirer les bottes; vernir.

le cirage; le vernis.²

les guêtres f.

les socques³ m.

La coiffure (siehe S. 27).

le chapeau; la *casquette*.⁴

la visière (d'une casquette).

dieser Stiefel sitzt Ihnen gut,
meine Stiefel sind zu eng.
meine Schuhe, meine Stiefel
drücken mich.

diese Stiefel drücken mich auf
dem Spann.

der Schaft des Stiefels.

ein Paar Stiefel vorschuheln
lassen.

ein Paar Vorschuh.

das Leder.

ein Fleck (Stück zum Ausbessern),

das Oberleder ist gebrochen.

die Sohle; versohlen.

ein Paar Sohlen.

der Absatz.

die Strippen; die Stiefelanzieher.

der Stiefelniecht.

die Stiefel reinigen.

ein Stiefelputzer.

die Stiefel wischen; ladiren.

die Wische; der Lack.

die Kamaschen.

die Uberschuhe.

die Kopfsbedeckung.

der Hut; die Mütze.

der Mützenschirm.

¹ Populairement on appelle *cuir* un vice de langage qui consiste à mettre à la fin des mots des s pour des t, ou bien à lier des s ou des t où il n'y en a pas. Le peuple de Paris fait des *cuirs* en disant: Il est sorti *zhier*, j'étais-tà la campagne etc.

² Une brosse à souliers, une *décrottoire* eine Schuhbürste; une brosse à cirage, une *polissoire* eine Glanzbürste.

³ *Clagues* f. ist seltener, *galoches* f. gar nicht mehr gebräuchlich.

⁴ Un *bonnet* ist Frauenhaube, Frauenmütze. Als Kopfsbedeckung des Mannes kommt es nur noch in folgenden Ausdrücken vor: 1) un *bonnet carré* eine Pfarrer- (oder Advokaten-) Mütze; 2) le *bonnet de docteur* der Doctor-Hut; 3) le *bonnet à poil* (de la garde impériale) die Bärenmütze (der kaiserlichen Garde); 4) un *bonnet de police* eine Art kleiner Militärmütze ohne Schirm; 5) un *bonnet de nuit* eine Nachtmütze; 6) le *bonnet rouge* die Jakobinermütze. Dann in sprichwörtlichen Nebenarten, z. B.: Il a toujours la main au *bonnet* er ist sehr höflich. Il a la tête près du *bonnet* er ist kurz angebunden.

ce chapeau, cette casquette
vous *coiffe* bien.
un chapeau de feutre. }
un castor. }
un chapeau de soie.
un chapeau à trois cornes.
les bords d'un chapeau.
un chapeau à grands, à pe-
tits bords.
mettre son chapeau. }
se couvrir. }
ôter son chapeau. }
se découvrir. }
ôter son chapeau à qu.
chapeau bas!¹
une cravate.²
un col.²
la boucle; boucler.
le col de cravate, le faux col.
le gant.
mettre ses gants, se ganter.
ces deux gants ne vont pas
ensemble.
des gants de peau.
des gants de fil.
des gants de soie, de laine.
des gants de paille.
des gants fourrés.
ces gants vous *gantent* bien.
il est toujours bien *ganté*.
égarer ses gants.
ramasser un gant.

dieser Hut, diese Mütze steht
Ihnen gut.

ein Filzhut.

ein seidener Hut.

ein dreieckiger Hut.

die Krempe.

ein Hut mit breiter, schmaler
Krempe.

seinen Hut aufsetzen.

sich bedecken.

den Hut abnehmen.

vor Jem. den Hut abnehmen.
Hut ab!

ein Halstuch, Shawl.

eine Halsbinde.

die Schnalle; schnallen.

die Einlage.³

der Handschuh.⁴

feine Handschuhe anziehen.

diese beiden Handschuhe gehö-
ren nicht zusammen.

lederne Handschuhe.

gewirkte Handschuhe.

seidene, wollene Handschuhe.

gelbe Glacehandschuhe.

Felzhandschuhe.

diese H. sitzen Ihnen gut.

er hat immer gute H. an.

seine Handschuhe verlegen.

einen Handschuh aufnehmen.⁵

¹ Chapeau bas bedeutet auch: mit dem Hut in der Hand.

² Cravate ist franz. ein Halstuch ohne Schnalle, col eine Halsbinde mit Schnalle. Une cravate se noue, un col se boucle. — Une cravate longue, une cravate d'hiver ein langer Shawl; une cravate d'été ein kurzer Shawl, ein Sommer-Halstuch; un col imitant la cravate ein Schlips.

³ Un faux col heißt auch: ein Halsstragen.

⁴ Une paire de gants ein Paar Handschuhe. Une mitaine ist: 1) ein Fausthandschuh; 2) ein Damenhandschuh, der die Fingerspitzen nicht bedeckt.

⁵ Im figurlichen Sinne: ich nehme den Handschuh auf, den Sie mir hinwerfen: Je relève le gant que vous me jetez.

La montre;¹ la boîte.
 une montre à répétition.
 une montre à cylindre.
 une montre d'or, d'argent,
 de cuivre.
 le mouvement; le rouage.
 ma montre s'est arrêtée.
 faire aller une montre.
 ma montre s'est dérangée.
 avance, retarde d'une heure.
 régler sa montre.
 mettre sa montre à l'heure. }
 remonter la montre.
 une clef de montre.
 le ressort est cassé.
 le cadran; une aiguille.
 une chaîne de montre.
 un cordon de montre.
 il a une montre sur lui.
 les lunettes f.
 une paire de lunettes.
 mettre ses lunettes.
 un étui à lunettes.²
 une lorgnette.
 des jumelles f.
 un lorgnon.
 un binocle.
 le portefeuille.
 un carnet, un calepin.
 prendre note de qn. ch.

¹ Une montre Taschenuhr, une pendule Stutz, Wanduhr (ou pendule Pendel), une horloge Thurmuhr. Un réveille-matin, un réveil Weckeruhr. Mettre le réveil à cinq heures den Wecker auf fünf Uhr stellen. La fusée die Spindel. Une horloge solaire, un cadran solaire eine Sonnenuhr. Une horloge de sable, un sablier eine Sanduhr. Une horloge d'eau eine Wasseruhr.

² Une lunette d'approche, une longue-vue ein Fernrohr. Un microscope ein Microscop; une loupe eine Lupe.

³ Les lorgnons, les binocles se portent suspendus à un cordon, à une chaîne; au spectacle on se sert de lorgnettes et de jumelles. Du reste l'usage autorise aussi l'emploi du mot binocle pour désigner des lorgnettes adaptées aux deux yeux. — La perspective heißt französisch Perspective in der Malerei und darf nie für lorgnette gebraucht werden. Figürlich: avoir la perspective de Aussicht haben zu.

die Uhr; das Uhrgehäuse.
 eine Repetir-Uhr.
 eine Cylinder-Uhr.
 eine goldene, silberne, tom-
 badne Uhr.
 das Uhrwerk; das Räderwerk.
 meine Uhr ist stehen geblieben.
 eine Uhr in Gang bringen.
 meine Uhr ist nicht in Ordnung.
 geht eine Stunde vor, nach.
 feine Uhr stellen.
 die Uhr aufziehen.
 ein Uhrschlüssel.
 die Feder ist gesprungen.
 das Zifferblatt; ein Zeiger.
 eine Uhrkette.
 ein Uhrschnur.
 er hat eine Uhr bei sich.
 die Brille.
 eine Brille.
 feine Brille aufsetzen.
 ein Brillenfutteral.
 ein Operngucker (für ein Auge).
 ein Operngucker (für beide A.).
 ein Augenglas (für ein Auge).
 eine Lorgnette (für beide Augen).³
 die Briestafche.
 eine Schreibtafel.
 sich etwas aufschreiben.

la bourse;¹ les coulants m.
 le porte-monnaie.
 la canne, la badine.
 porter une canne à la main.
 une canne à pomme d'or.
 une canne de jone; un jone.
 la pipe; fumer une pipe.
 fumer dans une pipe.
 charger, bourrer une pipe.
 une pipe de terre.
 le tabac (spr. taba).
 le cigare (nicht fém.).
 le cigare à la bouche.
 un porte-cigares.
 la tabatière, la boîte.
 prendre du tabac, *priser*.
 prendre une prise de tabac.

die Börse; die Kinge.
 die Geldtasche.
 der Spazierstock.²
 einen Stock in der Hand tragen.
 ein Stock mit e. goldnen Knopf.
 ein Rohrstock; ein Rohr.
 die Pfeife; eine Pfeife rauchen.
 aus einer Pfeife rauchen.
 eine Pfeife stopfen.
 eine thönerne Pfeife.
 der Taback.³
 die Cigarre.
 die Cigarre im Munde.
 eine Cigarrentasche.⁴
 die Schnupftabacksdose.
 schnupfen.
 eine Priese nehmen.⁵

TOILETTE DE FEMME.

Parure, bijoux, linge, ouvrages de femmes.

La robe.⁷

la queue; une robe à queue.

V.

Kleidung der Frau.⁶

Fuß, Schmuck, Wäsche, weibliche Handarbeiten.

Das Kleid, der Rock.

die Schleppe; ein Schlepplleid.

¹ Bourse oft figurlich: Payer q. ch. de sa bourse. — Offrir sa bourse à qn. — Faire une affaire sans bourse délier (ohne Geld zu geben). — La bourse ou la vie! (Geld oder Tod!)

² Un bâton ist ein Knüttel. Doch sagt man fibr: Stockschläge des coups de bâton, ebenso wie des coups de canne.

³ Une boîte à tabac ein Tabacksfasten. Une blague ein Tabacksbentel. Culotter une pipe eine Pfeife anrauchen. Une tête de pipe, un fourneau ein Pfeifenkopf, le couvercle der Pfeifenbedeckel, la pompe der Abguß, le tuyau das Pfeisenrohr, une embouchure eine Pfeifenspitze, un cure-pipe ein Pfeisenräumer. Déboucher une pipe eine Pfeife anstopfen, une pipe préparée eine gestopfte Pfeife. Un papier à allumer, un morceau de papier ein Fhibus. Aspirer quelques bouffées einige Züge thun.

⁴ Un cigare de la Havanne eine Havannacigarre; un cigare bien sec eine gute abgelagerte Cigarre. Une cigarette (Taback in Papier gerollt).

⁵ En usez-vous, monsieur? Chiquer ist der technische Ausdruck für die dritte und liebenswürdigste Art der Tabackconsumtion, d. h.: mächer le tabac und Taback saunen. Beaucoup de marins chiquent toute la journée.

⁶ Die in der Kleidung des Mannes und der Frau übereinstimmenden, schon in Nr. IV. aufgeführten Ausdrücke sind hier weggelassen.

⁷ Habit ohne nähere Bezeichnung nicht von einem Frauenkleide

relever (trousser) la robe.	das Kleid aufnehmen.
une manche à bouillons.	ein Ärmel mit Pauschen.
la garniture.	der Besatz.
le falbala.	die Falbel.
le volant.	der Besatz (zum Abnehmen).
la jupe, le jupon. ¹	der Unterrock.
un peignoir. ²	ein Morgenrock.
le corps; le corset.	die Schnürbrust; das Leibchen.
le corsage, la taille.	das Leibchen (am Kleide).
un busc. ³	ein Blankfcheit (Planschett).
le châle.	der Shawl, das Umschlagetuch.
le fichu; la collerette. ⁴	das Tuch; der Halskragen.
la mante, la mantille. ⁵	die Mantille.
une pelisse.	eine Pelzmantille.
la ceinture.	der Gürtel.
les dentelles f.; les blondes f.	die Spitzen; die Blonden.
le tablier; mettre un tablier.	die Schürze; eine Schürze um-
des souliers d'étoffe, de cuir.	Zeugschuhe, Leberschuhe. [binden.
la bottine, le brodequin.	der Halbstiefel, Kamassentiefel.
la pantoufle.	der Pantoffel.
un chapeau de soie, de paille.	ein seidener Hut, ein Strohhut.
le ruban.	das Band.
le nœud; la rosette.	der Knoten; die Schleife.
nouer; dénouer.	zubinden; aufknüpfen.
des fleurs artificielles.	gemachte Blumen.
le bonnet. ⁶	die Haube.

zu gebrauchen. Dagegen: elle était en *habit de deuil* (oder *en deuil*): sie war in Trauerkleidern. Ebenso sagt man *robe* nicht von der Kleidung des Mannes, außer in: 1) *la robe de chambre* der Schlafrock, Hausrock; 2) *la robe* das (lange) Kleid einer Gerichtsperson, eines Pfarrers.

¹ *Cotillon*: jupon des femmes du peuple et des paysannes.

² *Peignoir*: 1) sorte de manteau de toile que le coiffeur (Friseur) met à la personne qu'il *peigne*, qu'il coiffe; 2) manteau semblable dont on se couvre en sortant du bain (Bademantel); 3) vêtement de femme, en forme de robe, sans taille ajustée, que les dames portent le matin (Morgenrock).

³ Les *ceillots m.* die Schnürböcher; la *pointe* der Keil; le *lacet* der Schnürsenkel; une *aiguille* à passer, un *passelacet*, eine Schnürnadel; *lacer* schnüren, *délacer* aufschnüren.

⁴ Une *collerette* de gaze, de battiste; une *collerette brodée* (ein gestickter Halskragen), une *collerette plissée* (mit Falten).

⁵ Le *mantelet* ist der jetzige Modeansdruck.

⁶ La *coiffe* ne se dit plus que des bonnets des religieuses (Nonnen) et des paysannes.

un bonnet de <i>négligé</i> .	eine Morgenhaube.
un bonnet de tulle.	eine Tüllhaube.
le voile; se voiler.	der Schleier; sich verschleiern.
le manchon.	der Muff.
la palatine; le boa.	der Pelzkragen; die Boa.
la coiffure; le coiffeur.	der Kopfsuß; der Friseur.
arranger les cheveux.	} sich das Haar machen.
se coiffer. ¹	
la boucle.	die Locke.
porter les cheveux en <i>tire-bouchon</i> . ²	Locken tragen.
friser les cheveux.	die Haare brennen.
une tresse.	eine Haarsflechte.
des cheveux <i>tressés en nattes</i> .	geflochtene Haare, Zöpfe.
la raie.	der Scheitel. ³
un peigne; peigner.	ein Kamm; kämmen (f. S. 18).
une épingle à cheveux.	eine Haarnadel.
les parfums m., les essences f.	die Parfümerien.
le fard; farder. ⁴	die Schminke; schminken.
<i>mettre du rouge, du blanc</i> .	sich schminken.
l'ajustement m., la parure. ⁵	der Schmuck.
un érin.	ein Schmuckkästchen, ein Schmuck.
le diadème; la ferrennière.	das Diadem; das Stirnband.
une flèche.	ein Haarpeil.
des boucles d'oreilles f.	Ohringe.
des pendants d'oreilles m.	Ohrgehänge (Bommeln).
le collier; une broche.	das Halsband; eine Broche.

¹ *Coiffure* und *coiffer* werden gesagt: 1) von der Bedeckung des Kopfes; 2) von der Anordnung des Haares. Un chapeau, un bonnet sont des *coiffures* de dames; on se *coiffe* d'un chapeau (v. page 22). *Coiffer* les cheveux; une belle *coiffure*. — Pour être élégant, il faut être bien *habillé*, bien *coiffé*, bien *chaussé* et bien *ganté* (v. page 23).

² Le *tire-bouchon*: 1) un instrument pour tirer les bouchons d'une bouteille (Korkzieher); 2) l'arrangement artificiel des cheveux d'une femme frisés en spirale. Des cheveux artistement *tire-bouchonnés*.

³ Porter les cheveux en *ailes de pigeon* einen Scheitel tragen.

⁴ Ces deux mots se disent surtout figurément, p. e. un homme sans *fard* (offener, ehrlicher Mensch). — Parlez-moi sans *fard*. — *Farder* la vérité (die Wahrheit bemänteln). — Un discours *fardé*.

⁵ L'*ajustement* se règle par la décence et la mode, la *parure* veut de l'éclat et de la magnificence; l'*ajustement* doit être propre et régulier et peut être simple, la *parure* est ordinairement riche et recherchée.

un bracelet; la bague.¹
 une agrafe, un crochet.
 la porte de l'agrafe.
 agraffer; dégraffer.
 un éventail.
 une ombrelle (spr. brêle).²
 un parapluie.
 le manche; les baleines f.
 étendre, ouvrir, déployer un p.
 fermer un parapluie.

Le linge.³
 le blanchissage; blanchir.
 une blanchisseuse.
 une lavandière.
 du linge blanc, propre.
 du linge sale.
 la lessive; lessiver.
 avoir (faire) la lessive.⁴

ein Armband; der Ring.
 ein Hafen.
 die Dese, das Dehr.
 zuhaken, aufhaken.
 ein Fächer.
 ein Sonnenschirm.
 ein Regenschirm.
 der Stiel: das Fischbein.
 einen Regenschirm aufspannen.
 einen Regenschirm zumachen.
 die Wäsche (die Sachen selbst).
 die Wäsche; waschen.
 eine Wäscherin.
 eine Waschfrau.
 reine Wäsche.
 schmutzige Wäsche.
 die Lauge; durchlaugen.
 die Wäsche haben.

¹ Les bagues ne sont destinées qu'à la parure et sont à l'ordinaire ornées de pierres précieuses. Anneau (m.) se dit d'un cercle de métal ou d'autre matière qui a un but déterminé. Un anneau nuptial (gewöhnlicher une alliance): ein Trauring. Un anneau à cacheter (ein Siegelring). Les anneaux d'une chaîne (die Ringe einer Kette).

² Ombrelle ist jetzt allein gebräuchlich, parasol ist veraltet.

³ Linge heißt eigentlich Leinwand, wird aber jetzt fast nur noch im Sinne von Wäsche (auch von solcher, die nicht von Leinwand ist) gebraucht. — Linge de corps Leibwäsche; linge de lit Bettwäsche; linge de table Tischwäsche.

⁴ Le cuvier; la cuve.

la buanderie, le lavoir.
 l'empois m.; empeser.
 l'amidon m.
 passer le linge au bleu.
 guéer, rincer le linge.
 tordre le linge.
 faire sécher le linge.
 le séchoir.
 pendre le linge.
 étendre la corde.
 attacher un fichoir.
 la calandre, calandrer.
 plier, humecter le linge.
 repasser; la repasseuse.
 le fer (à repasser).
 la table à repasser.

das Waschfaß; der Zober.
 das Waschhaus.
 die Stärke; stärken.
 das Stärkmehl.
 die Wäsche bläuen.
 die Wäsche spülen.
 die Wäsche ausringen.
 die Wäsche trocknen.
 der Trockenplatz, Trockenboden.
 die Wäsche aufhängen.
 die Leine ziehen.
 eine Klammer anmachen.
 die Rolle; rollen.
 die Wäsche legen, einsprengen.
 plätten; die Plättfrau.
 das Plättisen; der Volzen.
 das Plättbrett.

la chemise.	das Hemd.
une chemise de toile.	ein leinenes Hemd.
une chemise de coton.	ein baumwollenes Hemd.
changer de chemise. ¹	ein anderes Hemd anziehen.
des boutons de chemise m.	Hemdknöpfe.
une chemisette.	ein Chemisjet, Vorhemd.
le bas (mettre, ôter).	der Strumpf (anz-, ausziehen).
le bord; le talon.	der Rand; der Hacken.
la jarretière.	das Strumpfsband.
la chaussette.	die Socke, der kurze Strumpf.
le mouchoir; se moucher.	d. Schnupftuch; sich ausschneuben.
un foulard (de soie).	ein seidenes Taschentuch.
une camisole, une flanelle.	eine Unterjacke, Camisol.
un chiffon. ²	ein Stück altes Zeug.
<hr/>	
Les ouvrages de femmes.	die weiblichen Arbeiten.
les ouvrages de main.	die Handarbeiten.
coudre; la couturière.	nähen; die Näherin.
coudre (travailler) en linge.	Weißzeug nähen.
la couture; le point. ³	die Naht; der Stich.
une table à coudre.	ein Nähtisch.
le dé à coudre, le dé.	der Fingerhut.
le carreau.	das Nähstiffen.
une aiguille (spr. das u aus). ⁴	eine Nadel.
un étui à aiguilles.	eine Nadelbüchse.
le fil (l ohne son mouillé).	1) der Faden, 2) der Zwirn.
un fil de soie, de laine.	ein Faden Seide, Wolle.
enfiler. ⁵	einfädeln.
du fil fin, du gros fil.	feiner, dicker Zwirn.

¹ Une épaulette ein Schulterblatt; le cou der Hals; la fente der Schlitz; les petits coins m. die Zwickel; le poignet die Priese; la manchette die Manschette.

² Familièrement *chiffons* se dit aussi de tout ajustement de femme uniquement destiné à la parure (Putzsachen, Sachen). Ne laissez pas *trainer vos chiffons* laß deine Sachen nicht so herumliegen. *Chiffonner* zerfüttern, zerdrücken.

³ Coudre en surjet, surjeter überwendlich nähen; le surjet, le point de surjet die überwendliche Naht; ourler säumen; un ourlet ein Saum; le pli die Falte; froncer fälten.

⁴ Une aiguille à reprise eine Stopfnadel; le trou d'une aiguille das Nadelöhr.

⁵ Figürlich wie im Deutschen: L'affaire a été bien *enfilée*.

mon fil est cassé.¹
 un nécessaire à ouvrage.
 un panier à ouvrage.
 une boîte à ouvrage.
 tricoter; le tricotage.
 un sac à ouvrage, à tricoter.
 une aiguille à tricoter.
 un porte-aiguilles.
 la maille; la couture maillée.
 j'ai laissé tomber, j'ai laissé
 échapper une maille.
 relever, reprendre une maille.
 diminuer les mailles.
 raccommoder des bas.
 le raccommodage.
 une épingle; une tête d'épingle.
 attacher, ôter une épingle.
 la broderie; broder; le patron.
 un modèle de broderie.
 calquer un modèle.
 tendre sur un métier.
 broder au crochet.
 des ouvrages au crochet.
 des ouvrages à l'aiguille.
 filer; le filage.³
 faire des changements à une
 robe.

mein Faden ist zerrissen.
 ein Arbeitskörbchen.
 stricken; das Strickzeug.
 ein Strickbeutel.²
 eine Stricknadel.
 eine Strickscheide.
 die Masche; die Stricknaht.
 ich habe eine Masche fallen
 lassen.
 eine Masche wieder aufnehmen.
 die Maschen abnehmen.
 Strümpfe stopfen, ausbessern.
 das Ausbessern.
 eine Stecknadel; ein Nadelknopf.
 eine St. anstecken, losmachen.
 die Stickerei; sticken; das Muster.
 ein Stickmuster.
 ein Muster abzeichnen.
 auf einen Rahmen spannen.
 häkeln.
 Häkelarbeiten.
 Stickerarbeiten.
 spinnen; das Spinnen.
 ein Kleid ändern.

VI.

CORPS HUMAIN.

Parties du corps, ses qualités,
 positions.

Der menschliche Körper.

Theile des Körpers, Eigenschaften,
 Stellungen.

La tête.⁴

lever la tête.

Der Kopf.

den Kopf erheben, aufsehen.

baisser la tête.

den Kopf senken.

¹ Le dévidoir die Garnwinde; dévider abwickeln; un écheveau eine Strähne; faire un peloton, une pelotte ein Knäuel wickeln; pelotonner, mettre en peloton zu einem Knäuel wickeln.

² Un ridicule (verdorben aus réticule) ist veraltet, und pompadour ist in diesem Sinne gar nicht französisch.

³ Le fuseau die Spindel; le rouet das Spinnrad; la bobine die Spule; la quenouille der Spinnrocken.

⁴ Armé de pied en cap vom Kopf bis zu den Füßen bewaffnet.

- secouer la tête.
 je ne sais plus où donner de
 la tête.
 tenir tête à qn. (q. ch.).
 les cheveux; un cheveu.
 la chevelure.
 une mèche de cheveux.
 des cheveux noirs, bruns.
 des cheveux blonds, roux.
 des cheveux gris, blancs.
 des cheveux châtains.
 ses cheveux grisonnent.
 se faire couper les cheveux.
 la coupe (taille) des cheveux.
 de faux cheveux.
 le sommet de la tête.
 le crâne.
 le cerveau, la cervelle.²
 un écerelé.
 le visage, la figure.³
 envisager (q. ch.).
 se figurer quelque chose.
 figurez-vous!
 le front; avoir le front haut.
 affronter qn. (un danger).
 avoir des rides (sur le) front.
 son front se ride.
 déridez votre front.⁴
 l'œil m. (pl. les yeux).
- den Kopf schütteln.
 ich weiß nicht mehr, wo mir
 der Kopf steht.
 Jemandem die Spitze bieten.
 die Haare;¹ ein Haar.
 die Haare, der Haarwuchs.
 ein Haarbüschel.
 schwarzes, braunes Haar.
 blondes, rothes Haar.
 graues, weißes Haar.
 kastanienbraune Haare.
 er bekommt graues Haar.
 sich die Haare abschneiden
 das Haarabscheiden. [lassen.
 falsche Haare.
 der Wirbel des Kopfes.
 der Schädel.
 das Gehirn.
 ein hirnloser Mensch.
 das Gesicht.
 ansehen (eine Sache).
 sich etwas vorstellen.
 denken Sie sich!
 die Stirn; eine hohe Stirn ha-
 Einem die Stirn bieten. [ben.
 Runzeln auf der Stirn haben.
 seine Stirn runzelt sich.
 streicht die Runzeln vom Gesicht.
 das Auge.

¹ Nur die Kopfsaare des Menschen heißen cheveux. On a des cheveux sur la tête, mais du poil au visage. Die Haare der Thiere: le poil. — Ce récit fait dresser les cheveux sur la tête die Haare stehen Einem bei dieser Erzählung zu Berge.

² Se brûler la cervelle sich erschießen.

³ Figure: 1) Gesicht, und zwar gebräuchlicher als visage. Une jolie figure; se laver la figure, cacher sa figure des deux mains etc.; 2) Gestalt im allgemeinen Sinne, aber nicht Figur im Sinne von Wuchs. Il a une belle taille (eine schöne Figur). Un homme de haute taille, de grande stature.

⁴ Un front légèrement bombé eine leicht gewölbte Stirn. Figurlich: Avoir le front de soutenir q. ch. die Frechheit haben, etwas zu behaupten. L'effronterie f. Frechheit, effronté frech. — Faire un clin d'œil einen Wink mit den Augen geben; eligner de l'œil, des yeux Einem zuwinkten; en un clin d'œil in einem Augenblick.

- jeter les yeux sur qn. die Augen auf Jemand werfen, richten.
- arrêter, fixer les yeux sur qn.¹ die Augen auf Jemand heften.
- détourner les yeux. die Augen wegwenden.
- le coup d'œil, le regard. der Blick.
- avoir l'œil (le coup d'œil) juste, sûr. ein sicheres, scharfes Auge haben.
- avoir les yeux enfoncés. tiefliegende Augen haben.
- avoir les yeux cernés, battus. Ränder um die Augen haben.
- rougir jusqu'au blanc des yeux. bis über die Ohren roth werden.
- un témoin oculaire. ein Augenzeuge. [den.]
- fermer les yeux sur q. ch. } durch die Finger sehen.
- être de connivence. } auf Alles achten.
- avoir l'œil au guet. Einem aufpassen.
- guetter qn. das fällt in die Augen.
- cela saute aux yeux.² der Augapfel.
- la prunelle. die Pupille.
- la pupille.³ die Augenbrauen.
- les sourcils m. (spr. ci). er wagt keine Miene vor ihm zu verziehen.
- il n'ose sourciller devant lui. die Augenwimpern.
- les cils m. (l mouillé). es ist mir eine Augenwimper in's Auge gekommen.
- un cil m'est entré dans l'œil. die Augenlider.
- les paupières f. das obere, untere Augenlid.
- la paupière supérieure, inférieure. die Augenlider schließen.
- fermer (clore) les paupières. die Augenlider öffnen.
- ouvrir les paupières. die Nase; die Nasenspitze.
- le nez; le bout du nez.⁴ durch die Nase sprechen.
- parler du nez, nasiller. er lacht ihm in's Gesicht.
- il lui rit au nez. Fem. bei der Nase herumführen.
- mener qn. par le nez. er hat mir die Thür vor der Nase zugemacht.
- il m'a fermé la porte sur le nez.

¹ Il fixe ses regards sur moi er fixirt mich, aber fixer in jenem Sinne nicht absolut zu gebrauchen, wie im Deutschen: Einen fixiren.

² Prov.: Loin des yeux, loin du cœur aus den Augen, aus dem Sinn.

³ Le ou la pupille (sans son mouillé) désigne aussi une personne mineure qui est sous la conduite d'un tuteur (Mittel).

⁴ Les narines f. die Nasenlöcher; avoir le nez aquilin eine Adler-nase haben; avoir le nez retroussé eine aufgeworfene Nase haben; avoir le nez pointu eine Spitznase, le nez camus eine Stumpfnase haben.

- la joue.
avoir les joues vermeilles.
- la tempe.
- une oreille; le bout de l'oreille.
le tympan (de l'oreille).
les oreilles me *tintent*.
- la bouche; une bouchée.¹
l'eau m'en vient à la bouche.
- les lèvres f.
la lèvre supérieure, inférieure.²
avoir les lèvres épaisses.
avoir les lèvres minces.
il ne rit que du bout des lèvres.
- la langue.³
le bout (la pointe) de la langue.
je l'ai sur le bout de la langue.
je l'ai sur le bord des lèvres.
se mordre la langue.
- le palais; la luette.
- le gosier.
- la mâchoire.⁴
mâcher; la mastication.
il faut tout lui *mâcher*.
je ne le lui ai pas *mâché*.
- la dent; la gencive.
faire des dents.⁵
elle a la langue bien garnie.
il ne *deserre* pas les dents.
il mange du bout des dents.⁶
- die Backe, die Wange.
rothe Backen haben.
die Schläfe.
ein Ohr; das Ohrfläppchen.
das Trommelfell.
die Ohren klingen mir.
der Mund; ein Mund voll.
der Mund wässert mir danach.
die Lippen.
die Oberlippe, Unterlippe.
dicke Lippen haben.
dünne Lippen haben.
er lacht nur mit halbem Munde.
die Zunge.
die Zungenspitze.
es schwebt mir auf der Zunge.
sich auf die Zunge beißen.
der Gaumen; das Zäpfchen.
der Schlund.
das Gebiß, der Kinnbacken.
kauen; das Kauen.
man muß ihm Alles vorkauen.
ich habe gegen ihn kein Blatt
vor den Mund genommen.
der Zahn; das Zahnfleisch.
zähnen.
sie hat schöne Zähne.
er thut den Mund nicht auf.
er kaut hoch.

¹ Boucher (p. e. les oreilles, une bouteille etc.) zustopfen (z. B. die Ohren, eine Flasche u. s. w.).

² Avoir les lèvres *renversées* aufgeworfene Lippen haben; avoir les lèvres *gercées* aufgesprungene Lippen haben.

³ Elle a la langue bien *pendue*, bien *affilée*, sie hat ein gutes Mundwerk.

⁴ Familièrement on dit aussi le *râtelier* (proprement: die Raufe).

Un beau *râtelier*. Un *râtelier* de fausses dents ou un *faux râtelier*.

⁵ Les dents *de lait* die Milchzähne; les dents *de dessus*, *de dessous*

die oberen, unteren Zähne; les dents *molaires* die Backenzähne; les dents *canines*, *ovulaires* die Hunds- oder Augenzähne; les dents *incisives* die Schneidezähne.

⁶ Dem werde ich einmal auf den Zahn fühlen: Je m'en vais le *tâter* un peu. — Er hat Haare auf den Zähnen: Il a *bec* et *ongles* (Schnabel und Krallen).

le menton (la fossette).

la barbe; barbu, ue; imberbe.
la moustache; les favoris m.
se faire la barbe, se raser.¹

le cou;² la nuque.

la vertèbre; le tronc.

la gorge;³ une gorgée.

couper la gorge à qn.

mettre à qn. le pistolet sur
la gorge.

ils vont se couper la gorge.

rire à gorge déployée.

rire à pleine gorge.

une épaule (spr. épôle).⁴

hausser, lever les épaules.

un homme aux larges épaules.

le bras; embrasser.

saisir qn. par le bras.

se jeter dans (entre) les bras

donner le bras à qn. [de qn.

se donner le bras.

aller bras dessus, bras dessous.

le coude.⁶

appuyer les coudes sur une
table.

être appuyé sur le coude.

la main⁷ (droite, gauche).

das Kinn (das Grübchen).

der Bart; bärtig; unbärtig.

der Schnurrbart; d. Backenbart.

sich den Bart abnehmen, rasiren.

der Hals; der Nacken.

das Wirbelbein; der Kumpf.

die Kehle; ein Schluck.

Einem den Hals abschneiden.

Einem die Pistole auf die Brust
setzen.

sie werden sich duelliren.

aus vollem Halse lachen.

eine Schulter.

die Achseln zucken.

ein breitschultriger Mensch.

der Arm; umarmen, küssen.⁵

Einem beim Arm fassen.

sich Bem. in die Arme werfen.

Einem den Arm geben, unter-

sich unterfassen. [fassen.

Arm in Arm gehen.

der Ellenbogen.

sich mit den Ellenbogen auf

einen Tisch stützen.

auf den Ellenbogen gestützt sein.

die Hand (rechte, linke).

¹ La fausse barbe, la barbe postiche der falsche Bart; rire dans sa barbe sich in's Häustchen lachen.

² Man sagt auch le cou d'une bouteille, d'une carafe. Das Wort col ist in dieser Anwendung, mehr aber noch vom Körper, veraltet. Être décolleté mit bloßem Halse gehen. — Allonger le cou einen langen Hals machen; se casser le cou sich den Hals brechen; il lui sauta au cou er slog ihm in die Arme.

³ La gorge se dit quelquefois pour la poitrine.

⁴ L'aisselle f. die Achselhöhle; la clavicule das Schlüsselbein.

⁵ Embrasser küssen, gebräuchlicher als baiser.

⁶ Ce fleuve, cette route fait un coude dieser Fluß, dieser Weg macht einen Bogen.

⁷ La paume (de la main) die flache Hand. Prendre, serrer la main de qn. ou à qn. Jemandes Hand ergreifen, drücken. — Ils se sont touché dans la main (en signe d'amitié, de réconciliation). Elliptisch: Touchez là, monsieur! Ihre Hand, mein Herr! — Je kann Ihnen die Hand darauf geben: Je puis vous en donner ma parole d'honneur.

en venir *aux mains*.
 une poignée de main.
 un coup de main.
 donner un coup de main à qn.
 mettre la main **sur** qn.
 il n'y va pas de *main morte*.
 manier (une étoffe).
 il sait *manier* la plume.
 le doigt; le bout du doigt.
 il le sait *sur le bout du doigt*.

vous avez mis *le doigt dessus*.¹
 montrer qn. **au** doigt.
 le ponce; l'index m.
 le doigt du milieu.
 le doigt *annulaire*.
 le petit doigt.²
 un ongle; une envie.
 se couper, *rogner* } les ongles.
 se *faire* }
 manger, *ronger* ses ongles.
 égratigner (avec les ongles).
 le poing; des coups de poing m.
 une *poignée*⁴ de soldats.
 le poignet.
 le dos; s'adosser.
 tourner le dos à qn.
 l'épine du dos.
 l'épine dorsale.
 la hanche.
 le flanc, le côté.
 la côte.
 la poitrine; le sein.

handgemein werden.
 ein Händedruck.
 ein Handreich.
 Jemandem ein wenig helfen.
 Hand an Jemanden legen.
 er haut tüchtig zu. [haben.
 befühlen (einen Stoff), hand=
 er weiß mit d. Feder umzugehen.
 der Finger; die Fingerspitze.
 er kann es an den Fingern
 herzählen.
 Sie haben den rechten Fleck
 getroffen.
 auf Eimen mit Fingern zeigen.
 der Daumen; der Zeigefinger.
 der große Finger, Mittelfinger.
 der Goldfinger.
 der kleine Finger.
 e. Nagel; e. Nietnagel, Naidnagel.

sich die Nägel beschneiden.
 sich an den Nägeln kauen.
 mit den Nägeln kratzen.
 die Faust;³ Faustschläge.
 eine Handvoll Soldaten.
 das Handgelenk.
 der Rücken;⁵ sich anlehnen.
 Einem den Rücken drehen.
 } der Rückgrat, das Kreuz.
 die Hüfte.
 die Seite.
 1) die Rippe, 2) die Kiste.
 die Brust; der Busen.

¹ Kann auch heißen: Sie haben den Nagel auf den Kopf getroffen.
 Dafür auch: Vous avez *rencontré juste*.

² Gibt man ihm einen Finger, will er die ganze Hand: Si on lui
 donne un doigt, il en prend *quatre*.

³ Das paßt wie die Faust auf's Auge: Cela rime comme *hallebarde*
 et *miséricorde*, cela n'a ni rime ni raison.

⁴ Empoigner qn. Jemand packen; s'empoigner sich prügeln.

⁵ *En arrière* de vous, il vous *calomnie* (hinter Ihrem Rücken).
 Ich darf nur den Rücken wenden: Dès que je tourne *les talons* (Hacken).

le ventre; le bas-ventre.¹
la jambe; la cuisse.

courir à toutes jambes.

le genou; être à genoux.

se mettre à genoux.

tomber, se jeter, se prosterner
aux genoux (aux pieds) de qn.³

le mollet; l'os de la jambe.

la cheville.

le pied; la plante du pied.

les doigts du pied; l'orteil.

marcher sur la pointe du pied.

attendre qn. de pied ferme.

le talon; le coude-pied.

le membre;⁵ la peau.

la jointure; l'articulation f.

un os; osseux, se.⁶

la moëlle; moëlleux, se.

la chair;⁸ charnu, e.

charnel, charnelle.

les nerfs (spr. nêr).⁹

der Bauch; der Unterleib.

das Bein;² der Schenkel.

aus allen Kräften laufen.

das Knie; auf den Knien liegen.

auf die Knie fallen.

vor Jem. auf die Knie fallen,

sich Jem. zu Füßen werfen.

die Wade; das Schienbein.

der Knöchel.

der Fuß;⁴ die Fußsohle.

die Zehen; die große Zehe.

auf den Fußspitzen gehen.

Jem. festen Fußes erwarten.

die Ferse, der Hacken; d. Spann.

das Glied; die Haut.

die Fuge; das Gelenk.

ein Knochen; knöchern.

das Mark;⁷ weich.

das Fleisch; fleischig.

fleischlich.

die Nerven.

¹ La *panse* der Waufl. Prov.: Il a les yeux plus grands que la *panse* seine Augen sind größer als sein Mund. Le *nombril* (spr. bri) der Bauchnabel. Häufig sieht franz. *estomac* statt *ventre*. Un *coup* dans l'*estomac* ein Schlag gegen den Bauch.

² Ich werde dir gleich Beine machen: Je te ferai *marcher* tout à l'heure. — Sich auf die Beine machen: *Se mettre en chemin*. — Jem. ein Bein stellen: Donner un *croc en jambe*, tendre un *piège* (Falle) à qn.

³ Fléchir les *genoux* die Knie beugen; la *genuflexion* die Kniebeugung; être *sur les genoux* de qn. auf dem Schooße Jemandes sitzen; le *jarret* die Kniekehle; la *rotule* die Kniekehle.

⁴ Er lebt auf einem großen Fuße: Il *mène grand train*. — Sind Sie gut zu Fuße? Etes-vous bon *marcheur*?

⁵ Auch: *Mitglied*; les *membres* d'une académie, d'une société. — Ich konnte (vor Müdigkeit) kein Glied rühren: J'étais tout *éreinté*. (Siehe Seite 37, Anmerk. 3.)

⁶ Les *ossements* die Gebeine; le *cadavre*, dasir gebräuchlicher: le *corps* der Leichnam; le *squelette* das Gerippe.

⁷ Diese Musik geht einem durch Mark und Bein: Cette *musique* vous donne une *crise de nerfs*.

⁸ La *viande* heißt nur das Fleisch der Thiere als Nahrung, und zwar so wie man es zerstückelt beim Schlächter kauft.

⁹ Im Singulier wird das f gesprochen. — Sie hat schwache Nerven: Elle a les *nerfs* (spr. nêr) *irritables* (agacés).

nerveux, se; énerver.
 le tendon.
 le muscle; musculoux, se.
 la force musculaire.
 le sang; sanglant, e.
 sanguinaire.
répandre, verser le sang.
 une veine; une artère.¹
 le pouls (spr. pou).
 le cœur (bat, palpite).
 les battements m. du cœur.
 les pulsations f. }
 le poulmon; les poulmons.
 l'haleine f. (hors d'haleine).
 la respiration; respirer.
 le bâillement; bâiller.²
 l'estomac (spr. ma).
 digérer; la digestion.
 les entrailles f., les viscères m.
 le foie; la rate.
 la bile, le fiel; sans fiel.
échauffer la bile à qn.
décharger sa bile.
 la salive; les glaires.
 le crachat; cracher.
 la sueur; suer.
 suer à grosses gouttes.
suer sang et eau.
 à la sueur de son front.
 la transpiration.
 transpirer.
 les pores m.; poreux, se.
 l'éternument m.; éternuer.⁴
 la larme; larmoyant, e.

nervös; entnerven.
 die Sehne.
 die Muskel; muskulös.
 die Muskelkraft.
 das Blut; blutig.
 blutdürstig.
 Blut vergießen.
 eine Ader; eine Pulsader.
 der Puls.
 das Herz (schlägt).
 die Schläge des Herzens.
 die Lunge; die Lungenflügel.
 der Athem (außer Athem).
 das Athmen; athmen.
 das Gähnen; gähnen.
 der Magen.
 verdauen; die Verdauung.
 die Eingeweide.
 die Leber; die Milz.³
 die Galle; ohne Bitterkeit.
 Fem. die Galle rege machen.
 seine Wuth auslassen.
 der Speichel; der Schleim.
 der Auswurf; ausspucken.
 der Schweiß; schwitzen.
 große Tropfen schwitzen.
 sich abquälen, abängstigen.
 im Schweiß seines Angesichts.
 die Ausdünstung, das Schwitzen.
 ausdünsten, schwitzen.
 die Poren; mit Poren versehen.
 das Niesen; niesen.
 die Thräne; weinerlich.

¹ Les artères portent le sang du cœur aux extrémités, les veines le ramènent des extrémités au cœur.

² La trachée-artère die Luftröhre; l'oesophage m. die Speiseröhre.

³ Les reins: 1) Nieren; 2) Hülften. Fam. Je suis tout éreinté (krenzlahm). Le boyau Darm; la vessie Blase; les intestins die Gedärme.

⁴ Bekanntlich sagt man heut zu Tage am besten Nichts, wenn Sie mand geniezet hat. Früher sagte man französisch: Dieu vous bénisse, à vos souhaits für „zur Gesundheit“ (nicht à votre santé, welches beim Anstoßen mit dem Glase gesagt wird. Antwort: à la vôtre).

les pleurs m.; pleurer. ¹	die Thränen; weinen.
<i>répandre, verser</i> des larmes.	Thränen vergießen.
<i>arroser</i> de larmes.	mit Thränen benetzen.
les larmes aux yeux.	mit Thränen in den Augen.
des yeux <i>mouillés</i> de larmes.	mit Thränen benetzte Augen.
le teint. ²	die Gesichtsfarbe, der Teint.
l'air m.	das Aussehen, Ansehen.
avoir l'air bon, noble.	ein gutes, edles Aeußere haben.
il a l'air d'un acteur.	er sieht aus wie ein Schauspie-
la mine.	die Miene, das Aussehen. [ser.
un homme à la mine fière.	ein Mann mit stolzer Miene.
avoir <i>bonne mine</i> .	gesund (gut) aussehen.
la pâleur; pâle; pâlir.	die Blässe; blaß; bleich werden.
l'embonpoint m.; gros, sse.	die Beleihtheit; dick.
la maigreur; maigre.	die Magerkeit; mager.
maigrir.	mager werden.
svelte, élancé, e; ramassé.	schlanke; untersezt, stark.
un homme <i>bien fait</i> .	ein hübsch gewachsener Mensch.
la beauté; beau (bel), belle.	die Schönheit; schön.
embellir; l'embellissement m.	verschönern; die Verschönerung.
joli, e. ³	hübsch, niedlich.
la gentillesse; gentil, lle.	die Niedlichkeit; niedlich.
une figure mignonne.	ein niedliches Gesicht.
la laideur; laid, e; vilain, e.	die Häßlichkeit; häßlich; garstig.
la difformité; difforme.	die Mißgestalt; mißgestaltet.
l'agilité f.; agile.	die Gewandtheit; gewandt.
la souplesse; souple.	die Behendigkeit; behend.
la lourdeur; lourd, e.	die Schwerfälligkeit; schwerfällig.
la force; fort; fortifier. ⁴	die Stärke; stark; stärken.

¹ *Pleurs* (toujours signe de tristesse) se dit de larmes abondantes accompagnées de sanglots. Sa perte m'a coûté bien des *pleurs*. Il l'en conjura les *larmes* aux yeux. *Larmes* de tendresse, d'admiration. Rire aux *larmes*.

² Le teint *vermeil* (roth, frisch), *pâle* (bleich), *blême*, *blafard* (aschgrau), *hâlé*, *basané* (sonnverbrannt).

³ Gewöhnlich bezieht man den Ausdruck *une jolie femme* auf das Gesicht, *une belle femme* auf Wuchs und Körpergestalt und *une femme gentille* auf das ganze Wesen, wobei aber die körperliche Anmuth nicht ganz abwesend sein darf.

⁴ Im stärksten Winter: au plus fort de l'hiver (ebenso le fort de l'orage, de la guerre, d'une maladie). — Das Französische ist nicht gerade seine Stärke: le français n'est guère son fort. — Darin ist er stark: il n'y a que lui pour faire cela. — Je me fais fort de l'engager à cela: ich mache mich anheischig, ihn dazu zu bringen.

la faiblesse; faible; affaiblir.	die Schwäche; schwach; schwächen.
la décrépitude; décrépité, e.	die Abgelebertheit; abgelebt.
la fatigue, la lassitude.	die Müdigkeit.
fatigué, ée, las, lasse.	müde.
se fatiguer, se lasser.	sich ermüden.
le sommeil; <i>sommeiller</i> .	der Schlaf; schlummern.
<i>avoir sommeil; s'assoupir</i> .	schläfrig sein; einschlummern.
dormir; s'endormir.	schlafen; einschlafen.
ronfler; le ronflement.	schnarchen; das Schnarchen.
veiller; le réveil.	wachen; das Erwachen.
éveiller; s'éveiller.	weden; aufwachen.
le geste; la gesticulation.	die Handbewegung; das Gestikulieren.
faire des gestes, gesticuler.	gestikulieren. [liren.]
la pantomime.	die Gesichtsbewegung.
la grimace.	die Gesichtsverzerrung.
faire des grimaces.	Gesichter schneiden.
le port, le maintien.	die Haltung.
<i>il se tient droit</i> .	er hat eine aufrechte Haltung.
la démarche. ¹	der Gang.
marcher, aller; courir.	gehen; laufen.
le pas.	der Schritt.
la position.	die Stellung.
être debout; debout. ²	stehen; stehend.
être assis; assis.	sitzen; sitzend.
s'asseoir.	sich setzen.
<i>asseyez-vous, je vous prie.</i>	nehmen Sie Platz. ³
ayez la bonté	} haben Sie die Güte, sich zu setzen, Platz zu nehmen.
<i>prenez la peine</i>	
<i>donnez-vous la p. asseoir.</i>	

¹ An figuré: Faire des *démarches* pour qn. Schritte für Jemand thun. Gänge machen: faire des *courses*, des *commissions*. Die Gänge, d. h. Gerichte bei einem dîner, heißen *services* (m.); der Gang in einem Hause, siehe Seite 9, Anmerk. 3.

² Debout ist ein Adverb, also unveränderlich. Il était *debout*, elle était *debout*. — Uebrigens werden die Stellungen im Französischen weit seltener als im Deutschen und nur dann bezeichnet, wenn ein besonderes Interesse dabei ist. So sagt man: Sie stand am Fenster: elle était à la fenêtre. — Neben wem saßen Sie im Theater? auprès de qui étiez-vous au spectacle? Wir sitzen hier ganz gut: Nous sommes très-bien ici. Aber: Le roi était *assis*, le ministre se tenait *debout* devant lui.

³ Man sagt: Prenez place *parmi nous*, prenez place *au sofa*, oder mit einer andern näheren Bezeichnung, aber prenez place kurzweg ist ein Germanismus.

être couché; couché, ée.
se coucher.
mettre q. ch. (poser, placer).

liegen; liegend.
sich legen.
etwas stellen, setzen, legen.

SANTÉ;

maladies; remèdes; défauts
corporels.

La santé; sain, e.¹
malsain, e.
comment vous portez-vous?
votre santé est-elle bonne?
comment va la santé?
comment vous trouvez-vous?³
(comment cela va-t-il?⁴)
tout le monde se porte-t-il
bien chez vous?
très-bien, je vous remercie.
toute ma famille est bien por-
tante.
une indisposition.
être indisposé, être souffrant.
je suis mal à mon aise.
la maladie; malade.
un malade; une malade.
maladif, ve; valétudinaire.

VII.

Gesundheit;

Krankheiten; Heilmittel; körperliche
Gebrechen.

Die Gesundheit;² gesund.
ungefund (dem Körper schädlich).
wie befinden Sie sich?
wie geht's mit Ihrer Gesund-
heit?
(wie geht es Ihnen?)
befindet sich Alles wohl bei
Ihnen?
ich danke Ihnen, sehr wohl.
meine ganze Familie ist gesund.
eine Unpäßlichkeit.
unpäßlich, unwohl sein.
ich bin nicht recht wohl.
die Krankheit; krank.
ein Patient;⁵ eine Patientin.
krankhaft; kränklich.

¹ Sain heißt gesund, d. h.: 1) der Krankheit nicht ausgesetzt, avoir un corps sain et robuste; 2) der Gesundheit zuträglich, une nourriture, une boisson saine. Sain heißt aber nicht gesund vom momentanen Befinden; dieses ist bien portant. Doch sagt man sain et sauf gesund und wohlbehalten. Le contraire de sain est malsain, le contraire de bien portant est malade.

² Es geht Nichts über die Gesundheit: Il n'est trésor que de santé.

³ Diese vierte Frage richtet man an einen Kranken. Il est bien, il est mal: er befindet sich gut, schlecht, sagt man auch von einem Kranken.

⁴ Diese Frage hat einen allgemeinen Sinn. Die Antwort würde sein: Cela va bien, cela va mal. Die familiäre Antwort und Segenerkundigung ist: Pas mal, et vous? — Comment va-t-il? kann nur heißen: wie geht es ihm? Comment va? comment vous va? moderner, comment allez-vous? sind sehr familiäre Ausdrücke. Wie geht es mit Ihnen? darf nicht wörtlich übersetzt werden.

⁵ Le patient: 1) der, welcher sich einer schmerzhaften chirurgischen Operation unterzieht; 2) der zum Tode verurtheilte Verbrecher bei der Hinrichtung; nie das deutsche Patient.

qu'avez-vous?

attraper, gagner une maladie.
tomber malade.

vous en ferez une maladie.

il faut vous ménager.

il vous faut du ménagement. }
le mal de tête.

avoir mal à la tête. }

avoir des maux de tête. }

le mal de dents.

avoir mal aux dents.

une fluxion (de dents).

se faire arracher une dent.

une indigestion.

indigeste.

j'ai une indigestion.

j'ai mal à l'estomac.

le refroidissement.

je me suis refroidi.¹

le rhume (le rhume de poitrine).

je suis enrhumé.

le rhume de cerveau.

je suis enrhumé du cerveau.²

la toux;³ tousser.

un enrouement.

une extinction de voix.

enroué, ée.

la fluxion.

was fehlt Ihnen?

eine Krankheit bekommen.

krank werden.

Sie werden sich eine Krankheit
dadurch zuziehen.

Sie müssen sich in Acht neh-
men, müssen sich schonen.

das Kopfsch.

Kopfsch. haben.

das Zahnweh.

Zahnweh haben.

ein Zahngeschwür.

sich einen Zahn ausziehen lassen.

eine Unverdaulichkeit.

schwer zu verdauen.

ich habe mir den Magen ver-
dorben.

ich habe Magenbrücken.

die Erkältung.

ich habe mich erkältet.

der Husten (durch Erkältung).

ich habe den Husten.

der Schnupfen.

ich habe den Schnupfen.

der Husten; husten.

eine Heiserkeit.

heiser.

der Rheumatismus (Fluß).

¹ Le contraire est: s'échauffer. Vous vous êtes échauffé, prenez garde de vous refroidir. Für: ich habe mich erkältet sagt man in Frank- reich auch häufig: J'ai pris froid, trotz der Meinung einiger Lexikographen.

² Je suis enrhumé ohne Zusatz heißt: ich habe den Husten. Je suis enrhumé ist gewöhnlicher als j'ai un rhume. Bei den Krankheiten sind im Französischen die Adjectiva häufiger als die Substantiva, z. B.: il est serofuleux, phthisique, poitrineux etc.

³ La toux ist die krankhafte Bewegung, das Husten selbst, le rhume das Unwohlsein, welches dieselbe hervorbringt. Das deutsche: „ich habe den Husten“ ist mit je suis enrhumé zu übersetzen. Dagegen: Il a une toux qui le tourmente jour et nuit. — Un bâton de jus de réglisse eine Stange Lakrigen; la coqueluche der Keuchhusten; avoir le hoquet das Schluchzen haben.

- avoir une *fluxion* sur le vi- }
 sage, avoir la joue *enflée*. }
 une enflure; enfler. }
 le catarrhe.¹
 les hémorroïdes f.
 le vomissement; vomir.
j'ai mal au cœur.
*des maux de cœur.*²
 la convulsion; convulsif, ve.
 un convulsionnaire.
 la crampe; avoir des crampes.
il lui prit une crampe.
 l'épilepsie f.
 être épileptique.
 une apoplexie.
 un coup d'apoplexie. }
 être frappé d'apoplexie. }
 une attaque d'apoplexie *fou-*
droyante. }
 la paralysie; paralysé, ée.
 la fièvre; fébrile.³
 un accès de fièvre.
il eut hier la fièvre.
 avoir des frissons m.
 la *scarlatine*.
 la rougeole.
 la petite vérole.⁴
- eine dicke Bafte haben.
 eine Gefchwulst; anſchwellen.
 der Katarth.
 die Hämorrhoiden.
 das Erbrechen; ſich erbrechen.
 mir iſt übel.
 Uebelkeiten.
 die Zuckung; krampfhaft.
 ein mit Zuckungen Behafteter.
 der Krampf; Krämpfe bekommen.
 er wurde von einem Krampf
 ergriffen.
 die fallende Sucht, Epilepſie.
 mit der Epilepſie behaftet ſein.
 ein Schlagfluß.
 vom Schläge gerührt werden.
 ein Anfall vom Schlagfluß.
 die Lähmung; gelähmt.
 das Fieber; fieberhaft.
 ein Fieberanfall.
 er bekam geſtern das Fieber.
 Fieberschauer haben.
 das Scharlachfieber.
 1) die Maſern, 2) die Rötheln.
 die Blattern, Pocken.
- der Schleim; verſchleimt.
 das Leiſchneiden, die Kolik.
 Bauchgrimmen haben.
 Bauchſchneiden haben.
 die Diarrhoe.
 die Verſtopfung; verſtopfen.
 an Verſtopfung leiden.
- ² Sehr familiär: Avoir mal aux cheveux (einen Kagenjammer haben).
³ Une fièvre intermittente ein Wechſelfieber, une fièvre tierce, quart
 drei-, viertägiges Fieber, une fièvre cérébrale eine Gehirnentzündung, une
 fièvre nerveuse ein Nervenſieber, une fièvre bilieuse ein Gallenſieber, une
 fièvre putride ein Faulſieber, une fièvre urticaire ou ortiée ein Nesselfieber.
⁴ La petite vérole volante.
 une éruption à la peau.
 le scorbut.
 la gale; un galeux.
- die Windpocken.
 ein Hautausſchlag.
 der Scorbut, Scharbock.
 die Krätze; ein Krätziger.

la vaccine; vacciner.	die Kuhpocken; impfen.
la vaccination.	die Kuhpockenimpfung.
la goutte; un gouteux.	die Gicht, das Podagra; ein Gicht-
la phthisie.	die Schwindsucht. [kranker.
la phthisie pulmonaire.	die Lungenschwindsucht.
être phthisique.	die Schwindsucht haben.
être poitrinaire.	schwindsüchtig sein.
il a la poitrine délicate.	er hat eine schwache Brust.
une oppression, l'asthme m.	eine Beklemmung, Engbrüstigkeit.
j'ai de la peine à respirer.	ich athme schwer.
une inflammation.	eine Entzündung.
une inflammation de pou- mons.	eine Lungenentzündung.
une fluxion de poitrine.	
la dyssenteric.	die Ruhr.
la contagion; contagieux, se.	die Ansteckung; ansteckend.
cette maladie se communique, se gagne facilement, est contagieuse.	diese Krankheit ist ansteckend.
une épidémie; épidémique.	eine Seuche; seuchenartig.
la peste; pestiféré, ée.	die Pest; mit der Pest behaftet.
le choléra (spr. ko-lé-ra).	die Cholera.
un cholérique.	ein Cholerafranker.
le vertige; avoir le vertige.	der Schwindel; schwindlig werden.
être sujet à des vertiges.	schwindlig sein.
le délire; délirer.	das Phantasiren; phantastren.
le somnambulisme.	das Nachtwandeln.
un somnambule.	ein Nachtwandler.
un évanouissement.	eine Ohnmacht.
une défaillance.	ohnmächtig werden.
s'évanouir.	in Ohnmacht fallen.
se trouver mal. ¹	die Besinnung verlieren.
perdre connaissance.	

la lèpre; un lépreux.

le cancer (spr. cancére).

la jaunisse, l'ictère m.

ictérique.

l'hydropisie f.: hydropique.

l'hydrophobie f.: hydrophobe.

der Aussatz; ein Aussätziger.

der Krebs.

die Gelbsucht.

gelbsüchtig.

die Wassersucht; wassersüchtig.

die Wasserscheu; wasserscheu.

¹ *Se trouver mal* heißt nicht: sich übel befinden, sondern ist der gewöhnliche Ausdruck für: in Ohnmacht fallen, während *s'évanouir* meist figurlich gebraucht wird. Elle *s'est trouvée mal*. Je craignis qu'elle ne *se trouvât mal*. — Je crains que nos espérances ne *s'évanouissent*.

un étourdissement; étourdir.
 le cauchemar.
 la léthargie.
 un crachement de sang.
 le saignement de nez.
 je saigne du nez.
 l'inflammation de la gorge.¹
 j'ai les glandes enflées.

avoir un point au côté.
 un abcès; un ulcère.²
 une envie.
 le cor (au pied).³
 un érysipèle.
 une engelure.⁴
 la démangeaison; démanger.
 se gratter.
 une égratignure; égratigner.
 la contusion, la meurtrissure.
 meurtrir; se meurtrir.
 meurtrir qn. de coups.
 la coupure; se couper.
 la blessure, la plaie.⁵
 blesser.⁶
 la gangrène (spr. kangrène).
 une brûlure.
 se brûler.
 la cicatrice; cicatriser.

eine Betäubung; betäuben.
 das Alpdrücken.
 die Schlassucht, die Lethargie.
 ein Blutsturz.
 das Nasenbluten.
 die Nase blutet mir.
 die Bräune, Halsentzündung.
 mir sind die Drüsen ange-
 schwollen.

Stechen in der Seite haben.
 eine Eiterbeule; ein Geschwür.
 1) ein Muttermal, 2) e. Rietsnagel.
 das Hühnerauge, der Leichdorn.
 eine Rose.
 eine Frostbeule.
 das Jucken; jucken.
 sich kratzen, jucken.
 eine Schramme; aufkratzen.
 die Quetschung.
 quetschen; sich quetschen.
 Einen braun und blau schlagen.
 der Schnitt; sich schneiden.
 die Wunde.
 verwunden.
 der Brand.
 eine Brandwunde.
 sich verbrennen.
 die Narbe; vernarben.

¹ Auch angine. — Le croup die Kinderbräune; la parotide die Ohrdrüsenbräune, der Ziegenpeter.

² Le pus der Eiter; suppurer eitern; la dartre die Flechte; dartreux, se flechtenartig; la verrue (le poireau) die Warze; le bouton, le bourgeon die Finne; une excroissance ein Auswuchs; le goître der Kropf; le panaris das Nagelgeschwür, der Wurm am Finger.

³ Le pédicure der Hühneraugenoperateur; la pédicure die Hühneraugenoperation.

⁴ Avoir des engelures aux pieds, aux mains: erfrorene Füße, erfrorene Hände haben.

⁵ Une blessure est toujours la suite d'un coup reçu; une plaie est une ouverture faite à la peau par une cause intérieure ou extérieure. Au figuré, une plaie est une calamité, un mal plus grand qu'une blessure.

⁶ Une escarre, une croûte ein Schorf; la balafre die Schmarren; balafre qn. zerfehen; une figure toute balafree ein mit Schmarren bedecktes Gesicht.

la hernie; hernieux, se.
la fracture (d'une jambe etc.).
se casser la jambe, le bras.
porter le bras en écharpe.
se donner une entorse.
je me suis foulé le pied.
se démettre q. ch.
la chute; tomber.

der Bruch; mit e. Bruch behaftet.
der Bruch¹ (eines Beines u. s. w.).
sich das Bein, den Arm brechen.
den Arm in einer Binde tragen.
sich eine Verrenkung zuziehen.
ich habe mir den Fuß verstaucht.
sich etwas ausfallen, versprin-
der Fall; fallen. [gen.

Un chirurgien.
un officier de santé.
un médecin; la médecine.
il exerce la médecine.
il a une clientèle nombreuse.
un dentiste; un oculiste.
une ophthalmie.
une inflammation de l'œil.
le pharmacien.²
une pharmacie.
une ordonnance, une formule.
le remède; la dose.
le préservatif.
un confortant.
corroborer; se reconforter.
la confortation, la corroboration.
la potion, la médecine.
avalier, prendre.

ein Chirurg, ein Wundarzt.
ein Arzt; die Arzneiwissenschaft;
er praktisirt. [Arznei.
er hat eine ausgedehnte Praxis.
ein Zahnarzt, ein Augenarzt.
eine Augenentzündung.
der Apotheker.
eine Apotheke.
ein Rezept.³
das Mittel; die Dosis.
das Schutzmittel.
ein Stärkungsmittel.
stärken; sich stärken.
die Stärkung.
der Arzneitrank, die Arznei.⁴
anstrinken.

¹ *Hernie*, sortie partielle ou totale des viscères; avoir une hernie, être sujet à une hernie. Un bandage *herniaire* ein Bruchband. La fracture est une solution ou division faite subitement dans les os par la violence de quelque cause extérieure. — Also: hernie Eingeweidebruch, fracture Knochenbruch. Aber: fraction Zahlenbruch, une fraction décimale ein Decimalbruch.

² Apothicaire ist veraltet; es bezeichnete einen Gehilfen des Arztes, der 1) Arzneien bereitete; 2) zur Ader ließ und andere medizinische Verordnungen übte. Siehe Molière, z. B.: *Malade imaginaire*, Acte III, Scène 4. Sprüchwörtlich sagt man noch: un mémoire d'apothicaire eine unverjährte Rechnung. Der pharmacien bereitet jetzt die Arzneien, der herboriste verkauft medizinische Kräuter u. s. w.

³ Une recette ist: ein Rezept 1) für ein Hausmittel; 2) zu einem Gerichte.

⁴ Figürlich: Donnez-moi votre recette sagen Sie mir, wie Sie das anfangen.
⁴ Un vomitif Brechmittel; vomir brechen; un purgatif Laxirmittel, se purger purgiren; un lavement Klystier, une seringue Klystierspritze. Un sudorifique Schweißmittel; un soporifique Schlafrunk.

une cuillerée à bouche d'heure en heure.	alle Stunde einen Eßlöffel voll
la tisane.	der Arzneitrank (Thee für Kranke).
la pillule; la poudre. ¹	die Pille; das Pulver.
la saignée; saigner qn. ²	der Aderlaß; zur Ader lassen.
appliquer des ventouses f.	Schröpfköpfe setzen.
le pansement (d'une blessure).	das Verbinden (einer Wunde);
un onguent; de l'onguent rosat.	eine Salbe; Rosenfalbe.
le baume; embaumer.	der Balsam; einbalsamiren.
du taffetas d'Angleterre.	englisches Pflaster.
le vésicatoire. ⁴	das Zugpflaster; die spanische
une ampoule.	eine Blase. [Fliege]
la cure, le traitement.	die Behandlung.
traiter un malade.	einen Kranken behandeln.
visiter un malade.	einen Patienten besuchen.
tâter le pouls (spr. pou).	den Puls befühlen.
le pouls est dur.	der Puls ist hart.
le pouls est faible, irrégulier.	der Puls ist schwach, unregelmäßig.
il y a de la fièvre.	der Puls ist fieberhaft. [Fliege]
vous avez la langue chargée.	Ihre Zunge ist belegt.
vous sentez-vous de l'appétit?	haben Sie Appetit?
je vous prescrirai un régime sévère.	ich werde Ihnen strenge Ver-
je vous mettrai au régime.	haltensregeln über Ihre
vous ferez diète (f.).	Lebensweise geben.
la douleur; douloureux, se.	Sie werden Diät halten.
un convalescent.	der Schmerz; schmerzhaft.
la convalescence.	ein Genesender.
se rétablir, se remettre.	die Genesung.
la guérison; guérir.	sich erholen.
la vie; vivre; vivant. ⁵	die Heilung; heilen.
	das Leben; leben; lebendig.

¹ Une poudre pectorale Brustpulver, effervescente Brausepulver, vermifuge Wurmpulver; prendre des poudres Pulver einnehmen. De la rhubarbe Rhubarber; du quinquina China, Fieberrinde; du séné Senesblätter.

² La lancette Lancette, Schnepfer; la palette Becken; la bande, le bandage Binde, bander verbinden.

³ Panseur: 1) verbinden; 2) Pferde putzen; un appareil de pansement ein Verband-Apparat; de la charpie gezupfte Leinwand; appliquer, mettre un emplâtre ein Pflaster auflegen; le cataplasme der Drei-Umschlag; mettre des cataplasmes Drei-Umschläge machen; la fomentation die Bähung; fomenten, faire des fomentations bähnen.

⁴ La cautère Fontanelle; cautériser brennen, äßen.

⁵ Prov. Qui vivra verra (wir werden ja sehen).

de mon vivant.
 vif, vive; la vivacité.
 les forces vitales.
 viager, viagère; à vie.
 la mort; mourir; mort, e.
 il se meurt.¹
 l'agonie f.
 agoniser.
 être aux abois.
 mortel,² elle; la mortalité.
 immortel; l'immortalité f.
 défunt, e; feu, e.
 votre défunte mère.
 feu la reine, la feue reine.

bei meinen Lebzeiten.
 lebhaft; die Lebhaftigkeit.
 die Lebenskräfte.
 lebenslänglich.
 der Tod; sterben; todt.
 er liegt im Sterben.
 der Todeskampf.
 im Sterben, in den letzten Jü-
 gen liegen.
 sterblich; die Sterblichkeit.
 unsterblich; die Unsterblichkeit.
 verstorben.
 Ihre selige Mutter.
 die hochselige Königin.

Les défauts corporels.
 un aveugle; la cécité.³
 un aveugle né.
 crever les yeux à qu.
 la cataracte.
 faire l'opération de la ca-
 taracte.
 ôter, enlever la cataracte.
 la goutte seréine.
 un borgne; borgne.⁴
 le strabisme.
 un louche; loucher.
 myope; presbyte.
 sourd, e; la surdité.⁵
 être sourd d'une oreille.
 il fait la sourde oreille.

die körperlichen Gebrechen.
 ein Blinder; die Blindheit.
 ein Blindgebornen.
 Einem die Augen ausstechen.
 der (graue) Staar.
 den Staar stechen.
 der (schwarze) Staar.
 ein Einäugiger; einäugig.
 das Schielen.
 ein Schielender; schielen.
 kurzsichtig; weitsichtig.
 taub; die Taubheit.
 auf einem Ohre taub sein.
 er will nicht hören.

¹ Mourir se dit par exagération, (Uebertreibung) dans des phrases telles que: mourir de chaud, de froid, de faim, de soif, d'impatience, de chagrin, d'ennui etc. Je meurs d'envie de le voir. Je m'ennuie à mourir. Mourir avec le pronom personnel ne se dit guère qu'au présent et à l'imparfait de l'indicatif. Il se meurt, il se mourait. Il se dit aussi par exagération mais plus rarement que mourir.

² Mortel ist auch activ, z. B. une haine mortelle ein tödtlicher Haß.

³ L'aveuglement m. nur figurlich: die Verblendung; aveugler physisch und figurlich: 1) blenden; 2) verblenden. La neige aveugle (gewöhnlich éblouit). S'aveugler sur ses propres défauts.

⁴ Prov. Dans le royaume des aveugles les borgnes sont rois.

⁵ Prov. Il n'est pire sourd que celui qui ne veut pas entendre.

un bruit <i>sourd</i> .	ein dumpfes Geräusch.
le mutisme.	die Stummheit.
un muet; muet, muette.	ein Stummer; stumm.
un sourd-muet.	ein Taubstummer.
un bègue.	ein Stammeler.
bégayer.	stammeln, stottern.
le bégaiement (bégaiement).	das Stottern, Stammeln.
bléser (la blésité).	mit der Zunge anstoßen.
grasseyer (le grasseyement). ¹	aus der Kehle sprechen.
bredouiller.	schnell und undeutlich sprechen.
le bredouillement.	das undeutliche Sprechen.
nasiller, parler du nez.	durch die Nase sprechen.
le nasillement.	das Sprechen durch die Nase.
un chauve; chauve.	ein Kahlkopf; kahlköpfig.
un boiteux; boiter.	ein Hinkender; hinken.
être boiteux d'un pied.	auf einem Fuß hinken.
le clochement (clocher).	das Hinken (hinken).
un estropié; estropier.	ein Krüppel; zum Krüppel machen.
un cul-de-jatte.	ein Krüppel ohne Beine.
le moignon.	der Stummel; der Stumpf.
une jambe de bois.	ein Stelzfuß.
marcher avec des béquilles f.	a Krücken gehen.
un manchot.	ein Krüppel mit einem Arm.
un bossu; la bosse.	ein Buckeliger; der Buckel.
un gaucher (il est gaucher).	Jemand der links ist.
elle est gauchère.	sie ist links.
un nain; une naine.	ein Zwerg; eine Zwergin.
un géant; une géante.	ein Riese; eine Riesin.
un monstre; monstrueux, se.	ein Ungeheuer; scheuslich.
la monstruosité.	die Scheuslichkeit.

VIII.

AME;

sens; facultés de l'âme; langue.

L'âme f.

les cinq sens m.

la vue; voir.

regarder.²

Seele;

Sinne; Seelenthätigkeiten; Sprache.

Die Seele.

die fünf Sinne.

das Gesicht; sehen.

hinsehen, ansehen.

¹ On appelle ainsi particulièrement le vice de prononciation qui consiste à prononcer l'r entièrement de la gorge, mais on appelle aussi *grasseyement* toute autre manière défectueuse de prononcer l'r.

² On peut regarder sans voir, mais on ne saurait voir sans regarder. — Il ne faut pas y regarder de si près das muß man nicht so genau nehmen.

visible; invisible.

il n'est pas **visible**.

avoir la **vue** basse, courte.

je le connais *de vue*.

cela ne vous *regarde* pas.

l'ouïe f.

entendre, ouïr (inouï, ië).

écouter,¹ *prêter* l'oreille.

on peut *entendre* un bruit sans *l'écouter*.

on peut *écouter* à une porte sans rien *entendre*.

écoutez-moi.

j'ai *entendu dire* que monsieur votre père est parti.

je l'ai *entendu dire* à **qn**.

je lui ai *entendu dire* que.

l'odorat m.

une bonne, mauvaise **odeur**.

sentir (trans. et neutre).

sentez-vous cette **odeur**?

sentir *bon*, *mauvais*, *fort*.

puer; puant.

infect, e; infecter.

cette **odeur** de soufre *infecte* la chambre.

flairer q. ch.

les chiens *flairent* la trace du gibier.

le tact, le toucher.

toucher; l'attouchement m.

sichtbar; unsichtbar.

er ist nicht zu sprechen.

ein kurzes Gesicht haben.

ich kenne ihn von Ansehen.

das geht Sie nichts an.

das Gehör.

hören (unerhört).

hinhören, anhören, horchen.

man kann ein Geräusch vernehmen, ohne hinzuhören.

man kann an einer Thür horchen, ohne etwas zu hören.

hören Sie mich an.

ich habe gehört,² daß Ihr Herr Vater abgereist ist.

ich habe es von Zenn. gehört.

ich habe ihn sagen hören, daß.

der Geruch (d. h. der Sinn).

ein guter, übler Geruch.

riechen.

riechen Sie diesen Geruch?

gut, schlecht, stark riechen.³

schlecht riechen; stinkend.

übelriechend; verpestet.

dieser Schwefelgeruch verpestet das Zimmer.

etwas beriechen.

die Hunde spüren der Fährte des Wildes nach.

das Gefühl.

fühlen; die Berührung.

¹ *Écouter* désigne la volonté, sans que cette volonté soit nécessairement suivie d'un effet. *Entendre* marque l'effet, sans que cet effet ait besoin d'être précédé d'une volonté. — „Des calomnies? ... Je n'ai rien dit, je n'ai fait qu'*écouter*, voilà tout ... Est-ce ma faute si j'ai beaucoup *entendu*?“ (Scribe, *Calomnie* III, 9.)

² *Hören daß* mit *entendre dire*, *entendre raconter* etc. zu übersetzen. J'entends que vous *partiez*: es ist mein Wunsch, Wille, daß Sie abreisen. Je vous entends: 1) ich verstehe Sie; 2) ich höre, was Sie sagen. — „Ich höre Sie an“ ist: je vous *écoute*, monsieur.

³ Bei *sentir* riechen stehen die Adverbia in der ursprünglichen Form des Adjectiv, bei *sentir* fühlen die Adverbia in gewöhnlicher Form.

le goût; goûter.¹
doux, ce.
la douceur.
aigre, acide;² l'aigreur f.
amer, ère; l'amertume f.
avec amertume.
avec aigreur.

L'esprit m.
spirituel, spirituelle.
le cœur; cordial, e.
la cordialité.
un homme sans cœur.
un homme sans *entrailles*.

la raison.
la déraison.
raisonnable; déraisonnable.
raisonner.
déraisonner.
avoir raison; avoir tort.
avoir, *alléguer* des raisons.
demander *raison* à qn.
demander *la* raison.

du bon sens.
cela n'a pas le sens commun.
cela est absurde.
une absurdité, un non-sens.
sensé, ée; insensé, ée.

l'intelligence f.
des *intelligences* secrètes.
intelligent, e.

der Geschmack, schmecken.
süß, sanft.
die Süßigkeit, Sanftmuth.
sauer; die Säure.
bitter; die Bitterkeit.
mit Bitterkeit (im figurlichen Sinne).

der Geist, der Wit.³
geistig, geistvoll, witzig.
das Herz; herzlich.
die Herzlichkeit.

ein herzloser Mensch.
die Vernunft, der Verstand.
die Unvernunft.
verständlich; unverständlich.
Schlüsse machen, raisonniren.
Unsinn schwätzen, faseln.
Recht haben; Unrecht haben.
Gründe haben, anführen.
Genugthuung verlangen.
nach dem Grunde fragen.
gesunder Menschenverstand.

das ist Unsinn.
ein Unsinn.
vernünftig; unsinnig.
das Verständniß, die Einsicht.
geheime Einverständnisse.
verständlich, klug.

¹ Goûter heißt schmecken, d. i. kosten und nicht Geschmack finden. Wie schmeckt Ihnen dies Gericht? comment *trouvez-vous* ce plat? Das schmeckt mir: cela est de mon goût. Diese Suppe schmeckt nach Nichts: ce potage ne sent rien, n'a pas de goût. Dagegen sagt man figurlich: Ich kann Ihre Gründe nicht gut finden: je ne saurais goûter vos raisons.

² Aigrelet, tte säuerlich; aigre-doux sauer-süß (auch figurlich). Nicht nur avec amertume, amèrement, sondern auch avec aigreur, aigrement werden französisch bildlich gebraucht; amertume ist in diesem Sinne stärker als aigreur.

³ Esprit ist: Fähigkeit witzig zu sein. Z. B. Il a beaucoup d'esprit; un homme d'esprit. Dagegen: On rit de ses saillies. Witze machen: dire des bons mots, dire quelque chose de spirituel.

intelligible; inintelligible.
comprendre, entendre q. ch.
je vous ai mal compris.
un malentendu.
bien entendu.
concevoir; la conception.
c'est incompréhensible.
c'est inconcevable. }

la capacité.

capable, incapable (de).
il a beaucoup de talents, de
dispositions. }

il a beaucoup de *moyens*.
c'est un talent *supérieur*.

le génie; un homme de génie.

il a une *bonne tête*.

il a la *tête bonne*.

il a la *tête dure*.

la pensée; un penseur.

penser, pensif, ve.

penser, songer à q. ch.

songer à faire q. ch.

compter faire q. ch.

songer.

le songe,² le rêve (rêver).

j'ai fait cela sans penser à
mal.

il a *pensé*³ mourir de rire.

c'est ce que j'ai pensé.

c'est ce à quoi je pense.

je ne sais *que penser* de cela. }

je ne sais *qu'en penser*. }

mille pensées me *roulent*
dans l'esprit, me *trottent*
dans la tête. }

cela m'en a fait *naître* la
pensée.

verständlich; unverständlich.

etwas verstehen.

ich habe Sie falsch verstanden.

ein Mißverständnis.

wohl verstanden (natürlich!).

begreifen; die Fassungskraft.

das ist unbegreiflich.

die Fähigkeit.

fähig, unfähig (zu).

er hat viel Talent, Anlagen.

das ist ein bedeutendes Talent.

das Genie; ein genialer Kopf.

er hat einen guten Kopf, be-

greift leicht.

er ist schwer von Begriffen.¹

der Gedanke; ein Denker.

denken; nachdenkend.

an etwas denken.

denken etwas zu thun.

träumen.

der Traum (träumen).

dabei habe ich mir nichts Bö-
ses gedacht.

er wäre fast vor Lachen ge-
storben.

das habe ich mir gedacht.

daran denke ich eben.

ich weiß nicht, was ich davon

halten (denken) soll.

tausend Gedanken gehen mir
im Kopfe herum.

das hat mich auf den Gedan-
ken gebracht.

¹ Familiär: il est bouché.

² Un songe-creux ein Träumer, hohler Kopf.

³ Man sagt analog: j'ai failli tomber oder j'ai manqué de tomber:
ich wäre beinahe gefallen.

à quoi pensez-vous de faire cela?

y pensez-vous, monsieur?
l'idée f.

idéal, e; l'idéalité f.
il me revient en idée (à l'idée, à l'esprit) que —
il n'a pas d'idée de cela.
c'est une idée *triviale*.
j'ai mes *idées* là-dessus.

développer ses idées.
une opinion.¹

opiner pour q. ch.
avancer une opinion.
je suis de l'opinion que — }
je suis d'avis que — }
je prétends que — }
motiver son opinion.
le motif.

donner son avis sur q. ch.
le conseil; conseiller.
consulter qn.
la consultation.

la réflexion; réfléchir à.
l'irréflexion f.; irréflechi, e.
la méditation; méditer.
méditatif, ve.

le jugement; le juge.
juger qn., q. ch.
juger de q. ch.
le préjugé.
on a lieu de présumer.
supposer.

la supposition.
conjecturer; la conjecture.
j'en augure bien.

la conclusion; conclure.
il s'ensuit que —
le résultat; résulter.
la considération.

wo denken Sie hin, daß Sie das thun?

was fällt Ihnen ein?
die Vorstellung, der Begriff, die ideal; die Idealität. [Idee.
mir fällt ein, daß —

er hat keinen Begriff davon.
d. ist ein abgedroschener Gedanke.
darüber habe ich meine eigenen Ansichten.

seine Ansichten entwickeln.
eine Meinung, Behauptung, Ansicht.
für etwas stimmen. [sicht.
eine Behauptung aufstellen.

ich bin der Meinung, daß —
ich behaupte, daß —

seine Ansicht begründen.
der Beweggrund.

seine Meinung über etwas abgeben.
der Rath; raten. [geben.
Jemanden um Rath fragen.
die Berathung.

das Nachdenken; nachdenken.
die Unüberlegtheit; unüberlegt.
das Nachsinnen; nachsinnen.
nachdenkend.

das Urtheil; der Richter.
richten, beurtheilen.
über etwas urtheilen.
das Vorurtheil.

man hat Ursache anzunehmen.
voraussetzen.

die Voraussetzung.
muthmaßen; die Muthmaßung.
es gilt mir für ein gutes Zeichen.
der Schluß; schließen.

es folgt daraus, daß —
der Erfolg; erfolgen.

1) die Betrachtung, 2) die Achtung.

¹ Prov. Autant de têtes autant d'opinions viel Köpfe viel Sinne.

- considérer.
 considérable.
 l'inconsidération f.
 agir inconsidérément.
 une observation; observer.
 un observateur.
 apercevoir q. ch.
 s'apercevoir de q. ch.
 la remarque; remarquer.
 remarquable.
 je prends la liberté de vous
 faire remarquer, observer.
 la distinction.
 distinguer; se distinguer.
 la persuasion; persuader à.
 persuasif, ve.
 dissuader qn. de q. ch.
 la conviction; convaincre.
 la sûreté; la certitude.
 sûr, e; certain, e.
 l'incertitude f.; incertain, e.
 l'assurance f.
 je vous assure.
 je vous donne l'assurance. }
 parler avec assurance.
 le doute; douter de q. ch.
 douteux, se.
 révoquer q. ch. en doute.
 se douter de q. ch.
 je m'en étais douté!
 deviner; la divination.
 l'imagination f.¹
 imaginer; s'imaginer.
 imaginable.
 imaginaire.
 la mémoire;² mémorable.
- 1) betrachten, 2) achten.
 beträchtlich.
 die Unüberlegtheit.
 unüberlegt handeln.
 eine Beobachtung; beobachten.
 ein Beobachter.
 etwas bemerken, erblicken.
 etwas merken.
 die Bemerkung; bemerken.
 merkwürdig.
 ich nehme mir die Freiheit,
 Ihnen zu bemerken. [nung.
 die Unterscheidung, die Auszeich=
 unterscheiden, sich auszeichnen.
 die Ueberredung; überredend.
 überredend.
 Jemand abreden von etwas.
 die Ueberzeugung; überzeugen.
 die Sicherheit; die Gewißheit.
 sicher; gewiß.
 die Unsicherheit; unsicher.
 die Versicherung, das Zutrauen.
 ich versichere Sie, ich gebe
 Ihnen die Versicherung.
 mit Selbstvertrauen reden.
 der Zweifel; an etwas zweifeln.
 zweifelhaft.
 etwas in Zweifel ziehen.
 etwas ahnen, merken.
 das hatte ich mir gedacht.
 rathen; die Wahrsagung.
 die Einbildungskraft, Phantasie.
 ausdenken; sich einbilden.
 erdenkbar.
 eingebildet (nicht wirklich).
 das Gedächtniß; denkwürdig.

¹ Une *fantaisie* heißt franz.: ein Einfall, eine Laune, Grille. Cette dame a la *fantaisie* de faire un voyage tous les ans. J'agirai selon ma *fantaisie*. Eine glänzende Phantasie franz.: une *imagination* brillante. Le mot *fantaisie*, dans le sens d'*imagination*, est encore regardé comme un néologisme. — Une *fantaisie* est aussi une pièce de musique.

² La *mémoire*: faculté de l'âme; un *mémoire*: 1) écrit sommaire pour faire ressouvenir de q. ch. (Promemoria), 2) état sommaire de

de temps immémorial.
 de mémoire d'homme.
 la mémoire lui manque.
 exercer, cultiver la mémoire.
 il ne retient rien.
 il a une mémoire de lièvre.
 le souvenir.
 se souvenir de q. ch.¹
 se rappeler q. ch.
 l'oubli m.; oublier.
 oublieux, se.
 la connaissance.
 des connaissances solides.
 une de mes connaissances.²
 faire la connaissance de qn.
 le savoir; l'ignorance f.
 savoir; ignorer.
 il sait danser, nager etc.
 vous n'ignorez pas que —
 c'est à savoir.
 à ce que je sais.
 à bon escient, sciemment.
 à mon insu.
 un savant; un ignorant.
 la pénétration, la perspicacité.
 la sagacité; sagace.⁴

seit undenklicher Zeit.
 seit Menschen Gedenken.
 sein Gedächtniß verläßt ihn.
 das Gedächtniß üben.
 er behält nichts.
 sein Gedächtniß ist wie ein Sieb.
 die Erinnerung, das Andenken.
 sich an etwas erinnern.
 das Vergessen; vergessen.
 vergeßlich.
 die Kenntniß, die Bekanntschaft.
 gründliche Kenntnisse.
 ein Bekannter von mir.
 Jemanden kennen lernen.³
 das Wissen; die Unwissenheit.
 wissen, können; nicht wissen.
 er kann tanzen, schwimmen.
 Sie wissen sehr wohl, daß —
 das ist noch die Frage.
 soviel ich weiß.
 wissenschaftlich.
 ohne mein Wissen.
 ein Gelehrter; ein Unwissender.
 die Verstandeschärfe, Einsicht.
 der Scharfsinn; scharfsinnig.

dépenses, que l'on présente pour être payé (Rechnung), 3) traité sur quelque objet de science (Abhandlung), 4) les mémoires m. relations écrites par un témoin oculaire (Denkwürdigkeiten).

¹ Je m'en souviens, aber je me le rappelle (baran).

² Me voilà en pays de connaissances: da treffe ich ja Bekannte!

³ Apprendre à connaître qn. heißt franz.: den Charakter Jemandes (zu seinem Nachtheil) genauer kennen lernen.

⁴ La pénétration consiste à voir au fond, ce qui la distingue est la profondeur et l'étendue. Ce mot se dit bien dans le grand et on attribue de la pénétration à Dieu lui-même.

La sagacité consiste à avoir bon nez; car ce mot a désigné d'abord en latin la finesse de l'odorat du chien. La sagacité fait donc sentir à la trace, c'est-à-dire découvrir promptement, vivement et par une sorte d'instinct. Ce mot se dit particulièrement bien des animaux et des enfants.

La perspicacité consiste à voir à travers (*spicere per*), elle fait connaître les choses difficiles et cela à force d'examen, de réflexions, de comparaisons.

la docilité; docile.
 l'adresse f., l'habileté f.¹
 adroit, e, habile.
 le savoir-faire.
 la bêtise, la stupidité, la sottise.
 bête, stupide, sot, sotté.
 l'imbécillité f., imbécille.³
 la simplicité; simple.
 la niaiserie; niais, se.
 la fadaise; fadé.
 la fatuité; un fat (spr. fatte).
 l'abrutissement m.
 abrutir; abrutissant, e.
 l'extravagance f.; extravagant.
 vous *extravaguez*.

la folie.
 fou (fol), folle; un fou.
 les aliénés m.⁴
 la manie; un maniaque.
 la sagesse; sage.⁵

La sensation.
 le sentiment.

die Gelehrigkeit; gelehrig.
 die Geschicklichkeit.
 geschickt.
 d. Geschicklichkeit, Gewandtheit.
 d. Dummheit, Einfalt, Albernheit.
 dumm, einfältig.²
 die Schwachsinnigkeit; schwachsinnig.
 die Einfalt; einfältig. [nig.
 die Einfalt, Albernheit; albern.
 das läppiſche Geſchwäg; fade.
 die Gefenhaftigkeit; ein Gef.
 die Stumpfſinnigkeit, Rohheit.
 abſtumpfen; geiſtſtöbend.
 die Ueberspanntheit; überſpannt.
 Sie reden (handeln) wie ein
 Ueberspannter.
 die Narrheit, der Wahnsinn.
 närrisch; ein Narr, Wahnsin-
 die Wahnsinnigen. [niger.
 die Verrücktheit; ein Verrückter.
 die Weisheit; weise.

die Empfindung.
 das Gefühl.

¹ *L'habileté* suppose du génie, de l'intelligence, une haute capacité. Ce mot est le plus général et en même temps le plus noble.

Adresse et *adroit* viennent de *droit*. Celui-là est donc adroit qui va droit au but, qui ne s'égare ou ne s'en écarte pas. *Dextérité* (de *dextra*, la main droite) rappelle la supériorité de la main droite sur la main gauche, ce mot est d'un usage moins étendu que *adresse* et ne s'emploie qu'en parlant de négociations ou d'affaires qu'on traite, auxquelles on met la main.

Habilité f. (mit einem i) ist: rechtmäßige Ansprüche auf eine Erbschaft.

² *Bête*, *bêtise* désigne l'homme mis au rang des animaux, c'est-à-dire le manque d'esprit; *stupide*, la *stupidité* (de *stupere* rester fixe) exprime la pesanteur, la torpeur de l'esprit; *imbécille* (de *in* et *becillus* ou *baculus* sans bâton) et *imbécillité* marquent la faiblesse de l'esprit.

³ *Imbécille* s'écrit aussi avec un l. Familièrement on dit souvent *imbécille* pour bête. *C'est un imbécille*.

⁴ Vergl. Seite 5. — Une camisole de force eine Zwangsjacke.

⁵ Un homme *sage*, *rangé* ist das deutsche: ein solider Mensch. Un homme solide kann frz. heißen: 1) ein Mensch, der einen starken Körperbau hat, 2) ein Mensch von tiefen Kenntnissen. Von Kindern heißt *sage*: artig; *méchant*, e: unartig; la *sagesse* artiges Betragen; la *méchanceté* Unart.

sentir.	fühlen (Seite 49, Anmerk. 3).
sensible.	1) gefühlvoll, 2) merklich.
insensible.	1) gefühllos, 2) unmerklich.
la sensibilité.	die Gefühlsfähigkeit.
l'insensibilité f.	die Gefühllosigkeit.
la sensiblerie.	die Empfinderei.
sentimental; la sentimentalité.	empfindsam; die Empfindsam-
sensuel, elle; la sensualité.	finlich; die Sinnlichkeit. [feit.
l'humeur f. ¹	die Laune; die üble Laune.
être de bonne humeur.	guter Laune sein.
être de mauvaise humeur.	übler Laune sein.
avoir de l'humeur.	
le caprice; capricieux, se.	die Laune; launisch.
l'impression, f., la sensation.	der Eindruck.
faire sensation.	Auffehen machen.
le désir, le souhait.	der Wunsch, das Verlangen.
désirer faire q. ch.	wünschen etwas zu thun.
souhaiter; ² désirable.	wünschen; wünschenswerth.
la convoitise; convoiter. ³	die Begierde; begehren.
la volonté; vouloir. ⁴	der Wille; wollen.
volontaire; involontaire.	freiwillig; unfreiwillig.
volontiers (nicht — ment).	gern.
que me voulez-vous?	was wollen Sie von mir?
il me veut du bien, du mal.	er will mir wohl, übel.
en vouloir à qn.	auf Jem. grollen, böse sein.
l'intention f., le dessein.	die Absicht.
être bien, mal intentionné.	gute, schlechte Absichten haben.
la résolution; se résoudre à q. ch.	der Entschluß; sich entschließen.

¹ *Humeur* 1) üble Laune, 2) natürliche Disposition, Charakter, z. B. il n'est pas d'humeur à se laisser mener par le nez. — *Humeur* ist nie das deutsche Humor. Die Franzosen suchen Humor mit *gaieté spirituelle* zu geben oder gebrauchen das englische *humour*.

² *Souhaiter* zweifelhaftig zu sprechen, ai ich arf und kurz, das h stumm.

³ *Souhaiter* exprime l'idée d'une aspiration (Streben) vague; *désirer* l'idée d'une aspiration plus ardente, quelquefois passionnée; *convoiter* suppose toujours un objet illicite et défendu par la loi de Dieu. — *Désirer faire q. ch.* est la manière habituelle de s'exprimer, *désirer* de ne se dit que pour marquer un désir qui sort de l'ordre commun, qui suppose des obstacles. Man sagt: *souhaiter* quelque chose à quelqu'un, aber nie *désirer* mit Dativ und Accusativ, daher: Je vous *souhaite* le bon jour, la bonne année (fröhliches Neujahr), une bonne santé u. s. w.

⁴ *La velléité* est une volonté peu déterminée (Gellüste). Il lui *prét* la *velléité* de se faire auteur.

prendre une résolution.	}	einen Entschluß fassen.
prendre un parti. ¹		entschlossen; unentschlossen.
résolu, e; irrésolu, e.		die Unentschlossenheit.
l'irrésolution f.		ein Einfluß. ²
une influence, un ascendant.		ich schreibe es seinem Einfluß zu.
je l'attribue à son influence.		die Leidenschaft; leidenschaftlich.
la passion; passionné, ée.		Leidenschaft für etwas fassen.
se passionner pour q. ch.		die Unempfindlichkeit.
l'impassibilité f.		unempfindlich.
impassible.		die Gleichgültigkeit; gleichgül-
l'indifférence f.; indifférent.		die Liebe; lieben. [tig.
l'amour m.; aimer. ³		lieb haben; theuer, werth.
chérir; cher, chère.		ich habe das gern.
j'aime cela.		er geht gern spazieren.
il aime à se promener.		ich arbeite lieber als daß ich
j'aime mieux travailler que de		nichts thue.
ne rien faire.		er ist ein Musikliebhaber.
il est amateur de musique.		der Haß; hassen.
la haine; haïr (je hais).		haßsüchtig; gehässig.
haineux, se; odieux, se.		die Zärtlichkeit; zart, zärtlich.
la tendresse; tendre.		die Nührung; rühren.
l'attendrissement m.; attendrir	}	rührend.
l'émotion f.; émouvoir.		gerührt; bewegt.
attendrissant, e.		die Zuneigung; liebeich.
ému, e; agité, e. ⁴		Zuneigung hegen zu Jem.
l'affection f.; affectueux, se.		die Neigung.
affectionner qn.		geneigt zu etwas.
l'inclination f., le penchant. ⁵		die Abneigung, der Widerwille.
enclin à q. ch. (f. encline).		
l'aversion f., l'antipathie f.		

¹ Résoudre de, être résolu de und à; aber se résoudre à.

² L'influence s'exerce, par le moyen de la persuasion, sur l'intelligence et non sur le sentiment, l'ascendant est quelque chose de fatal, dont on ne peut se rendre compte, une espèce de charme ou de fascination (Zauber).

³ L'amant, l'amante der, die Geliebte. Être amoureux, être épris de verliedt sein in; s'éprendre de sich verlieben. — Le mot français maîtresse n'a pas toujours le sens équivoque qu'on lui donne en allemand, on l'emploie souvent dans un sens tout à fait honnête.

⁴ L'âme est émue par un seul sentiment, elle est agitée par des sentiments différents et contraires.

⁵ L'inclination est plus faible que le penchant; l'inclination fait tendre vers un objet, le penchant y entraîne.

détester, abhorrer.	verabscheuen.
la répugnance; répugnant. ¹	der Widerwille; widerlich.
le dégoût; dégoûtant.	der Ekel; ekelhaft.
dégoûter qn. de q. ch.	Jem. an etwas Ekel beibrin-
cela me <i>répugne</i> .	das widersteht mir. [gen.
abominable, détestable.	abscheulich.
horrible, affreux, exécration.	scheulich.
effrayant, e, effroyable.	scheulich.
épouvantable, terrible. ²	gräßlich.
l'horreur f., l'indignation f.	der Schander, der Unwille.
abhorrer, excréer.	verabscheuen.
avoir q. ch. en horreur.	vor etwas Abscheu haben.
agréable; désagréable.	angenehm; unangenehm.
l'agrément m.	die Annehmlichkeit.
le désagrément.	die Unannehmlichkeit.
la faveur; ³ favoriser.	die Gunst; begünstigen.
le favori; la favorite.	der Günstling; die Begünstigte.
favorable; défavorable.	günstig; ungünstig.
la défaveur.	die Ungunst.
l'amitié f.; amical, e.	die Freundschaft; freundschaftlich.
un ami; une amie.	ein Freund; eine Freundin.
prendre qn. en amitié.	Jemand lieb gewinnen.
l'intimité f., la familiarité.	die Vertraulichkeit.
intime, familier, ère.	vertraut, vertraulich.
se familiariser avec qn., q. ch.	sich vertraut machen.
l'inimitié, f.; ennemi, e.	die Feindschaft; feindlich.

¹ L'*aversion* est un éloignement fondé sur des causes connues; l'*antipathie*, un éloignement fondé sur des causes secrètes; la *répugnance*, un sentiment de peine ou de dégoût pour ce que l'on est obligé de faire. *Avoir, éprouver* de l'*aversion*, de l'*antipathie*, de la *répugnance* pour (gegen) quelque chose.

² La chose qui est *abominable*, *horrible* ou *détestable* excite l'*aversion*, la haine; celle qui est *affreuse* inspire le dégoût; la chose qui est *exécration* excite l'*indignation*, l'*horreur*. Ce qui est *effrayant* ou *effroyable* (terme plus fort) cause la terreur; ce qui est *épouvantable*, un étonnement mêlé de terreur; ce qui est *terrible* jette dans la consternation, et souvent, pris en bonne part, inspire une crainte mêlée de respect. — Cependant l'exagération habituelle du langage familier a beaucoup affaibli la signification de la plupart de ces termes. Ainsi on trouve une musique *détestable*, on se plaint d'un rhume *affreux*, et l'on appelle enfants *terribles* ceux qui, par naïveté, font des questions, quelquefois des révélations indiscrettes.

³ En faveur de: zu Gunsten von; à la faveur de: unter Begünstigung von.

l'ennemi m.; l'ennemie f.	der Feind; die Feindin.
l'hostilité f.; hostile.	die Feindseligkeit; feindselig.
la réconciliation.	} die Versöhnung.
le raccomodement.	
raccomoder, réconcilier. ¹	versöhnen. ²
l'estime f.; estimer.	die Achtung; achten.
estimable; inestimable.	achtbar; unschätzbar.
perdu d'estime, de réputation.	der alle Achtung verloren hat.
le mépris; ³ mépriser.	die Verachtung; verachten.
méprisable.	verächtlich.
le respect; respecter.	die Ehrerbietung; hochachten.
respectable; respectueux.	achtungswerth; achtungsvoll.
irrespectueux, se.	gegen die Achtung verstößend.
le dédain.	die Geringschätzung.
dédaigner; dédaigneux, se.	verschmähen; geringschätzig.
l'admiration f.; admirer.	die Bewunderung; bewundern.
admirable.	bewunderungswürdig.
l'étonnement m.; étonnant, e.	das Erstaunen; erstaunlich.
étonner qn.	Jemand in Erstaunen setzen.
s'étonner de q. ch.	erstaunen, sich wundern.
la colère, le courroux.	der Zorn.
en colère, courroucé, ée.	zornig.
se mettre en colère.	zornig werden.
il est très-colère (adj.).	er ist sehr jähzornig.
l'emportement; s'emporter. ⁴	die Hestigkeit; heftig werden.
la fureur; furieux, se.	die Wuth; wüthend.
entrer en fureur.	wüthend werden.
la rage; enragé, ée.	die Raserei, Wuth; rasend.
enrager.	wüthend sein.
faire enrager qn.	Jemand wüthend machen.
jenrage! ⁵	ich möchte rasend werden!

¹ On *raccomode* les gens qui se querellent ou qui ont des différends (Streitigkeiten) personnels; on *réconcilie* ceux qui sont en guerre ouverte, qui sont ennemis, qui se haïssent.

² Un *accommodement* ein Vergleich. Prov. Méchant *accommodement* (magerer Vergleich) vaut mieux qu'un bon procès (fetter Proceß).

³ Aber: la méprise der Irrthum. Se *méprendre* sich irren.

⁴ La *colère* est le mot ordinaire; l'*emportement* est la *colère extérieure* qui éclate avec violence et qui passe promptement. On dit aussi un *emportement* ou des *emportements* de *colère*. On peut être ou n'être pas *emporté* (aufbrausend) dans la *colère*. Le *courroux* est un terme noble qui exprime la *colère* d'un être divin ou d'un personnage éminent, supérieur.

⁵ Populairement: je le fais *rager*, *bisquer* (mache ihn wüthend).

le dépit.

en dépit de qn.

dépiter; se dépiter.

se fâcher contre qn.

être fâché contre qn.

il se fâche pour un rien.

il m'en veut, il me boude.

un événement fâcheux.

une fâcheuse affaire.

prendre q. ch. en mauvaise part.

se formaliser de q. ch.²la contestation.³

le différend, le démêlé.

la dispute, la discussion.

la controverse.

l'altercation, le débat.

la querelle, la rixe.

se disputer, se quereller.

il est querelleur.

chercher querelle à qn.

chercher noise à qn.

la peine.

faire de la peine à qn.

se donner de la peine.

cela m'a beaucoup peiné.

der Verdruss, Aerger.

Jemandem zum Trost.

ärgerlich machen; sich ärgern.

auf Jemand böse werden.

auf Jemand böse sein.

er wird gleich böse.

er ist ärgerlich auf mich.

ein unangenehmes Ereigniß.

eine fatale¹ Geschichte.

etwas übel nehmen.

der Streit, die Streitigkeit.

der Streit.

der Streit, der Zank.

sich streiten, sich zanken.

er ist zankfüchtig.

Händel an Jemand suchen.

1) der Kummer, 2) die Mühe.

Jem. Kummer verursachen.

sich Mühe geben.

das hat mich sehr betrübt.

¹ Fatal, e: verhängnißvoll, nie das deutsche fatal.² Prendre la mouche leicht und ohne Grund böse werden. Je ne sais quelle mouche le pique ich weiß nicht, welcher Teufel ihn reitet.³ La contestation, le différend et le démêlé sont des oppositions en fait d'intérêts; on est, on entre en contestation, une contestation s'élève; on a des différends ou des démêlés.

La dispute, la discussion et la controverse sont des oppositions en matière d'opinions. Dispute est le mot général, la discussion est une dispute réfléchie, exacte, soignée, où l'on pèse le pour et le contre. („Au lieu de disputer, discutons; après avoir dit des raisons, donnons des faits. BUFFON.) La controverse a rapport aux doctrines, surtout religieuses.

L'altercation, le débat, la querelle, la rixe sont des oppositions passionnées, la querelle enchérit sur les deux premiers et suppose déjà de l'aigreur, la rixe est le comble de la querelle poussée jusqu'aux menaces, aux injures et aux coups.

Une querelle d'Allemand est une querelle faite légèrement, sans sujet. — On dit dans un sens analogue: Il se fâche à propos de botte.

le chagrin.
 chagriner qn.; se chagriner.
 causer du chagrin à qn.
 être chagrin, ine (adj.).
 le regret; regrettable.
 regretter q. ch.
 regretter qn.
il est à regretter que —
 l'affliction f.; affligé, ée.
 affliger qn.; s'affliger.
 la tristesse; triste.
 attrister; s'attrister.
 la mélancolie; mélancolique.¹
 l'hypochondrie f.
 hypocondriaque.
 l'hilarité, l'allégresse f.
 la gaieté; gai, gaie.
 égayer qn.; s'égayer.
 la joie; joyeux, se.²
j'en suis fort aise.
il nage dans la joie.
 le transport.
être transporté de joie.
 la joie, la colère le *transporte*.
 le charme, l'enchantement m.
 être charmé, enchanté, ravi.
 le ravissement; ravissant, e.
 charmant, enchanteur, eresse.
 les délices f.; délicieux, se.
 le rire (le ris poëtisch).

der Gram, der Kummer.
 Kummer bereiten; K. haben.
 Jem. Kummer verursachen.
 vertrießlich sein.
 das Bedauern; bedauernswert.
 bedauern, bereuen, vermiffen.
 sich zurücksehnen nach Jem.
 es ist Schade, daß —
 die Betrübniß; betrübt.
 Jem. betrüben; sich betrüben.
 die Traurigkeit; traurig.
 traurig machen; sich betrüben.
 die Schwermuth; schwermüthig.
 die Hypochondrie.
 hypocondrisch.
 die Heiterkeit.
 die Lustigkeit; lustig.
 erheitern; lustig sein.
 die Freude; freudig.
 darüber bin ich sehr froh.
 er ist ganz selig.
 das Entzücken.
 außer sich sein vor Freude.
 die Freude, der Zorn bringt
 ihn außer sich.
 der Zauber, Reiz, die Entzückung.
 entzückt sein.³
 das Entzücken; entzückend.
 herrlich, entzückend.
 das Entzücken; entzückend.
 das Lachen, Gelächter.

¹ La *peine* est un terme général, il marque un sentiment ordinairement passager; l'*affliction* est une douleur profonde, toutes les deux marquent des impressions reçues immédiatement des objets, tandis que le *chagrin*, la *tristesse* et la *mélancolie* sont des situations ultérieures qui se prolongent; le *chagrin* vient des désagréments, de l'amertume de la vie, la *tristesse* est causée par de grandes afflictions; la *mélancolie* est l'effet du tempérament.

² La *joie* est un sentiment passager, la *gaieté* est une disposition habituelle du caractère.

³ Ce qui *charme* est touchant, ce qui *enchante* est admirable, *charmer* marque une impression de douceur, *enchanter* une impression de surprise. Ce qui *ravît* fait agir, emporte, enlève.

- rire *aux éclats* (siehe S. 34).
éclater de rire.
 (se) pâmer de rire.
 sourire; le sourire.
 il a les *rieurs* de son côté.
 risible, ridicule.
 le *ridicule* (la *ridicuité*).
tourner en ridicule.
 c'est risible.
 cet homme est la *risée* (la *fable*)
 de tout le monde.
 être *la dupe* de qn.
 la *raillerie*,¹ la *moquerie*.
 railler qn.
 se railler, se moquer de qn.
 se jouer, se rire de qn,
 moqueur, se, railleur, se.
 la *plaisanterie*; *plaisanter*.²
 un récit *plaisant*.
 une *plaisante* histoire.
plaisanterie à part.
trêve de *plaisanteries*.
 je *n'ai que faire* de vos rail-
 leries; gardez vos *plaisan-*
teries pour vous.
 enjoué, badin; drôle.
 le sérieux; sérieux, se.³
 prendre q. ch. *au sérieux*.
 sérieusement; *tout de bon*.
 le contentement.
 contenter; content, e (de).
 êtes-vous *content de* votre po-
 sition?⁴
 le mécontentement.
- aus vollem Halse lachen.
 vor Lachen bersten.
 lächeln; das Lächeln.
 er hat die *Lacher* auf seiner
 lächerlich. [Seite
 die Lächerlichkeit.
 lächerlich machen.
 das ist zum Lachen.
 Jedermann macht sich über
 diesen Menschen lustig.
 von Jem. angeführt werden.
 der Spott.
 sich über Jem. lustig machen.
 spottend.
 der Scherz; scherzen.
 eine ergötzliche Erzählung.
 eine lächerliche Geschichte.
 ohne Späß.
 Scherz bei Seite.
 Sie können mit Ihren Spöt-
 tereien zu Hause bleiben.
 munter, lustig; drollig.
 der Ernst; ernst.
 etwas ernstlich nehmen.
 ernstlich; im Ernste.
 die Zufriedenheit.
 zufrieden stellen; zufrieden.
 wie sind Sie mit Ihrer Stel-
 lung zufrieden?
 die Unzufriedenheit.

¹ Il entend *raillerie*, il n'entend pas *raillerie*: er versteht Späß
 keinen Späß. Il entend la *raillerie*: er versteht Späß zu machen.

² La *plaisanterie* est un badinage fin et délicat, la *raillerie* une dé-
 rision (Verspottung) qui sert à marquer la désapprobation, quelquefois
 innocente; la *moquerie* est une dérision injurieuse, souvent méprisante.

³ Avec un sérieux *imperturbable* (unerschütterlich) gewöhnlich ironisch.

⁴ Hier wäre comment nicht französisch. — Zufrieden häufig nicht
 mit content zu geben, z. B. ich bin es zufrieden: je le veux bien. Sind
 Sie es zufrieden? *Y consentez-vous?*

mécontenter qn.	Jemand mißfällig werden.
mécontent, e de q. ch.	unzufrieden mit einer Sache.
la satisfaction; satisfait, e. ¹	die Befriedigung; befriedigt.
satisfaire (qn.; un désir).	befriedigen (Zem.; e. Wunsch).
satisfaire à un devoir.	einer Pflicht Genüge leisten.
je suis peu satisfait de cette	diese Vorstellung hat mich un-
représentation.	befriedigt gelassen.
le désappointement.	die getäuschte Hoffnung.
désappointé.	getäuscht in seiner Erwartung.
la jouissance; jouir de q. ch.	der Genuß; etwas genießen.
des <i>réjouissances</i> publiques.	öffentliche Lustbarkeiten.
le soin ; soigneux, se.	die Sorgfalt; sorgsam.
soigner (un malade).	pflegen (einen Kranken).
avoir soin de q. ch.	für etwas Sorge tragen.
le souci ; soucieux, se.	die Sorge; sorgenvoll.
se soucier de q. ch.	sich um etwas bekümmern.
<i>de quoi vous mêlez-vous?</i>	was haben Sie sich darum zu
<i>mêlez-vous de vos affaires!</i>	kümmern?
ce sera le <i>moindre</i> (le <i>cadet</i>)	darüber lasse ich mir keine
<i>de mes soucis.</i>	grauen Haare wachsen.
l'attente f.; attendre.	die Erwartung; erwarten.
l'anxiété f.; l'angoisse f.	die Angstlichkeit; die Angst.
le tourment; tourmenter.	die Qual; quälen.
l'inquiétude f.; inquiet, éte.	die Unruhe; unruhig.
inquiéter qn.	beunruhigen.
s'inquiéter (de).	unruhig sein.
la tranquillité; ² tranquille.	die Ruhe; ruhig.
tranquilliser.	beruhigen.
l'agitation f.; agité, ée.	die Aufregung; aufgeregt.
agiter qn.; s'agiter.	beunruhigen; unruhig sein.
le calme ; calme. ³	die Ruhe; ruhig.
calmer; se calmer.	beruhigen; sich beruhigen.
la crainte, la peur; craindre.	die Furcht; fürchten.
l'apprehension f.	die Besorgniß.
craindre qn. (q. ch.)	Jemand, etwas fürchten, sich vor
avoir peur de qn. (de q. ch.)	Zem., vor etwas fürchten.
crainitif, ve, peureux, se.	furchtsam.

¹ La *satisfaction* résulte d'un succès obtenu, et n'empêche pas de désirer encore, le *contentement* est l'état d'un cœur qui ne désire plus rien.

² Ce mot et ses dérivés n'ont pas le son mouillé.

³ La *tranquillité* marque simplement un état exempt d'agitation; le *calme* est le repos qui précède ou qui suit l'agitation.

appréhender, redouter. redoutable, formidable.	besorgen, scheuen, fürchten. fürchtbar.
la terreur, la frayeur, l'effroi m.	der Schrecken.
effrayant, terrible.	schrecklich, fürchterlich.
effrayer; effroyable.	erschrecken; erschrecklich.
l'épouvante f.; épouvantable. épouvanter.	das Entsetzen; entsetzlich. in Schrecken setzen.
l'alarme ¹ f.; alarmer.	die Unruhe; beunruhigen.
le frémissement; frémir.	das Schaubern; schaubern.
<i>je frémis</i> quand j'y pense.	die Haut schaudert mir, wenn ich daran denke.
la surprise; surprendre.	die Ueberraschung; überraschen.
la consternation; consterner.	die Bestürzung; bestürzen.
le désespoir; désespérer (de). <i>c'est désespérant.</i>	die Verzweiflung; verzweifeln. das ist zum Verzweifeln.
un espoir, une espérance. ² espérer (faire q. ch.). ³	eine Hoffnung. hoffen (etwas zu thun).
la consolation; consoler.	der Trost; trösten.
le consolateur; consolant. consolable; inconsolable.	der Tröster; tröstlich. tröstlich; untröstlich.
la désolation; désolé, ée.	die Trostlosigkeit; trostlos.
La langue, le langage.	die Sprache.
un idiome; un dialecte.	eine Sprache; ein Dialekt.
le patois.	die platte Sprache.
le jargon; l'argot m. ⁴	das Kauderwelsch.

¹ La crainte, qui est l'opposé de l'espérance, a pour objet quelque chose de supérieur dont on attend l'action, un mal ou un danger probable, l'appréhension un mal ou un danger possible. La peur est un sentiment instinctif et indélébile dont on ne peut se défendre, elle est commune chez les esprits faibles, les femmes et les enfants (la crainte de Dieu, la peur des spectres). La terreur naît d'un danger présent, réel ou imaginaire, tandis que l'effroi est toujours produit par un danger réel, la frayeur est le résultat d'un danger apparent et subit; l'épouvante provient de dangers prévus; l'alarme est l'effet de l'approche inattendue d'un danger.

² L'espérance (pluriel peu usité) est un désir qui porte sur un objet prochain, déterminé; l'espérance est plus vague, plus incertaine dans son objet, et consiste plutôt dans une disposition habituelle, dans un état constant de l'âme.

³ Espérer faire q. ch. est la construction ordinaire, pour espérer de, même remarque que pour désirer de, voyez page 56, note 3.

⁴ Langage est 1) le mot général qui signifie la manière d'exprimer les pensées (langage du geste, des yeux); 2) dans une signification

la parole, le mot.¹
 parler, dire.²
 parler à (avec) qn.
 un terme, une expression.
 en un mot.
 sans *proférer* une parole.
 la conversation; converser.
 un entretien;³ s'entretenir.
causer.
 la causerie.
 c'est un agréable *causeur*.
 la conversation *roule* sur lui.
changeons d'entretien.
brisons là-dessus.

das Wort.
 sprechen, reden.
 Jemanden sprechen.
 ein Ausdruck.
 mit einem Worte. [gen.
 ohne ein Wort hervorzubrin-
 die Unterhaltung; sich unterhalten.
 eine Unterredung; sich unterreden.
 sich unterhalten, plaudern.
 die vertrauliche Unterhaltung.
 er ist ein guter Gesellschafter.
 das Gespräch betrifft ihn.
 reden wir von etwas Anderm.
 brechen wir davon ab.

plus restreinte, la manière de parler, le ton qui règne dans un discours (langage *familier*, *noble*, *vieux langage*, langage *usité*; quel est ce langage? ce n'est pas un langage *convenable*; le langage de la *probité*, du *mensonge*, des *passions* etc.).

La *langue*, au contraire, est l'ensemble des mots, des constructions, des tours dont se sert une nation pour exprimer ses pensées; l'*idiome* fait penser aux tours particuliers par lesquels une langue se distingue d'une autre langue (*idiotismes*); le *dialecte* désigne les usages propres de chacun des peuples qui parlent la même langue; le *patois*, les usages irréguliers et incorrects propres aux différentes provinces d'une même nation; le *jargon*, les usages propres à certaines classes de bas étage; l'*argot* est un langage de convention en usage parmi les filous, les vagabonds etc.

¹ La *parole* exprime la pensée; le *mot* représente l'idée (*Wortstellung*) qui sert à former la pensée. La *parole* est la faculté, le *mot* est le moyen ou l'élément qu'on emploie pour l'exercer. L'homme a reçu la parole, il en use en se servant de *mots*. Donner, retirer, prendre la *parole*. La *parole* se prenant dans l'acception restreinte du mot marque quelque chose de moins bref, quelque chose de plus significatif. Donner, tenir sa *parole*. Manquer de *parole* (sein Wort brechen). Que veut dire ce *mot*? — Enfin la *parole* est *parlée*, le *mot* peut être *écrit*. L'orateur a prononcé une belle *parole*. — Je me rappelle ce beau *mot* de Tacite.

² Mit Ausnahme von *parler une langue* (also auch: parler français, allemand etc.), *parler raison*, *parler affaires* ist *parler* ein verbe neutre. Also: Was hat er geredet? qu'a-t-il dit? und nicht *parlé*. Sprechen Sie sein Wort mehr: ne dites plus un mot.

³ La *conversation* est un discours mutuel sur tous les sujets qui se présentent, l'*entretien* roule sur des matières sérieuses et déterminées d'avance.

il bat la campagne.

jaser, babiller, bavarder.
 le babil, le bavardage.
 babillard, e, bavard, e.
 aborder qn.
 apostropher qn.
 une apostrophe.
 haranguer qn.; la harangue.
faire un discours.
 crier; *s'écrier.*
que dites-vous? s'écria-t-il.
crier à tue-tête.
il crie comme un sourd.
 un *crieur public.*
 une voix *criarde.*
 appeler.
 nommer;² le nom.
 se nommer, s'appeler.
 le prénom; le surnom.
 le sobriquet.

un organe; la voix.
 une voix sonore, rauque.
 à voix haute, basse.
élevez la voix.
parlez plus haut.
parlez bas, doucement.
je le lui dis à l'oreille.

le silence; silencieux, se.
 se taire (participe: tu, tue).
 taisez-vous.
faites silence.
passer sous silence.

er kommt vom Hundertsten in's
 Tausendste.

schwätzen.¹
 das Geschwätz.
 geschwätzig.
 anreden, ansprechen.
 anreden (mitten in einer Rede),
 eine Anrede.
 feierlich anreden; die Anrede
 eine Rede halten.
 schreien, rufen; ausrufen.
 was sagen Sie? rief er aus.
 aus vollem Halse schreien.
 er schreit wie ein Besessener.
 ein öffentlicher Ausrufer.
 eine gellende Stimme.
 1) herbeirufen; 2) nennen.
 nennen, ernennen; der Name.
 heißen.
 der Vorname; der Beiname.
 der Spitzname.

ein Organ; die Stimme.
 eine wohlklingende, heifere St.
 mit lauter, leiser Stimme.

sprechen Sie lauter.

sprechen Sie leise.

ich sagte es ihm in's Ohr.
 das Stillschweigen; schweigsam.
 schweigen (geschwiegen).
 halten Sie den Mund.
 seien Sie still.
 mit Stillschweigen übergehen.

¹ *Jaser* c'est causer familièrement et beaucoup sur des objets légers; *babiller* est un plus haut degré, c'est parler pour le seul plaisir de parler; enfin *bavarder* est parler sans jugement, à tort et à travers (in's Blaue hinein). — *Chuchoter* flüßtern. — Le *babillard* parle sans cesse, légèrement; le *bavard* avec indiscretion, avec prétention.

² *Nommer* marque le nom propre de la personne; *appeler* n'énonce qu'un signe ou une qualification distincte. — Le premier empereur romain nommé Octave, fut appelé Auguste par la flatterie. On peut appeler monstre le second empereur nommé Tibère.

la question, questionner.¹
demander *quelque chose à*
*quelqu'un.*²
il le leur a demandé.
faire, adresser une question.
la demande.
la prière.
prier qn. *de faire q. ch.*
supplier; conjurer.
la supplique, la pétition.
il sollicite une place.
un solliciteur, pétitionnaire.
la réponse; réponde à.
la réplique; la repartie.³
— répliqua-t-il.
— repartit-il.
— reprit-il, fit-il (populär).
discuter; la discussion.
le récit; raconter, conter.⁴
le conte.⁵
un narrateur intéressant.
l'éloquence; éloquent, disert.

die Frage; ausfragen.
1) Fem. nach etwas fragen.
2) Fem. um etwas bitten.
er hat sie danach gefragt.
eine Frage an Fem. richten.
das Verlangen; die Bitte.
die Bitte.
Fem. bitten etwas zu thun.
inständig bitten; beschwören.
die Bittschrift.
er hält um eine Stelle an.
ein Bittsteller. [worten.
die Antwort; antworten, beant-
die Erwiderung; die Entgegnung.
— erwiderte er.
— entgegnete er.
— versetzte er.
verhandeln; die Discussion.
die Erzählung; erzählen.
d. erdichtete Erzähl., d. Märchen.
ein interessanter Erzähler.
die Beredsamkeit; beredt.⁶

IX.

VERTUS ET VICES;

(bonnes) qualités et défauts.

Tugenden und Laster;

gute und schlechte Eigenschaften.

La vertu; vertueux, vertueuse.
*pratiquer la vertu.*⁷

Die Tugend; tugendhaft.
die Tugend üben.

¹ Questionner ausfragen, interroger verhören. — La question hieß früher auch die Folter. Mettre qn. à la question. Faire subir la question à qn. — Fragen heißt demander, nicht questionner.

² Demander quelqu'un heißt: Nach Jemandem fragen.

³ La réponse se fait à une demande ou à une question; la réplique, à une réponse ou à une remontrance; la repartie, à une railerie ou à un discours offensant.

⁴ La narration die Art und Weise zu erzählen, die Erzählung als literarisches Genre; narrer erzählen in demselben Sinne. Cet auteur excelle dans la narration, dans le style narratif, il sait bien narrer. Aber: Erzählen Sie mir diese Geschichte: racontez-moi, contez-moi cette histoire.

⁵ Faire des contes etwas weißmachen, ausbinden. Ce sont des contes (Lügen). C'est un grand faiseur de contes (Ausschneider).

⁶ L'homme disert parle avec facilité, avec clarté, avec élégance; l'homme éloquent, avec feu, avec entraînement, avec persuasion.

⁷ Prov. Faire de nécessité vertu aus der Noth eine Tugend machen.

le vice; vicieux, se.	das Laster; lasterhaft.
<i>s'abandonner à un vice.</i>	einem Laster fröhnen.
une (bonne) qualité.	eine gute Eigenschaft.
une mauvaise qualité.	eine schlechte Eigenschaft.
un défaut, une faute. ¹	ein Fehler.
la moralité; moral, e.	die Sittlichkeit; sittlich.
l'immoralité f.; immoral, e.	die Unsittheit; unsittlich.
un moraliste; moraliser qn.	ein Sittenprediger; vorpredigen.
les mœurs (spr. <i>meurce</i>).	die Sitten.
le devoir (<i>accomplir un devoir</i>).	die Pflicht (eine Pflicht erfüllen).
l'accomplissement d'un devoir.	die Erfüllung einer Pflicht.
le précepte.	die Vorschrift.
la bonté; bon; le bien.	die Güte; gut; das Gut.
la bonhomie.	die Gutmüthigkeit.
un bon homme.	ein simpler Mensch.
un homme de bien.	ein guter, redlicher Mensch.
il est bon enfant.	er ist sehr gutmüthig.
béniin, bénigne.	gütig, günstig.
la clémence; clément, e.	die Güte, Gnade; gütig.
la méchanceté; méchant, e.	die Bosheit, Schlechtigkeit; böse.
mauvais, e.	schlecht.
le mal ² (mal, adv.).	das Schlechte (schlecht).
une mauvaise tête. ³	ein Brausekopf.
cet enfant est méchant. ⁴	dies Kind ist unartig.
la perversité; pervers, e.	die Verderbtheit; verderbt.
la malice; malicieux, se.	die Bosheit; nichtswürdig.
la malignité.	die Bosheit, Börsartigkeit.
malin, maligne. ⁵	1) börsartig, 2) schalkhaft.

¹ Une faute est une transgression du devoir, de la loi, des règles; un défaut est une imperfection, une mauvaise qualité. Il y a des défauts corporels (v. page 47) et des défauts de caractère. L'habitude de faire des fautes constitue le défaut. Commettre ou faire une faute c'est manquer au devoir, aux lois, aux règles. (On fait des fautes de grammaire.) On a, on contracte un défaut. — Vous viendrez sans faute Sie werden doch unfehlbar kommen. — Sa mémoire est souvent en défaut sein Gedächtniß verläßt ihn oft. — A défaut de in Ermangelung von.

² Mal signifie aussi travail, peine: On a trop de mal chez ce maître-là. — Il ne faut pas que vous vous donniez tant de mal.

³ Proverbialement: Mauvaise tête, bon cœur. — Il a un mauvais caractère: er ist hitzig, eigensinnig u. s. w.

⁴ Dagegen sage von Kindern: artig. Soyez sages, mes enfants.

⁵ Mauvais et méchant ont rapport à l'effet, malicieux et malin à la cause. Mauvais se dit de toutes sortes de choses, particulièrement

la concorde; la discorde. vivre en bonne harmonie.	die Eintracht; die Zwietracht. sich vertragen (Seite 60).
la bienveillance; bienveillant, e. vouloir du bien à qn.	das Wohlwollen; wohlwollend. Jemandem wohlwollen.
la malveillance; malveillant, e.	das Uebelwollen; übelwollend.
la bienfaisance; bienfaisant, e. le bienfait. le bienfaiteur. la bienfaitrice. un malfaiteur.	die Wohlthätigkeit; wohlthätig. die Wohlthat. der Wohlthäter. die Wohlthäterin. ein Uebelthäter, Verbrecher.
la charité; charitable. la charité chrétienne. ¹	die Milbthätigkeit; mildthätig. die christliche Liebe.
la miséricorde; miséricordieux.	das Erbarmen; mitleidig.
la pitié, la compassion. ² compatir à, avoir pitié de. compatissant; impitoyable. pitoyable.	das Mitleiden. Erbarmen, Mitleiden haben. mitleidig; unbarmherzig. 1) erbarmenswerth, 2) erbärm-
la piété, ³ la dévotion. pieux, pieuse, dévot, e. la bigoterie; un bigot.	die Frömmigkeit. [lich. fromm, andächtig. die Frömmerei; ein Frömmler.
le cagotisme, la cagoterie. cagot, e. ⁴	die Scheinheiligkeit. scheinheilig.

des choses naturelles, méchant seulement des choses humaines. Mauvais air, mauvais temps, mauvaise eau; méchante preuve, méchante prose, méchants vers. Employé de personnes mauvais exprime une disposition à faire du mal constante et vague, et méchant s'applique à un cas particulier. — Le malicieux a de la malice, de la finesse, il ne songe souvent qu'à faire des tours assez innocents; le malin a de la malignité, c'est-à-dire une envie de nuire constante et profonde. — Le malin (der Böse) = le diable. — Dans son sens adouci malin (schalkhaft) est synonyme d'espègle (qui dérive du nom propre Eulenspiegel). Un enfant espègle, faire des espègleries (Schelmereien).

¹ Une sœur (dame) de charité eine barmherzige Schwester.

² La pitié est la disposition de l'âme à la charité; la miséricorde désigne la même chose, mais il ne se dit guère que dans le langage religieux. La compassion et la commisération marquent le sentiment actuellement excité par la vue du malheur.

³ Piété (Frömmigkeit) nicht zu verwechseln mit pitié (Mitleid).

⁴ La piété fait qu'on s'acquitte avec zèle et respect des devoirs de la religion; la dévotion exprime la même chose à un plus haut degré, elle désigne aussi une piété qui paraît au dehors, cependant ce mot ne se prend pas toujours en mauvaise part, la vraie dévotion est honorable et doit être honorée; le bigotisme est une piété superstitieuse; le cagotisme est l'hypocrisie même de la dévotion, la bigoterie est l'action, la manière d'agir du bigot, la cagoterie celle du cagot.

l'impiété f.; impie.	die Gottlosigkeit; gottlos.
la dureté; dur, e.	die Hartherzigkeit; hartherzig.
la générosité; généreux, se.	die Großmuth; großmüthig.
la magnanimité; magnanime.	die Großherzigkeit; großherzig.
l'hospitalité f.; l'inhospitalité f.	die Gastfreundschaft; die Ungast-
hospitalier, ère; inhospitalier.	gastfrei; ungasstlich. [lichkeit.
la reconnaissance, la gratitude.	die Dankbarkeit.
reconnaissant, e.	dankbar.
je vous en sais <i>bon gré</i> . ¹	ich weiß es Ihnen Dank.
il m' en sait <i>mauvais gré</i> .	er weiß es mir schlechten Dank.
l'ingratitude f.; ingrat, e.	die Undankbarkeit; undankbar.
l'ingénuité f.; ingénu, e.	die Unbefangenheit; unbefangen.
la sincérité; sincère.	die Aufrichtigkeit; aufrichtig.
la franchise; franc, franche. ²	die Freimüthigkeit; freimüthig.
à parler <i>franchement</i> .	aufrichtig gesagt.
la loyauté; loyal, e.	die Biederkeit; bieder.
la déloyauté; déloyal.	die Unredlichkeit; unredlich.
la dissimulation; dissimulé, ée.	die Verstellung; verstellt.
dissimuler, feindre. ³	sich verstellen.
l'hypocrisie f.; hypocrite.	die Heuchelei; heuchlerisch.
le mensonge; mensonger, ère.	die Lüge; lügnerisch.
mentir: il ment effrontément.	lügen; er lügt wie gedruckt.
vous en avez menti.	das haben Sie gelogen.
le menteur; la menteuse. ⁴	der Lügner; die Lügnerin.
donner <i>un démenti</i> à qn.	dem. Lügen strafen. [haben.
il <i>en aura le démenti</i> .	er wird die Schande davon
la véracité; véridique.	die Wahrhaftigkeit; wahrhaft.
la vérité.	die Wahrheit.
vrai, vraie, véritable. ⁵	wahr, wahrhaft.

¹ Le *gré* = la volonté, le caprice. *Au gré* des vents den Winden preisgegeben. *Au gré* de nos vœux nach unsern Wünschen. *Contre son gré* gegen seinen Willen. — *De gré* ou de force, *bon gré*, *mal gré*, mit oder wider Willen (nolens volens).

² La *franchise* tient au caractère, la *sincérité* au cœur.
³ *Feindre*, c'est se servir de fausses apparences pour tromper (le latin *simulare*); *dissimuler*, c'est cacher ses sentiments, ses desseins (le latin *dissimulare*).

⁴ *Blaguer* aufschneiden; la *blague* die Aufschneiderei; un *blagueur* ein Aufschneider sont des expressions triviales et de mauvais genre, mais trop souvent employées en France pour que nous puissions nous dispenser de les mentionner.

⁵ *Vrai* qualifie les choses en elles-mêmes et d'une manière absolue; *véritable* les qualifie relativement à nous. Ce fait est *vrai*. Discours, histoires *véritables*.

- dites-vous vrai?
s'en tenir à la vérité.
 dire à. qn. *la vérité entière.*
 la fausseté; faux, fausse.
 une erreur; se tromper.¹
 la calomnie; calomnier.
 un calomniateur.
 des bruits *calomnieux.*
 la médisance; médire.
 la discrétion.
 discret, discrète.
 à *discrétion.*
 l'indiscrétion f.; indiscret, éte.
 la retenue; retenu, e.
 la curiosité; curieux, curieuse.
 cela est fort *curieux.*²
 la délicatesse; délicat, e.
 la *confiance*; confiant, e.
 confier.
 se confier à qn.
 avoir confiance en qn.
 se fier à qn.
 une *confidence.*
 le confident; confidentiel, elle.
 la *défiance*, la *méfiance*.
 défiant, e, méfiant, e.
 se défier, se méfier de qn.³
 défier qn.
je vous en défie bien!
 le soupçon; soupçonneux, se.
 soupçonner qn.
- sagen Sie die Wahrheit?
 bei der Wahrheit bleiben.
 Einem reinen Wein einschenken.
 die Falschheit; falsch.
 ein Irrthum; sich irren.
 die Verläumdung; verläunden.
 ein Verläumber.
 verläumberische Gerüchte.
 die üble Nachrede; Uebles reden.
 die Verschwiegenheit, Discretion.
 verschwiegen, discret.
 nach Belieben.
 die Indiscrétion; indiscret.
 die Zurückhaltung; zurückhaltend.
 die Neugierde; neugierig.
 das ist sehr merkwürdig.
 das Zartgefühl; fein, zart.
 das Vertrauen; vertrauensvoll.
 anvertrauen.
 sich Jemandem anvertrauen.
 zu Jemandem Vertrauen haben.
 Jemandem trauen.
 eine vertrauliche Mittheilung.
 der Vertraute; vertraulich.
 das Mißtrauen.
 mißtrauisch.
 Sem. mißtrauen.
 Sem. herausfordern.
 das sollen Sie mir wohl bleiben lassen!
 der Argwohn; argwöhnisch.
 Sem. in Verdacht haben.

¹ *Errer* umherirren, sehr selten: irren, sich täuschen. Un chevalier errant (irrender Ritter). Le juif errant (ewige Sade). — Les erreurs d'Ulysse (Irrfahrten). — Les errata (Druckfehler-Verzeichniß). — Proverbe: *Erreur n'est pas compte* (auch *erreur ne fait pas compte*) (Irrthum ist menschlich).

² On dit dans le même sens: les *curiosités* d'une ville.

³ La *méfiance* est moins déterminée que la *défiance*, et quant à sa cause et quant à son objet. L'une est dans le caractère, c'est un instinct, l'autre vient de la réflexion et de l'expérience. On naît *méfiant*, l'âge et l'expérience rendent *défiant*. Un homme modeste se *défie* de ses propres forces.

- la jalousie; jaloux, se (de).
 le rival; la rivalité.
 rivaliser (rival, e).
 l'envie f.; envieux, envieuse.
 envier qn., porter envie à qn.
 envier q. ch. à qn.
 faire envie.
 je *nelui envie pas* son bonheur.
 avoir envie de faire q. ch.
 si l'envie m'en prend.
 à l'envi (*ohne* e).
 la foi.
 il est *de bonne foi*.
 croire;¹ la croyance.
 croyable; incroyable.
 faire *accroire* q. ch. à qn.
 la superstition; superstitieux, se.
 la crédulité; l'incrédulité f.
 crédule; incrédule.
 le dévouement; dévoué, ée.
 la fidélité; fidèle.²
 l'infidélité f.; infidèle.
 les *fidèles*; les *infidèles*. m.
 la perfidie; perfide.
 la trahison; trahir.
 le traître; la traîtresse.
abandonner.³
 la vengeance; se venger.
 vengeur, vengeresse.
 vindicatif, vindicative.
 la rancune.
il me garde rancune.
rancune à part.
 une excuse; excuser.
 excusable; inexcusable.
faire ses excuses.
 le pardon; pardonner.
- die Eifersucht; eifersüchtig.
 der Nebenbuhler; die Rivalität.
 rivalisiren (rivalisirend).
 der Neid; neidisch.
 Einen beneiden.
 Einen um etwas beneiden.
 Neid erregen.
 ich gönne ihm sein Glück.
 Lust haben etwas zu thun.
 wenn ich Lust dazu bekomme
 um die Wette.
 der Glaube, das Zutrauen.
 er meint es ehrlich.
 glauben; der Glaube.
 glaublich; unglaublich.
 Einem etwas weiß machen.
 der Aberglaube; abergläubisch.
 die Leichtgläubigkeit; d. Unglaube.
 leichtgläubig; ungläubig.
 die Ergebenheit; ergeben.
 die Treue; treu.
 die Untreue; untreu.
 die Gläubigen; die Ungläubigen.
 die Treulosigkeit; treulos.
 der Verrath; verrathen.
 der Verräther; die Verrätherin.
 verlassen, im Stiche lassen.
 die Rache; sich rächen.
 rächend (der Rächer).
 rachsüchtig.
 das Grollen, die Rachsucht.
 er trägt es mir nach.
 allen Groll bei Seite.
 e. Entschuldigung; entschuldigen.
 zu entschuldigen; nicht zu ent-
 sich entschuldigen. [schuldigen.
 die Verzeihung; verzeihen.

¹ Les *croyants* die Gläubigen. Les *califes* prenaient le titre de *chefs des croyants*.

² Der populäre Ausdruck *fidel* ist nie mit *fidèle*, sondern mit *joyeux*, *bon garçon*, *gaillard* zu übersetzen.

³ Quitter verlassen ist blos räumlich. On *quitte* une ville; on *abandonne* un ami dans le péril.

je vous *demande pardon*.¹
 la justification; se justifier.
 une offense, une injure.
 offenser qn.; injurier qn.
 dire des *injures* à qn.
 s'offenser de q. ch.
 offensant, e, injurieux, se.
 un affront, une insulte.
 un outrage, une *avanie*.²
 insulter, outrager.
 la dépréciation.
 la satisfaction.
 la susceptibilité; susceptible.
 l'honneur m.; honorer qn.³
 le *déshonneur*; déshonorer.
 honorable; déshonorant, e.
 l'infâmie f.; la honte.⁴
 infâme, honteux, honteuse.
 j'ai *honte* de l'avouer.
 je l'avoue, à ma honte.
 la gloire; glorieux, se.
 l'ambition f.; ambitieux, se.
ambitionner un honneur.
 l'amour-propre m.
 la vanité; vain, e, vaniteux, se.
 se vanter de q. ch.

ich bitte Sie um Verzeihung.
 die Rechtfertigung; sich rechtferti-
 eine Beleidigung. [gen.
 Jem. beleidigen; schimpfen.
 Schimpfwörter sagen.
 sich beleidigt fühlen.
 beleidigend.
 eine Beschimpfung.
 beschimpfen.
 die Abbitte.
 die Genugthuung.
 die Empfindlichkeit; empfindlich.
 die Ehre; Jem. ehren.
 die Schande; entehren.
 ehrenvoll; entehrend.
 die Schmach, Schande.
 schmachvoll, schändlich.
 ich schäme mich, es zu gestehen.
 der Ruhm; ruhmvoll.
 der Ehrgeiz; ehrgeizig.
 nach einer Ehre streben.
 die Eigenliebe.
 die Eitelkeit; eitel.
 sich einer Sache rühmen.

¹ Proprement on fait ses *excuses* d'une faute apparente; on *demande pardon* d'une faute réelle. Cependant l'exagération du langage familier a fait de la phrase *je vous demande pardon* (ou simplement *pardon*, *mille pardons*) une des formules de civilité les plus banales, employées à tout propos, quand on veut nier, rectifier la moindre chose, p. e. A. Il est déjà midi, je crois. B. *Je vous demande pardon*, monsieur, il n'est pas encore onze heures et demie. — On *demande pardon*, quand on cause à une autre personne quelque dérangement, qu'on lui marche sur le pied etc. La réponse polie est alors: *Il n'y a pas de mal, monsieur.* — *Il n'y a pas de quoi* (nicht Ursache) se dit pour refuser des remerciements.

² L'*affront* est un trait de reproche ou de mépris lancé en face; l'*insulte* est une attaque faite avec insolence; l'*outrage* est l'*insulte* violente; l'*avanie* est un traitement humiliant qui expose au mépris et à la moquerie.

³ Prov. A tous seigneurs, tous honneurs. Ehre, wem Ehre gebührt.

⁴ Honte heißt auch Scham, siehe Seite 78.

l'orgueil m., la hauteur. ¹	der Hochmuth, Stolz.
orgueilleux, se, hautain, e.	hochmüthig, stolz.
la fierté; fier (spr. das r), fière.	der Stolz; stolz.
la présomption.	die Anmaßung.
présomptueux, se.	anmaßend.
l'arrogance f.; arrogant, e. ²	die Anmaßung; anmaßend.
s'arroger (un titre).	sich (einen Titel) anmaßen.
la modestie; ³ modeste.	die Bescheidenheit; bescheiden.
l'immodestie; immodeste.	die Unanständigkeit; unanständig.
l'humilité f.; humble.	die Demuth; demüthig.
humilier; l'humiliation f.	demüthig; die Demüthigung.
la bassesse; bas, basse.	die niedrige Gesinnung; niedrig.
s'abaisser.	sich erniedrigen, herablassen.
vil; avilir, ravalier.	niedrig; erniedrigen.
l'avilissement m.	die Erniedrigung.
la dignité; digne.	die Würde; würdig.
l'indignité; indigne.	die Unwürdigkeit; unwürdig.
l'indignation f.; indigné.	der Unwille; unwillig.
l'effronterie f.	die Unverschämtheit.
effronté, ée.	unverschämt.
l'impertinence; l'insolence f.	der Uebermuth.
impertinent, e; insolent, e.	übermüthig. ⁴
la timidité; timide.	die Schüchternheit; schüchtern.
intimider qn.	sem. einschüchtern.
la témérité; téméraire.	die Berwegenheit; verwegen.
l'intrépidité f.	die Unerforschlichkeit.
intrépide.	unerforschlich.
la hardiesse; hardi, e.	die Kühnheit; kühn, dreist.

¹ Prov. L'orgueil précède la chute Hochmuth kommt vor dem Fall.

² La fierté et l'orgueil font qu'on s'estime soi-même et qu'on veut être estimé d'autrui, mais la fierté est souvent prise dans un bon sens (noble fierté, une fierté d'honnête homme), l'orgueil est toujours un défaut; la vanité fait gloire de choses frivoles, dépourvues d'une valeur réelle; la présomption fait qu'on se flatte de tout pouvoir, de venir à bout de tout, tandis que l'arrogance consiste dans des manières hautaines qui se fondent sur la supériorité que l'on croit avoir sur d'autres.

³ Modestie, modeste, modestement s'emploient souvent de la pudeur, de la décence. Des paroles blessant la modestie. Il faut qu'une femme soit vêtue modestement. Immodeste et immodestie ont toujours ce sens. Siè est unbescheiden se traduit: Elle est arrogante, elle manque de modestie.

⁴ L'impertinent est celui qui manque aux bienséances, aux convenances; l'insolent, celui qui manque au respect, qui insulte.

- enhardir qu.; *oser*.¹
 l'audace f.; audacieux, se.
 le courage; courageux, se.²
 encourager; décourager.
 l'encouragement m.
 le découragement.
 la lâcheté, la poltronnerie.
 lâche, poltron, poltronne.³
 la bravoure, la valeur.
 brave, vaillant, e.
 un brave homme.
 un homme brave.
 braver le danger.
 la fermeté; ferme.
 la faiblesse; faible; affaiblir.
 la vigueur; vigoureux, se.
 l'indulgence f.; indulgent, e.
 la sévérité, la rigueur.
 sévère, rigoureux, se.
 cela est de rigueur.
 cela est de toute nécessité.
 la tolérance; l'intolérance f.
 tolérer, souffrir.
 tolérant, e; intolérant, e.
 tolérable; intolérable.
 l'humanité f.; humain, e.
 l'inhumanité f.; inhumain, e.
 la barbarie; barbare.
 la cruauté; cruel, cruelle.
 sévir contre qu.
 la férocité; féroce.⁴
- Zem. ermutigen; wagen.
 die Dreistigkeit; dreist.
 der Muth; muthig.
 ermutigen; entmuthigen.
 die Ermutigung.
 die Muthlosigkeit.
 die Feigheit.
 feige.
 die Tapferkeit.
 tapfer.
 ein braver, redlicher Mensch.
 ein tapferer Mensch.
 der Gefahr trotz (vgl. S. 31).
 die Festigkeit; fest.
 die Schwäche; schwach; schwächen.
 die Stärke; stärken.
 die Nachsicht; nachsichtig.
 die Strenge.
 strenge.
 das ist unumgänglich nothwendig.
 die Duldsamkeit; die Unduldsamkeit.
 dulden, leiden. [keit.
 duldsam; unduldsam.
 zu ertragen; nicht zu ertragen.
 die Menschlichkeit; menschlich.
 die Unmenschlichkeit; unmenschlich.
 die Barbarei; barbarisch.
 die Grausamkeit; grausam.
 Zem. grausam behandeln.
 die Wildheit; wild.

¹ *Oserais-je vous demander?* kann man übersetzen: dürfte ich Sie fragen? Aber *oser* heißt keinesweges dürfen. Sie dürfen (sollen) dies nicht thun: Vous ne devez pas faire cela; *il ne faut pas faire cela; je vous défends de le faire.*

² *L'homme courageux* et *l'homme hardi* sont sans crainte, la seconde de ces deux expressions se rapporte davantage aux preuves qu'on a déjà données; *l'homme audacieux* est sans réflexion (souvent aussi sans respect); *l'homme téméraire* fait vanité de son mépris du danger.

³ *Le lâche* recule bientôt, ne se défend pas ou se défend mal; *le poltron* n'avance jamais, souvent il n'attend pas même l'attaque. — C'est une poule mouillée (durchnäßte Henne): das ist ein Hasensfuß.

⁴ *La barbarie* tient à l'état des mœurs, à l'ignorance, au manque

la véhémence; véhément, e.	die Heftigkeit; heftig.
la violence.	die Gewaltthätigkeit.
violent, e; violer.	gewaltthätig; verlegen.
la turbulence; turbulent, e.	das Ungeſtüm; ungeſtüm.
la brutalité; brutal, e.	die Rohheit; roh.
la douceur; doux, douce.	die Sanftmuth; ſanft.
adoucir; l'adoucissement m.	beſänftigen; die Beſänftigung
la finesse; fin, e.	die Feinheit; fein.
la civilité, l'honnêteté f.	die Höflichkeit.
la politesse, la courtoisie. ¹	die Artigkeit.
civil, e, courtois, e, poli, e.	höflich.
l'incivilité f.; incivil, e.	die Unhöflichkeit; unhöflich.
l'impolitesse f.; impoli, e.	die Rauheit; rauh.
la rudesse; rude.	die Grobheit; grob.
la grossièreté; grossier, ère.	der Mangel an Erziehung.
le manque d'éducation.	ein ungezogener Menſch.
un homme mal élevé. ²	die Leutfeligkeit; leutfelig.
l'affabilité f.; affable.	die Liebenswürdigkeit.
l'amabilité f.	liebenswertig.
aimable.	die Gefälligkeit; gefällig.
la complaisance; complaisant, e.	die Galanterie; galant.
la galanterie; galant, e.	ein galanter Mann.
un homme galant.	ein Ehrenmann. [cheln.
un galant homme.	die Schmeichelei; Einem ſchmei-
la flatterie; flatter qn.	ſchmeichleriſch; der Schmeichler.
flatteur, flatteuse; le flatteur.	die Ehrlichkeit; ehrlich.
l'honnêteté f.; honnête.	ein ehrlicher Mann.
un honnête homme.	ein höflicher Mann.
un homme honnête.	die Ungezogenheit, Unhöflichkeit.
la malhonnêteté.	ein unhöflicher Menſch.
un homme malhonnête.	ein unehrlicher Menſch.
un malhonnête homme.	die Redlichkeit; redlich.
la probité; probe.	

de notions morales; la *cruauté* est dans le caractère, elle vient de la méchanceté; la *féroçité* renchérit sur la cruauté, elle est la marque de l'insensibilité.

¹ La *civilité* consiste dans un cérémonial de convention; l'*honnêteté*, dans l'observation des usages et des bienséances; la *politesse* (la *courtoisie*) consiste non-seulement à ne rien faire et à ne rien dire qui puisse déplaire aux autres, mais encore à dire et à faire ce qui peut leur plaire, elle suppose une éducation distinguée, des manières aisées et délicates.

² Familièrement: *un ours mal léché* (ſchlecht gelechter Bär).

l'intégrité f.; intègre.
 l'improbité f.
 l'équité f.; équitable.
 l'iniquité f.; inique.
 la tromperie; trompeur, se.
 tromper.
en imposer à qn. }
donner le change à qn. }
 il ne s'en laisse pas imposer.
 la fourberie.
 un fourbe, un coquin.
 c'est un franc coquin.
 la conscience; consciencieux.
en (bonne) conscience.
 un homme sans conscience.
 le scrupule; scrupuleux, se.²
 les remords m.
 le repentir; repentant, e.
 se repentir de q. ch.
je me repens.
 l'intérêt m.
intéressé; intéressant.³
 intéresser qn.
 s'intéresser à (dans) q. ch.
 l'égoïsme m.; égoïste.
 la concupiscence, la convoitise.
 l'avidité f., la cupidité.⁴
 avide, cupide.
 l'avarice f.; un avare.
 être avare de q. ch.

die Unbescholtenheit; unbeschol-
 die Unredlichkeit. [ten.¹
 die Billigkeit; billig.
 die Unbilligkeit; unbillig.
 die Betrügerei; betrügerisch.
 täuschen; betrügen.
 Einen täuschen.
 er läßt sich nichts weiß machen.
 die Schurkerei.
 ein Schurke.
 er ist ein abgefeimter Schurke.
 das Gewissen; gewissenhaft.
 gestehen Sie ehrlich.
 ein gewissenloser Mensch.
 der Gewissenskrupel; ängstlich.
 die Gewissensbisse.
 die Reue; reuig.
 eine Sache bereuen.
 es reut mich. [Interesse.
 der Eigennutz, die Theilnahme, das
 eigennützig; interessant.
 Jem. Theilnahme einflößen.
 sich für etwas interessieren.
 die Selbstsucht; selbstsüchtig.
 die Begierde, die Begehrlichkeit.
 die Habsucht, die Gewinnsucht.
 habfüchtig, gewinnsüchtig.
 der Geiz; ein Geizhals.
 geizig mit etwas sein.

¹ L'honnêteté est la qualité de l'homme ferme et constant à pratiquer le bien que la morale prescrit, la probité est une vertu à l'épreuve et digne de toute approbation, elle est la qualité de l'homme qui respecte les droits d'autrui, l'intégrité est une pureté de mœurs qui n'a souffert aucune atteinte, une innocence sans tache.

² L'homme scrupuleux remplit ses devoirs avec un esprit de minutie, s'inquiète, se tourmente à tous propos; l'homme consciencieux se contente de remplir ses devoirs avec une religieuse régularité.

³ Intéressant französisch häufig Theilnahme einflößen, z. B.: La position intéressante de ce pauvre orphelin.

⁴ La concupiscence est la disposition habituelle de l'âme à désirer les biens, les plaisirs sensibles; la cupidité en est le désir violent; l'avidité est un désir insatiable; la convoitise, un désir illicite.

la libéralité; libéral, e.	die Freigebigkeit; freigebig.
la prodigalité.	die Verschwendung.
un prodigue, ¹ un dissipateur.	ein Verschwender.
être prodigue d'argent.	mit Geld verschwenderisch sein.
<i>prodiguer</i> l'argent.	verschwenderisch, ausgeben.
dépensier, ére; dépenser.	die Ausgabe.
la <i>dépense</i> .	auf Jemandes Unkosten.
aux <i>dépens</i> de qn.	die Sparsamkeit.
l'économie f., l'épargne f.	sparsam.
économe.	sparen.
<i>économiser, épargner.</i> ²	Geld aufhäufen.
thésauriser.	die Genauigkeit; genau.
la parcimonie; ³ parcimonieux.	der Aufwand.
la somptuosité, le luxe.	Luxuriös..
somptueux, se, <i>luxueux</i> .	Aufwand machen, Luxus trei-
<i>montrer, étaler</i> du luxe.	die Wollust. [ben.
la luxure, la volupté.	wollüstig.
<i>luxurieux</i> , ⁴ se, voluptueux.	die Ausschweifung; ausschweifend.
la débauche; débauché, ée. ⁵	die Selbstbeherrschung; enthalt-
la continence; continent, e.	die Unenthaltbarkeit. [sam.
l'incontinence f.	unenthaltfam.
incontinent, e.	die Keuschheit; keusch.
la chasteté; chaste.	die Sittenstrenge; streng.
l'austérité f.; austère.	die Unschuld; unschuldig.
l'innocence f.; innocent, e.	die Reinheit.
la candeur, la pureté.	rein (reinigen).
candide, pur, e (purifier).	die Scham; schamhaft.
la pudeur; pudique.	die Schamlosigkeit; schamlos.
l'impudicité f.; impudique.	

¹ Le *prodigue* dépense à l'excès, ne s'inquiète point de faire des économies; le *dissipateur* fait des dépenses extravagantes, détruit sa fortune.

² *Épargner* qn. verschonen. La mort n'*épargne* personne.

³ L'*économie* est la juste distribution, le sage emploi de la fortune; l'*épargne* consiste à modérer les dépenses de manière à avoir un excédant (Ueberschuß) de revenu, et marque quelquefois simplement un acte isolé de *parcimonie*; la *parcimonie* est une attention outrée aux moindres dépenses, son but est de faire de petites épargnes. *Ménager* son argent, seine Zeit, sein Geld ökonomisch verwenden (ohne etwas zu sparen).

⁴ *Luxurieux* und *luxueux* nicht zu verwechseln. Un ameublement *luxueux*, une toilette *luxueuse*.

⁵ Familièrement: Il est tombé dans la crapule et giebt sich nicht brigen Ausschweifungen hin.

l'impudence f.; impudent, e.
le scandale;¹ scandaleux, se.
votre conduite *scandalise* tout
le monde.

la convenance; convenable.
cela ne *convient* pas (à).

la bienséance; bienséant, e.

la décence; décent, e.²

l'indécence f.; indécent, e.

la tempérance, la sobriété, la }
frugalité.

tempérant, e, sobre.

une société de *tempérance*.

l'intempérance f.; intempérant.

la modération; modérer.

modéré, ée; immodéré, ée.

la gourmandise; gourmand, e.
un gourmet.

gourmander (gronder).

la friandise; friand, e.

un morceau *friand*.

la mollesse; amollir.

mou, mol, molle, efféminé, ée.

l'endurcissement m.; s'endurcir.

l'ivrognerie f.; un ivrogne.

l'ivresse f.; ivre.

enivrant (spr. a-ni).

enivrer; s'enivrer (spr. a-ni).

l'enivrement m. (spr. a-ni).

l'ordre m.; le désordre.

un homme rangé, sage.

un homme *qui à de l'ordre*.

il n'a pas d'ordre.

désordonné, ée.

la promptitude; prompt, e.

l'exactitude f.; exact, e.

die Unverschämtheit; unverschämt.
der Anstoß; skandalös.

Ihr Betragen erregt bei Jedermann Anstoß.

die Schicklichkeit; schicklich.

das schickt sich nicht.

die Wohlstandigkeit; anständig.

die Schicklichkeit; schicklich.

die Unschicklichkeit; unschicklich.

die Mäßigkeit.

mäßig, nüchtern.

eine Mäßigkeitsgesellschaft.

die Unmäßigkeit; unmäßig.

die Mäßigung; mäßigen.

mäßig; unmäßig.

die Gefräßigkeit; gefräßig.

ein Feinschmecker.

tadeln.

die Naschhaftigkeit; naschhaft.

ein leckerer Bissen.

die Weichlichkeit; verweichlichen.

weichlich.

die Abhärtung; sich abhärten.

der Trunk; ein Trunkenbold.

die Trunkenheit; betrunken.

berauschend.

berauschen; sich betrinken.

die Trunkenheit.

die Ordnung; die Unordnung.

ein ordentlicher, solider Mensch.

er ist unordentlich.

unordentlich (v. Lebenswandel).

die Schnelligkeit; schnell.

die Genauigkeit; genau.

¹ Scandale heißt nie Lärm. Lärm (Standal) machen: faire du tapage, du bruit. Ein Lärmmacher: un tapageur.

² La *décence* comprend les égards qu'on doit aux temps, aux lieux et aux personnes; la *bienséance* a rapport aux mœurs et aux usages de la société; la *convenance* à des règles particulières, indifférentes au point de vue de l'honnêteté; enfin le *décorum* a aussi rapport à des règles conventionnelles, mais un peu pédantesques.

la ponctualité; ponctuel, elle.	die Pünktlichkeit; pünktlich.
la propreté; propre. (propre; impropre).	die Keinlichkeit; reinlich, rein. (eigentlich; uneigentlich).
la malpropreté; malpropre.	die Unreinlichkeit; unreinlich.
la saleté; sale.	der Schmutz; schmutzig.
salir.	beschmutzen.
la négligence; négligent, e.	die Nachlässigkeit; nachlässig.
négliger.	vernachlässigen.
la diligence.	die Rascheit, die Sorgfalt.
diligent, e.	rasch, sorgfältig.
la nonchalance; nonchalant, e.	die Saumlässigkeit; saumlässig.
l'assiduité f.; assidu, e.	die Emsigkeit; emsig.
l'application f.; appliqué, ée.	der Fleiß; fleißig. ¹
<i>appliquer</i> son esprit à q. ch. }	feine Aufmerksamkeit auf etwas
<i>s'appliquer</i> à q. ch. }	verwenden.
la paresse; paresseux, se.	die Faulheit; faul.
l'activité, f.; actif, active.	die Thätigkeit; thätig.
agir; l'action f.	handeln; die Handlung.
l'inaction f.; inactif, inactive.	die Unthätigkeit; unthätig.
l'oisiveté f.; oisif, oiseux. ²	der Müßiggang; müßig.
la fainéantise; fainéant, e.	das Nichtsthun; müßig.
le zèle; zélé, ée.	der Eifer; eifrig.
l'ardeur f.; ardent, e.	das Feuer; feurig.
la vivacité; vif, vive; alerte.	die Lebhaftigkeit; lebhaft; munter.
la vigilance; vigilant, e.	die Wachsamkeit; wachsam.
veiller sur qn.	über Jem. wachen.
l'attention f.; attentif, attentive.	die Aufmerksamkeit; aufmerksam.
faire attention à q. ch.	aufmerksam sein auf etwas.
l'inattention f.	die Unaufmerksamkeit.
inattentif, inattentive.	unaufmerksam.
la distraction; distrait, e.	die Zerstreuung; zerstreut.
distraine qn.	Jem. zerstreuen.
l'étourderie f.; étourdi, e.	die Unbesonnenheit; unbesonnen.
étourdir; l'étourdissement m.	betäuben; die Betäubung.
la précaution, la prévoyance.	die Vorsicht.
prévoyant, e.	vorsichtig.

¹ Un élève *appliqué*: ein fleißiger Schüler. Doch wird auch *diligent* sorgfältig bisweilen in der Bedeutung fleißig gebraucht.

² Celui qui ne fait rien actuellement est *oisif*, celui qui est habituellement dans l'oisiveté est *oiseux*, est un *fainéant*. *Oiseux* se dit encore plus souvent de choses et signifie ce qui n'est pas utile, ce qui ne peut servir à rien, une question *oiseuse*; des propos *oiseux* (nichts Befagende Neben). Prov. *L'oisiveté* est la mère de tous les vices.

prendre des précautions.	Vorsichtsmaßregeln treffen.
l'imprévoyance f.; imprévoyant, e.	die Unvorsichtigkeit; unvorsichtig.
la prudence.	die Klugheit, Vorsicht.
l'imprudence f.	die Unklugheit, Unvorsichtigkeit.
prudent, e; imprudent e.	klug, ¹ vorsichtig; unvorsichtig.
la constance; constant, e.	die Beständigkeit; beständig.
l'inconstance f.; inconstant, e.	die Unbeständigkeit; unbeständig.
la persévérance; persévérant, e.	die Beharrlichkeit; beharrlich.
persévérer ²	bei etwas beharren.
persister } dans q. ch.	
la patience; patient, e.	die Geduld; geduldig.
l'impatience f.; impatient, e.	die Ungebuld; ungeduldig.
patienter.	Geduld haben.
impatienter qn.	Einen ungeduldig machen.
ne vous impatientez pas.	werden Sie nicht ungeduldig.
l'obéissance f.	der Gehorsam.
la désobéissance.	der Ungehorsam.
obéir; désobéir.	gehorschen; nicht gehorschen.
obéissant, e; désobéissant, e.	gehorsam; ungehorsam.
l'entêtement m.; s'entêter à.	der Eigensinn; bestehen auf.
entêté, têtü.	eigensinnig.
l'opiniâtreté f.; opiniâtre.	die Halsstarrigkeit; halsstarrig.
l'obstination f.; obstiné, ée. ³	die Hartnäckigkeit; hartnäckig.
s'obstiner, s'opiniâtrer à q. ch.	auf etwas bestehen.
la conséquence; conséquent, e.	die Consequenz; consequent.
l'inconséquence f. ⁴	die Inconsequenz.
inconséquent, e.	inconsequent.

¹ Prudent hat stets die Nebenbedeutung **vorsichtig**. Eine kluge Frau: une femme de sens, une femme d'esprit.

² Persévérer c'est continuer sans vouloir changer, persister c'est persévérer avec constance et opiniâtreté.

³ Le têtü et l'entêté ne cèdent point aux conseils, suivent leurs lumières, font à leur tête. — L'opiniâtre et l'obstiné ne cèdent point aux volontés, aux désirs, aux difficultés.

Le têtü l'est absolument, par nature, par caractère. („L'âne est lent, indocile et têtü.“ BUFFON.) L'entêté l'est relativement, par accident, par suite d'une impression reçue, parce qu'il lui est arrivé de se laisser prévenir. Aussi dit-on entêté de q. ch., au lieu qu'on dit têtü simplement.

Opiniâtre exprime une qualité essentielle, caractéristique, obstiné une qualité de fait. On est opiniâtre, plein d'opiniâtreté; on se montre obstiné, on agit avec obstination.

⁴ Inconséquence signifie aussi légèreté de conduite, oubli de ce que les bienséances exigent (unüberlegtes Betragen, Verstoß, Fehler).

X.

DIFFÉRENTS MOTS D'UN
SENS ABSTRAIT;

*mots d'un sens général, espace;
couleurs etc.*

L'existence f.; exister.
une existence *précaire*.
l'être m.; essentiel, essentielle.
il connaît *les êtres* de cette
maison.
la chose (spr. chose).
l'état m.
être en état de faire q. ch.)
être à même de faire q. ch.)
la réalité; réel, réelle.
réaliser.
l'apparence f.; apparaître.
selon toute apparence.
une apparition; paraître.¹
il n'a pas *paru* hier.
ce livre a *paru* à Paris.
il a *comparu* devant le tri-
bunal.
il paraît, il semble.²
si *bon* vous semble.
la vraisemblance, la probabilité.
plausible.
probable, vraisemblable.³
la ressemblance; ressemblant, e.

Verschiedene Abstracta;

allgemeine Begriffe; Raum;
Farben u. s. w.

Das Dasein; existiren.
eine ungewisse Existenz.
das Wesen; wesentlich.
er ist mit der inneren Einrich-
tung dieses Hauses bekannt.
die Sache.
der Zustand.
im Stande sein etwas zu thun.
die Wirklichkeit; wirklich.
verwirklichen.
der Anschein; erscheinen.
allem Anschein nach.
eine Erscheinung; erscheinen.
er ist gestern nicht erschienen.
dies Buch ist in Paris erschienen.
er ist vor Gericht erschienen.
es scheint.
wenn es Ihnen gut scheint.
die Wahrscheinlichkeit.
annehmbare.
wahrscheinlich.
die Ähnlichkeit; ähnlich.

¹ *Paraître* se dit de choses ordinaires, peu rares; *apparaître*, de choses extraordinaires, qui, par leur nature ou leur rareté, tiennent du prodige. Un spectre (Gespenst) *apparaît*. Les génies extraordinaires n'*apparaissent* qu'à de longs intervalles. On *comparaît* devant un tribunal.

² *Sembler* marque le résultat de la vue des choses, de la manière dont nous les voyons, il est *subjectif*; *paraître* exprime *objectivement* le résultat de l'apparence ou de l'aspect des choses.

³ Une raison est *plausible*, lorsqu'elle paraît bonne et conforme à la vérité; une opinion, une chose est *probable*, quand il y a beaucoup de preuves en sa faveur; un fait est *vraisemblable*, quand toutes les circonstances ressemblent à la vérité. — Le *vrai* n'est pas toujours *vraisemblable*.

ce portrait est *ressemblant*.
 ressembler.²
 semblable, pareil, pareille.³
 la possibilité; possible.
 l'impossibilité f.; impossible.
 il est impossible.
 cela ne se peut pas.
 il n'y a pas moyen.
 de toute impossibilité.
 le pouvoir, la puissance.⁴
 pouvoir; puissant, e.
 l'impuissance f.; impuissant.
 un sujet, un objet.⁷
 le cas.⁸
 c'est tout un autre cas.
 la circonstance.
 ne faites pas de cérémonies,
 de façons.
 ne vous dérangez pas.
 l'événement m.
 il arrive.

dies Bild ist getroffen.¹
 ähnlich sein (gleich sein).
 ähnlich.
 die Möglichkeit; möglich.
 die Unmöglichkeit; unmöglich.
 es ist unmöglich.
 das ist unmöglich.
 platterdings unmöglich.
 die Macht.⁵
 können; mächtig.
 die Ohnmacht;⁶ ohnmächtig.
 ein Gegenstand.
 der Fall (der Casus).
 dies ist ein ganz anderer Fall.
 der Umstand.
 machen Sie keine Umstände.
 lassen Sie sich nicht stören.
 das Ereigniß.
 es ereignet sich.

¹ Ce portrait est *parlant* dieses Portrait ist *sprechend* ähnlich. Familièrement on dit: C'est monsieur un tel tout *craché*.

² Man verwechselt nicht *ressembler* mit *rassembler*: versammeln. (Le rassemblement der Auflauf.)

³ *Semblable* annonce une *ressemblance*, un rapport extérieur de traits, de forme, de configuration; *pareil* marque un rapport intrinsèque (innerlich) de valeur, de mérite, de force.

⁴ La *puissance* heißt in der Arithmetik auch die Potenz, und nicht la *potence*, dies heißt: der Galgen.

⁵ Le *pouvoir* vient de la liberté d'agir, la *puissance* vient des forces. — Le *pouvoir* d'un magistrat, le *pouvoir* royal. Les *trois pouvoirs* (Gewalten), législatif, exécutif, judiciaire. Le *pouvoir* se dit aussi absolument pour *autorité*, *gouvernement*. Il est arrivé au *pouvoir*, il est entré dans le ministère. Des *pouvoirs* Vollmachten. — Les cinq grandes *puissances* de l'Europe.

⁶ D. h. Mangel an Macht (siehe Seite 43, Anmerk. 1).

⁷ *Sujet* a plus de rapport à la chose, à la matière; *objet* en a davantage au but. L'*objet* de l'histoire est de s'instruire, et son *sujet* ou ses *sujets* ce sont les événements passés.

⁸ Man sagt wohl: Ce n'est pas le cas dont il s'agit, das ist nicht der Fall, um den es sich handelt; aber: Das ist nicht der Fall ohne Zusatz, ist nicht wörtlich zu übersetzen, z. B. Sie sind ihm Geld schuldig? Vous lui devez de l'argent? Nein, das ist nicht der Fall: Non, monsieur; je ne lui en dois pas.

qu'est-il arrivé?	}	was hat sich ereignet?
qu'y a-t-il eu? ¹		was hat sich zugetragen?
un accident.		ein unangenehmer Vorfall.
il lui est <i>arrivé</i> un accident.		es ist ihm ein Unfall zugestoßen.
une aventure; un aventurier. ²		ein Abenteuer; ein Abenteuerer.
le hasard.		der Zufall.
hasarder, risquer q. ch.		etwas auf's Spiel setzen.
le risque, la chance. ³		die Gefahr, das Risiko.
courir risque.		Gefahr laufen.
<i>c'est beaucoup</i> risquer.		das ist sehr riskant.
<i>bonne chance!</i>		viel Glück! [lingt.
il y a une <i>chance</i> de succès.		es ist Aussicht da, daß es ge-
il répond <i>au hasard</i> .		er antwortet auf gut Glück.
par hasard.		zufällig.
à tout <i>hasard</i> .	}	wie es auch kommen mag.
à tout <i>événement</i> .		das Schicksal, das Loos.
le sort.		wir wollen darum lösen.
<i>tirons</i> au sort.		das Glück; glücklich.
le bonheur; heureux, heureuse.		das Unglück; unglücklich.
le malheur; malheureux, se.		die Wohlfahrt, das Gedeihen.
la prospérité.		gedeihen; günstig.
prosperer; prospère.		die Glückseligkeit.
la félicité. ⁴		

¹ Familièrement aussi: *Qu'est-ce qui est arrivé? qu'est-ce qu'il y a eu?*

² *Événement* est un terme général qui se dit de tout ce qui arrive dans le monde, il peut être *grand* ou *petit*, heureux ou malheureux; l'*accident* est un événement fâcheux, mais ce terme ne saurait s'employer quand il s'agit d'un grand malheur, funeste par ses suites, d'une véritable *catastrophe*; l'*aventure* est un mot du style familier, il désigne un événement inopiné, imprévu, souvent singulier et même comique.

³ La *chance*: Möglichkeit eines guten oder bösen Zufalls.

⁴ Le *bonheur* (pour *bonne heure*, *bona hora*) dépend proprement de la destinée, on a du *bonheur*, on goûte le *bonheur*, on jouit du *bonheur*, un *bonheur* vous arrive, le *bonheur* vous abandonne etc. L'usage a fait de *bonheur* le mot général qui peut servir à définir les autres mots de cette famille. Le *plaisir* est le bonheur d'un instant, le *bien-être* est le bonheur physique, la *béatitude* (Seligkeit) est proprement le bonheur destiné dans une autre vie à ceux qui auront pratiqué la vertu dans celle-ci. Si les événements qui constituent le bonheur se rapportent exclusivement au rang, à la position extérieure, aux richesses, on les désigne plutôt par le mot *fortune*. La *prospérité* et la *félicité* ne nous adviennent pas, ne sont pas un pur effet du hasard comme le *bonheur*, nous pouvons, par notre conduite, contribuer plus ou moins

la fortune. ¹	das Schicksal, Glück, Vermögen.
une bonne fortune.	ein unverhoffter Glückszufall.
il a beaucoup de fortune.	er hat viel Vermögen.
la mauvaise fortune. ²	} das Unglück.
l'infortune f.	
la calamité, le désastre.	das Mißgeschick. ³
le danger, le péril.	die Gefahr.
dangereux, se, périlleux, se.	gefährvoll.
la nécessité; ⁴ <i>nécessiteux, se.</i>	die Nothwendigkeit; bedürftig.
<i>nécessaire; nécessiter.</i>	nothwendig; nothwendig ma-
le besoin.	das Bedürfniß. [Chen.
avoir besoin de q. ch.	etwas brauchen. [etwas.
le manque; manquer de q. ch. ⁵	der Mangel; Mangel haben an
<i>nous manquons d'argent.</i>	es fehlt uns an Geld.
la disette.	der Mangel, die Noth.
l'abondance f.; abondant, e.	der Ueberfluß; überflüssig.
<i>abonder en q. ch.</i>	Ueberfluß haben an etwas.
la pauvreté; pauvre.	die Armuth; arm.
appauvrir.	arm machen.
l'indigence f.; indigent, e.	die Dürftigkeit; bedürftig.
la richesse; riche.	der Reichthum; reich.
enrichir qn.; s'enrichir.	Zem. bereichern; reich werden.
la misère; misérable.	das Elend; elend.
il est tombé dans la misère.	er ist in's Elend gerathen.
le secours, l'aide f.	} der Beistand, die Hülfe.
l'assistance f.	

à les amener. La prospérité brille aux yeux du monde, elle nous expose souvent à l'envie; la félicité se fait sentir à nous seuls et consiste dans la satisfaction intérieure.

¹ Fortune 1) Schicksal, 2) Glück nur in einzelnen Nebenarten; z. B. il a fait fortune er hat sein Glück gemacht, 3) Vermögen.

² Prov. Faire contre mauvaise fortune bon cœur: dem Unglück die Stirn bieten. — Familiär: avoir du guignon Unglück haben.

³ Le malheur est un coup du sort qui se fait sentir à une ou à plusieurs personnes; l'infortune est une adversité continue; la calamité un malheur qui atteint ou menace plusieurs personnes; le désastre est un malheur complet, sans remède. Désastre est en France le mot classique pour éviter le mot défaite, quand il s'agit de désigner une victoire que les étrangers ont remportés sur l'armée française. Le désastre de Waterloo, le désastre de Rossbach.

⁴ Prov. Nécessité n'a pas de loi Noth kennt kein Gebot.

⁵ Manquer verbe actif: verfehlen. Je l'ai manqué. Vous avez manqué cette occasion. — Manquer à quelqu'un es an Respect gegen Jemand fehlen lassen, ihn beleidigen. Vous m'avez manqué, monsieur.

aider à qn.	Jem. helfen (bei der Arbeit).
aider, assister, secourir qn. ¹	Einen unterstützen (im Unglück).
la condition.	die Bedingung.
la qualité; qualifier.	die Beschaffenheit; bezeichnen.
la quantité.	die Menge.
le tout, la totalité.	} das Ganze.
l'ensemble.	
la partie.	der Theil.
le parti.	die Partei.
la part. ²	der Antheil.
le morceau, la pièce. ³	das Stück.
le contenu.	der Inhalt.
ce vase contient, renferme —	dies Gefäß enthält.
la forme; former.	die Form; bilden.
la formation.	die Bildung, Gestaltung.
la superficie, la surface.	die Oberfläche.
superficiel, superficielle.	oberflächlich.
le commencement.	der Anfang.
commencer; un commençant.	anfangen; ein Anfänger.

¹ *Secourir*, c'est proprement courir au secours de quelqu'un qui est exposé à un danger imminent; *aider*, c'est joindre ses forces à celles du faible; *assister*, c'est veiller sur la pauvreté, pourvoir aux besoins.

² Nicht zu verwechseln: *la partie*, *le parti* und *la part*. a. *La partie* 1) Theil, 2) Partie (Vergnügen und Spiel-Partie, Partie Waaren), 3) die Partei (vor Gericht). b. *Le parti* 1) Partei, 2) prendre un parti einen Entschluß fassen, 3) tirer parti de q. ch. Vortheil ziehen von etwas, 4) Heirathspartie, z. B. il a fait un bon parti. c. *La part* 1) Antheil; prendre part à q. ch.; 2) de ma part, de ta part, meinerseits, deinerseits, in meinem, deinem Auftrage; bien des choses de ma part viele Grüße von mir; 3) faire part à qn. de q. ch., Einen von etwas benachrichtigen.

³ Dans *morceau* on pense davantage à la partie d'un tout, dans *pièce* à un tout complet. A. *Morceau*: Un *morceau* d'étoffe, de bois, de pain, de viande, de sucre. — Couper, manger, mâcher un *morceau*. — Des *morceaux* (détachés) d'un poëme. — B. *Pièce*: 1) Une *pièce* de toile, de drap; 2) un appartement se compose de *pièces* (page 10); 3) la plus belle *pièce* d'une collection, d'un ameublement; 4) les *pièces* d'un procès (Actenstücke); 5) une *pièce* de théâtre; 6) une *pièce* de monnaie (Ch. XXVI.); 7) une *pièce* (Faß) de vin; 8) une *pièce* d'artillerie. — C. On peut dire également: *pièce* et *morceau* d'une tarte (kleiner Kuchen), d'un gâteau; *pièce* ou *morceau* de musique. Couper par *pièces* ou par *morceaux*. — D. Souvent l'allemand *Stück* ne se traduit ni par *morceau* ni par *pièce*. In allen Stücken: en tout point, en tout. In vielen Stücken: en plusieurs points, sous beaucoup de rapports. Bon freien Stücken: de son propre mouvement, de bon gré.

la fin, ¹ le bout; finir.	das Ende; endigen.
il finit par comprendre.	er versteht endlich doch.
l'extrémité; ² extrême.	das äußerste Ende; äußerst.
les choses en sont venues à cette extrémité.	die Sachen sind auf's Aeußerste gekommen.
le milieu (au milieu).	die Mitte (in der Mitte).
il est d'une taille moyenne.	er ist von mittlerer Statur.
en terme moyen.	im Durchschnitt.
le centre; central, centrale.	der Mittelpunkt; central.
centraliser.	centralisiren.
la circonférence.	der Umfang.
la continuation; continuer.	die Fortsetzung; fortsetzen.
— continua-t-il.	— fuhr er fort.
la continuité; continuuel, elle.	die Beständigkeit; beständig.
la suite; la succession.	die Folge; das Aufeinanderfolgen.
suivre; succéder.	folgen; auf einander folgen.
la permanence; permanent, e.	das Bestehen; fortwährend.
la répétition; répéter.	die Wiederholung; wiederholen.
ajouter.	hinzufügen.
les mœurs ³ (spr. meurce) f.	die Sitten.
un usage; usité, usitée.	ein Gebrauch; gebräuchlich.
une coutume. ⁴	eine Gewohnheit, Sitte.

¹ A quelle fin zu welchem Zwecke? — Pour arriver à ses fins.

² Le bout est la dernière partie d'une chose considérée sous le rapport de la longueur, de la continuité, le bout répond ordinairement à un autre bout p. e. les deux bouts d'une canne, à l'autre bout de la ville, d'un bout à l'autre, au bout (nach Verlauf) de trois jours. L'extrémité est la partie la plus reculée d'une chose, considérée sous le rapport de la situation, de l'arrangement; elle répond donc au centre. On dit également, l'extrémité d'une ligne, d'une surface ou d'un corps, les extrémités du royaume, d'une province. Le mot fin (f.) est relatif, non pas à l'étendue et à l'espace, mais à une action et à la durée, la fin répond au commencement. La fin d'un récit, de la vie, d'une année, d'un règne, d'un spectacle etc. La différence est palpable entre le bout et l'extrémité (ou les extrémités) du monde d'une part, et la fin du monde de l'autre.

³ Existirt nur im Pluriel und ist, trotz des Lateinischen, ein Féminin. Les bonnes mœurs, les mauvaises mœurs, des mœurs dépravées (verderbt).

⁴ En obéissant à l'habitude on cède à une impulsion naturelle (l'habitude est, dit-on, une seconde nature); en obéissant à la coutume ou à l'usage on défère à l'autorité et à l'opinion, dans le premier cas on suit un principe intérieur et personnel d'action, dans le second on se conforme à un principe d'action extérieur et commun. On dit mieux l'habitude, les habitudes d'une personne, la coutume, l'usage, les

une habitude.

habituel, habituelle.

s'accoutumer, s'habituer à q. ch.

je n'y suis pas accoutumé.

s'accommoder aux habitudes.

faire usage, user de q. ch.

employer q. ch.

user une chose.

en user bien ou mal avec qn.

en user librement avec qn.

il use de finesse.

abuser de q. ch.; un abus.

abuser qn.; désabuser qn.

l'ordre m.

ordinaire; extraordinaire.

donner un ordre.

réitérer, répéter un ordre.

ordonner; commander.¹le commandement.²

la singularité.

singulier, ère, étrange.

étranger, étrangère.

la bizarrerie.

bizarre, baroque.

le changement; changer.³

j'ai changé d'habits.

le tailleur change ces habits.

vous changez de visage.

la variété, la variation.

varier; varié, variée.

variable; invariable.

eine Gewohnheit, Übung.

gewöhnlich.

sich an etwas gewöhnen.

daran bin ich nicht gewöhnt.

sich den Gewohnheiten anpassen.

etwas gebrauchen.

etwas anwenden.

eine Sache abnutzen.

Zem. gut oder schlecht behan-

frei mit Zem. umgehen. [dela-

er fängt es fein an.

mißbrauchen; ein Mißbrauch.

Zem. täuschen; enttäuschen.

1) die Ordnung, 2) der Befehl.

ordentlich; außerordentlich.

einen Befehl ertheilen.

einen Befehl wiederholen.

befehlen; befehligen, bestellen.

1) der Befehl, 2) das Gebot.

die Sonderbarkeit.

sonderbar, befremdend.

fremd, ausländisch.

die Sonderbarkeit, Bizarrerie.

bizarr, barock.

die Aenderung; ändern, wechseln.

ich habe andere Kleider ange-

zogen.

der Schneider ändert diese Klei-

Sie entfarben sich. [der.

die Abwechslung.

abwechseln; abwechselnd.

veränderlich; unveränderlich.

coutumes, les usages d'un peuple. — La coutume est une manière d'agir très-générale, qu'on trouve partout, comme une mode, l'usage est quelque chose de plus particulier comme une pratique.

¹ Ordonner marque la puissance, la force, il a quelque chose de plus absolu, de plus impérieux; commander marque une domination, une supériorité, ou s'emploie en parlant d'un ordre donné à un fournisseur.

² Commandement est général, ordre particulier. Celui qui a le commandement donne des ordres. Puis on dit commandement en matière de religion. Les dix commandements de Dieu.

³ Verwechseln heißt nicht changer, sondern confondre. Vous confondez toujours ces deux mots.

la différence; différent, e. c'est <i>différent</i> . différer (verbe neutre). différer q. ch.	der Unterschied; verschieden. das ist etwas Anderes. verschieden sein. etwas aufschieben.
la conformité, l'accord m. conforme à — être d'accord avec qn. <i>d'accord</i> .	die Uebereinstimmung. übereinstimmend mit — mit Jemandem übereinstimmen. zugegeben.
la séparation; séparer. séparable; inséparable.	die Trennung; trennen. trennbar; untrennbar.
l'union f., la réunion. unir, réunir.	die Vereinigung. vereinigen.
la réciprocité; réciproque.	die Gegenseitigkeit; gegenseitig.
la régularité; régulier, ère.	die Regelmäßigkeit; regelmäßig.
la règle; régler, régulariser.	die Regel; ordnen.
l'irrégularité f.; irrégulier, ère.	die Unregelmäßigkeit; unregel-
l'exception f. à l'exception de — excepter; excepté. une mesure exceptionnelle.	die Ausnahme. [mäßig. mit Ausnahme von — ausnehmen; ausgenommen. eine Ausnahme-Maßregel.
un exemple; <i>exemplaire</i> . ¹ par exemple. pour me servir d'un exemple.	ein Beispiel; musterhaft. zum Beispiel. um ein Beispiel anzuführen.
le modèle.	das Vorbild, Muster.
l'imitation f.; imiter qn. inimitable.	die Nachahmung; nachahmen. unnachahulich.
la copie; copier.	die Copie; copiren.
l'invention f.; inventer.	die Erfindung; erfinden.
la perfection; parfait, parfaite.	die Vollkommenheit; vollkommen.
l'imperfection f.; imparfait, e. perfectionner.	die Unvollkommenheit; unvoll- vervollkommenen. [kommen.
la médiocrité; médiocre.	die Mittelmäßigkeit; mittelmäßig.
le degré. au plus haut degré. au suprême degré.	der Grad. im höchsten Grade.
la comparaison; comparer. comparable; incomparable.	der Vergleich; ² vergleichen. vergleichlich; unvergleichlich.
la proportion; proportionné.	das Verhältniß; verhältnißmäßig.
le rapport, la relation.	das Verhältniß, die Beziehung.

¹ Un exemplaire (d'un ouvrage) ein Exemplar (eines Werkes).

² Im Vergleich mit: *au prix de*. Ce château n'est rien *au prix* de ceux que j'ai vus.

cela *n'a aucun rapport* à ce que j'ai dit.
 je n'ai jamais eu aucun rapport (aucune relation) avec lui.
 nos rapports¹ mutuels.
 la manière, la façon.
 de quelle manière ferez-vous cela?
 de bonnes, de mauvaises manières.

l'origine f.; originaire.
 original, e; l'originalité.

le dessein, le projet.
 une intention.²

à dessein, avec intention.

la cause; causer q. ch.

la raison; le motif.

un effet; effectuer.

une issue.

le succès, la réussite.³

j'ai réussi.

un échec, un insuccès.

j'ai échoué.

faire un projet.

avoir un dessein.

accéder à une proposition.

une occasion; occasionner.

un essai; essayer.

das hat mit dem, was ich gesagt habe, nichts zu thun.
 ich habe nie in irgend einem Verhältniß zu ihm gestanden.
 unsere gegenseitigen Verhältnisse die Art, die Weise. [nisse]
 auf welche Art und Weise werden Sie das machen?
 gutes, schlechtes Benehmen.

der Ursprung; ursprünglich.
 originell; die Originalität.

die Absicht, der Plan.
 eine Absicht.

absichtlich.

die Ursache; etwas verursachen.

der Grund; der Beweggrund.

eine Wirkung; ins Werk setzen.

ein Ausgang, ein Ende.

der günstige Erfolg.

es ist mir gelungen.

ein ungünstiger Erfolg.

mein Plan ist gescheitert.

einen Plan machen.

einen Plan haben.

auf einen Vorschlag eingehen.

eine Gelegenheit; verursachen.

ein Versuch; versuchen.

¹ Er lebt in angenehmen Verhältnissen (nicht rapports): Sa position est des plus agréables. Er giebt mehr aus, als seine Verhältnisse erlauben: il dépense au delà de son revenu; il dépense plus que l'état de sa fortune ne permet. Das ist verhältnißmäßig keine große Summe: Relativement parlant, ce n'est pas une grande somme. Rapport 1) Verhältniß, 2) Bericht. Relation 1) Verhältniß, 2) schriftliche Erzählung, Bericht.

² L'intention est une volonté vague dont le but est encore éloigné; le projet est une idée plus précise qu'on se flatte de pouvoir exécuter; le dessein est un plan arrêté.

³ La réussite se dit surtout des événements ordinaires; succès se dit mieux des choses brillantes, glorieuses; souvent le succès n'est qu'un acheminement à la réussite, qui marque toujours un résultat final et heureux, tandis que succès se prend quelquefois aussi en mauvaise part. Réussite ne se dit que des objets, succès aussi des personnes. Issue ne se dit que d'actions; issue d'un combat, d'une entreprise etc.

<i>essuyer</i> ¹ un échec, un malheur.	einen Unfall, ein Unglück erfahren.
une <i>épreuve</i> .	ein Versuch, eine Probe.
éprouver, mettre à l'épreuve.	auf die Probe stellen.
une probité à toute épreuve.	eine erprobte Rechtschaffenheit.
l'expérience f.; expérimenté.	die Erfahrung; erfahren.
un homme inexpérimenté.	ein unerfahrener Mensch.
des experts.	Sachverständige.
la <i>preuve</i> ; prouver.	der Beweis; beweisen.
le moyen; le but.	das Mittel; der Zweck.
atteindre son but.	seinen Zweck erreichen.
l'occupation f.; occuper.	die Beschäftigung; beschäftigen.
occupé; inoccupé.	beschäftigt; unbeschäftigt.
le travail; travailler. ²	die Arbeit; arbeiten.
il est un bon travailleur.	er ist ein tüchtiger Arbeiter.
c'est une bonne travailleuse.	das ist eine tüchtige Arbeiterin.
l'effort m.; s'efforcer (de).	die Anstrengung; sich anstrengen.
l'utilité f.; utile; utiliser.	der Nutzen; nützlich; nutzen.
l'inutilité f.; inutile.	die Nutzlosigkeit; unnütz.
le dommage; endommager.	der Schaden; beschädigen.
(à mon préjudice.)	(zu meinem Nachtheil.)
le dédommagement.	} die Entschädigung.
l'indemnité f.	
dédommager, indemniser.	entschädigen.
un avantage; un désavantage.	ein Vortheil; ein Nachtheil.
avantageux; désavantageux.	vortheilhaft; nachtheilig.
un obstacle, un empêchement.	ein Hinderniß. ³
empêcher q. ch.	} hinderlich sein.
mettre obstacle à q. ch.	
le trouble; troubler.	die Störung, Unordnung; stören.

¹ Essuyer eigentlich abwischen, z. B.: *essuyer ses larmes*, ist aber im figurlichen Sinne mehr gebräuchlich.

² Travailler ist zunächst ein intransitives Verb. Was arbeiten Sie da? französisch: *Que faites-vous là?* — Il travaille à un ouvrage. Als verbe transitif ist es gleichbedeutend mit *soigner*, *exécuter avec soin*. Vous n'écrivez pas mal, mais il faut un peu plus *travailler* votre style. Ces vers ne sont pas assez *travaillés*.

³ Les *difficultés* tiennent à la chose même dont il s'agit, les *obstacles* y sont étrangers et consistent dans les objets qui se trouvent sur la route et l'obstruent. Dans un travail, dans une entreprise, nous éprouvons des *difficultés*, nous rencontrons des *obstacles*, on nous oppose des *obstacles*; nous venons à bout des *difficultés*, nous surmontons les *obstacles*. L'*empêchement* est un obstacle aux résolutions, un obstacle qui ne laisse pas libre.

il y a <i>des troubles</i> dans la ville.	es sind Unruhen in der Stadt.
le dérangement.	die Unordnung, Störung.
<i>est-ce que je vous dérange?</i>	störe ich Sie?
<i>ne vous dérangez pas.</i>	Lassen Sie sich nicht stören.
l'interruption f.; interrompre.	die Unterbrechung; unterbrechen.
le bruit; le tapage.	das Geräusch; der Lärm.
bruyant; un tapageur.	lärmend; ein Störförer.
la réprimande; réprimander.	der Verweis; verweisen.
le reproche; reprocher.	der Vorwurf; vorwerfen.
le blâme; blâmer, ¹ censurer.	der Tadel; tadeln. ²
blâmable.	tadelnswerth.
une louange, un éloge; louer.	ein Lob; ³ loben. ⁴
la réputation; réputer pour. ⁵	der Ruf; gute Name; halten für.
il a une bonne, mauvaise rép.)	er steht in gutem, schlechtem
il est bien, mal famé (fam.)	Rufe.
il est perdu de réputation.	sein guter Name ist hin.
la renommée.	der Ruf, die Berühmtheit.
une mauvaise renommée.	ein schlechter Ruf.
il a déjà une certaine renommée.	er hat schon einen gewissen Ruf.
la célébrité; célèbre.	die Berühmtheit; berühmt.
célébrer (une fête).	feiern (ein Fest).
l'illustration f.; illustrer.	die Berühmtheit; berühmt machen.
illustre; renommé.	berühmt, erlaucht.
fameux, fameuse, ⁶	1) berühmt, 2) berücksichtigt.

¹ Er hat sich blamirt nie mit blâmer zu geben, sondern: il a *compromis* sa réputation, *trahi* son ignorance, sa faiblesse, il en a eu le *démenti*.

² *Blâmer* et le mot générique, c'est trouver quelque chose de mauvais dans une action ou dans la conduite de quelqu'un; *censurer*, c'est exprimer sa désapprobation d'une manière publique; *réprimander*, c'est reprocher une faute à quelqu'un en lui enjoignant de n'y plus retomber.

³ *Louange* a plutôt le sens actif, *éloge* le sens passif. On donne des *louanges*, on reçoit des *éloges*. D'un autre côté l'*éloge* est le témoignage avantageux accordé au mérite; il donne la raison de l'admiration qu'on a pour l'objet, et porte souvent sur des points particuliers; la *louange* est un honneur rendu, un tribut payé au mérite; elle est plus générale, plus vague, et ne donne point ses raisons. *Faire l'éloge* de qn. Chanter les *louanges* de Dieu.

⁴ Prov. Qui se loue, s'emboûe Eigenlob sinkt.

⁵ Le verbe *réputer* veut dire: croire, tenir pour. Il est *réputé* homme de bien. Il est *réputé* fort riche.

⁶ On est *fameux*, quand on est distingué du commun, dans le bon et dans le mauvais sens; *renommé* par la vogue et le succès; *célèbre*

la splendeur; briller.	der Glanz; glänzen.
splendide, superbe, brillant.	glänzend.
la magnificence; magnifique.	die Pracht; prächtig.
le faste; fastueux, fastueuse.	der Prunk; prunkhaft.
l'élégance f.; élégant, élégante.	die Eleganz; elegant.
exquis, exquisite, excellent, e.	vorzüglich, vortreflich.
la préférence; préférer.	der Vorzug; vorziehen.
c'est préférable (à).	das ist vorzuziehen.
la rareté; rare.	die Seltenheit; selten.
la supériorité; supérieur à —	die Erhabenheit; höher als —
l'infériorité f.; inférieur à —	die Niedrigkeit; niedriger als —
la vocation.	der (innere) Beruf.
la destination.	die Bestimmung.
destiner qn. (à un état).	Jem. bestimmen (zu e. Stande).
décider.	bestimmen, entscheiden.
la décision.	die Entscheidung.
la communication.	die Mittheilung (mittheilen).
communiquer.	mittheilen.
l'invitation f.; inviter.	die Einladung; einladen.
une offre; offrir.	ein Anerbieten; anbieten.
accepter; recevoir. ¹	annehmen; empfangen.
le refus; refuser. ²	die Weigerung; verweigern.
vous avez un refus.	Sie werden eine abschlägige Ant-
la félicitation.	der Glückwunsch. [wort erhalten.
féliciter qn.	Jem. gratuliren.
l'accueil m.; accueillir.	die Aufnahme; aufnehmen.
la promesse; promettre.	das Versprechen; versprechen.
la permission; permettre.	die Erlaubniß; erlauben.
la défense; défendre.	das Verbot; verbieten.
la proposition; proposer.	der Vorschlag; vorschlagen.
faire une motion. ³	einen Antrag stellen.

par ses talents, ses actions, ses ouvrages littéraires, mais sans que ces avantages mettent toujours au premier rang. Ce qui est *illustre* ne fait pas de bruit, mais jette de l'éclat. Une personne *illustre*, d'une naissance, d'une race, d'un sang *illustre* ou qui exerce un *illustre* emploi peut n'être ni *célèbre*, ni *fameuse*, ni *renommée*.

¹ Nous *acceptons* ce qu'on nous offre, nous *recevons* ce qu'on nous donne ou nous envoie. Je *reçois* une lettre, quand le facteur (Briefträger) me l'apporte, mais avant de l'avoir ouverte, je suis libre de l'*accepter* ou de la *refuser*.

² Il ne *se refuse* rien: er lebt gut (populär: läßt sich nichts abgehen).

³ Motion nie Motion in der Redensart: sich eine kleine Motion machen. Dies ist: faire un *petit tour*, une *petite promenade*.

l'omission f.; omettre.	die Auslassung; auslassen.
la suppression, l'oppression f.	die Unterdrückung.
opprimer, supprimer.	unterdrücken.
opprimer, opprimer.	bedrücken. ¹
la délivrance; délivrer.	die Befreiung; befreien.
l'affranchissement m.	die Befreiung (aus der Sklaverei)
affranchir.	frei lassen, frei machen.
la liberté; libre.	die Freiheit; frei.
libérer. ²	aus dem Gefängniß entlassen.
<i>je prends la liberté.</i>	ich nehme mir die Freiheit.
la servitude; ³ servir.	die Knechtschaft; dienen.
l'égalité f.; égal, égale.	die Gleichheit; gleich. ⁴
égaliser; éгалer.	gleich machen; gleich kommen.
le mérite; mériter.	das Verdienst; verdienen.
il a bien mérité de la patrie.)	er hat sich wohl um das Va-
il a rendu des services à	terland, um die Wissenschaft
la science.	verdient gemacht.
le gain; gagner.	der Gewinn; gewinnen.
<i>gagner sa vie.</i>	sein Brod verdienen.
il a gagné trois francs.	er hat drei Franken verdient.
recouvrer ⁵ sa liberté, sa santé.	seine Freiheit, Gesundheit wie-
	der gewinnen.
la perte; perdre.	der Verlust; verlieren.
périr (neutre).	umkommen, zu Grunde gehen.
le compte.	die Rechnung ⁶ (abstract).

¹ On fait entièrement disparaître ce que l'on *supprime*, tandis qu'en *opprimant*, en *oppressant* on laisse exister. *Opprimer* marque l'action d'accabler, de mettre dans l'affliction, dans la détresse; *oppresser* a surtout rapport à l'état de celui qui est accablé sous un poids, qui gémit sous une contrainte. — *Supprimer* un journal, une pension. — *Opprimer* la liberté d'un peuple. — Une mauvaise action *opprime* la conscience.

² *Affranchir* désigne un acte d'autorité, de puissance; *délivrer* ne demande qu'une voie de fait (Gewaltthat). Le maître *affranchit* son esclave; la foule révoltée *délivre* un prisonnier; l'autorité le *libère* après l'expiration de sa peine. — On *affranchit* aussi une lettre; l'*affranchissement* d'une lettre.

³ *Servitude* f., état d'un esclave, le *servage*, d'un serf (Leibeigner).

⁴ Das deutsche *gleich* häufig *pareil*, *pareille* (siehe S. 83, Anm. 3). Dieser Mann hat nicht seines Gleichen cet homme ne trouve pas son *pareil*; dans le monde entier vous ne trouverez pas son *pareil*. — Ich werde Ihnen Gleiches mit Gleichem vergelten: je vous rendrai la *pareille*.

⁵ Nicht zu verwechseln mit *recouvrir* wieder bedecken.

⁶ Es ist durchaus falsch, das deutsche Wort Rechnung (das ist: ein

compter sur q. ch.
rendre compte.

auf etwas rechnen.
Rechenenschaft ablegen.

L'espace m.; spacieux, se.
l'étendue f.; étendre.

la dimension.

la longueur; long, longue.
allonger.

ce pont a 100 pieds *de long*.
ce pont est long *de* 100 p.
que vous êtes **long**!

la brièveté; bref, brève.

abréger; une abréviation.

court, courte (adj. et adv.).²
il demeura *court*.

je l'ai arrêté *court*.

la largeur; élargir.

large; mince.

la profondeur; profond, e.
approfondir.

la hauteur; haut, haute.

élever; l'élévation f.

l'épaisseur f.; épais, épaisse.

la grosseur (spr. grôceur).

der Raum; weit.

die Ausdehnung; ausdehnen.

die Ausdehnung, Dimension.

die Länge; lang.
verlängern.

diese Brücke ist 100 Fuß lang.

was machen Sie lange!¹

die Kürze; kurz.

abkürzen; eine Abkürzung.

kurz.

er blieb in der Rede stecken.

ich habe ihn kurz abgefertigt.

die Breite; breiter machen.

breit; dünn, schmal.

die Tiefe; tief.

ergründen.

die Höhe; hoch.

erhöhen; die Erhöhung.

die Dide, Dichtigkeit; dick, dicht.

die Dicke.

Papier, auf welches man Bezahlung wünscht) mit compte zu übersetzen. Dies ist un mémoire, une note (vergl. Seite 53, Anm. 2). Dagegen: Cela fait bien mon compte das ist ganz richtig, stimmt mit meiner Rechnung. A ce compte, nach dieser Ansicht. — Ueber den kaufmännischen Gebrauch von compte vergleiche Kapitel XXVI.

¹ In der Regel ist aber lange, von der Zeit nicht mit long, sondern mit longtemps zu übersetzen. Ich habe lange gewartet. J'ai attendu longtemps. Zu longtemps darf nie combien gesetzt werden, also: Wie lange sind Sie in Berlin? depuis quand êtes-vous à Berlin? — Wie lange bleiben Sie gewöhnlich im Bade? combien restez-vous d'ordinaire au bain? — Bis wie lange sind Sie zu Hause? jusqu'à quelle heure êtes-vous chez vous? à quelle heure sortez-vous?

² Court se dit seul des corps et relativement à l'espace, nez court, habit court, manche courte, il regarde la dimension, bref la durée. Un discours écrit est court, un discours prononcé est bref. Le temps que vous me donnez est bref; une syllabe brève. Ce chemin est plus court de moitié. Quand on dit, la vie est courte, on la voit en imagination comme une étendue matérielle. — On ne dit plus bref dans le sens de petit, court de taille; cette signification ne s'est conservée que dans Pépin-le-Bref (Pipin der Kleine).

gros, grosse; grossir.¹
 la grandeur; grand, grande.
 l'agrandissement m.; agrandir.
 la petitesse; petit, petite.
 l'énormité f.
 énorme, colossal.
 l'ampleur f. (vgl. S. 21, Anm. 1).
 ample, vaste; amplifier.
 l'étroitesse f.; étroit, étroite.
 l'augmentation f.; augmenter.
 la diminution; diminuer.
 le nombre; nombreux, se.
 innombrable.
 énumérer; l'énumération f.
 le *numéro*; numéroté.
 la pesanteur.
 pesant, pesante; lourd, lourde.
 le poids; peser.
 la lourdeur (nur figürlich).
 la légèreté; léger, légère.
 alléger.
 la difficulté; difficile.
 il est très-difficile.
 la facilité; facile; faciliter.
 l'aisance f.
*aisé, aisée.*²
 il est dans l'aisance.
 il est à son aise.

dic; dic werden, anschwellen.
 die Größe: groß.
 die Vergrößerung; vergrößern.
 die Kleinheit; klein.
 die ungeheure Größe.
 ungeheuer.
 die Weite.
 weit; vergrößern (figürlich).
 die Engigkeit; enge.
 die Vermehrung; vermehren.
 die Verminderung; vermindern.
 die Zahl; zahlreich.
 unzählig.
 aufzählen; das Aufzählen.
 die Nummer; numeriren.
 die Schwere.
 schwer.
 das Gewicht; wiegen, wägen.
 die Unbeholfenheit, Schwere.
 die Leichtigkeit; leicht.
 erleichtern.
 die Schwierigkeit; schwer, schwierig.
 er ist schwer zu befriedigen.
 die Leichtigkeit; leicht; erleichtern.
 1) die Leichtigkeit, 2) die Behaglichkeit.
 leicht. [habenheit]
 er ist vermögend.

¹ Une chose est *grosse* par l'étendue de sa circonférence ou son volume; elle est *épaisse* par une de ses dimensions. Un *gros* arbre, une *grosse* tête, une planche *épaisse*, un verre *épais*. Il est difficile d'embrasser (umfassen) ce qui est *gros*; ce qui est *épais* ne se laisse pas aisément percer, traverser, pénétrer.

² Ce qui est *aisé* l'est par sa nature, sa constitution ou son état; ce qui est *facile* l'est seulement de fait. Une chose *aisée* n'a pas en soi de difficultés, une chose est *facile*, quand on peut la faire sans trouver d'obstacle ou d'opposition. L'entrée d'un port est *aisée*, lorsqu'elle est large et commode à passer; elle est *facile*, lorsque personne n'arrête au passage. — *Aisé* exprime une disposition passive, *facile* une disposition active. Quand un habit est *aisé* (c'est-à-dire commode), quand des bottes sont *aisées*, elles sont *faciles* à mettre. Il faut remarquer cependant que très-souvent *aisé* et *facile* s'emploient l'un pour l'autre, sans qu'aucune nuance les distingue. Cela est *aisé* à faire. Cela est plus *facile* à dire qu'à faire.

il aime à être à son aise. }	er liebt die Bequemlichkeit.
il aime ses aises. }	
mettons-nous à notre aise	jetzt wollen wir es uns bequem
maintenant.	machen.
<i>j'en suis bien aise.</i>	das ist mir sehr angenehm.
le mouvement; mouvoir.	die Bewegung; bewegen.
mobile; immobile.	beweglich; unbeweglich.
pousser; jeter.	stoßen; werfen.
la vitesse, la rapidité. ¹	die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.
vite (adj. et adv.), rapide.	schnell, geschwind.
la lenteur; lent, lente.	die Langsamkeit; langsam.
la direction; diriger.	die Richtung; richten.
la situation, le site. ²	die Lage.
cette ville est <i>située</i> —	diese Stadt liegt —
le lieu, l'endroit m.	der Ort.
<i>sur les lieux.</i> ³	an Ort und Stelle.
la place. ⁴	die Stelle, der Platz.
mettre, placer.	stellen, setzen.
ôter (<i>ôtez-vous</i> de là).	wegnehmen (weg da).
l'éloignement m.	die Entfernung (Abneigung).
éloigner; loin (adv.).	entfernen; weit.
des pays <i>lointains</i> .	entfernte Länder.
la distance.	die Entfernung.

¹ *Vitesse* marque un mouvement pressé, accéléré; *rapidité*, un mouvement impétueux, violent.

² On emploie le mot *situation* en parlant 1) de la position d'une ville, d'un village, d'une maison, d'un jardin, même de la posture d'un homme, d'un animal, 2) en parlant de la position, de la fortune d'une personne. On appelle *site* l'exposition, la partie d'un paysage considérée relativement à l'aspect qu'elle présente. *Site* riant, sauvage, pittoresque, romantique, animé.

³ Dieser Ausdruck ist namentlich in der juristischen Sprache sehr gebräuchlich, wird aber in der des gewöhnlichen Lebens vermieden, da les lieux außerdem dieselbe Bedeutung wie cabinet d'aisance (vgl. Seite 10, Anm. 5) hat. Auch dieser Ausdruck wird wenig gebraucht, der gewöhnliche Ausdruck ist: aller quelque part.

⁴ *Lieu* est absolu et vague, *endroit* est relatif et déterminé. On peut prier Dieu en tout lieu, mais l'église est l'endroit le plus propice pour le faire. On dit d'une manière générale, un lieu écarté, et d'une manière particulière l'endroit le plus écarté de la forêt. — La place est un lieu ou un endroit occupé ou devant être occupé par une chose ou une personne, et cela d'ordinaire selon un ordre établi. La place d'une personne à l'église, au théâtre, dans une assemblée, à un banquet.

à quelle distance d'ici est ce
village?¹
y a-t-il encore loin?
ai-je encore beaucoup de }
chemin à faire?
jusqu'ou voulez-vous nous ac-
compagner?

wie weit ist dieses Dorf von
hier?

wie weit habe ich noch?

bis wie weit wollen Sie uns
begleiten?

La couleur; de couleur.
colorier (p. e. un verre).
colorer.²
clair, claire; foncé, ée; pâle.
bigarré, bigarrée.
cette couleur est fine.
elle ne passera pas.
cette couleur tire sur le bleu.
le vert jure avec le bleu.
le blanc; blanc, blanche.
blanchir.
la blancheur; blanchâtre.
le noir; noir, noire.⁴
noirâtre.
noircir.
la noircœur.
le gris; grisailler.⁵
gris, grise; grisâtre.
le bleu; bleu, bleue.
bleuir; bleuâtre.
bleu céleste, azur.
violet, violette; lilas.

die Farbe; farbig.

Farbe geben, färben.

coloriren, anstuschen.

hell; dunkel; blaß.

buntfärbig, bunt.

diese Farbe ist ächt.

sie wird nicht verschiefen.

diese Farbe spielt in's Blau.

Grün und Blau vertragen sich

das Weiß; weiß.³ [nicht]

weiß machen, reinigen; weiß

die Weiße; weißlich. [werden]

das Schwarz; schwarz.

schwärzlich.

schwarz machen, anschwärzen.

die Schwärze (eigentl. u. fig.)

das Grau; grau überflühen.

grau; gräulich.

das Blau; blau.⁶

blau machen; bläulich.

himmelblau.

veilchenblau; lilablau.

¹ Bei diesen Fragen ist nicht *comment* oder *combien* anzuwenden.

² Man vergleiche über die Farben Kapitel XXXI den Artikel *Malerie*.

³ Jemandem etwas weiß machen: faire accroire q. ch. à qn. Das machen Sie einem andern weiß: à d'autres! Sie wollen mir etwas weiß machen! vous me la donnez belle! — *Nuit blanche* durchwachte Nacht.

⁴ *Voir tout en noir*: Alles von der schlimmen Seite ansehen. *Cet homme est ma bête noire* diesen Menschen kann ich nicht ansehen.

⁵ Das Zeitwort *griser* heißt betrunken machen, *se griser* sich betrinken (beide Worte sind sehr familiär). *Grisonner*: grau werden (von den Haaren).

⁶ In's Blaue hinein: de but en blanc, à l'aventure, au hasard, à tort et à travers, à perte de vue. Sie werden Ihr blaues Wunder sehen: vous serez ébahi. — *Blauen Montag* machen: faire *jour de blanche*, faire le lundi. — Man hat ihn braun und blau geschlagen: on l'a meurtri de coups.

le vert; vert, verte. verdir; verdâtre.	das Grün; grün. grün färben, werden; grünlich.
le jaune; jaune. jaunir; jaunâtre. orange.	das Gelb; gelb. gelb färben, werden; gelblich. orange-gelb.
le rouge; rouge; ponceau. rougir. faire rougir qn. la rougeur; rougeâtre. cramoisi, cramoisie; écarlate. pourpre; rose.	das Roth; roth; hochroth. roth färben, werden. machen, daß Jemand erröthet. die Röthe; röthlich. karmoisinroth; scharlachroth. purpurroth; rosenfarbig.
le brun; brun, brune. ¹ brunir; brunet, brunette.	das Braun; braun. braun färben; bräunlich.

XI.

UNIVERS;

phénomènes; temps; saisons.

L'univers m.; universel, elle. l'universalité f.	Das Weltall; allgemein. die Allgemeinheit.
le monde; ² mondain, mondaine.	die Welt; weltlich.
la nature; naturel, naturelle. dénaturer (le sens d'un mot).	die Natur; natürlich. entstellen (den Sinn eines der Himmel. [Wortes].
le ciel (pluriel: les cieux ³). céleste. les globes célestes.	himmlisch. die Himmelskörper.
un astre.	ein Gestirn.
le mouvement des astres. } le cours des astres. }	der Lauf der Gestirne.
une étoile, une étoile fixe.	ein Fixstern.
l'étoile polaire.	der Polarstern.
une étoile tombante, filante.	eine Sternschnuppe.
le ciel étoilé. à la belle étoile.	der gestirnte Himmel. unter freiem Himmel.

¹ A la brune, sur la brune in der Dämmerung.² Du monde Leute, tout le monde Jedermann (le monde entier die ganze Welt); beaucoup de monde viel Leute; il sait son monde er kennt seine Leute; il ne va plus dans le monde (in Gesellschaft); nous avons aujourd'hui du monde à dîner (Fremde beim Essen). — Populairement: Il y avait un monde fou (eine ungeheure Menschenmenge).³ Jedoch: des ciels de lit, des ciels de tableaux. (Siehe Schulgrammatik, Section 30, S. 170.) — Le royaume des cieux das Himmelreich.

- la planète.
le système planétaire.
- la comète; la queue.
la voie lactée.
- le soleil; l'année solaire.
les rayons du soleil.
une éclipse de soleil.
le soleil *se lève*.
le lever du soleil.
le soleil *se couche*.
le coucher du soleil.
- l'aurore f.; l'aurore boréale.
il fait du soleil.
il fait déjà *grand jour*.
le soleil *prend déjà de la force*.
- le soleil *donne à plomb*.
- hâlé, hâlée; basané, basanée.
le soleil *pompe* l'eau.
- la lumière; lumineux, lumineuse.
la lueur; luire.
- la clarté; clair, claire.
cela est clair comme *le jour*.
il n'y a pas assez de *jour* ici.
- l'obscurité f.; obscur, obscure.
il *fait* clair; il *fait* obscur.
le clair-obscur.
- les ténèbres f.; ténébreux, se.
- une** ombre, **un** ombrage.¹
ombragé; ombreux (poét.).
ombrager.
- la lune; l'année lunaire.
il *fait* clair de lune.
- les 4 phases de la lune.
la nouvelle lune; la pleine l.
le premier, dernier quartier.
une éclipse de lune.
le halo, la couronne.
- der Planet.
das Planetensystem.
der Komet; d. Schweif, Schwanz,
die Milchstraße.
die Sonne; das Sonnenjahr.
die Sonnenstrahlen.
eine Sonnenfinsterniß.
die Sonne geht auf.
der Sonnenaufgang.
die Sonne geht unter.
der Sonnenuntergang.
die Morgenröthe; das Nordlicht.
die Sonne scheint.
es ist schon heller Tag.
die Sonne meint es schon
sehr gut.
die Sonne scheint gerade auf
den Scheitel.
von der Sonne verbrannt.
die Sonne zieht Wasser.
das Licht; lichtvoll. [gen.
der Schimmer; schimmern, glän.
die Helligkeit (Klarheit); hell.
das ist sonnenklar.
es ist hier nicht hell genug.
die Dunkelheit; dunkel.
es ist hell; es ist dunkel.
das Hellbunzel.
die Finsterniß; dunkel, finster.
ein Schatten.
schattig.
beschatten.
der Mond; das Mondjahr.
es ist Mondschein.
die 4 Mondwechsel.
der Neumond; der Vollmond.
das erste, letzte Viertel.
eine Mondfinsterniß.
d. Hof (um Mond oder Sonne).

¹ Ombre Schatten eines einzelnen Gegenstandes, ombrage von den Zweigen eines Baumes. Figürlich: prendre ombrage eifersüchtig werden. Ombrageux 1) scheu von Thieren, 2) argwöhnisch von Menschen. Ombrer schattiren.

le climat.	der Himmelsstrich, das Klima.
acclimater (s'acclimater).	an ein Klima gewöhnen.
les quatre points cardinaux.	die vier Himmelsgegenden.
l'orient m., l'est (spr. läst).	} der Osten, Morgen.
le levant.	
oriental, orientale.	östlich.
les pays orientaux.	die östlichen Länder.
situé à l'est.	gegen Osten gelegen.
l'occident m., l'ouest m. (spr. u-äst), le couchant.	} der Westen, Abend.
occidental, occidentale.	
le midi, le sud (spr. sühd').	westlich.
méridional, méridionale.	der Süden, der Mittag.
le septentrion, le nord.	süßlich.
septentrional, septentrionale.	der Norden, die Mitternacht.
le vent du nord, du sud.	nördlich.
le vent d'est, d'ouest etc.	der Nordwind, der Südwind.
le vent est à l'ouest. ¹	der Ostwind, Westwind u. s. w.
le vent a changé.	der Wind kommt von Westen.
le phénomène.	der Wind hat sich gedreht.
le météore.	das Naturereigniß.
l'air m.; aérien, aérienne.	die Lufterrscheinung.
aérer une chambre.	die Luft; die Luft betreffend, lustig.
prendre l'air.	ein Zimmer lüften.
respirer l'air de la campagne.	frische Luft schöpfen.
un ballon aérostatique.	die Landluft genießen.
un aérostat.	} ein Luftballon.
un parachute.	
un aérolithe.	ein Fallschirm.
la machine pneumatique.	ein Luftstein, Meteorstein.
une ventouse (siehe S. 46).	die Luftpumpe.
le vent coulis, le courant d'air.	ein Luftloch.
il y a ici un courant d'air.	die Zugluft; der Zug.
nous sommes entre deux airs.	es zieht hier.
l'atmosphère f.; atmosphérique.	die Atmosphäre; atmosphärisch.
le feu; la flamme.	das Feuer; die Flamme.
la combustion.	die Verbrennung.
le bois est consumé, brûlé.	das Holz ist verbrannt.

¹ L'aquilon m., la bise sont des vents du nord; l'autan est un vent du midi. — Le zéphyre est le nom que les anciens donnaient au vent d'ouest; le zéphyr (sans e) se dit de toute sorte de vents doux et agréables. — Les vents alizés die Passatwinde.

les vivres sont <i>consommés</i> .	die Lebensmittel sind verbraucht.
une étincelle; étinceler.	ein Funke; funkeln, glänzen.
la cendre; la suie.	die Asche; der Ruß.
la fumée; fumer.	der Rauch; rauchen.
la vapeur; les vapeurs.	der Dampf; die Dünste.
vaporeux, se; la vaporisation.	dunstig; die Verdunstung.
vaporiser, évaporer. ¹	verdunsten lassen.
une machine à vapeur.	eine Dampfmaschine.
un bateau à vapeur.	ein Dampfschiff (vgl. Kap. XIX).
la nue; ² le nuage.	die Wolke; das Gewölk.
un ciel nuageux.	ein bewölkter Himmel.
un orage; orageux, orageuse.	ein Gewitter; stürmisch.
il s'élève un orage.	es kommt ein Gewitter herauf.
nous aurons de l'orage.	wir werden ein Gewitter bekommen.
il a fait un grand orage.	es ist ein starkes Gewitter gewesen.
l'orage est passé, a cessé.	das Gewitter ist vorüber.
l'éclair m.; il fait des éclairs.	der Blitz; es blizt.
on ne voit que la lueur des éclairs.	es ist nur ein Wetterleuchten.
le tonnerre gronde; ³ il tonne.	der Donner rollt; es donnert.
quel coup de tonnerre!	} welch ein Donnerschlag!
quel éclat de tonnerre!	
la foudre. ⁴	der Blitzstrahl.
la foudre (le tonnerre) est tombée sur une maison.	der Blitz hat in ein Haus eingeschlagen.
le temps s'éclaircit.	das Wetter heitert sich auf.
un arc-en-ciel.	ein Regenbogen.
la tempête; un ouragan. ⁵	der Sturm; ein Orkan.
le tourbillon, la rafale.	der Wirbelwind.

¹ On dit figurément: un homme évaporé ein leichtsinniger Mensch.

² On dit au figuré: porter, élever une personne, une action aux nues (in die Wolken erheben). Tomber des nues (aus den Wolken fallen). — Se perdre dans les nues (in's Blaue hinein reden).

³ Gronder 1) verbe neutre, murmurer brummen, grössen, 2) verbe actif, réprimander tabeln, schelten. Grondez-le sur sa paresse.

⁴ Les Français ont trois mots pour les deux mots allemands Blitz, Donner. 1) L'éclair m. est la vive lumière du phénomène, 2) le tonnerre le bruit éclatant, et 3) la foudre (quelquefois le tonnerre) désigne la force destructive. On voit l'éclair, on entend le tonnerre, on est frappé, atteint de la foudre. — Fig. Ce fut un coup de foudre pour moi.

⁵ L'ouragan est une furieuse tempête. La bourrasque (subite et de peu de durée) et la tourmente sont des tempêtes qui ne se produisent que sur mer.

il fait du vent.
 il fait grand vent.
 il fait un vent rude, perçant.
 un coup de vent.
 le vent s'abat, tombe.

il fait du brouillard.
 le ciel est nébuleux.
 le soleil a dissipé le brouillard.

la pluie.¹

un temps pluvieux.
 de l'eau de pluie. }
 de l'eau pluviale. }
 de l'eau de source. }

l'eau f.; une goutte.³

il pleut, il tombe de l'eau.
 il tombe des gouttes de pluie.
 il pleut fort, abondamment.
 il pleut à verse.
 une averse, une giboulée.
 une trombe.
 ce n'est qu'une ondée.
 ce n'est qu'une nuée.

il bruine; la bruine.

il commence à pleuvoir.
 mettons-nous à couvert. }
 mettons-nous à l'abri. }

craignez-vous de vous mouiller?
 je suis déjà tout trempé.
 la pluie est passée, a cessé.
 la pluie retombe de plus belle.

la pluie a abattu la poussière.

la pluie a adouci le temps.
 la pluie fouette contre les fenêtres.

es ist windig.
 es geht ein starker Wind.
 es geht ein schneidender Wind.
 ein Windstoß.
 der Wind legt sich.
 es ist neblig.
 der Himmel ist neblig.
 die Sonne hat die Nebel zer-
 der Regen.² [theilt.
 regnerisches Wetter.

Regenwasser.

Quellwasser.

das Wasser; ein Tropfen.

es regnet.

es tröpfelt.

es regnet stark.

es fällt ein Platzregen.

ein Platzregen.

eine Wasserhose.

es ist nur ein Regenguß.

es ist nur eine vorüberziehende Wolke.

es rieselt; der feine Regen,
 Staubregen.

es fängt an zu regnen.

treten wir unter.

fürchten Sie naß zu werden?
 ich bin schon ganz durchnäßt.
 der Regen hat nachgelassen.
 der Regen strömt mit verdop-
 pelter Stärke herab.
 der Regen hat den Staub nie-
 dergeschlagen. [gebracht.
 der Regen hat milderes Wetter
 der Regen peitscht gegen die
 Fenster.

¹ Prov. Après la pluie le beau temps auf Regen folgt Sonnenschein.

² Aus dem Regen in die Traufe kommen: tomber de la fièvre en chaud mal. — Die Traufe im eigentlichen Sinne: l'égout m.

³ Prov. On n'y voit goutte man sieht nicht die Hand vor den Augen.
 Il n'y entend goutte er versteht nicht das Mindeste davon.

la grêle; il grêle.
 la neige; il neige; neigeux, se.
 le temps *annonce* de la neige.
 il neige à *gros flocons*.
 la neige sera bientôt fondue.
 une pelote (boule) de neige.
 se battre à *coups de pelotes*
 de neige.

la gelée; il gèle.
 il gèle à *Pierre fendre*.

la rivière est prise.
 le patin; patiner.
 un patineur; une patineuse.
 une glissoire, une glissade.
 glisser.¹

la glace; glacial, e; glacer.

un glacier.

une glacière.

un glaçon.

une montagne russe.

la débâcle.²

la rivière a débâclé cette nuit.

la rivière charrie.
 le débordement; déborder.
 l'inondation f.
 inonder.

le dégel; il dégele.
 il fait bien de la boue dehors.
 voilà bien du *gâchis*.
 une voiture m'a *éclaboussé*.
 je suis *crotté des pieds à la tête*.

le verglas; il fait du verglas.
 le pavé est fort glissant.
 il fait *mauvais* marcher.

der Hagel; es hagelt.
 der Schnee; es schneit; schneig.
 das Wetter deutet auf Schnee.
 es fallen große Flocken.
 der Schnee wird bald geschmol-
 ein Schneeball. [zen sein.
 sich schneeballen.

der Frost; es friert.
 es friert, daß die Steine zer-
 springen möchten.

der Fluß ist zugefroren.
 der Schlittschuh; Sch. laufen.
 e. Schlittschuhläufer; e. Schlit-
 eine Gleitbahn. [schuhläuferin.
 gleiten (schlittern).

das Eis; eilig; gefrieren.
 ein Gletscher, ein Eisberg.
 ein Eiskeller.

eine Eisscholle; ein Eiszapfen.
 ein künstlicher Eisberg, Rutzberg
 der Eisgang. [berg

das Eis auf dem Flusse
 diese Nacht aufgegangen.

der Fluß geht mit Eis.
 das Uebertreten; übertreten.
 die Uberschwemmung.
 überschwemmen.

das Thauwetter; es thaut auf.
 es ist draußen sehr schmutzig.
 das ist ein Schmutz!

ein Wagen hat mich bespritzt.
 ich bin über und über beschmutzt.

das Glatteis; es glatteiset.
 das Pflaster ist sehr glatt.
 es läßt sich schlecht gehen.

¹ Glisser 1) gleiten (absichtlich); les enfants *glissent* sur la glace;
 2) ausgleiten; le pied lui *glissa* (er glitt aus), et il tomba; 3) verbe actif
 hineingleiten lassen; *glisser* sa main dans la poche de qn.; 4) verbe
 pronominal. Il s'est *glissé* dans la maison (sich einschleichen).

² La débâcle wird figurlich von einem allgemeinen Unglück, einer
 plötzlichen Auflösung bestehender Verhältnisse, namentlich von den Banke-
 rotten einer Handelskrisis gesagt.

le froid, la froidure.¹

j'ai froid; il fait froid.

j'ai les doigts engourdis de froid.

il fait un froid terrible.

je tremble de froid.²

il fait extrêmement (excessivement) froid.

l'hiver est très-rude.

le froid sera rigoureux cette année.

la fraîcheur; frais (fraiche).

la chaleur; il fait chaud.

j'ai chaud.

il fait extrêmement chaud.

il fait une chaleur étouffante.

je meurs de chaud.

je suis tout en nage.

je n'en peux plus de chaleur.

le thermomètre marque dix degrés de chaleur.

le thermomètre est à 3 degrés au-dessous de zéro, marque 3 degrés de froid.³

la rosée; la rosée tombe.

le serain.

le frimas, la gelée blanche.

l'humidité f.; humide.

mouillé, ée; se mouiller.

die Kälte.

mich friert; es ist kalt.

meine Finger sind starr vor Kälte.

es ist eine schreckliche Kälte.

ich zittere vor Frost.

es ist außerordentlich kalt.

der Winter ist sehr streng.

der Frost wird dieses Jahr streng werden.

die Kühle; frisch.

die Wärme, die Hitze; es ist warm.

mir ist warm.

es ist außerordentlich warm.

es ist eine Hitze zum Ersticken.

ich komme vor Hitze um.

ich bin in Schweiß gebadet.

ich kann die Hitze nicht ertragen.
das Thermometer zeigt 10 Grad Wärme.

das Thermometer steht 3 Grad unter Null, zeigt 3 Grad Kälte.

der Thau; es fällt Thau.

der Abendthau.

der Reif.

die Feuchtigkeit, die Nässe; feucht.
naß; naß werden.

¹ La froideur surtout figurément: la froideur de l'âme, de l'imagination; il m'a reçu avec froideur (froidement). J'ai supporté la froideur des climats, mais je n'ai pu endurer la froideur des hommes. — La chaleur: 1) au sens propre. Une chaleur étouffante, les chaleurs de la canicule (Hundstage). 2) Figurément: la chaleur de la jeunesse; il a parlé avec chaleur. In diesem Sinne: Une exhortation chaleureuse.

² Je suis très-frileux ich bin sehr empfindlich gegen die Kälte. A la moindre brise je cloque des dents beim geringsten rauhen Wind klappere ich mit den Zähnen.

³ Le thermomètre monte quand la chaleur dilate le mercure (das Quecksilber ausdehnt) enfermé dans le tube: le thermomètre descend, quand le froid le condense. — Graduer un thermomètre die Grade verzeichnen. En France on se sert du thermomètre centigrade. Le point de congélation der Gefrierpunkt (zéro), le point d'ébullition, 80° R. (Réaumur); 100° C. (Centigrade, Celsius); der Siedepunkt.

<i>il fait un temps humide.</i>	es ist nasses Wetter.
<i>il fait froid humide.</i>	es ist naßkaltes Wetter.
la sécheresse.	die Trockenheit, Dürre.
sec, sèche; sécher. ¹	trocken; trocken.
<i>il fait sec.</i>	es ist trocken.
quel temps fait-il aujourd'hui?	was ist heute für Wetter?
comment est le temps?	wie ist das Wetter?
<i>il fait beau temps, beau.</i>	es ist schönes Wetter.
<i>il fait mauvais temps.</i>	es ist schlechtes Wetter.
le temps est vilain, abominable.	das Wetter ist garstig, abscheulich.
<i>il fait un temps sombre.</i>	es ist düstres Wetter.
le temps est sombre.	
le temps est inconstant, variable.	das Wetter ist unbeständig.
<i>il fait doux, le temps est doux.</i>	es ist gelindes Wetter.
le temps se maintient au beau.	das Wetter hält sich.
la saison. ²	die Jahreszeit.
le retour des saisons.	der Wechsel der Jahreszeiten.
le printemps; au printemps.	der Frühling; im Frühling.
l'air printanier.	die Frühlingsluft.
des fleurs printanières.	Frühlingsblumen.
l'été m.; en été.	der Sommer; im Sommer. ³
l'automne (spr. ôtône) m. ⁴	der Herbst.
l'hiver (spr. ivère) m.	der Winter.
en automne, en hiver.	im Herbst, im Winter.

XII.

TERRE;

division de la terre: mer;
fleuves; montagnes.

La terre⁵ (terrestre⁶).
le globe terrestre.

Erde;

Eintheilung der Erde: Meer;
Flüsse; Gebirge.

Die Erde (irdisch).
die Erdkugel.

¹ Prov. Sécher sur pied vor Ungeduld brennen.

² Au figuré: Cela n'est pas de saison (unzeitig, unpassend); vos conseils ne sont plus de saison (nicht mehr angebracht).

³ Sommerfäden: fils (spr. file, m.) de la Vierge, fils de Notre Dame. Sommer sprossen: taches (f.) de rousseur.

⁴ L'automne ist nur in der poetischen Sprache weiblichen Geschlechts.

⁵ La terre: 1) Le globe, la planète, 2) la matière, p. e. un pot de terre irdener Topf, 3) il se dit par opposition à mer; par terre et par mer; les matelots orient terre, terre! 4) das Landgut. Mais terre n'est pas une dénomination géographique. L'Allemagne, la France sont des pays. Mais on dit: Terre promise (gelobte Land), Terre-Sainte.

⁶ Zur Erde, auf die Erde fallen: tomber par terre, wenn schon vor

un hémisphère.	eine Halbkugel.
un globe artificielle.	ein Globus.
une mappemonde.	ein Planiglob. ¹
un planisphère.	
le pôle boréal.	der Nordpol.
— arctique, septentrional.	der Südpol.
le pôle austral.	
— antarctique, méridional.	eine Aze.
un axe.	der Aequator, der Gleichor.
l'équateur m., la ligne.	ein Parallelfreis.
un parallèle, ² un cercle.	parallel mit.
parallèle à (adj.).	ein Meridian; ein Grad.
un méridien; un degré.	der Wendekreis des Krebses.
le tropique du cancer.	der Wendekreis des Steinbocks.
le tropique du capricorne.	der nördliche Polarfreis.
le cercle polaire arctique.	der südliche Polarfreis.
le cercle polaire antarctique.	die heiße Zone.
la zone torride.	die gemäßigten Zonen.
les zones tempérées.	die kalten Zonen.
les zones glaciales.	die geographische Lage.
la position astronomique.	die Länge; die Breite.
la longitude; la latitude. ³	die Umdrehung der Erde um ihre Aze.
la rotation de la terre autour de son axe.	die Umdrehung der Erde um die Sonne.
la révolution de la terre autour du soleil.	die Erde dreht sich um sich
la terre tourne sur elle-même.	das Festland. [selbst.]
la terre ferme, le continent.	das Meer; die See betreffend.
la mer; maritime.	das Weltmeer.
l'océan m.	

her eine unmittelbare Berührung mit der Erde Statt fand, aber: tomber à terre, ohne dieselbe. Un enfant tombe par terre, un livre tombe à terre. Un arbre tombe par terre, les feuilles tombent à terre.

¹ Une carte géographique eine Landkarte; une carte murale eine Wandkarte; une carte muette eine Karte ohne Namen (sans légende).

² Un parallèle heißt auch: eine Vergleichung, vergleichende Zusammenstellung. Faire le parallèle d'Alexandre avec César. Les parallèles des hommes illustres de Plutarque. La parallèle: die Parallellinie.

³ Nur von der geographischen Länge und Breite zu brauchen. Unter dem vierten Grade nördlicher Breite: à quatre degrés de latitude nord, de latitude boréale, südlicher Breite de latitude sud, de latitude australe. Unter dem achten Grade östlicher Länge: à huit degrés de longitude orientale.

une mer intérieure.	ein Binnenmeer.
le flux et le reflux, la marée.	die Ebbe und Fluth.
la marée monte, descend.	die Fluth steigt, fällt.
la haute marée.	die Fluth.
la basse marée. ¹	die Ebbe.
la vague.	die Woge.
le mouvement des vagues.	der Wellenschlag.
les ondes f., les flots m.	die Wogen; die Fluthen.
une lame.	eine Schlagwelle.
la falaise.	das felsige Ufer.
le ressac.	die Brandung. ²
la houle.	die hohle See, die Schlagwelle.
la mer est <i>houleuse</i> .	die See geht hoch.
un écueil; un bas-fond.	eine Klippe; eine Antiefe.
un banc de sable; de pierre.	eine Sandbank; ein Riff.
la plage, la grève. ³	der Strand, das Gestade.
la côte, ⁴ le littoral; sur la côte.	die Küste; an der Küste.
les monticules de sable mobile.	die Dünen.
le bord, le rivage.	das Ufer (vom Meere und vom Flüsse).
la rive (droite, gauche). ⁵	das Flußufer (rechte, linke).

¹ Diese beiden Ausdrücke sind die gebräuchlichen des gewöhnlichen Lebens. In der wissenschaftlichen Sprache sagt man auch la marée montante (le flux), la marée descendante (le reflux) von dem Phänomen in seiner Bewegung; la marée haute, la marée basse wenn die Erscheinungen den Ruhepunkt erreicht haben.

² Brandung kann durch *falaise* nur dann gegeben werden, wenn man darunter die Felsen versteht, an denen das Meer sich bricht; die sich brechenden Wellen heißen *ressac*, aber auch nur indem man an ihr Zurückströmen denkt, nachdem sie sich gegen die Felsen gebrochen haben. Die vollständige Uebersetzung des deutschen Wortes ist nur durch eine Umschreibung möglich: le mouvement de la mer qui se brise contre les écueils.

³ La plage est un rivage plat et découvert, la grève est une plage unie et sablonneuse.

⁴ Nicht zu verwechseln mit le côté die Seite (siehe Seite 35).

⁵ Côte se dit seulement de la mer, rive se dit seulement des fleuves, des rivières; rivage se dit de la mer, des fleuves et des grandes rivières; bord se dit de toutes les eaux. — Le bord est l'extrémité de la terre qui touche l'eau, qui la borne; la côte est la partie de la terre qui s'élève au-dessus de l'eau, qui la commande; la rive et le rivage sont les limites de l'eau, les points entre lesquels l'eau se renferme. Le bord et la rive n'ont guère d'étendue, mais la rive en a plus que le bord. Les côtes et les rivages peuvent avoir une grande étendue, mais les côtes ont une étendue beaucoup plus grande que les rivages.

un golfe; une baie.
le détroit, le canal.
 un isthme; **une** langue de terre.
 le cap, le promontoire.
 doubler un cap.
 la presqu'île, la péninsule.
une île, un flot; un insulaire.
 le lac (spr. lak); un étang.
 le haff, les lagunes f.
 le marais; marécageux, se.
 le bourbier.
la vase,¹ la bourbe, le limon.
 la boue, la crotte; la fange.
 la mare, la flaque.
 des eaux courantes.
 des eaux dormantes.²
 le bassin { d'un fleuve, d'une
 le système } rivière.
 la ligne du partage des eaux.
le versant.
la rivière; **le** fleuve.
 le courant.
 entraîné par le courant.
 un torrent;³ un tournant.
 le ruisseau; la source.
 une rivière prend sa source.)
 — — tire sa source. }
 — — naît.
 cette rivière s'écoule d'un lac.
 le confluent de deux rivières.
 une rivière affluente. }
 un affluent. }
 une rivière navigable.
 un chemin de halage.
 cette rivière se jette dans un }
 fleuve, va se joindre à un }
 fleuve.
 un fleuve reçoit une rivière.

ein Meerbusen; eine Bucht.
 die Meerenge, der Kanal.
 eine Landenge; eine Landzunge.
 das Vorgebirge.
 um ein Kap herumsegeln.
 die Halbinsel.
 eine Insel, ein Inselchen; ein In-
 der See; ein Teich. [Julaner.
 das Haff.
 der Sumpf; sumpfig.
 der Morast.
 der Schlamm.
 der Schmutz; der Koth.
 der Pfuhl, die Pfütze.
 fließende Gewässer.
 stehende Gewässer.
 das Flußgebiet.
 die Wasserscheide.
 die Stromabdrängung.
 der Fluß; d. Strom (große Fluß).
 der Strom, die Strömung.
 vom Strom weggerissen.
 ein Bergstrom; ein Strudel.
 der Bach; die Quelle.
 ein Fluß entspringt. [See.
 dieser Fluß kommt aus einem
 die Vereinigung zweier Flüsse.
 ein Nebenfluß.
 ein schiffbarer Fluß.
 ein Dreidelweg (haler treideln).
 dieser Fluß ergießt sich in einen
 Strom.
 ein Strom nimmt einen Fluß
 auf.

¹ Le vase das Gefäß, die Vase. Un beau vase de porcelaine.
² Prov. Il n'est pire eau que l'eau qui dort.
³ In der Tiefe rauscht ein Bergstrom: Dans le fond grondent les eaux d'un torrent.

un fleuve <i>se jette</i>	} dans la mer.	} ein Strom ergießt sich, mündet, fällt in's Meer.
— — <i>va se jeter</i>		
— — <i>va se perdre</i>		
— — <i>se décharge</i>		
— — <i>aboutit à la mer.</i>		
par plusieurs bras (<i>bouches</i>). ce bras du fleuve <i>va se perdre</i> dans les sables.		in mehreren Armen. dieser Flußarm verliert sich im Sande.
un fleuve <i>traverse</i> , <i>arrose</i> un pays.		ein Strom durchströmt, bewässert ein Land.
la rivière <i>se déverse</i> dans la plaine.		der Fluß tritt in die Ebene.
une embouchure. ¹		eine Mündung.
le gué; <i>passer à gué.</i>		die Furt; durchwaten.
une rivière <i>guéable.</i>		ein Fluß, der zu durchwaten ist.
le lit; ² le cours supérieur.		das Flußbette; der obere Lauf.
le cours moyen, inférieur.		der mittlere, der untere Lauf.
la cataracte, cascade, chute.		der Wasserfall.
le débordement; déborder.		das Austreten; übertreten.
rompre la <i>digue.</i>		den Damm durchbrechen.
l'inondation <i>f.</i> ; <i>inonder.</i>		die Ueberschwemmung; überdie Sündfluth. [schwemmen.
le <i>déluge.</i>		
un canal de <i>navigation.</i>		ein Schiffahrtskanal.
un canal d' <i>irrigation.</i> ³		ein Bewässerungskanal.
la montagne. ⁴		der Berg, das Gebirge.
un <i>montagnard.</i>		ein Bergbewohner.
montueux; <i>montagneux.</i>		bergig; gebirgig.
un terrain <i>accidenté.</i>		ein Terrain wo Berg und Thal abwechseln.
un pays plat; un pays bas.		ein flaches Land; ein Tiefland.
une plaine basse.		eine Tiefebene.
un plateau, une plaine élevée.		eine Hochebene.

¹ Man sagt: an einem Flusse sur un fleuve, aber an der Mündung à l'embouchure. Paris est situé sur la Seine, le Havre est situé à l'embouchure de la Seine.

² Ein tief eingeschnittenes Flußbett un lit profondément encaissé.

³ Empêcher le cours de l'eau par un barrage das Wasser durch ein Wehr aufstauden.

⁴ *Le mont* in Prosa in der Regel nur mit einem Eigennamen gebraucht und zwar ohne de und ohne Artikel, le mont Sinai, le mont Cénis. Dann in einzelnen Redensarten von den Alpen: Passer, repasser les monts, au delà des monts. — Prov. Promettre à qn. monts et merveilles: Jemandem goldene Berge versprechen.

un pays alpestre.
 une chaîne de montagnes.¹
 le pied d'une montagne.
 la côte, la pente d'une m.
 une pente douce, aisée.
 une pente roide, rapide.
 le terrain va en pente.²
 le sommet, la cime.³
 les points culminants.
 le faite, la crête.
 le dos d'une m.; la couche.
 la limite des neiges éternelles.
 une avalanche.
 la colline; le coteau.
 la hauteur.
 une butte, une éminence.
 un éboulement.
 la roche.
 le rocher, le roc.
 un rocher escarpé.
 gravir, grimper.
 le précipice, l'abîme m.
 au bord du précipice.
 précipiter.
 le ravin, la gorge.
 le passage.
 le défilé, le col, le pas.
 une vallée;⁵ un vallon.

ein Alpenland.
 eine Bergkette, ein Gebirge.
 der Fuß eines Berges.
 der Abhang eines Gebirges.
 ein sanfter, leichter Abhang.
 ein abschüssiger, steiler Abhang.
 der Boden dacht sich ab.
 der Gipfel.
 die höchsten Gipfel.
 der Gebirgskamm, Gebirgsgrat.
 der Bergriicken; die Bergschicht.
 die Schneegränze.
 eine Lawine.⁴
 der Hügel; das Hügelchen.
 die Anhöhe.
 ein kleiner Erdhügel.
 ein Einsturz, ein Erdfall.
 der Fels, das Felsstück.
 der Felsen.
 ein steiler Felsen.
 hinaufklimmen, klettern.
 der Abgrund.
 am Rande des Abgrunds.
 hineinstürzen (trans.).
 die Schlucht.
 der Paß.
 der Engpaß.
 ein Thal; ein kleines Thal.

¹ Un haut massif ein Massengebirge, eine Gesamterhebung. La masse centrale ou chaîne principale d'un système, d'un groupe Hauptkette eines Gebirgssystems, einer Gebirgsgruppe; les branches latérales, les chaînes secondaires, les chaînons die Seitenzweige, die Nebenketten, les rameaux die Gebirgsäste. Le nœud die Gebirgsnoten.

² Un plateau, une chaîne de montagnes va s'abaisser doucement vers la mer (senkt sich allmählig nach dem Meere zu), va se confondre avec la plaine (fällt zur Ebene ab). Un plateau descend par gradins (par terrasses) vers la plaine, vers la mer.

³ Lorsque le sommet d'une montagne est conique (kegelförmig), on l'appelle piton, pic, puy (Spitze); s'il est arrondi en boule (kugelförmig), ballon (Koppe, Kuppe); les sommets terminés en pointes s'appellent: aiguilles (Nadeln), dents (Zähne) ou cornes (Hörner); un sommet aplati s'appelle table (Tafelberg).

⁴ Une lavine ist ein Provinzialismus der französischen Schweiz.

⁵ Une vallée longitudinale Längenthal; une v. transversale Quertal.

le volcan.
 le cratère.
 une éruption; la lave.
 une caverne, un antre.
 une lande, steppe, savane.
 le désert.
 le pays; la contrée.
 le paysage.
 les environs m.; environner.
 des environs *romantiques*.¹
 une vue *pittoresque*.
 un beau panorama.
 un coup d'œil *pittoresque*.
 beau coup d'œil *rétrospectif*.
 la frontière, la limite.
 les confins m.
 des pays *limitrophes*.
 ce pays est borné au nord
 par —
 la situation.²
 ce pays est bien situé.
 le sol.
 le sable; sablonneux, se.
 la poussière.
 la glaise;³ une glaisière.
 l'argile f.; argileux, argileuse.
 la tourbe.

der feuerspeiende Berg.
 der Krater.
 ein Ausbruch; die Lava.
 eine Höhle.
 eine Steppe.
 die Wildniß, Wüste.
 das Land; die Gegend.
 die Landschaft.
 die Umgegend; umgeben.
 romantische Umgebungen.
 eine malerische Ansicht.
 eine schöne Rundschau.
 ein malerischer Blick.
 schöner Rückblick.
 die Gränze.
 die Gränzen.
 Gränzländer.
 dies Land gränzt gegen No-
 den an —
 die Lage.
 dies Land ist gut gelegen.
 der Erdboden.
 der Sand; sandig.
 der Staub.
 der Lehm; eine Lehmgrube.
 der Thon; thonig.
 der Torf.

XIII.

TEMPS;

Zeit;

*divisions du temps; noms des mois
 et des jours; heure; âge.*

Zeiteintheilungen; Namen der Mo-
 nate und Tage; Uhr; Alter.

Le temps; j'ai le temps.
 je n'ai pas le temps.⁴
 la chronologie⁵ (spr. ch wie k).
 chronologique.

Die Zeit; ich habe Zeit.
 ich habe keine Zeit.
 die Zeitrechnung.
 chronologisch.

¹ *Romanesque* romanhaft, phantastisch; des idées *romanesques*.

² Siehe Seite 97, Anmerk. 2.

³ Le bousillage der mit Stroh vermischte Lehm; un mur de bousillage eine Lehmmauer; bousiller aus Lehm aufführen.

⁴ Locution adverbiale: à contre-temps: zu ungelegener Zeit.

⁵ Le calendrier, l'almanach m. (spr. almana): der Kalender.

un anachronisme (s'pricht ch wie k).	ein Verstoß gegen die Zeit- rechnung.
l'ère chrétienne.	die christliche Zeitrechnung.
avant <i>Jésus-Christ</i> (spr. <i>Jésu-</i> <i>après Jésus-Christ</i> (kri).	vor Christi Geburt. nach Christi Geburt.
le présent; présent, actuel. ¹	die Gegenwart; gegenwärtig.
à présent, maintenant.	jetzt.
le passé; passé, passée.	die Vergangenheit; vergangen.
l'avenir m. ²	die Zukunft.
futur, e, à venir.	zukünftig.
la période; périodique.	die Periode; periodisch.
une époque.	eine Epoche.
un siècle.	ein Jahrhundert, ein Zeitalter.
un an, une année. ³	ein Jahr.
annuel, elle; un anniversaire.	jährlich; ein Jahrestag.
trois fois <i>par an</i> .	dreimal jährlich.
une année <i>bissextile</i> .	ein Schaltjahr.
un semestre.	ein Halbjahr.
par semestre.	halbjährlich.
depuis <i>six mois</i> .	seit einem halben Jahr.
le trimestre.	das Vierteljahr, Quartal.
par trimestre.	vierteljährlich.
depuis <i>trois mois</i> . ⁴	seit einem Vierteljahre.
le mois; ⁵ mensuel, mensuelle.	der Monat; monatlich.

¹ Au lieu de *présentement, actuellement* (gegenwärtig) on dit souvent à l'heure qu'il est, p. e. Cela n'est plus à la mode à l'heure qu'il est.

² Le futur *nur* in der Grammatik: die Zukunft, das Futurum.

³ An ne s'emploie que pour calculer le temps, par conséquent avec les nombres *cardinaux*, mais il n'admet point d'épithètes qualificatives; il représente simplement la durée, sans aucun égard aux événements qu'elle renferme. Année au contraire marque à la fois la durée et la série des événements qui remplissent cette durée, il admet donc les qualifications et s'emploie avec les nombres *ordinaux*, mais presque jamais avec les *cardinaux*. Ainsi: La *première année* de la guerre de *trente ans*. — Il a *dix ans*. La constitution de *l'an trois*. Tous les *ans*. La suite des *années*. Cette *année, toute l'année, une bonne année. Années* pluvieuses, orageuses, fertiles etc. Im Jahre: en; bei Jahreszahlen unter hundert *an*; sehr selten *en l'an*.

⁴ *Semestre* und *trimestre* werden *nur* von bestimmten Zeiteintheilungen gebraucht. L'année scolaire (Schuljahr) se divise en deux *semestres*. On paye le loyer tous les *trimestres*. Sonst wird *six mois, trois mois* gebraucht. Halbjahr, Vierteljahr mit demi und quart zu geben ist gar nicht französisch.

⁵ Noms des mois, qui s'écrivent aujourd'hui avec une *minuscule*

depuis <i>un mois</i> . ¹	seit vier Wochen.
quel <i>quantième</i> (du mois)	den wievielten haben wir heute?
avons-nous? ²	
le <i>premier</i> , le <i>deux</i> etc. mai.	der erste, zweite u. s. w. Mai.
la <i>semaine</i> . ³	die Woche.
une feuille <i>hebdomadaire</i> .	ein Wochenblatt.
le jour, la <i>journée</i> . ⁴	der Tag.
<i>il y a</i> huit jours.	vor ⁵ acht Tagen.
<i>il y a</i> quinze jours.	vor vierzehn Tagen.
<i>il y a</i> deux jours <i>qu'il est</i>	
mort.	er ist vor 2 Tagen gestorben,
il est mort <i>il y a</i> deux jours.	
<i>d'ici</i> à quelques jours.	in den nächsten Tagen.
deux fois par jour.	zweimal täglich.
<i>de</i> deux jours <i>l'un</i> .	einen Tag um den andern.
journellement.	täglich.

(einem kleinen Buchstaben): janvier, février, mars (sprich das s), avril, mai, juin, juillet (sprich julie), août (sprich ou), septembre, octobre, novembre, décembre.

¹ Quatre semaines sagt man nur, wenn man bestimmt die Wochen zählen will.

² Bei dieser Frage ist nicht la date zu gebrauchen, welches Wort der allgemeinen Sinn Zeitbestimmung hat. Les dates de l'histoire de Jahreszahlen in der Geschichte.

³ Noms des jours de la semaine: dimanche, lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi.

⁴ Prov. Vivre au jour la journée, ou bien: au jour le jour: 1) vor der Hand in den Mund leben, 2) in den Tag hineinleben. — Il passe toute la sainte journée à ne rien faire (er schlägt den lieben langen Tag tobt).

Le jour exprime une portion de la durée; la journée marque la durée déterminée et divisible du jour, ou la série des événements qui le remplissent. Le jour est le même pour tous; la journée est mesurée par chacun d'après le temps qui s'écoule entre son lever et son coucher. Il y a tant de jours au mois, à la semaine, dans l'année. Les jours croissent (nehmen zu), décroissent (nehmen ab). Depuis trois jours. Le premier jour de l'an. — Il a passé la journée tristement; il a bien employé sa journée. Belle, heureuse journée. Même différence entre matin et matinée, soir et soirée, après-dîner (m.) et après-dinée (f.).

⁵ Avant wird bei den Zeitbestimmungen nur gebraucht, wenn ein Termin (gewöhnlich für die Zukunft) festgesetzt wird, entspricht also dem deutschen früher als. Vous aurez votre lettre avant huit jours; j'irai vous voir avant trois jours. Aber j'ai reçu la lettre il y a huit jours; je l'ai vu il y a trois jours, ou: il y a trois jours que je l'ai vu.

un travail <i>journalier</i> . ¹	eine tägliche Arbeit.
notre pain <i>quotidien</i> .	unser tägliches Brod.
une feuille <i>quotidienne</i> . ²	ein Tagesblatt.
de temps en temps.	} von Zeit zu Zeit.
de temps à autre.	
la nuit; de nuit, nuitamment.	die Nacht; bei Nacht.
il fait nuit; le minuit.	es ist dunkel; die Mitternacht.
le matin (matin, adv.).	der Morgen (Morgens).
je me suis levé de grand matin, de très-bonne heure.	ich bin sehr früh aufgestanden.
vous êtes bien <i>matinal</i> ³ aujourd'hui.	Sie sind heut sehr früh aufgestanden.
<i>bonjour</i> (als ein Wort zu schreiben).	guten Morgen, guten Tag.
une <i>matinée</i> .	ein Vormittag (nicht avant-midi).
une après-midi.	ein Nachmittag.
le midi.	der Mittag.
le soir, la soirée.	der Abend.
ce soir.	heute Abend.
le lundi il y a <i>soirée</i> chez lui.	Montags ist Abendgesellschaft bei ihm.
une <i>soirée</i> musicale.	eine musikalische Abendunterhaltung.
<i>bonsoir</i> ⁴ (ein Wort).	guten Abend, gute Nacht.
aujourd'hui.	heute.
ce matin.	heute Morgen.
hier; hier matin.	gestern; gestern Morgen.
avant-hier.	vorgestern.

¹ Un *journalier* heißt: ein Tagelöhner; le *journal*: 1) das Tagebuch, 2) die Zeitung; un *journaliste* ein Zeitungsschreiber, ein Journalist.

² *Diurne* (täglich) est un terme d'astronomie qui se dit de ce qui revient régulièrement tous les jours, et occupe toute la durée du jour; *quotidien* et *journalier* éveillent aussi l'idée d'un retour régulier qui a lieu tous les jours, mais ce qui est *quotidien* n'occupe jamais toute la durée du jour, ce qui est *journalier* peut l'occuper ou ne pas l'occuper.

³ Proprement *matinal* signifie quelqu'un qui une fois s'est levé matin, *matineux* qui a l'habitude de se lever de bonne heure. Ainsi l'Allemand: Sie sollten in der Regel früher aufstehen, devrait se traduire: Il faut être plus *matineux*. Cependant le mot *matineux* commence à vieillir, il est ordinairement remplacé par *matinal*. — *Matinier*, qui appartient au matin, ne se dit que dans cette expression poétique: *Pétoile matinière* der Morgenstern.

⁴ *Bonne nuit* kann man nur unmittelbar vor dem Zubettgehen sagen, es heißt also etwa: Wünsche wohl zu schlafen.

demain; demain au soir. ¹	morgen; morgen Abend.
après-demain.	übermorgen.
la veille.	der Tag (Abend) vorher.
le lendemain; le surlendemain.	der folgende Tag; der übernächste
l'heure f.	die Stunde. [Tag]
<i>tout à l'heure</i> , ² tout de suite.	sogleich, den Augenblick.
de bonne heure, ³ tôt.	frühe.
venez de meilleure heure.	kommen Sie früher.
venez plus tôt. ⁴	
au plus tôt.	frühestens.
au plus tard.	spätestens.
vous venez trop tard.	Sie kommen zu spät.
je suis en retard.	ich habe mich verspätet.
il se fait tard.	es wird spät.
le retardement; retarder.	die Verzögerung; verzögern.
c'est une heure indue.	das ist eine ungehörige Stunde.
une demi-heure.	eine halbe Stunde.
une heure et demie.	anderthalb Stunden.
un quart d'heure. ⁵	eine Viertelstunde.
la minute; la seconde.	die Minute; die Sekunde.
le moment, l'instant m. ⁶	der Augenblick.
à l'instant.	im Augenblick.
attendez un moment.	warten Sie einen Augenblick.
quelle heure est-il?	wieviel Uhr ist es?
dites-moi, s'il vous plaît, quelle	sagen Sie mir gefälligst, wie-
heure il est?	viel Uhr es ist?
savez-vous l'heure qu'il est?	wissen Sie, wieviel Uhr es ist?
quelle heure croyez-vous qu'il	wieviel Uhr glauben Sie, daß
soit?	es ist?

¹ Familièrement on dit aussi: *demain soir*, on supprime toujours au pour le matin: *demain matin*, hier *matin*.

² *Tout à l'heure* se dit du passé (so eben) et de l'avenir (sogleich): Je suis à vous *tout à l'heure*. — Vous disiez *tout à l'heure* que vous n'aviez pas reçu de lettres.

³ *A la bonne heure*, marque une sorte d'approbation ou d'indifférence (vortrefflich; nun wohl; meinetwegen!).

⁴ *Plus tôt* früher; *plutôt* eher, lieber. Plutôt mourir que de voler.

⁵ *Pour le quart d'heure* se dit familièrement au lieu de *pour le moment*. — Voilà où j'en suis *pour le quart d'heure* so steht's nun augenblicklich mit mir.

⁶ *Momentané*, *momentanément* est ce qui ne dure qu'un moment (vorübergehend); *instantané*, *instantanément* ce qui arrive à l'instant (plötzlich). Un plaisir *momentané*. Sa mort fut *instantanée*.

quelle heure avez-vous à votre montre?	wieviel ist es nach Ihrer Uhr?
il est une heure.	es ist 1 Uhr.
il est deux heures et un quart.	es ist ein Viertel auf 3 U.
il est trois heures et demie.	es ist halb 4 Uhr.
il est juste la demie.	es ist gerade halb.
il est quatre heures moins un quart.	es ist drei Viertel auf 4 Uhr.
il s'en faut de dix minutes.	es fehlen noch 10 Minuten.
six heures viennent de sonner.	es hat eben 6 Uhr geschlagen.
sept heures vont sonner.	es wird gleich 7 Uhr schlagen.
il est près de huit heures.	es ist nahe an 8 Uhr.
il est plus de neuf heures.	es ist 9 Uhr vorüber, vorbei.
il est neuf heures passées.	
à dix heures précises.	Punkt 10 Uhr.
vers les onze heures.	gegen 11 Uhr.
il est midi.	es ist 12 Uhr (Mittags).
il est minuit.	es ist 12 Uhr (Nachts).
l'âge m.; ¹ âgé, âgée (de).	das Alter; alt.
quel âge avez-vous?	wie alt sind Sie?
quel est votre âge?	ich bin 20 Jahr alt. ²
j'ai vingt ans.	
je suis âgé de vingt ans.	sie geht in's neunte Jahr.
elle entre dans sa neuvième année.	für wie alt halten Sie mich?
quel âge me donnez-vous?	ich habe volle 40 Jahre.
j'ai quarante ans accomplis.	er ist bald 40 Jahr alt.
j'ai quarante ans sonnés.	er sieht jünger aus, als er ist.
j'ai quarante ans passés.	er sieht älter aus, als er ist.
il approche de la quarantaine.	die Kindheit.
il ne paraît pas son âge.	die Jugend; jung; sich verjüngen.
il paraît plus vieux qu'il n'est.	ein Jüngling, junger Mann.
l'enfance f.	Jünglinge, junge Leute.
la jeunesse; jeune; rajeunir.	ein junges Mädchen.
un jeune homme.	junge Damen.
des jeunes gens.	
une jeune fille.	
des jeunes personnes.	

¹ Un homme à la fleur de l'âge ein Mann in den besten Jahren.

² Man merke, daß man das Substantiv âge bei der Frage nach dem Alter stets, bei der Antwort niemals anwendet, sondern entweder avoir mit der Zahl der Jahre oder, aber viel seltener, être âgé de sagt.

l'ainé; l'ainée (subst. et adj.).
 le cadet; la cadette.¹
 la majorité; majeur, majeure.
 la minorité; mineur, mineure.
 l'adolescence f.²
 la virilité, l'âge viril.
 la vieillesse.
 vieux, vieil, vieille.
 un vieillard; vieillir.
 un *vieux* soldat.
 un *ancien* soldat.
 les *anciens* Grecs et Romains.
 l'antiquité f.; antique.
 une antiquité.

FAMILLE;

*noms de parenté; ménage;
 domestique.*

La famille (spr. 1 mouillé).
 un père, une mère de famille.
 le chef de la famille.
 un enfant *de famille*.
 la parenté; parent, parente.
 les parents.
 le degré de parenté.
 est-il *de vos* parents?
 est-il *votre* parent?

¹ Je suis *son aîné* (son *aînée*) ich bin älter als er, als sie; il est *mon cadet*, elle est *ma cadette* er, sie ist jünger als ich.

² *Adolescent* Jüngling est un terme de moquerie. Un *adolescent* imberbe (ein unbärtiger Jüngling). Dagegen wird *adolescentes* im höheren Stile von Mädchen gesagt, welche dem Kindesalter eben entwachsen.

³ L'adjectif *âgé* signifie: 1) d'un âge quelconque. Cet enfant est *âgé de deux ans* (a deux ans), ce *vieillard est âgé de quatre-vingts ans*. 2) D'un certain âge (bejahrt). Il était déjà un peu *âgé*, lorsqu'il se maria. — *Vieux*, employé de personnes, veut dire *très-âgé*, il est donc opposé à *jeune*; employé de choses, il s'oppose à *récent* qui ne se dit que de choses. *Ancien* est opposé à *nouveau*; *antique*, qui marque un plus haut degré, à *moderne*. — Ce terme est *vieux*. L'*ancienne* et la *nouvelle* loi. Les monuments *antiques*. — *Ancien* se dit aussi de ce qui a existé et n'existe plus, et surtout de personnes qui ne sont plus en charge (im Amte), qui n'exercent plus une profession. Les *anciens ministres* (die früheren Minister).

der Aeltere; die Aeltere.
 der Jüngere; die Jüngere.
 die Volljährigkeit; volljährig.
 d. Minderjährigkeit; minderjährig.
 das Jünglingsalter.
 das männliche Alter.
 das Alter, Greisenalter.
 alt, bejahrt.
 ein Greis; alt werden, altern.
 ein alter Soldat.
 ein ehemaliger Soldat.
 die alten Griechen und Römer.
 das Alterthum; alt.³
 eine Antike.

XIV.

Familie;

Verwandtschaftsnamen; Haushaltung; Gesinde.

Die Familie.

ein Familienvater, eine Familien-
 das Oberhaupt der Familie.

ein Kind von gutem Herkommen.
 die Verwandtschaft; verwandt.

1) die Verwandten, 2) d. Eltern.
 der Verwandtschaftsgrad.

ist er ein Verwandter von
 Ihnen?

il n'y a entre nous qu'une parenté fort éloignée.

la consanguinité.

l'affinité f.,¹ l'alliance f.
s'allier à une famille.

les aïeux, les ancêtres.²

les descendants, les neveux.

la postérité.

le dernier rejeton d'une famille.

le grand-père, l'aïeul.

les aïeuls.

la grand' mère, l'aïeule.

le bisaïeul; la bisaïeule.

le mari.

la femme (spr. fame).

l'époux;³ l'épouse.

marier;⁴ se marier.

épouser (un homme, une fille).
les parents marient leurs filles.

un homme épouse une fille.

le mariage;⁵ marié, mariée.

wir sind nur weitläufig mit einander verwandt.

die Blutsverwandtschaft. [schaft.
die Verschwägerung, Verwandtschaft mit einer Familie verschwägern.

die Vorfahren, die Ahnen.

die Nachkommen. [welt.

die Nachkommenschaft, Nachder letzte Sprößling einer Familie.

der Großvater.

die Großväter.

die Großmutter. [mutter.

der Urgroßvater; die Urgroßder Mann, Ehemann, Gemahl.

die Frau, Ehefrau, Gemahlin.

der Gatte; die Gattin.

verheirathen; sich verheirathen.

heirathen.

die Eltern verheirathen ihre

Töchter.

ein Mann heirathet e. Mädchen.

die Heirath, Ehe; verheirathet.

¹ Affinité auch geistige Verwandtschaft, Aehnlichkeit; p. e.: Ces deux mots ont beaucoup d'affinité. L'affinité des caractères. — Les affinités électives: die Wahlverwandtschaften.

² Nos ancêtres ont devancé nos aïeux.

³ Epoux, épouse sind (mit Ausnahme von nouveaux époux, siehe S. 120) Ausdrücke des höheren Styles. Im gewöhnlichen Leben sagt man: mari, femme. Das deutsche „Ihre Frau Gemahlin“ mit Madame votre épouse übersetzt, ist im Französischen ein lächerlicher, kleinstädtischer Ausdruck. Die französischen Ausdrücke dafür sind: 1) Madame ohne den Familiennamen (die höflichste und feinste Weise), 2) Madame mit dem Familiennamen, 3) Madame votre dame, 4) votre femme (was ein vertrautes Verhältniß zu dem Manne voraussetzt). Zu Madame kann nie ein anderer, als ein Geburtsmittel treten. Grüßen Sie Ihre Frau Gemahlin: bien des choses à madame oder à votre femme (à madame la baronne u. s. w.).

⁴ Man vermeide den Germanismus heirathen mit marier zu geben.

⁵ Un mariage d'inclination (aus Liebe), un mariage de raison (aus Vernunftgründen), un mariage de convention (aus äußeren Rücksichten), un mariage d'argent (Geldheirath). — La lune de miel die Flitterwochen. Un mariage mixte eine gemischte Ehe (wo die Gatten von verschiedener Confession sind).

- demander une fille en mariage. um ein Mädchen anhalten.
 les fiançailles f.; se fiancer. die Verlobung; verloben.
 le fiancé; la fiancée. der Verlobte; die Braut.
 le futur, le prétendu. der Bräutigam.
 la future, la prétendue. die Braut.
 les jeunes mariés. die Brautleute (am Hochzeittag).
 les nouveaux époux. das junge Ehepaar.
 les bans m.; publier les bans. das Aufgebot; aufbieten.
 la dot (spr. dote, das o scharf). die Mitgift.
 doter une fille. ein Mädchen ausstatten.
 le trousseau. die Ausstattung.
 la corbeille.¹ das Brautgeschenk.
 la noce, les nocés. die Hochzeit.²
 fêter une noce. eine Hochzeit halten, ausrichten.
 être de noce, à une noce. auf einer Hochzeit sein.
 un repas de noce. ein Hochzeitsdinner.
 le présent de noce. das Hochzeitsgeschenk.
 se marier en secondes nocés. sich zum zweiten Mal verheiraten.
 un épithalame. ein Hochzeitsgedicht. [then.
 la bénédiction nuptiale. die Trauung.
 donner la bénédiction, marier. trauen.
 se faire marier. sich trauen lassen.
 une alliance. ein Trauring.
 le divorce. die Ehecheidung.
 faire divorce, divorcer. sich scheiden lassen.
 le père; paternel, paternelle. der Vater; väterlich.
 la mère; maternel, maternelle. die Mutter; mütterlich.
 le beau-père. der Stiefvater; Schwiegervater.
 la belle-mère. die Stiefmutter; die Schwiegermutter.
 l'enfant (m. et f.); les enfants m. das Kind; die Kinder.
 une figure enfantine. ein Kindergesicht.
 des enfantillages m. Kindereien.
 puéril, e; des puérités f.³ kindisch; Kindereien.
 des jumeaux m.; des jumelles f. Zwillinge (vgl. S. 24, Anm. 3).

¹ Eigentlich der Korb (welcher das Geschenk enthält, oder früher enthielt). Corbeille hat nie die deutsche Bedeutung in der familiären Redensart: Er hat einen Korb bekommen. Dies ist: Il a eu un refus, on l'a congédié; sehr familiär: on l'a envoyé promener.

² Silberne Hochzeit ist zu geben: Un jubilé de mariage de vingt-cinq ans; goldene Hochzeit: un jubilé de mariage de cinquante ans.

³ *Enfantillage* se dit plutôt des actions, *puérité* plutôt des discours. *Faire des enfantillages*; *dire des puérités*.

le garçon, l'enfant m. ¹	der Junge, der Knabe.
être garçon.	unverheirathet sein.
le fils; filial, filiale.	der Sohn; kindlich.
la fille. ²	das Mädchen, die Tochter.
la vierge; ³ virginal, virginale.	die Jungfrau; jungfräulich.
la virginité.	die Jungfräulichkeit.
le beau-fils.	der Stieffohn; der Schwiegerohn.
la belle-fille. ⁴	die Stieftochter; die Schwiegert.
le gendre.	der Schwiegerohn, Eidam.
le petit-fils; la petite fille.	der Enkel; die Enkelin.
l'arrière-petit-fils.	der Urenkel.
l'arrière-petite-fille.	die Urenkelin.
le frère; la sœur.	der Bruder; die Schwester.
la fraternité; fraternel, elle.	die Brüderschaft; brüderlich.
nous sommes frère et sœur.	wir sind Geschwister.
le beau-frère.	der Stiefbruder; der Schwager.
la belle-sœur.	die Stieffchwester; d. Schwägerin.
l'oncle; la tante.	der Oheim; die Tante, Base.
le neveu; la nièce.	der Nefse; die Nichte.
le cousin germain.	der Cousin, Better { im ersten
la cousine germaine.	die Cousine, Nuhme } Grade.
nous sommes cousins germains.	wir sind Geschwisterkinder.
le cousin; la cousine. ⁵	der Better; die Cousine.
la naissance; naître.	die Geburt; geboren werden.
le sexe (masculin, féminin).	das Geschlecht (männl., weibl.).
le nourrisson; la nourrice.	der Säugling; die Amme.
nourrir; ⁶ sevrer.	säugen; entwöhnen.
un orphelin, une orpheline.	eine Waise.
un enfant trouvé.	ein Findling, Findelkind.
le (la) pupille (nicht mouillé).	der (die) Mündel.
le tuteur; la tutrice.	der Vormund; die Vormünderin.
être en tutelle. ⁷	unter Vormundschaft stehen.

¹ Garçon 1) Knabe, 2) unverheiratheter Mann (Hagestolz ist *célibataire*), 3) Kellner, 4) Geselle. Knabe wird, jener verschiedenen Bedeutungen wegen, französisch gewöhnlich mit *enfant* oder *jeune homme* gegeben.

² Les demoiselles de la maison: die Töchter des Hauses. „Ihr Fräulein Tochter“ ist in der Regel französisch: *Votre demoiselle*.

³ Man sagt aber la *Pucelle d'Orléans* die Jungfrau von Orleans.

⁴ La *bru* die Schwiegertochter ist verastet wie das deutsche Schnuur.

⁵ Le *cousinage* Betterchaft; *cousiner*: faire le parasite (Schmarotzer).

⁶ Nourrir un enfant par le biberon einem Kinde die Flasche geben.

⁷ Être sous la tutelle de quelqu'un. — *Il est en tutelle, on le tient en tutelle* er läßt sich gängeln.

- le veuf; la veuve.
 le veuvage.
 le célibat; un célibataire.
 l'héritier; l'héritière.
 faire un héritage; hériter.¹
 le patrimoine.
 le testateur.
 léguer; le legs (spr. lè).
 le (la) légataire.
 faire un testament, tester.
 un exécuteur testamentaire.
 la succession.
 le ménage; l'intérieur.
 heureux dans son intérieur.
 avoir le soin du ménage.
 conduire le ménage.
 une ménagère.
 elle est bonne ménagère.
 une femme de ménage.
 elle fait des ménages.
 la domesticité; le domestique.
 servir; le service.
 être en condition.
 une bonne condition.
 une mauvaise condition.
 entrer en condition.
 les gages m. (d'un domestique).
 un (une) domestique.²
 le maître d'hôtel; le laquais.
 le valet de chambre.³
 le cocher; le palefrenier.
 le jockey, le groom (spr. ou).
 le piqueur.
 le cuisinier; la cuisinière.
- der Wittwer; die Wittwe.
 der Wittwenstand.
 der ehelose Stand; ein Hagestolz.
 der Erbe; die Erbin.
 eine Erbschaft machen; erben.
 das väterliche Erbtheil.
 der Erblasser.
 vermachen; das Legat.
 der, die ein Legat erhält.
 ein Testament machen.
 ein Testamentsvollstrecker.
 die Hinterlassenschaft.
 d. Haushaltung; d. Familienleben.
 glücklich in seiner Familie.
 die Wirthschaft führen.
 eine Wirthschafterin.
 sie ist eine gute Hausfrau.
 eine Aufwartfrau.
 sie hat Aufwartstellen.
 die Dienstbarkeit; d. Dienerschaft.
 dienen; der Dienst.
 im Dienst fein.
 ein guter Dienst.
 ein schlechter Dienst.
 in Dienst gehen.
 der Lohn (vgl. S. 137, Anm. 4).
 ein Diener, Bediente; e. Dienerin.
 der Haushofmeister; der Lakei.
 der Kammerdiener.
 der Kutscher; der Stallknecht.
 der Reitknecht, Jockey.
 der Vorreiter.
 der Koch; die Köchin.

¹ On dit: hériter de qn. et hériter de q. ch.; mais: hériter q. ch. de qn. Il hérita d'une maison. Il hérita de son père une maison.

² *Domestique*, nicht serviteur ist Diener, Bediente. Serviteur hat eine allgemeine Bedeutung. — Das deutsche hier, gleich als Antwort des Dieners auf den Ruf seines Herrn ist französisch: On y va, monsieur.

³ *Valet* ohne nähere Bezeichnung hat eine verächtliche Bedeutung und ist nicht mehr gebräuchlich, ebenso *valetaille*. Der Hausknecht heißt französisch garçon. Prov. *Tel maître, tel valet*: Wie der Herr, so der Knecht.

une servante; une bonne.¹
 une bonne d'enfants.
 la femme de chambre.

eine Magd; ein Dienstmädchen.
 ein Kindermädchen.
 das Kammermädchen.

XV.

RELIGION ET CULTE;

confessions; clergé; funérailles;
 fêtes etc.

La religion; religieux, se.
 l'irreligion f.; irreligieux, se.
 le culte.
 le monothéisme.
 (adj. monothéiste.)
 le polythéisme.
 (adj. polythéiste.)
 le judaïsme.
 un juif, un israélite.²
 le christianisme; chrétien, nne.
 un chrétien; une chrétienne.
 la chrétienté (spr. immer kré).
 l'islamisme m., le mahométisme.
 un musulman, un mahométan.
 un derviche.
 le paganisme; païen, païenne.
 un païen;³ une païenne.
 l'idolâtrie f.; idolâtre.
 une idole.⁴

Religion und Cultus;

Confessionen; Geistlichkeit; Begräb-
 niß; Festtage u. s. w.

Die Religion; religiös.
 die Gottlosigkeit; irreligiös.
 die Gottesverehrung, der Cultus.
 die Verehrung eines Gottes.
 (monotheistisch.)
 die Verehrung mehrerer Götter.
 (polytheistisch.)
 das Judenthum.
 ein Jude, ein Israelit.
 das Christenthum; christlich.
 ein Christ; eine Christin.
 die Christenheit.
 der Islamismus.
 ein Moslem, e. Muhamedaner.
 ein Dervisch.
 das Heidenthum; heidnisch.
 ein Heide; eine Heidin.
 die Abgötterei; abgöttisch.
 ein Götz.

¹ Bonne und nicht servante ist gegenwärtig der gewöhnliche Ausdruck für Dienstmädchen (seltener sagt man la fille). Die Anzeige in einem Blatte: „Man verlangt ein Mädchen für Alles“ ist franz.: un demande une bonne à tout faire. Niemand kann mit bonne eine Erzieherin bezeichnet werden. Hansmädchen ist ebenfalls mit bonne zu geben.

² Un Pharisien (nicht die Endung éen) ein Pharisäer.

³ Prov. Il jure (flucht) comme un païen.

⁴ Un sacrifice; sacrifier.

la victime.

un sacrifice humain.

la superstition.

superstitieux, superstitieuse.

le spectre, le fantôme.

le revenant.

le latin.

la divination; le devin.

ein Opfer (die Handlung); opfern.

das Opfer, Opfertier.

ein Menschenopfer.

der Aberglaube.

abergläubisch.

das Gespenst.

der Geist (welcher aus der andern Welt

der Kobold. [wiederkehrt].

die Wahrsagung; der Wahrsager.

la confession.	das Bekenntniß.
la profession de foi.	das Glaubensbekenntniß.
<i>professer</i> une religion.	sich zu einer Religion bekennen.
le catholicisme; catholique.	der Katholicismus; katholisch.
un catholique.	ein Katholik.
le schisme; schismatique.	die Kirchenspaltung; schismatisch.
l'hérésie f.; un hérétique.	die Kezerei; ein Kezzer.
la secte; un sectaire.	die Sekte; ein Sektirer.
l'Église grecque.	die griechische Kirche.
un adhérent de l'Église gr.	ein Bekenner der griechischen
la réforme, la réformation.	die Reformation. [Kirche]
le réformateur; réformer.	der Reformator; reformiren.
le protestantisme.	der Protestantismus.
un protestant.	ein Protestant.
les luthériens, les protestants)	
de la confession d'Augs-}	die Lutheraner.
bourg.	
l'Église réformée.	die reformirte Kirche.
les réformés, les calvinistes.	die Reformirten, die Calvinisten.
les huguenots m.	die Hugenotten.
la sainte Trinité.	die heilige Dreieinigkeit.
Dieu; ¹ <i>prier</i> Dieu.	Gott; beten.
<i>les mains jointes.</i>	mit gefalteten Händen.
croire <i>en</i> Dieu.	an Gott glauben.
la divinité; divin, divine.	die Gottheit; göttlich.
un déiste; le déisme.	ein Deist; der Deismus.
un <i>athée</i> ; l'athéisme m.	ein Atheist; der Atheismus.
un esprit <i>fort</i> .	ein Freigeist.
le sacrilège; sacrilège (adj.).	die Gotteslästerung; lästerlich.
le <i>blasphème</i> . ²	die Gotteslästerung.
le sorcier; la sorcière.	der Zauberer; die Hexe.
la sorcellerie; ensorceler.	die Hexenkunst; behexen.

Un *holocauste* était un sacrifice où l'on consumait entièrement la victime; une *hécatombe* était un sacrifice de cent bœufs (spr. böh). — Die beiden Ausdrücke *victime* und *sacrifice* sind auch im bildlichen Gebrauche zu unterscheiden. Ich werde kein Opfer scheuen: je ne reculerai (zurückweichen) devant aucun sacrifice. Er ist das Opfer dieser Intrigue geworden: il a été la victime de ces intrigues. Dies Opfer will ich noch für Dich bringen: je veux encore faire ce sacrifice pour toi. — Une *offrande*, im eigentlichen Sinne namentlich von unblutigen Opfern gesagt, figürlich, alles Dargebrachte. Faire à Dieu l'*offrande* de son cœur.

¹ Man schreibt Dieu stets mit einem großen Anfangsbuchstaben (lettre majuscule), aber les dieux des païens (avec une lettre minuscule).

² Die Formen *blasphémie* und *athéiste* sind nicht französisch.

le blasphémateur.	der Gotteslästerer.
Jésus-Christ. ¹	Jesus Christus.
le Rédempteur, le Sauveur.	der Erlöser.
la rédemption; le salut.	die Erlösung; die ewige Selig-
sauver, racheter.	erlösen. [leit.
faire son salut, <i>se sauver</i> . ²	die ewige Seligkeit gewinnen.
le Saint-Esprit.	der heilige Geist.
le Créateur.	der Schöpfer.
créateur, créatrice; créer.	schöpferisch; schaffen.
la création; la créature.	die Schöpfung; das Geschöpf.
la révélation; révéler.	die Offenbarung; offenbaren.
l'inspiration divine.	die göttliche Eingebung.
la Bible; l'Écriture sainte.	die Bibel; die heilige Schrift.
l'Ancien Testament. ³	das alte Testament.
le Nouveau Testament. ⁴	das neue Testament.
la foi; les fidèles.	der Glaube; die Gläubigen.
le dogme; dogmatique.	die Glaubenslehre; dogmatisch.
la divine Providence.	die göttliche Vorsehung.
le péché <i>originel</i> .	die Erbsünde.

¹ Jésus-Christ spricht man *jé-su kri* (häufig jetzt auch *kriste*). Steht einer von beiden Namen allein, so muß man das s und das st sprechen. Also der Christ, un christ (Christuskopf) spr. *kriste*; Jésus spr. *jé-suce*.

² Le contraire de *se sauver* est *se damner* (spr. daner): die ewige Seligkeit verlieren. *Damner* ne se dit que des peines éternelles, *condamner* de punitions temporelles (zeitlichen Strafen).

³ Le *Pentateuque* ou les cinq livres de Moïse (la Genèse, l'Exode, le Lévitique, les Nombres m., le Deutéronome); *Josué*; les Juges, Ruth; les deux livres de Samuël, les deux livres des Rois; les *Paralipomènes* (Chroniques); *Esdras*, *Néhémie*; Esther; *Job*; les *Psaumes* (le *psautier* der Psalter); les *Proverbes*; l'*Ecclésiaste* (Prediger Salomo), le *Cantique des Cantiques* (Hohelied); les Prophéties d'*Isaïe*, de *Jérémie*, *Lamentations* (Klagelieder) de Jérémie, d'*Ezéchiël*, de Daniel; les 12 petits Prophètes. — Apocryphes: deux livres d'*Esdras*, Judith, la Sagesse (Sapience); *Tobie*; l'*Ecclésiastique* (Sapience de Jésus, fils de Sirach); *Additions* au livre d'Esther (Stilide in Esther); Baruc; le *Cantique des trois saints enfants* au milieu de la fournaise (im feurigen Ofen); l'histoire de Susanne; l'histoire de l'idole Bel et du Dragon; l'*Oraison* de Manassé; les deux livres des *Machabées*.

⁴ L'Évangile *selon saint Matthieu*, l'Év. *selon saint Marc*, l'Év. *selon saint Luc*, l'Év. *selon saint Jean*; les *Actes* des apôtres; les 14 *Épîtres* de saint Paul (aux Romains, 2 aux Corinthiens, aux Galates, aux Ephésiens, aux Philippiens, aux Colossiens, 2 aux Thessaloniens, 2 à Timothée, à Tite, à Philémon, aux Hébreux); l'Épître de saint Jacques; 2 Épîtres de saint Pierre; 3 Épîtres de saint Jean; Épître de saint Jude; l'*Apocalypse* ou la Révélation de saint Jean.

- les bonnes œuvres.
 la justification.
 le miracle; miraculeux, se.
 le vœu; faire des vœux.
 la passion de Notre-Seigneur.
 le crucifiment; crucifier.
 la résurrection; ressusciter.
 le jugement dernier.
 le paradis; aller en paradis.
 les élus m.
 les bienheureux m.
 un ange; angélique.
 un archange (spr. arkange).
 le démon, le diable; le malin.
 diabolique.
 l'enfer m.;¹ infernal, infernale.
 le purgatoire.
 l'Ascension f.
 l'Assomption f.
 la descente du Saint-Esprit.
 le catéchisme.
catéchiser.
 la conversion; convertir.
 le prosélyte.
 l'apostasie f.
 un apostat.
 les dix commandements m.
 le Décalogue.
 le péché; pécher.
 le pécheur; la pécheresse.
- Un ecclésiastique; un rabbin.
 le clergé; clérical; e.
 un laïque.
 le prêtre.³
- die guten Werke.
 die Rechtfertigung.
 das Wunder; wunderbar.
 das Gelübde; Gelübde thun.
 die Leiden unseres Herrn.
 die Kreuzigung; kreuzigen.
 die Auferstehung; auferwecken.
 der jüngste Tag.
 das Paradies; in den Himmel.
 die Auserwählten. [kommen].
 die Seligen.
 ein Engel; englisch.
 ein Erzengel.
 der Teufel; der Böse.
 teuflisch.
 die Hölle; höllisch.
 das Fegefeuer.
 die Himmelfahrt (Christi).
 die Himmelf. (v. heil. Jungfrau).
 die Ausgießung des heil. Geistes.
 der Katechismus.
 in der Religion unterrichten.
 die Befehring; befehren.
 der Befehrte.
 die Verläugnung der Religion.
 ein Abtrünniger.²
 die zehn Gebote.
 die Sünde; sündigen.
 der Sünder; die Sünderin.
- ein Geistlicher; ein Rabbiner.
 die Geistlichkeit; geistlich.
 ein Laie.
 der Priester.

¹ Les enfers: die Unterwelt (bei den Griechen und Römern).

² L'abjuration est l'acte solennel par lequel quelqu'un abandonne la religion à laquelle il a appartenu. — Renégat, renégate se disent spécialement d'un chrétien, d'une chrétienne qui se sont faits mahométans. Quelquefois on emploie aussi *renégat* dans un sens politique.

³ Prêtre 1) in der christlichen Kirche nur von katholischen Geistlichen; 2) im alten jüdischen Ritus; les *prêtres* et les *lévites* (de la tribu de Lévi), le *grand-prêtre* der Hohepriester; 3) in den heidnischen Religionen

le curé; la cure.	der (kath.) Pfarrer; die Pfarre.
le célibat des prêtres.	die Ehelosigkeit der Priester.
le pasteur.	der Pastor.
le ministre protestant.	der protestantische Prediger.
un pope.	ein griechischer Priester.
la paroisse.	die Gemeinde, das Kirchspiel.
les paroissiens.	die Pfarrkinder.
un prédicateur; ¹ prêcher.	ein Prediger; predigen.
le sermon, le prêche.	die Predigt.
faire, prononcer un sermon.	eine Predigt halten.
le sermon est fini.	die Predigt ist aus.
une oraison funèbre.	eine Leichenrede.
une église. ²	eine (katholische) Kirche.
un temple.	1) eine prot. Kirche, 2) e. Tempel.
la chapelle; le chapelain.	die Kapelle; der Kaplan.
un évêque; épiscopal, e.	ein Bischof; bischöflich. ³
un évêché, un épiscopat.	ein Bisthum.
un archevêque; un archevêché.	ein Erzbischof; ein Erzbisthum.
archiepiscopal, e (spr. arki).	erzbischöflich.
le diocèse.	der Sprengel. [Sprengels.
les suffragants m.	die stimmfähigen Geistlichen eines
l'ordination d'un prêtre.	die Weihe eines Priesters.

un prêtre de Jupiter, d'Apollon, une prêtresse (Priesterin) de Vesta. — Die Priesterwürde: la prêtrise, le sacerdoce. *Prêtrise* n'est d'usage qu'à l'égard des prêtres de la religion catholique; *sacerdoce* s'applique également à tous les genres de prêtres, et s'emploie souvent au figuré.

¹ *Prédicateur* heißt ein Geistlicher (jeder Confession), nur insofern er predigt. Cet ecclésiastique est un bon prédicateur; allein prédicateur schließt nie den Begriff des Amtes in sich, und das deutsche „er ist Prediger geworden“ zu übersetzen: il est devenu pasteur, ministre. — Die geistliche Würde Superintendent ist zu geben: *surintendant d'église*, inspecteur ecclésiastique. Oberprediger: *premier pasteur à l'église* N. Consistorialrath: *conseiller au consistoire*. — Diaconus: diacon; Archidiaconus: archidiacon. Kirchenältester: ancien.

² *Eglise* 1) Kirche, Gotteshaus (in Frankreich officiell nur von katholischen Kirchen gebraucht), doch nennen namentlich die französischen Lutheraner und jetzt auch die Reformirten ihre Kirchen *églises*; 2) Kirche im höhern Sinne von allen christlichen Confessionen. *L'Eglise catholique*, *l'Eglise grecque*, *l'Eglise luthérienne*. Den Gottesdienst selbst kann das Wort *église* nie bezeichnen. Die Kirche ist aus; ich werde nachher Kirche zu Ihnen kommen, übersetzt ein Protestant mit: *le service religieux est fini*; j'irai vous voir après la messe, ein Katholik mit: *l'office divin est fini*; j'irai vous voir après la messe, après vêpres.

³ *L'évêque consacré* der Weibischof.

le sacre d'un évêque.
 un cardinal; le collège des cardinaux.
 le pape, le saint-père.
 la papauté; papal, papale.
 un concile, un synode.
 un couvent, un cloître.²
 le moine, le religieux.
 la vie *monacale*.
 un ermite; un ermitage.
 la *religieuse*, la nonne.
 le prieur.
 le supérieur du couvent.
 l'abbé m.³
 l'abbesse, la prieure.
 l'abbaye f. (spr. abé-i-e).
 les ordres *religieux*.⁴
 l'autel m.; le maître-autel.
 la messe; **dire** la messe.
 officier.⁵
 la croix; le crucifix.
faire le signe de la croix.
dire le chapelet.
 l'encens m.; encenser.
 un encensoir; le cierge.
 l'eau bénite; le bénitier.

die Weihe eines Bischofs.¹
 ein Cardinal; das Collegium der Cardinäle.
 der Pappst, der heilige Vater.
 das Pappstthum; päpstlich.
 eine Kirchenversammlung, Synode.
 ein Kloster. [not.]
 der Mönch.
 das Klosterleben.
 ein Eremit; eine Klausur.
 die Nonne.
 der Prior, der Abt.
 der Abbé, der Abt.
 die Aebtissin, Priorin.
 die Aebt. die geistlichen Orden.
 der Altar; der Hochaltar.
 die Messe; die Messe lesen.
 den Gottesdienst versehen.
 das Kreuz; das Crucifix.
 ein Kreuz schlagen.
 den Rosenkranz beten.
 der Weihrauch; räuchern.
 e. Weihrauchfaß; d. Wachstern.
 das Weihwasser; der Weisstein.

¹ La soutane, le rochet der Chorrock; le surplis das Chorhemd; une étole eine Stola, ein Messgewand; le rabat der Krage; la mitre die Bischofsmütze; la crosse der Bischofsstab.

² La cellule die Zelle; le dortoir der Schlaftaal; le réfectoire der Speisesaal; le parloir das Sprechzimmer; une galerie ein Gang im Kloster. Un cloître ein Kreuzgang. La règle die Ordensregel. Les vœux (Gelübde) d'obéissance, de pauvreté, de chasteté.

³ Abbé 1) Abt (in dieser Bedeutung eigentlich nur historisch); abbés mitrés, abbés crossés (Aebte mit bischöflichem Range); 2) gewöhnlich: ein katholischer Geistlicher, der keine bestimmte Stelle verwaltet.

⁴ Bénédictins, Chartreux (Karthäuser, la chartreuse die Karthäuser; Carmes (une Carmélite est une religieuse de cet ordre); Carmes chaussés ou déchaux (Barfüßer), Dominicains (frères prêcheurs), Franciscains (Capucins, Cordeliers), Augustins. — Le froc die Kutte; la cilice, la haire das Bißerhemd; la discipline die Geißel; se flageller sich geißeln; mortifier la chair sein Fleisch krenzigen. — Un jésuite ein Jesuit.

⁵ L'officiant der katholische Priester, welcher den Gottesdienst versieht.

Beamte, französisch: un employé, un fonctionnaire.

le goupillon.
 la procession; le dais.
 les *enfants* de chœur,
 le confessionnal; la confession.
 se confesser à qn.
 aller à *confesse*.
 faire pénitence (f.).
 l'impénitence f.
 l'absolution f.
 la sainte Cène, la communion.
 faire sa première communion.¹
 aller au catéchisme.
 l'hostie f.
 le ciboire.
 le calice, la coupe.
 la chaire; monter en chaire.
 un orgue;² les orgues f.
 les tuyaux d'un orgue.
 l'organiste m.
 le cantique.
 le livre de cantiques.
 un verset.
 le chant; chanter.
 le chantre.
 entonner un cantique.
 la nef (spr. das f aus).
 le chœur (spr. keur).
 les tribunes.
 la sacristie; le sacristain.
 le bedeau; le marguillier.³
 les fonts m. (baptismaux).
 le baptême (spr. batême).
 baptiser (spr. ba-tiser).
 le parrain; la marraine.
 le filleul; la filleule.
 le compère; la commère.
 tenir un enfant sur les fonts
 (de baptême).

der Weihwedel.
 die Procession; der Baldachin.
 die Chorknaben.
 der Beichtstuhl; die Beichte.
 bei Jemandem beichten.
 zur Beichte gehen.
 Buße thun.
 die Unbußfertigkeit.
 die Vergebung der Sünden.
 das Abendmahl.
 zum ersten Mal zum Abendmahl
 zum Prediger gehen. [gehen.
 die geweihte Hostie.
 1) d. Hostiengefäß, 2) die Mon-
 der Kelch. [stranz.
 die Kanzel; die Kanzel besteigen.
 eine Orgel; die Orgeln.
 die Pfeifen einer Orgel.
 der Organist.
 der Gesang, Choral.
 das Gesangbuch. [sangbuch).
 ein Vers (in der Bibel u. im Ge-
 d. Gesang (d. Singen); singen.
 der Vorsänger, Kantor.
 einen Gesang anstimmen.
 das Schiff (der Kirche).
 der Chor (Theil des Schiffs).
 der Chor (der obere Raum).
 die Sakristei; der Kirchenbedienter.
 der Küster; der Kirchenvorsteher.
 der Taufstein.
 die Taufe.
 taufen.
 der, die Pathe (Taufzeuge).
 der, die Pathe (das Kind).
 der Gevatter; die Gevatterin.
 ein Kind aus der Taufe heben.
 ein Kind über die Taufe halten.

¹ Entspricht dem deutschen: eingeweiht werden. La confirmation
 Firmelung; confirmer firmeln.

² Un orgue de Barbarie heißt: eine Drehorgel (Feierkasten).

³ Bei den Reformirten: marguillier Küster; ancien Vorsteher, Ältester.

le cimetière.	der Kirchhof.
le fossoyeur.	der Todtengräber.
<i>creuser une fosse.</i>	ein Grab graben.
une tombe; une épitaphe.	ein Leichenstein; e. Grabſchrift.
le tombeau. ¹	das Grabmal, der Grabhügel.
le caveau.	das Grabgewölbe.
le mausolée.	das Mausoleum.
l'enterrement m.; <i>enterrer.</i> ²	die Beerdigung; beerdigen.
<i>la maison mortuaire.</i>	das Trauerhaus.
les obsèques f.	} das Leichenbegängniß.
les funéraires f. ³	
le convoi funèbre.	der Leichenzug.
le catafalque.	das Trauergerüst.
le char funèbre, le corbillard.	der Leichenwagen.
le poêle (spr. poale). ⁴	das Leichentuch.
les coins du poêle.	die Zipfel des Leichentuchs.
le cercueil; la bière.	der Sarg; die Bahre. ⁵
le deuil.	die Trauer.
porter le deuil.	Trauerkleider tragen.
quitter le deuil.	die Trauer ablegen.
Les fêtes f.	die Festtage.
la fête de Noël.	das Weihnachtsfest.
la veille de Noël	der heilige Abend.
les étrennes f. ⁶	die Weihnachtsgeschenke.
<i>le jour de l'an.</i> ⁷	Neujahr.
<i>le mardi gras.</i>	Fastnacht.
le mercredi des Cendres.	Aſchermittwoch.
le carême; la mi-carême.	die Faſtenzeit; Mittfaſten.
le jeûne; jeûner.	das Faſten; faſten.

¹ Sépulture wird in der Regel im höheren Stile (*le saint sépulture*) das heilige Grab) und von den Grabmälern der Alten gebraucht. La sépulture die Beſtattung, ebenfalls vorzugsweiſe im höheren Stile.

² *Ensevelir* 1) in ein Leichentuch einwickeln; 2) ſigürlich ſich begraben.

z. B.: *s'ensevelir sous les ruines d'un château.*

³ *Les funéraires* ont de la grandeur, *les obsèques* peuvent être simples.

⁴ Le poêle heißt auch: der Baldachin. Das gebräuchlichſte Wort dafür iſt *dais*; le baldachin wird am ſeltenſten angewendet.

⁵ Der Name jeder andern als einer Leichenbahre iſt *le brancard*.

⁶ *Les étrennes* ſind, der in Frankreich herrſchenden Sitte gemäß, eigentlich die Neujahrsgeschenke.

⁷ Je vous souhaite *la bonne année* ich gratulire Ihnen zum neuen Jahr (aber auch: *une bonne année*). Un compliment de *bonne année* ein Neujahrswunſch.

un jour maigre.
 un jour gras.
 le dimanche des Rameaux.
 la semaine sainte.
 le jeudi saint.
 le vendredi saint.
 Pâques m.;¹ à Pâques.
 l'Ascension f.
 la Pentecôte.
 la Fête-Dieu.
 la Toussaint.
 le jour des trépassés.
 la Saint-Jean.
 la Saint-Michel.²
 un jour de fête.
 célébrer une fête.
 un jour ouvrier, ouvrable.
 c'est ma fête aujourd'hui.
 l'anniversaire de ma naissance.

ein Fasttag (ohne Fleischspeisen).
 ein Fleischtag.
 der Palmsonntag.
 die Charwoche.
 der grüne Donnerstag.
 der Char-Freitag.
 Ostern; zu Ostern.
 der Himmelfahrtstag.
 Pfingsten.
 das Frohnleichnamfest.
 das Fest aller Heiligen.
 das Fest aller Seligen.
 Johannis.
 Michaelis.
 ein Festtag.
 einen Festtag feiern.
 ein Werktag.
 heute ist mein Namenstag.
 mein Geburtstag.

XVI.

SOCIÉTÉ CIVILE;

Bürgerliche Gesellschaft;

formes de gouvernement; titres et
 emplois; administration etc.

Regierungsformen; Titel und Aem-
 ter; Verwaltung u. s. w.

La société civile.

Die bürgerliche Gesellschaft.

la nation; la nationalité.

die Nation; die Nationalität.

national, e; les nationaux.

national; die Eingebornen.

les indigènes, les natifs.

die Eingebornen.

un habitant.

ein Einwohner.

étranger, ère; un étranger.³

fremd; ein Fremder.

vivre à l'étranger.

in der Fremde leben.

le peuple.⁴

das Volk, die Nation.

¹ Pâques (substantif masculin au singulier), fête de l'Église chrétienne. A Pâques prochain (nächste Ostern). Quand Pâques sera passé. Mais on dit: Faire de bonnes Pâques (gute Ostern halten). — La Pâque des Juifs: das Passah der Juden.

² Man schreibt, saint Jean, saint Michel, saint Louis, saint mit kleinem Anfangsbuchstaben und ohne trait d'union, wenn von der Person des Heiligen die Rede ist. Also: saint Bernard der heilige Bernhard, aber le Saint-Bernard (der Berg).

³ Étrange sonderbar, siehe Seite 88.

⁴ Ce qui fait la nation, c'est la communauté de langue, de traditions, de coutumes, et de certaines qualités naturelles, l'humeur, le

le bas peuple, le <i>peuple</i> .	die untern Volksklassen.
la populace.	der Pöbel.
peupler; dépeupler.	bevölkern; entvölkern.
la population; peuplex, se.	die Bevölkerung; volkreich.
la popularité.	die Beliebtheit beim Volke.
populaire.	beliebt (beim Volke).
la patrie; un patriote.	das Vaterland; ein Patriot.
patriotique; le patriotisme.	patriotisch; die Vaterlandsliebe.
le compatriote.	der Landsmann. ¹
<i>de quel pays êtes-vous?</i>	was für ein Landsmann sind
l'Etat souverain.	der selbstständige Staat. [Sie?
le souverain; la souveraine.	der Herrscher; die Herrscherin.
la souveraineté.	die unabhängige Staatsgewalt.
le suzerain; la suzeraineté.	der Lehnsherr; die Lehnshoheit.
le vassal; le vasselage.	der Vasall; d. Lehnverhältniß.
un fief; la féodalité.	ein Lehen; die Feudalität.
les droits féodaux.	die Lehnrechte.
le sujet.	der Unterthan.
le citoyen.	der Bürger, Staatsbürger.
le bourgeois. ²	der Stadtbürger.
le serf (spr. das f aus).	der Leibeigene.
le servage; la corvée.	die Leibeigenschaft; die Frohne.

caractère, l'esprit. Ce qui fait le *peuple* c'est la réunion en un même lieu, l'obéissance aux mêmes lois, le lien politique. Les Anglais et les Américains du Nord sont de la même *nation*, mais ils forment des *peuples* différents. Les Polonais subsistent encore comme *nation*, mais pas comme *peuple*. Cependant le mot *nation* se prend souvent dans le sens particulier de *peuple*, pour désigner un Etat. La *nation* française, la *nation* anglaise.

¹ Populairement: mon *pays* (Landsmann), ma *payse* (Landsmännin).

² *Habitant* se dit simplement par rapport au lieu de la résidence ordinaire. *Bourgeois* marque 1) une résidence habituelle dans la ville: les *bourgeois* de Paris; *citoyen* a un rapport particulier à la société politique. *Bourgeois* se dit 2) par opposition à *noble* (bürgerlich, adelig) et est alors synonyme de *roturier* (ce dernier mot ainsi que la *roture* marque presque un mépris). Cette différence a à peu près disparu en France où les nobles n'ont plus aucune espèce de prérogative, pas même celle d'être favorisés dans certaines carrières et où, comme distinction sociale on ne reconnaît que la *noblesse tirée* (Adel mit einem Titel); la simple particule *de* passe depuis longtemps tout à fait inaperçue. Aujourd'hui *bourgeois*, *bourgeoise* se disent 3) politiquement par opposition à *ouvrier*, *classes ouvrières*, *prolétaires* (die Besitzenden — die Proletarier). 4) *Bourgeois*, dans la bouche des apprentis, des ouvriers, des domestiques, est synonyme de *maître*. Le *bourgeois* n'est-il pas encore rentré? Ist der Herr noch nicht zurück?

un esclave; l'esclavage m.
la constitution.
octroyer une constitution.
la monarchie; un monarque.
monarchique.
la monarchie absolue.
la monarchie constitutionnelle.
la m. *héréditaire, élective*.
une assemblée délibérante.
les chambres législatives.
la *chambre* des Seigneurs.
la *chambre*¹ des députés.
le président; la présidence.
présider (à).
convoquer; dissoudre.
ajourner; l'ajournement m.
un député; députer qn.
la députation.
élire; l'élection f.
un électeur; éligible.
le collège électoral.²

ein Sklave; die Sklaverei.
die Verfassung.
eine Verfassung verleihen.
die Monarchie; ein Monarch.
monarchisch.
die unumschränkte Monarchie.
die verfassungsmäßige M.
die Erb-, die Wahl-Monarchie.
eine beratende Versammlung.
die gesetzgebenden Rammern.
das Herrenhaus.
das Haus der Abgeordneten.
der Präsident, Ordner; d. Vorstz.
den Vorsitz führen.
zusammenberufen; auflösen.
vertagen; die Vertagung.
ein Abgeordneter; Im. abordnen.
1) d. Deputation, 2) d. Amt e. Ab-
wählen; die Wahl. [geordneten.
ein Wähler, Wahlmann; wähl-
das Wahlcollegium. [bar.

¹ Das jetzige französische Kaiserreich hat wieder die Ausdrücke des alten Empire angenommen: Sénat und *Corps législatif*. Der eigentliche Ausdruck für gesetzgebende Versammlung ist französisch *chambre*. Das englische *house of lords* und *house of commons* geben die Franzosen mit *chambre des lords, chambre des communes*, niemals mit *maison*.

Une *séance* eine einzelne Sitzung. La *session* die Sitzungszeit (im ganzen Jahre). *Faire* une proposition, une motion: einen Antrag stellen. Un amendement ein Aenderungsvorschlag. Une interpellation. Interpeller.

L'ordre du jour *pur et simple*: die einfache Tagesordnung. L'ordre du jour *motivé*: die näher begründete Tagesordnung. La *chambre adopte*: nimmt an, *rejette* verwirft, *renvoie* dans les bureaux: verweist in die Büreaux. Le *scrutin*: die Abstimmung — *par assis et levé*: durch Sitzbleiben und Aufstehen. L'appel *nominal*: der Namensaufruf. La *contre-épreuve*: die Gegenprobe. Le *scrutin secret* (par boules: mit Kugelnchen). Voter abstimmen; le vote die Abstimmung.

La *tribune* die Rednerbühne. La *discussion*; discuter. Je *demande* la parole: ich bitte um's Wort. Le *président donne, maintient* (läßt), *retire* (nimmt) la parole à un orateur; il *rappelle* à l'ordre ruft zur Ordnung (un rappel à l'ordre), *réclame* le silence — fordert Ruhe, fait évacuer les tribunes publiques: läßt die Galerien räumen, *leve* la séance (en se couvrant): hebt die Sitzung auf (indem er den Hut aufsetzt).

² Le *collège des Electeurs* hieß auch das Kurfürstencollegium des heiligen Römischen Reichs (Saint-Empire romain de nation germanique). Man sagt auch le *collège* des cardinaux das Cardinalcollegium. Auch

le <i>suffrage</i> universel.	das allgemeine Wahlrecht.
le <i>scrutin</i> direct.	die directe Wahl.
le cens ¹ (sprich das s aus).	der Censur.
la diète.	der Reichstag, der Landtag.
les états généraux.	die Reichsstände.
les états provinciaux.	die Provinzialstände.
le clergé; la noblesse.	die Geistlichkeit; der Adel.
le tiers état; les paysans.	der Bürgerstand; die Bauern.
la république.	die Republik, der Freistaat.
républicain, républicaine.	republikanisch.
un républicain.	ein Republikaner.
l'aristocratie (spr. ci) f.	die Aristokratie.
aristocratique.	aristokratisch.
un aristocrate.	ein Aristokrat.
la démocratie (spr. ci).	die Demokratie.
démocratique; un démocrate.	demokratisch; ein Demokrat.
l'empire m.; l'empereur m.	das Reich, Kaiserreich; der Kaiser.
l'impératrice; impérial, e.	die Kaiserin; kaiserlich.
le royaume; le roi. ²	das Königreich; der König.
la reine; royal, royale.	die Königin; königlich.
la royauté.	die königliche Würde.
régner; le règne. ³	herrschen; die Regierung.
le régent ⁴ (f. la régente).	der vormundschaftliche Regent.

kann man sagen le *collège* des augures romains. Dies sind aber die einzigen Ausdrücke in denen *collège* noch in der Bedeutung Collegium vorkommt, sonst heißt *collège* ein Gymnasium (siehe Seite 178). Ein Richtercollegium: *cour de justice*. Das Lehrercollegium eines Gymnasiums: le *corps des professeurs d'un collège, d'un gymnase*. Das Provinzial-Schulcollegium etwa: le *conseil de l'instruction publique* de la province. Magistratscollegium: le *conseil municipal*. — Ein Collegium (d. i. Vorlesung) lesen, hören: *faire, suivre un cours*. Le *collègue* der College.

¹ L'adjectif *censé, censée* signifie *réputé pour* (gehalten für, angenommen als: Celui qui est trouvé avec les coupables est *censé* complice wird für einen Mitschuldigen gehalten). On l'emploie souvent ironiquement: Vous êtes *censé* malade. J'ai défendu ma porte, je suis *censé* absent.

— Le *recensement* (*recenser*) Zählung, Berechnung des Vermögens.

² Prov. Où il n'y a rien, le *roi* perd ses droits.

³ Règne ist Regierung nur als: Regierungszeit eines Herrschers: sous le *règne* de Louis XIV. Die Landesregierung (als Obrigkeit) heißt le *gouvernement*. — Règne heißt auch nicht (wie das lateinische regnum) Königreich, dies ist le *royaume*. Régner ist ein intransitives Verb. Ein Land regieren: *gouverner un pays*.

⁴ Man übersehe z. B. die Regenten Europa's nicht etwa mit régents, dies heißt: les *souverains, les princes* de l'Europe. La *régence* wird

la <i>régence</i> .	die vormundschaftliche Regie-
le vice-roi.	der Vicekönig. [rung.
le prince régnant.	der regierende Fürst.
le prince royal.	der Kronprinz.
l'héritier présomptif.	der muthmaßliche Thronfolger.
le changement de <i>règne</i> .	der Regentenwechsel.
l'avènement (à la couronne).	die Thronbesteigung.
monter sur le trône.	den Thron besteigen.
<i>abdiquer</i> la couronne.	die Krone niederlegen.
l'abdication, f.	die Abdankung.
le successeur; succéder (à).	der Nachfolger; nachfolgen.
l'ordre de la succession.	die Thronfolge.
le prédécesseur.	der Vorgänger.
précéder (qn.).	vorangehen.
le couronnement.	die Krönung.
couronner; la couronne.	krönen; die Krone.
une tête couronnée.	ein gekröntes Haupt.
le sacre; sacrer.	die Salbung, salben.
la prestation solennelle de serment.	die Huldbigung.
<i>prêter serment</i> de fidélité.	huldbigen.
le sceptre; le globe.	das Scepter; der Reichsapfel.
la majesté; majestueux, se. ¹	die Majestät; majestätisch.
l'électeur; l'électrice.	der Kurfürst; die Kurfürstin.
un électorat (S. 133, Anm. 2).	ein Kurfürstenthum. [zogthum.
le grand-duc; le grand-duché.	der Großherzog; ² das Großher-

gesagt: 1) von e. vormundschaftlichen Landesregierung; 2) von den preussischen Regierungen und Regierungsbezirken. La Prusse se divise en 8 provinces et en 25 *régences*. La municipalité de Berlin ressortit à la *régence* de Potsdam; 3) sagt man les *régences* de Tunis et de Tripolis.

¹ Die Ausdrücke *Majesté*, *Altesse*, *Excellence*, *Eminence* dürfen französisch nur in Verbindung mit einem Verb gebraucht werden. Also: *Votre Majesté* vient de m'ordonner . . . Oserais-je demander à *votre Altesse*? — Je n'ai pas eu l'honneur de voir *votre Excellence* etc. Aber: „Sa Majestät“ ist zu übersetzen: *Oui, Sire*, sobald man mit einem Kaiser oder König, *oui, Madame*, sobald man mit einer Kaiserin oder Königin spricht. *Madame* wird in diesem Fall jeder Frau, welches Standes sie auch sei, gegenüber angewendet, auch die unverheiratheten Prinzessinnen heißen *madame*, nicht *mademoiselle*. *Hoheit*, *Durchlaucht*, *Excellenz*, *Eminenz* werden, wenn sie ohne Verb stehen, durch *monseigneur* übersetzt.

² Ein regierender Großherzog bekommt das Prädicat *Altesse royale*, ein regierender Herzog *Altesse sérénissime ducale* (Herzogliche Hoheit). *Durchlaucht* ist französisch: *Altesse sérénissime*. Das deutsche „*Er. Hoheit*, *Liebben*“ wird franz. wiedergegeben mit *Votre Altesse aimée*.

la grande-duchesse.	die Großherzogin.
le duc; le duché.	der Herzog; das Herzogthum.
la duchesse; ducal, ducale.	die Herzogin; herzoglich.
l'archiduc; l'archiduchesse.	der Erzherzog; die Erzherzogin.
le prince.	der Fürst, der Prinz.
la principauté.	das Fürstenthum.
la princesse.	die Fürstin, die Prinzessin.
un prince du sang.	ein Prinz von Geblüt.
une maison princière.	ein fürstliches Haus.
le margrave; le margraviat.	der Marktgraf; d. Marktgrafschaft.
la margrave.	die Marktgräfin.
le comte; le comté.	der Graf; die Grafschaft.
la comtesse.	die Gräfin.
le baron; la baronnie.	der Freiherr, Baron; d. Baronat.
la <i>baronne</i> . ¹	die Freiin, Baronesse.
le chevalier; chevaleresque.	der Ritter; ritterlich.
la chevalerie. ²	das Ritterthum.
la cour; un courtisan.	der Hof; ein Hofmann, Höfning.
une dame de la cour.	eine Dame, die an d. Hof geht.
une <i>dame d'honneur</i> .	eine Hofdame.
un chambellan.	ein Kammerherr.
avoir une <i>charge</i> à la cour.	ein Hofamt bekleiden.
être admis (e) à la cour.	hoffähig sein.
la noblesse; noble.	der Adel; adlig.
<i>anoblir</i> ; l' <i>anoblissement</i> m.	adeln; die Adelsverleihung.
<i>ennoblir</i> (spr. an).	veredeln.
les <i>quartiers</i> (de noblesse).	die Ahnen.
l' <i>arbre généalogique</i> .	der Stammbaum.
un gentilhomme. ³	ein Edelmann.

¹ Baronesse ist kein französisches Wort. Die Geburtstitel: *baronne*, *comtesse* u. s. w. kommen im Französischen nur verheiratheten oder verwitweten Damen zu. Mädchen führen französisch keinen Adelstitel, sondern heißen kurzweg *Mademoiselle* de mit dem Familiennamen. Eine Ausnahme machten früher die Erbtöchter weiblicher Lehen. Anne *était duchesse de Bretagne à l'âge de onze ans*. Im heutigen Verleß darf der deutsche Mißbrauch des un deutschen Wortes *Conteß* nicht auf das Französische übertragen werden. Die Prinzessinnen von Geblüt heißen dagegen, gleichviel ob verheirathet oder nicht, *princesses* und in der *Ancêtre Madame*.

² Autres titres de noblesse: Le vicomte, la vicomtesse, le marquis, la marquise. — Ueber das Ritterthum vergl. Kap. XVIII.

³ Au singulier on entend le son mouillé, mais le pluriel les gentilshommes se prononce sans l (jan-ti-zöme).

un roturier; la roture (S. 132).	ein Bürgerlicher; der bürgerliche
la diplomatie (spr. ci).	die Diplomatie. [Stand.
un diplomate; diplomatique.	ein Diplomat; diplomatisch.
la négociation; négociier.	die Unterhandlung; unterhandeln.
une ambassade, une légation.	eine Gesandtschaft.
la légation de Prusse.	die Königl. Preuß. Gesandt-
l'ambassadeur m.	der Botschafter. [schaft. ¹
l'envoyé m.	der Gesandte.
un chargé d'affaires.	ein Geschäftsträger.
un secrétaire de légation.	ein Legationssekretair.
l'ordre m.; ² la décoration.	der Orden; das Ordenszeichen.
le titre (un titre de naissance).	der Titel (ein Geburtstitel).
un homme titré (f. titrée).	ein Mann mit einem Titel.
avoir des titres à q. ch.	Ansprüche auf etwas haben.
le titulaire (d'un emploi).	der Inhaber (eines Amtes).
l'emploi m., la fonction.	das Amt.
la charge, la place, le poste.	das Amt, die Stelle, d. Posten.
un employé, un fonctionnaire. ³	ein Beamter.
la chancellerie; le chancelier.	die Kanzlei; der Kanzler.
l'administration f.; administrer.	die Verwaltung; verwalten.
les autorités administratives.	die Verwaltungsbehörden.
le ministère; un ministre. ⁴	das Ministerium; ein Minister.
un conseiller.	ein Rath. ⁵

¹ Es ist gegen den französischen Sprachgebrauch, impérial oder royal zu jeder kaiserlichen oder königlichen Behörde hinzuzufügen.

² L'ordre de St-Jean Johanniter-Orden, des templiers Tempelherren, l'ordre teutonique deutsche Orden, la Toison d'or goldne Bließ. L'ordre de l'aigle noir, de l'aigle rouge der schwarze, rothe Adlerorden. L'ordre de la Jarretière Hofenbandorden, la Légion d'honneur Ehrenlegion.

³ Un fonctionnaire reçoit des appointements (Gehalt); un domestique des gages m. (Lohn); l'ouvrier un salaire, le soldat son prêt ou sa solde; les personnes qui enseignent une langue ou une science, les avocats, les médecins ont des honoraires (m.).

⁴ Le ministère de l'intérieur: Ministerium des Innern; le m. des affaires étrangères: M. der auswärtigen Angelegenheiten; le m. de la guerre: Kriegsm.; le m. de la marine: M. des Seewesen; le m. de la justice: Justizm.; le m. de l'industrie, du commerce et des travaux publics: M. der Gewerbe, des Handels und der öffentlichen Bauten; le m. des cultes: M. der geistlichen Angelegenheiten; le m. des cultes et de l'instruction publique: Cultus- und M. des öffentlichen Unterrichts; le m. des finances: Finanzministerium (financier, financière finanziell). Ce ministre est chargé du portefeuille de l'intérieur ou bien du département de —. Par abréviation on dit à la guerre, à l'intérieur pour: au ministère de la guerre etc.

⁵ Geheimrath, Geheimsecretair ist franz. zu geben mit conseiller intime,

le conseil. ¹	d. Rath, d. Rathversammlung.
la province.	die Provinz.
un provincial. ²	ein Mann aus der Provinz.
la régence; le canton.	der Regierungsbezirk; der Kreis.
la capitale.	die Hauptstadt (des Landes).
la résidence; résider.	die Residenz; residiren.
le <i>chef-lieu</i> (d'une province).	der Hauptort (einer Provinz).
le village; le bourg. ³	das Dorf; der Flecken.
un villageois, un paysan.	ein Dorfbewohner, ein Bauer.
le hameau.	der Weiler, das Vorwerk.
la police; un commissaire de p.	die Polizei; e. Polizei-Beauftragter.
un sergent de ville.	ein Schutzmann, Constabler.
sous la surveillance de la p.	unter polizeilicher Aufsicht.
la police est bien faite dans	es ist eine gute Polizei in die-
cette ville.	ser Stadt.
un <i>gendarme</i> (pl. gendarmes).	ein Gendarm. ⁴
un attroupement.	ein Auflauf.
un mendiant; une mendiante.	ein Bettler; eine Bettlerin.
la mendicité; ⁵ mendier.	die Bettelei, das Betteln; betteln.
demander <i>l'aumône</i> .	um Almosen bitten.

secrétaire intime (nicht secret), Regierungsrath conseiller de régence (siehe Seite 134, Anm. 4), Vortragender Rath im Ministerium conseiller rapporteur au ministère, Staatsrath conseiller d'Etat, Legationsrath conseiller de légation etc. Wirklicher Geheimerrath übersetzt man mit conseiller intime actuel oder conseiller intime effectif.

Uebrigens ist der bei weitem größere Theil der deutschen Titulaturen französisch ganz unüberseßbar, auch von den angeführten wird nur einer (conseiller d'Etat) von französischen Beamten wirklich geführt. In den Ministerien unterscheidet man in Frankreich die chefs de division und die chefs de bureau, die übrigen Beamten heißen einfach: employés au ministère N. N. und die Subalternen auch commis. Supernumerarius ist: surnuméraire (vergl. S. 140, Anm. 4 und S. 143, Anm. 3).

¹ On distingue en France entre conseil des ministres (Ministerrath, Cabinet) et conseil d'Etat (Staatsrath).

² Un Provençal ein Provenzale (Einwohner der Provence).

³ Sprich g wie ein k. Bourg heißt nie Burg. Dies ist un manoir, un vieux château. Le donjon Schloßthurm, les oubliettes Burgverließ. Die französische Gesetzgebung kennt keinen Unterschied zwischen städtischen und ländlichen Gemeinden, daher auch le maire 1) Bürgermeister, 2) Schulze. Le hameau est l'assemblage de quelques maisons rustiques; le village tient le milieu entre le hameau et le bourg. Ce dernier est une sorte de petite ville où il y a une foire (Markt).

⁴ Un archer Häfcher, veraltet. Gendarme ohne s und ohne Prostraph.

⁵ Il est réduit à la besace (Bettelsack), à la mendicité er ist an den Bettelstab gebracht.

l'impôt m. (direct, indirect).	die Abgabe (directe, indirecte).
<i>imposer</i> (un pays, les habitants).	besteuern ¹ (ein Land, die Ein-
l'impôt <i>foncier</i> .	die Grundsteuer. [wohner).
la taxe sur les revenus.	} die Einkommensteuer.
la taxe du revenu.	
la patente, l'impôt industriel.	die Gewerbesteuer. ²
le timbre; timbrer. ³	der Stempel; stempeln.
du papier <i>timbré</i> .	Stempelpapier.
un receveur.	ein Steuereinnehmer.
les droits.	die Abgaben, Gebühren.
le droit d'entrée.	} der Einfuhrzoll.
le droit d'importation.	
le droit d'exportation.	der Ausfuhrzoll.
une marchandise <i>prohibée</i> .	eine verbotene Waare.
la prohibition d'une m.	das Verbot einer Waare.
visiter.	durchsuchen.
la visite, ⁴ la perquisition.	die Durchsuchung.
<i>avez-vous quelque chose à dé-</i>	haben Sie etwas Steuerbares
<i>clarer?</i>	bei sich?
la douane. ⁵	das Grenzzollamt.

XVII.

JUSTICE;

Rechtspflege;

procédure judiciaire; crimes;
peines etc.

Gerichtsverfahren; Verbrechen;
Strafen u. s. w.

La justice.
juste.

Die Rechtspflege; Gerechtigkeit.
gerecht.

¹ Eine Waare besteuern: *frapper une marchandise d'un droit*. Steuerfrei von einem Menschen: *exempt d'impôts*, von einer Waare: *marchandise qui ne paye pas de droit*. Steuern, d. h. Steuern zahlen: *payer des impôts*. — Ce fabricant est un *des plus imposés* de notre ville (Höchstbesteuerten). Die Steuerpflichtigen: les contribuables.

² Die Kopfsteuer: l'impôt *personnel*, la capitation. Die Communalsteuern: les impôts *communaux*. Die Miethsteuer: l'impôt sur le loyer (in Frankreich nach der Zahl der Thüren und Fenster erhoben): les portes et fenêtres (statt impôt sur les portes et fenêtres).

³ *Figurément et familièrement*: Cet homme est *timbré* (verrückt); in demselben Sinne: cet homme a le *timbre fêlé*.

⁴ Le mot *visitation* n'est plus usité dans le sens de *visite*. Une *visite*, une *perquisition domiciliaire* eine (gerichtliche) Hausfuchung; le droit de *visite* das Durchsuchungsrecht. — La *Visitation de la Vierge* (Mariä Heimsuchung), fête de l'Eglise catholique.

⁵ L'association des douanes allemandes der deutsche Zollverein. Die Accise an den Stadthoren: l'octroi (siehe Seite 1, Anm. 3 und 4).

l'injustice f.; injuste.	die Ungerechtigkeit; ungerecht.
la loi; un homme de loi.	das Gesetz; ein Justizbeamter. ¹
légale, légale; la légalité.	gesetzlich; die Gesetzlichkeit.
illégal, e; l'illégalité f.	ungesetzlich; die Ungesetzlichkeit.
légitime; la légitimité.	gesetzmäßig; die Legitimität.
illégitime; l'illégitimité.	ungesetzmäßig; d. Illegitimität.
licite; illicite. ²	erlaubt; unerlaubt.
la législation. ³	die Gesetzgebung.
le législateur (fém. trice).	der Gesetzgeber.
le code; le code pénal.	das Gesetzbuch; d. Strafgesetzbuch.
le code civil.	das Civilgesetzbuch.
le tribunal.	das Gericht.
un tribunal de première instance. ⁴	ein Kreis- oder Stadtgericht (Gericht erster Instanz).
la police correctionnelle.	das Zuchtpolizeigericht.

¹ Un homme de robe war früher der Ausdruck dafür, la noblesse de robe der ehemalige Parlamentsadel; la robe bezeichnete und bezeichnet bisweilen noch den ganzen Stand. Seite 25, Anm. 7.

² Ce qui est *légal* est prescrit par la loi; ce qui est *légitime* est fondé sur le droit naturel ou sur les lois qui en découlent; ce qui est *licite* n'est pas défendu par la loi; ce qui est *permis* est autorisé par elle.

³ *Législature* f. 1) le temps qui s'écoule depuis l'installation d'une assemblée législative jusqu'à l'expiration (Ablauf) de ses pouvoirs (Vollmacht); 2) l'assemblée législative elle-même.

⁴ Kreisrichter oder Stadtrichter (d. h. Mitglied eines Kreisgerichts, eines Stadtgerichts) ist franz.: Juge au tribunal de première instance; Kreisgerichtsrath: Conseiller au tribunal de première instance. — Le juge de la ville würde nur einen Einzelrichter bezeichnen können. „Die Sache gehört vor den Einzelrichter“ ist in Frankreich zu gehen. C'est une affaire de juge de paix.

Die drei Grade: Auscultator, Referendarius, Assessor lassen sich nicht übersetzen; sie geben, wenn sie bloß französisirt werden, einem Franzosen entweder gar keine oder eine durchaus falsche Vorstellung von dem, was man bezeichnen will. Auscultateur ist gar kein französisches Wort (auscultation: Ertheilung eines ärztlichen Rathes), auditeur ist nur vom Militair gebräuchlich. *Referendaire* ist 1) ein Prälat der päpstlichen Kanzlei, der Gerichtsbarkeit hat; 2) *referendaire* à la cour des comptes etwa: Geheimer Rath bei der Oberrechnungskammer. *Assesseur* ist ein beizühender Richter, la cour des assises se compose d'un président et de deux (4) *assesseurs*, kann aber nicht eine Richterqualität ohne Function bezeichnen. Will man einem Franzosen einen Begriff von der Sache geben, so verdolmetscht man z. B. Dieser junge Mann ist Auscultator (Referendarius) beim Stadtgericht: Ce jeune juriconsulte fait son stage au tribunal de première instance pour entrer plus tard dans la magistrature (siehe Seite 141, Anm. 6).

une cour, un tribunal d'appel. la cour suprême.	ein Appellationsgericht. der oberste Gerichtshof, das Oberappellationsgericht.
la cour de cassation.	der Cassationshof.
le juge; juger.	der Richter; richten. ¹
le juge de paix.	der Friedensrichter.
un arbitre.	ein Schiedsrichter.
le jugement.	das Urtheil.
interjeter appel d'un jugement.	gegen ein Urtheil Appellation einlegen.
appeler d'un tribunal (à). ² se pourvoir en cassation.	appelliren von einem G. (an). auf Cassation antragen.
la justice seigneuriale.	die Patrimonialgerichtsbarkeit.
la procédure orale.	das mündliche Verfahren.
la publicité; public, publique.	die Oeffentlichkeit; öffentlich.
une séance publique.	eine öffentliche Sitzung.
à huis clos. ³	bei verschlossenen Thüren.
dresser procès-verbal.	ein Protocoll ⁴ aufnehmen.
les pièces, le dossier.	die Akten.
le greffier.	der Aktuar, Gerichtsschreiber.
la procédure criminelle.	das Criminalverfahren.
l'arrestation f.; arrêter.	die Festnahme; festnehmen.
un mandat d'amener. ⁵	ein Befehl zur Festnahme.
une lettre de signalement.	ein Steckbrief.
tenir en chartre privée.	in Einzelhaft halten.
se constituer prisonnier.	sich als Gefangener stellen.
l'instruction d'un procès.	die Instruction eines Prozesses.
le juge d'instruction.	der Instruktionsrichter.
les assises.	das Geschwornengericht.
le président; un assesseur.	der Vorsitzende; ein Beisitzer.
le procureur général.	der Oberstaatsanwalt.
le procureur du roi (impérial).	der Staatsanwalt. ⁶
le substitut du procureur du roi.	der Staatsanwaltsgehülfe.

¹ Le bailli (fém. la baillive) der Justizamtman, veraltet.

² On dit figurément: J'en appelle à votre témoignage, à votre équité etc. (ich berufe mich auf —).

³ Huis, vieux mot pour porte, n'est plus usité que dans les phrases:

A huis clos, demander, requérir le huis clos.

⁴ Un protocole français est **nur** von diplomatischen Protocollen.

⁵ Amener: herbeiführen; emmener (spr. an-mener): wegführen.

⁶ Le parquet 1) der Platz, welchen der Staatsanwalt bei der Sitzung einnimmt, 2) wie le ministère public die Staatsanwaltschaft. Beiden Ausdrücken entgegen steht le barreau 1) der Platz des Bertheidigers,

le *ministère public*.

l'accusation f.; accuser.¹

un accusé, un *prévenu*.

mettre qn. en accusation.²

prévenu { *d'un crime*.³

accusé

l'acte (m.) d'accusation.

l'interrogatoire m.

interroger.

l'audition (f.) des témoins.

le témoignage; témoigner.

un témoin à charge.

un témoin à décharge.

prêter serment; jurer.⁴

la déposition; *déposer*.⁵

les débats judiciaires.

le réquisitoire.

requérir une peine.

la défense; défendre.

le défenseur.

la réplique; répliquer.

le résumé des débats (résumer).

le jury, les jurés.⁶

la délibération; délibérer.

die Staatsanwaltschaft.

die Anklage; anklagen.

ein Angeklagter.

Zem. in Anlagestand versetzen.

eines Verbrechens angeklagt.

die Anklageschrift.

das Verhör (des Angeklagten),
verhören.

das Zeugenverhör.

das Zeugniß; bezeugen.

ein Belastungszeuge.

ein Entlastungszeuge.

einen Eid leisten; schwören.

die Zeugenaussage; aussagen.

die gerichtlichen Debatten.

die Anklagerede.

auf eine Strafe antragen.

die Vertheidigung; vertheidigen.

der Vertheidiger.

die Entgegnung; entgegenen.

das Zusammenfassen d. Debatten.

die Geschwornen.

die Berathung; berathen.

2) der Advocatenstand überhaupt. Ce jeune homme se voue au barreau, s'est distingué au barreau; le barreau de Paris u. s. w. Im Gegentheil hierzu bezeichnet la magistrature den Richterstand. Il veut entrer dans la magistrature etc.

¹ Proverbe: Qui s'excuse, s'accuse.

² La chambre des mises en accusation: die Anklagekammer.

³ L'accusé, le prévenu der Angeklagte (in einem Criminalverfahren), niemals der Verklagte (in einem Civilprozeß), siehe Seite 143.

⁴ Jurer 1) schwören, 2) fluchen. Il jure comme un païen, comme un charretier (Frachtfuhrmann). Proférer un jurement (einen Fluch ausstoßen). 3) Schlecht zusammen passen. Le vert jure avec le bleu, ou le vert et le bleu jurent ensemble.

⁵ Le président du tribunal fait prêter serment aux témoins (vereidigt die Zeugen). Assermenter (vereidigen), l'assermentation f. (Vertheidigung) ne se dit que de ceux auxquels on confère une fonction publique. Assermenter un fonctionnaire (einen Beamten vertheidigen). Interprète assermenté auprès du tribunal de première instance (vereidigter Translator beim Kreis- oder Stadtgericht).

⁶ Il est procédé au tirage du jury (durch's Loos bestimmt).

le verdict¹ du jury.
 un verdict de culpabilité.
 coupable.
 un verdict d'acquiescement.
 un acquiescement. }
 acquitter. }
 innocent, e; l'innocence f.
 l'arrêt (m.) du tribunal.
 rendre un arrêt.
 condamner (spr. daner).
 la condamnation.²
 le tribunal renvoie des fins de
 la plainte.
 la mise en liberté.
 la procédure civile.
 le décret; décréter.
 un avocat; un notaire.³
 un avoué.
 l'étude⁴ d'un avoué, notaire.
 le plaidoyer.
 plaider (une cause).
 les plaideurs.
 le plaignant; la plaignante.
 la plainte, la demande.
 le défendeur; la défenderesse.

d. Ausspruch d. Geschwornen.
 ein Ausspruch auf Schuldig.
 schuldig.
 eine Freisprechung.
 freisprechen.
 unschuldig; die Unschuld.
 das Urtheil des Gerichts.
 ein Urtheil sprechen.
 verurtheilen.
 die Verurtheilung.
 der Gerichtshof spricht frei.
 die Freilassung.
 das Civilverfahren.
 die Verfügung; verfügen.
 ein Rechtsanwalt; ein Notar.
 ein Anwalt (nur in Civilsachen).
 das Bureau e. Anwalts, Notars.
 die Rede eines Advocaten.
 vor Gericht sprechen; processiv-
 die streitenden Parteien. [ren.
 der Kläger; die Klägerin.
 die Klage.
 der Verklagte; die Verklagte.

¹ Mot anglais, qu'un fréquent usage a francisé.

² Il a passé condamnation er hat sein Unrecht eingestanden.

³ Der Titel Justizrath läßt sich allenfalls mit conseiller de justice
 übersetzen, obgleich es immer sehr schwer ist, den Franzosen die Bedeu-
 tung eines Titels ohne Function klar zu machen. Die Uebersetzung von
 Sanitätsrath klingt ihnen schon viel lächerlicher. Dagegen ist conseiller
 aulique (nicht de cour) für Hofrath gut französisch, erweckt aber die Idee
 einer dem Titel nicht in allen Staaten entsprechenden Wichtigkeit. End-
 lich geben conseiller de chancellerie für Kanzleirath und conseiller des
 comptes für Rechnungsrath ganz falsche Vorstellungen und sind besser
 durch: chefs de bureau zu ersetzen (siehe Seite 137, Anm. 5). Chancelier
 ist 1) Staatskanzler (bezeichnet also etwa den Rang eines heutigen
 Minister-Präsidenten); 2) ein Justizbeamter bei einer Gesandtschaft oder
 einem Consulat; nie ein Subalternbeamter. Kanzlist ist französisch copiste.
 — Kanzleibdiener: garçon de bureau. Bei conseiller des comptes den-
 ken die Franzosen leicht an ihre Cour des comptes (Oberrechnungskammer).

⁴ Une étude ist 1) Studium, 2) statt salle d'étude Arbeitsaal, Ar-
 beitzimmer von Schülern, 3) Bureau eines Advocaten oder Notars,
 4) Atelier eines Malers, welcher Schüler ausbildet.

<i>gagner, perdre un procès.</i>	e. Prozeß gewinnen, verlieren.
<i>faire une saisie; saisir.</i>	eine Execution vollstrecken.
un <i>huissier</i> . ¹	ein Executor. ²
la <i>prise de corps.</i>	der Personalarrest.
l'accordement m.	} die Ausöhnung, Versöhnung.
la réconciliation.	
arranger une affaire à l' <i>amiable.</i>	eine Sache gütlich beilegen
être condamné <i>aux frais, aux</i>	in die Kosten verurtheilt wer-
<i>dépens.</i>	den.
Un crime (commettre).	ein Verbrechen (begehen).
un criminel; un scélérat.	ein Verbrecher; ein Böfewicht.
un délit. ³	ein Vergehen.
prendre qn. en <i>flagrant délit.</i>	Jem. auf frischer That ertappen.
une <i>contravention.</i>	eine Uebertretung.
un <i>vaurien</i> ; un <i>coquin.</i>	ein Taugenichts; ein Schurke.
un <i>vagabond</i> ; un <i>gamin.</i>	ein Landstreicher; ein Gassenbube.
le <i>vagabondage</i> ; <i>vagabonder.</i>	d. Vagabondiren; umherstreichen.
le crime <i>de haute trahison.</i>	der Hochverrath.
la <i>révolte, l'insurrection.</i>	der Aufruhr.

¹ *Huissier* 1) Executor, 2) Palastdiener, Palastbeamter, 3) Beamter zur Aufrechterhaltung der Ordnung bei einer Versammlung, Akademie u.

² Un *exécuteur* 1) in der allgemeinen Bedeutung, „Jemand, der etwas zu vollstrecken hat“; 2) Scharfrichter, officiell *exécuteur des hautes œuvres*. Le *bourreau* der Henker. Dieses Wort wird in der familiären Sprache figürlich ganz anders gebraucht als im Deutschen. Hol ihn der Henker! franz. que le *diable* l'emporte. Ich werde ihn zum Henker schicken: je l'enverrai *promener*. Zum Henker! was wollt ihr von mir? *Sacre-bleu!* (sehr familiär) que me voulez-vous? — Dagegen *bourreau* französisch von einem Menschen, der unserer Geduld zu viel zumuthet. Eh bien, *bourreau*, t'expliqueras-tu enfin?

Beiläufig sei hier bemerkt, daß von den zahlreichen auf *bleu* ausgehenden Ausdrücken *parbleu* (entspricht häufig dem Deutschen natürlich!) der einzige ist, welchen man allenfalls in anständiger Gesellschaft zu gebrauchen wagt. *Bleu* ist nichts anders als das, aus Ehrfurcht für den Namen Gottes umgestaltete *Dieu*, gerade so wie in Pott's Tausend! das erstere Wort aus Gott's entstanden ist.

³ Le Code pénal français appelle *crime* toute infraction que les lois punissent d'une peine afflictive ou infamante (la mort, les travaux forcés, la réclusion, la détention, le bannissement, la dégradation civique, v. page 146); il appelle *délit* toute infraction que les lois punissent de peines correctionnelles (l'emprisonnement à temps, l'interdiction à temps de certains droits civils, l'amende). Cette distinction est donc tout arbitraire. Aussi dit-on toujours: *Corps de délit* (Verbrechenskörper), en parlant de ce qui constate le *crime* ou le *délit*.

se révolter, s'insurger.
 le meurtre; un meurtrier.
 l'assassinat m.
 un assassin; assassiner.¹
 avec préméditation.
 un guet-apens.²
 un homicide involontaire.
 l'homicide m.
 le duel; se battre en duel.³
 le suicide.
 se suicider.⁴
 l'empoisonnement m.
 empoisonner; le poison.
 un empoisonneur (f. euse).
 un incendiaire; incendier.
 le vol; voler.
 avec effraction et escalade.⁵
 dérober⁶ (escamoter).
 un voleur; une voleuse.
 au voleur!
 le recel; recéler.
 le recéleur; la recéleuse.
 le brigandage; un brigand.⁷

aufrehrerisch werden.
 der Mord; ein Mörder.
 der Mordhelmord.
 ein Mordhelmörder; morden.
 vorsätzlich.
 ein hinterlistiger Ueberfall.
 ein unvorsächlicher Todtschlag.
 der Todtschläger.
 der Zweikampf; sich duelliren.
 der Selbstmord, d. Selbstmörder.
 sich ermorden.
 die Vergiftung.
 vergiften; das Gift.
 ein Giftmischer.
 ein Mordbrenner; brennen.
 der Diebstahl; stehlen.
 mit Einbruch und Einsteigen.
 entwenden (wegstippen).
 ein Dieb; eine Diebin.
 halt den Dieb!
 die Hehlerei; hehlen.
 der Hehler; die Hehlerin.
 der Raub; ein Räuber.

¹ *Assassin*, mot importé en France par les croisés (Kreuzfahrer), proprement le nom d'un membre d'une secte fanatique de musulmans dont le chef s'appelait *Le Vieux de la Montagne*. — Meurtrir heißt quetschen. Das alte von assassiner verdrängte Wort war *occire*.

² *Apens*, vieux mot qui signifie: réflexion. — Le guet (veraltet): die Wache, Lauer; guetter quelqu'un: Jemandem auflauern.

³ Der *Secundant*: le témoin, le second (nicht secundant).

⁴ Il s'est brûlé la cervelle er hat sich erschossen; nicht fusiller, was nur von einer militärischen Execution gesagt wird. (Le conseil de guerre) la condamné à être fusillé das Kriegsgericht hat ihn zu Pulver und Blei verurtheilt.) Er hat sich ertränkt il s'est jeté à l'eau, nicht il s'est noyé, welcher Ausdruck bedeutet: er ist ertrunken. — S'empoisonner sich vergiften, se pendre sich erhängen, s'asphyxier sich durch Kohlendampf erstickend. Se couper la gorge (nicht le cou) sich den Hals abschneiden, s'ouvrir les veines sich die Adern öffnen, se poignarder sich erdolchen.

⁵ Escalader un mur: über eine Mauer klettern.

⁶ Figurement: A la dérobée verstoffener Weise.

⁷ Le larron (Uebelthäter, Schächer) a vieilli. En style biblique le bon larron, le mauvais larron, se dit des deux voleurs crucifiés avec Jésus-Christ. Prov. L'occasion fait le larron: Gelegenheit macht Diebe. Ils s'entendent comme larrons en foire (Messe): Sie stecken unter einer Decke.

un voleur de grands chemins.	ein Straßenräuber.
le filou; la filouterie.	der Spitzbub; die Gaunerei.
la friponnerie; le fripon. ¹	die Betrügerei; der Schelm.
l'escroquerie f.; un escroc.	die Betrügerei; ein Betrüger.
un faux; falsifier.	eine Fälschung; verfälschen.
le parjure.	der Meineid; der Meineidige.
devenir parjure (adj.)	meineidig werden.
l'adultère m.	der Ehebruch, der Ehebrecher.
la violation de domicile.	die Verletzung des Hausrechts.
extorquer de l'argent à qn.	von Jem. Geld erpressen.
l'injure f.	die (wörtliche) Beleidigung.
des voies de fait.	thätliche Beleidigungen.
le soufflet; souffleter.	die Ohrfeige; ohrfeigen.
un libelle; un libelliste.	ein Pasquill; ein Pasquillant.
un délit de presse.	ein Preßvergehen.
la punition; la peine; punir.	die Bestrafung; Strafe; strafen.
punissable.	strafbar.
le châtiment; châtier.	die Züchtigung; züchtigen.
la grâce; être grâcié.	die Gnade; begnadigt werden.
une amnistie.	ein (allgemeiner) Straferlaß.
la peine de mort.	die Todesstrafe.
il eut la tête tranchée.	der Kopf ward ihm abgehla-
il fut décapité.	gen.
l'exécution f.; exécuter.	die Hinrichtung; hinrichten.
un échafaud. ²	ein Schaffot.
le bannissement; bannir.	die Verbannung; verbannen.
l'exil m.; exiler. ³	
condamné à la dégradation civique.	zum Verluste der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt.
à la perte de la cocarde na- tionale.	zum Verluste der National- cocarde.

¹ Le fripon prend par finesse, trompe; le filou prend avec adresse et subtilité, escamote; le voleur prend de toutes les manières, et même de force et avec violence. Prov. *Les grands voleurs pendent les petits.* Kleine Diebe hängt man, große Diebe läßt man laufen.

² Echafaud 1) Gerüst, 2) Schaffot. — Scharfrichter (siehe Seite 144, Anm. 2) le gibet, la potence der Galgen, la hache das Beil, le glaive das Schwerdt, le billot der Block, pendre hängen, rouer räubern, la roue das Rad, le bûcher der Scheiterhaufen. La guillotine, guillotiner.

³ L'autorité exile par un ordre; la justice bannit par un arrêt infamant; l'exil est un acte politique ou l'effet de cet acte (vivre en exil), le bannissement est une peine. Er ging freiwillig in die Verbannung; s'exila lui-même, il partit pour l'exil, il se condamna à un exil volontaire.

la prison; emprisonner.
 l'emprisonnement.
 la détention; détenir.¹
 un détenu, un prisonnier.²
 le cachot.
 la cellule; garrotter.
 une prison *cellulaire*.
 le géolier; la geôle.
 la maison de correction, de }
 force, de *réclusion*.
 condamné aux travaux forcés.
 à perpétuité.
 à temps.
 le bagne.
 un galérien, un forçat.³
 un réclusionnaire.
 le pilori; le poteau d'infâmie.
 l'exposition f.
 la flétrissure; flétrir.
 le fouet.
 fustiger; la fustigation.
 donner des coups de bâton.
 la torture, la *question*.
 torturer.
 mettre à la question.

das Gefängniß; gefangen setzen.
 die Gefangenschaft.
 die Haft; gefangen halten.
 ein Gefangener.
 das (einzelne) Gefängniß.
 die Zelle; binden.
 ein Zellengefängniß.
 der Kerkermeister; der Kerker.
 das Zuchthaus.
 zu den Galeeren verurtheilt.
 auf Lebenszeit.
 auf bestimmte Jahre.
 der Bagno.
 e. Galeerensklave, Baugefange-
 e. Zuchthausgefangener. [ner.
 der Pranger; der Schandpfahl.
 die Ausstellung am Pranger.
 d. Brandmarken; brandmarken.
 der Staupbesen.
 stäupen; das Stäupen.
 Stockprügel geben.
 die Tortur, Folter (S. 63, A. 3).
 foltern, quälen.
 auf die Folter spannen.

¹ Emprisonner und mettre en prison (in's Gefängniß werfen) werden von der bürgerlichen Obrigkeit gesagt. Gefangen nehmen (im Kriege) ist faire prisonnier. Détention ist: 1) Untersuchungshaft, 2) in Frankreich ein bestimmter Grad der Gefängnißstrafe. (Vergl. Seite 144, Anm. 3.)

² Captif est le mot de la poésie et du style soutenu (des höher en Stiles); on le disait de préférence des chrétiens fait prisonniers par les infidèles. La captivité se dit aussi surtout dans le style soutenu. Captivité de Babylone. — Captiver (seffeln) ne se dit qu'au figuré. Captiver les cœurs. Captiver l'imagination.

³ Autrefois les galériens ramaient (rinderten) sur les galères de l'État. On a conservé le nom, quoique, depuis longtemps, il n'y ait plus de galères. En France la peine des galères a été depuis longtemps remplacée par celle des travaux forcés. Le bagne est le nom de la prison où l'on enferme et tient à la chaîne les forçats qui sont employés aux travaux des ports militaires. En France on n'a plus d'autre bagne que celui de Toulon, et l'on veut remplacer la peine du bagne, qui a perdu en grande partie ce qu'elle avait autrefois de terrible, par celle de la déportation à une colonie pénitentiaire (Strafcolonie).

le supplice.
condamner à une amende.¹

die Dual, die Todesqual.
in eine Geldstrafe verurtheilen.

XVIII.

ARMÉE;

armes; grades militaires; guerre; uniforme; armes etc.

Heerwesen;

Waffengattungen; militärische Grade; Krieg; Uniform; Waffen u. s. w.

Une armée.

Ein Heer.

le soldat; la solde, le prêt.²
prendre service, s'engager.
le volontaire; le mercenaire.
le remplaçant; remplacer.
le remplacement.
la recrue; le recruteur.
le recrutement; recruter.
un *conscriit*; la conscription.
enrôler; l'enrôleur m.

der Soldat; der Sold.
Dienst nehmen.
der Freiwillige; d. Miethsoldat.
der Stellvertreter; vertreten.
die Stellvertretung.
der Rekrut; der Rekrutirer.
die Rekrutirung; rekrutiren.
ein Rekrut; die Aushebung.
anwerben; der Werber.

la garde; le garde.
la troupe de ligne.³
la garde nationale.⁴
le ban et l'arrière-ban.
un invalide.

die Garde; der Garbist.
die Linientruppen, die Linie.
die Bürgerwehr.
der Landsturm.

la cavalerie; un cavalier.
la grosse cavalerie.
la cavalerie légère.

ein Invalide.
die Kavallerie; ein Kavallerist.
die schwere Kavallerie.
die leichte Kavallerie.

le cuirassier; la cuirasse.
le dragon; le lancier.
le hussard; le cheveu-léger.
l'infanterie f.; un *fantassin*.
le chasseur.⁶

der Kürassier; der Kürass.
der Dragoner; der Uhlan.
der Husar; der leichte Reiter.
die Infanterie; ein Infanterist.
der Jäger, der Schütze.

¹ S'amender sich bessern; faire amende honorable um Verzeihung bitten. (Une amende: eine Mandel.)

² La *haute-paye* die Zulage; die Zulage, welche der junge Offizier von Hause erhält, heißt la *pension*. — „Das Traktament erhalten“ heißt vom Soldaten: *toucher, recevoir le prêt* (das Wort *solde* ist ungebräuchlich), vom Offizier: *toucher ses appointements* (vergl. S. 137, Anm. 3).

³ On dit: La *landwehr* de la Prusse. (La première, la seconde levée: das erste, zweite Aufgebot.)

⁴ Un *garde national*: ein Bürgerwehrmann, et au pluriel: les *gardes nationaux*. Les *gardes nationales* de toutes les villes de France: die Bürgerwehren aller französischen Städte.

⁵ Le *grenadier*, le *fusilier*, le *mousquetaire*, le *voltigeur*.

⁶ *Tireurs* se dit en général de soldats envoyés pour faire feu sur

Partillerie f.; un <i>artilleur</i> .	die Artillerie; ein Artillerist.
l'artillerie <i>de campagne</i> .	die Feldartillerie.
l'artillerie de place, de siège.	die Festungs-, Belagerungs-A.
l'artillerie à cheval, à pied.	die reitende, Fuß-Artillerie. ¹
le génie, le corps du génie.	das Ingenieurcorps.
un officier du génie. ²	ein Ingenieuroffizier.
un pionnier, un sapeur.	{ ein Pionnier.
un pontonnier, un mineur.	
une armée.	ein Heer, eine Armee.
un corps d'armée. ³	ein Armeecorps.
l'état-major m.	der Regimentsstab.
l'état-major général m.	der Generalstab.
le major-général.	{ der Chef des (großen) Generalsstabs.
le chef de l'état-major général.	
un <i>aide de camp</i> .	ein (persönlicher) Adjutant.
l'adjutant-major (du régiment, du bataillon).	der Regiments-, Bataillonsadjutant. ⁴

l'ennemi; les *tirailleurs* (Plänkler zu Fuß) sont les soldats d'une troupe qui sont spécialement exercés à commencer l'attaque en avant d'une colonne, en *tirillant*, c'est-à-dire en *tirant* continuellement et à distance les uns des autres.

¹ Die französische Artillerie hat noch eine Zwischengattung: l'artillerie *montée* (sur les caissons). Die Bedienung der artillerie *montée* ist beim Marschiren stets aufgeschossen, die der artillerie à pied niemals.

² Un officier de génie ein Offizier von hohem Talent, von Genie.

³ Un *corps d'armée* a plusieurs *divisions*, une division a deux *brigades*, une brigade a 2 (3) *régiments*. Un régiment d'infanterie a 3 (4) *bataillons*, un bataillon 4 (6) *compagnies*, la compagnie se divise en *pelotons* (Züge) et en *escouades* f. (Korporalschaften). Un régiment de cavalerie se divise en 4 *escadrons*. Le rang das Glied; la file die Kotte; le chef de file der Vordermann der Kotte; le premier *chef de file* der Führlmann; le *serre-file* der schließende Unteroffizier (oder Offizier).

⁴ L'*aide de camp* est un officier d'état-major attaché à la *personne* d'un chef militaire et spécialement chargé de porter ses ordres. Les attributions de l'*adjutant-major* sont de commander le tour de service aux officiers, d'aller au rapport, de surveiller les consignes (Instruccions der Wache) etc. En France les *adjudants-majors* ont sous leurs ordres des *adjudants sous-officiers* qui sont les chefs des sous-officiers du régiment et qui assurent tout le service de détail. — Vient zu Tage führen den Titel *aide de camp* in Frankreich nur 1) die Generaladjutanten des Kaisers, 2) die aus einer Specialwaffe gewählten Adjutanten von Marschällen oder commandirenden Generälen. Die übrigen Adjutanten (sowohl beim Kaiser als bei den höheren Offizieren) heißen *officiers d'ordonnance*.

un officier agrégé, à la suite.

un brevet d'officier.

un drapeau; un étendard.³

une aigle.

HIERARCHIE MILITAIRE.

le grade.

le supérieur.

l'inférieur.

Officiers généraux.

le maréchal de France.⁵

le feldmaréchal.

le lieutenant-général.

ein aggregirter Offizier.¹

ein Offizierpatent.²

eine Fahne; eine Standarte.

ein Adler.

Militärische Rangordnung.

der Rang.⁴

der Vorgesetzte.

der Untergebene.

Generalität.

der französische Marschall.

der Feldmarschall.

der Generalleutnant.⁶

¹ Ein Offizier auf Wartegeld un officier à demi-solde; (zur Disposition gestellt mis en disponibilité), ein pensionirter Offizier un officier en retraite.

² La patente heißt nicht Patent, sondern Gewerbesteuer (siehe Seite 139). Auch ein Patent auf eine Erfindung französisch: un brevet d'invention; patentirt: breveté.

³ Autrefois le drapeau (infanterie) était porté par un enseigne, l'étendard (cavalerie) par un cornette (Fahnenjunker). De nos jours, le drapeau est ordinairement porté par un sous-officier appelé porte-drapeau, l'étendard est porté par un sous-officier appelé porte-étendard.

⁴ Die Rangliste: L'annuaire militaire. Welchen Rang hat er in der Armee? Quel est son grade dans l'armée? — Er ist mit Obertranz entlassen worden: en quittant l'armée, il a eu le grade de colonel. Grade bezeichnet die bestimmte einzelne Rangstufe, rang ist das allgemeinerere Wort und wird bei Vergleichung der Rangstufen gebraucht, z. B.: En France, tout chef d'escadron dans la cavalerie a le rang de commandant de bataillon dans l'infanterie. Man unterscheidet bei den Offizieren grade und charge oder emploi (dienstliche Stellung), z. B.: En Prusse, l'officier qui commande un régiment (c'est son emploi) a tantôt le grade de colonel, tantôt celui de lieutenant-colonel.

⁵ Seltener Weise sind drei militärische Würden: maréchal, général und connétable im Französischen die einzigen Amtstitel, welche ein féminin bilden, mit dem die Gemahlin des Inhabers benannt wird. Man sagt: Madame la maréchale, Madame la générale und sagte früher: Madame la Connétable. (Ambassadrice wird nie der Gemahlin eines ambassadeur [siehe Seite 137 oben] beigelegt, sondern kann nur von einer Dame gesagt werden, welche wirklich mit einer diplomatischen Mission betraut wird.) — Connétable (qui dérive de comes stabuli, comme maréchal de marshall, tous les deux proprement écuyer, chef des écuries) était autrefois en France le premier officier militaire de la couronne. Cette charge a été supprimée en 1627. — Generalissimus: généralissime.

⁶ Général en chef (commandirender General, Obergeneral) ist kein militärischer Grad, sondern nur die Bezeichnung einer besonders übertragenen Stellung. General der Infanterie, General der Kavallerie,

le général de division.	der Divisionsgeneral.
le général de brigade.	der Brigadier, ¹ Generalmajor. ²
Officiers supérieurs.	Stabsoffiziere.
le colonel. ³	der Oberst.
le lieutenant-colonel.	der Oberstlieutenant.
le commandant (de bataillon).	der Major (bei der Infanterie).
le chef d'escadron.	der Major (bei der Kavallerie). ⁴
Officiers subalternes.	Subalternoffiziere.
le capitaine. ⁵	der Hauptmann.
le capitaine (de cavalerie).	der Rittmeister. [lieutenant).
le lieutenant.	der Premierlieutenant (Ober-
le sous-lieutenant.	der Secondelieutenant (Unter-
Sous-officiers (bas-officiers).	Unteroffiziere. [lieutenant). ⁶

welche Grade in Frankreich nicht existiren, sind zu übersetzen: général de l'infanterie, général de la cavalerie, obgleich diese Ausdrücke nicht französisch sind. — Général d'infanterie, général de cavalerie (ohne Artikel) bezeichnen nur Generale, welche einer von beiden Waffen angehören. — Lieutenant-général du royaume, Lieutenant du Roi sind in Frankreichs Geschichte bisweilen vorkommende politische Titel: Generalsstatthalter. En 1814, le comte d'Artois, revêtu de ce titre, exerça l'autorité royale jusqu'à l'arrivée de Louis XVIII. Après la révolution de juillet (1830), Louis-Philippe a porté quelques jours le titre de lieutenant-général du royaume. — Lieutenant du roi war auch der Titel eines Commandantur-Offiziers, etwa unser „Platzmajor“.

¹ Brigadier ist französisch zur Bezeichnung eines Generals nicht mehr im Gebrauch; sondern bezeichnet einen Cavallerie-Unteroffizier. (Siehe Seite 152, Anmerk. 1.)

² Früher bezeichnete in der französischen Armee *maréchal de camp* den Grad eines preussischen Generalmajors.

³ Der Ehrentitel Generaloberst: colonel-général.

⁴ Les Français n'emploient le mot *major*, pour désigner le grade placé au-dessous du lieutenant-colonel, qu'en parlant des armées étrangères. En France, *major* est le titre de l'officier qui dirige l'administration et la comptabilité d'un régiment. (Also ein mit der Oberaufsicht des Rechnungswesens betrauter (fünfter) Stabsoffizier. Derselbe hat mehrere officiers comptables (Rechnungsführer) unter sich, namentlich einen capitaine trésorier (Zahlmeister) und einen capitaine d'habillement.) — Eine Ordonnanz zu Fuß heißt un *planton*, eine Kavallerie-Ordonnanz, aber nur wenn sie zu Pferde den Dienst thut, une *ordonnance*, sonst auch un *planton*.

⁵ Capitaine heißt auch, aber nur im höheren Stile, ebenso wie général: Feldherr. Frédéric-le-Grand et Napoléon sont les plus grands capitaines (généraux) des temps modernes.

⁶ Man kann die zu gleicher Zeit un deutsche und unfranzösische Bezeichnung dieser Grade in deutschen Heeren französisch nur wieder geben mit: lieutenant en premier, lieutenant en second. Uebrigens kom-

le sergent-major.	der Feldwebel.
le maréchal des logis-chef.	der Wachtmeister.
un enseigne. ¹	ein Fähndrich.
le sergent.	der Unteroffizier bei d. Infanterie.
le maréchal des logis.	der Unteroffizier bei d. Kavallerie.
le sergent-fourrier.	der Quartiermeister. {
le maréchal des logis-fourrier.	
le caporal (Infanterie).	} der Korporal. ²
le brigadier (Kavallerie).	
un simple soldat. ³	

men die beiden letzteren Ausdrücke in der französischen Armee, aber nur bei der Kavallerie, vor, bezeichnen dort indeß etwas anderes als in der preussischen Armee, nämlich einen Oberlieutenant erster und zweiter Klasse.

¹ Dieser Grad existirt in der französischen Landarmee nicht mehr (vergl. S. 149, Anm. 6), übersezt aber ganz gut das deutsche Fähndrich. Ueber enseigne de vaisseau (Fähndrich zur See) siehe Kapitel XIX. Une enseigne ist 1) eine Fahne, in dieser Bedeutung aber nur noch gebräuchlich von den Feldzeichen der Alten und in der Redensart: tambour battant et enseignes déployées mit klingendem Spiel und fliegenden Fahnen (vgl. S. 164 oben); Figur, Schild zur Bezeichnung eines Gasthofes, eines Ladens u. s. w.; 2) in der familiären Redensart: à telles enseignes que zum Beweise dient, (bergestalt) daß . . . 3) B.: Oui, monsieur; vous serez forcé de vous taire, à telles enseignes que nous prendrons la liberté de vous mettre à la porte, si vous ne le faites pas.

² Caporal und brigadier sind Zwischenstufen zwischen dem Unteroffizier und dem Gemeinen. Im preussischen Heere existirt dafür für die Infanterie und Kavallerie keine entsprechende Charge, bei der Artillerie hat der Bombardier etwa denselben Rang. Bei der Artillerie: Un brigadier ein Bombardier, un artificier ein Feuerwerker, un artificier chef ein Oberfeuerwerker.

³ Die Bezeichnung exempt, welche als Uebersetzung des deutschen Gefreiter durchaus passend ist, existirt jetzt nicht mehr in der französischen Armee; übrigens hatte der französische exempt einen höheren Rang (zwischen Fähndrich und Unteroffizier). Ferner nannte man früher exempts eine Art Polizeibeamte (gardes de la prévôté, de la maréchaussée etc.), welche königliche Befehle überbrachten und Verhaftungen vornahmen, namentlich mit einer lettre de cachet (geheimer königlicher Verhaftungsbeehl für die Bastille). Diese Art exempts kommen vielfach in den Theaterstücken vor. Dans le cinquième acte du Tartuffe de Molière, l'hypocrite amène un exempt pour faire arrêter M. Orgon, son bienfaiteur.

⁴ Officiell wird dieser Ausdruck, deutsch und französisch, in der Regel durch die Bezeichnung des Soldaten nach seiner Waffengattung ersetzt, also durch grenadier, voltigeur, canonnier u. s. w. In der familiären Sprache heißt der gemeine Soldat auch troupiier, was keineswegs verächtlich ist; namentlich wird vieux troupiier von einem alten gebienten Soldaten gesagt. Dagegen ist tourlourou ein sehr populärer, halb spött-

l'avancement m.
 ce lieutenant a *passé* capitaine.
 ce général a été *promu* à la dignité de maréchal.²
 le congé.
 obtenir une *permission* de huit jours, de quinze jours etc.
 demander un *congé* de trimestre, de semestre.
recevoir son congé.
prendre son congé.
 il a *quitté* le service,
 cet officier a *donné sa démission*.
 ces soldats ont été *renvoyés* dans leurs foyers.

ces soldats ont été *licenciés*.

licencier un régiment.

La *musique* du régiment.
 les *musiciens*.
 le chef de musique.
 le trompette-major.
 le trompette; la trompette.
 le timbalier; les timbales f.
 le clairon; le caporal clairon.
 le tambour-major.
 le caporal-tambour.

die Beförderung.
 dieser Lieutenant ist zum Hauptmann avancirt.¹
 diesem General ist d. Marschallswürde verliehen worden.
 1) der Urlaub, 2) der Abschied.
 einen Urlaub von acht, vierzehen Tagen erhalten.
 um einen vierteljährlichen, halb-jährlichen Urlaub bitten.
 seinen Abschied erhalten.
 seinen Abschied nehmen.
 er ist aus dem Dienst getreten.
 dieser Offizier hat seinen Abschied genommen.
 diese Soldaten sind (vorbehaltlich späterer Wiedereinberufung) in ihre Heimath entlassen worden.
 diese Soldaten sind definitiv entlassen worden.
 ein Regiment auflösen.

das Musikchor des Regiments.
 die Hautboisten.
 der Stabshautboist.
 der Stabstrompeter.³
 der Trompeter; die Trompete.
 der Pauker; die Pauken.
 der Hornist; der Stabshornist.
 der Regimentstambour.
 der Bataillonstambour.

ijcher Ausdruck für einen jungen Infanteristen. Der Offizierbursche heißt in der französischen Armee officiell *ordonnance*, der Offizier sagt jedoch, je nach der Waffe, *mon lancier*, *mon hussard* etc., bei der Infanterie *mon grenadier*, *mon chasseur* u. s. w., oder auch *mon soldat*.
 — Bursche, d. i. Handwerkslehrling: *apprenti*, siehe Kap. XXVII.

¹ Avancer wird in diesem Sinne nur als *verbe actif* gebraucht. On a *avancé* cet officier.

² Passer ist der Ausdruck der Umgangssprache, *être promu* oder *être nommé* der officiële Ausdruck, ohne daß ein Unterschied gemacht wird, zu welcher Rangstufe die Ernennung erfolgt.

³ Der erste Trompeter der Escadron: le brigadier-trompette.

le tambour; le fifre.
 le *tambour, la caisse.*
 la *grosse caisse.*¹
 les *baguettes f.*²
 battre (la *caisse, le tambour.*)
tambour battant.
 battre un roulement.³
 battre le *rappel* (sp. *ra-pèle*).
 battre la *générale.*⁴
 battre la *diane, le réveil.*
 sonner le *réveil-matin.*
 battre, sonner la *retraite.*
 une *grande retraite en fan-*
farer.
 le *médecin-inspecteur.*
 le *médecin-principal.*
 le *médecin-major.*
 le *médecin-aide-major.*
 le *vétérinaire.*⁶

der *Trommler; der Pfeifer.*
 die *Trommel.*
 die *große Trommel.*
 die *Trommelstöcke.*
 die *Trommel schlagen.*
 unter *Trommelschlag.*
 einen *Wirbel schlagen.*
 den *Generalmarsch schlagen.*
Reveille schlagen.
Reveille blasen.
 d. *Zapfenstreich schlagen, blasen.*
 ein *großer Zapfenstreich mit*
Musik.
 der *Generalstabsarzt.*
 der *Generalarzt.*
 der *Oberstabsarzt.*
 der *Stabsarzt; der Assistenzarzt.*⁵
 der *Thierarzt.*

¹ Die übrigen Instrumente zu suchen in Kapitel XXII, Musik.

² La baguette ist auch 1) Ruthe, Stoch, Stab: la baguette magique Zauberstab. — Il a passé par les baguettes er ist Spießruthen gelau- fen; 2) Labestoch. Man sagt auch passer par les verges (Spießruthen), la peine du passage par les verges das Spießruthenlaufen.

³ Roulement! ist auch Commandowort, tambours, roulement! heißt: Trommler, anschlagen!

⁴ Der erstere Ausdruck ist jetzt der gebräuchliche.

⁵ Der erstere dieser vier Grade hat in der französischen Armee den Rang eines général (General-Majors), der zweite den eines Obersten oder eines Oberst-Lieutenants, der dritte den eines Majors oder eines Hauptmanns, der vierte den eines Premier-Lieutenants oder eines Seconde-Lieutenants. Früher war chirurgien der officielle Titel der Militärärzte, den man jetzt auch noch für die Aerzte der Marine beibehalten hat, was natürlich nicht ausschloß, daß sie seit langer Zeit sämmtlich nicht bloß Chirurgen, sondern auch Doctoren (der französische docteur en médecine hat mit dem Doctorexamen zugleich das Staatsexamen gemacht) waren. Der Ausdruck für Chirurgen (d. h. nicht promovirte Aerzte) ist französisch: officiers de santé, den manche deutsche Zeitungen lächerlicher Weise mit „Sanitätsbeamte“ übersehen. Man unterscheidet officiers de santé civils und officiers de santé militaires.

⁶ Es giebt jetzt in Frankreich drei Klassen von Militär-Thierärzten: 1) Le vétérinaire-principal (mit dem Range eines Oberst-Lieutenants oder eines Majors), 2) le vétérinaire en premier (mit dem Range eines Hauptmanns oder eines Premier-Lieutenants), 3) le vétérinaire en second (mit dem Range eines Seconde-Lieutenants).

l'aumônier m.	der (katholische) Feldprediger.
le ministre du camp.	der protestantische Feldprediger.
le service (militaire).	der Dienst.
être en service.	im Dienst sein, dienen.
être de service.	Dienst haben, Dienst thun.
il est exempt de service.	er thut keinen Dienst.
l'exercice m.; exercer.	das Exerciren; exerciren.
faire l'exercice du fusil.	mit dem Gewehr exerciren.
la garde; ¹ être de garde.	die Wache; auf Wache sein.
garder; la sauve-garde.	bewachen; die Schutzwache.
monter la garde.	auf Wache ziehen.
descendre la garde.	von der Wache kommen.
relever la garde.	die Wache ablösen.
la garde montante.	die Ablösung.
la garde descendante.	die abgelöste Wache.
mettre les armes en faisceau.	die Gewehre zusammensetzen. ²
le corps de garde.	das Wachthaus, die Wache.
le poste. ³	die Wachtmannschaft, die Wache.
le poste prend les armes.	die Wache tritt in's Gewehr.
conduire qn. au poste, au corps de garde.	Einen auf die Wache bringen.
un lit de camp.	eine Pritsche.
la sentinelle, le factionnaire. ⁴	der Posten, die Schildwacht.
la sentinelle de devant les armes.	der Posten vor'm Gewehr.
crier aux armes.	herausrufen.
poser une sentinelle. ⁵	eine Schildwacht ausstellen.

¹ Ich werde die Wache holen lassen: j'enverrai chercher la garde; rufen Sie doch die Wache: appelez donc la garde. — Une garde d'honneur eine Ehrenwache, la garde du drapeau die Fahnenwache. Renforcer, doubler la garde die Wache verstärken, verdoppeln. In diesen und in den oben angeführten Redensarten wird garde allerdings auch von der Mannschaft gesagt, doch ist das eigentlich: le poste (siehe unten, Nummerk. 3); die eigentliche Bedeutung von garde ist: der Wachtdienst.

² Le faisceau die Gewehrpyramide. Man sagt auch: former les faisceaux, und das Gegentheil: rompre les faisceaux.

³ Le poste 1) die Wache, Wachtmannschaft; 2) der militärische Posten im allgemeinen Sinne, z. B. défendre son poste, quitter son poste, un poste dangereux. Poste heißt aber nie ein Posten, d. i. Schildwacht.

⁴ La vedette Kavallerie-Doppelposten. Une sentinelle en faction Schildwacht auf Posten. La consigne Instruction des Postens. Consigner qu.: donner des ordres pour empêcher qu'il ne sorte. Les troupes sont consignées dans leurs casernes.

⁵ La première, 2^{ème}, 3^{ème} pose die erste, zweite, dritte Nummer. Le ratelier die Gewehrstützen. Das Wachsloch, in welches die Arrestanten

être de faction.	auf Posten stehen.
entrer en, sortir de faction.	auf, vom Posten kommen.
relever un factionnaire.	einen Posten ablösen.
la guérite.	das Schilderhaus.
une sentinelle avancée.	ein vorgeschobener Wachtposten.
une sentinelle perdue.	ein verlorener Posten.
la patrouille; la ronde.	die Patrouille; die Ronde.
le mot d'ordre.	die Parole.
le mot de ralliement.	die Losung.
la revue; passer en revue.	die Musterung; mustern.
la parade; la manœuvre.	die Heerschau; das Manöver.
défiler; le défilé.	vorbeimarschiren; der Vorbeimarsch.
être en garnison.	in Garnison stehen. [marsch.]
le quartier, ¹ la caserne.	die Kaserne.
habiter la caserne.	die Kaserne bewohnen.
demeurer dans la caserne.	in der Kaserne wohnen.
loger chez les habitants.	einquartiert sein. ²

La paix; faire la paix.	der Friede; Friede machen.
paisible.	friedlich.
une trêve, un armistice.	ein Waffenstillstand.
une suspension d'armes. ³	eine Waffenruhe.
faire une trêve.	einen Waffenstillstand schließen.
la guerre; faire la guerre. ⁴	der Krieg; Krieg führen.
guerrier, ère; le guerrier.	kriegerisch; der Krieger.
des troupes aguerries.	versuchte Truppen.

eingesperrt werden, heißt in der familiären Sprache le violon (sonst die Geige). Ils ont fait du tapage (Lärm, Skandal) dans la rue, ils ont été arrêtés, et ils ont dû passer la nuit au violon (au corps de garde).

¹ Siehe Seite 10, Anmerk. 7. Die Offizierkaserne oder der von den Offizieren bewohnte Theil der Kaserne heißt le pavillon.

² Servis, Servisgeld läßt sich nicht durch das entsprechende französische Wort, sondern nur durch frais de logement et de chauffage geben.

³ La trêve (trêve) s'étend à tous les pays soumis aux puissances belligérantes; l'armistice est restreint à quelques lieux en particulier, et la suspension d'armes n'a d'autre but que l'accomplissement de devoirs indispensables, comme d'enlever les blessés ou d'inhumier (einscharen) les morts. Historiquement: trêve de Dieu (Gottesfriede), au moyen âge, cessation d'hostilité depuis le samedi (mercredi) au soir jusqu'au lundi matin. — Figurément: trêve de cérémonies, trêve de compliments, bitte, nur keine Umstände, keine Complimente weiter; trêve de plaisanteries Spaß bei Seite; trêve de railleries ohne weitere Spöttereien.

⁴ Une guerre offensive, défensive Angriffs-, Vertheidigungskrieg.

des soldats rompus aux fatigues.

les puissances belligérantes.

les puissances neutres.

la déclaration de guerre.

déclarer la guerre.

ouvrir les hostilités.

faire une campagne.

le gros de l'armée.

un corps détaché.

le combat; combattre.

un combattant; se battre.

le héros; l'héroïsme.

l'héroïne f.; héroïque.²

une escarmouche, échauffourée.

la bataille (de).

livrer bataille.

présenter la bataille.

accepter, refuser la bataille.

gagner, perdre une bataille.

rester maître du champ de b.

ranger l'armée en bataille.

la ligne de bataille.

enfoncer, rompre la ligne de b.

la mêlée.

se battre corps à corps.

l'attaque³ f., la charge; attaquer.

soutenir une charge.

enlever une position.

charger à la baïonnette.

former un bataillon carré.

la défense; défendre.

attaquer de front, de flanc.

an die Strapazen¹ gewöhnte Soldaten.

die kriegsführenden Mächte.

die neutralen Mächte.

die Kriegserklärung.

den Krieg erklären.

die Feindseligkeiten eröffnen.

einen Feldzug machen.

das Hauptheer.

ein detachirter Truppentheil.

der Kampf; kämpfen.

ein Kämpfer; sich schlagen.

der Held; der Heldenmuth.

die Heldin; heldenmüthig.

ein Scharmützel.

die Schlacht (bei).

eine Schlacht liefern.

eine Schlacht anbieten.

e. Schl. annehmen, verweigern.

eine Schl. gewinnen, verlieren.

das Schlachtfeld behaupten.

das Heer in Schlachtordnung

die Schlachtreihe. [stellen.

die Schlachtreihe durchbrechen.

das Handgemenge.

Mann gegen Mann kämpfen.

der Angriff; angreifen.

einen Stoß aushalten.

eine Stellung nehmen.

mit dem Bajonnett angreifen.

ein Carré formiren.

die Vertheidigung; vertheidigen.

von vorn, von d. Seite angreifen.

¹ Es giebt kein französisches Wort dieser Form.

² Héros hat ein h aspirée, héroïsme, héroïne, héroïque aber nicht.

Ass: le héros spr. le | é-rō, les héros spr. les | é-ro. Dagegen des faits

héroïques spr. fè-zé-ro-ik.

³ Agression est un mot du style soutenu, il désigne une attaque

imprévue. Si un prince en attaque un autre sans déclaration de guerre,

c'est une agression. Le langage militaire n'emploie pas le mot agres-

sion. On parle d'une attaque imprévue, inattendue etc. — Assaillir veut

dire entamer le combat avec une grande énergie, à l'improviste. Ce

mot se dit surtout au figuré. Nous fûmes assaillis par une tempête.

attaquer sur <i>les derrières.</i> }	im Rücken angreifen.
<i>prendre une armée en queue.</i> }	den Feind umgehen.
<i>tourner l'ennemi.</i>	ein Scheinangriff.
<i>une fausse attaque.</i>	eine Kriegslist.
<i>un stratagème.</i>	ein Hinterhalt.
<i>une embuscade.¹</i>	der Sieg; siegreich.
la victoire; victorieux, sc.	stegen; der Sieger.
vainere; le vainqueur.	den Sieg davon tragen. ²
remporter la victoire.	den Feind zurückdrängen.
repousser l'ennemi.	die Niederlage; der Verlust.
la défaite; la perte.	Verluste erleiden.
<i>essuyer, faire des pertes.</i>	der Rückzug; sich zurückziehen.
la retraite; ³ se retirer.	sich zurückziehen.
faire retraite, se replier.	die Flucht; fliehen.
la fuite; fuir, s'enfuir.	die Flucht ergreifen.
prendre la fuite.	der Flüchtling.
le fuyard (fém. fuyarde).	der Gefangene; gefangen.
le prisonnier; prisonnier, ère.	gefangen nehmen.
prendre qn., faire prisonnier. ⁴	um Pardon ⁵ bitten.
demandeur quartier.	Pardon geben.
faire quartier.	das Lösegeld.
la rançon.	eine Stadt brandschatzen. ⁶
rançonner une ville.	die Verfolgung; verfolgen. ⁷
la poursuite; poursuivre.	

¹ *Embuscade* (dresser, se mettre en, se tenir en) est l'expression militaire; dresser un piège, une embûche (eine Falle stellen), donner, tomber dans un piège se disent dans un sens analogue, mais plutôt au figuré.

² *L'emporter* meist figurlich. Cet avis l'emporta gewann die Oberhand. Horace l'emporte sur tous les poètes latins.

³ *Retirade*, welches eine Verchanzung hinter einem andern Werke bedeutet, aber wenig in Gebrauch ist und nie ohne *Subject* steht. — *Retirade* hat nie die deutsche Nebenbedeutung, siehe S. 110, Anm. 2.

⁴ *Nicht captif*, siehe Seite 147, Anmerk. 1 und 2.

⁵ Der undeutsche, dem deutschen Soldaten allein geläufige Ausdruck *Pardon* (Gnade) ist in diesem Sinne nicht französisch. Ueber *demandeur pardon* vergl. Seite 73, Anm. 1.

⁶ Die Brandschatzung: la contribution; brandschatzen: mettre à contribution.

⁷ *Persécuter* (la persécution, le persécuteur, fém. persécutrice) signifie vexer, inquiéter, tourmenter par des voies injustes, par des poursuites violentes: Les empereurs romains ont persécuté les chrétiens. Figurement: Ses remords le persécutent. La cavalerie poursuit l'ennemi. *Poursuivre* est aussi synonyme de continuer (fortsetzen, fortfahren), mais il marque une volonté plus arrêtée d'aller jusqu'au bout. Continuer un travail, un voyage. *Poursuivre* l'exécution d'une entreprise.

la marche;¹ marcher.
 s'avancer à marches forcées.
 se mettre en marche.
 prendre une route.
 la feuille de route.
 un jour de marche.
 un jour de repos.
 une heure de halte.
 se remettre en marche.
 se mettre en mouvement.
 s'ébranler.
 le centre; l'arrière-garde f.
 l'avant-garde f.
 les éclaireurs m.²
 l'aile droite, gauche.
 le camp; le campement.
 camper; décamper.
 mettre, poser un camp.
 dresser, asseoir un camp.
 lever le camp.
 un camp retranché, fortifié.
 dresser une tente.³
 le bivac,⁴ bivaquer.
 le quartier général.
 les quartiers d'hiver.
 le bagage.
 une ambulance (volante).
 un hôpital militaire.
 les provisions (de bouche).⁷

der Marsch; marschiren.
 in Eilmärschen vorrücken.
 aufbrechen.
 einen Weg einschlagen.
 die Marschrouten.
 ein Marschtag.
 ein Rasttag.
 eine Raststunde.
 weiter marschiren.
 sich in Bewegung setzen.
 die Mitte; der Nachtrab.
 der Vortrab.
 die Plänkler, Kundschafter.
 der rechte, linke Flügel.
 das Lager; das Lagern.
 lagern; aufbrechen.
 ein Lager aufschlagen.
 das Lager abbrechen.
 ein besetztes Lager.
 ein Zelt aufschlagen.
 das Bivak; bivakiren.
 das Hauptquartier.
 die Winterquartiere.⁵
 die Bagage.
 ein Feldlazareth (fliegendes).
 ein Lazareth.⁶
 der Proviant.

¹ La marche directe (gerade), oblique (schräge), de flanc (Flankenmarsch).

² L'office des éclaireurs envoyés à la découverte pour donner des renseignements sur la marche des ennemis était autrefois rempli par des soldats appelés: carabins, avant-coureurs, batteurs d'estrade.

³ Das kleine Zelt, welches der französische Soldat stets mit sich führt, heißt la tente abri.

⁴ Du mot allemand: Beiwacht. L'orthographe bivouac vieillit.

⁵ In anderen Ausdrücken heißt quartier nicht Quartier, vergl. S. 1 oben und S. 10, Anm. 7. Die Einquartierung: les logements militaires. Bei der Bequartierung als militärischer Execution (behufs Eintreibung der Steuern etc.) heißt der einquartierte Soldat le garnisaire.

⁶ Un lazaret ist französisch 1) eine Quarantäneanstalt, 2) früher: ein Spital für Aussätzige (des lépreux m.).

⁷ La place est munie de provisions de guerre der Platz ist mit

<i>approvisionner, ravitailler.</i>	verproviantiren.
le vivandier, la vivandière.	der Marktender; die Marktenderin.
le cantinier, la cantinière.	die Lagerschenke, Kasernenschente.
la cantine.	der Nachzügler; der Marodeur.
le traîneur; le maraudeur.	der Ueberläufer; desertiren.
le déserteur; désertier.	der Spion; spioniren.
l'espion m.; espionner.	

FORTIFICATION (Befestigung). SIÈGE (Belagerung).

Les fortifications des anciens étaient dominantes, c'est-à-dire qu'ils opposaient aux assiégeants (Belagerer) de hauts murs d'enceinte (Ringmauern) de pierre, des remparts (Wälle) élevés et de hautes tours crénelées (Thürme mit Schießcharten; le créneau). Ils avaient des tourelles (Thürmchen), des donjons (Verteidigungsthürme, kleine Citadellen), avec des oubliettes (Burgverließe), des tours d'observation ou échauguettes (Warten), de profonds fossés¹ (Gräben), des ponts-levis (Zugbrücken), des herse (Fallgatter), des guichets (Pforten). On attaquait ces fortifications par des balistes ou catapultes (Wurfmaschinen), et des béliers (Widder, Sturmböcke). On faisait aussi avancer contre les murs des tours mobiles ou roulantes (bewegliche Thürme) garnies de petits ponts-levis que l'on faisait tomber sur la muraille et à l'aide desquels on entrait dans la place. Souvent on escaladait les murs (erstieg die Mauern) moyennant des échelles (Leitern) que l'on posait contre les remparts (ansetzen). Les assiégés (Belagerten) se défendaient, en jetant, du haut de leurs murs, toutes sortes de projectiles (Wurfgeschosse), des pierres, de l'huile bouillante (siedendes Del)² sur les assiégés. A cet effet, on avait pratiqué dans les murs des trous (Fächer) appelés machicoulis.

Depuis l'invention de l'artillerie, les fortifications sont rasantes, c'est-à-dire qu'on a abaissé (niedriger gemacht) les murs d'enceinte, qu'on a remplacé les créneaux et les murs de pierre par des parapets (Brustwehren) et des murs en maçonnerie et en terre (von Mauerwerk und Erde), où les boulets (Kugeln) s'enfoncent (einschlagen) et viennent se perdre, sans détruire les ouvrages. A la défense verticale, de haut en bas (von oben nach unten), on a substitué la défense latérale (Seitenvertheidigung) à l'aide

Kriegsbedarf versehen. Faire provision de q. ch. (de blé, de vin, de livres) sich mit etwas versehen.

¹ Einen Graben ziehen: creuser un fossé.

² Le feu grégeois das griechische Feuer.

d'angles saillants et rentrants (vor- und zurückspringende Winkel), destinés à croiser les feux (Kreuzfeuer zu bewirken). L'enceinte (Umwallung) d'une place forte, d'une forteresse (Festung), d'une ville fortifiée¹ affecte (nimmt an) aujourd'hui diverses formes polygonales (vielseitige), surtout l'hexagone (Sechseck), l'octogone (Achtck) et le dodécagone (Zwölseck). Elle est flanquée de bastions (Bastionen) à la forme d'un pentagone (Fünfeck) qui se compose de deux faces (Fronten) formant un angle saillant sur la campagne (nach dem freien Felde vorspringende Winkel) et de deux flancs (Seiten). L'espace entre les deux flancs, par lequel on entre dans le bastion, s'appelle gorge (Kehle). La partie d'un front de fortification qui réunit deux bastions s'appelle courtine. C'est dans le milieu de la courtine qu'on place les portes et les ponts qui communiquent de la ville à la campagne. La face extérieure du rempart (Wall)² qui descend (herunter geht) jusqu'au fond du fossé (Graben), prend le nom d'escarpe: elle est opposée à la contrescarpe ou ligne extérieure du fossé qui s'abaisse du côté de la campagne en forme d'un plan incliné (schiefe Ebene) appelé glacis. Sa pente (Abdachung) est très-douce et s'étend à peu près sur 150 pieds de longueur. Le glacis masque (verdeckt) le chemin couvert et est percé de coupures (von Einschnitten durchbrochen), qui communiquent aux portes. L'escarpe en terre n'est autre chose que la surface (Oberfläche) du talus extérieur (äußere Böschung) du fossé: elle est ordinairement revêtue de gazon (mit Rasen bekleidet) et défendue au pied par des palissades; l'escarpe en maçonnerie (von Mauerwerk) se compose d'un mur surmonté d'un parapet (oben versehen mit einer Brustwehr). — Redan (pour redent, dérivé de dent) se dit des angles saillants et rentrants, pratiqués de distance en distance dans les circonvallations (Ringmauern, Umwallungen) et qui se protègent mutuellement. — Le ravelin ou la demi-lune est un ouvrage extérieur (Außenwerk), composé de deux faces qui font un angle saillant et servent ordinairement à couvrir un pont ou une courtine. — On appelle embrasure (Schießcharte) l'ouverture pratiquée dans les batteries pour le service des bouches à feu (Geschütze); elle est étroite (eng) à son entrée et s'élargit (wird

¹ Sich verschanzen: se retrancher, die Verschanzung: le retranchement. Figurément: Forcer qn. dans ses derniers retranchements. Je mannes letzte Gründe widerlegen.

² Boulevard m. 1) rempart Wall, in dieser Bedeutung veraltet.

2) Promenade an Stelle eines ehemaligen Walles, 3) biblisch: Bollwerk. Malte fut longtemps le boulevard de la chrétienté contre les Turcs.

weiter) vers le dehors de la place.¹ — Les *assiégés* (Belagereten) qui ne sont pas de service, se tiennent, pendant le bombardement, dans des *casemates* (Kasematten), espèce de souterrains voûtés (gewölbt), à l'épreuve de la bombe (bombenfest). Quelquefois les casemates sont percées d'embrasures et de meurtrières (Schießlöcher für Flinten), et forment ainsi des *batteries couvertes*. —

Lorsqu'on *assiège* (belagert), *investit* (einschließt) une place pour l'empêcher de recevoir aucun secours en hommes, en vivres, en munitions, que l'on veut la réduire par la famine (aushungern), le *siège*² (Belagerung) prend le nom de *blocus* (spr. *blocuse*, Blokade; bloquer einschließen). L'ennemi *accourt au secours* (eilt zum Entsatz herbei), tâche de *débloquer*, de *dégager*, de *délivrer*, de *secourir* la place (entsetzen), de forcer l'*assiégeant* (Belagerer) de *lever* (aufheben) le siège. La garnison qui *soutient* (aushält) le siège,³ qui *défend* la place, fait de fréquentes *sorties* (Ausfälle) pour détruire les ouvrages des assiégeants (Belagerungsarbeiten). Les opérations d'un siège moderne comprennent les travaux suivants: 1) L'ouverture des *tranchées*, espèce de fossés qui se composent ordinairement de trois lignes *parallèles*, derrière lesquelles les assiégeants se mettent à l'abri des feux de la place, où ils établissent les *batteries de siège*, garnies de pièces de *gros calibre* (versehen mit schwerem Geschütz). Elles sont *reliées* (verbunden) entre elles par des *boyaux* ou *tranchées en zigzag* (Laufgräben).⁴ En *creusant* la tranchée on rejette la terre du côté de la place, et l'on en forme un *parapet* (Brustwehr) que l'on renforce encore par des *gabions* (Schanzförbe), grands paniers sans fond remplis de terre, et par des *fascines* (Faschinen), fagots de menus branchages fortement serrés. Dans les terrains rocailloux (felsig, steinig) ou marécageux (sumpfig), on pratique les tranchées en amoncelant (anhäufend), des *sacs remplis de terre* (Erdsäcke). L'ensemble de ces travaux a pour but de s'approcher du corps de la place, de la *battre de près* (in der Nähe zu beschießen), d'*éteindre ses feux* (seine Geschütze zum Schweigen zu bringen), de *démolir* (zerstören) ses murailles. Souvent on la force à une capitulation par un *bombardement*, contre lequel la garnison tâche de se protéger par des *blindages* (Blenden) et en se retirant en partie

¹ *Embrasure* (f.) est aussi un terme d'architecture: Fensteröffnung, vergl. Seite 14.

² L'orthographe moderne écrit avec un accent aigu tous les mots terminant en *ège*: *privé*ge, *corté*ge (Zug), *mané*ge (Reitbahn) etc.

³ Der Belagerungszustand l'état de siège.

⁴ Im Deutschen sagt man Laufgräben und Parallelen.

dans les *casemates*. 2) Le travail de la *mine*. On appelle *mine* une galerie souterraine (*unterirdischer Gang*) pratiquée par l'assiégeant sous un bastion, sous un rempart pour le *faire sauter* (*in die Luft sprengen*) par le moyen de la poudre à canon. L'ouverture de la mine s'appelle *puits* (*Brunnen*), le lieu destiné à recevoir la charge (*Pulverladung*) *chambre* ou *fourneau* (*Ofen*). Le rouleau de toile (*Feinwandrolle*) rempli de poudre dont on se sert pour mettre le feu à la charge de la mine, a reçu le nom de *saucisson* (*Bündröhre*), le trou que forme la mine quand elle saute s'appelle *entonnoir* (*Trichter*). De son côté le *mineur* ennemi exécute des *contre-mines* pour *éventer* (*ausspüren und vernichten*) les travaux de l'assiégeant. — Après avoir fait une *brèche praticable*, soit à coups de canon, soit par des fourneaux de mine, l'assiégeant passe 3) au travail de la *sape*, travail de tranchée qui n'a lieu que quand les assiégeants se sont approchés de la place à une portée de mousqueton (*auf Karabinerschußweite*). La *sape* sert à ouvrir les *boyaux* (*Aufgräben*) qui conduisent sur le corps de la place. 4) *L'assaut*, attaque vive et violente faite au moyen d'une brèche *pratiquée* dans les ouvrages. On distingue l'*assaut des ouvrages extérieurs* (*Außenwerke*), l'*assaut du corps de la place* (*auf das Hauptwerk*) qui n'a lieu qu'après que les ouvrages extérieurs ont été emportés (*genommen*) et l'*assaut général* (*allgemeiner Sturm*) dirigé à la fois contre plusieurs bastions. On *donne* (*livre*) un *assaut*, on *monte à l'assaut*, on *monte à la brèche* (*läuft Sturm*).¹ L'*assaut* est *repoussé* (*abgeschlagen*) entièrement, ou bien l'assiégeant repoussé de l'intérieur de la place *va se loger* (*sich festsetzen*) sur la brèche, on enfin la place est *prise* (*wird genommen*).² — Si le *commandant* ou *gouverneur* demande à *capituler*, il fait *arborer le drapeau blanc* (*weiße Fahne*) qui doit *flotter* (*wehen*) sur les remparts aussi longtemps que dure la *négociation* (*Unterhandlung*). Quelquefois le général en chef de l'armée de siège envoie un *parlementaire* pour *sommer* (*auffordern*) le commandant de se rendre.³ Les conditions auxquelles la *capitulation* est

¹ Quelquefois des assiégés comblent les brèches de *chevaux de frise* (*spanische Reiter*), espèce de retranchements portatifs, consistant en une grosse pièce de bois hérissée de pointes de tous côtés. Ils ont reçu ce nom parce qu'ils ont été employés la première fois dans la *Frise* (*Friesland*) contre les Espagnols, au siège de Groningue, en 1594.

² On dit ordinairement *prendre* une ville et *conquérir* un pays; la *prise* d'une ville, la *conquête* d'un pays. — Le *conquérant* der Eroberer (*ein auf euer ausgehendes Wort dieser Bedeutung giebt es nicht*).

³ Die Uebergabe einer Stadt la *reddition* d'une ville, aber: einen

signée (unterzeichnet) sont très-différentes.¹ Le commandant tâche toujours d'obtenir pour la garnison les *honneurs militaires*. Si les termes de la convention (Bedingungen des Vertrages) les lui accordent, la garnison *sort de la place* (zieht ab) *tambour battant et enseignes déployées* (siehe Seite 152, Anm. 1). Quelquefois la garnison part *avec armes et bagages* (zieht mit Waffen und Gepäck frei ab). Mais ordinairement les soldats doivent être *prisonniers de guerre* (Kriegsgefangene); alors ils *mettent bas*, ils *posent les armes* (strecken die Waffen) sur le glacis. Si l'on s'est rendu à *discretion* (auf Gnade und Ungnade) ou que la ville ait été prise d'assaut, elle doit attendre son sort de la clémence du vainqueur. Autrefois le *pillage*² (Plünderung) d'une ville prise était regardé comme un encouragement (Aufmunterung) donné aux troupes, qui y pouvaient, pendant un certain temps, se livrer au *carnage* (Blutbad) et commettre impunément (ungestraft) tous les désordres. Les chefs se bornaient à envoyer des *sauegardes* (Schutzwachen) aux maisons qu'ils voulaient épargner. Ils ne *reprimaient* (bestrafen) les désordres, ils ne *maintenaient une discipline sévère* (strenge Mannszucht halten) qu'après leur *entrée solennelle*³ (feierlicher Einzug) dans la ville. Aujourd'hui encore, malgré les *peines militaires* dont les *pillards* (Plünderer) sont menacés, les soldats *pillent* (plündern) souvent les habitations d'un endroit pris ou abandonné. Dans l'antiquité et au moyen âge, on *détruisait*⁴ souvent les villes de *fond en comble* (von Grund aus zerstören) on y *mettait le feu*, on les *incendiait* (in Brand stecken) ou les *réduisait en cendres* (in einen Schutthaufen verwandeln). De nos jours on s'abstient ordinairement de toute barbarie inutile; cependant des *raisons militaires* exigent quelquefois qu'on *rase* (schleifen, dem Boden gleich machen) ou que l'on *fasse sauter* (in die Luft sprengen) les fortifications d'une place.

Platz übergeben, nicht rendre, welches zurückgeben bedeutet, sondern *livrer* une place. Doch verbindet man mit diesem letzteren Ausdruck meist den Begriff des Verrathes (*par trahison*) oder wenigstens der Feigheit (lâcheté). „Nach einer heldenmüthigen Vertheidigung übergab die Besatzung die Festung“ ist daher zu übersetzen: Après une défense héroïque, la garnison *capitula*.

¹ Les anciens, pour avoir une garantie de l'exécution d'une capitulation, exigeaient des *otages* m. (Geißeln).

² On dit aussi, mais plus rarement, le *sac* d'une ville (verbe: *saccager* plündern). Le *sac* de Troie, le *sac* de Rome par les Goths, le *sac* de Magdebourg par Tilly, sont des expressions historiques.

³ Seinen Einzug halten *faire son entrée dans* — (avec le nom de la ville). ⁴ Die Zerstörung: la destruction.

Un uniforme.	eine Uniform (vergl. S. 19).
en grande tenue.	im Paradeanzug.
en petite tenue.	in der Dienstuniform.
la veste de service.	die Diensthacke.
la tunique.	der Waffenrock.
le collet montant.	der steife Kragen.
une épaulette; une patte d'épaule.	ein Epaulett; eine Achselklappe. ¹
la broderie; le liseré.	die Stickerei; der Vorstoß.
le galon; la bordure.	die Litze; d. (Unteroffizier-)Tresse.
bordé de galons.	mit Litzen besetzt.
le havre-sac, le sac.	der Tornister.
la bandoulière; le baudrier.	das Wehrgehänge.
la buffleterie; la courroie.	das Lederzeug; der Riemen.
la giberne; la panetière.	die Patrontasche; der Brodbeutel.
la dragonne.	das Portepepe, ² der Faustriemen.
une écharpe; une cocarde.	eine Schärpe; eine Kokarde.
le casque; une crinière.	der Helm; ein Helmbusch.
le bonnet à poil.	die Bärenmütze (Infanterie).
le colbak.	die Husaren-Bärenmütze.
le shako; ³ une aigrette.	der Szako; ein Büschel.
le képi; le couvre-nuque.	das Käppi; der Nackenschirm.
un chapeau à trois cornes.	ein dreieckiger Hut.
le plumet.	der Federbusch.
la casquette; la visière.	die Mütze; ⁴ der Schirm.
la sabretache.	die Säbeltasche.
une arme.	eine Waffe.
armer; désarmer.	bewaffnen; entwaffnen.
les armes à feu.	die Feuerwaffen.
armes à feu portatives.	Handfeuerwaffen.
armes à silex.	Steinschloßgewehre.
armes à percussion.	Percussionsgewehre.
le fusil; un fusil à piston.	die Flinte; eine Percussionsflinte.
un fusil de chasse.	eine Vogelflinte.
un fusil à deux coups.	ein Doppelläufer.
un fusil à vent.	eine Windbüchse.

¹ Un passant d'épaulette ein Epauletthalter; des épaulettes à franges simples mit Fransen; à graines d'épinards mit (dicken) Raupen; les aiguillettes die Achselschnüre, die Bänder.

² Le porte-épée heißt französisch: das Degengehänge.

³ Les jugulaires s. die Schuppenketten, la songorge der Kinnriemen, la mentonnière der Sturmriemen.

⁴ Un bonnet de police ist eine bestimmte Art spitzer Militärmützen ohne Schirm. Vergl. Seite 22, Anm. 4.

une poire à poudre.	ein Pulverhorn.
le fusil de munition. ¹	das Infanteriegewehr.
un fusil à canon lisse.	ein Gewehr mit glattem Lauf.
un fusil à canon rayé.	} eine gezogene Büchse.
une carabine rayée. ²	
une carabine à la Minié.	eine Miniébüchse.
un fusil à aiguille.	ein Zündnadelgewehr.
charger; la charge.	laden; die Ladung.
coucher qn. en joue.	auf Jemand anschlagen.
viser, ajuster.	zielen.
le pointage.	das Zielen.
position debout, à genoux.	stehend, knieend.
la visière, la mire.	das Korn.
faire feu. ³	Feuer geben.
tirer à balle.	scharf schießen.
tirer à poudre.	blind schießen.
tirer à plein fouet.	mit voller Ladung schießen.
le tir. ⁴	1) das Schießen, 2) d. Schieß- übung, 3) der Scheibenstand.
le tir primitif.	} der Kernschuß.
le coup direct.	
le tir courbe.	der Bogenschuß.
tirer au blanc, à la cible.	nach der Scheibe schießen.
la portée ⁵ d'une arme à feu.	die Tragweite einer Schußwaffe.

¹ Le canon der Lauf, la crosse der Kolben, le fût der Schaft, la baïonnette, la platine das Schloß, une platine à double détente ein Stecher-schloß, le ressort die Feder, le chien der Hahn, armer le fusil spannen, le bassinet die Zündpfanne, la lumière das Zündloch, la batterie der Pfannenedel, la culasse die Schwanzschraube, l'amorce f. das Zündpulver, la capsule das Zündhütchen, la détente der Drücker, lâcher la détente losdrücken, la baguette der Ladstock, la bourre der Pfropf, le calpin das Pflaster.

² Carabine ist der eigentliche Ausdruck für Büchse; der eigentliche Ausdruck für den Reiter-Carabiner ist französisch le mousqueton, doch wird häufig carabine dafür gebraucht.

³ Feu de tirailleurs Tirailleursfeuer, feu par rang gliederweises Feuer, feu de deux rangs Gliederfeuer, feu de peloton Zugfeuer, feu de bataillon Bataillonsfeuer, feu de carré Carréfeuer.

⁴ Tous les ans il y a en Suisse un grand Tir fédéral (eidgenössisches Freischießen). S'exercer au tir sich im Schießen üben. Dans tous les régiments français, il y a des écoles de tir (regelmäßige Schießübungen) pour exercer les soldats; des prix sont décernés (uerkannt) aux meilleurs tireurs (Schützen).

⁵ Portée se dit aussi 1) de la voix, de la vue, de l'ouïe; être à la

un <i>coup</i> (de fusil).	ein (Flinten-) Schuß.
la <i>balle</i> ; le <i>boulet</i> . ¹	die Flintenkugel; die Kanonen-
la poudre (à canon).	das Schießpulver. [Kugel.
le fusil à raté.	die Flinte hat versagt.
la <i>cartouche</i> .	die Patrone.
le pistolet; un pistolet d'arçon.	die Pistole; ein Halfterpistol.
un pistolet de poche.	ein Terzerol.
se battre au pistolet.	sich auf Pistolen schlagen.
le canon; la batterie.	die Kanone; die Batterie.
les bouches à feu à canon rayé.	die gezogenen Geschütze.
un canon rayé.	eine gezogene Kanone.
les pièces, les bouches à feu.	die Geschütze.
enclouer une pièce.	ein Geschütz vernageln.
désenclouer une pièce.	ein Geschütz entnageln.
un canon chargé à boulet.	eine mit der Kugel (geladene
un canon chargé à mitraille.	eine mit Kartätschen) Kanone.
le coup à boulet.	der Kugelschuß.
le coup à boîtes à balles de canon.	der Kartätschenschuß der Ka-
braquer, pointer un canon.	none richten.
le levier de pointage.	der Richtbaum.
le levier de manœuvre.	der Hebebaum.
le bruit du canon.	der Kanonendonner.
la mèche (à canon).	die Lunte.
une étoupille ordinaire.	eine Schlagröhre.

portée de la voix de qn.; 2) au sens moral: de l'étendue, de la capacité de qn. Cela passe, excède ma portée (geht über meinen Horizont). Mis à la portée des enfants (der Fassungskraft von Kindern angepaßt).

¹ PROJECTILES (Geschosse): La cendrée der Dunst; la dragée das Schrot (Grobschrot); la chevrotine die Rehposien; la balle ordinaire (sphérique) die gewöhnliche (runde) Kugel; la balle oblongue das Langgeschloß; la balle conique (pointue) die Spitzkugel. Une balle de pistolet eine Pistolenkugel, une balle de fusil eine Flintenkugel. Le coulage des balles das Gießen der Kugeln.

La mitraille die Kartätschenladung; un biscaien eine einzelne Kartätschenkugel (doch heißen sie auch balles, und man unterscheidet balles en fonte (gegossene) und balles en fer battu (geschmiedete) Kartätschen); un boulet (de six, de douze) eine Kanonenkugel (sechsspündige, zwölfspündige); des boulets rouges glühende Kugeln, qui portent l'incendie (welche zünden); une balle incendiaire eine Brandkugel; une balle à feu eine Leuchtkugel; une grenade à la main eine Handgranate; une grenade de rempart eine Wallgranate; un obus eine Granate (die aus der Haubitze geschossen wird); un schreppnell ou obus à balles (boulet creux qui éclate et jette des balles de fusil) ein Schreppnell; une bombe eine Bombe.

une étoupe fulminante.	}	eine Frictions-Schlagröhre.
une étoupe à friction.		der Abzugsriemen mit Haken.
le tire-feu à crochet.		ein Mörser; eine Haubitze.
un mortier; un obusier.		e. Bombe; e. Grenate (S. 167, A. 3).
une bombe; un obus. ¹		bombardiren (vergl. S. 162).
bombarder.		die blanken Waffen.
les armes blanches.		ein Degen; ein Säbel.
une épée; ² un sabre.		die Scheide; der Degengurt.
le fourreau; le ceinturon.		einstecken.
mettre dans le fourreau.		ein Schleppsäbel.
un sabre traînant.		ein Säbel zum Aufstecken auf's
un sabre-baïonnette.		ein Hirschfänger. [Gewehr.
un couteau de chasse.		der Fechtboden.
la salle d'armes, d'escrime.		fechten.
faire, tirer des armes. ³		das Bajonnettfechten.
l'escrime à la baïonnette.		der Dolch; erdolchen.
le poignard, poignarder.		die Lanze, Pike; der Wurfspeer.
la lance, la pique; le javelot.		die Streitart; die Keule.
la hache d'armes; la massue.		die Schleuder; schleudern.
la fronde; fronder. ⁴		der Schild.
le bouclier.		der Bogen; den Bogen spannen.
l'arc m.; bander, tendre l'arc.		der Pfeil; die Sehne.
la flèche; la corde. ⁵		

¹ Un écouvillon ein Wischer, écouvillonner auswischen, le tampon der Mundpsopp, un affût eine Laffette, les flasques (f.) de l'affût die Laffettenwände, un avant-train eine Proze, ôter, mettre l'avant-train ab-, ausprogen, le coffre à munition der Prozkasten, le caisson der Pulverkarren, les voitures des batteries de campagne die Artilleriefuhrwerke.

² La garnison fut passée au fil de l'épée: man ließ die Garnison über die Klinge springen. — Le glaive das Schwert, ist ein Wort des höheren Stiles. Die Alten hatten Schwerter, ist franz.: les anciens avaient des épées; die Ritter des Mittelalters hatten Schwerter: les chevaliers du moyen âge avaient des épées. — Selbst figurlich wird glaive franz. kaum anders gebraucht, als das Sinnbild der strafenden Gerechtigkeit vorstellend. Also: le glaive de Dieu, le glaive de la justice. Aber: das Schwert des Eroberers: l'épée du conquérant.

³ Frapper de la pointe, d'estoc: auf den Stoß fechten (se battre à l'épée). — Se battre au sabre: auf den Stieb fechten. Le fleuret Klappier (aber nur zum Stechen), porter une botte en tierce, en quarte Tierze, Quarte schlagen; parer pariren. — La lame die Klinge.

⁴ La fronde 1) Schleuder, 2) rebellische Partei während der Minderjährigkeit Ludwig's XIV. Frondeur 1) Schleuderer, 2) Anhänger jener Partei, 3) Lästler, Unzufriedener. Eben so fronder: tabeln, lästern.

⁵ Prov. Avoir plusieurs cordes à son arc mehr als ein Mittel haben, seinen Unterhalt zu verdienen.

le carquois.
une arbalète; un carreau.

der Köcher.
eine Armbrust; ein Bolzen.

ARMURE ET COUTUMES D'UN ANCIEN CHEVALIER.

(Rüstung und Gebräuche eines alten Ritters.)

Un *chevalier*¹ (Ritter) était armé de *pieu en cap* (von Kopf bis zu Fuß). Il portait sur la tête un *casque* (Helm) à *visière* surmonté d'un *panache* (Helmbusch) et un *hausse-col*² (metallinen Ringfragen) au cou. Ses épaules étaient couvertes d'*épaulettes*, ses bras de *brassards*, ses mains de *gantelets* (eiserne Handschuhe), sa poitrine d'une *cuirasse*. Quelquefois il était revêtu d'une *cotte de mailles* ou d'un *haubert* (Panzerhemd).³ Ses jambes étaient couvertes de *cuissards*, de *genouillères* et de *jambières* (Schienel-, Knie- und Beinschienen). Il portait une *lance* à la main, une *épée* (Schwert)⁴ au côté et un *poignard* (Dolch) au *ceinturon* (Gürtel). Son bras gauche était muni d'un *bouclier* (Schild). Son cheval de bataille ou *destrier* (Streitross)⁵ portait également une *armure* (Rüstung), couverte d'un riche *caparaçon* (Decke, Schabracke).

Dans les *tournois* (Turniere), quand ils *brisaient* une lance (eine Lanze brechen) en *champ clos* (in den Schranken), les deux *champions* (Kämpfer) se *chargeaient* au galop (sprangen auf einander ein) la lance *en arrêt* (mit eingelegter Lanze), après que les *maréchaux* (Turniermarschälle) avaient donné le signal par „laissez aller“ et que les *héralds* (Herolde) l'avaient transmis par „*Preux chevaliers*⁶ (tapfere Ritter), faites votre devoir.“

¹ La *chevalerie* das Ritterthum, Ritterwesen; *chevaleresque* ritterlich. On n'était armé *chevalier* (zum Ritter geschlagen) qu'après avoir été *page* (Edelknaube) et *écuyer* (Knappe). La cérémonie était précédée de la *veillée des armes* (Waffenwache). Comme propriétaire d'un *château fort* (Burg), appelé aussi *manoir*, le chevalier prend le nom de *châtelain* (Burgherr), sa dame se nomme *châtelaine* (Burgfrau), ses filles sont appelées *demoiselles* (Ritter-Fräulein, alte Form demoiselle).

² En France, le *hausse-col*, devenu un simple ornement, est encore porté par les officiers d'infanterie quand ils sont de service.

³ Le tissu (Geflecht) du *haubert* était plus fin que celui de la *cotte*, et il couvrait aussi les bras et une partie des jambes, tandis que la *cotte* ordinaire ne couvrait que le corps.

⁴ Siehe Seite 168, Anmerk. 2.

⁵ Le *palefroi* (Zelter) était le cheval de parade ou bien le cheval doux et bien dressé que montaient les dames nobles.

⁶ *Preux* et *féaux* (getreue) sont les épithètes ordinaires des chevaliers. On disait aussi substantivement: un *preux*, des *preux*. — Le mot la

Ceux qui étaient *désarçonnés* (aus dem Sattel gehoben) par le *choc* (Stoß) de la lance, qui *mordaient* la poussière (auf den Sand gefeßt wurden), se *confessaient vaincus* (bekaunten sich als besiegt) et devaient *racheter* (außlösen) leurs armes et leurs destriers.

Ils *guerroyaient* continuellement les uns contre les autres (befeßdeten sich), chacun avait son *écu* ou *écusson* (Wappenschild), sa *devise*, ses *couleurs* et ses *bannières*. Le chevalier qui avait trahi son *suzerain* (Lehnsherr) avait commis le crime de *félonie*, il était *félon*, on disait qu'il avait *forfait* à l'honneur, et il subissait quelquefois la peine de la *dégradation*.

PREMIER SUPPLÉMENT.

Erster Anhang.

Expressions concernant l'exercice militaire.

Ausdrücke, das Exerciren betreffend.

L'instructeur.
l'école des hommes de recrue.
les soldats sont placés par rang de taille.
la position du soldat.
les pieds tournés en dehors.
les talons sur la même ligne.
les genoux tendus, mais sans roideur.
les épaules effacées et également tombantes.
le corps d'aplomb sur les hanches.
le haut du corps penché en avant.
le ventre effacé.
les bras (m.) pendant naturellement.
les coudes (m.) près du corps.
le paume de la main un peu tournée en dehors.
le petit doigt en arrière de la couture du pantalon.

Der Exercirmeister.
die Uebungszeit der Rekruten.
die Soldaten rangiren nach der Größe.
die Haltung des Soldaten.
die Füße nach außen.
die Hacken zusammen.
die Knie gestreckt, aber nicht steif.
die Schultern zurück und in gleicher Höhe.
den Körper fest auf den Hüften.
den Oberkörper heraus.
den Bauch herein.
die Arme natürlich herunterhängend.
die Ellenbogen nahe am Leibe.
die Handfläche ein wenig nach außen gekehrt.
der kleine Finger hinter der Hosennaht.

Garde- (à) vous — pleton!¹
repos!
s'aligner; alignement!
appuyez (à) droite! (à) gauche!

still gestanden!
rihrt euch!
sich richten; richt't euch!
rechts, links schließt euch!

prouesse (ritterliche That) est encore usité, mais seulement au figuré et ironiquement en parlant d'une folle action, d'un excès de débauches.

¹ Pleton (mit starker Betonung der letzten Silbe, fast einsilbig gesprochen) natürlich verdorben aus peloton. Daß die militärischen Commandowörter in allen Sprachen durch Verschlingung einer oder mehrerer Silben, selbst Wörter, zu einsilbigen, höchstens zu zweisilbigen Wörtern werden, ist bei der nothwendigen Kürze des Commando's natürlich.

tête (à) droite! (à) gauche! *fixe!*
 (à) droite! (à) gauche!¹
 pleton — *demi-tour!*
en avant, marche!
 pleton *en arrière* — *marche!*
 on *part du pied gauche.*
 au pas!
 changez (le) pas!
 pleton — halte!
oblique (à) droite! (à gauche!)
 le pas *ordinaire.*
 le pas *accélééré.*
 le pas *de charge.*
ouvrir les rangs.
serrer les rangs.
 une *conversion.*

Augen rechts! links! gerade aus!
 rechts um! links um!
 kehrt! (front).
 Bataillon, marsch!
 rückwärts rich! Euch — marsch!
 man tritt mit dem linken Fuß an.
 Tritt halten! (Tritt gefaßt!)
 Tritt wechseln!
 Halt!
 halbrechts! (halblinks!)²
 der gewöhnliche Schritt.
 der Geschwindschritt.
 der Sturmschritt.
 die Glieder öffnen.
 die Glieder schließen.
 eine Schwentung.³

le port d'armes.
 le maniement des armes.
 armes (au) bras!
 portez (vos) armes!
 garde à vous!
 présentez (vos) armes!
 relevez (vos) armes!
 posez (vos) armes!
 croisez baïonnette!
 chargez (vos) armes!
 découvrez! (la cheminée).
 amorcez!
 couvrez! (la cheminée).
 déchirez! (la cartouche).
 cartouche (dans le) canon!
 tirez (la) baguette!
 bourrez!
 remettez (la) baguette!
 joue! feu!

die Haltung des Gewehrs.
 die Handgriffe mit dem Gewehr.
 Gewehr in Arm!
 Gewehr auf Schulter!
 Achtung!
 präsentirt das Gewehr!
 Gewehr auf!
 Gewehr ab!
 fällt's Gewehr!
 laden!
 öffnet! (den Zündhütchenträger).
 setzt auf! (das Zündhütchen).
 bedeckt! (den Zündhütchenträger).
 heißt ab!
 Patrone in (den) Lauf!
 (Lade-) Stock!
 Lauf! (stoßen).
 Ort! (den Ladestock wieder an den Ort).
 An (schlagen)! Feuer!

¹ Eigentlich: Pleton par le flanc — droite. Pleton par le flanc — gauche. Bei der Kavallerie wird commandirt: à droite — droite; à gauche — gauche.

² Befindet sich eine Abtheilung im Marsch geradeaus und der Commandirende will die Marschrichtung verändern, so commandirt derselbe: Halbrechts! (oder links) oblique (à) droite — marche; oblique (à) gauche — marche; geradeaus! en avant — marche!

³ Escadron rechts (links) schwenkt — marsch! escadron à droite (à gauche) — marche! Ist die Escadron oder der Zug in der Bewegung und man will eine Schwentung ausführen, so heißt das Commando:

DEUXIÈME SUPPLÉMENT.

Zweiter Anhang.

La fabrication de la poudre.

Die Anfertigung des Pulvers.

Le salpêtre brut (de première cuite).
 les nitrates.
 le sulfate de potasse.
 le chlorure de potasse.
 le sulfate de soude.
 le raffinage.
 la bourdaine.
 la carbonisation.
 le dosage.
 la trituration.
 la granulation.
 l'égalisage m.
 le lissage; le lissoir.
 le séchage; sécher.
 le mortier-éprouvette.
 la poudre-type.
 le magasin à poudre.
 l'emmagasinage } de la poudre.
 la conservation }
 la poudre se prend en roche.
 l'inflammation et la combustion.
 la vitesse d'inflammation.
 le résidu de la poudre.
 la crasse.
 la poudre fulminante.
 le pyroxite, le coton-poudre.

der Kohlsalpeter.
 salpetersaure Salze.
 schwefelsaures Kali.
 Chlorkalium.
 schwefelsaures Natron.
 das Läutern des Kohlsalpeters.
 das Faulbaumholz.
 die Verkohlung.
 das Mengen (Mengungsverhältnis).
 das Kleinen des Pulvers.
 das Körnen.
 das Sortiren.
 das Poliren; die Polirtrommel.
 das Trocknen; trocknen.
 der Probirbüchse.
 das Normalpulver.
 das Pulvermagazin.
 die Lagerung } des Pulvers.
 die Behandlung }
 das Pulver ist verluft.
 die Entzündung u. die Verbrennung.
 die Entzündungsgeschwindigkeit.
 der Pulver-Rückstand.
 der Schleim.
 das Knallpulver.
 die Schießbaumwolle.

MARINE;

parties d'un vaisseau; équipages etc.

La marine; un marin.
 la navigation; le bâtiment.
 le vaisseau, le navire.
 un vaisseau de guerre.
 un navire marchand.
 un bâtiment marchand.
 un vaisseau de ligne.
 une frégate; une corvette.
 un brick; un yacht (sp. iaque).

XIX.

Seewesen;

Theile eines Schiffes; Schiffsmannschaft u. s. w.

Die Seemacht; ein Seemann.
 die Schiffahrt; das Fahrzeug.
 das Seeschiff.
 ein Kriegsschiff.
 ein Rauffahrteischiff.
 ein Linienschiff.
 eine Fregatte; eine Corvette.
 eine Brigg; eine Yacht.

Tournez-droite (gauche) rechts (links) schwenkt! (ohne jedoch marche hinzuzufügen). Ist die Schwenkung geschehen: En avant! geradeaus!

un brigantin; une goëlette.	eine Brigantine; ein Schooner.
un coudre; une yole.	ein Kutter; eine Yolle.
un lougre; un aviso.	ein Luggier; ein Avisoschiff.
une chaloupe canonnière.	ein Kanonenboot.
un bateau à vapeur. ¹	} ein Dampfschiff, Dampfboot.
un steamer (spr. sti-mer).	
un steamer à hélice (f.).	ein Schraubendampfer.
le bateau.	das Flußschiff, der Kahn.
un batelier, un marinier.	ein Flußschiffer.
le bac; le radeau.	die Fähre; das Floß.
le passeur; passez!	der Fährmann; hol' über!
une embarcation.	ein Boot, Ruderboot.
la chaloupe; un esquif.	die Chaluppe; ein kleines Boot.
la barque; le canot.	das Boot; der Nachen, Kahn.
le grand canot, la pinasse.	das große Boot.
une barque de sauvetage.	ein Rettungsboot.
une rame, un aviron.	ein Ruder.
le rameur; ramer.	der Ruderer; rudern.
virer; virer à la côte.	wenden; nach der Küste steuern.
le gouvernail.	das Steuerruder.
gouverner, conduire.	steuern.
la boussole. ²	1) der Kompaß, 2) die Boussole.
la proue; la poupe (la dunette).	das Vordertheil; das Hintertheil.
l'estrade du pilote.	die Erhöhung des Schiffs bei der Cajüte.
le bord.	der Bord.
le bâbord; le tribord.	der Backbord; der Steuerbord.
aborder, prendre terre.	landen.
descendre à terre.	an's Land gehen.
l'abordage m.	das Entern.
un grappin.	ein Entershaken.
la carène; le fond de cale.	der Kiel; der Schiffsraum.
le pont, le tillac.	das Verdeck.
un vaisseau à trois ponts.	ein Dreidecker.

¹ Un bateau à vapeur est mis en mouvement ou par des roues à aubes (Schaukelräder) ou par l'hélice (la vis d'Archimède Schraube). Un vapeur (la vapeur: der Dampf) ne désigne guère qu'une frégate à vapeur. Un vaisseau à vapeur est un vaisseau de ligne mis en mouvement par l'hélice. Tous les paquebots à vapeur, même les plus grands, s'appellent bateaux, quelquefois pyroscaphes (m.), souvent on les désigne par le mot anglais steamer m. (spr. sti-mer).

² Boussole in diesem Sinne gebräuchlicher als compas, welches gewöhnlich Zirkel bedeutet (le cercle der Kreis).

la *cabine*;¹ le hamac.
 le mât; les agrès m.²
 un vaisseau à trois mâts.
 un trois-mâts.
 la vergue, l'antenne f.
 la voile.
 faire voile (pour).
 mettre à la voile.
 appareiller.
 cingler à l'est, à l'ouest.
 naviguer à pleines voiles.
 louvoyer; croiser.
 remorquer.
 un *remorqueur*; la remorque.
 haler; le halage.
 le cordage; le cable.
 le pavillon;³ *hisser, baisser.*
 une ancre.
 jeter l'ancre, mouiller.
 se tenir, demeurer à l'ancre.
 l'embarquement m.
 s'embarquer (pour).
 monter sur un vaisseau.
 monter à bord.
 le débarquement.
 débarquer.
 un voyage sur mer.
 le mal de mer.
 le port; l'entrée du port.
 un port militaire.
 une jetée, un môle.
 le cure-môle, la drague.

die Kajüte; die Hängematte.
 der Mast; das Takelwerk.
 ein Dreimaster.
 die Segelstange.
 das Segel (le voile der Schleier).
 segeln (nach).
 unter Segel gehen.
 sich segelfertig machen.
 nach Osten, Westen segeln.
 mit vollen Segeln fahren.
 laviren; kreuzen.
 am Schlepptau haben, bugstrem
 ein Schlepsschiff; d. Schleppen.
 treideln; das Treideln.
 das Tauwerk; das Tau.
 die Flagge; aufziehen, streichen.
 ein Anker.
 vor Anker gehen, Anker werfen.
 vor Anker liegen.
 das Einschiffen.
 sich einschiffen (nach).
 ein Schiff besteigen.⁴
 an Bord gehen.
 die Ausschiffung.
 ausschiffen.
 eine Seereise.
 die Seekrankheit.
 der Hafen; der Eingang in den
 ein Kriegshafen. [Hafen].
 ein Hafendamm (nicht digue).
 der Bagger.

¹ Une *cajute* eine Coje (Schiffsbett). Die Kajüte auf Passagierschiffen auch *le salon*.

² Le *grand mât* (der große Mast), le *grand mât de hune* (die erste Verlängerung des großen Mastes); le *grand mât de perroquet* (die zweite Verlängerung des großen Mastes); le *mât de misaine* (der Fockmast), le *mât d'artimon* (der Besanmast), le *beaupré* (das Bugspriet), la *hune* (der Mastkorb), la *flamme* (der Wimpel).

³ Le *pavillon français*, le *pavillon anglais* etc. se disent au figure pour la *marine française*, la *marine anglaise*.

⁴ Monter un *vaisseau* nur in der Seemannssprache und zwar von dem commandirenden Kapitain: den Befehl über ein Schiff übernehmen.

la rade; le mouillage.

le phare.

faire naufrage; *chavirer*.¹

échouer (sur la côte).

être jeté sur la plage.

s'ensabler; *toucher*.

être, mettre à flot.

une voie d'eau.

le navire fait eau.²

le navire fait de l'eau.

la sonde; sonder.³

le loch (spr. lok).

la pompe; pomper.

les débris d'un navire.

la carcasse.

la cargaison; le lest.

lester; *délester*.

charger; le chargement.

équiper; gréer; dégréer.

le grément.

la mise à l'eau.

lancer.

raccommoder un navire.

calfater; le calfatage.

le fret; fréter.⁶

die Rhebe; der Ankerplatz.

der Leuchtthurm.

Schiffbruch leiden; umwerfen.

scheitern (an der Küste).

stranden.

auf den Sand gerathen; fest-

flott sein, flott machen.

ein Leck.

das Schiff zieht Wasser, ist leck.

das Schiff nimmt Wasser ein.

das Senkblei; sondiren.

das Loch (Schnelligkeitsmesser).⁴

die Pumpe; pumpen.

das Wrack.

die Ladung; der Ballast.

Ballast einnehmen, ausladen.

laden; das Beladen.

ausrüsten; aufstakeln; abtakeln.

das Aufstakeln.

das vom Stapel lassen.

vom Stapel lassen.

ein Schiff ausbessern.

kalfatern; das Kalfatern.⁵

die Fracht; befrachten.

¹ Une voiture *verse*, une embarcation, un navire *chavirent*.

² Ce navire *tire vingt pieds d'eau*: dies Schiff geht 20 Fuß tief. — La rouche, la carcasse der Rumpf.

³ *Sonder qn.*, figurément Sem. ansforschen, Sem. auf den Zahn fühlen.

⁴ Le loch est un instrument destiné à mesurer le *sillage* ou la vitesse d'un vaisseau. Il se compose d'une *planchette* de bois (Holztäfelchen) qu'on *leste* à la base (welches man unten schwer macht) pour qu'il se tienne debout dans l'eau la pointe en haut, et d'une *corde* ou d'une *ficelle* (Strick, Bindfaden) divisée en parties égales appelées *nœuds* (Knoten), espacées (in einer Entfernung) de 45 pieds. Si le navire s'écarte dans une minute de la distance de deux nœuds, on dit que le navire a *filé deux nœuds* par la minute (hat 2 Knoten in der Minute gemacht).

⁵ Le *calfatage* consiste à pousser de l'étope (Werg) dans les coutures du vaisseau, à boucher les fentes en y chassant avec force, au moyen d'un maillet (Klopffel) et d'un ciseau (Meißel), dit *calfat*, de l'étope provenant de vieux cordage et d'autres matières.

⁶ *Fret* 1) Miethe eines Schiffes, 2) Fracht, Fahrgeld, 3) Fracht, Befrachtung (la cargaison, le chargement). De même *fréter* 1) louer, 2) charger un navire.

l'armateur m., le fréteur.
 le cabotage.
 un bâtiment côtier.
 l'équipage, m.
 un mousse; un matelot.
 un contre-maitre.
 un pilote,
 un aspirant.
 un enseigne.²
 un lieutenant de vaisseau.
 un capitaine.
 un capitaine de vaisseau.³
 un amiral;⁴ l'amirauté f.
 un contre-amiral.
 le combat naval.
 des combats de mer.
 prendre la mer.
 couler à fond.
 un porte-voix.
 la soute aux poudres.⁵
 se faire sauter.
 la flotte; la flottille.
 une escadre; la croisière.
 le pirate, le corsaire.
 la piraterie.

der Rheber.
 die Küstenschiffahrt, der Küsten-
 ein Küstenschiffer. [Handel.]
 die Schiffsmannschaft.
 ein Schiffsjunge; ein Matrose.
 ein Bootsmann.
 1) ein Steuermann, 2) ein Lootse.
 ein Seecadet, Midshipman.
 ein Fähndrich zur See.
 ein Schiffslieutenant.
 ein Schiffscapitain.
 ein Linien Schiffscapitain.
 ein Admiral; die Admiralität.
 ein Unter-Admiral.
 die Seeschlacht, das Seetreffen.
 Seeschlachten.
 in See gehen.
 in den Grund bohren.
 ein Sprachrohr.
 die Pulverkammer.
 sich in die Luft sprengen.
 die Flotte; die Flottille.
 ein Geschwader; der Kreuzer.
 der Seeräuber.
 die Seeräuberei.

XX.

INSTRUCTION;

Unterricht;

écoles; maîtres; branches d'in-
 struction etc.

Schulen; Lehrer: Unterrichts-
 zweige u. s. w.

L'instruction publique.
 l'instruction particulière.
 l'enseignement m.⁶

Der öffentliche Unterricht.
 der Privat-Unterricht.
 das Lehren, der Unterricht.

¹ La navigation maritime (Seeschiffahrt) comprend le cabotage, la navigation en pleine mer (auf hoher See) et les voyages de long cours (transatlantische Seefahrten).

² L'enseigne avait le rang de lieutenant des armées de terre. On a maintenant remplacé ce grade par celui de lieutenant de corvette.

³ Le capitaine de vaisseau a le rang de colonel. (Voyez page 151).

⁴ Französisch: amiral und avocat, ohne d.

⁵ L'ancien terme la Sainte-Barbe n'est plus usité.

⁶ L'enseignement primaire (Elementar-Unterricht), l'enseignement secondaire (Gymnasial- und Realschulunterricht), enseignement supérieur

enseigner, montrer le français.	im Französischen unterrichten.
l'éducation f.; <i>élever un enfant.</i>	die Erziehung; ein Kind erziehen.
<i>faire une éducation.</i>	eine Erziehung leiten.
instruire des enfants.	Kinder unterrichten.
l'école f.; ¹ un maître d'école.	die Schule; ein Schulmeister.
<i>faire l'école buissonnière.</i> ²	hinter die Schule gehen.
un élève; une élève. ³	ein Schüler; eine Schülerin.
la rétribution scolaire.	das Schulgeld. ⁴
le condisciple; le camarade.	d. Mitschüler; d. Schulkamerad.
la salle d'école; la classe. ⁵	das Schulzimmer; die Klasse.
qui est-ce qui est absent?	wer fehlt? (nicht manquer).
appeler les élèves pour savoir s'ils sont présents.	die Schüler verlesen.
<i>présent!</i>	hier!
<i>marquer un bon point, un mauvais point à un élève.</i>	einem Schüler ein Lob, einen Tadel einschreiben.

(Universitäts-Unterricht). Une école primaire eine Elementarschule. — Schulrath: Inspecteur des études. Schulcollegium, siehe S. 133, Anm. 2. Provinzialschulcollegium übersetzt man am besten mit Conseil de l'instruction publique de la province. In Frankreich besteht nur ein Conseil supérieur de l'Instruction publique als beratende Behörde dem Minister des Unterrichts zur Seite. Von ihm ressortiren die Académies, jede mit einem recteur an der Spitze, welche etwa die Geschäfte der preussischen Schulcollegien versehen, aber sich von diesen Provinzialbehörden namentlich dadurch unterscheiden, daß sie auch die Facultäten unter sich haben.

¹ Une école communale eine Stadtschule. Une école de commerce eine Handelschule. Une école militaire eine Militärschule, Cadettenhaus. Une école gratuite eine Freischule. Eine Realschule ist zu geben: une école dite réelle oder geradezu: une école réelle. In Frankreich sind die Realklassen mit dem Gymnasium verbunden und führen den Namen section des sciences, d. h. nur die mit dem Obergymnasium (division supérieure) parallel gehenden Realklassen. Wo neben den mittleren Gymnasialklassen (division de grammaire) Realklassen bestehen, heißen dieselben in der Regel: classes de commerce.

Eine Fortbildungsanstalt: Des cours d'adultes.

² Un buisson ein Busch, also: statt in die Schule, hinter die Büsche gehen.

³ Disciple heißt: Schüler, d. h. Jünger, Anhänger. Les disciples de Jésus-Christ, les disciples de Platon etc. — *Ecolier, écolière* wird nur noch von kleinen Kindern gebraucht. Aber: les élèves d'un collège. C'est un de mes élèves. Anrede bei Schulfeierlichkeiten: Jeunes élèves. — *Ecolier* häufig herabsetzend: Une faute d'écolier (schülerhaft).

⁴ Das Wort écolage m. das Schulgeld ist ziemlich veraltet.

⁵ Une salle d'études, une étude Arbeitsaal, Arbeitszimmer.

la gibecière.¹
l'année scolaire.
 les vacances (de la canicule).
 la rentrée des classes.
 les leçons recommencent.
 avoir congé.
 une heure de récréation.
 l'intervalle m.
 être en récréation.
 être en retenue (aux arrêts).
 aller sur le petit banc.
 le lycée, le collège.⁴
 un collégien.
 fréquenter⁵ un collège.
 cet élève a quitté le collège.
 ses parents l'ont retiré.
 il a été exclu de l'école.
 il a été chassé de l'école.
 les internes d'un collège.
 les externes.
 une bourse.⁶
 un certificat; un bulletin.⁷

die Schulmappe.
 der Jahrescurfus.²
 die (Hundstags-) Ferien.
 der Wiederanfang des Unterrichts.
 der Unterricht fängt wieder an.
 frei haben.³
 eine Freistunde.
 die Zwischenpause.
 frei haben.
 nachsitzen.
 auf die Faulbank kommen.
 das Gymnasium.
 ein Gymnasiast.
 ein Gymnasium besuchen.
 dieser Schüler ist abgegangen.
 seine Eltern haben ihn weg-
 genommen.
 er ist verwiesen worden.
 er ist weggejagt worden.
 die Nummen e. Gymnasiums.
 die Hospiten, Schüler.
 eine Freistelle.
 ein Zeugniß; eine Censur.

¹ Une gibecière (eigentlich Wildtasche) ist eine Mappe zum Umhängen; ein Schultornister ist: un sac. Für eine Mappe, die unter den Arm genommen wird, kann man sagen: un portefeuille, un porte-cahiers. Die jetzt meist von den französischen Gymnasiasten gebrauchten kleinen Mappen (zum Aufklappen, mit Lintefasch u.) heißen sténographes m.

² Nicht cours. Ein halbjähriger Curfus: un semestre.
³ Frei haben, frei geben: familiär auch avoir campos (spr. can-po), donner campos (vom lateinischen campus das Feld).

⁴ Collège und lycée sind in Frankreich allein gebräuchlich; doch heißen die fremden Gymnasien bei den Franzosen auch gymnases, welcher Ausdruck auch in der französischen Schweiz gebräuchlich ist. Die Staatsgymnasien heißen jetzt in Frankreich: lycées impériaux, die städtischen Gymnasien: collèges. Früher hießen die Staatsgymnasien collèges royaux, die städtischen collèges communaux.

⁵ Visiter un collège: ein Gymnasium besuchen, um es zu besichtigen.
⁶ Le boursier: der Inhaber einer Freistelle; mit bourse, boursier muß auch das deutsche „Stipendium, Stipendiat“ gegeben werden.

⁷ Un témoignage heißt: ein Zeugniß, im abstracten Sinne. Une censure entspricht durchaus nicht dem deutschen Censur, es heißt, ebenbü wie une remontrance, une réprimande (familiär auch une semonce, une mercuriale) ein Tadel, eine tadelnde Bemerkung. Die vierteljährlich oder

l'examen (spr. eg-za)¹ m.
 le directeur } d'un collége.
 le proviseur² }
 la première (classe).
 la seconde (classe).
 être en troisième, quatrième.
 la troisième classe supérieure.
 un élève de la cinquième.
 un cinquième.³
 il a passé à une classe plus
 haute.
 je suis monté en seconde.
 la promotion.
 première division.

die Prüfung.
 der Gymnasialdirector.
 Prima.
 Secunda.
 in Tertia, in Quarta sitzen.
 Ober-Tertia, Groß-Tertia.
 ein Quintaner.
 er ist in eine höhere Klasse ver-
 setzt worden.
 ich bin nach Secunda gekommen.
 die Versetzung.
 erster Coetus.⁴

monatlich gegebene Censur, d. h. das Zeugniß selbst, ist franz. bulletin, die Censur, d. h. die Vertheilung derselben, zu geben: la distribution (solemnelle) des bulletins; ein anderes Zeugniß, also auch beim Abgange, ist certificat. Vergl. Seite 182 oben und dazu Num. 2 und 3.

¹ Les candidats ou aspirants qui se présentent pour passer leur examen, doivent d'abord subir des épreuves écrites (schriftliches Examen) dont le résultat décide sur leur admission à l'examen oral (mündliche Prüfung). Ils sont reçus (bestehen) ou ils sont refusés (fallen durch). Être reçu docteur, être promu au grade de docteur (voyez page 182, note 3). Promoviren prendre le grade de docteur. — Les instituteurs qui sont reçus, obtiennent un brevet de capacité (Besähigungsattest).

² In Frankreich wird directeur von dem Vorseher eines collége nicht gesagt. Der Director eines lycée impérial (früheren collége royal) heißt: proviseur, eines collége (früheren collége communal) principal. Le censeur ist der Studiendirector, welcher unter dem proviseur fungirt. Beide geben keinen Unterricht.

³ In Frankreich ist die Klasseneintheilung eine andere als in Deutschland, wo auch zwischen Nord- und Süddeutschland unterschieden werden muß. Die beiden obersten Klassen heißen jetzt in Frankreich la logique (früher philosophie, Ober-Prima) und la rhétorique (Unter-Prima, nach der norddeutschen Eintheilung), man sagt: faire sa logique in Ober-Prima sitzen, faire sa rhétorique in Unter-Prima sitzen, und nennt die Schüler beider Klassen ganz ernsthaft: logiciens (früher philosophes) und rhétoriciens. Dann folgt la seconde (Obersecunda), la troisième (Untersecunda), bis dahin geht die division supérieure. Die division de grammaire wird gebildet aus: la quatrième (Obertertia), la cinquième (Untertertia), la sixième (Quarta). — La septième (Quinta) und la huitième (Sexta) bilden die division élémentaire.

⁴ Sofern darunter eine abgesondert unterrichtete Parallellasse verstanden wird. Soll Coetus subordinirte, in derselben Klasse beste-

le premier de table (banc).
serrez-vous un peu à gauche.
 le pensionnat; la pension.
 un institut; une institution.
 une maison d'éducation.
 un pensionnat de jeunes gens.
 une école de jeunes filles.
 un externat de *jeunes demoiselles*.
 le maître, le professeur.¹
 le *précepteur*.² le gouverneur.
 l'institutrice, la maîtresse.
 la gouvernante.
 donner des *leçons* (chez soi,
 en ville).
 je prends les *leçons de M. N.*
 des *leçons particulières*.
décommander une leçon.
remplacer une leçon.

der Bank-Primus.
 rückt etwas nach links.
 die Pension; die Pensionsanstalt.
 eine Erziehungsanstalt.
 eine Pensionsanstalt für Knaben.
 eine Mädchenschule, Töchter Schule.
 eine höhere Töchter Schule.
 der Lehrer.
 der Hauslehrer, der Erzieher.
 die Lehrerin.
 die Erzieherin, Gouvernante.
 Stunden geben (im Hause,
 außer dem Hause).
 ich habe bei Hrn. N. Stunde.
 Privatstunden.
 eine Privatstunde abbestellen.
 eine Stunde nachgeben.

hende Abtheilungen bezeichnen, so ist der Ausdruck *section* zu wählen. Die zusammen versetzten und zusammen aufrückenden Schüler bilden eine *volée* (f.).

¹ Das französische Wort *professeur* ist an sich durchaus kein Titel, sondern nur ein gewählter Ausdruck für *maître*, Lehrer. Un *professeur de langue, d'histoire etc.* ein Sprachlehrer, ein Geschichtslehrer u. s. w. Die Bedeutung eines Titels bekommt es erst durch Hinzufügung einer bestimmten Anstalt, an der Jemand unterrichtet; z. B. *Professeur de rhétorique au lycée N. N.*; *professeur à l'École de droit*; und in diesem Sinne führen den Titel *professeur* in Frankreich 1) alle Professoren an den Facultäten (siehe S. 181, Anm. 3); 2) alle ordentlichen Lehrer an den Staatsgymnasien, während die ordentlichen Lehrer an den städtischen Gymnasien *régents* heißen. Eine besondere Verleihung des Titels *professeur* ist in Frankreich ganz unbekannt. — Dem preussischen Examen „*pro facultate docendi*“ entspricht das französische Examen *d'agrégation*; die es gemacht haben, heißen *agrégés*, und zwar nach der erlangten *spécialité agrégés de lettres* (für die alten und die Muttersprache), *agrégés d'histoire et de géographie*, *agrégés de langues modernes etc.* Der Titel Oberlehrer ist französisch unübersetzbar. (Professer *l'histoire, les mathématiques*: öffentlichen Unterricht in der Geschichte u. s. w. ertheilen). Das Lehrercollegium: *le corps des maîtres* (vergleiche Seite 133, Anm. 2), oder *le corps enseignant*.

² *Précepteur* heißt nie etwas anderes als Hauslehrer, Erzieher. *Instituteur* entspricht 1) dem deutschen „Schulvorsteher“, 2) wird es statt *précepteur* gebraucht.

L'université f.;¹ le recteur.
 la faculté de théologie, de
 droit, de philosophie,² de
 médecine.
 le doyen.
 le sénat académique.
 un professeur titulaire.³
 un professeur chargé de cours.
 faire un cours.
 prendre une inscription.
 suivre un cours.
 il n'y aura point de cours
 aujourd'hui.
 j'ai dit dans la dernière leçon.
 un étudiant⁶ en théologie, en
 droit etc.

die Universität; der Rektor.
 die theologische, juristische, phi-
 losophische, medicinische Fa-
 cultät.
 der Decan.
 der akademische Senat.
 ein ordentlicher Professor.
 e. außerordentlicher Professor.⁴
 eine Vorlesung halten (lesen).
 ein Colleg⁵ belegen.
 ein Colleg hören.
 es wird heute nicht gelesen.
 ich sagte in d. letzten Vorlesung.
 ein Student der Theologie, der
 Rechte u. s. w.

¹ In Frankreich giebt es keine Universitäten, sondern nur getrennte Facultäten. Université heißt dort 1) die Gesamtheit des vom Staate beaufsichtigten Unterrichts, 2) die Corporation der zum Unterricht durch Examina zugelassenen Lehrer. Der Ausdruck de l'université auf Büchertiteln ist etwa gleich dem deutschen „geprüfter Lehrer“; doch ist zu bemerken, daß schon das Abiturientenexamen (baccalauréat es lettres, siehe Seite 182, Anm. 4) den ersten Grad der „Université“ bildet. Die fremden Universitäten nennen die Franzosen jedoch universités. Die juristische und medicinische Facultät heißen in Frankreich Ecole de droit und Ecole de médecine. La jeunesse des écoles bezeichnet franz. immer die Studenten, heißt also die studirende Jugend und nicht: Jugend der Schulen.

² Diese existirt in Frankreich nicht, die Franzosen haben dafür zwei: la faculté des sciences und la faculté des lettres.

³ Die professeurs remplaçants sind Stellvertreter, durch welche die professeurs titulaires mit Bewilligung der Behörde sich vertreten lassen.

⁴ Man kann Privatdocenten (die es an den französischen Facultäten nicht giebt) allenfalls mit professeurs adjoints übersetzen.

⁵ Nicht etwa collège, siehe Seite 133, Anm. 2.

⁶ Unter étudiants versteht man in Frankreich selbst 1) im allgemeinen Sinne alle Schüler mittlerer und höherer Schulen, 2) im engeren Sinne Studenten, aber in der Regel nur des Rechts und der Medicin; da die katholischen Theologen in den Seminaren gebildet werden (es giebt in Frankreich nur zwei protestantische theologische Facultäten: Montauban und Strasbourg) und die Philologen meist aus der Ecole normale supérieure hervorgehen. Faire des études und speciell faire ses études classiques bezeichnet französisch, eben so wie faire ses humanités, die Gymnasial- und nicht die Universitätsstudien. Il a fait de brillantes études heißt also: er ist mit einem vortrefflichen Abiturientenzeugniß abgegangen. Hat er studirt? (im deutschen Sinne) etwa zu geben: A-t-il

étudier la théologie, la médecine.	Theologie, Medicin studiren.
<i>faire son droit.</i>	die Rechte studiren.
<i>quelle est votre branche?</i>	was studiren Sie?
j'étudie la théologie.	ich bin Theologe. ¹
l'examen de maturité.	das Abiturientenexamen. ²
l'examen de baccalauréat <i>ès</i> lettres. ³	
un certificat de maturité.	ein Zeugniß der Reife.
un diplôme de bachelier <i>ès</i> lettres.	
un docteur <i>en</i> philosophie.	ein Doctor der Philosophie.
un licencié <i>en</i> théologie.	ein Licenciat der Theologie.
<i>une école normale.</i>	ein Lehrer-Seminar. ⁴
Un maître de langue. ⁵	ein Sprachlehrer. [beiten.
les <i>devoirs</i> . ⁶	die (schriftlichen) häuslichen Aufg.
la <i>leçon</i> .	die häusliche Aufgabe (zum Auswendiglernen).
<i>une version</i> (spr. das s [scharf]).	eine Uebersetzung. ⁷

fait des études universitaires? oder noch besser: A-t-il suivi les cours d'une faculté? Hat er die Rechte studirt? heißt stets: A-t-il fait son droit? Der classische deutsche Ausdruck: er hat ausstudirt ist schwer zu übersezen und etwa zu geben: il a terminé ses études universitaires.

¹ Ich bin Jurist (im Munde eines Studenten) ist franz. je fais mon droit. Je suis jurisconsulte würde heißen: ich bin ein Rechtsgelehrter.

² Ein Abiturient: un aspirant à l'examen de maturité.

³ Cette dernière expression est seule usitée en France. Les candidats qui ont passé cet examen sont reçus bacheliers *ès lettres*, premier grade de l'université. *Ès* (prononcez: *aïsse*), contracté de *en et les*, vieux mot qui se dit encore dans: Licencié, docteur *ès lettres* etc.

⁴ Un séminaire est un établissement destiné à instruire, à former des ecclésiastiques (Priester-Seminar). Les élèves s'appellent *séminaristes*.

⁵ Also maître de langue française, anglaise und nicht de la langue. Ebenso: donner des leçons de français, d'anglais und nicht du français, und ebenso wenig des leçons françaises.

⁶ Avez-vous déjà fait vos *devoirs*? und nicht vos travaux. Il ne faut pas remettre (aufschieben) ses *devoirs* au dernier moment. — Il n'est pas bon de donner les *devoirs* trop longtemps d'avance. — Quel est le nombre et la longueur de vos *devoirs*?

⁷ La traduction que les élèves font d'une langue étrangère en leur propre langue s'appelle *version*. Ce qu'on donne aux élèves à traduire de la langue qu'ils savent dans celle qu'on veut leur apprendre s'appelle *thème*. Le mot *exercice* a un sens général; les *versions*, les *thèmes*, les *conjugaisons écrites* sont autant d'*exercices*. Le devoir que fait un élève sur le *sujet* (Thema) qui lui est donné par son profes-

un thème.
 un exercice.
 faire *une* faute.
 corriger; la correction.¹
 traduire en français, en allemand.
 traduire à livre ouvert.
 littéralement, mot à mot.
 le mot à mot.
 serrer le texte.
 apprendre par cœur.
 la composition;³ le sujet.
 le pensum⁴ (spr. pain-sôme).
 l'orthographe f.⁵
 mettre l'orthographe.
 écrire selon les règles de l'orthographe.
 comment orthographez-vous }
 comment écrivez-vous } ce mot?
 une lettre; littéral, littérale.⁶
 la voyelle; la consonne.
 la (lettre) majuscule.
 la lettre minuscule.
 une initiale.

ein Exercitium.
 eine Übung.
 einen Fehler machen.
 verbessern; die Correctur.
 ins Französische, ins Deutsche
 übersetzen.
 vom Blatte weg übersetzen.
 wörtlich.²
 die (vorläufige) wörtliche Uebersetzung.
 wörtlich übersetzen. [setzung.
 auswendig lernen.
 der Aufsatz; das Thema.
 die Strafarbeit.
 die Orthographie.

orthographisch richtig schreiben.

wie schreiben Sie dies Wort?

ein Buchstab; buchstäblich.
 der Vocal; der Consonant.
 der große Buchstab.
 der kleine Buchstab.
 ein Anfangsbuchstab.

seur, s'appelle *composition*. Mais, dans les lycées français, on appelle aussi *composition* le travail fait chaque semaine en classe pour les places et qui peut consister en *thème*, *version*, *composition*, *calcul*, *réponses* à des questions dictées etc. et dans ce sens on dit: *composer en thème grec*, *en version latine*, *en orthographe française*, *en histoire* etc.
 Ce que le maître donne à l'élève à *apprendre par cœur* s'appelle *leçon*. Le *pensum* est un surcroît (Vergrößerung) de travail qu'on exige d'un élève pour le punir.

¹ D. h. die Verbesserung des Lehrers. Die von dem Schüler anzufertigende Verbesserung oder Reinschrift ist *le corrigé*.

² Cela ne saurait se rendre littéralement: das läßt sich nicht wörtlich wiedergeben.

³ Im ganz allgemeinen Sinne, siehe Seite 182, Anmerk. 7.

⁴ Wir haben unser Pensum beendet: nous avons achevé notre tâche.

⁵ Das Wort heißt französisch nicht „Orthographie“. Une orthographie ist eine Zeichnung (Aufriß, Durchschnitt) zu einem Bau.

⁶ Traduisez plus littéralement (wörtlicher). Aber: Il ne faut pas prendre cela au pied de la lettre (wörtlich). Ce que je vous dis est à la lettre (buchstäblich wahr).

le mot, le vocable.	das Wort, die Vocabel.
une syllabe; épeler.	eine Silbe; buchstabiren.
la terminaison, la désinence.	die Endung.
ce mot se termine en —	dies Wort endigt auf —
ce mot commence par —	dies Wort beginnt mit —
la ponctuation; ponctuer.	die Interpunktion; interpungiren.
une virgule.	ein Komma.
un point et une virgule.	} ein Semikolon.
un point virgule.	
les deux points.	das Kolon.
un point d'interrogation.	ein Fragezeichen.
un point d'exclamation.	ein Ausrufungszeichen.
les guillemets m.	die Anführungszeichen.
une parenthèse (). ¹	eine Klammer.
un crochet [].	eine (eckige) Klammer.
un astérisque *.	ein Stern.
la prononciation; prononcer.	die Aussprache; aussprechen.
la récitation des leçons.	das Hersagen des Auswendigge-
la lecture à haute voix.	das laute Lesen. [lernten.
lisez plus distinctement.	lesen Sie deutlicher.
ne bredouillez pas.	} verschlucken Sie nicht d. Wörter.
ne mangez pas les mots.	
n'appuyez pas trop sur cette syllabe.	betonen Sie diese Silbe nicht zu sehr.
vous passez une ligne.	Sie übergehen eine Zeile.
où en sommes-nous restés?	wo sind wir stehen geblieben?
le signet (spr. ciné). ²	das Lesezeichen.
un passage.	eine Stelle.
un dictionnaire, un lexique.	} ein Wörterbuch, Lexikon.
un vocabulaire alphabétique.	
consulter un dictionnaire.	ein Lexikon nachschlagen.
la grammaire.	die Grammatik, Sprachlehre.
un grammairien.	ein Grammatiker.
grammatical, grammaticale.	grammatisch. ³
faire l'application d'une règle.	} eine Regel anwenden.
appliquer une règle.	
la même règle s'applique à —	dieselbe Regel gilt von —

¹ On dit: Mettez ce mot en parenthèse ou: mettez ce mot entre deux parenthèses.

² Il ne faut pas écorner les pages d'un livre (Efelsöhren in ein Buch machen). — Un pont aux ânes eine Felsbrücke.

³ Grammatische Fehler: des fautes de grammaire (nicht das Abjektiv); ebenso des fautes d'orthographe (orthographische Fehler).

la **déclinaison**; décliner.
 la **conjugaison**;¹ conjuguer.
 la syntaxe.
 l'étymologie f., la dérivation.
 ce mot dérive de —
 la proposition, la phrase.
 une proposition *principale*.
 une proposition *accessoire*.
 une proposition *subordonnée*.
 une p. incidente explicative.
 une proposition intercalée.
 le premier membre de la proposition, de la phrase.
 le second membre de la proposition, de la phrase.
 la construction.
 le sujet.
 l'attribut m.
 le régime *direct*.
 le complément direct.
 le régime *indirect*.
 le complément indirect.
 ce mot est sous le régime de la préposition **de**.
 ce verbe *régit* la préposition **à**.
 l'attribut *s'accorde avec* le sujet.
 ce mot se *rapporte à* —
 parler une langue couramment.
écorcher une langue.²
 vous manquez d'exercice.
 vous n'avez pas encore l'*habitude*.
 savoir **le français**, l'*anglais*.
 parler *français*, *allemand*.
 vous parlez trop vite.
 parlez plus lentement.

die Declination; decliniren.
 die Conjugation; conjugiren.
 die Syntax.
 die Ableitung.
 dies Wort kommt her von —
 der Satz.
 ein Hauptsatz.
 ein Nebensatz.
 ein abhängiger Satz.
 ein erklärender Zwischensatz.
 ein eingeschobener Satz.
 der Vordersatz.

der Nachsatz.

die Satzbildung, Wortstellung.
 das Subject (Nominativ).
 das Prädicat; das Attribut.
 das nähere Object (Accusativ).
 das entferntere Object (Dativ).
 dies Wort steht im Genitiv.

dies Verbum regiert den Dativ.
 das Prädicat richtet sich nach dem Subjecte.
 dies Wort bezieht sich auf —
 eine Sprache geläufig sprechen.
 eine Sprache radebrechen.

es fehlt Ihnen an Übung.

französisch, englisch können.
 französisch, deutsch sprechen.
 Sie sprechen zu schnell.³
 sprechen Sie langsamer.

¹ Nicht die lateinische Endung tion.

² Pour exprimer que quelqu'un parle très-mal français, on dit populairement: Il parle français comme une vache espagnole.

³ Vergleiche Seite 64 den Abschnitt: Sprache.

employer un mot.
faire usage d'un mot.
 dans le sens propre.
 dans le sens figuré, au figuré.
 que veut dire en français?
 la signification, l'acception f.
 signifier, vouloir dire.

ein Wort gebrauchen.¹
 im eigentlichen Sinne.
 im figurlichen Sinne.
 wie heißt² auf französisch?
 die Bedeutung.
 bedeuten.

Un maître d'écriture.³
 la calligraphie; un calligraphe.
 avoir une bonne écriture.
 avoir une bonne main.
*lisible; illisible.*⁴
c'est un griffonnage.
c'est un barbouillage.
ce sont des pieds de mouche.
 cette écriture est difficile à
 débrouiller.
 serrez votre écriture.
 vous ne faites pas vos lignes)
 droites.
 vous n'écrivez pas droit.
 servez-vous d'un transparent.
 réglez vos pages.
 la règle, régler.
 vous appuyez trop.
 un cahier (nicht livre).

ein Schreiblehrer. [graph.
 die Schönschreibekunst; ein Calli-
 eine gute Handschrift haben.
 eine gute Hand schreiben.
 leserlich; unleserlich.
 das ist ein Gefrigel.
 das ist eine Sudelei.
 das sind Krähenfüße.
 diese Schrift ist schwer zu ent-
 ziffern.
 schreiben Sie gedrängter.

Sie schreiben schief und krumm.

legen Sie ein Linienblatt unter.
 ziehen Sie Linien.
 das Lineal; liniiren.
 Sie drücken zu sehr auf.
 ein Heft (Schreibebuch).

¹ User quelque chose heißt: etwas abnutzen, user de: gebrauchen, man müßte also wenigstens sagen: user d'un mot, was aber nicht gebräuchlich ist. Un mot usé: ein abgedroschenes Wort; un mot usité: ein gebräuchliches Wort. Usité ist ein Adjectiv, kein Particyp eines Verbs.

² S'appeler heißen, nur zu gebrauchen, wenn man einen Namen wissen will. Comment s'appelle votre frère? wie heißt Ihr Bruder? Dagegen kann man sagen: Comment appelez-vous en français? wie nennen Sie auf französisch? Cela signifie; — das heißt —. Auch figurlich: Quo signifié cette conduite? was soll dieses Betragen heißen?

³ Un jambage, un plein ein Grundstrich, un délié ein Haarstrich; une rondeur eine Rundung, la liaison die Verbindung. — Un sous-moins eine Unterlage.

⁴ Man hat die Form illisible für die Bedeutung unleserlich eingeführt, und illisible auf die Bedeutung nicht zu lesen (von einem literarischen Werke, wegen Langweiligkeit oder Unmoralität) beschränken wollen, allein der Gebrauch hat sich für illisible in allen Fällen ausgesprochen.

recueillir }
ramasser } les cahiers.¹

un gibecière.

un sac.

un presse-papier.

un exemple.

ce qu'il faut pour écrire.

du papier à lettres.

du papier ordinaire.

du papier écolier.

du papier fin, *mince*.

du papier brouillard.²

ce papier *boit*.

ce papier ne *vaut rien*.

une balle; une rame (de p.).

une *main* de papier.³

une feuille; un feuillet.

feuilleter.

un exemplaire *interfolié*.

une page; paginer.

l'encre f.;⁴ un encrier.

cette encre est trop *blanche*.

la poudre;⁵ un poudrier.

une écritoire; un plioir.

un couteau de papier.

le canif; le grattoir.

raturer un mot.

effacer, rayer, biffer.

une tâche d'encre, un *pâté*.

une plume *métallique*.

une plume *de fer*, d'acier.⁶

die Hefte abnehmen.

eine Mappe (zum Umhängen).

eine Mappe, ein Tornister.

ein Briefbeschwerer.

eine Vorschrift.

Schreibmaterialien.

Briefpapier.

gewöhnliches Schreibpapier.

feines Papier.

Löschpapier.

dies Papier schlägt durch.

das Papier taugt nichts.

ein Ballen; ein Kieß (Papier).

ein Buch Papier.

ein Bogen; ein Blatt.

blättern.

ein durchschossenes Exemplar.

eine Seite; paginiren.

die Tinte; ein Tintenfaß.

diese Tinte ist zu blaß.

der Streusand; e. Sandbüchse.

ein Schreibzeug; ein Falzbein.

ein Papiermesser.

d. Federmesser; d. Radirmesser.

ein Wort radiren.

ausstreichen.

ein Tintenleck (ein Klecks).

eine Stahlfeder.

¹ Cahier de corrigés Hefte für Reinschriften. Cahier de thèmes français, de versions latines, de compositions allemandes; cahier de préparation, d'expressions (Redensarten). Cahier d'histoire, de géométrie, de physique. — La couverture der Deckel.

² Du papier d'impression Druckpapier; du papier d'emballage Packpapier. — Du papier vélin Velinpapier.

³ Le papier se vend à la feuille (bogenweise), à la main et à la rame. Le papier à lettres se vend au cahier et à la rame.

⁴ De bonne encre, de l'encre noire, de l'encre rouge (rothe). Cette encre est trop épaisse (zu dick).

⁵ Fig. Jeter de la poudre aux yeux Sand in die Augen streuen.

⁶ Plume d'acier ist gerade der am wenigsten gebräuchliche Ausdruck.

une plume *dure, molle.*
un manche, **un** porte-plume.
 une plume d'oie.
tailler des plumes.
 cette plume ne **va** pas bien.
 la pointe est émoussée.
 cette plume *crache.*
 un étui à plume.
écrire¹ à la dictée.
 alinéa (un alinéa).
 laisser une ligne **en blanc.**
souligner un mot.
 faire un brouillon.
 une copie; copier.
 mettez cela **au net.**
prendre des notes.
 la correspondance.²
 correspondre avec qn.
 répondre à une lettre.³
 laissez **une** marge.
 écrivez le titre *en vedette.*
la date (du mois).
 un post-scriptum (spr. òme).
 la souscription, la signature.
*signer*⁴ une lettre.
 plier (ployer) une lettre.
 cacheter, fermer.
 décacheter, ouvrir.
 le cachet.⁵

eine harte, weiche Feder.
 ein Federhalter.
 eine Gänsefeder.
 Federn schneiden.
 diese Feder schreibt nicht gut.
 die Spitze ist abgestumpft.
 diese Feder spritzt.
 eine Federbüchse, ein Fennal.
 nach Dictiren schreiben.
 andere Zeile (ein Absatz).
 eine Zeile leer lassen.
 ein Wort unterstreichen.
 in eine Kladde schreiben.
 einen Entwurf machen.
 eine Reinschrift; in's R. schreiben.
 schreiben Sie das in's Reine.
 Bemerkungen aufschreiben.
 der Briefwechsel.
 mit Jemandem correspondiren.
 einen Brief beantworten.
 lassen Sie einen Rand.
 schreiben Sie den Titel auf eine
 das Datum. [besondere Linie.
 eine Nachschrift.
 die Unterschrift.
 einen Brief unterzeichnen.
 einen Brief zusammenlegen.
 aufzulegen, zumachen.
 erbrechen, öffnen.
 das Petschaft, das Siegel.

¹ *Par écrit*: schriftlich. *De vive voix*: mündlich.

² Seine Correspondenz; für den Tag besorgen ist französisch *Faire son courrier*. Vergleiche auch Kapitel XXV. Post.

³ *Épître* se dit 1) des lettres des anciens; les *épîtres* de saint Paul; les *épîtres* de Cicéron; 2) par plaisanterie: j'ai reçu de lui une longue *épître* (Epistel) à ce sujet; 3) de certaines pièces de vers adressées à qn.; les *épîtres* d'Horace, les *épîtres* de Boileau.

⁴ Man sagt eben so *signer un contrat*, *signer un traité* (Vertrag) wenn von dem wirklichen Unterschreiben, d. i. Unterzeichnen einer Akte die Rede ist. *Souscrire* (unterschreiben) wird nur figürlich gebraucht, *souscrire à* une condition, und in: *souscrire à un ouvrage* (subscribiren).

⁵ *Le sceau de l'État*: das Staatsiegel. *Le garde des sceaux*: der Großsigelbewahrer. — *Sous le sceau du secret* unterm Siegel bes

de la cire d'Espagne; un bâton.
des *pains* à cacheter.
une enveloppe; une adresse.¹
un *sous-bande*.

l'affranchissement m.

écrire *franc de port*.

affranchir une lettre.

une lettre *franche* de port.

un *timbre-poste*.

une enveloppe *timbrée*.

la *boîte* aux lettres.

recevoir une lettre.

accepter une lettre.

une lettre chargée.

une lettre de recommandation.

Siegellack; eine Stange.

Oblaten, Mundlad.

ein Couvert;² eine Adresse.

ein Kreuzband.

das Frankiren.

frankirt schreiben.

einen Brief frei machen.

ein frankirter Brief.

eine Freimarke.

ein Freicouvert.

der Briefkasten.

einen Brief bekommen. (S. 93,

einen Brief annehmen. (A. 1.

ein beschwerter Brief.

ein Empfehlungsbrief.

Le maître d'arithmétique.

le calcul; calculer.

la *règle*.³

allez *au tableau*.⁴

la craie; une éponge.

ce calcul n'est pas exact.

une erreur de calcul.

vous n'avez pas calculé *juste*.

le nombre; le chiffre.

énumérer; compter.

les quatre *premières règles*.

les *règles fondamentales* de }
l'arithmétique.

der Rechenlehrer.

das Rechnen; rechnen.

das Rechenexempel.

gehen Sie an die Tafel.

die Kreide; ein Schwamm.

diese Rechnung ist nicht genau.

ein Rechenfehler.

Sie haben nicht richtig gerechnet.

die Zahl; die Ziffer.

aufzählen; zählen.

l'addition f.; additionner.

on *pose* les unités (nombres)

on *retient* les dizaines

pour les *joindre* aux chiffres

de la colonne suivante.

deux et deux *font* quatre.

le total, la somme.

die Addition; addiren.

man setzt die Einer hin,

man behält d. Zehner im Sinn,

um sie den Ziffern der folgen-

den Reihe beizufügen.

2 und 2 ist 4.

die Summe.

Geheimnisse. Sceller 1) das Siegel unter ein Dokument drücken, 2) figur-

lich: besiegeln, z. B. *sceller de* (mit) son sang.

¹ Das deutsche „hier“ auf der Adresse eines Briefes ist franz.: *en ville*.

² Un *couvert* désigne l'assiette (Teller), la serviette, le couteau, la

fourchette (Gabel), la cuiller (spr. öre, Löffel).

³ La *règle* 1) die Regel, 2) das Lineal, 3) das Rechenexempel.

⁴ Der technische Ausdruck für die Schultafel ist eigentlich le *tableau noir*.

la soustraction; soustraire. ôtez 5 de 9, il reste 4. <i>vérifiez</i> le résultat de la sou- straction; faites la preuve. le reste; la différence. le surplus, l'excédant m. }	die Subtraction; subtrahiren. ziehet 5 v. 9 ab, dann bleibt 4. machen Sie die Probe der Sub- traction. der Rest; die Differenz.
la multiplication; multiplier. les facteurs m. le multiplicande. le multiplicateur; le produit. la table de multiplication. } le <i>livret</i> . ¹ 2 fois 3 font 6.	die Multiplication; multipliciren. die Factoren. der Multiplicandus. der Multiplicator; das Product. das Einmaleins. 2 mal 3 ist 6.
la division; diviser. le dividende; le diviseur. en 12 combien de fois 3? le quotient.	die Division; dividiren. der Dividendus; der Divisor. wie oft geht 3 in 12? der Quotient.
la règle de trois. un nombre entier; une fraction. le numérateur. le dénominateur. ² un nombre carré; une racine. tirer, extraire une racine. une racine <i>cubique</i> . élever à une <i>puissance</i> . résoudre une équation. <i>dégager</i> l'inconnue.	die Regeldetri. eine ganze Zahl; ein Bruch. der Zähler. der Nenner. eine Quadratzahl; eine Wurzel. eine Wurzel ausziehen. eine Kubikwurzel. zu einer Potenz erheben. eine Gleichung auflösen. die Unbekannte finden.
La géométrie. un axiome. un théorème. un <i>corollaire</i> . un problème; résoudre. la solution. la démonstration; démontrer. un point; une ligne.	die Geometrie. ein Grundsatz. ein Lehrsatz. ein Zusatz. eine Aufgabe lösen. die Auflösung. der Beweis; beweisen. ein Punkt; eine Linie.

¹ Livret 1) Einmaleins, 2) Führungsbuch (für Gesellen und Gesinde),
Wanderbuch, 3) Sparkassenbuch, 4) Katalog einer Gemäldesammlung,
5) gedruckter Sperntext, nach dem italienischen *libretto*.

² $\frac{1}{2}$ un *demi*, $\frac{1}{3}$ un *tiers*, $\frac{1}{4}$ un *quart*, $\frac{1}{5}$ un *cinquième*, $\frac{1}{6}$ un
sixième etc. Une fraction *décimale*. — Brüche unter einen General-
nenner bringen: *réduire* plusieurs fractions au même dénominateur.
Der Generalnenner: le dénominateur *commun*.

une parallèle (<i>tirer</i>).	eine Parallellinie (ziehen).
perpendiculaire, verticale.	senkrecht, lothrecht.
horizontal, e; oblique.	wagerecht; schräg.
un angle (droit). ¹	ein (rechter) Winkel.
un angle obtus, aigu.	ein stumpfer, spitzer Winkel.
le sommet.	die Spitze.
un triangle; ² un carré.	ein Dreieck; ein Quadrat.
un rectangle; un losange.	ein Rechteck; ein Rhombus.
un polygone. ³	ein Vieleck.
le cercle; ⁴ le centre.	der Kreis; der Mittelpunkt.
le diamètre; le rayon.	der Durchmesser; der Radius.
la circonférence.	die Peripherie.

XXI.

SCIENCES ET LETTRES.

Wissenschaften und Literatur.

La science; scientifique.	Die Wissenschaft; wissenschaftlich.
une Académie. ⁵	eine Akademie (vgl. S. 177, A. 1).
la théorie; théorique.	die Theorie; theoretisch.
la pratique; pratique.	die Praxis; praktisch.
savant, savante; un savant.	gelehrt; ein Gelehrter.
l'érudition f; un érudit.	die Gelehrsamkeit; ein Gelehrter.
la théologie; théologique.	die Gottesgelehrtheit; theologisch.
un théologien.	ein Theologe.
la philosophie; philosophique.	die Philosophie; philosophisch.
un philosophe; philosophe. ⁶	ein Philosoph; philosophiren.
la pierre philosophale.	der Stein der Weisen.

¹ Des angles *adjacents* Nebenwinkel; des angles *opposés* Gegenwinkel; des angles *externes* Außenwinkel; des angles *internes* Innenwinkel.

² Le *côté* die Seite; la *base* die Grundlinie; un triangle *équilatéral* ein gleichseitiges Dreieck; un triangle *isocèle* ein gleichschenkliges Dreieck; un triangle *scalène* ein ungleichseitiges Dreieck; des triangles *égaux dans toutes les parties* congruente Dreiecke; un triangle *rectangle* ein rechtwinkliges Dreieck; un triangle *obtusangle* ein stumpfwinkliges Dreieck; un triangle *acutangle* ou *oxygone* ein spitzwinkliges Dreieck. Le *sommet* Spitze.

³ Pentagone (Fünfeck), hexagone (6), heptagone (7) etc.

⁴ Un *arc* ein Bogen; la *corde* die Sehante; le *segment* der Kreisabschnitt; le *secteur* der Kreisabschnitt; la *tangente* die Tangente.

⁵ Les cinq *classes* de l'Institut de France: *Académie française* (qui publie le Dictionnaire), *Académie des Inscriptions et Belles-Lettres* (Philologie), *Académie des Sciences* (Mathematik und Naturwissenschaften), *Académie des Beaux-Arts*, *Académie des Sciences morales et politiques*.

⁶ La *logique* die Logik; le *sylogisme* der Schluß; les *prémisses* (f.) Voraussetzungen; la *conclusion* die Schlußfolgerung.

la rhétorique.	die Rhetorik.
un rhétoricien; ¹ un rhéteur.	ein Rhetoriker; ein Rhetor.
l'éloquence f.; éloquent, e.	die Beredtsamkeit; beredt.
l'orateur m.; oratoire,	der Redner; rednerisch (S. 66).
la philologie; philologique.	die Philologie; philologisch.
un philologue; une leçon.	ein Philologe; eine Lesart.
la jurisprudence.	die Rechtsgelehrsamkeit.
un jurisconsulte, un légiste.	ein Rechtsgelehrter.
le droit.	das Recht (vergl. Seite 139).
le droit <i>canon.</i>	das canonische Recht.
le droit <i>des gens.</i>	das Völkerrecht.
la politique; politique.	die Staatswissenschaft; politisch.
un politique, un homme d'État.	ein Staatsmann.
l'économie politique.	die Staatswirthschaftslehre.
l'histoire f.; historique. ²	die Geschichte; geschichtlich.
l'histoire <i>ancienne.</i>	die alte Geschichte.
l'histoire <i>du moyen âge.</i>	die mittlere Geschichte.
l'histoire <i>moderne.</i>	die neuere Geschichte.
l'histoire <i>d'Allemagne.</i>	die deutsche Geschichte.
un historien.	ein Geschichtschreiber.
la géographie; géographique.	die Erdkunde; geographisch.
un géographe.	ein Geograph (vergl. S. 106).
des cartes <i>géographiques.</i>	Landkarten.
la statistique; statistique.	die Statistik; statistisch.
la généalogie. ³	die Geschlechtskunde.
un généalogiste.	ein Genealoge (vergl. S. 118).
le blason.	} die Wappenkunde.
la science <i>héraldique.</i>	
la diplomatique.	die Diplomatie (vergl. S. 137).
un diplôme; un document.	ein Diplom; eine Urkunde.
les archives f.	1) die Urkunden; 2) das Archiv.
un archiviste.	ein Archivar.
la numismatique.	die Münzkunde.
un numismate.	ein Numismatiker.
les mathématiques f. ⁴	die Mathematik.

¹ Siehe Seite 179, Anmerk. 3.

² Die wichtigsten historischen Ausdrücke findet man deutsch und französisch mit den Geschichtszahlen in einem kleinen Auszuge des Verfassers, betitelt: Les principales dates de l'histoire universelle oder: Auszug der wichtigsten Jahreszahlen etc. Berlin, 1855.

³ Les armoiries (f.), les armes (f.) das Wappen. Un écusson ein Wappenschild. Un héraut ein Herold.

⁴ Sciences exactes: Name der mathematischen Wissenschaften.

un mathématicien.
l'algèbre f.¹
l'arpentage m.
un arpenteur; arpenter.
l'astronomie f.; astronomique.
un astronome.
l'astrologie; un astrologue.
les sciences naturelles.
un naturaliste.
la physique; physique.²
un physicien.
une expérience physique.³
la mécanique;⁴ un mécanicien.
la chimie; chimique.
un chimiste.⁵

ein Mathematiker (vgl. S. 190).
die Algebra.
die Feldmefskunst, das Feldmessen.
ein Feldmesser; messen.
die Sternkunde; astronomisch.
ein Astronom (vgl. Seite 99).
die Astrologie; ein Astrologe.
die Naturwissenschaften.
ein Naturforscher.
die Naturlehre; physisch.
ein Physiker.
ein physikalisches Experiment.
die Mechanik; ein Mechaniker.
die Chemie; chemisch.
ein Chemiker.

¹ C'est de l'algèbre pour lui das sind böhmische Dörfer für ihn.

² Le fluide die Flüssigkeit; le corps solide der feste Körper; la compression der Druck; la condensation die Verdichtung (condenser); la densité die Dichtigkeit; l'expansion f., la dilatation die Ausdehnung (dilater vergl. S. 95 und S. 105, Anm. 3); l'élasticité f. die Dehnbarkeit; élastique dehnbar. *Propriétés générales* (allgemeine Eigenschaften): l'im-pénétrabilité die Undurchdringlichkeit; l'étendue die Ausdehnung; l'adhésion die Anziehungskraft; l'adhérence f. die Anziehung; (la répulsion die Abstoßung); la pesanteur die Schwere; (le poids spécifique das spezifische Gewicht); la divisibilité die Theilbarkeit; la porosité die Porosität; l'inertie f. die Trägheit. — L'électricité f.; le magnétisme; l'électro-magnétisme, électro-magnétique. Le magnétisme animal, un magné-tiseur, magnétiser. — (Les tables mouvantes das Tischrücken; les tables parlantes das Tischflospen.)

³ Un appareil eine Vorrichtung; une machine électrique eine Electri-firmaschine; un aimant ein Magnet; attirer anziehen; l'aiguille aimantée die Magnethadel, regarde le nord zeigt nach Norden; une machine pneumatique eine Luftpumpe; une soupape ein Ventil; un piston ein Stempel. Le baromètre, le thermomètre (vergl. Seite 105, Anm. 3).

⁴ Machines simples: 1) les cordes ou machines funiculaires (seil-artig); 2) le levier der Hebel; 3) la poulie der Flaschenzug; 4) le treuil die Winde; 5) le plan incliné die schiefe Ebene; 6) la vis (spr. vice) die Schraube; 7) le coin der Keil. — La résistance (Widerstand), la puis-sance ou le moteur (bewegende Kraft), le point d'appui der Stützpunkt. (Le centre de gravité der Schwerpunkt.)

⁵ Le laboratoire das Laboratorium; le fourneau der Schmelzofen; le creuset der Schmelztiegel; le tuyau, le tube der Cylinder, die Röhre; une cornue, un alambic eine Retorte; distiller, la distillation (nicht mouillée); l'évaporation, évaporer die Verdunstung, verdunsten; le gaz das Gas; la fermentation die Gährung; l'ébullition f. das Sieden.

- l'histoire naturelle.
 la zoologie; zoologique.¹
 un *zoologiste* (zoologue).
 la botanique; botanique.²
 un *botaniste*; *herboriser*.
l'herborisation f.; un *herbier*.
 une *boîte de botanique*.
 la minéralogie.³
 un *minéralogiste*.
 la médecine (vergl. S. 45).
 les lettres.
 un homme de lettres.
 un écrivain, un auteur.
 une *femme auteur*.
 les belles-lettres.
 la littérature.
 littéraire; un *littérateur*.
 un homme lettré.
 le style.
 le style *soutenu, élevé*.
 le style *familier*.
 le style *épistolaire*.
 le style *oratoire*.
 le style peut être:
simple; correct; châtié.
ampoulé; incorrect; négligé.
clair; concis; laconique.
obscur; diffus; prolixe.⁵
 la poésie; poétique.
 un poète; un poème.
 des *licences poétiques*.
 un *recueil de poésies*.
 le vers; *faire des vers*.
 des *vers de sa façon*.
 la versification.
- die Naturgeschichte.
 die Zoologie; zoologisch.
 ein Zoologe.
 die Botanik; botanisch.
 ein Botaniker; botanisiren.
 das Botanisiren; e. Herbarium.
 eine Botanikertrommel.
 die Mineralogie.
 ein Mineraloge.
 die Arzneiwissenschaft.
 die Wissenschaften, d. Literatur.
 ein Literat.
 ein Schriftsteller.
 eine Schriftstellerin.
 die schönen Wissenschaften.
 die Literatur.
 literarisch; ein Schriftsteller.
 ein literarisch gebildeter Mann.
 der Stil.
 der höhere Stil.
 der Stil der alltäglichen Rede.
 der Briefstil.
 der rednerische Stil.
 der Stil kann sein:
 einfach; fehlerfrei; gefeilt.
 schwülzig; fehlerhaft; nachlässig.
 klar; gedrängt; lakonisch. [fig.]
 dunkel; verworren; weischmeis-
 die Dichtkunst; poetisch. [fig.]
 ein Dichter; ein Gedicht.
 dichterische Freiheiten.
 eine Gedichtsammlung.
 der Vers; dichten.
 Verse, die er gemacht hat.
 die Verslehre.

¹ Vergl. Kapitel XXX. ² Vergl. Kapitel XXXI.

³ Vergl. Kapitel XXXII. ⁴ Vergl. Seite 64.

⁵ On appelle *emphase* (f.) la pompe affectée d'un discours, *redondance* (f.) une superfluité (Ueberschuß) de paroles, *amphigouri* (m.) un discours qui n'a ni ordre ni sens, *galimatias* (m.) un discours embrouillé (verworren) qui semble dire quelque chose et qui ne dit rien, *phébus* (m.) un style obscur et guindé. — La *cacophonie* (Misßklang) est le contraire de l'*euphonie* (f.). On appelle *hiatus* (m.) le choc de deux voyelles.

le rythme.	}	der Rhythmus.
la cadence.		die Cäsur.
la <i>césure</i> .		ein Alexandriner.
un alexandrin.		ein halber Vers.
un <i>hémistiche</i> .		der Reim; reimen.
la rime; rimer.		ein Reimschmied.
un rimeur.		gegebene Endreime.
des bouts-rimés.		ein Akrostichon.
un acrostiche.		die epische Poesie.
la poésie épique, héroïque.		ein Epos; eine Episode.
une épopée; un épisode.		die lyrische Poesie.
la poésie lyrique.		ein Lied, Trinklied.
une chanson. ¹		eine Romanze; eine Ballade.
une romance; ² une ballade.		die didaktische Poesie.
la poésie didactique.		eine Fabel; fabelhaft.
une fable; fabuleux, se.		ein Fabeldichter.
un <i>fabuliste</i> .		eine Fabelsammlung.
un fablier.		die Parabel, das Gleichniß.
la <i>parabole</i> .		die Legende.
la légende.		die dramatische Poesie.
la poésie <i>dramatique</i> . ³		die Prosa; prosaisch.
la prose; prosaïque.		ein Prosaiker.
un prosateur.		der Journalismus; ein Journalist.
le journalisme; un journaliste. ⁴		eine Zeitung.
un journal, ⁵ une gazette. ⁶		

¹ Le *chant* der Gesang; le *cantique* das Kirchengied (vergl. S. 129).
 Une *chanson* ein Lied, das gesungen werden kann, namentlich heiterer
 Gattung. — Uebrigens ist für die deutschen Lieder das Wort le *lied* jetzt
 geradezu in die französische Sprache aufgenommen. Les *chansons* de Bé-
 ranger, les *lieder* du poëte allemand Uhland. *Couplets* m. 1) Strophen
 der *chansons*, 2) kleine Lieder. Faire des *couplets* contre qn. Des *cou-
 plets* satiriques. Des *couplets* de circonstance (Gelegenheitsgedichte).

² Cependant *romancier* désigne un auteur de *romans* (Romanschreiber).

³ Vergl. Kapitel XXIII, Theater, Seite 202.

⁴ Un *journalier* ist: ein Tagelöhner.

⁵ Journal heißt auch noch: 1) Tagebuch, 2) kaufmännisches Journal.

⁶ Le mot *gazette* est moins usité que *journal*. — A quel *journal*
êtes-vous abonné? Quel *journal* recevez-vous? Avez-vous déjà lu les
journaux? Les *journaux* annoncent que — Que disent les *journaux*
 aujourd'hui? Qu'y a-t-il de nouveau dans les *journaux*? Les *journaux*
 français, allemands (ou bien les *journaux de France, d'Allemagne*). Ce
journal a cessé de paraître. In einem öffentlichen Lokal sagt man: Garçon,
 le *journal d'aujourd'hui!* — Il est en main, monsieur (sie wird gelesen),
 auch: le *journal est en lecture*. Après vous, monsieur, s'il vous plaît.

la presse périodique.	die Tagespresse.
la liberté de la presse.	die Preßfreiheit.
le cautionnement.	die Caution.
un <i>délit de presse</i> .	ein Preßvergehen.
le numéro d'aujourd'hui a été <i>saisi</i> .	die heutige Nummer ist mit Beschlagnahme belegt.
la partie politique.	der (obere) politische Theil.
le feuilleton. ¹	der (untere) literarische Theil.
les <i>rédacteurs</i> ² d'un journal.	die Mitarbeiter an einer Zeitung.
travailler à un journal.	bei einer Zeitung mitarbeiten.
<i>rédiger, composer</i> un article. ³	einen Artikel verfassen.
<i>insérer</i> un article, une annonce dans un journal.	einen Artikel, eine Anzeige in eine Zeitung einrücken.
le supplément.	die Beilage.
un <i>compte rendu</i> .	ein Bericht, eine Recension, Kritik.
rendre <i>compte de</i> . . .	berichten, recensiren.
un <i>critique</i> . ⁴	ein Recensent.
mon abonnement <i>expire</i> .	mein Abonnement geht zu Ende.

ARTS;

sculpture; peinture; musique.

Un art; cultiver un art.
 un *artiste*; une *artiste*.⁶
 l'architecture f.
 un architecte.

XXII.

Künste;⁵

Bildhauerkunst; Malerei; Musik.
 Eine Kunst; eine Kunst pflegen.
 ein Künstler; eine Künstlerin.
 die Baukunst.
 ein Baumeister.⁷

Le journal est déjà *retenu*, monsieur (ist schon bestellt). — An einer Zeitung mitarbeiten: *travailler à la rédaction* d'un journal, *écrire dans un journal*.

¹ On en a formé les mots: *feuilletoniste, feuilletonisme*.

² Der Redakteur im deutschen Sinne ist: le *rédacteur en chef*. Der *gérant* besorgt die materiellen Interessen der Zeitung.

³ Ein leitender Artikel ist: un *premier Paris*, un *premier Londres*, un *premier Berlin* etc., je nach der Stadt, wo die Zeitung erscheint.

⁴ La *critique* hat gewöhnlich den Sinn: die tadelnde Kritik.

⁵ Die Kunstfertigkeiten siehe Kapitel XXVII, Industrie.

⁶ Un *artisan* ein Handwerker. On appelle *artisan* celui qui *exerce un métier* ou un art *mécanique*; *artiste* celui qui *cultive* un art *libéral*.

⁷ Die officielle deutsche Bezeichnung Baumeister, welche die vom Staat anerkannte Befähigung (zugleich zu Wegebauten) ausdrückt, ist zu geben: *ingénieur-architecte*. Ein Wegebaumeister, Wegebauinspektor: *ingénieur des ponts et chaussées*. Baurath als bloße Titulatur (siehe S. 137, Anm. 5 und S. 140, Anm. 4) ist nicht zu übersetzen,

la sculpture (spr. sculpture.
 le sculpteur; sculpter.
 le ciseau (les ciseaux).
 le statuaire.
 la statuaire.
 une statue en grandeur naturelle.
 dresser, élever, ériger une st.
 une statue équestre.
 une st. en bronze, en marbre.
 le groupe.
 le buste; le socle.
 le piédestal.
 le dessin; dessiner.
 dessiner d'après nature.
 d'après la bosse.
 un dessinateur.
 une ébauche.
 un croquis, une esquisse.
 ébaucher, esquisser.
 un étui de mathématiques.
 le compas; le tire-ligne.
 un crayon; un crayon rouge.
 le crayon noir; crayonner.
 l'encre de Chine; colorier.
 un album (spr. albome).²
 la peinture.
 un peintre; peindre.
 le tableau.³

die Bildhauerkunst.
 der Bildhauer; meißeln.
 der Meißel (die Scheere).
 der Bildhauer (für Statuen).
 die Bildhauerkunst.
 eine Bildsäule in Lebensgröße.
 eine Bildsäule errichten.
 eine Reiterstatue.
 eine Bronze-, eine Marmor-
 die Gruppe. [Statue.
 die Büste; der Untersatz.
 das Fußgestell.
 das Zeichnen; zeichnen.
 nach der Natur zeichnen.
 nach Gypsfiguren.
 ein Zeichner.
 eine Skizze.
 skizziren.¹
 ein Reißzeug.
 der Zirkel; die Reißfeder.
 ein Bleistift; ein Rothstift.
 die schwarze Kreide; mit K. zeich-
 die Tusche; austuschen. [nen.
 ein Skizzenbuch.
 die Malerei.
 ein Maler; malen.
 das Gemälde; Delgemälde.

die Funktion entspricht häufig der eines franz. Ingénieur en chef, oder
 der eines Inspecteur général des ponts et chaussées; soll es einen Rath
 im Ministerium bezeichnen: conseiller au ministère des travaux publics.

¹ L'ébauche est la première partie du travail dans un tableau, que
 l'on reprend ensuite pour le terminer; le croquis, l'esquisse est une
 première peinture, un dessin exécuté rapidement, que l'on n'a pas
 l'intention de finir, et qui toujours est d'une petite dimension. Lors-
 que le croquis est déjà plus arrêté, il reçoit le nom d'esquisse. Figuré-
 ment ébauche, ébaucher se disent de toute production de l'esprit
 restée incomplète. Ébauche d'un poëme.

² Un album 1) Skizzenbuch, 2) Stammbuch. — Je vous prie de
 vous inscrire sur mon album (sich in mein Stammbuch zu schreiben).

³ Une image 1) Bild im figürlichen Sinne, z. B. image terrible d'un
 danger, image naturelle, image vive; 2) religiös und historisch, une image
 de Jésus-Christ, une image de la Sainte Vierge, le culte des images
 (Bilderdienst); 3) Bild für Kinder. Les enfants colorient des images.

une peinture à l'huile.
 une peinture à fresque, en
 mosaïque.
 ce tableau est peint en dé-
 trempe.
 la peinture sur verre.
 la peinture de paysage.
 un paysagiste.
 un peintre d'histoire.
 un tableau de genre.
 un tableau d'intérieur.
 un tableau de fleurs.
 une nature morte.
 un peintre de portraits.¹
 poser à un peintre.
 une pose, une séance.
 la palette; le pinceau.
 le chevalet; le coloris.²
 les nuances d'une couleur.
 des couleurs fraîches, passées.
 des couleurs douces, tendres.
 des c. éclatantes, criardes.
 un daguerréotype.
 une photographie.
 je me suis fait daguerréotyper,
 photographier.
 une gravure, une estampe.
 graver; un graveur.
 une gravure en taille douce.
 une gravure sur cuivre.
 une gravure sur acier.
 la planche de cuivre, d'acier.

ein Delgemälde.
 ein Fresko-, Mosaik-Gemälde.
 dieses Gemälde ist mit Wasser-
 farben gemalt.
 die Glasmalerei.
 die Landschaftsmalerei.
 ein Landschaftsmaler.
 ein Historienmaler.
 ein Genrebild.
 ein Familienbild (s. S. 118).
 ein Blumenstück.
 ein Stilleben.
 ein Portraitmaler.
 einem Maler sitzen.
 eine Sitzung.
 das Farbenbrett; der Pinsel.
 die Staffelei; das Colorit.
 die Nuancen einer Farbe.
 frische, verblichene Farben.
 sanfte, zarte Farben.
 schimmernde, grelle Farben.
 ein Lichtbild.
 eine Photographie.
 ich habe mich daguerreotypiren,
 photographiren lassen.
 ein Stich.
 stechen; ein Kupferstecher.
 ein Kupferstich.
 ein Stahlstich.
 die Kupfer-, Stahlplatte.

Un livre d'images ein Bilderbuch, une feuille pleine d'images ein Bil-
 derbogen. — Ehemals sagte man image auch für portrait, so daß jus
 imaginum der Römer, franz. le droit d'images. Jetzt braucht man das
 Wort nur noch in den drei angegebenen Bedeutungen. Man hüte sich also:
 ein herrliches Bild, eine Bildergalerie u. s. w. mit images zu geben.
 Französisch: Un tableau magnifique, une galerie de tableaux etc. Das
 schönste Bild der Gallerie: La plus belle toile, la perle de la galerie.

¹ Ce portrait est parlant (sprechend ähnlich), frappant de ressem-
 blance (sehr getroffen). Sehr familiär sagt man: C'est lui tout craché
 (siehe Seite 38) das ist er wie er lebt und lebt.

² Die Namen der Farben siehe Seite 98 und 99.

une estampe en taille de bois.	}	ein Holzschnitt.
une gravure sur bois.		ein Steindruck. ¹
une lithographie.		eine Kunstausstellung.
une exposition de tableaux. ²		der Katalog (S. 190, Anm. 1).
le livret.		die Musik; ein Musiker.
la musique; un musicien.		
êtes-vous musicien? ³	}	sind Sie musikalisch?
cultivez-vous la musique?		eine musikalische Morgenunter-
une matinée musicale.		Musikalien. [haltung.
des pièces de musique.		musiciren.
faire de la musique.		das Orchester.
l'orchestre m. (spr. kestre).		der Kapellmeister.
le maître de chapelle. ³		die Partitur.
la partition.		ein Instrument spielen.
jouer d'un instrument. ⁴		Saiteninstrumente.
Instruments à corde.		eine Saite an-, abspannen.
hausser, baisser une corde.		es ist eine Saite gesprungen.
il s'est cassé une corde.		der Bogen; das Colophonium.
l'archet m.; la colophane.		das Griffblatt; der Wirbel.
le manche; la cheville.		die Geige; die Bratsche.
le violon; ⁵ la viole.		das Violoncell, Cello.
le violoncelle.		die Bassgeige, der Contrabaß.
la contre-basse.		die Harfe; die Gitarre.
la harpe; la guitare.		die Laute; die Leier.
le luth; la vielle.		das Pianoforte, Clavier.
le piano. ⁶		

¹ Avant la lettre Abzug vor der Unterschrift, avec la lettre Abzug mit der Unterschrift.

² Kunstausstellung auch salon. — L'ouverture, la clôture du salon.

³ Der (in Frankreich nicht existirende) Titel Musikdirector läßt sich allensfalls mit *directeur de musique* übersetzen. Die Franzosen haben in ihrer Sprache fast nur Bezeichnungen für Functionen, fast gar keine Titulaturen. Siehe Seite 143, Anm. 3. Der das Orchester gerade dirigirende Musiker heißt *le chef de l'orchestre*.

⁴ Aber man sagt *jouer à un jeu*. Also: *jouer aux cartes* etc.

⁵ *Violon* (pour *violoniste*) est aussi celui qui joue du violon. La plupart des noms d'instruments, même ceux du genre féminin, se disent de l'artiste qui en joue. Une *clarinette* (Clarinetist), une *flûte* (Flötenspieler). Siehe Seite 153 und Seite 155, Anm. 1.

⁶ Das Wort *le clavecin* ist eben so wie das Instrument, welches es eigentlich bezeichnet, in Frankreich gänzlich veraltet; man sagt auch *le piano-forté* und *forté-piano*, aber sehr selten; das heut zu Tage in Frankreich einzig gebräuchliche Wort ist *piano*.

jouer du piano.	}	Clavier spielen.
toucher le piano. ¹		
jouer à <i>première vue</i> .	}	vom Blatte spielen.
jouer à <i>livre ouvert</i> .		
un piano à <i>queue</i> .	}	ein Flügel.
un piano <i>vertical</i> . ²		ein aufrecht stehendes Forte-
un piano à <i>secrétaire</i> .	}	piano.
un pianiste; une pianiste. ³		ein Clavierspieler; eine Clavier-
un harmonica.		eine Harmonika. [Spielerin.
un accordéon.		eine Ziehharmonika.
une guimbarde.		eine Maultrommel.
Instruments à vent.		Blasinstrumente.
l'embouchure f., l'anche f.		das Mundstück.
la flûte ⁴ (la languette, la clef).		die Flöte (die Klappe).
le hautbois; le basson.		die Oboe; das Fagott.
la clarinette; le cor. ⁵		die Clarinette; das Horn.
<i>donner, sonner</i> du cor.		das Horn blasen.
<i>sonner</i> de la trompette.		die Trompete blasen.
le trombone.		die Posaune.
l'ophicléide m.		die Posaune mit Klappen.
la cornemuse, la musette.		der Dudelsack.
Instruments à percussion.		Schlaginstrumente.
la timbale; un timbalier.		die Pauke; ein Pauker.
battre les timbales, <i>blouser</i> .		die Pauken schlagen.
le triangle; le tambourin.		das Triangel; das Tambourin.
les cymbales f.		die Becken.
le <i>bonnet</i> (chapeau) chinois.		die Janitscharenmusik.
un carillon.		ein Glockenspiel. ⁶
le chant; chanter.		der Gesang; singen.
chanter <i>faux</i> .		falsch singen.

¹ Doch sagt man im gewöhnlichen Leben häufig mißbräuchlich *toucher du piano*.

² On appelle *pianino* (m.) un piano vertical de petite dimension.

³ Le *clavier* die Claviatur, la *touche* die Taste; la *table* der Resonanzboden.

⁴ Proverbe: *Ce qui vient par la flûte, s'en retourne par le tambour* wie gewonnen, so zerronnen.

⁵ On distingue entre *cor de chasse* et *cor d'harmonie*. L'instrument qui sert à donner des signaux dans l'infanterie est le *clairon* (Signalhorn). Voyez page 153. — *Figurément*: Demander à cor et à cri mit Troßen und Pöffen verlangen.

⁶ Vergleiche Seite 129: Kirchenmusik und Seite 153: Militärmusik.

le chanteur; la *cantatrice*.
rendre une composition.
dire, exécuter.
 chanter **en** fausset.
 un *duo, trio, quatuor*.²
 chanter solo.
 chanter *en* chœur m. (spr. fôr).
 le *plain-chant*.
 les quatre *parties* de la mu-
 sique vocale.
 un morceau à 3, 4 *parties*.
 quelle est votre *partie*?
 le soprano.
 le *contralto*.
 le ténor, la *haute-contre*.
 (le baryton.)
 la basse.³
 le diapason.⁴
 l'accordeur m.
 accorder; l'accordeur m.
 ce piano *n'est pas d'accord*.
 la clef (spr. clé) de sol.
 la clef de *fa*; la clef d'*ut*.
 la gamme; la note.⁵
 le ton plein; le demi-ton.
 le dièse; le bémol.

der Sânger; die Sângerin.¹
 vortragen.
 singen, spielen, aufführen.
 durch die Fistel singen.
 ein Duo, Terzett, Quartett.
 Solo singen.
 im Chor singen.
 der einstimmige Gesang.
 die vier Stimmen.
 ein drei-, vierstimmiger Gesang.
 welche Stimme singen Sie?
 der Sopran, der Sopranist.
 der Alt, der Altist.
 der Tenor, der Tenorist.
 (der Baryton, der Barytonist.)
 der Bass, der Bassist.
 die Stimmgabel.
 der Stimmhammer.
 stimmen; der Stimmer.
 dies Fortepiano ist verstimmt.
 der Violin Schlüssel.
 der Bassschlüssel; der Alt Schlüssel.
 die Tonleiter; die Note.
 der ganze Ton; der halbe Ton.
 das Kreuz; das Be.

¹ Une chanteuse ist eine Sângerin, d. i. eine Dilettantin im Ge-
 sange; eine Theatersângerin heißt: une *cantatrice*.

² Un *quinque* (pron.: *cuincué*) un *quintetto*, plur. des *quintetti* ein
 Quintett, un *sextour* ein Sextett.

³ Une *basse-taille* ist ein allerdings lâcherlicher, aber in der Sprache
 des gewôhnlichen Lebens in Frankreich noch sehr gebrâuchlicher Aus-
 druck fûr Bassist.

⁴ Le diapason heißt auch: der natûrliche Umfang einer Singstimme;
 dagegen heißt: diese Stimme hat viel Umfang, er hat eine umfangreiche
 Stimme: *cette voix a beaucoup d'étendue, il a une voix fort étendue*. —
 Seine Stimme wechselt: *sa voix mue*, hat gewechselt: *la voix lui a mué*.

⁵ Noms des notes: *do* (*ut*), *rê*, *mî*, *fa*, *sol*, *la*, *si*. *Cis*: *ut dièse*.
Dis: *rê dièse* u. s. w. *Ces*: *ut bémol*; *Des*: *rê bémol* u. s. w. Die Arie
 geh aus *C-Dur*: *l'air est en ut majeur*, aus *C-moll*: *en ut mineur*, aus
Fis-Dur: *en ut dièse majeur*, aus *Fis-moll*: *en ut dièse mineur*; *B-Dur*:
si bémol majeur; *B-moll*: *si bémol mineur* u. s. w. Ein Terz, Quart,
 Quint, Sextimen, Nonen-Accord: *accord de tierce, quarte, quinte,*
septième, neuvième.

une gamme diésée.
 une gamme bémolisée.
 un bécarre.
 le solfège.
 solfier.
 la mesure; observer la mesure.¹
 une barre de mesure.
 une barre de répétition.
 le trille; le tremblement.
 la fugue; la pause.
 le compositeur; composer.²
 la composition.

eine Tonleiter mit Kreuzen.
 eine Tonleiter mit Been.
 ein Widerrufungszeichen.
 das Skalafingen.
 Scala singen; die Noten nennen.
 der Takt; Takt halten.
 ein Taktstrich.
 ein Wiederholungsstrich.
 der Triller.
 die Fuge; die Pause.
 der Componist; componiren.
 die Composition.

XXIII.

THÉÂTRE;

Theater;

places, pièces, acteurs etc.
 Le théâtre; ³ théâtral, e.
 j'ai été hier au spectacle.
 auprès de qui étiez-vous au
 spectacle?
 une salle de spectacle.
 la salle était pleine, vide.
 il y avait foule.
 la salle était comble.

Plätze, Stücke, Schauspieler u. s. w.
 Das Theater; theatralisch.
 ich bin gestern im Th. gewesen.
 neben wem saßen Sie im
 Theater?
 ein Theatersaal.
 das Haus war voll, leer.
 das Haus war gedrängt voll.

¹ Perdre la mesure, sortir de (la) mesure aus dem Takt kommen. Faire sortir qn. de mesure Jemanden aus dem Takt bringen. Battre, marquer la mesure den Takt schlagen, angeben. Le bâton de mesure der Taktstock. Mesure à trois quatre dreiviertel Takt; mesure à trois huit dreiachtel Takt u. s. w. (Auch mesure à trois temps.) Figürlich: Etre en mesure de faire q. ch. im Stande sein, etwas zu thun. — La mesure qui règle le mouvement de celui qui danse s'appelle cadence (f.). — Le tact est le nom d'un des cinq sens. — Figurément: Avoir du tact. C'est un homme de tact.

² La basse fondamentale der Generalbass; le point d'orgue der Orgelpunkt; le contre-point der Contrapunkt; l'orchestration (f.) die Instrumentirung.

³ Le théâtre 1) der Ort, das Haus, wo gespielt wird, die Kunstanstalt selbst; 2) die Scene, le théâtre (la scène) représente un salon; 3) Sammlung der dramatischen Werke eines Autors: nicht eine einzelne Vorstellung. „Morgen ist kein Theater“ ist also nicht mit théâtre zu geben, sondern: On ne joue pas demain, il n'y a pas de spectacle, il n'y a pas de représentation; dagegen le théâtre fait relâche. Indessen sagt man auch: Avez-vous été hier au théâtre? le roi était-il au théâtre? weil man dabei, zunächst an das Haus denkt, und sich die Vorstellung von selbst versteht.

la scène; scénique.
 monter la scène.
descendre la scène.
traverser la scène.¹
 la scène *change*.
 le rideau, la toile.
 se lève, tombe.
 baisser le rideau, la toile.
 au lever du rideau.
 la décoration; décorer.
même décor qu'au 1^{er} acte.
 la coulisse.
 à la *cantonade*.
 le trou du souffleur.
 souffler.
 le vestiaire.
 l'orchestre m. (spr. kestre).³
 un *fauteuil d'orchestre*.
 une *stalle d'orchestre*.
 le parterre.
 une loge *du rez-de-chaussée*.
 les loges *d'avant-scène*.
 une loge *de premier rang*.
 une *première loge*.
 une *seconde loge* etc.⁴
 le balcon; l'amphithéâtre m.
 le *foyer* (du théâtre).
 le billet; **une affiche**.
 un *billet de faveur*.
 il a *ses entrées* au théâtre.
 l'art dramatique.
 une *pièce* (de théâtre).
 jouer, donner, représenter.

die Bühne; scenisch.
 sich vom Zuschauer entfernen.
 sich dem Zuschauer nähern.
 über die Bühne gehen.
 die Scene verwandelt sich.
 der Vorhang.
 geht auf, fällt.
 den Vorhang herunterlassen.
 beim Aufgehen des Vorhangs.
 die Decoration; ausschmücken.
 die Scene ist wie im ersten Act.
 die Coulisse.
 hinter der Scene.
 der Souffleur-Kasten.
 souffliren.
 die Garderobe.²
 das Orchester, der Parquetplatz.
 ein Lehnstuhl } in
 ein gesperrter Sitz } Parquet.
 das Parterre (vgl. S. 9, Anm. 4).
 eine Parquetloge.
 die Logen des Proskeniums.
 eine Loge im ersten Rang.
 e. Loge des zweiten Ranges u. s. w.
 der Balcon; das Amphitheater.
 der Gesellschaftssaal (im Theater).
 das Billet; ein Theaterzettel.
 ein Freibillet.
 er hat frei Theater.
 die dramatische Kunst.
 ein Theaterstück.
 spielen, geben, aufführen.

¹ Diese drei Ausdrücke werden nur vom Schauspieler gebraucht.

² Das heißt für die Zuschauer. A Paris, les réglemens veulent qu'avant d'entrer dans la salle, on dépose les parapluies et les cannes (Stöcke) au vestiaire. — La garde-robe du théâtre est la collection des costumes et le lieu où on les serre. — La pièce où se tiennent les acteurs et les actrices quand ils ne sont pas en scène, s'appelle le foyer des artistes.

³ Le parquet ist nicht in Paris, aber in der Provinz gebräuchlich.

⁴ On appelle baignoire (f.), dans les salles de spectacle certaines loges saillantes et arrondies en forme de baignoire (Badewanne).

la pièce a réussi.	das Stück hat Glück gemacht. ¹
la pièce est tombée.	das Stück ist durchgefallen. ²
la représentation.	die Aufführung.
on a remis la représentation à demain.	man hat die Aufführung auf morgen verschoben.
le théâtre fait relâche.	man spielt nicht in Theater.
qu'est-ce qu'on joue ce soir?	was wird heute Abend gespielt?
quelle pièce doit-on représenter?	was für ein Stück wird gespielt?
une représentation de bénéfice.	eine Benefizvorstellung.
le bénéficiaire.	der Beneficiant.
une répétition.	eine Probe.
la tragédie; ³ tragique.	die Tragödie; tragisch.
un tragédien.	ein Schauspieler
une tragédienne.	eine Schauspielerin
la comédie; comique.	das Lustspiel; komisch.
un comédien, un acteur. ⁴	ein Schauspieler.
une comédienne, une actrice.	eine Schauspielerin.
c'est un bon comique.	das ist ein guter Komiker.
le drame; dramatique.	das Drama; dramatisch.
un vaudeville.	ein Singspiel, Vaudeville.
un opéra.	eine Oper, ein Opernhaus.
le livret, le libretto.	das Textbuch (S. 190, Anm. 1).
le ballet.	das Ballet (siehe S. 208).
un acte; un entr'acte.	ein Act; ein Zwischenact.
si vous sortez, marquez votre place.	wenn Sie hinausgehen, bezeichnen Sie Ihren Platz.
le directeur; diriger.	der Director; dirigiren.
le régisseur; mettre en scène.	der Regisseur; in Scene setzen.
la troupe.	die Truppe.
une troupe ambulante.	eine umherziehende Truppe.

¹ Das Stück hat außerordentliches Glück gemacht, hat sehr gefallen: la pièce a eu un succès complet, a obtenu le succès le plus brillant, hat allgemein hingerissen: a enlevé tous les suffrages, a excité le plus vif enthousiasme.

² Man sagt auch: la pièce a fait fiasco.

³ Tragédie wird in Frankreich nur von der sogenannten klassischen Tragödie gebraucht. Les tragédies de Corneille, de Racine etc.; les drames de Victor Hugo. — On donne le nom des trois unités (d'action, de lieu et de temps) aux règles dramatiques qui veulent qu'il n'y ait qu'une action dans une pièce, que cette action se passe dans le même lieu, et qu'elle ne dure pas plus de vingt-quatre heures.

⁴ *Histrion* est un terme de mépris pour *acteur*.

une troupe d'amateurs.
 le début; débiter.
 le débutant; la débutante.
 un rôle, un emploi.
 jouer, remplir, faire un rôle.
 il a bien saisi son rôle.
 il a joué supérieurement.
 il a une belle déclamation.
 son maintien est noble et aisé.

son jeu muet, sa pantomime
 manque de naturel.
 parler à part.²
 les applaudissements m.
 applaudir.
 siffler; un siffleur.
 les huées f. (h aspirée).
 le figurant; la figurante.
 les comparses m.

Un théâtre de marionnettes.
 un acrobate, saltimbanque.
 un danseur de corde.
 un joueur de passe-passe.
 un escamoteur.
 un prestidigitateur.
 un tour d'adresse.
 un cirque.³

ein Liebhaber-Theater.
 das erste Auftreten.
 der Debütant; die Debütantin.
 eine Rolle.¹
 e. Rolle spielen, geben, machen.
 er hat seine Rolle gut aufgefaßt.
 er hat vortrefflich gespielt.
 er hat einen schönen Vortrag.
 er hat eine edle und ungezwun-
 gene Haltung.
 sein Mienenspiel ist gezwungen.

bei Seite sprechen.
 der Beifall.
 klatschen.
 zischen, pfeifen; ein Zischer.
 das allgemeine Zischen.
 der Statist; die Statistin.
 die Statisten.

ein Puppentheater.
 ein Seiltänzer.
 ein Taschenspieler.
 ein Kunststück.
 ein Circus.

¹ Nomen der Rollen: premier amoureux, première amoureuse, jeune premier, jeune première, erster Liebhaber, erste Liebhaberin; rôle d'ingénue naive Rolle; rôle de soubrette Rolle eines Kammermädchens; pères nobles, mères nobles: Rolle eines Vaters, einer Mutter in der Tragödie.

² On appelle *aparté* (m.) les mots prononcés par un acteur de manière à être entendus des spectateurs, mais qu'on suppose ne l'être pas des autres acteurs qui sont en scène. Pendant l'*aparté* suivant. Les *apartés* (sans s) doivent être rares et courts.

³ Dans les cirques, les amphithéâtres, les arènes des anciens Romains on voyait combattre des gladiateurs (Kämpfer) entre eux ou contre des bêtes féroces, que l'on tenait dans des carcères (m.), avant de les faire entrer dans l'arène. On a aussi donné des *naumachies* (Seekämpfe) dans les amphithéâtres. Les gradins m. (Stufen) de l'amphithéâtre.

Les jeux publics des Grecs consistaient en courses et en luttas de plusieurs espèces. Le pentathlon (Fünfkampf) de l'athlète comprenait: la lutte (Ringkampf), le saut (Sprung), la course (Wettkampf), le disque

un *écuyer*, un *voltigeur*.
 les *artistes* du cirque.
 un *tour de force*.
 un *arlequin*, un *paillasse*.
 un *ventriloque*.

ein Kunstreiter.
 die Kunstreiter und Kunstrei-
 ein Kraftstück. [terinnen.
 ein Harlequin, Clown.
 ein Bauchredner.

XXIV.

DIVERTISSEMENTS;

Vergnügungen;

promenade; *bain*; *société et bal*;
jeux.

Spaziergang; Bad; Gesellschaft und
 Ball; Spiele.

Le divertissement.

die Ergözung.

divertir qn.; se divertir.

Dem. ergözen; sich vergnügen.
 der Zeitvertreib; amüßant.

l'amusement m.; amusant.

Dem. zerstreuen; sich amüßiren.

amuser qn.; s'amuser.

l'ennui m.; ennuyeux.¹

die Langeweile; langweilig.

ennuyer; s'ennuyer.

langweilen; sich langweilen.

le plaisir;² plaisant, plaisante.

das Vergnügen; lustig.

la plaisanterie; plaisanter.³

der Scherz; scherzen.

le déplaisir.

das Mißvergnügen, der Verdruß.

la distraction.

die Zerstreuung.

distraindre; se distraire.

zerstreuen; sich zerstreuen.

le délassement, la récréation.

die Erholung.

se délasser, se récréer.

sich erholen.

la promenade.

der Spaziergang.

se promener.

spazieren gehen.

aller se promener.⁴

faire un tour de promenade.

einen Spaziergang machen.

faire une promenade.

spazieren gehen.

faire un tour.

(Diskuswerfen), et le *pugilat* (Faustkampf). — Les jeux les plus célèbres étaient les *Jeux olympiques*, les *Jeux néméens*, les *Jeux isthmiques* et les *Jeux pythiques*.

¹ Ennuyant est moins usité que *ennuyeux*.

² *Menus plaisirs*: petites dépenses que l'on fait pour son divertissement (Taschengeld). Il a tant par mois pour ses *menus plaisirs*. Dans les lycées on dit aussi *semaine f.* (Wochengeld). Avez-vous déjà reçu votre *semaine*? — On dit également *argent de poche*.

³ La *farce* (Pöffe), le *farceur* (Pöffenreißer), mots du langage familier. Faire une *farce* ou faire une *niche* (Schabernack) à quelqu'un. Un *loustic*, mot corrompu de l'allemand „lustig“, bouffon de caserne, mauvais plaisant de bas étage (Spaßmacher).

⁴ *Allez vous promener!* expression injurieuse que l'on dit pour se débarrasser de quelqu'un (scheert euch zum Fenster). On dit de même: *Je l'ai envoyé promener*. Voyez page 144, note 2.

la promenade en voiture.	die Spazierfahrt.
la promenade à cheval.	der Spazierritt.
une promenade en bateau.	eine Wasserpartie, Wasserfahrt.
une promenade sur l'eau.	
la partie de campagne.	die Landpartie.
tirer un feu d'artifice.	ein Feuerwerk abbrennen.
le bain; se baigner. ¹	das Bad; baden.
un bain froid, tiède.	ein kaltes, warmes Bad.
un bain de douche.	ein Sturzbad.
une douche.	
une école de natation.	eine Schwimmschule.
savez-vous nager?	können Sie schwimmen?
traverser un fleuve à la nage. ²	über einen Fluß schwimmen.
il est bon nageur.	er ist ein guter Schwimmer.
plonger; un plongeur. ³	tauchen; ein Taucher.
il sait faire la planche.	er kann auf dem Rücken schw.
se jeter, s'élançant dans l'eau.	in's Wasser springen. ⁴
il a piqué une tête.	er hat einen Kopfsprung gemacht.
les caleçons (m.) de bain.	die Bade-, Schwimmhosen.
le peignoir.	der Bademantel (S. 26, N. 2).
la société.	die Gesellschaft.
être reçu dans la société.	in d. Gesellschaft Zutritt haben.
aller dans le monde.	in Gesellschaft gehen (S. 99).
fréquenter le monde.	
il a du monde avec lui.	er ist nicht allein (hat Fremde
j'entends du monde.	da kommt Besuch. [bei sich.
faire (une) visite.	einen Besuch machen.

¹ *Baigner* est un verbe actif. On *baigne* un enfant, on *baigne* un malade. Le verbe neutre allemand *baden* se traduit en français par *se baigner*. — Haben Sie heute schon gebadet? *Vous êtes-vous déjà baigné aujourd'hui?* — Eine Badereise: un voyage *aux eaux*. In ein Bad gehen, reisen: partir *pour les eaux*. Er ist im Teplitzer Bade: il est aux *eaux de Teplitz*. — Il est *au bain* kann nur heißen: er nimmt jetzt gerade sein Bad. — Er trinkt den Brunnen: il prend les *eaux minérales*.

² Das Substantiv *la nage* wird nur in adverbialen Redensarten gebraucht. Familièrement: Je suis *en nage*, tout *en nage* ich bin durch und durch geschwigt.

³ Il *fait bien le plongeur* er taucht gut unter. *Nager entre deux eaux*

1) unterm Wasser schwimmen, 2) figürlich: auf beiden Schultern tragen.

⁴ Il s'est jeté à l'eau kann auch heißen: er hat sich ertränkt. Aber *se noyer*: ertrinken und nie: sich ertränken. *Noyer quelqu'un*: Jemanden ertränken.

<i>rendre visite</i> ¹ à qn.	}	Jemanden besuchen.
<i>aller voir</i> qn.		
le bal; donner des bals.	}	der Ball; Bälle geben.
un bal <i>masqué</i> .		ein Maskenball.
le déguisement.	}	die Verkleidung.
le travestissement.		sich verkleiden.
se déguiser, se travestir.		ein ländlicher Ball.
un bal <i>champêtre</i> .		eine Ball-Einladung.
une invitation de bal.		den Ball eröffnen.
ouvrir le bal.		der Tanz; tanzen.
la danse; danser.		ein Tänzer; eine Tänzerin.
un danseur; une danseuse.		er tanzt vortrefflich.
il est excellent danseur.		eine Dame zu einem Tanz auf-
engager une dame pour une		fordern.
danse.		der Walzer; walzen.
la valse; valser.		der Galopp; galoppiren.
le galop; danser un galop.		ein Contretanz; eine Tour.
une contredanse; ² un tour.		eine Quadrille.
un quadrille.		das Spiel; ein Spieler.
le jeu; ³ un joueur.		ein Instrument spielen.
<i>jouer d'un instrument</i> .		ein Spiel spielen.
<i>jouer à un jeu</i> .		das Kartenspiel.
le jeu de cartes. ⁴		der Einsatz.
l'enjeu m., la mise.		Whist, Boston spielen.
<i>jouer au whist, au boston</i> .		die Whistmarke; d. Zahlspennig.
la fiche; le jeton.		wir spielen zusammen.
vous êtes mon <i>partner</i> .		die Hasardspiele.
les jeux de hasard.		

¹ *Rendre à quelqu'un sa visite* Einem einen Gegenbesuch machen. *Visiter* ne se dit que de choses et quand on a un but déterminé. On *visite* les curiosités d'une ville. On *va voir* ses amis. Le médecin *fait des visites* à ses malades, *va voir* ses malades.

² *Le chassé, le croisé* sont des pas de danse.

³ On dit proverbialement: *Faire bonne mine à mauvais jeu*. — *Tirer son épingle du jeu* (seinen Kopf aus der Schlinge ziehen).

⁴ *Jouer aux cartes*, aber *jouer*, *faire une partie de whist* etc. Dann 1) *jouer une carte* (ausspielen), 2) *jouer une somme* (um eine Summe), *jouer sa vie* (auf's Spiel setzen), *jouer gros jeu* (gewagtes Spiel). — *Jouer qn.* Jemand täuschen, *se jouer de qn.* Jemand verspotten. Couleurs: *Trèfle, cœur, pique, carreau*. Figures: *As, roi, dame, valet*. Quelle couleur est atout? (Trumpf). *Couper* abheben; *emporter* stechen; *des mains, des levées* (Stiche); *écarter* wegwerfen. *Vous avez la main* (Vorzug). Fig. Donner carte blanche unbeschränkte Vollmacht geben.

les jeux de calcul.

les jeux de combinaison.

} die Berechnungsspiele.

das Pharaon; das Roulett.

le pharaon; la roulette.

Würfel spielen.

jouer aux dés.

ich habe vier geworfen.

Sie werfen zuerst.

j'ai amené quatre points.

vous avez le dé.

in der Lotterie spielen; ein Loos.

in die Lotterie setzen; d. Einsatz.

jouer à la loterie; un billet.

mettre à la loterie; la mise.

tirer une loterie.

etwas ausspielen.

le produit d'une loterie.

die Einnahme einer Lotterie.

ce billet a eu le gros lot.

auf dies Loos ist der Hauptgewinn eine Riete. [Gewinn gefallen.

un billet blanc.

le loto;¹ un verre.

das Lotto; ein Glas.

un carton; un numéro.

eine Karte; eine Nummer.

le domino.

das Domino.

égarer une pièce.

einen Stein verlieren.

la gageure (spr. ûre), le pari.

die Wette.

gager, parier.

wetten.

le jeu de billard.

das Billardspiel.

la blouse; la bille; la queue.²

das Loch; der Ball; das Queue.

le jeu des échecs (spr. éché).

das Schachspiel.

un jeu d'échecs.

ein Schachspiel.

il joue bien aux échecs.

er ist ein guter Schachspieler.

un échiquier; la case.

ein Schachbrett; das Feld.

un pion; un fou.

ein Bauer; ein Läufer.

un cavalier; une tour.

ein Springer; ein Thurm.

la dame, la reine.

die Königin.

échec (spr. das e) au roi.

Schach dem Könige.

échec et mat (spr. mate).

Schach matt.

donner échec.

Schach bieten.

faire échec.

matt machen.

¹ Un ambe, un terne, un quaterne, une quinte.

² Les blouses attirent: das Billard zieht an; les blouses refusent: das Billard schießt ab. — Faire une bille. Mettre une bille dans la blouse. Pousser une bille ausspielen, doubler une bille domblieren, coller une bille dicht an die Bande setzen. Blouser une bille einen Ball machen, caramboler carambolieren. Le gros, le petit bout de la queue. Cette queue ne frappe pas bien schießt nicht gut. Ein sogenannter Fuchs: un raccroc (spr. ra-kro), coup inattendu, où il y a plus de bonheur que d'adresse. Einen Rifs machen: faire fausse queue, c'est-à-dire toucher la bille à faux avec la queue (un coup manqué). Ich habe mich verlaufen ist: je me suis perdu, oder: je me suis blousé. Das letztere sagt man auch figurlich für: Da hab' ich mich vergaloppirt.

le jeu de dame.	das Damenspiel.
jouer aux dames.	Dame spielen.
le damier; les pions.	das Damenbrett; die Steine.
jouer au revertier.	Brettspiel spielen.
sur un trictrac.	auf einem Triktreibrett.
le jeu de quilles; la boule.	das Kegelspiel; die Kugel.
la quille; le quillier.	der Kegel; die Kegelbahn.
dresser.	aufsetzen.
faire les neuf quilles.	alle Neun schieben.
faire tout le quillier.	den König werfen.
abattre la dame.	ein Loch schieben.
faire un coup de manque.	das Brett verfehlen.
manquer le pont.	die Gesellschaftsspiele.
les jeux de société.	das Reisenspiel. ¹
le jeu des grâces.	die Kinderspiele.
les jeux d'enfants. ²	

XXV.

VOYAGE;

Reise;

<i>parties d'une voiture; routes; poste;</i>	Theile eines Wagens; Wege; Post;
<i>chemin de fer.</i>	Eisenbahn.
Un voyage (d'agrément, pour affaires).	Eine Reise (Bergnügungs-, Geschäftsreise).
aller en voyage.	auf Reisen gehen.
un voyageur; une voyageuse.	ein Reisender; eine Reisende. ³

¹ Le cerceau der Reisen, la baguette der Stock. Jouer au cerceau bezeichnet französisch ein Kinderspiel, welches darin besteht, einen großen Reifen mit dem Stocke vor sich her zu treiben.

² Jouer aux gages touchés (Pfänder); aux quatre coins (verwechselt das Bäumchen); à cache-cache (verstecken); à colin-maillard (Blindfuß); à pigeon vole (Alles, was Flügel hat); au sabot, à la toupie (Kreisel); aux billes (Murmeln); à la paume, à la balle (Ball; le battoir Ballstiel); au volant (Federball; une raquette); aux barres (Barlaufen); à saute-mouton, au cheval fendu (über den Rücken springen); au loup (schwarzer Mann, au berger (Greisen (Zack) spielen. Froid, chaud, brûle Feuer, Wasser, Kohle. La sarbacane (Blasrohr); une canonnière (Knallbüchse); un sifflet (Pfeife); une balançoire (Wippe); une escarpolette (Schaukel); guider un cerf (spr. cer) volant (einen Drachen ziehen); être monté sur des échasses (f.); marcher avec des échasses (auf Stelzen gehen); faire des bulles de savon (Seifenblasen machen). — Les joujoux (Spielsachen); la poupée (Puppe); le pantin (Hampelmann); la crecelle (Knarre); le dada (Stechenpferd). — Figurément: Chacun a son dada.

³ Gasthof siehe Seite 4; Entfernungen siehe Seite 98; Dampfisch siehe Seite 173.

voyager ¹ (en France).	(in Frankreich) reisen.
aller en France (à Paris).	nach Frankreich reisen.
partir pour la Prusse.	nach Preußen abreisen.
partir pour Berlin. ²	nach Berlin abreisen.
le départ; le retour.	die Abreise; die Rückkehr.
revenir; retourner. ³	wieder kommen; zurückkehren.
repartir.	wieder abreisen.
je suis sur mon départ.	ich stehe auf dem Punkte ab-
je suis sur le point de partir.	zureisen.
faire une halte, une étape.	eine Rast machen.
le séjour; séjourner.	der Aufenthalt; sich aufhalten.
éprouver un retard.	einen Aufenthalt haben.
un trajet, une traversée.	eine Ueberfahrt.
l'arrivée f.; arriver.	die Ankunft; ankommen.
un voyage à pied.	eine Fußreise.
un voyageur à pied.	ein Fußreisender.
un piéton.	ein Fußgänger.
le passe-port; viser.	der Paß; visiren.
le sac; la blouse.	der Tornister; der Staubmantel.
le guide; guider, conduire. ⁴	der Führer; führen.

¹ Voyager heißt 1) reisen in einem Lande, das Ziel der Reise darf nie dabei stehen. Reisen nach ist also nicht mit voyager zu geben, sondern mit aller à (vor einem Städtenamen), aller en (vor einem Ländernamen); aller à Paris, en France, à Londres, en Angleterre; 2) bezeichnet voyager die Art und Weise des Reisens: *Voyager par eau* zu Wasser, *par mer, sur mer* zur See, *par terre* zu Lande, *à pied* zu Fuß, *à cheval* zu Pferde, *en voiture* zu Wagen, *en diligence* mit der Post, *en poste* mit Extrapost, *en chemin de fer* mit der Eisenbahn; *voyager à petites journées, à grandes journées* in kleinen, großen Tagereisen.

² Partir heißt nicht reisen, sondern 1) abreisen; *partir pour la France, pour Paris*. Quand partez-vous? — Je pars encore ce soir. 2) weggehen: Monsieur n'est plus chez lui; il vous a attendu, mais il est parti il y a un quart d'heure.

³ Revenir se dit du lieu où est celui qui parle, retourner du lieu où il n'est pas. Je reviens pour quelques jours dans ma patrie, bientôt je retournerai dans mon exil. — Il est revenu de ses voyages. Retournez chez lui si souvent qu'enfin vous le trouviez. — Monsieur n'est pas chez lui? Dites-lui que je reviendrai demain à la même heure. — Attendez une demi-heure, monsieur ne tardera pas à rentrer (er wird gleich wiederkommen). — Je n'en ai pas le temps, il faut que je retourne chez moi.

⁴ Guider est simplement éclairer quelqu'un pour arriver à un but qu'il se propose, il se dit au sens propre de chemins peu connus (on prend un guide dans la montagne), mais aussi au figuré. Conduire et mener c'est faire aller ou venir qn. vers un but ou une fin qu'on

voyager, aller en diligence.	}	mit der Post fahren, reisen.
prendre la diligence.		die Post nehmen.
partir, arriver par la diligence.	}	mit der Post abreisen, ankommen.
aller en poste. ¹		mit Extrapost reisen.
prendre la poste.	}	Extrapost nehmen.
prendre des chevaux de poste.		Extrapostpferde nehmen.
le relais, la poste, la station. ²	}	die Umspannung.
changer de chevaux.		die Pferde wechseln.
la poste.	}	die Post, Postverwaltung.
le directeur général des postes.		der General-Postdirector.
le maître de poste. [poste.]	}	der Postmeister.
un commis (secrétaire) de la		der Postsecretair.
le vaguemestre.	}	der Wagenmeister.
le conducteur.		der Schirmeister, Conducteur.
le postillon; un pourboire.	}	der Postillon; ein Trinkgeld.
le facteur ³ (nicht porteur).		der Briefträger.
la malle-poste.	}	die Briefpost, Mallespost.
la malle, le courrier.		die Londoner Post ist so eben
le courrier de Londres vient	}	angekommen.
d'arriver (vgl. S. 188, A. 2).		die Postfutsche.
la diligence. ⁴	}	das Kissen; das Netz.
le coussin; le filet.		der Wagen.
la voiture. ⁵		

lui propose ou qu'on lui impose. *Guider* est donc relatif à l'intelligence seule; *conduire* et *mener* sentent plus l'autorité. On ne *guide* que des personnes, parce qu'elles seules sont intelligentes, on *conduit* ou *mène* aussi un troupeau, des choses inanimées, une maison, des entreprises, des affaires, des voitures, qu'on fait aller où et comme on veut.

Mener exprime 1) la simple action de faire aller droit à un but, sans difficulté, lestement; 2) une action brusque, qui maîtrise. (*Mener* qn. par le nez.) *Conduire* suppose des soins, de la prudence, de l'habileté; on *conduit* une affaire, le général *conduit* l'armée.

¹ Extra-poste ist kein französischer Ausdruck. Das deutsche Wort Post, d. h. Postwagen, ist französisch mit *diligence* zu geben. Schnellpost: la diligence accélérée. — Une messagerie eine Privat-Postverwaltung.

² Station ist nie das deutsche Station in: freie Station haben. Dies heißt: avoir la nourriture et le logement.

³ Facteur Briefträger, factionnaire Schildwacht, fonctionnaire Beamte.

⁴ Compartiments (Abtheilungen) d'une diligence: le coupé, l'intérieur et la rotonde. On appelle impériale (f.) le dessus d'une voiture et les places que la plupart des diligences ont sur le dessus.

⁵ Voiture 1) die allgemeine Benennung Wagen, 2) der gewöhnliche Ausdruck für Kutsche, Wagen. Un carrosse wird nur noch von Leuten geringerer Bildung gebraucht, von Leuten feineren Tones nur

les chevaux <i>trainent</i> la voiture.	die Pferde ziehen den Wagen.
le cocher <i>mène, conduit</i> . ¹	der Kutscher fährt.
<i>fouetter; le fouet</i> . ²	peitschen; die Peitsche.
<i>aller en voiture.</i>	fahren.
<i>monter en voiture.</i>	in den Wagen steigen.
<i>descendre de voiture.</i>	aus dem Wagen steigen.
le voiturier; le voiturin.	der Fuhrmann; der Hauberer.
une voiture <i>de renvoi</i> .	eine Rückfuhr.
un roulier.	ein Frachtfuhrmann (Fracht).
par <i>roulage</i> ordinaire.	mit gewöhnlicher Fuhr.
par <i>roulage accéléré</i> .	mit der Schnellfuhr.
le chariot.	der Lastwagen, Frachtwagen.
un charretier.	ein Frachtfuhrmann.
un chariot <i>à ridelles</i> .	ein Leiterwagen.
une charrette, un tombereau.	ein zweirädriger Karren.
une charrette <i>à bras</i> .	ein Handwagen.
une brouette.	ein Schiebkarren.
un omnibus (spr. büß).	ein Omnibus.
arrêtez, conducteur!	halten Sie an, Conductor!
la voiture est <i>au complet</i> .	der Wagen ist besetzt.
une voiture <i>suspendue</i> .	ein Wagen, der in Federn hängt.
être <i>cahoté</i> .	im Wagen zusammengestülpt
le cahot.	der Stoß. [werden.]
une voiture <i>à quatre roues</i> .	ein vierrädriger Wagen.

im Scherz und ironisch. *Les voitures du roi*. Une longue, une interminable (unabsehbare) file (Reihe) de voitures. — Er hat eigene Equipage: il a sa propre voiture.

Equipage m. wird familiär eben so wie in Deutschland gebraucht, doch ist auch diesem Worte voiture stets vorzuziehen. Sprichwörtlich sagt man noch: Il roule carrosse, il roule équipage er hat Pferd und Wagen.

Un char 1) ein Wort des höheren Stiles (char de triomphe, char funèbre); 2) Wagen bei den Alten (les Grecs avaient des chars); 3) char à bancs ein offener Wagen mit mehreren Sitzreihen.

Le coche ist gänzlich veraltet, es bezeichnete 1) eine ehemalige sogenannte Landkutsche, Personnenwagen (der aber nicht in Federn hing), 2) coche d'eau einen Kahn, der regelmäßigen Personenverkehr auf einem Flusse, einem Kanal unterhielt.

¹ Vergleiche Seite 211, Anmerk. 4.

² In fouet wird et sehr offen (ä), fast wie ein a, das ganze Wort beinahe einsilbig ausgesprochen, so daß es, namentlich in der Pariser Aussprache, beinahe wie fois (Mal) und foi (Glaube) klingt. Eben so ist fouetter fast zweisilbig zu sprechen. — Le manche d'un fouet der Peitschenstiel; un coup de fouet ein Peitschenhieb.

un cabriolet,¹ un tilbury.
 une voiture à soufflets.
 ouvrir, fermer le soufflet. }
 baisser, lever la capote. }
 le marchepied.
 un marchepied à ressort.

abaisser, remonter le marche-
 pied.

la portière; la poignée.
 s'asseoir au fond de la voiture.
 s'asseoir sur le devant.

les glaces f.
 le store, le rideau.
 le siège du cocher.²

un essieu; le timon.
 ce cheval s'est empêtré dans
 les traits.

dépêtrer un cheval.
 les chevaux regimbent.
 la roue; un rais, un rayon.

graisser les roues.
 le harnais, le train.
 enharnacher; déharnacher.

atteler les chevaux.
 mettre les ch. à la voiture. }
 un attelage; dételer.

le sabot.
 enrayer.
 la voiture a versé.

ein Cabriolet.
 e. Wagen zum Herunterklappen.
 die Klappe herauf-, herunter-
 schlagen.

der Tritt.
 ein Tritt, der von selbst her-
 unter- oder herausschlägt.
 den Tritt herunterlassen, her-
 ausschlagen.

der Kutschenschlag; der Griff.
 sich nach vorn setzen.
 sich rückwärts setzen.

die Wagenfenster.
 der Vorhang.

der Kutscherbock.
 eine Achse; die Deichsel.
 dies Pferd hat sich in die
 Stränge verwickelt.

ein Pferd losmachen.
 die Pferde schlagen aus.
 das Rad; eine Speiche.³

den Wagen schmieren.
 das Geschirr (Cap. XXVIII).
 einschirren; abschirren.

die Pferde anspannen.
 ein Gespann; ausspannen.
 der Hemmschuh.
 den Hemmschuh einlegen.
 wir sind umgeworfen.

¹ Il y a des cabriolets à deux roues et à quatre roues. Certains cabriolets à quatre roues s'appellent *coupés m.*, d'autres plus élégants ont le nom de *phaëtons*. D'autres noms de voitures: une *chaise*, une *calèche*, un *landau* ein Landau (Wagen, dessen Verdeck sich auseinander schlagen läßt). Une voiture à la *Daumon* Wagen ohne Kutscherbock, wo der Reitknecht oder Postillon vom Pferde aus fährt. — Eine Säufte, ein Tragfessel ist: une *chaise à porteurs* (nicht *Portehaise*). Eine Säufte zum Liegen: une *litière*; ein Tragkorb (für einen Kranken): un *brancard*.

² Le *tablier* das Spritzleder; la *coquille* das Fußbrett für den Kutscher; la *flèche* der Wagenbaum; la *limonière* die Scheere; un *limon* ein Arm einer Scheere; le *palonnier* die Wage, Orttheit; la *cheville ouvrière* der Spannnagel.

³ La *jante* die Felge; le *moyen* die Nabe; le *goudron* der Theer; du *vieux oing* Schmiere.

le cocher nous a *versés*.
 une voiture *écrase* qn.
 gare! gare! (hé, là bas!)
 casser l'essieu, la roue.
 les chevaux ont pris le mors
 aux dents.

un cheval *s'est abattu*.
 l'ornière f.

le traîneau.

une course en traîneaux.
 les grelots m.

le bagage; la malle.¹

le porte-manteau; la valise.

faire, défaire ses malles.

un sac de nuit.

une *chancelière*.

un carton à *chapeau*.

attacher; détacher.

serrer les cordes.

la route, le chemin.³

prendre un chemin.

prendre à droite.

rebrousser chemin.

retourner *sur ses pas*.

la *grand* route.

le grand chemin. }

une route *ferrée*,⁴ *chaussée*.

une route *carrossable*.

un chemin *vicinal* (communal).

un chemin *de traverse*.

b. Kutscher hat uns umgeworfen.
 ein Wagen fährt dem. über.
 vorgelesen! weg da!
 die Achse, das Rad brechen.
 die Pferde sind durchgegangen.

ein Pferd ist gestürzt.
 das Wagengeleise, die Spur.
 der Schlitten.

eine Schlittenfahrt.
 das Geläute.

das Gepäck; der Koffer.
 der Mantelfack; das Felleisen.

einpacken; auspacken.²
 der Reisefack.

ein Fußsack.

eine Hutschachtel.

befestigen; losmachen.

die Stricke festziehen.

der Weg.

einen Weg einschlagen.

den W. nach rechts einschlagen.

plötzlich umkehren.

denselben Weg wieder zurück-

legen.

die Landstraße.

eine Kunststraße, *Chaussee*.

ein fahrbarer Weg.

ein Communalweg.

ein Querweg.

¹ Le coffre von einem Reisekoffer weniger gebräuchlich als la malle.

² Von einer Kiste: *emballer* einpacken, *déballer* auspacken.

³ La *voie* désigne les différentes manières de voyager, les *routes* différent par les pays et les places par où l'on passe; les *chemins* différent par la diversité de leur situation et par la qualité. Si l'on va en Champagne par la *voie* de terre, la *route* n'est pas longue et l'on a un beau *chemin*.

In Frankreich unterscheidet man officiell fünf Arten von Wegen: 1) *routes impériales* (royales), 2) *routes départementales*, 3) *chemins de grande communication*, 4) *chemins communaux* ou *vicinaux*, 5) *chemins ruraux* (Feldwege).

⁴ Dieser Ausdruck wird nur noch selten gebraucht, seitdem eine *voie ferrée* ein gewählterer Ausdruck für *chemin de fer* Eisenbahn geworden ist.

un *sentier abrégé* le chemin.
 le carrefour.
 un *poteau* indicateur.
 une *borne*, une *Pierre* milliaire.
 faire un *détour*.
Le chemin de fer.¹
 les travaux *préparatoires*.
l'alignement (m.) du chemin.
 les travaux de *terrassement*.
 le *remblai*.
 la *voie passe* sur un *viaduc*.
 la *voie* passe par un *souterrain*, par un *tunnel*.²
 les *rails* reposent sur des *coussinets* de fer.
 les *coussinets* reposent sur des *traverses* en bois ou des *billes* de support.³
 le rail est maintenu au moyen de *chevilles* et de *clavettes*.
 aller **en** chemin de fer.
 prendre le chemin de fer. }
 arriver **par** le chemin de fer.
 un *réseau* de chemins de fer.
 un chemin de fer à *une voie*.
 la *ligne* principale.
 le point de *jonction*.
 un *embranchement* se *détache*.
 le chemin de fer se *bifurque*.
 un chemin de fer de *ceinture*
relie les *embarcadères* d'une
 ville.
livrer un chemin de fer à la
circulation.
inaugurer un chemin de fer.
l'inauguration (f.) d'un che-
 min de fer.
 un ch. de fer atmosphérique.

ein Fußsteig kürzt den Weg ab.
 der Kreuzweg.
 ein Wegweiser.
 ein Meilenzeiger.
 einen Umweg machen.
 die Eisenbahn.
 die Vorarbeiten.
 die Feststellung der Linie.
 die Erarbeiten.
 der Damm. [duet.
 die Bahn geht über einen Via-
 die Bahn geht durch einen
 Tunnel.
 die Schienen ruhen auf eiser-
 nen Laschen.
 die Laschen ruhen auf hölzer-
 nen Schwellen oder Trag-
 steinen.
 die Schiene wird durch Pflöde
 festgehalten.
 mit der Eisenbahn reisen.
 mit der Eisenbahn ankommen.
 ein Eisenbahnnetz.
 eine Eisenbahn mit einem Geleise.
 die Hauptbahn.
 der Knotenpunkt.
 eine Zweigbahn geht ab.
 die Eisenbahn theilt sich.
 eine Verbindungs-Bahn ver-
 bindet die Bahnhöfe einer
 Stadt.
 eine Eisenbahn eröffnen.
 eine Eisenb. feierlich eröffnen.
 die feierliche Eröffnung einer
 Eisenbahn.
 eine atmosphärische Eisenbahn.

¹ Die Franzosen gebrauchen auch das englische Wort *le rail-way*. —
 Une ligne est *concedée* (concessionirt) à une compagnie d'*actionnaires*.

² Les *viaducs* et les *tunnels* sont *nécessaires* pour *remédier* aux *accidents* du terrain (um die Unebenheiten des Bodens auszugleichen).

³ La *pose* (die Legung) des *coussinets*, des *traverses*.

une voie ferrée à traction de cheval.	} eine Pferde-Eisenbahn.
un chemin de fer américain.	
un embarcadère.	} ein Bahnhof.
un débarcadère.	
la gare. ¹	} 1) Ausbiegestelle, 2) Bahnhof.
une plaque tournante.	
une plate-forme tournante.	} eine Drehscheibe.
la station.	
la station de jonction.	} die Station, der Halteplatz.
le matériel d'exploitation.	
la locomotive. ²	} die Vereinigungsstation.
l'alimentation de la locomotive.	
la locomotive s'alimente.	} das Betriebsmaterial.
le tender (spr. tandère).	} die Locomotive.
la chaudière; le chauffeur.	} das Einnehmen von Wasser.
le wagon, la voiture.	
le cadre. ³	} die Locomotive nimmt Wasser ein.
le bulletin, le billet.	
le bulletin à bagage.	} der Tender (Vorrathswagen für die Locomotive).
on prend le bulletin au bureau.	
	} der Kessel; der Heizer.
	} der Wagen.
	} der Truch.
	} das Billet.
	} der Gepäckschein. [Kasse.
	} man löset das Billet an der

¹ *Embarcadère* et *débarcadère* 1) proprement: Landungsplatz, 2) ordinairement: Bahnhof. On appelle *gare* 1) les parties d'un chemin de fer situées en dehors de la voie ordinaire, pour éviter la rencontre des convois; 2) *gare d'arrivée* et de *départ* ou tout simplement *gare* se dit dans le sens de *embarcadère* et de *débarcadère*, c'est même maintenant le mot le plus usité. On distingue entre la *gare des voyageurs* et la *gare des marchandises*. On appelle *lignes excentriques* (Wetshen), les lignes mobiles qui permettent au convoi de changer de rails, ou de se *gaver*; elles sont mues au moyen des *aiguilles* (Nadeln). — Les voitures (wagons) sont *remorquées* (gezogen) par une ou par deux machines. — Le convoi va à *toute vapeur* (mit voller Dampfkrast).

² Une machine à *haute pression* eine Hochdruckmaschine, une machine à *basse pression* eine Niederdruckmaschine; le foyer der Feuerheerd, la cheminée der Schornstein, un cylindre à vapeur ein Dampfscylinder. Les *pistons* (Kolben) mettent en jeu les *coudes* (setzen die Kurbeln in Bewegung) qui font *tourner* (umdrehen) les roues.

³ Les extrémités des *cadres* (Truch) sur lesquels reposent les voitures des chemins de fer, sont garnies à leurs quatre angles de *tampous* en cuir élastiques (Puffer) pour recevoir et *amortir* (vermindern) le choc, lorsque les voitures viennent à *butter* (auffahren, ansfahren) les unes contre les autres. — Un *buttoir à ressort* ein Puffer mit Federn.

une place de <i>coupé</i> .	ein Coupéplatz.
une place de première classe.	ein Platz in der ersten Klasse.
une place de <i>diligence</i> ou de deuxième classe.	ein Platz in der zweiten Klasse.
une place de <i>wagon</i> ou de troisième classe.	ein Platz in der dritten Klasse.
on a serré vos effets dans le <i>fourgon</i> à bagages.	man hat Ihre Sachen in den Gepäckwagen gebracht.
on a trente kilos de port gratis.	man hat 60 Pfund Gepäck frei.
vous avez { du <i>surpoids</i> . de l' <i>excédent</i> . }	Sie haben Uebergewicht.
un hangard.	ein Wagenschuppen.
le <i>train</i> , le <i>convoi</i> .	der Zug. ¹
le <i>train part</i> , <i>arrive</i> .	der Zug geht ab, kommt an.
un train de marchandises.	ein Güterzug.
un convoi <i>mixte</i> .	ein gemischter Zug.
un train <i>spécial</i> .	ein Extrazug. ²
un train de <i>plaisir</i> .	ein Billet für die Hin- und Rückfahrt.
un billet d' <i>aller et de retour</i> .	ein Personenzug (mit allen Klassen).
un <i>train-omnibus</i> .	ein Schnellzug.
un train de <i>grande vitesse</i> .	ein Courierzug.
un train <i>express</i> .	der Zug ist aus den Schienen gesprungen.
un train de <i>poste</i> .	d. Zusammenstoßen zweier Züge.
le convoi a <i>dérailé</i> .	bremfen. [bahn.
la <i>rencontre</i> de deux convois.	das Beamtenpersonal einer Eisenbahn.
<i>enrayer</i> , faire agir le <i>frein</i> .	der Vorsitzende der Direction.
le <i>personnel</i> d'un chemin de fer.	die Direction. [Director].
le directeur.	der Ober-Ingenieur (technische)
le <i>comité</i> de direction.	der Betriebs-Inspector.
le conseil d' <i>administration</i> .	der Bahnhofs-Inspector.
l' <i>ingénieur</i> en chef.	der Zugführer.
le <i>chef du matériel</i> .	
le <i>chef</i> de gare.	
le <i>chef du train</i> .	

¹ Train ist jetzt gebräuchlicher als *convoi*.

² Beide Ausdrücke bezeichnen ganz verschiedene Arten von Zügen. Un *train spécial* wird auf Bestellung und gegen besondere Vergütung eines oder mehrerer Reisenden expedirt; un *train de plaisir* wird von der Verwaltung selbst (namentlich an Sonn- und Festtagen) für billigere Fahrpreise eingerichtet.

un employé du chemin de fer.	}	ein Eisenbahnbeamter.
un agent du service.		ein Schaffner.
un conducteur.		ein Bahnwärter.
un cantonnier, garde-voie.		die Bahnwärterhäuser.
les <i>maisonnettes</i> des cantonniers.		der Fahrplan.
le tableau de <i>service</i> .		ein optischer Telegraph.
un télégraphe <i>optique</i> .		ein electromagnetischer Telegraph.
un télégr. <i>électro-magnétique</i> .		man hat so eben e. Unfall durch
on vient de <i>télégraphier</i> un		den Telegraphen gemeldet.
accident.		

XXVI.

COMMERCE;

Handel;

<i>branches du commerce; argent;</i>	Handelszweige; Geld; Gewichte	
<i>poids et mesures.</i>	und Maße.	
Le commerce. ¹	der Handel.	
les affaires <i>commerciales</i> .	die Handelsgeschäfte.	
des relations <i>commerciales</i> .	Handelsverbindungen.	
<i>faire le commerce</i> . ²	Handel treiben.	
une place de <i>commerce</i> .	}	ein Handelsplatz.
une place <i>commercante</i> .		
le commerce <i>intérieur</i> .	der inländische Handel.	
le c. <i>extérieur</i> ou <i>étranger</i> .	der auswärtige Handel.	
le commerce <i>d'exportation</i> .	der Ausfuhrhandel.	
le commerce <i>d'importation</i> .	der Einfuhrhandel.	
<i>exporter; importer</i> .	ausführen; einführen.	
le c. <i>maritime</i> ou de <i>mer</i> .	der Seehandel.	
le commerce de <i>terre</i> .	der Landhandel.	
le commerce <i>d'outremer</i> .	der überseeische Handel.	
le c. de <i>transit</i> (spr. das t).	der Durchfuhrhandel.	
le commerce <i>d'échange</i> .	der Tauschhandel.	

¹ Commerce 1) Handel, 2) Handelsstand. Le commerce de Paris. Entrer dans le commerce, se vouer au commerce, apprendre le commerce. Les jeunes gens du commerce. 3) Umgang. Avoir commerce avec qn. Il est d'un commerce sûr, agréable. Rompre tout commerce avec qn. (abbrechen). Commerce de lettres. Commerce familial.

² Une école de commerce eine Handelschule. L'école de commerce de Paris porte le nom d'École supérieure du commerce. Un tribunal du commerce ein Handelsgericht, le droit du commerce das Handelsrecht. La liberté du commerce, le libre-échange der Freihandel, le libre-échange der Freihändler; le système, le régime protecteur das Schutzollsystem, un protectionniste ein Schutzöllner, un droit protecteur ein Schutzoll (vergl. Seite 139, Num. 1, 2 und 4). Le monopole der Alleinhandel

le change, le troc, l'échange. ¹	der Tausch.
un commerçant.	ein Handeltreibender.
le commerce en gros.	der Großhandel.
un négociant ² (marchand) en gros.	ein Großhändler.
le détail; faire le détail. ³	der Kleinhandel; detailliren.
le détailleur, le détaillant.	der Kleinhändler, Detaillist.
le débit.	der Detailverkauf.
débiter.	im Detail verkaufen.
une branche.	} ein Handelszweig.
un genre de commerce.	
une maison de commission.	ein Commissionsgeschäft.
une maison de roulage.	ein Speditionsgeschäft.
une m. de denrées coloniales.	ein Colonialwaarengeschäft.
la marchandise.	die Waare.
les pays de provenance.	die Ursprungsländer.
la consommation.	der Verbrauch, Consum.
des objets de consommation.	Verbrauchsgegenstände.
le consommateur.	der Consument.
une maison de commerce.	ein Handelshaus, eine Handlung.
la raison de commerce.	die Firma.
une cessation de commerce.	die Aufgabe eines Geschäfts.
ce négociant se retire (des affaires).	dieser Kaufmann tritt aus dem Geschäft zurück.
le correspondant.	der Geschäftsfreund.
entrer en relation d'affaires) avec qn.	} mit Jemandem in Geschäfts- verbindung treten.
se lier d'affaires avec qn.	
établir, former une société de commerce.	ein Compagniegeschäft eröffnen.
le patron; un associé. ⁴	der Prinzipal; ein Compagnon.

¹ *Change* exprime l'action de changer, sans indiquer l'espèce ou la manière; *troc* (verbe *troquer* tauschen) se dit pour les choses de service et pour tout ce qui est *meuble*; *échange* se dit des marchandises, des terres, des États, des personnes.

² Le mot *négociant* a un sens plus relevé que le mot *marchand*; le *négociant* fait le commerce en grand. Cependant *marchand* s'emploie aussi comme terme général: tout *négociant* est marchand, mais tout marchand n'est pas négociant.

³ Fam.: *Faire l'article* (mit dem Nebenfinn: die Waare anpreisen).

⁴ Un principal entspricht nie dem deutschen Prinzipal (siehe S. 179, Anm. 2). Un *compagnon* 1) Gefährte, z. B. un *compagnon de voyage* (fém. une *compagne*), 2) Handwerksgefelle; vergl. Kap. XXVII.

la maison N. et compagnie.	das Haus N. und Compagnie.
la comptabilité. ¹	die Buchführung.
le teneur de livres.	der Buchhalter.
la tenue des livres en partie simple, en partie double.	die einfache, doppelte Buchhaltung.
tenir les livres.	die Bücher führen.
le grand livre.	
le livre des comptes courants. }	das Hauptbuch.
le livre-journal.	das Journal (Memorial).
le livre de caisse. ²	das Kassenbuch.
Doit — Avoir.	Soll (Credit) — Haben (Debet).
un commis.	ein Handlungsdiener, Gehülfe.
un commis-voyageur.	ein Handlungsreisender.
le gérant.	der Geschäftsführer.
le bureau.	
le comptoir. ³	das Comptoir.
la boutique, le magasin. ⁴	d. Ladentisch (selten d. Comptoir).
étaler; l'étalage m.	der Laden.
un échantillon.	auslegen; das Auslegen.
une carte d'échantillons.	ein Muster.
la vente; ⁵ vendre.	eine Musterkarte.
une vente publique.	der Verkauf; verkaufen.
une vente aux enchères. }	eine Versteigerung.
vendre à l'encan.	eine Auction.
un commissaire-priseur.	ver auctioniren.
l'achat m.; acheter.	ein Auctionscommissar.
le prix courant.	der Kauf; kaufen.
la liste des prix courants.	der Marktpreis.
faire des emplettes f. ⁶	der Preis courant, die Preisliste.
	Einkäufe machen.

¹ Il apprend (lernt), il sait (versteht) la comptabilité.

² Le report der Transport (Uebertragung der Summe einer Seite auf die folgende), reporter übertragen. Somme à transporter latus.

³ Comptoir 1) Ladentisch, 2) Factori, 3) selten Comptoir.

⁴ Magasin 1) Magazin, 2) Laden, aber nur von größeren eleganten Läden.

⁵ Ein wirklicher Ausverkauf ist: une vente pour cause de liquidation.

⁶ Achat exprime simplement l'action d'acheter; il se dit 1) des choses dont on ne fait point usage soi-même ou qui se détruisent par l'usage, p. e. les aliments; 2) d'objets considérables. Emplette se dit de petits objets, surtout de vêtements, parures etc. et emporte l'idée de la chose achetée. On fait emplette d'une robe, de toile, de bijoux. Je vais vous montrer mes emplettes. Les marchands font des achats de marchandises.

offrir; une offre.¹
marchander.
 rabattre; le rabais.
 à bon marché, à bon compte.
 à meilleur marché.
 cher, chère; renchérir.
surfaire qn.
 le prix; prix fixe.
 coûter;² coûteux.
combien vendez-vous — }
quel est le prix de — }
 je vais vous dire le dernier
 prix.
 au prix de fabrique.
 au prix coûtant.³
 je vais vous montrer tout ce
 qu'il y a de mieux.
 le marché.⁴
 la foire.
 l'entrepôt m.
entreposer des marchandises.
 une ville d'entrepôt.⁵
 le crédit; faire crédit.
 créditer; débiter.
 prendre q. ch. à crédit.
 prêter q. ch. à qn.
 avancer une somme à qn.
emprunter q. ch. à qn.

bieten; ein Gebot, ein Angebot.
 handeln, feilschen.
 herunterlassen; der Rabatt.
 billig.
 billiger.
 theuer; aufschlagen.
 Jemand übertheuern.
 der Preis; fester Preis.
 kosten; kostspielig.
 wie viel kostet —
 wie theuer ist —
 ich werde Ihnen den genauesten
 Preis sagen.
 zum Fabrikpreise.
 zum Einkaufspreis.
 ich werde Ihnen die allerbeste
 Sorte vorlegen.
 der Markt.
 die Messe,⁵ der Jahrmarkt.
 die Niederlage.
 Waaren aufstapeln.
 ein Stapelplatz.
 der Kredit; Kredit geben.
 gutschreiben; debitiren.
 etwas auf Conto nehmen.
 Jemandem etwas leihen.
 Jem. eine Summe vorschleusen.
 von Jemandem etwas borgen.

¹ Das unbedeutende Wort *Offerte* ist auch nicht französisch. Ein Anerbieten: *une offre*. Ich kann Ihr gültiges Anerbieten nicht ablehnen: *Je ne puis refuser l'offre que vous voulez bien me faire (que vous avez la bonté, que vous me faites l'honneur de me faire)*.

² *Coûter* figurément: *Il vous en coûtera la vie*. Cette perte lui coûte bien des larmes. Ce travail m'a coûté bien du temps. Locution proverbiale: *Coûte que coûte* (es koste was es wolle).

³ Ces marchandises qui n'ont pas eu d'acheteurs, de preneurs (Mehrer), se trouvent aujourd'hui dépréciées même au-dessous de leur *prix de revient* (sind unter den Einkaufspreis gesunken).

⁴ *Figurément*: *Par-dessus le marché* noch obendrein, noch dazu. *Il a refusé mes offres, et par-dessus le marché il m'a dit des injures*.

⁵ La messe bezeichnet franz. nur die katholische Messe, vergl. S. 128.

⁶ Cette ville est le principal entrepôt (Hauptstapelplatz) pour le commerce des vins (Weinhandel), ou: est l'entrepôt des vins. Un magasin d'entrepôt ein Lagerungsmagazin. L'entrepôt de la douane (Zollhof).

il me l'a emprunté.
 un emprunt; la dette.
 contracter, faire des dettes.
 devoir; le débiteur.
 s'endetter.
 être *géné.*
 être dans la *gène.* }
 la créance; le créancier.
 le recouvrement d'une créance.
 le *solde.*¹
 l'avance f.; avancer.
 le remboursement.
 rembourser, s'acquitter.
 la quittance, le reçu.
 la facture, le mémoire.
 acquitter un mémoire.
 pour acquit, reçu.
 dont quittance.
 le règlement.
 régler.
 la remise.
 un à *compte.*
 le compte; compter.²
 le payement; payer.
 payable; impayable.
 les *frais m.*
 tous *frais faits.*
 le frêt.
 la lettre de *voiture.*

er hat es sich von mir geliehen.
 eine Anleihe; die Schuld.
 Schulden machen.
 schuldig sein; der Schuldner.
 in Schulden gerathen.
 in Geldverlegenheit sein.
 die Forderung; der Gläubiger.
 die Einkassirung einer Forderung.
 das Guthaben, Saldo. [rung.
 der Vorschuß; vorschießen.
 die Wiederbezahlung.
 wiederbezahlen.
 die Quittung.
 die Factur, die Rechnung.
 eine Rechnung quittiren.
 empfangen.
 worüber quittire.
 die Regulirung, die Bezahlung.
 reguliren.
 die Remesse; die Zahlung.
 eine Abschlagszahlung.
 die Rechnung (abstract); zählen.
 die Bezahlung; bezahlen.
 bezahlbar; unbezahlbar.
 die Unkosten, die Spesen.
 nach Abzug aller Unkosten.
 die Fracht.
 der Frachtbrief.

¹ Nicht zu verwechseln mit la solde der Sold (vergl. S. 137, Anm. 3).

² Les négociants, pour régler leur *compte*, s'envoient mutuellement leurs *factures*. Un marchand, un artisan présente son *mémoire* pour être payé. *Compte* ist also Rechnung im abstracten Sinne. Man sagt: être en *compte ouvert* avec in Rechnung stehen; solder un *compte* eine Rechnung in Richtigkeit bringen; le *compte courant* die laufende Rechnung; pour *compte*, pour le *compte de* für Rechnung (à Conto); passer q. ch. en *compte* etwas auf Rechnung stellen; à *compte* auf Abschlag (siehe oben). Ferner in übertragener Bedeutung in unzähligen Redensarten, z. B.: Il trouve son *compte* dans cette affaire bei der Sache findet er seine Rechnung (vergl. Seite 94, Anmerk. 6). Aber: der Schneider hat so eben die Rechnung gebracht; le tailleur vient d'apporter son *mémoire*. Jede Waarensendung muß von einer Rechnung (Factur) begleitet sein: Tout *envoi* de marchandises doit être accompagné d'une *facture*.

la caisse; un <i>garçon</i> de caisse.	die Kasse; ein Kassendiener.
le caissier; encaisser.	der Kassirer; einkassiren.
le <i>trésorier</i> .	der Rentant, Schatzmeister.
la recette; la dépense.	die Einnahme; die Ausgabe.
recevoir; dépenser.	einnehmen; ausgeben.
le revenu. ¹	das Einkommen.
l'actif m., le passif.	das Activ-, Passiv-Vermögen.
le <i>bénéfice net</i> .	der Nettogewinn.
une épargne; épargner.	eine Ersparniß; sparen.
la caisse d'épargne.	die Sparkasse.
le livret (vgl. S. 190, Anm. 1).	das Sparkassenbuch.
le <i>mont-de-piété</i> .	die Pfandleihe.
<i>engager, mettre un objet au</i> <i>mont-de-piété.</i>	einen Gegenstand versetzen.
<i>dégager, retirer.</i>	anslösen.
le nantissement, le gage.	das Pfand.
<i>faire un contrat (fin c).</i>	einen Contract schließen.
du papier timbré; le timbre.	Stempelpapier; der Stempel.
l'argent m.	das Geld.
de l'argent comptant.	baar Geld.
acheter { au comptant ou { vendre { (fam.) comptant. {	baar { kaufen. { verkaufen.
acheter { à crédit.	auf Rechnung { kaufen. vendre { { verkaufen.
le <i>numéraire</i> est fort rare cette année.	das baare Geld ist in diesem Jahre sehr selten.
la monnaie; de la monnaie.	die Münze; klein Geld.
<i>donnez-moi la monnaie de</i> <i>cette pièce.</i> ²	wecheln Sie mir dies Geld- stück.
du <i>papier-monnaie</i> .	Papiergeld.
<i>battre monnaie; monnayer.</i>	Geld schlagen; münzen.
la monnaie de billon.	die Scheidemünze.
une fausse <i>pièce</i> .	ein falsches Geldstück.
un faux <i>monnayer</i> .	ein Falschmünzer.
une <i>pièce</i> d'argent; une p. d'or.	ein Geldstück; ein Goldstück.
un louis d'or. ³	ein Louisd'or.

¹ Das Wort ist masculin und wird nicht mit einem e am Ende geschrieben. Das Wort: die Revenue gehört zu den zu gleicher Zeit un- deutschen und unfranzösischen Ausdrücken.

² Figürlich: Je lui ai rendu la monnaie de sa pièce. Ich habe ihn mit gleicher Münze bezahlt.

³ Oder nur un louis, un *frédéric*, auch *une pistole* (die Waffe heißt: un pistolet); un *napoléon* (ou une *pièce de vingt francs*).

un <i>frédéric d'or</i> ; un <i>ducat</i> .	ein Friedrichsd'or; ein Dukaten.
un <i>thaler</i> ; ¹ un <i>gros</i> .	ein Thaler; ein Groschen.
un <i>florin</i> ; un <i>kreutzer</i> .	ein Gulden; ein Kreuzer.
un <i>franc</i> ; ² <i>vaut vingt sous</i> ou <i>cent centimes</i> .	ein Franken hat 20 Sous oder 100 Centimen.
une <i>pièce</i> de cinq <i>francs</i> .	ein Fünffrankenthaler.
une p. de <i>cent sous</i> (populär).	ein Fünffrankensüß.
il n'a pas le <i>sou</i> .	er hat keinen Pfennig, Heller.
le <i>capital</i> ; un <i>capitaliste</i> .	das Kapital; ein Kapitalist.
le <i>capital s'élève à</i> —	das Kapital beläuft sich auf —
un <i>capital oisif</i> .	ein todt's Kapital.
<i>dénoncer</i> un <i>capital</i> .	ein Kapital kündigen.
l' <i>intérêt</i> m., la <i>rente</i> .	die Zinsen. ³
<i>cinq pour cent</i> .	fünf Procent.
la <i>dette publique</i> . ⁴	die Staatsschuld.
la <i>dette consolidée</i> .	die fundirte
la <i>dette flottante</i> .	die schwebende { Schuld.
la <i>fortune publique</i> .	das Staatsvermögen.
les <i>revenus</i> m.	die Staatseinkünfte.
la <i>caisse d'amortissement</i> . ⁵	die Schulbentilgungskasse.
le <i>fonds d'amortissement</i> .	der Tilgungsfond.
une <i>obligation</i> .	ein Schuldschein. [Schatz].
un <i>mandat</i> (sur le <i>trésor</i>).	eine Anweisung (auf den Staats-
une <i>action</i> ; un <i>coupon</i> .	eine Actie; ein Coupon.

¹ Un écu ist in Frankreich kein Geldstück, sondern ein Ausdruck für einen Werth von 3 Franken. Man sagt in Frankreich ganz gewöhnlich: Il a une pension de mille écus, d. h. 3000 Franken. Da nun ein preussischer Thaler bekanntlich nicht 3 Franken, sondern 3 fr. 75 c. werth ist, so ist die Uebersetzung von Thaler mit écu falsch, und man wird sagen müssen: un écu de Prusse oder besser un thaler de Prusse. Ein Silbergroschen, Neugroschen: un petit gros oder un silbergros; ein Courantgroschen: un gros courant; ein Sechser: un demi-gros.

² Fünf franc ist der alte Ausdruck: une livre noch gebräuchlich von jährlichen Renten und Pensionen. Il a dix mille livres de rente, de pension.

³ Mettre, préter, placer de l'argent à intérêt (auf Zinsen geben). Une rente viagère (Leibrente). Intérêt d'intérêt (Zins auf Zins). Joindre les intérêts au capital (Zinsen zum Kapital schlagen). Emprunter de l'argent à gros intérêts (auf schwere Zinsen). L'usure f. (Wucher); un usurier; faire usure. Un fonds-perdu eisernes Kapital. Placer ses capitaux à fonds perdu veut dire: abandonner le principal pour en retirer de gros intérêts (sich auf Leibrenten geben).

⁴ Un emprunt public eine Staatsanleihe; un emprunt forcé eine Zwangsanleihe; négocier un emprunt eine Anleihe vermitteln.

⁵ Nicht amortisation, welches Wort veraltet ist.

les actions sont à —
une lettre de change.
un billet à ordre.
l'escompte m.; escompter.
la provision.

l'échéance d'une lettre de ch.
la l. de ch. est payable le —
faire timbrer une l. de ch.
à l'ordre de —
payez par cette première de
change.¹

la valeur.
la banque; le banquier.
la banqueroute, la faillite.
faire faillite.
un atermolement, un délai.
un concordat.²
une banqueroute frauduleuse.
un banqueroutier.

le courtier; la bourse.
le courtier marron.³
le changeur; changer.
l'agio m.

un agent de change.
la librairie; un libraire.
une librairie de fonds.
un libraire-éditeur.
un imprimeur.

die Actien stehen auf —
ein gezogener Wechsel.
ein eigener (trockener) Wechsel.
das Disconto; dicontiren.
1) die Deckung, 2) die Commis-
sionsgebühr.

die Verfallzeit eines Wechsels.
der Wechsel ist fällig den —
einen Wechsel stempeln lassen.
an die Ordre des —
zahlen Sie gegen diesen Prima-
Wechsel.

die Valuta.
die Bank; der Banquier.
der Bankerott.
Bankerott machen.
ein Aufschub.
ein Vergleich.
ein betrügerischer Bankerott.
ein Bankerottirer.

der Makler; die Börse.
der Pfschmakler.
der Wechsler; wechseln.
das Agio.

ein Wechselagent.
der Buchhandel; ein Buchhändler.
eine Verlagschandlung.
ein Verlagschändler.

¹ La seule de change der Sola-Wechsel; la première, deuxième de change der Prima-, der Secunda-Wechsel. Une lettre de change à vue ein Wechsel auf Sicht; une lettre de change à deux, trois mois (deux, trois usances) auf zwei, drei Monat Sicht. Tirer sur quelqu'un auf Jemand ziehen; endosser indosser; l'endossement das Indossement; accepter annehmen; protester protestiren. Le protêt der Protest; faute de payement, faute de fonds wegen Mangel an Zahlung, faute d'acceptation wegen Nicht-Aannahme. Le tireur der Trassant, Aussteller; le tiré der Trassat, Bezogene; le porteur der Inhaber, Präsentant. La traite der gezogene Wechsel, Tratte; la remise die Remesse. Le cours de change der Wechselkurs; le bulletin des changes der Courszettel (offre Geld, demande Brief). Le droit de change das Wechselrecht. — Wechsel, Papiere: des effets.

² Concordat wird außerdem nur noch von einem Verträge des Papstes mit einer Staatsregierung in Angelegenheiten der katholischen Kirche gesagt.

³ Marron eigentlich: ein entlaufener, wild lebender Negerflave.

le fonds, les livres de fonds.
 mettre un livre à la rame.
 la maculature.
 une librairie d'assortiment.
 une édition.
 le prix de librairie.
 le prix de vente.
 le rabais, la remise.
 publier des livres.
 ce livre a paru chez —
 le volume; le tome.¹
 la livraison; par livraisons.
 mettre un livre en vente.
 envoyer; renvoyer. [sion.
 un marchand de livres d'occa-
 sion.
 un bouquiniste; un bouquin,
 souscrire; un souscripteur.
 payer d'avance.
 la contrefaçon; contrefaire.
 le contrefacteur.
 le cabinet de lecture.
 louer des livres à un cabinet
 de lecture.
 un magasin de musique.
 un m. de tableaux, d'estampes.
 un magasin de nouveautés,³ {
 d'articles de goût, de luxe. }
 la quincaillerie; un quincaillier.
 des ouvrages en métaux. }
 des ouvrages en fer. }
 des objets en fer. }
 du plaqué; de la coutellerie.

der Verlag.
 ein Buch zu Makulatur machen.
 die Makulatur.
 eine Sortimentshandlung.
 eine Ausgabe, Auflage.
 der Nettopreis.
 der Ladenpreis.
 der Rabatt.
 Bücher herausgeben, verlegen.
 dies Buch ist erschienen bei —
 der Band; der Theil.
 die Lieferung; in Lieferungen.
 ein Buch ausgeben.
 versenden; remittiren.
 ein Antiquar.²
 Sie werden diese Bücher anti-
 quarisch kaufen können.
 ein Antiquar; ein altes Buch.
 subscribiren; ein Subscibent.
 pränumeriren.
 der Nachdruck; nachdrucken.
 der Nachdrucker.
 1) das Lesekabinet, 2) die Leih-
 bibliothek.
 Bücher aus einer Leihbibliothek
 leihen.
 eine Musikalienhandlung (S. 199).
 eine Kunsthandlung.
 eine Galanteriewaarenhandlung.
 der Eisenkrum; ein Eisenkrämer.
 Metallwaaren.
 Eisenwaaren. [ren.
 plattirte Waaren; Stahlwaa-

¹ La reliure sépare les volumes, la division de l'ouvrage distingue les tomes. Le volume peut contenir plusieurs tomes, le tome peut faire plusieurs volumes. Formats: un in-folio, in-quarto, in-octavo, in-douze etc.

² Un antiquaire heißt franz.: ein Alterthumsforscher, gewöhnlich sagt man: un archéologue; die Alterthumsfunde: l'archéologie (spr. ch wie k).

³ On appelle aussi marchand de nouveautés celui qui fait particulièrement métier de vendre des étoffes pour habillement. (Nouveautés: wollene oder halbwollene Stoffe für Herrenkleidung.)



- de la *verrerie*.
de la *papeterie*.
la *mercerie*; un *mercier*.
les *soieries*; la *soie*.
l'*industrie séricicole*.
de la *soie crue* ou *écrué*.
une *étouffe* de *soie*.
la *lisière* (d'une *étouffe*).
le *velours*; la *peluche*.
le *satin*; le *taffetas*.
la *gaze*; le *crêpe*.
l'*endroit m.*; l'*envers m.*
la *toile*; de la *toile de ménage*.
la *laine*; le *coton*.
un *tissu* de *soie*, de *laine*.
du *coton brut*.
des *fil*s (spr. *file*) de *coton*.
des *fil*s de *laine*.
une *filature* de *coton*.
la *toile* de *coton*, le *calicot*.
de la *toile* de *coton peinte*.
une *robe d'indienne*.
la *batiste*; la *mousseline*.
le *treillis*.
la *futaine*; le *coutil* (spr. *ti*).
le *bougran*; la *flanelle*.
la *toile cirée*.
le *marchand de modes*.
une *marchande de modes*.
une *modiste*.
un *magasin de modes*.
de la *bonneterie*.
de la *passementerie*.¹
le *marchand de drap*.
le *fripier*; le *marchand d'habits*.
le *colporteur*; *colporter*.
le *droguiste* (la *droguerie*).
un *épicié*² (une *épicerie*).
- Glaswaaren.
Papierwaaren.
die Kramwaare; ein Krämer.
die Seidenwaaren; die Seide.
die Seidenindustrie.
rohe Seide.
ein Seidenstoff, Seidenzeuge.
der Saum, die Sahlleiste.
der Sammet; der Plüsch.
der Atlas; der Taffet.
die Gaze; der Flor. [Seite.
die rechte Seite; die verkehrte
die Leinwand; Hausleinwand.
die Wolle; die Baumwolle.
ein seidenes, wollenes Gewebe.
rohe Baumwolle.
Baumwollengarn (Twist).
Wollengarn.
eine Baumwollenspinnerei.
der Kattun.
bunter Kattun.
ein Kleid von ostindischem K.
der Battist; der Mouffelin.
die Glanzleinwand; der Drillisch.
der Barchent; der Zwillisch.
die Steifleinwand; der Flanel.
die Wachsleinwand.
der Modewaarenhändler.
eine Putzmacherin.
eine Putzmacherin (Arbeiterin).
ein Putzladen.
Strumpfwaaaren.
Posamentirwaaren.
der Tuchhändler.
der Tröbder; der Kleidertöbder.
der Hausfirer; hausfren.
der Spezerei-, Arzneihändler.
der Materialwaarenhändler.

¹ Vergleiche das folgende Kapitel: Gewerbfleiß.

² Un *matérialiste* franz.: ein Anhänger der philosophischen Schule des Materialismus. Das in Norddeutschland gebräuchliche „zum Kaufmann schicken“ ist franz.: *envoyer chez l'épicié*. *Épicié* 1) Krämer, 2) figürlich und populär: Philister. — *Faire des cornets* (m.) Ditten brechen.

le fruitier.	der Victualien- und Obsthändler.
le revendeur; la revendeuse.	der Höfer; die Höferin.
une échoppe, une baraque.	eine Bude, ein Scharren.
une marchande des quatre saisons.	eine (umherziehende) Obst- händlerin.
Les marchandises sont expédiées, envoyées,	Die Waaren werden expedirt, versendet.
en tonnes ¹ (f.), en tonneaux,	in Tonnen,
en caisses (f.), en boîtes (f.),	in Kisten, in Schachteln,
en ballots (m.), en paquets (m.).	in Ballen, in Packeten.
empaqueter, emballer.	einpacken (vgl. S. 215, Anm. 2).
fragile.	zerbrechlich.
un colis.	ein Stück, ein Colli.
A leur arrivée,	Bei ihrer Ankunft
les marchandises sont dépa- quetées, déballées,	werden die Waaren ausgepackt, ausgesucht,
choisies, triées,	Preise dazu gemacht,
tarifiées,	in Schachteln (Kartons) gelegt,
encartées,	ausgelegt,
étalées, ²	in den Schaufenstern.
dans les devantures.	
la mesure; mesurer.	das Maß; messen.
le poids; peser.	das Gewicht; wiegen, wägen.
le poids brut. (spr. brute).	das Bruttogewicht.
le poids net (spr. nêtt).	das Nettogewicht.
la tare.	die Tara.
la balance; le fléau.	die Waage; der Waagebalken.
les bassins, les plateaux m.	die Waageschalen.
la languette.	die Zunge.
le trébuchet.	die Goldwaage. ³
le quintal; la livre.	der Centner; das Pfund.
une once; une demi-once.	eine Unze; ein Loth.
une drachme (spr. dragme).	ein Quentchen.
une aune; auner. ⁴	eine Elle; mit der Elle messen.
la ligne; le pouce.	die Linie; der Zoll.

¹ On appelle *tonnage* (m.) la capacité d'un navire: Tonnengehalt eines Schiffes.

² L'étalage m. das Auslegen.

³ Er legt jedes Wort auf die Goldwaage: Il pèse chaque mot.

⁴ Il ne faut pas mesurer les autres à son aune (man muß Andere nicht nach sich beurtheilen). — Nous savons ce qu'en vaut l'aune (der Schaden hat uns klug gemacht). — Un aune eine Elle.

le pied; le pas.
 la perche; la toise.
 la lieue; le mille.¹
 un arpent.
 un mille carré.
 un minot; le boisseau.²
 une grosse; une douzaine.
 une quinzaine; une soixantaine.

der Fuß; der Schritt.
 die Ruthe; die Klafter.
 die Weg-Stunde; die Meile.
 ein Morgen.
 eine Quadratmeile.
 eine Metze; der Scheffel.
 ein Groß; ein Duzend.
 eine Mandel; ein Schof.

XXVII.

INDUSTRIE;

arts; métiers; outils.

Gewerbfleiß;

Kunfertigkeiten; Handwerke;
 Werkzeuge.

L'industrie f.; industriel, lle.³
 un industriel.
 industrieux, industrieuse.
 le métier.⁴

der Gewerbfleiß; industriell.
 ein Gewerbtreibender.
 fleißig; geschickt.
 das Handwerk.

¹ Cinq lieues équivalaient à trois milles allemands.

² Les nouvelles mesures établies d'après les lois du système métrique décimal ont pour base le mètre qui est la dix millionième partie du quart du méridien terrestre. Les mots qui dérivent du grec: *myria* (dix mille), *kilo* (mille), *hecto* (cent), *déca* (dix) servent à multiplier l'unité, les mots qui dérivent du latin: *déci* (dixième), *centi* (centième), *milli* (millième) servent à diviser l'unité.

1) Mesures linéaires ou de longueur: *mètre* (à peu près 3 pieds), *décamètre* (10 m.), *hectomètre* (100 m.), *kilomètre* (1000 m., $\frac{1}{8}$ deutsche Meile), *myriamètre* (10,000 m.). *Décimètre* ($\frac{1}{10}$ m.), *centimètre* ($\frac{1}{100}$ m.), *millimètre* ($\frac{1}{1000}$ m.). (Post und Eisenbahn rechnen in Frankreich nach Kilometern.)

2) Mesures de superficie (Flächenmaße), le *mètre carré* (Quadratmeter), l'*are* m. (mesure pour les terrains = 100 mètres carrés), l'*hectare* = 100 arcs.

3) Mesures de volume ou de solidité (Körper-, Kubikmaße): le *mètre cube*, pour le bois de chauffage: *stère* (décastère, décistère etc.).

4) Mesures de contenance (Flüssigkeitsmaße): le *litre*, capacité d'un décimètre cube (*décalitre*, *hectolitre*, *kilolitre*; *décilitre*, *centilitre*).

5) Poids (Gewicht): le *gramme*, poids d'un centimètre cube d'eau distillée à son maximum de densité, c'est-à-dire à 4°,4 du thermomètre centigrade. *Décagramme*, *hectogramme*, *kilogramme* (appelé *kilo* dans le commerce, équivalant à peu près à deux anciennes livres (2 Pfund), les *cent kilo* = deux quintaux (2 Centner), *myriagramme*; *décigramme* ($\frac{1}{10}$ gramme), *centigramme*, *milligramme*.

³ Des produits naturels Naturprodukte; des produits, des objets manufacturés, fabriqués Industrieartikel, Manufacturwaaren. La matière première, la matière brute der Rohstoff.

⁴ La profession heißt franz. überhaupt Stand, Geschäft, Beruf. Quelle

apprendre un métier.¹
 l'apprentissage m.; un apprenti.
 le compagnon; le garçon.²
 le maître, le bourgeois.³
 un artisan,⁴ un ouvrier.⁵
 les classes ouvrières.
 le travail;⁶ travailler.
 le salaire.
 la pratique.
 un outil (spr. outi); des outils.
 un atelier.
 le chômage.
 chômer.
 le maçon; la maçonnerie.
 maçonner (neutre); bâtir.⁷

ein Handwerk lernen.
 die Lehrzeit; ein Lehrling, Bursche.
 der Geselle.
 der Meister.
 ein Handwerker.
 die arbeitenden Klassen.
 die Arbeit; arbeiten.
 der Lohn (vgl. S. 137, Anm. 3).
 die Kundschaft; der Kunde.
 ein Werkzeug; Handwerkszeug.
 eine Werkstätte.
 der Stillstand der Arbeit.
 feiern.
 der Maurer; die Maurerarbeit.
 mauern; bauen.

est votre profession? Le choix d'une profession. Exercer la profession des armes. Handwerk, Profession ist französisch un métier, un état.

¹ Prov. Chacun son métier Schuster bleib bei deinem Leisten.

² Un garçon boulanger, garçon tailleur etc. heißt: ein Bäckergehilfe, ein Schneidergehilfe und nicht Bursche. Offizierbursche s. S. 152, Anm. 4. lieber compagnon vergl. S. 220, Anm. 4 und Anm. 7 dieser Seite.

³ Bourgeois, bourgeoisie 1) Bürger, Stadtbürger, 2) Herr (Ausdruck der Gejellen und Dienstboten, ihrem Brodherrn, der Droschkenfürscher ihrem Fahrgast gegenüber), 3) bürgerlich, un officier habillé en bourgeois, 4) bourgeois, bourgeoisie besitzender Stand, im Gegensatz zum ouvrier, zum prolétaire. (Vergl. Seite 132, Anm. 2.)

⁴ Prov. A l'œuvre on connaît l'artisan das Werk lobt den Meister.

⁵ Ouvrier 1) Handwerker, 2) Fabrikarbeiter, aber nie Arbeitsmann. Un manœuvre ein Handlanger, un journalier ein Tagelöhner, un porte-faix ein Lastträger, un commissionnaire ein Träger, ein Dienstmann.

⁶ La besogne mot familier pour travail, ouvrage. Faire de la bonne besogne, travailler utilement. Ironiquement: Vous avez fait là de belle besogne da haben Sie auch was Schönes gemacht. Prov. Faire plus de bruit que de besogne pour: parler plus qu'on n'agit. — Selon l'argent la besogne wie der Lohn, so die Arbeit.

⁷ De la chaux Kalk, vive roher, éteinte gelöschter. Le mortier der Mörtel, le plâtre der Gyps, gâcher einrühren, une auge eine Mølle, la truelle die Kelle; l'enduit m. der Putz, enduire putzen. Boucher une crevasse einen Riß zumachen. Figurlich: Il est un peu bouché er ist etwas vernagelt.

En France on distingue entre la grosse maçonnerie ou le limousinage (travaux de fondation, structure des murs, voûtes etc.) et la maçonnerie légère (enduits, plafonds, cloisons etc.). Les ouvriers de la première partie s'appellent limousins, ceux de la seconde compagnons. Un aide-maçon ein Handlanger.

Un franc-maçon ein Freimaurer, la franc-maçonnerie die Freimaurerei.

<i>élever un mur, une voûte.</i>	eine Mauer, ein Gewölbe aufmauern.
<i>murer une porte, une fenêtre.</i>	eine Thür, e. Fenster zumauern.
<i>le couvreur.</i>	der Dachdecker (siehe S. 8).
<i>une échelle; un échelon.</i>	eine Leiter; eine Sprosse.
<i>le ramoneur; ramoner.</i>	der Schornsteinfeger; fegen.
<i>le tailleur de pierres; tailler.</i>	der Steinmetz; behauen.
<i>le paveur; le pavage (s. S. 2).</i>	der Pflasterer; das Pflastern.
<i>le vitrier; mettre des vitres.¹</i>	der Glaser; Scheiben einsetzen.
<i>le verrier; la verrerie.</i>	der Glasmacher; die Glashütte.
<i>fondre le verre, souffler.</i>	das Glas schmelzen, blasen.
<i>le menuisier; la menuiserie.</i>	der Tischler; die Tischlerarbeit.
<i>un ébéniste; l'ébénisterie f.²</i>	ein Kunsttischler; d. Kunsttischlerei.
<i>le charpentier.</i>	der Zimmermann.
<i>la charpenterie.</i>	die Zimmerarbeit.
<i>le chantier de construction.³</i>	der Zimmerhof.
<i>le tourneur.</i>	der Drechsler.
<i>tourner; le tour.</i>	dreheln; die Drehelbank.
<i>le charron (le charronage).</i>	der Stellmacher (siehe S. 213).
<i>le tonnelier; la tonnellerie.</i>	der Böttcher; die Böttcherarbeit.
<i>un cerceau; un cerceau de fer.⁴</i>	ein Tonnenreifen; ein eiserner Tonnenreifen.
<i>le ferblantier; le fer-blanc.⁵</i>	der Klempner; das Blech.
<i>le chaudronnier (un chaudron).</i>	der Kupferschmied (ein Kessel).
<i>le serrurier.</i>	der Schlosser.
<i>la serrurerie.⁶</i>	die Schlosserarbeit.
<i>le forgeron; la forge.</i>	der Schmied; die Schmiede.
<i>forger.⁷</i>	schmieden.
<i>le maréchal ferrant; le fer.⁸</i>	der Hufschmied; das Hufeisen.

¹ *Mastiquer des carreaux* Scheiben fitten; *le mastic* der Kitt.

² *Le rabot, raboter* hobeln. *Un établi* eine Hobelbank, *des copeaux m.* Späne; *la colle* der Leim, *coller* leimen; *la polissure, polir* poliren.

³ *La hache, la cognée* die Art, *fendre* spalten; *la scie, scier* sägen; *la sciure* die Sägespäne; *un scieur de long* ein Brettschneider; *le forêt, forer, percer* bohren; *un fil à plomb* ein Lot; *une équerre* ein Winkelmaß.

⁴ *Cercler un tonneau, une cuve* ein Faß binden; *la douve* die Faßbaube; *le fond* der Boden.

⁵ *La soudure, souder* löthen. *Le potier d'étain* der Zinngießer; *le fondeur en cuivre* der Gelbgießer; *le fondeur de cloches* der Glockengießer.

⁶ *La lime, limer* feilen, *la limaille* die Feilspäne; *un étai* ein Schraubstod; *serrer, desserrer une vis* (spr. vice) eine Schraube ein-, anschrauben.

⁷ Proverbe: *A force de forger on devient forgeron* Übung macht den Meister.

⁸ Proverbe: *Il faut battre le fer pendant qu'il est chaud.*

ferrer un cheval.¹
 le fondeur de fer; la fonderie.²
 l'armurier m.; le fourbisseur.
 l'arquebusier m.
 le coutelier (la coutellerie).
 le cloutier; le clou.³
 l'é mouleur m.
 un gagne-petit.⁴
 le potier; la poterie.
 le cordier; la corde.⁵
 le ceinturier.
 la ceinture; la courroie.
 le sellier; la sellerie.
 le cordonnier, le bottier.⁷
 le tailleur; la coupe.
 une couturière⁸ (f. S. 25).
 le décatisseur.
 décatir; le décatissage.
 le tondeur; tondre le drap.
 le foulon; fouler du drap.
 le moulin à foulon.
 le drapier (la draperie).
 le tisserand; tisser.⁹

ein Pferd beschlagen.
 der Eisengießer; die Eisengießerei.
 der Waffenschmied; der Schwert-
 der Büchsenmacher. [Feger.
 der Messerschmied.
 der Nagelschmied; der Nagel.
 der Schleifer. [Schleifer.
 ein (herumziehender) Scheeren-
 der Töpfer; die Töpferarbeit.⁵
 der Seiler; das Seil.
 der Gürtler, der Riemer.
 der Gürtel; der Riemen.
 der Sattler; die Sattlerarbeit.
 der Schuhmacher (siehe S. 21).
 der Schneider; der Zuschnitt.
 eine Schneiderin, Nähterin.
 der Defatirer.
 defatiren; das Defatiren.
 der Tuchsheerer; d. Tuch sheeren.
 der Tuchwaller; Tuch walken.
 die Walkmühle.
 der Tuchfabrikant; Tuchhändler.
 der Leinweber, weben.

¹ Une enclume ein Amböß; un soufflet ein Blasebalg; le marteau der Hammer; les tenailles f. die Zange.

² Fondre gießen (fonder gründen); de la potée Formerde; du fer de fonte, de la fonte Gußeisen.

³ Enfoncer, faire entrer un clou einschlagen, arracher ausziehen, clouer nageln, clouter mit Nägeln beschlagen; du fil d'archal Eisendraht.

⁴ Emoudre, aiguïser schleifen; la râpe die Raspel; une pierre à aiguïser ein Wetstein.

⁵ De la terre à potier, de l'argile à potier Töpfererde; le tour de potier die Töpferscheibe. Le marché aux pots der Topfmarkt.

⁶ Filer, tordre des cordes drehen; la ficelle der Bindfaden, ficeler zubinden.

⁷ Le savetier der Schuhsticker; le ligneul der Pechdraht; une alène der Pfriem; la forme der Leisten. — Le Savetier (der Schuhsticker) et le Financier heißt die Fabel von La Fontaine, aus der durch Verwechslung mit savonnier der berühmte: „Johann, der muntere Seisenlieber“ geworden ist.

⁸ Prendre mesure Maß nehmen; la façon das Machen, der Macherlohn; repasser bügeln.

⁹ Le métier der Webstuhl; la navette das Weber Schiff; la bobine die Spule.

- le tisserand **en** drap.
 le tisserand **en** soie.
 le bonnetier (la bonneterie).
 le boutonnier; la boutonnerie.
 le teinturier; teindre **en** bleu.
 le pelletier, le fourreur.
 la pelleterie, la fourrure.
 le tanneur; *tanner* (la tannerie).
 une fosse à *tan*.
 un moulin à *tan*.
 des *mottes* f. (siehe S. 16).
 le corroyeur; corroyer.¹
 le mégissier; la mégisserie.
 le gantier (la ganterie, S. 23).
 le chapelier (chapellerie).
 le vannier; la vannerie.
 la corbeille, le panier.
 le brossier (siehe S. 22).
 le peignier; un peigne.
 le coiffeur; la coiffure.²
 le perruquier; la perruque.
 le barbier; un garçon barbier.⁴
 le boulanger; la boulangerie.
 cuire du pain; *pétrir*.⁵
 le pâtissier; la pâtisserie.
 le confiseur (vgl. S. 5, Anm. 1).
 le limonadier.
 le meunier; moudre.
 une meule.
 un moulin à *vent*; une aile.
 un moulin à *eau*, à *vapeur*.
 la farine; le son.
 le boucher; la boucherie.
 un abattoir; abattre.
- der Tuchweber.
 der Seidenwirker.
 d. Strumpfwirker, Mützenmacher.
 der Knopfmacher; d. Knopfswaare.
 der Färben; blau färben.
 der Kürschner. [arbeit.
 die Kürschnerwaare, Kürschner-
 der Rothgerber; gerben.
 eine Lohgrube.
 eine Lohmühle.
 Lohfuchen.
 der Gerber, Lederarbeiter; gerben.
 der Weißgerber; d. Weißgerberei.
 der Handschuhmacher.
 der Hutmacher.
 der Korbmacher; die Korbmacher-
 der Korb. [arbeit.
 d. Bürstenbinder, Bürstenhändler.
 der Kammacher; ein Kamm.
 der Friseur;³ das Frisiren.
 der Perückenmacher; d. Perücke.
 der Barbier; ein Barbiergehülfe.
 der Bäcker; die Bäckerei.
 Brod backen; kneten.
 d. Kuchenbäcker; d. Kuchenbäckerei.
 der Zuckerbäcker, Conditior.
 der Conditior.
 der Müller; mahlen.
 ein Mühlstein.
 eine Windmühle; ein Flügel.
 eine Wassermühle, Dampf-
 das Mehl; die Kleie. [mühle.
 der Schlächter; die Schlächtere.
 eine Fleischbank; schlachten.

¹ Des peaux brutes rohe Häute; des peaux ouvrées, des cuirs tan-
 nés bearbeitetes Leder.

² Proverbialement: *Cet enfant est né coiffé* das ist ein Sonntagkind.

³ Friseur nicht so gebräuchlich und gut als coiffeur.

⁴ *Faire la barbe*, raser rasiren; *savonner* einseifen; un *plat* à barbe
 ein Rasirbecken; *repasser* un rasoir ein Rasirmesser streichen; un *cuir* à
 rasoir ein Streichriemen.

⁵ Le pétrin der Backtrog; le levain der Sauerteig; *mettre* le pain
 au four in den Ofen schieben.

le charentier (la charcuterie).	der Fleischwaarenhändler.
le brasseur; la brasserie.	der Brauer; die Brauerei.
brasser; la levure.	brauen; die Bärme, Gese.
le distillateur.	der Branntweinbrenner.
la distillerie.	die Brennerei.
distiller (1 ohne son mouillé).	destilliren.
le raffineur; la raffinerie.	der Zuckersieder; d. Zuckersiederei.
raffiner; du sucre raffiné. ¹	reinigen; gereinigter Zucker.
le charbonnier; le charbon. ²	der Kohlenbrenner; die Kohle.
le chandelier; une chandelle,	der Lichtzieher; ein Licht (s. S. 19).
le suif.	der Talg.
mouler des chandelles.	Lichte gießen.
le savonnier; faire du savon.	der Seifensieder; Seife sieden.
le tapissier; la tapisserie.	der Tapezier; die Tapezierarbeit.
le papetier.	der Papiermacher, Papierhändler.
la papeterie. ³	die Papiermühle, Papierhand-
le relieur; reliev.	der Buchbinder; einbinden. Slung.
une reliure en cuir, de veau.	ein Franzband.
une demi-reliure.	ein Halbfranzband.
une reliure en carton.	ein Pappband.
un livre doré sur tranche. ⁴	ein Buch mit Goldschnitt.
l'imprimeur; l'imprimerie f.	der Buchdrucker; d. Buchdruckerei.
la typographie, l'imprimerie.	die Buchdruckerkunst.
l'impression f.; imprimer.	der Druck; drucken.
une faute d'impression.	ein Druckfehler.
une presse d'imprimerie. ⁵	eine Druckerpresse.
une presse mécanique.	eine Schnellpresse.
le compositeur; composer. ⁶	der Setzer; setzen.
les caractères m.	die Lettern.

¹ Le raffinage die Reinigung; du sucre brut roher Zucker; du sucre en morceaux Lumpenzucker.

² La charbonnière die Kohlenbrennerei; faire du charbon Kohlen brennen; charbonner schwarz machen.

³ Le chiffonnier der Lumpensammler; chiffonner zerfüttern; chiffon siehe Seite 29, Num. 2.

⁴ Marbré sur tranche marmorirt. Un livre à fermoirs d'argent (mit silbernen Schließhafen). Reliure en toile Rattunband. Brocher, une brochure; cartonner, un cartonnage. La colle de farine, colle d'amidon der Kleister; coller 1) kleistern, 2) planiren; le cousoir die Gestlade; la barre der Preßengel.

⁵ L'encre (f.) d'imprimerie die Druckerschwärze; le rouleau die Walze; tirer abziehen; le tirage der Druck, die Auflage.

⁶ Le casier der Setzkasten; le cassetin das Fach. Mettre en page umbrechen.

<i>corriger une épreuve.</i> ¹	eine Correctur lesen.
les <i>bonnes feuilles</i> .	die Aushängebogen.
le <i>prote</i> (nicht <i>facteur</i>).	der Factor (S. 212, Anm. 3).
le <i>fondeur de caractères</i> .	der Schriftgießer.
la <i>fonderie de caractères</i> .	die Schriftgießerei.
l' <i>orfèvre m.</i> (l' <i>orfèvrerie f.</i>).	der Goldschmied.
le <i>bijoutier</i> (la <i>bijouterie</i>).	der Goldschmied, Juwelier.
le <i>joaillier</i> ; la <i>joaillerie</i> .	der Juwelier; der Juwelenhandel.
monter, <i>enchâsser</i> .	einfassen.
le <i>lapidaire</i> .	der Steinschneider.
<i>tailler des pierres précieuses</i> .	Edelsteine feilen.
le <i>doreur</i> (la <i>dorure</i>).	der Vergolder.
l' <i>horloger m.</i> (l' <i>horlogerie f.</i>).	der Uhrmacher (vergl. S. 24).
le <i>facteur d'instruments de mu-</i> <i>sique</i> (le <i>f. de pianos</i>).	ver Instrumentenmacher.
le <i>facteur</i> ² <i>d'orgues</i> .	der Orgelbauer.
le <i>mécanicien</i> ; la <i>mécanique</i> .	der Mechanikus; die Mechanik.
la <i>fabrique</i> ; <i>fabriquer</i> .	die Fabrik; fabriciren.
un <i>fabricant</i> ; la <i>manufacture</i> .	ein Fabrikant; die Manufactur.
un <i>contre-maitre</i> .	ein Werkführer.

XXVIII.

AGRICULTURE;

Ackerbau;

<i>travaux des champs</i> ; <i>écurie</i> ; <i>jardina-</i> <i>nage</i> ; <i>chasse</i> ; <i>pêche</i> .	Felbarbeiten; Stall; Gartenbau; Jagd; Fischfang.
L' <i>agriculture f.</i> ; un <i>agriculteur</i> .	Der Ackerbau; ein Ackerbauer.
une <i>nation agricole</i> .	ein ackerbautreibendes Volk.
un <i>laboureur</i> ; <i>labourer</i> .	ein Landmann; das Feld bestellen.
un <i>paysan</i> ; une <i>paysanne</i> .	ein Bauer; eine Bäuerin.
un <i>vigneron</i> ; une <i>vigne</i> .	ein Weinbauer; ein Weinberg.
une <i>terre</i> ; ³ <i>exploiter</i> .	ein Landgut; bewirthschaften.
la <i>ferme</i> ; <i>affermer</i> . ⁴	das Pachtgut; pachten, verpachten.
un <i>fermier</i> ; une <i>fermière</i> .	ein Pächter; eine Pächterin.

¹ L'*épreuvier*, mißbräuchlich *l'épervier*: der Laufbursche, welcher die Correcturen bringt und wieder abholt.

² Un *faiseur*, une *faiseuse* (spr. *feseur*) 1) Verfertiger, wenn für ein Geschäft kein besonderer Name existirt, z. B. le *faiseur d'almanachs* (von Kalendern); une *faiseuse de corsets* (von Schnürleibern) u. s. w.; 2) verächtlich: Un *faiseur de livres*, *faiseur de vers*.

³ Ein Gutsbesitzer: un *propriétaire* (nicht *possesseur*) de terre; ein Rittergut kann man mit terre *seigneuriale*, terre *noble* geben.

⁴ *Affermer se dit de biens ruraux* ou de *revenus publics*; *louer des maisons*, des *logements*, des *ustensiles*, des *animaux*.

un garçon de ferme.	ein Knecht, Ackerknecht.
une fille de ferme.	} eine Dienstmagd (S. 123, A. 1).
une servante.	
un journalier.	ein Tagelöhner.
un administrateur, intendant.	ein Verwalter.
un économe.	ein Wirthschafter.
la métairie; un métayer. ¹	die Meierei; ein Meier.
le hameau.	der Weiler.
la campagne.	das Feld, das Land.
demeurer à la campagne.	auf dem Lande wohnen.
une maison de campagne.	} ein Landhaus (eine Sommer-
une campagne.	
une villa.	ein Landsitz.
l'exploitation rurale.	die Landwirthschaft.
une pièce de terre.	ein Stück Land.
le champ; champêtre.	das Feld, der Acker; ländlich.
un champ labouré.	ein gepflügter Acker.
le labourage, ² le labour.	die Bestellung des Ackers.
labourer; labourable.	pflügen; bestellbar.
un champ en friche.	} ein Brachfeld.
une terre en jachère.	
le défrichement; défricher.	das Urbarmachen; urbar machen.
le sol ³ (fertile, stérile)-	d. Boden (fruchtbar, unfruchtbar).
l'engrais m.; engraisser.	der Dünger; düngen.
la fumure, le fumage.	die Düngung.
le fumier; un tas de fumier.	der Mist; ein Misthaufen.
une mare, une fosse à fumier.	eine Mistgrube.
la charrue; ⁴ le soc.	der Pflug; die Pflugchar.
le manche de la charrue.	der Pflugbalken.
le sillon; sillonner.	die Furche; furchen.
une motte de terre.	eine Erdscholle.
la herse; une houe.	die Egge; eine Hacke.
la semence; les semailles f.	die Saat; die Saatzeit.
semer; un semeur.	fäen; ein Säemann.
une machine à semer, un semoir.	eine Säemaschine.

¹ Le métayer, qui reçoit du propriétaire la terre, les instruments et les bestiaux et qui n'apporte pour sa part que son travail, retient pour son paiement une partie (ordinairement la moitié) des fruits, les semences prélevées.

² Les instruments de labourage (aratoires): die Ackergeräthschaften.

³ Auch terroir (gras, sec, humide, aride, pierreux, sablonneux).
Figurement: Cet homme sent le terroir man merkt, wo er her ist.

⁴ Prov. C'est mettre la charrue devant les bœufs (verkehrt anfangen).

le blé <i>en herbe</i> .	das grasartige Getreide.
le blé <i>en tuyau</i> .	das Getreide in Halmen.
de l'ivraie.	Unkraut.
la moisson, la récolte.	die Ernte.
moissonner, récolter.	ernten.
les moissonneurs m.	die Schnitter.
la fête de la moisson.	das Erntefest.
la vendange.	die Weinernte.
les vendangeurs m.	die Winzer.
la fauche; faucher; le faucheur.	das Mähen; mähen; der Mäher.
la faux; la faucille.	die Sense; die Sichel.
une moissonneuse.	eine Mähmaschine.
la gerbe; un tas de gerbes.	die Garbe; eine Stiege.
lier; entasser, botteler.	binden; aufsetzen.
la meule.	der Schober.
l'andain m., la javelle.	der Schwaden, der Strich.
la glanure; glaner.	das Aehrenlesen; Aehrenlesen.
le glaneur; la glaneuse.	der Aehrenleser; die Aehren-
le chaume.	die Stoppel. [Lejerin.]
la grange; l'aire f.	d. Scheune, d. Scheuer; d. Tenne.
récolter.	} das Getreide einfahren.
mettre le blé en grange.	
le batteur en grange.	der Drescher.
le fléau.	der Drehsflegel.
une machine à battre le blé.	eine Dreschmaschine.
le van; vanner. ¹	die Schwinde; durchsieben.
un grain; la paille; la balle.	ein Korn; das Stroh; die Spelz.
la fenaison; faner; le foin. ²	die Heuernte; heuen; das Heu.
une fourche.	eine Heugabel.
une botte de foin.	ein Bund Heu.
un pâturage.	eine Weide.

¹ Ce qui est nécessaire pour avoir du pain (Brot): Le blé est semé (gesät), croît ou pousse (wächst), mûrit (reift), il est fauché (gemäht), c'est-à-dire coupé avec la faux, ou coupé avec la faucille (mit der Sichel geschnitten), mis en gerbe, bottelé (aufgestellt), mis en meule ou tout de suite rentré dans la grange. Après qu'on l'y a laissé sécher, il est battu avec un fléau, vanné (gestiebt), puis envoyé au moulin pour être moulu (gemahlen). Il produit la farine (Mehl), le son (Kleie). Le levain, la levûre (Sauerteig), de l'eau et du sel sont ajoutés à la farine, lesquels sont pétris (gefnetet) et forment la pâte (Teig) qui est cuite (gebacken). (Vergl. Seite 245.)

² Le regain der Grummet; une meule de foin ein Heuschober; de la paille hachée der Häcksel.

la prairie, le pré.
 une prairie artificielle.
 un système d'arrosement.
 une rigole.
 le bétail, les bestiaux.
 un éleveur; un nourrisseur.
 le troupeau; conduire.¹
 la basse-cour.
 une étable; une crèche.
 une bergerie; un berger.
 une étable à porcs (spr. por).
 un toit à cochons. }
 le colombier; le pigeonnier.
 une échelle; un échelon.
 le poulailler.
 la remise.
 une écurie.²
 la selle; seller.³
 le bât;⁴ bâter.
 le manège; un écuyer.⁵
 aller à cheval.
 savoir monter à cheval.
 monter à cheval.
 descendre de cheval.
 donner de l'éperon au cheval. }
 piquer des deux. }

die Wiese, die Matte.
 eine künstliche Wiese.
 ein Verieselungssystem.
 ein Bewässerungsgraben.
 das Vieh (vergl. Kap. XXX).
 ein Viehzüchter; ein Viehmäster.
 die Heerde; weiden (trans.).
 der Wirtschaftshof.
 ein Viehstall; eine Krippe.
 ein Schaafstall; ein Schäfer.
 ein Schweinestall.
 der Taubenschlag.
 eine Leiter; eine Sprosse.
 das Hühnerhaus.
 der Schuppen.
 ein Stall, Pferdestall.
 der Sattel; satteln.
 der Saumsattel; satteln.
 die Reitbahn; ein Stallmeister.
 reiten.
 reiten können.
 aufsitzen.
 absitzen.
 dem Pferde die Sporen geben.

¹ Le bouvier der Ochsentreiber; le vacher der Kuhhirt; le porcher der Schweinehirt.

² L'auge f. der Trog; la mangeoire die Krippe; le ratelier die Raufe; le fourrage das Futter; la litière die Stren; une étrille eine Striegel; étriller striegeln.

³ Une selle à l'anglaise ein englischer Sattel; une selle pour femme ein Damensattel; l'arçon m. der Sattelhogen; le pommeau de la selle der Sattelnopf; la sangle der Gurt; la croupière der Schwanzriemen; monter en croupe hinten mit aufsitzen; la housse die Schabrade; brider säumen; la bride der Zaum; le bridon die Trense; le licou, licol die Galfier; les rênes f. die Zügel; le mors das Gebiß; les branches f. die Stangen; la gourmette die Kinnkette; la cravache die Reitpeitsche; le fouet die Peitsche. Vergl. Wagenesfahr Seite 214 und Pferdekapitel XXX.

⁴ Proverbe: Vous ne savez pas où le bât le blesse (wo ihn der Schuß drückt).

⁵ Ecuyer 1) Stallmeister, 2) Knappe (vergl. Seite 169, Anm. 1).

- la chasse; chasser.¹
 un chasseur; une chasseuse.
*battre la campagne.*³
 un chien *de chasse*.
 coupler; découpler.
 flairer; quêter.
 la piste; la voie.
 attendre à l'affût.
 la dragée; la chevrotine.⁴
 la gibecière, la carnassière.
 un *couleau de chasse*.
le bois; le taillis.
 une pepinière.
 la forêt.
 l'administration forestière.
 le directeur général des forêts.
 le conservateur des forêts.
 l'inspecteur des forêts.
 le garde général.⁵
 le garde forestier (le forestier).
 un garde-chasse.
 un braconnier.
 le braconnage (braconner).
 l'oisellerie f.; un oiseleur.
 le laes (spr. la); le gluau.
 la cage; le trébuchet.
 la pêche; pêcher; le pêcheur.⁶
 pêcher à la ligne.
 la ligne; l'hameçon m.
 jeter sa ligne.
- die Jagd; jagen.
 ein Jäger; eine Jägerin.²
 das Feld durchstreifen.
 ein Jagdhund (vgl. S. 253, A. 2).
 zusammenkoppeln; loslassen.
 spüren; suchen.
 die Spur; die Fährte.
 auf dem Anstand stehen.
 das Schroot; die Rehposten.
 die Jagdtasche.
 ein Hirschfänger.
 das Gehölz; das Dickicht.
 eine Baumschule.
 der Wald, der Forst.
 die Forstverwaltung.
 der Generalforsstdirector.
 der Oberforstmeister.
 der Forstmeister.
 der Oberförster.
 der Förster, Unterförster.
 ein Jäger.
 ein Wilddieb.
 die Wilddieberei.
 der Vogelfang; ein Vogelfänger.
 die Schlinge; die Leimruth.
 der Käfig; der Vogelschlag.
 der Fischfang; fischen; d. Fischen.
 angeln.
 die Angelschnur; die Angel.
 die Angel auswerfen.

¹ Une chasse à courre eine Hetzjagd. Dans la chasse à tir (Schießjagd), on fait lever (aufjagen) le gibier par des chiens courants ou on le fait traquer (treiben). La traque (Treibjagd), les traqueurs (Treiber). Une chasse aux lièvres, aux ours eine Hasen-, eine Bärenjagd.

² Le féminin *chasseresse* est poétique. Diane *chasseresse*.

³ Figürlich heißt: il bat la campagne er kommt vom Hundertsten in's Tausendste.

⁴ Vergleiche Seite 167, Anmerk. 1.

⁵ A leur sortie de l'École forestière de Nancy, les élèves (Forstlaubbuben) sont d'abord nommés gardes généraux stagiaires, c'est-à-dire qui font leur stage (Probezeit behufs praktischer Ausbildung).

⁶ Nicht zu verwechseln mit un pêcheur ein Sünder (féminin: la pécheresse), pêcher sündigen, le péché die Sünde.

amener un poisson.
l'appât m.; l'amorce f.
l'achée f.
la pêche au filet.
la nasse; le cerceau.
une barque de pêcheur.
le jardinage, l'horticulture f.
le jardin;¹ le jardinier.
une jardinière.

un fleuriste.
le parc; le bosquet.
un jet d'eau.
une pelouse de gazon.
un if.
le verger.
le potager.
un pavillon, un kiosque.
une serre chaude; une couche.
une planche, un carré.
un parterre.
bordé de buis (m.).
le gazon; un espalier.
un tuteur.
un échelas.
un berceau.
un cabinet de verdure.
la haie; une haie vive.
une clôture (de bois).
un échalier.
un arrosoir; arroser.
la bêche; bêcher.
le râteau.
râteler, passer au râteau.²

einen Fisch herausziehen.
der Köder; die Lockspeise.
der Regenwurm (als Köder).
der Fischfang mit dem Netze.
die Fischreufe; der Reif.
ein Fischerkahn.
der Gartenbau.
der Garten; der Gärtner.
1) eine Gärtnerin, 2) ein Blumentisch.
ein Blumengärtner.
der Park; das Lustwäldchen.
ein Springbrunnen.
ein Rasenplatz.
eine Tarnshecke.
der Obstgarten.
der Gemüsegarten.
ein Gartenhaus.
ein Treibhaus; ein Mistbeet.
ein Beet (vgl. S. 9, Anm. 4).
ein großes Blumenbeet.
mit Buchsbaum eingefast.
der Rasen; ein Spalier.
ein Baumpfahl.
e. Weinpfahl, e. Hopfenstange.
eine Laube (im Garten).
eine Laube (im Zimmer).
die Hecke; ein lebendiger Zaun.
ein Zaun.
ein Pfahlzaun.
eine Gießkanne; begießen.
der Spaten; graben.
die Harke, der Rechen.
harken, durchharken.

¹ On distingue entre jardins français ou rectilignes et jardins anglais (jardins chinois), remarquables surtout par la sinuosité des allées, par le caprice des détails, par les accidents de terrain, en un mot par l'imitation de la nature.

² La pioche der Karst; piocher auflockern; la houe die Hacke; houer hacken; la pelle die Schaufel, die Schippe; la fourche die Mistgabel, la serpe, la serpette das Gartenmesser; la greffe das Pfropfreis; greffer, enter oculiren.

NOURRITURE;

XXIX.

Nahrung;

repas; aliments et boissons; service de table; ustensiles de cuisine; cave.

Mahlzeiten; Speisen und Getränke; Tischgeräth; Küchengeräth; Keller.

La nourriture.

Die Nahrung.

nourrir; nourrissant.

ernähren; nahrhaft.

un repas.

eine Mahlzeit.

manger; mangeable.¹

essen; eßbar.

boire; potable.

trinken; trinkbar.

un mangeur; un buveur.

ein Esser; ein Trinker.

faire bonne chère.

gut essen und trinken.

on nous a fait faire très-bonne chère.

man hat uns gut und reichlich bewirthet.

gourmand; la gourmandise.

gefäßig; die Gefäßigkeit.

friand; la friandise.

lecker; die Leckerhaftigkeit.

avoir faim (f.); affamé.²

Hunger haben; hungrig.

l'appétit m.;³ rassasié.

die Eßlust; gesättigt.

cela aiguise, éveille l'appétit.

das vermehrt, nimmt den Ap-

je n'ai point d'appétit à cela.

petit. darauf habe ich keinen Appetit.

demeurer sur son appétit.

sich nicht überessen.

avoir soif (f.); altéré.

Durst haben; durstig.

se désaltérer.

seinen Durst löschen.

étancher la soif.

seinem Durst löschen.

un festin, un banquet.

ein Festessen, Zwedeßsen.

les ordonnateurs d'un banquet.

die Ordner eines Festessens.

les convives, les invités.

die Gäste.

le déjeuner; déjeuner.

das Frühstück; frühstückchen.

qu'avez-vous mangé) à votre

was haben Sie gefrühstückt?⁴

qu'avez-vous eu } déjeuner?

ich bin noch nüchtern.

je suis encore à jeun.

¹ Il a mangé, il a bu tout son soûl (übersatt). Soûl, adjectif: betrunken. Se soûler 1) sich vollstopfen, 2) sich betrinken. Beide Wörter gehören der Volkssprache an.

² Proverbe: *Ventre affamé n'a pas d'oreilles* einem hungrigen Magen ist schlecht prebigen.

³ Proverbe: *Il n'est sauce que d'appétit* Hunger ist der beste Koch. *L'appétit vient en mangeant* je mehr man hat, um so mehr will man.

⁴ Déjeuner, dîner und souper sind verbes neutres. „Was haben Sie gefrühstückt?“ u. s. w. nicht wörtlich zu übersetzen. Im Deutschen sagt man häufig essen, speisen statt dîner, französisch nicht manger in diesem Sinne. Wir essen täglich um 2 Uhr: nous dinons tous les jours à 2 heures. — A quelle heure dînez-vous? (um wieviel Uhr essen Sie).

le diner; diner.¹
 inviter, prier qn. à diner.
 je vous prie de manger.
 voulez-vous diner avec moi?
 voulez-vous rester à la fortune du pot?
 nous avons du monde à diner.
 dinez-vous aujourd'hui chez vous ou en ville?
 je dine au restaurant.²

le souper; souper.
 le goûter; goûter.
 faire une collation.

les vivres m.
 les denrées f.
 les comestibles m.

le mets, le plat.⁴
 mon mets favori.
 mon plat de prédilection.

le potage, la soupe.
 un potage aux herbes.
 une julienne.
 un potage à la purée.
 un potage au riz.
 un potage au vermicelle.
 un consommé, un bouillon.

das Mittagessen; zu Mittag essen.
 Jemandem zu Tische bitten.
 ich bitte, langen Sie zu.
 wollen Sie mein Gast sein?
 wollen Sie ohne Umstände bei uns vorlieb nehmen?
 wir haben Gäste.
 essen Sie heut zu Hause, oder sind Sie eingeladen?
 ich esse in einer Restauration.
 das Abendessen; zu Abend essen.
 das Vesperbrod; vespern.³
 einen Imbiß einnehmen.
 die Lebensmittel.
 die Lebensmittel, Feldfrüchte.
 die Gewaaren.
 das Gericht.

mein Leibgericht.

die Suppe.⁵
 eine Kräutersuppe.
 eine Fleischbrühe mit Gemüse.
 eine Erbsensuppe.
 eine Reissuppe.
 eine Nudelsuppe.
 eine Fleischbrühe, Bouillon.⁶

¹ Proverbe: Qui dort dine Müdigkeit läßt Speis' und Trank vergessen, der Schlaf überhäubt das Glend.

² Vergleiche Seite 5, Anmerk. 3. Kellner! den Speiszettel: Garçon! la carte, s'il vous plaît. Die Rechnung fordert man in einer Restauration gegenwärtig mit der Redensart: L'addition, s'il vous plaît.

³ Les répres f. die katholische Vesper.

⁴ Les mets diffèrent par la qualité, les plats par les ingrédients et la composition. Cependant on confond souvent ces deux mots. Un mets délicat, exquis, excellent (vortrefflich). Un plat de viande, un plat de légumes. Le diner se composait d'un potage, d'un plat d'entrée (d'une entrée), d'un plat de rôti, d'un plat d'entremets (Zwischenpeise), d'un plat sucré et d'un dessert.

⁵ In Frankreich sagt man gegenwärtig soupe nur noch von einer Fleischbrühsuppe mit Brod. Das gewöhnliche Wort für alle Suppenarten, das einzige, welches man in einem restaurant (vgl. S. 5, Anm. 3) braucht, ist potage. Dagegen ist soupe in der französischen Schweiz gebräuchlich.

⁶ Consommé, eigentlich eine bessere Art bouillon, hat dies letztere Wort in den französischen restaurants und cafés jetzt gänzlich verdrängt.

- une panade.
 un *tapioca* au gras.
 un *tapioca* au lait.
 la viande; du bouilli.
 de la viande *crue*, *cuite*.
 le gras;¹ le maigre.
 du rôti;² rôtir; frire.
 de l'étuvée f.
 du bœuf.
 un *bifteck*; un *rosbif*.³
 bien *cuit*.
 du veau; un rôti de veau.
 une fraise de veau.
 un foie de veau.
 des rognons.
 la fricassée.
 du mouton; un rôti de mouton.
 un *gigot* de mouton, un *gigot*.
 un *gigot en daube*.
 du fricandeau.
 du porc (spr. por).
 du lard; du jambon.
 le boudin noir; l'andouille f.
 la saucisse; le cervelas.
 couper par *tranches*.
ôter la peau.
 de la viande salée; saler.
 de la langue fumée.
 des cotelettes f.
 des boulettes f.
 du gibier.
 de la volaille.
 de l'oie rôtie; de la petite-oie.
 un poulet rôti.
 le morceau, la tranche.
 la sauce; à la sauce.
 la gelée; de la farce.
 du poisson.
- eine Brodsuppe.
 eine Bouillon=Sagosome.
 eine Milch=Sagosome.
 das Fleisch; gekochtes Rindf.
 rohes, gekochtes Fleisch.
 das Fette; das Magere.
 Braten; braten; rösten.
 Schmorfleisch.
 Rindfleisch.
 ein Beefsteak; ein Roastbeef.
 gut ausgebraten.
 Kalbsfleisch; Kälberbraten.
 Kalbsgekröse.
 eine Kalbsleber.
 Nieren.
 das Frikassée.
 Hammelfleisch; Hammelbraten.
 eine Hammelkeule.
 eine geschmorte Hammelkeule.
 gespidter Kalbsbraten.
 Schweinesfleisch.
 Speck; Schinken.
 die Blutwurst; die Leberwurst.
 die Bratwurst; die Schlackwurst.
 in Scheiben schneiden.
 die Wurstpelle abziehen.
 Pökelfleisch; einpökeln.
 geräucherte Zunge.
 Rippen; Cotelettes.
 Bouletten.
 Wildpret (vergl. S. 255).
 Geflügel (vergl. S. 257).
 Gänsebraten; Gänselein.
 Hühnerbraten.
 das Stück.
 die Sauce; mit Sauce.
 Gallerte, Sülze; Gefülltes.
 Fisch (vergl. S. 260).

¹ La graisse 1) das Fett, 2) das Schmalz.

² Figurément: *Sentir la fumée* du rôti den Braten riechen.

³ L'orthographe anglaise que les Français commencent à adopter pour ces mots est: *beefsteak*, *roastbeef*.

des légumes m.	Gemüse (vergl. Kap. XXXI).
des pommes (de terre).	Kartoffeln. ¹
du laitage.	Milchspeise.
du <i>pouding</i> (spr. poudingue).	Mehlspeise, Pudding.
des <i>beignets</i> de pomme.	Apfelschnitte.
une omelette.	ein Eierkuchen (ohne Mehl).
l'œuf m. (spr. das f aus).	das Ei.
des œufs (sp. d. f nicht) à la coque.	weich gesottene Eier.
un <i>coquetier</i> .	ein Eibecher.
des œufs au miroir.	Sezeier.
des œufs brouillés.	Rührei.
le pain; du pain blanc.	das Brod; weiches Brod.
une corbeille à pain.	ein Brodkorb. ²
du pain bis.	} hausbackenes Brod.
du pain de ménage.	
du pain rassis.	hartes (altes) Brod.
du pain frais, tendre.	frisches Brod.
un pain au lait.	ein Milchbrod.
un <i>petit pain blanc</i> .	eine Semmel. [Kinde.
la croûte; un croûton.	die Kinde, die Kruste; ein Stück
la mie; une miette.	die Krume; ein Krümchen.
de la pâtisserie (S. 5, Ann. 1).	Backwerk, Conditorenwaaren.
le pâté; la pâte.	die Pastete; der Teig.
un gâteau.	ein (großer) Kuchen.
une tarte. ³	ein kleiner Kuchen, eine Torte.
des confitures; confire.	Confect; einmachen.
des dragées; du <i>massepain</i> .	Zuckerwerk; Marzipan.
des pralines f.	gebrannte Mandeln.
du pain d'épice.	Honigkuchen, Pfefferkuchen.
la compote.	das Compott.
la marmelade de pommes.	der Apfelmus.
des pruneaux.	gebäckene Pflaumen.

¹ Der Zusatz de terre wird meist weggelassen. *Pommes en robe de chambre* Pellkartoffeln, *pommes sautées* in Butter geschweifte Kartoffeln, *pommes frites* geröstete (Brat-) Kartoffeln, *pommes à la maître d'hôtel* Kartoffeln mit Butter und Petersilie.

² Man muß auch den Brodkorb höher hängen: *Il faut vous serrer la courroie* (den Riemen fester schnüren). — Vergl. Seite 238, Ann. 1.

³ *Une tarte aux cerises* ein Kirchkuchen, *une tarte aux pommes* ein Apfelmuchen, *aux abricots*, *une tarte à la crème* ein Sahnenkuchen (nicht gâteau). *Une meringue à la crème* ein Kaiser; *un chou* ein Windbentel; *un échaudé* ein Sprigkuchen; *des gaufres f.* Waffeln; *un beignet* eine Art Pfannenkuchen; *du biscuit*.

le dessert.

le beurre; battre le beurre.²

du beurre (*frais, salé*).

une *beurrée*, une *tartine*.

du beurre *noir*.

sauté au beurre.

de la *graisse*.

le fromage.³

l'épice f.; l'assaisonnement m.
assaisonner.

le sel; saler; la salière.

le poivre; poivrer.

la poivrière (le poivrier).

la moutarde.

le moutardier.⁴

du raifort.

le vinaigre.⁵

l'huile f.; huiler; huileux, se.

l'*huilier* m.

la muscade; le gingembre.

des clous de girofle.

la cannelle.

le sucre; *sucrer*.

du sucre *rapé*.⁶

ce plat est trop *sucré*.

le *sucrier* (nicht auf ière).

une *pince à sucre*.

un *pain de sucre*.

du sucre *candi*.

du caramel; du sirop.

la boisson; un coup.

les liquides m.

verser.⁷

der Nachtisch.¹

die Butter; buttern.

Butter (frisch, gesalzene).

ein Butterbrot.

braune Butter.

in Butter gebraten.

Schmalz.

der Käse.

das Gewürz; die Würze.

würzen.

das Salz; salzen; das Salzfaß.

der Pfeffer; pfeffern.

die Pfefferbüchse (der Pfeffer-

der Senf, Mostich. [baum].

das Senftöpfchen.

Meerrettig.

der Essig.

das Del; ölen; ölig.

die Del- und Essigflasche.

die Muskatennuß; der Ingwer.

Gewürznelken.

der Zimmet.

der Zucker; Zucker anthun.

gestoßener Zucker.

dies Gericht ist zu süß.

die Zuckerdose, Zuckerschachtel.

eine Zuckerringe.

ein Zuckerhut, Zuckerbrot.

Candelzucker.

brauner Candelzucker; Syrop.

das Getränk; ein Schluck.

die Flüssigkeiten.

einschenken.

¹ On appelle *Quatre mendiants* un dessert composé de *figues f.* (Feigen), de *raisins m.* (Rosinen), d'*amandes f.* (Mandeln) et d'*avelines f.* (Lambertsnuß). Un *casse-noisette* ein Nußnacker.

² Ein Butterfaß (zum Buttern): une *baratte*.

³ Du *fromage de Hollande*, du *fromage de Gruyère* Schweizerkäse (*fromage de Suisse* selten); du *fromage de chèvre* Ziegenkäse.

⁴ Proverbe: *C'est de la moutarde après dîner* das kommt zu spät.

⁵ Le *vinaigrier* 1) die Essigflasche, 2) der Essigfabrikant.

⁶ Eigentlich: geriebener Zucker (siehe S. 250 das klein Gedruckte).

⁷ *Verser des larmes; verser son sang* (vergiesen). Figürlich: *Verser*

l'eau f.; de l'eau fraîche.
 une carafe frappée.
 de l'eau sucrée.
 la bière; de la bière blanche.
 de la bière de Bavière.
 le vin;¹ pressurer.
 du vin trempé.
 du vin frappé.
 ce vin est capiteux.
 des vins du Rhin.
 des vins de France.²
 une choppe; une choppine.
 le cidre; l'hydromel m.
 le lait (une laitière).
 la crème; du petit-lait.
 du babeurre.
 du lait caillé.
 le lait a tourné.
 le lait s'en va.
 du lait coupé.
 des boissons spiritueuses.
 des liqueurs f.
 de l'eau-de-vie f.
 l'esprit-de-vin m.
 le rhum (spr. romme).
 le punch (spr. ponche); un bol.

das Wasser; frisches Wasser.
 eine Wasserflasche mit Eis.
 Zuckerwasser.
 das Bier; Weißbier.
 bairisches Bier,
 der Wein; keltner.
 mit Wasser vermischter Wein.
 Wein in Eis.
 dieser Wein steigt in den Kopf.
 Rheinweine.
 französische Weine.
 ein Schoppen; e. halber Schop-
 der Obstwein; der Meth. [pen.
 die Milch (eine Milchfrau).
 die Sahne; Molken.
 Buttermilch.
 saure, dicke Milch.
 die Milch ist zusammengelaufen.
 die Milch kocht über.
 mit Wasser vermischte Milch.

} geistige Getränke, Spirituosa.

Liqueur.³
 der Brennspiritus, Sprit.
 der Rum.
 der Punsch; eine Bowle.

ses chagrins (Kummer) dans le cœur d'un ami. Verser le mépris, le ridicule sur quelqu'un (mit Verachtung, Spott bedecken). — Verser de l'argent dans une caisse (einzahlen). Une voiture verse, le cocher verse, voyez page 213. Versé, versée Adjectiv: bewandert. C'est un homme versé dans les affaires, la philosophie, la politique.

¹ Proverbe: Puisque le vin est tiré, il faut le boire (wer A gesagt hat, muß auch B sagen).

² Du vin de Brie entspricht dem deutschen: Grüneberger. De la piquette Kräger. Des vins falsifiés, frêlatés gefälschte Weine; des vins soufrés geschwefelte Weine. — Du vin mousseux moussirender Wein, mousser. Du Champagne; du Bordeaux, du Médoc; du Bourgogne, du Chambertin; du Tokay sind familiäre Ausdrücke. Man sagt in feiner Gesellschaft besser: du vin de Champagne, du vin de Bordeaux etc.

³ Der gewöhnliche Branntwein der nordischen Länder ist in Weidländern wenig bekannt. Die Franzosen haben sich davon das Wort le brandewin gemacht. Das französische, auf Reisen beliebte Kirschwasser ou Kirsch de la forêt Noire hat mit dem norddeutschen „Kirschbranntwein“ gar keine Geschmacksähnlichkeit.

du vin brûlé; du *bischof*.
 la limonade; l'*orgeat* m.
 une glace; les glaces.
 le *chocolat*.¹
 du chocolat de santé.
 une *tablette* de chocolat.
 une *chocolatière*.
 le *café*.
 du *café au lait* (à la crème).
 du *café à l'eau*.²
 du *moka*.
 du *café en grains*.
torréfier; la *torréfaction*.
 du *café moulu* (*moudre*).
faire du *café*, du *chocolat*.
 une *cafetière à filtre*.³
 il faut que le *café se repose*.
 du *marc* (syr. *mar*) de *café*.
prendre du *café*.
 on prend le *café dans* une tasse.
 du *café de chicorée*.
 le *thé*; ⁴ la *théière*.

 du *thé impérial*; du *thé vert*.
 du *thé bou*.
 il faut *faire infuser* le *thé*.

Le service de table.

servir, *mettre* le couvert.
 desservir, *ôter* le couvert.
 le *dîner est servi*.⁵
 se *mettre à table*.
 la *vaisselle*; un *couvert*.

Glühwein; Bischof.
 die Limonade; die Orgeade.
 ein Glas Eis; Gefrorenes.
 die Chokolade.

Gesundheitschokolade.
 eine Tafel Chokolade.
 eine Chokoladenmaschine.
 der Kaffee (vergl. S. 5, Anm. 1).

Kaffee mit Milch.
 schwarzer Kaffee.
 Mokka-Kaffee.
 Kaffee in Bohnen.
 brennen; das Brennen.
 gemahlener Kaffee.
 Kaffee kochen (nicht cuire).
 eine Kaffeemaschine.
 der Kaffee muß sich setzen.
 Kaffeesatz, Kaffeegrund.
 Kaffee trinken.

man trinkt Kaffee aus einer
 Cichorien. [Tasse].
 der Thee; die Theemaschine, die
 Theekanne.

Kaiserthee; grüner Thee.
 an der Sonne getrockneter Thee.
 man muß d. Thee ziehen lassen.

das Tischgeräth.

auftragen, decken.
 abtragen, abdecken.
 man hat angerichtet.
 sich zu Tisch setzen.
 das Tafelgeschirr; ein Gedek.

¹ *Chocolat* und *orgeat* sind also *masculins* und haben nicht die deutsche Endung.

² Die Frage des Kaffee einsetzenden Kellners: Weiß oder schwarz? ist: De la crème, monsieur? Die Antwort: schwarz ist also: *Pas de crème*.

³ Auch eine *cafetière filtrante*. Eine *cafetière* ist 1) ein Kaffeetopf, den man an das Feuer stellt, 2) eine Kaffeekanne, 3) eine Kaffeemaschine.

⁴ Trinken Sie Kamillenthee, Fliederthee: Prenez une *infusion* (*tisane*) de *camomille*, de *fleur de sureau*. Le *thé* nur der chinesische Thee.

⁵ Le *domestique annonce*: *Monsieur est servi*, *Madame est servie* (es ist angerichtet).

la porcelaine; la faïence.

le linge de table.

la nappe; la serviette.

un rond de serviette.

un coulant de serviette.

une assiette; un plat.

une assiette creuse.

une assiette à soupe.

une assiette plate.

la soupière; la saucière.

une écuelle; un saladier.

la cuiller (spr. cuillère).

une cuillerée.

la cuiller à potage.

une petite cuiller.

le couteau; le chevalet.

trancher;¹ couper, découper.

le manche; la lame.

le tranchant; le dos.

la pointe; la gaine.

la fourchette; le fourchon.

le plateau, le cabaret.

la tasse.

la soucoupe.

le gobelet; une coupe.

un pot à lait.²

un crémier.

une bouteille.

un dessous de bouteille.

un tire-bouchon.

déboucher une bouteille.

un verre (spr. vère).

un verre à vin (un v. de vin).

rincer des verres.

la carafe; le carafon.

la cruche;³ une anse.

La cuisine.

elle suit la cuisine.

das Porzellan; das Steingut.

das Tischzeug.

das Tischtuch; die Serviette.

ein Serviettenhalter.

ein Teller; eine Schüssel.

ein tiefer Teller.

ein Suppenteller.

ein flacher Teller.

die Suppenschüssel; d. Brühnapf.

ein Napf; eine Salatschüssel.

der Löffel.

ein Löffel voll.

der Vorlegelöffel.

ein Theelöffel.

das Messer; das Messerbänkchen.

vorlegen; schneiden.

der Griff, d. Stiel; die Klinge.

die Schneide; der Rücken.

die Spitze; die Scheide.

die Gabel; die Zinke.

der Präsentirteller, das Theebrett.

1) die Tasse, 2) die Obertasse.

die Untertasse.

der Becher; ein Pokal.

ein Milchtopf.

ein Sahnetopf.

eine Flasche.

ein Flaschen-Untersatz.

ein Korkezieher.

eine Flasche entkorken.

ein Glas.

ein Weinglas (ein Glas Wein).

Gläser ausspülen.

die Wasserflasche; das Fläschchen.

der Krug; ein Henkel.

die Küche.

sie kann kochen.

¹ Fig. Tranchons le mot (gerade heraus). Il tranche sur tout (spricht ab). — Il tranche du grand seigneur (spielt den großen Herrn).

² Un pot au lait ein Topf mit Milch; un pot de lait ein Topf Milch.

³ Proverbe: Tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se brise.

elle fait bien la cuisine.
 le cuisinier; la cuisinière.
 un fourneau, un four.
 un réchaud.
 un balai de bouleau.
 un évier.
 la dépense.
 le garde-manger.
 le foyer; le fusil (spr. fu-zi).
 la pierre à feu; l'amadou m.
 le soufflet; souffler.
 la batterie de cuisine.
 nettoyer, écurer.
 un dressoir, une tablette.
 le pot; la marmite; le couvercle.
 une bouilloire, une bouillotte.
 le chaudron; la chaudière.
 la casserole.
 la lèchefrite, la poêle à frire.
 le gril; griller; le trépid.
 la broche; le tourne-broche.
 le filtre, la passoire.
 écraser, filtrer.
 un filtre à café.
 la râpe; râper.
 le mortier; le pilon, piler.
 un égrugeoir m.; égruger.³
 l'entonnoir m.
 faire passer par un entonnoir.
 le crible, le tamis.
 cribler, passer au tamis.⁴
 une écumoire.
 une cuiller à pot.
 une cuiller de bois.
 le moulinet, le mousoir.
 agiter, battre avec un moulinet.
 le moule.
 le hachoir; hacher, couper.
 le hachoir, le couperet.

sie kocht gut.¹
 der Koch; die Köchin.²
 ein Kochofen (Bratofen).
 ein Kohlenbeden.
 ein Küchenbesen (Birkenreisbesen).
 ein Ausguß.
 die Speisekammer.
 der Speiseschrank.
 der Heerd; das Feuerzeug.
 der Feuerstein; der Feuerchwamm.
 der Blasebalg; blasen.
 das Küchengerät.
 reinigen, abwaschen.
 ein Topfbrett.
 der Topf; der Fleischtopf; der Deckel.
 ein Thekeffsel.
 der Kessel; der große Kessel.
 die Kasserolle, kupferne Pfanne.
 die Bratpfanne.
 der Rost; rösten; der Dreifuß.
 der Bratspieß; der Bratenwender.
 der Durchschlag.
 durchschlagen; filtriren.
 ein Kaffebeutel.
 das Reibeisen; reiben.
 der Mörser; der Stößel; stampfen.
 eine (hölzerne) Stampfbüchse; stoßen.
 der Trichter.
 durchtrichtern.
 das Sieb.
 durchsieben.
 ein Schaumlöffel.
 ein Kochlöffel.
 der Quirl, Quersl.
 querlen, quirlen.
 die Form (für eine Speise, einen Kuchen).
 das Hackbrett; hacken. [Hetz.]
 das Hackmesser.

¹ Elle fait bien la cuisine (kocht gut). Aussi: elle cuisine bien. Bouillir est un verbe neutre. La phrase allemande: Unser Mädchen (page 123, note 1) kocht sehr gut traduite avec bouillir donne un non-sens de première force. L'eau bout; on fait bouillir de l'eau. Cuire des viandes.

² Vergleiche Seite 121.

³ Indessen wird égrugeoir im gewöhnlichen Leben auch für mortier gesagt.

⁴ Fig. Il a passé par le tamis er ist gut durchgesehelt worden.

le tambour à rôtir le café.
 le moulin à café.
 rôtir, torréfier; moudre.
 le seau.
 une voie d'eau.
 la jatte; le baquet (vergl. S. 28).
 un panier.
 une corbeille, une manne.
 le cabas; la hotte.

die Kaffeetrommel.
 die Kaffeemühle.
 brennen; mahlen.
 der Wassereimer.
 eine Tracht Wasser.
 die Mulde; der Handjober.
 ein Armkorb (Marktkorb).
 ein Korb (mit Griffen).
 der Handkorb; der Tragkorb.

La cave.
 un tonneau, un barrique.¹
 une pièce; un baril.
 ce tonneau fuit.
 lâcher le robinet.
 fermer le robinet.
 le bouchon (faire sauter).
 un bouchon de liège.

der Keller (vergl. Seite 10).
 ein Faß.
 ein Faß; ein kleines Faß.
 dieses Faß läuft.
 den Hahn aufdrehen.
 den Hahn zudrehen.
 der Pfropfen (springen lassen).
 ein Korkpfropfen.

XXX.

ANIMAUX.

Thiere.

Un animal, une bête.²
 animal, animale; bestial, e.
 l'instinct m. (spr. et nicht).

ein Thier.
 thierisch; viehisch.
 der Instinkt.

CLASSIFICATION GÉNÉRALE.

I. VERTÉBRÉS. Rückgraththiere.

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Mammifères Säugethiere. | 3. Reptiles (Amphibies) Amphibien. |
| 2. Oiseaux Vögel. | 4. Poissons Fische. |

II. ARTICULÉS. Gliederthiere.

- | | |
|------------------------|-----------------------------|
| 5. Insectes Insecten. | 7. Crustacés Krustenthiere. |
| 6. Arachnides Spinnen. | 8. Vers Würmer. |

III. VISQUEUX. Schleimthiere.

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| 9. Mollusques Weichthiere. | 11. Polypes Polypen. |
| 10. Rayonnants Strahlthiere. | 12. Infusories Infusorien. |

¹ Tirer au tonneau abzapsen. La bonde das Spundloch, le bondon der Zapfen; bondonner, mettre le bondon zuzapsen, débondonner, ouvrir le bondon aufzapsen; les chantiers m. die Lagerbäume.

² Animal 1) im naturhistorischen Sinne im Gegensatz zur Pflanze, zum Mineral; auch Adjectiv; la vie animale; 2) vorzugsweise von größeren Thieren; 3) als Schimpfwort bezeichnet es einen groben, ungeschlachten Menschen. Bête 1) im Gegensatz zum Menschen, von großen und kleinen Thieren. Bêtes féroces reißende Thiere. Petit bête; cette pauvre bête. 2) Als Schimpfwort, wo es Substantiv und Adjectiv ist, bezeichnet es einen dummen Menschen. Brute f. bezeichnet die tiefste Stufe thierischer Rohheit und Dummheit.

I. VERTÈBRÉS m.

1. MAMMIFÈRES m.¹A. **Bimane**; l'homme m.²B. **Quadrumanes** m.le singe; la guénon.³
singer; des singeries f.C. **Chéiroptères** m.

la chauve-souris; le vampire.

D. **Rapaces** m. (carnassiers).a) **Insectivores** m.le hérisson; la musaraigne.
la taupe.

une taupière.

une taupinière, une taupinée.

b) **Carnivores** m.

un ours (spr. das s); une ourse.

un ours polaire, ours blanc.

le raton laveur.

l'ours *grommelle*, *gronde*.les ours *lèchent* leurs petits.⁴

le blaireau.

un terrier de blaireau.

la martre; la fouine.

la civette.

la zibeline; **une** hermine.

la belette; le putois.

le chien;⁵ la chienne.

le chien aboie (aboyer).

les petits chiens *jappent*.le chien *remue* la queue.

le museau, la gueule du chien.

Rückgratthiere.

Säugethiere.

Zweihänder; der Mensch.

Vierhänder.

der Affe; die Affin.

nachäffen; Grimassen.

Handflatterer.

die Fledermaus; der Vampire.

Raubthiere.

Insectenfresser.

der Igel; die Spitzmaus.

der Maulwurf.

eine Maulwurfsfalle.

ein Maulwurfschaufen.

Fleischfresser.

ein Bär; eine Bärin.

ein Eisbär.

der Waschbär.

der Bär brummt.

die Bären lecken ihre Jungen.

der Dachs.

ein Dachsbau.

der Fehlmarder; d. Hausmarder.

die Zibethkatze.

das Zobelthier; ein Hermelin.

das Wiesel; der Iltis.

der Hund; die Hündin.

der Hund bellt.

die kleinen Hunde klaffen.

der Hund wedelt.

die Schnauze des Hundes.

¹ Quadrupèdes m. vierfüßige Thiere; animaux sauvages, carnassiers, bêtes féroces reißende, wilde Thiere; animaux frugivores pflanzenfressende Thiere; animaux domestiques Hausthiere; le bétail, les bestiaux (Vieh). Mordre beißen; la morsure der Biß; la queue der Schwanz; la peau die Haut, das Fell.

² Vergleiche Kapitel VI, Seite 30.

³ Le mâle das Männchen; la femelle das Weibchen. Zu den Thiernamen mit nur einem grammatischen Geschlechte werden häufig *mâle* und *femelle* hinzugesetzt. *Une* panthère mâle.

⁴ *C'est un ours mal léché* (ein schlecht erzogener Mensch).

⁵ Prov. *Bon chien chasse de race* der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

les <i>pattes</i> ¹ du chien. ²	die Pfoten des Hundes.
le loup; ³ la louve (<i>hurle</i>).	der Wolf; die Wölfin (heult).
le renard; la renarde (<i>glapit</i>).	der Fuchs; die Füchsin (kläfft).
le chacal (pl. les <i>chacals</i>).	der Schafal.
une hyène.	eine Hyäne.
le chat ⁴ (<i>miaule</i>).	die Katze (miaut).
les <i>griffes</i> (f.) du chat.	die Krallen der Katze.
le lion; la lionne; un lionceau.	der Löwe; die Löwin; e. junger L.
les <i>griffes</i> , ⁵ la <i>gueule</i> du lion.	die Klauen, der Rachen des L.
le lion <i>rugit</i> .	der Löwe brüllt.
un antre; une tannière de l.	eine Löwenhöhle.
le tigre; la tigresse (tigre).	der Tiger; die Tigerin (gestreift).
le tigre <i>rauque</i> .	der Tiger brüllt.
la panthère; le loup-cervier.	der Panther; der Luchs.
le léopard.	der Leopard.
E. Marsupiaux m.	Beuteltiere.
le sarigue; le rat à bourse.	das Beuteltier; die Beutelratte.
le kangaroo, le kangarou.	das Känguru.
F. Rongeurs (Gliriens) m.	Nagetiere.
le castor; un écureuil.	der Biber; ein Eichhörnchen.
le porc-épics.	das Stachelschwein.
<i>dresser ses piquants</i> .	richtet seine Stacheln hoch.
le cochon d'Inde, le cobaye.	das Meerschweinchen.
la marmotte; le marmot. ⁶	das Murmeltier; die Meerkatze.

¹ *Patte* (Pfote, Klaue) se dit 1) des quadrupèdes qui ont des doigts, des ongles ou des griffes (Krallen); 2) des oiseaux, à l'exception des oiseaux de proie (page 257). — Le *pied* der Fuß, Huf.

² Espèces de chiens: Un *barbet* ein Fudel (tondre scheeren); un *dogue*, un *bouledogue* eine Dogge; un *doguin* ein Mops; un *chien de Terre-Neuve* ein Neufundländer; un *mâtin* ein Fleischhund; un *roquet* ein Spitz; un *épagneul* ein Bologneser; un *chien de berger* ein Schäferhund; un *chien de chasse* ein Jagdhund; un *levrier*, une *levrette* ein Windhund; un *levron* ein Windspiel; un *chien couchant* ein Sitznerhund. *Dresser* abrichten. Un *chien enragé* ein toller Hund (la rage). La *muselière* der Maulkorb; un *chien muselé* ein Hund mit einem Maulkorb. *L'impôt* sur les chiens die Hundsteuer.

³ *Entre chien et loup* in der Dämmerung. Prov. *En parlant du loup on en voit la queue* (wenn man vom Wolf spricht, ist er nicht weit ab). *On apprend à hurler avec les loups* (mit den Wölfen muß man heulen). Un *loup-garou* ein finsterner, wilder Mensch.

⁴ Le *matou* der Kater, la *chatte* die weibliche Katze; le *chat* ist der Name der Gattung.

⁵ *Griffes* (f.) est le mot propre, on dit pourtant aussi *ongles*.

⁶ *Marmot* se dit aussi par plaisanterie d'un petit garçon.

- le lièvre;¹ la hase; un levreau. der Hase; die Häsfin; ein Häschen.
 le *gîte* d'un lièvre. das Lager eines Hasen.
 le lapin; la hase, la lapine. das Kaninchen; das weibliche R.
 le loir;² le hamster. der Siebenschläfer; der Hamster.
 le rat³ (une ratière). die Ratte (eine Rattenfalle).
 le mulot, le campagnol. die Feldratte, Feldmaus.
 le rat d'eau. die Wasserratte.
 la souris;⁴ un souriceau. die Maus; ein Mäuschen.
 les souris *chicotent*. die Mäuse pfeifen.
 G. **Édentés** m. Zahnklüchtige Säugethiere.
 l'unau m., l'ai m. das Faulthier.
 le tatou. das Gürtelthier.
 le fourmilier. der Ameisenfresser.
 H. **Pachydermes** ou **Multongulés** m. Dickhäuter oder Vielhufer.
 un éléphant; l'ivoire m. ein Elephant; das Elfenbein.
 la *trompe* de l'éléphant. der Rüssel des Elephanten.
 un cornac (spr. das c). ein Elephantenführer.
 le rhinocéros; l'hippopotame. das Nashorn; das Nilpferd.
 le sanglier (la *hure* du sanglier). der Eber (der Wildschweinstopf).
 la laie; le marcassin. die Bache; der Frischling.
 les *défenses* du sanglier. die Hauer des Ebers.
 le cochon, le porc (spr. por). das Schwein.
 le verrat; la truie. das männliche Schwein; die Sau.
 un cochon de lait. ein Ferkel.
 des *soies* (f.) de cochon. Schweineborsten.
 le *groin* du cochon. der Rüssel des Schweines.
 le cochon *grogne*. das Schwein grunzt.
 I. **Solidongulés** (solopèdes). Einhufer.
 le cheval (*hennit*, spr. hani).⁵ das Pferd (wiehert).

¹ *Peureux* comme un lièvre furchtsam wie ein Hase. Prov. *C'est là que gît le lièvre* (da liegt der Hund begraben). *Il ne faut point courir deux lièvres à la fois* (man muß nicht zwei Dinge auf einmal anfangen). — *Une mémoire de lièvre* ein Gedächtniß wie ein Sieb.

² Prov. *Dormir comme une marmotte*, *dormir comme un loir*.

³ Fig. *Gueux* (pauvre) comme un rat d'église arm wie eine Kir- chenmaus. Prov. *A bon chat, bon rat* (bien attaqué, bien défendu). Familièrement: *Avoir des rats dans la tête* (Schrunken im Kopfe haben).

⁴ On entendrait *trotter* une souris man könnte eine Fliege summeln hören. *Une souricière* eine Mäusfalle. Fig. *Se mettre, se jeter dans la souricière*. Pris comme dans une *souricière*.

⁵ Cheval blanc Schimmel; cheval gris pommelé Apfelschimmel; cheval grison Grauschimmel. Cheval *moreau* oder cheval *noir* Rappe; cheval

le hennissement (spr. han).
 le sabot, le pied du cheval.
 la crinière; le crin.
 un étalon; une jument.
 un poulain; un cheval hongre.
 un coursier.
 une rosse,¹ une haridelle.
 un âne;² une ânesse.
 l'âne *braît*.
 le mulet; la mule.
 (le muletier).
 le zèbre.

K. Ruminants.³

le chameau; le dromadaire.
 la bosse.
 le lama; la girafe.
 le renne (spr. rène); l'élan m.
 le cerf (spr. cër); la biche.⁴
 le muse d'un cerf.
 le bois, la ramure du cerf.
 le cerf *pose son bois*.
 le cerf *brame* (raît ou rée).
 le faon (spr. fan) *râle*.
 le daim; la daine.
 le chevreuil; la chevrette.

das Wiehern.
 der Huf, der Fuß des Pferdes.
 die Mähne; das Pferdehaar.
 ein Hengst; eine Stute.
 ein Füllen; ein Wallach.
 ein Renner, ein Roß.
 eine Mähre.
 ein Esel; eine Eselin.
 der Esel schreit.
 der Maulesel; die Maulesel.
 (der Maulthiertreiber.)
 das Zebra.

Wiederkäuër.

das Kameel; das Dromedar.
 der Höcker.
 das Lama; die Giraffe.
 das Rennthier; das Elenthier.
 der Hirsch; die Hirschkuh.
 das Maul eines Hirsches.
 das Hirschgeweih.
 der Hirsch stößt sein Geweih ab.
 der Hirsch schreit.
 das Hirschkalb schreit.
 der Damhirsch; d. Damhirschkuh.
 das Reh; die Rehziege.

bai, bai brun Brauner; alezan Fuchs; alezan brûlé Schweißfuchs; pie Schwarte; isabelle Falbe.

¹ Ein edles Roß zu geben: un noble coursier. Schlachtroß: cheval de bataille. — Cheval courtaud Kurzschwanz, Engländer; un cheval à longue queue Langschwanz. — Un cheval pur sang Vollblutpferd. Cheval de voiture Wagenpferd; cheval de fiacre Droschenpferd. Cheval de selle Reitpferd. Aller au pas (Schritt); au trot, trotter (Trab); au galop, galoper (Galopp).

² Ane als französisches Schimpfwort unterscheidet sich in so fern von dem deutschen Esel, als es ausschließlich die Dummheit, nicht die Unbehilflichkeit oder Grobheit hervorhebt. Letzteres geschieht durch l'animal. — C'est un âne ist ziemlich gleichbedeutend mit c'est une buse (siehe Seite 257, Anm. 5), beides der Gegensatz zu: C'est un aigle (ausgezeichneter Mensch, glänzender Kopf). — Prov. Brider son âne par la queue (das Pferd beim Schwanz aufzäumen).

³ Les ruminants ont quatre parties stomachales (Magentaschen).

⁴ Le gibier das Wild. Un bois giboyeux ein wilbreicher Wald. Bêtes fauves Rothwild, bêtes noires Schwarzwild.

- le chamois; la gazelle.
 le bouquetin.
 le bouc; la chèvre.¹
 le chevreau.
 le béliard; la brebis.
 un agneau; un mouton.²
 le mouton *béle*.
 le bœuf (pl. les bœufs, spr. beu).
 le taureau; la vache.
traire une vache.
 le pis, la tétine.
 le veau; la génisse.
 le bœuf *mugit*, *beugle*.
 la bouche, le museau du bœuf.
 le buffle, le taureau sauvage.
- L. Pinnipèdes m.**
 la morse (cheval marin).
 le phoque (chien, lion marin).
- M. Cétacés.**
 la baleine (de la baleine).
 l'huile de baleine.
 le dauphin; le cachalot.
- 2. OISEAUX m.**
 le bec;⁴ becqueter.
 le jabot, le gésier.
 une aile;⁵ la plume.
 le plumage.
 les oiseaux *muent*; la mue.
 voler; s'envoler; le vol.⁶
 une *volée* (d'oiseaux).
 un oiseau *se pose* sur —
- die Gemse; die Gazelle.
 der Steinbock.
 der Ziegenbock; die Ziege.
 das Ziegenböckchen.
 der Widder; das Schaaf.
 ein Lamm; ein Hammel.
 das Schaaf blökt.
 der Dösch.³
 der Stier; die Kuh.
 eine Kuh melken.
 das Euter.
 das Kalb; die Ferkel.
 der Dösch brüllt.
 das Maul des Döschens.
 der Büffel, Auerochse.
 Ruderfüßer.
 das Wallroß.
 der Seehund, Seelöwe.
 Walle (Fischsäugethiere).
 der Wallfisch (Fischbein).
 der Fischthran.
 der Delphin; der Pottfisch.
- Vögel.**
 der Schnabel; anpicken.
 der Kropf.
 ein Flügel; die Feder.
 das Gefieder.
 d. Vögel mausern; d. Mausern.
 fliegen; davonstiegen; der Flug.
 eine Schaar (Vögel).
 ein Vogel setzt sich auf —

¹ Prov. Là où la chèvre est attachée il faut qu'elle broute (bleibe im Lande und nähre sich redlich).

² *Mouton* und nicht *brebis* bezeichnet franz. die Gattung. Un troupeau de *moutons*. Eben so: doux comme un *mouton* u. s. w. Aber sprichwörtlich: Qui se fait *brebis*, le loup le mange. Weber *brebis* noch *bœuf* sind im Französischen Schimpfnamen, wohl aber *âne*, *bête*, *animal*, und besonders eine *buse* (vergl. Seite 255, Anm. 2 und S. 257, Anm. 5).

³ Des bêtes à corne Hornvieh.

⁴ Figurément: Un blanc-bec (ein Selbstschnabel).

⁵ Prov. Il ne bat plus que d'une aile (pfeift auf dem letzten Loche).

⁶ Fig. A vol d'oiseau = en ligne perpendiculaire.

un oiseau *perche* sur —
 le nid;² *nicher*; la *niché*.
 la *ponte*; *pondre*; *couver*.
 un *œuf* (sp. d. f.); des *œufs* (sp. eu).
 le *blanc*; le *jaune*; la *coque*.
 les *petits*; le *culot*.
 un oiseau *mâle*.
 un oiseau *femelle*.

A. Oiseaux aériens.⁴

a) Rapaces (oiseaux de proie).

le *vautour*; un *aigle*.
 un *autour*; un *milan*.
 un *épervier*; un *faucon*.
 le *busard*; la *buse*.⁵
 la *chouette*; le *hibou* (huer).
 le *chat-huant*.

b) Scansoripèdes (grimpeurs).

le *pie*; le *toucan*.
 le *perroquet* (cause).
 le *coucou* (chante, coucoule).

c) Passereaux (oiseaux de chant).

le *ramage*, le *chant*.
ramager, *chanter*.
gazouiller.
 le *hochequeue*.
 la *bergeronnette*.
 la *grive*.
 un *étourneau*, un *sansonnnet*.
 le *rouge-gorge*; le *bouvreuil*.
 le *rossignol*; le *serin*.
 un *serin* de *Canarie*.
 un *canari*.

ein Vogel *sitz*¹ auf —
 das *Nest*; *nisten*; die *Brut*.
 das *Eierlegen*; *legen*; *brüten*.
 ein *Ei*; *Eier*.
 das *Weiße*; d. *Gelbe*; d. *Schale*.
 die *Zungen*; das *Nestkühllein*.
 ein *Männchen*, ein *Hahn*.³
 ein *Weibchen*.

Luftvögel.

Raubvögel.
 der *Geier*; ein *Adler*.
 ein *Habicht*; eine *Weihe*.
 ein *Sperber*; ein *Falke*.
 der *Mäusefalk*; der *Uasgeier*.
 die *Gule*; der *Uhu* (schreien).
 die *Nachteule*.
Klettervögel.
 der *Specht*; der *Pfefferfresser*.
 der *Papagei* (plaudert).
 der *Kuckuck* (schreit).
Singvögel.

der *Gesang*.
singen.
zwitschern.

die *Bachstelze*.

die *Drossel*, der *Krammervogel*.
 ein *Staar*.
 das *Nothfalschen*; d. *Dompfaffe*.
 die *Nachtigall*; der *Zeisig*.

ein *Kanarienvogel*.

¹ *S'asseoir* sich setzen, *être assis* sitzen, werden nur von Menschen und von Thieren, die diese Stellung nachahmen können, nie vom Vogel gebraucht. *Maitre corbeau* sur un arbre *perché* (La Fontaine, *Fab.* I, 2).

² *Prov. Petit à petit, l'oiseau fait son nid* (mit der Zeit pflicht man Rosen). — *Chaque oiseau trouve son nid beau*.

³ *Le coq* heißt der *Hahn*, d. h. das *Männchen* der *Henne* und einiger anderen Vögel, hat aber nicht die allgemeine Bedeutung des deutschen Wortes.

⁴ *Oiseaux de passage* Zugvögel.

⁵ *Une buse* 1) eine *Falkenart*, die schwer zur *Jagd* abzurichten ist, daher 2) als *Schimpfname*: *Gimpel*, *Dummkopf*, *Schaaß*.

le roitelet; le pinson.
 le merle; la mésange.
 le loriot; le bruant.
 la linotte; la fauvette.
 l'alouette f.¹

chante, tirelire, grisolle.
 le moineau² (*pépie, chuchote*).
 une hirondelle³ (*gazouille*).
 le corbeau (*croasse*).
 le choucas; le geai.
 la corneille (*babille*).
 la pie (*gase, jacasse, cajole*).
 la huppe (*pupule ou crie*).
 le colibri.

d) Colombes f.⁴

le pigeon; un pigeonneau.
 le pigeon roucoule, *gémît*.
 le pigeon mâle.
 un pigeonnier.
 une tourterelle; un ramier.

B. Oiseaux terrestres.

e) Gallinacés.

le coq de bruyère (la poule).
 la caille (*carcaille, margotte*).
 la perdrix (*cacabe*).
 un perdreau.
 le paon (spr. pan); la paonne.
 le faisan (spr. fe-zan).
 un coq faisan.
 un faisandeau.
 une poule faisane.
 la faisanderie.
 le dindon; la dinde.
 le dindon *glougloute*.

der Zaunfönig; der Fünke.
 die Amsel; die Meise.
 die Goldamsel; der Goldammer.
 der Hänfling; die Grasmücke.
 die Lerche.

singt, zwitschert.
 der Sperling (piept).
 eine Schwalbe (zwitschert).
 der Rabe (trächzt).
 die Dohle; der Häher.
 die Krähe (schwagt).
 die Elster (schwagt).
 der Wiedehopf.
 der Kolibri.

Tauben.

die Taube; ein Täubchen.
 die Taube girrt.
 der Täuber.
 ein Taubenschlag.
 eine Turkeltaube; e. Holztaube.

Erdvögel.

Hühnerartige Vögel.
 der Auerhahn (die Henne).
 die Wachtel (schlägt).
 das Rebhuhn (schreit).
 ein junges Rebhuhn.
 der Pfau; die Pfauhenne.
 der Fasan.
 ein Fasanhahn.
 ein junger Fasan.
 eine Fasanhenne.
 die Fasanerie.
 der Truthahn (Puter); die Truthahn-
 der Truthahn kolkert. [henne.

¹ Prov. Il attend que les alouettes lui tombent toutes rôties (er meint, die Tauben werden ihm gebraten in's Maul fliegen). — Si le ciel tombait, il y aurait bien des alouettes prises, se dit à ceux qui ont toujours le mot si à la bouche.

² Proverbe: Il tire sa poudre aux moineaux (er giebt sich mit unnützen Dingen ab).

³ Proverbe: Une hirondelle ne fait pas le printemps (Sommer).

⁴ Colombe 1) wissenschaftlicher Name, 2) poetisches Wort.

le coq; la poule.¹

un poulet.

le coq *a la crête droite*.

le chant du coq; chanter.²

les poules *gloussent, caquètent*.

les poussins *piaulent*.

un chapon; un chaponneau.

f) Coureurs.

une autruche; un casoar.

C. Oiseaux aquatiques.

g) Gralles (échassiers).

l'outarde f.

la grue (craque).

le vanneau; la bécasse.

le héron.

la cigogne (craquette).

l'ibis m.; le flamant.

h) Palmipèdes.

le cygne.

une oie; un oison.

les oies *sifflent ou criaillent*.

le canard³ (*barbotte*).

3. REPTILES (Amphibies).

A. Reptiles squammeux.

a) Reptiles testudinaires.

la tortue⁴ (la carapace).

b) Sauriens.

le crocodile; le lézard.

le caméléon.

c) Ophidiens (serpents⁵).

der Haushahn; die Henne.

ein junges Huhn. [Schwollen.

dem Hahn ist der Kamm ge-

das Krähen d. Hahns; krähen.

die Hühner glücken, gackern.

die Küchlein piepen.

ein Kapaun; ein junger Kapaun.

Laufvögel.

ein Strauß; ein Kasuar.

Wasservögel.

Sumpfvögel (stelzenbeinige).

die Trappe.

der Kranich (schreit).

der Kibitz; die Schnepfe.

der Reiher.

der Storch klappert.

der Ibis; der Flamingo.

Schwimmvögel.

der Schwan.

eine Gans; ein Gänsehen.

die Gänse schnattern.

die Ente (schnattert).

Reptilien, Amphibien.

Geyanzerte.

Schildkröten.

die Schildkröte (das Schild).

Eidechsen.

das Krokodill; die Eidechse.

das Kamäleon.

Schlangen.

¹ Fig. et fam.: *Cela fait venir la peau de poule, la chair de poule* ou *J'en ai la chair de poule* veut dire: cela fait frissonner (deutsch: eine Gänsehaut). *C'est une poule mouillée* (ein Hasenfuß).

² Prov. et fam.: *Ce n'est pas à la poule à chanter devant le coq*. Une femme doit se tenir dans l'infériorité à l'égard de son mari.

³ *La cane* ist der Name des Weibchens, doch braucht man stets le canard um die Gattung zu bezeichnen. Prov. et fam.: *Elle marche comme une cane* sie watschelt wie eine Ente. *Donner des canards à quelqu'un* jemandem etwas weiß machen. *Un canard* eine Zeitungsenté.

⁴ *Il marche à pas de tortue* (wie eine Schnecke).

⁵ *Serpenter* sich schlängeln. *Des serpents venimeux* giftige Schlangen. *Venimeux* se dit des animaux, *véneux* des végétaux. — *Venin* Gift, s'emploie surtout figurément.

le boa (le serpent gigantesque). die Riesenschlange.
 la couleuvre; l'orvet m. die Natter; die Blindschleiche.
 le serpent à sonnettes. die Klapperschlange.
 siffler; le sifflement. zischen; das Zischen.

B. Reptiles nus.

d) Batrachoïdes.

la grenouille; un têtard. der Frosch; eine Froschlarve.
 une grenouille verte. ein Laubfrosch.
 le coassement; coasser. das Quaken; quaken.
 la salamandre. der Salamander, Molsch.
 le crapaud. die Kröte.

4. POISSONS m.¹

des poissons de mer. Seefische.
 des poissons d'eau douce. Fluß- oder Teichfische.
 une arête; une écaille. eine Gräte; eine Schuppe.
 les branchies f.; la nageoire. die Kiemen; die Flossfeder.
 des œufs de poissons. Fischrogen.
 de la laitance, de la laite. Milch (der Fische).

A. Poissons osseux.

une anguille;² la lotte. Knochenfische, Grätenfische.
 le turbot, la barbue. ein Kal; eine Quappe.
 le maquereau; le thon. die Steinbutte.
 le saumon; la gade. die Makrele; der Thunfisch.
 l'aiglefin (aigrefin,³ égrefin). der Lachs; der Schellfisch.
 la morue. der gemeine Schellfisch.
 la truite; un éperlan. der Kabliau.⁴
 le hareng; un hareng saur. die Forelle; ein Stint.
 la sardine; l'anchois m. der Haring; ein Bückling.
 le brochet; la carpe. die Sardelle, Anchovis.
 la dorade (le poisson rouge). der Hecht; der Karpfen.
 la perche; la tanche. der Goldfisch.
 la loche; le barbeau. der Barsch; die Schleie.
 le goujon. die Schmerle; die Barbe.
 der Gründling.

¹ Prov. Être comme le poisson dans l'eau. — Donner un poisson d'avril à quelqu'un jemanden in den April schicken.

² Prov. Il y a quelque anguille sous roche (steckt was dabinter).

³ Eigentlich und familiär: un aigrefin (égrefin) ein Industrieritter.

⁴ Der Kabliau heißt im Handel 1) Kabliau (morue fraîche), im frischen Zustande; 2) Laberdan (morue verte, laberdan), gesalzen; 3) Stockfisch (morue séchée, stockfisch), an Stangen getrocknet 4) Klippfisch (morue salée), gesalzen und getrocknet.

B. Poissons cartilagineux.

la lamproie.
la raie; la torpille.
la scie; l'esturgeon m.
le requin; le pilote.

Knorpelfische.
das Neunauge, die Lamprete.
der Roche; der Zitterroche.
der Sägesfisch; der Stör.
der Haifisch; der Vootsenfisch.

II. ARTICULÉS.

5. INSECTES.¹

une antenne; un stimate.
la larve; la *nymphe*.

Insecten, Kerbthiere.
ein Fühlhorn; ein Lustloch.
die Larve; die Puppe.

A. Coléoptères (*bourdonner*).

le scarabée;² le cerf-volant.³
le coléoptère luisant.⁴
le hanneton (un chaperon).
la cantharide.

Käfer (summen).
der Mistkäfer; der Hirschkäfer.
der Leuchtkäfer.
der Mistkäfer (ein Schild).
die spanische Fliege.

B. Hyménoptères.

la fourmi (une fourmière).⁵
le frélon; le bourdon.
la guêpe (un guépier).
un aiguillon; *piquer*.
la *piqûre* d'une guêpe.
une abeille (une ruche d'ab).
la mère abeille, la reine.
une abeille mâle.
un faux bourdon.
l'abeille *bourdonne*.
une abeille *ouvrière*.⁶
une abeille travailleuse.

Hautflügler, Immen.
die Ameise (ein Ameisenhaufen).
die Horniß; die Hummel.
die Wespe (ein Wespennest).
ein Stachel; stechen.
der Stich einer Wespe.
eine Biene (ein Bienenkorb).
die Bienenkönigin.

} eine männliche Biene.

} die Biene summt.

} eine Arbeitsbiene.

¹ *L'entomologie* die Insektenkunde.

² Scarabée als Name der Gattung nicht mehr gebräuchlich.

³ Un *cerf-volant* (Drachen) est aussi un jouet d'enfant qui consiste en un châssis (Rahmen) léger, fait de baguettes d'osier (Weiden) et recouvert de papier.

⁴ Im gemeinen Leben: *ver luisant* Johanniskwürmchen.

⁵ *Fourmiller* wimmeln. Ces *rues fourmillent* de peuple. Les *erreurs fourmillent* dans ce livre; ce livre *fourmille* d'erreurs.

⁶ Les *ouvrières* recueillent dans le calice des fleurs les matériaux dont elles forment (composent) la *cire* (Wachs) et le *miel* (Honig). construisent avec la cire des cellules régulières ou *alvéoles* (f., Zellen), destinées à recevoir le miel et à loger les œufs, d'autres entre elles nourrissent les larves issues de ces œufs et qu'on appelle le *couvain* (Brut, Brutwabe). — Un rayon de miel eine Honigscheibe; *châtrer* une ruche einen Bienenstock ausnehmen.

C. Lépidoptères (Papillons).

la chenille; la chrysalide.

s'enfermer dans *une coque*.

les diurnes; les nocturnes m.

les crépusculaires m.

le vulcain; la tête de mort.

le sphynx.

le bombyx du mûrier.

le ver à soie.

un cocon de ver à soie.

la teigne (vulg: le ver).

D. Diptères.

le moucheron, le cousin.

la mouche; la mouche à viande.

la taon (spr. ton); la puce.

E. Névroptères.

une éphéméride.

la demoiselle (libellule f.).

le fourmi-lion.

F. Orthoptères.

la sauterelle.

le grillon, la cigale.

le perce-oreille.

G. Hémiptères.

la punaise.

le pou; le puceron.

6. ARACHNIDES.

le scorpion; la tarentule.

une araignée; une *toile d'a*.**7. CRUSTACÉS.**

une écrevisse; un homard.

une *écaille*; une *pince*.¹le crabe (le cancre²).Staubflügler, Schmetterlinge.
die Raupe; die Puppe.

sich verpuppen.

die Tagfalter; die Nachtfalter.

die Abendfalter.

der Trauermantel; d. Todtentopf.

der Schwärmer.

der Seidenspinner.

die Seidenraupe, Seidenwurm.

ein Seidencocon.

die Motte.

Zweiflügler, Fliegen.

die Mücke.

d. Stubenfliege; d. Schmeißfliege.

die Bremse; der Floh.

Netzflügler.

eine Eintagsfliege.

die Wasserjungfer, Libelle.

der Ameisenlöwe.

Geradflügler.

die Heuschrecke.

die Grille, das Heimgchen.

der Ohrwurm.

Halbflügler.

die Wanze.

die Laus; die Blattlaus.

Spinnenthiere.

der Scorpion; die Tarantel.

eine Spinne; eine Spinnenwebe.

Krustenthiere.

ein Krebs; ein Hummer.

eine Schale; eine Scheere.

die Krabbe.

¹ *Pincer* 1) kneifen, 2) figürlich: spottend tabeln, 3) sehr familiär: il s'est fait *pincer* er hat sich abfassen lassen, 4) *pincer* de la harpe, de la guitare (spielen).

² *Cancre* est aussi un terme de mépris qui désigne 1) un pauvre diable, 2) un mauvais élève qui ne fait pas de progrès, 3) un avare. Dans la fable de La Fontaine (I, 5), le *Chien* dit au *Loup*:

Quittez les bois, vous ferez bien:

Vos pareils y sont misérables,

Cancres, hères (*Lump*) et pauvres diables.

les chilopodes. (inles, scolopendres.) l'armadille ordinaire.	}	die Tausendfüße.
8. VERS.		der Kellerwurm, Kelleraffel.
le lombric, le ver de terre.		Würmer.
une <i>ascaride</i> lombricoïde.		der Regenwurm.
une <i>ascaride</i> vermiculaire.		ein Spulwurm.
le ver solitaire.		ein Madenwurm, eine Ascaride.
la sangsue (médicinale).		der Bandwurm.
III. ANIMAUX VISQUEUX.		der Blutegel.
9. MOLLUSQUES.		Schleimthiere.
Gastéropodes.		Weichthiere.
le limaçon, l'escargot m.		Bauchfüßer.
une <i>coquille</i> de limaçon.		die Schnecke (mit Haus).
la limace.		ein Schneckenhaus.
Conchifères.		die Erdschnecke.
le coquillage.		Muscheln.
une huitre; une écaille d'huitre.		das Muschelgehäuse.
la perle; du <i>nacre</i> .		eine Auster; eine Austerschaale.
la moule.		die Perle; Perlmutter.
10. RAYONNÉS.		die Riesmuschel.
l'astérie f., l'étoile de mer.		Strahlthiere.
l'oursin, le hérisson de mer.		der See stern.
11. POLYPES (zoophytes).		der Seeigel.
le corail; l'éponge f.		Polypen (Pflanzenthiere).
12. INFUSOIRES.		die Koralle; der Badeschwamm.
		Infsorien (Aufgufthierchen).

XXXI.

PLANTES.

Pflanzen.

La plante; planter.	die Pflanze; pflanzen.
la plantation; le planteur.	die Pflanzung; der Pflanzler.
la végétation (végéter).	d. Vegetation (leben wie die Pfl.).
un végétal; végétal.	eine Vegetabilie; vegetabilisch.
la racine; les racicules f.	die Wurzel; die Wurzelfasern.
le tubercule; la bulbe.	die Knolle; die Zwiebel.
la tige.	der Stamm, der Stengel, Stiel.
le rameau; rameux, rameuse.	der kleine Zweig, Ast; zackig.
la ramification.	die Verzweigung.
le noëud; l'aiguillon m.	der Ast (im Holz); der Dorn.
la branche; le branchage.	der (größere) Zweig; d. Astwerk.
l'écorce f.; écorcer.	die Rinde; abschälen.

la feuille (feuilleter).	das Blatt (blättern).
la pétiole (spr. ti wie ci).	der Blattstiel.
le bouton; boutonner.	die Knospe; knospen.
le bourgeon (bourgeonner).	die (schon entwickelte) Knospe.
la fleur; ¹ fleurir.	die Blume, Blüthe; blühen.
la fleuraison (floraison).	das Blühen; die Blüthezeit.
le pédoncule; le réceptacle.	der Blumenstiel; der Fruchtboden.
le calice; la corolle.	der Kelch; die Blumenkrone.
une étamine; le pistil.	ein Staubfaden; der Stengel.
une anthère; le pollen.	ein Staubbeutel; d. Blumenstaub.
l'ovaire m.; le style.	der Fruchtknoten; der Griffel.
le fruit (du fruit, des fruits).	die Frucht (Obst).
la peau, la pelure.	die Schale, Hülse.
les graines, les semences f.	der Samen.
Plantes ligneuses.	Holzgewächse.
un arbre; un arbrisseau.	ein Baum; ein Strauch.
un arbre fruitier.	ein Obstbaum.
le pommier; une pomme.	der Apfelbaum; ein Apfel.
le poirier; une poire. ²	der Birnbaum; eine Birne.
le cerisier; une cerise.	der Kirschbaum; eine Kirsche.
des cerises douces. ³	süße Kirschen.
des cerises acides.	säure Kirschen.
le prunier; une prune.	der Pflaumenbaum; eine Pflaume.
(des pruneaux.)	(Bachpflaumen.)
le pêcher; une pêche.	der Pfirsichbaum.
l'abricotier m.; un abricot.	der Aprikosenbaum; eine Aprikose.
le marronnier; un marron.	der (echte) Kastanienbaum; e. Kader.
le châtaignier.	der wilde Kastanienbaum. [stanie.
une châtaigne.	eine Kastanie.
le cognassier.	der (wilde, zahme) Quittenbaum.
le coing; la cognasse.	die Quitte; die wilde Quitte.
le néflier; la nêfle.	der Mispelbaum; die Mispel.
le figuier; une figue.	der Feigenbaum; eine Feige.
des figues sèches.	getrocknete Feigen.
le noyer; une noix.	der Nußbaum; eine Wallnuß.
le noisetier; une noisette. ⁴	der Haselstrauch; e. Haselnuß.

¹ *A fleur de* in gleicher Fläche mit. *A fleur de terre*, à fleur d'eau. —
Erfleurer 1) entblättern, 2) streifen, oberflächlich berühren.

² Proverbe: *Quand la poire est mûre, il faut qu'elle tombe.*

³ On les appelle aussi *guignes* ou *bigarreaux*.

⁴ *Le brou*, une *écaille* die äußere, grüne Schale; la *coquille* die harte Schale. *Casser des noix*, des *noisettes* (Knacken). *Un casse-noix*, un *casse-noisettes* ein Nußnader.

- le mûrier; une mûre.¹
 l'olivier m.; une olive.
 l'oranger m.
 une orange (amère).
 l'oranger m.; une orange.
 des *écorses d'orange*.
 le jus d'une orange.
 le citronnier; un citron.
 le grenadier; la grenade.
 le palmier; une palme.
 le dattier; une datte.
 l'amandier m.; une *amande*.
 le cocotier; une noix de coco.
 le groseillier; des groseilles.
 le groseillier à maquereau.
 des groseilles *vertes*.
 des groseilles à maquereau. }
 le framboisier; une framboise.
 la vigne; le cep (spr. cè).
 une vigne; le pampre.
 de la vigne *vierge*.
 du raisin, des raisins.
 une grappe de raisin.
 un grain de raisin.²
 le chêne; le gland.
 le hêtre; le fouteau; la faine.
 le bouleau (le suc, la sève).
 le tilleul (spr. ti-ieul).
 un orme; un ormeau.
 un acacia; un érable.
 le peuplier.
 un aune; un frêne.
 un saule (spr. sôle); un osier.
 le cyprès; le saule *pleureur*.
 le sapin; le pin.
 la pomme de pin.
 le liège.
 le cèdre.
 le laurier.
 l'ébénier m.; l'ébène f.
- d. Maulbeerbaum; e. Maulbeere.
 der Olivenbaum; eine Olive.
 der Pomeranzenbaum.
 eine Pomeranze.
 der Apfelsinenbaum; e. Apfelsine.
 Apfelsinenschaalen.
 der Saft einer Apfelsine.
 der Citronenbaum; eine Citrone.
 der Granatenbaum; die Granate.
 der Palmenbaum; eine Palme.
 die Dattelpalme; eine Dattel.
 der Mandelbaum; eine Mandel.
 der Kokusbaum; eine Kokusnuß.
 der Johannisbeerstrauch; Johan-
 der Stachelbeerstrauch. [nisbeeren.
 Stachelbeeren.
 der Himbeerstrauch; e. Himbeere.
 der Weinstock; eine Weinrebe.
 ein Weinberg; das Weinlaub.
 wilder Wein.
 Wein, Weintrauben.
 eine Weintraube.
 eine Weinbeere.
 die Eiche; die Eichel.
 die Buche; die Bucheichel.
 die Birke (das Birkenwasser).
 die Linde.
 eine Ulme; e. junger Ulmenbaum.
 ein Akazienbaum; e. Ahornbaum.
 die Pappel.
 eine Erle; eine Esche.
 eine Weide; eine Korbweide.
 die Cyresse; die Trauerweide.
 die Tanne; die Fichte.
 der Kienapfel; d. Fichtenzapfen.
 der Korkbaum; der Kork.
 die Ceder.
 der Lorbeerbaum; der Lorbeer.
 der Ebenholzbaum; das Ebenholz.

¹ Proverbe: Il fait comme le renard des mûres.

² Des raisins secs Rosinen. Des raisins de Corinthe Corinthen.

- le mahogon, l'acajou m.
 l'épine noire.
 l'aubépine f.
 l'épine f.; épineux, épineuse.
 le genévrier.
 une baie de genièvre m.
 un grain de genièvre m. }
 l'églantier m.
 le buis; l'if m.
 l'aubier; le sorbier.
 le lierre (spr. lière).
 Céréales (blés) f.
 du blé *en herbe*.¹
 du blé en tuyau.
 le tuyau; le brin (d'herbe).
 un épi; les barbes des épis.
 un brin de paille, un fétu.
 le grain; *les grains*.²
 le froment; le seigle.
 l'orge f.; l'avoine f.
 l'orge mondé m.
 l'orge perlé m.
 l'épeautre m.
 le blé sarrasin.
 du gruau³ de blé sarrasin.
 du gruau d'avoine, d'orge.
 du gruau de *froment*.
 le maïs (spr. das s). }
 le blé de Turquie. }
 le riz (spr. ri). }
 une rizière, un champ de riz.
 le millet, le mil (l mouillé).
 Herbes potagères (légumes).
 la pomme de terre.
 des carottes f.
 des navets m.
 des betteraves f.
- b. Mahagonibaum (S. 16, Anm. 1).
 der Schwarzdorn.
 der Weißdorn, Hagedorn.
 der Dornstrauch; dornig.
 der Wachholderstrauch.
 eine Wachholderbeere.
 der wilde Rosenstrauch.
 der Buchsbaum; der Torus.
 der Wasserholunder; d. Eberesche.
 der Ephen.
 Cerealien (Getreide).
 niedriges (noch grasartiges) Ge-
 Getreide in Halmen. [treide.
 der Halm; der Grashalm.
 eine Aehre; die Spelzen.
 ein Strohalm.
 das (einzelne) Korn; Getreide.
 der Weizen; der Roggen.
 die Gerste; der Hafer.
 geschälte Gerste, Graupen.
 Perlgerste, Perlgraupen.
 der Spelt, Dinkelweizen.
 der Buchweizen.
 Buchweizengrütze.
 Hafer-, Gerstengrütze.
 Gries.
 der Mais, türkische Weizen.
 der Reiß.
 ein Reißfeld.
 die Hirse.
 Rüchengewächse (Gemüse).
 die Kartoffel.
 gelbe Rüben, Mohrrüben, Wur-
 weiße Rüben. [zeln.
 rothe Rüben, Runkelrüben.

¹ Proverbe: Manger son blé en herbe (sein Geld verzeihen, ehe man es ganz verbient hat). — L'herbe f. das Gras; le gazon der Rasen; la mauvaise herbe, l'ivraie f. das Unkraut. Proverbe: Mauvaise herbe croit toujours Unkraut vergeht nicht. — Le chaume die Stoppeln.

² Vergleiche Seite 238, Anmerk. 1.

³ Du pain de gruau in Frankreich feines Weizenbrod.

des raves f.; des radis m.	Nettige; Radieschen.
du raifort.	Meerrettig.
des artichauts m.	Artischocken.
des épinards m.; ¹ les asperges.	Spinat; der Spargel.
des salsifis m.; de l'oseille f.	Schwarzwurzeln; Sauerampfer.
la chicorée; l'endive f.	die Eichorie; die Endivie.
un oignon.	eine Zwiebel.
l'ail m. (pl. les ails u. les aulx).	der Knoblauch.
le chou (pl. les choux). ²	der Kohl.
le cresson; le pourpier.	die Kresse; der Portulak
le persil (pr. perci).	die Petersilie.
le fenouil; la sauge.	der Fenchel; die Salbei.
la marjolaine.	der Majoran, Meiran.
le thym; le cerfeuil.	der Thymian; der Kerbel.
le cumin; des grains de cumin.	der Kümmel; Kümmelförner.
l'anis m. (l'anisette f.).	der Anis (der Anisliqueur).
la cive, la ciboulette.	der Schnittlauch.
le champignon.	der Pilz.
la morille; la truffe.	die Morchel; die Trüffel.
le poireau, le porreau.	der Lauch.
le concombre; le cornichon. ³	die Gurke; die Pfeffergurke.
l'estragon m.	der Dragun, Kaiserjulat.
la <i>salade</i> ; du céleri.	der Salat; Sellerie.
la laitue; la laitue romaine.	der Gartensalat; der römische G.
la laitue <i>pommée</i> .	der Kopfsalat.
la fève, le haricot.	die Bohne.
des haricots verts.	grüne Bohnen.
le pois.	die Erbse.
des <i>petits pois</i> .	grüne Erbsen, Zuckererbsen,
la vesce.	die Wicke. [Schoten.
la lentille.	die Linse.
la citrouille; l'ananas.	der Kürbis; die Ananas.
le melon; la fraise.	die Melone; die Erdbeere.
Herbes (à pâture).	Futterkräuter.
l'herbe f.; le trèfle.	das Gras; der Klee.
Herbes médicinales.	Arzneikräuter.
la primevère; la pervenche.	d. Schlüsselblume; d. Wintergrün.

¹ Prov. C'est du beurre dans ses épinards (Wasser auf seiner Mühle).

² Choux blancs Weißkohl; choux verts Grünkohl; choux frisés Wirsingkohl; choux fleurs Blumenkohl; choux-raves Kohlrabi; choux-navets Kohlrüben; de la choucroûte Sauerkohl.

³ Cornichon ist auch ein Schimpfwort: Einfaltspinsel, Pinsel (buse, imbécile, homme bouché. Vgl. S. 255, A. 2; S. 256, A. 2 u. S. 257, A. 5).

l'absinthe f.; la melisse.	der Wermuth; die Melisse.
la menthe; la menthe poivrée.	die Münze; die Pfeffermünze.
la lavande.	der Lavendel.
le chiendent.	die Queckenwurzel.
la mille-feuille; le romarin.	die Schaafgarbe; der Rosmarin.
le sénevé.	der Senf.
la mousse; moussu, moussue.	das Moos; bemoost.
le lichen d'Islande.	das isländische Moos.
Plantes usuelles.	Nutzgewächse.
le colza.	der Rübsamen, Raps.
le houblon; le chanvre.	der Hopfen; der Hanf.
le lin; les fougères f.	der Flachs; die Farrenkräuter.
le roseau; le jonc (spr. jon).	das Rohr, Schilfrohr; die Binse.
un jonc.	ein Rohrstock.
un jonc d'Espagne.	ein spanisches Rohr.
Plantes vénéneuses.	Giftpflanzen.
la ciguë; l'ellébore m.	der Schierling; der Nießwurz.
le pied d'alouette.	der Rittersporn.
l'aéthuse fétide f.	die Hundspeterilie.
la bella-done f.; la digitale.	die Tollkirsche; der Fingerhut.
la jusquiame.	das Wilsenkraut.
Fleurs. ¹	Zierpflanzen (Blumen).
une jardinière.	ein Blumentisch.
la rose; ² un rosier.	die Rose; ein Rosenstock.
un rhododendron.	eine Alpenrose.
la tulipe.	die Tulpe.
une primevère.	eine Schlüsselblume.
le lis (spr. lice); la jacinthe.	die Lilie; die Hyacinthe.
le narcisse; la tubéreuse.	die Narzisse; die Tuberoze.
un œillet; la véronique.	eine Nelke; der Ehrenpreis.
la giroflée; la giroflée jaune.	die Perkoje; der Goldlack.
(des clous de girofle.)	(Gewürznelken.)
une amarante; un camellia.	ein Taufend schön; eine Camellia.
la renoncule; la campanule.	die Ranunkel; die Glockenblume.
la violette; la pensée.	das Veilchen; d. Stiefmütterchen.
le myosotis (l'oreille de souris).	das Vergißmeinnicht.
le muguet.	das Maiblümchen.
le bluet.	die Kornblume.
le coquelicot.	die Klatschrose.

¹ Un bouquet (spr. kè) ein Blumenstrauß; un pied de fleur ein Blumenstock; un pot à fleur ein Blumentopf. *S'épanouir* sich entfalten.

² Proverbe: *Il n'est point de rose sans épine.*

un tournesol, un hélianthe.	eine Sonnenblume.
un héliotrope.	eine Sonnenwende.
la mauve; le nénufar.	die Malve; die Seerose.
la marguerite.	das Gänseblümchen; d. Maßliebe.
un aster; un hortensia.	eine Aſter; eine Hortensia.
le liseron; le géranium.	die Winde; der Geranium.
le pavot; des <i>graines</i> de pavot.	der Mohn; die Mohnkörner.
le réséda; le dahlia. ¹	die Reſeda; die Georgine.
le jasmin; le <i>perce-neige</i> .	der Jasmin; das Schneeglöckchen.
le sureau.	der Hollunder; der Flieder.
le lilas.	der ſpaniſche Flieder.
l'impériale f.	die Kaiſerkrone.
le basilic.	das Baſilienkraut.
le chèvrefeuille.	das Geißblatt.
Plantes sauvages. ²	Wilde Pflanzen.
la bruyère; le genêt.	das Heidekraut; der Ginſter.
le gui; l'épine-vinette.	die Miſtel; der Sauerdorn.
le chardon; l'ortie f.	die Diſtel; die Brennneſſel.

XXXII.

MINÉRAUX.

Mineralien.

Les minéraux.	die Mineralien.
la mine; un mineur.	das Bergwerk; ein Bergmann
le métal.	das Metall.
les métaux <i>précieux</i> .	die edlen Metalle.
métallique.	das Metall betreffend.
le minéral.	das Erz (unreines Metall).
l'or m. ³ (d'or); <i>dorer</i> .	das Gold (golden); vergolden.
l'argent m.; l'argenterie f.	das Silber; das Silberzeug.
le platine.	das Platina.
le fer (spr. fér).	das Eiſen.
la fonte; la tôle.	das Gußeiſen; das Eiſenblech.
le fer-blanc.	das Blech.
l'acier m.; le fil d'archal.	der Stahl; der Eiſendraht.
la rouille; se rouiller.	der Roſt; verroſten.

¹ So genannt nach dem ſchwediſchen Botaniker Dahl, während die Blume in Deutſchland und anderen nördlichen Ländern Georgine, nach dem Petersburger Profeſſor Georgi, heißt.

² Le moiſi der Schimmel. — *Plantes parasites* Schmaroberpflanzen, *plantes grimpanes* Kletterpflanzen, *plantes aquatiques* Waſſerpflanzen, *plantes marines* Seepflanzen, *plantes fluviatiles* Flußpflanzen, *plantes odorantes* wohlriechende Pflanzen.

³ Proverbe: *Tout ce qui reluit n'est pas or.*

l'aimant m. ¹ (attirer).	der Magnet (anziehen).
le cuivre.	das Kupfer.
le cuivre-blanc, le palladium.	das Neusilber.
le vert de gris.	der Grünspan.
le zinc; l'étain m.	das Zink; das Zinn.
le laiton.	das Messing.
le tombac, le potin.	der Tombac.
le plomb ² (spr. plon); plomber.	das Blei; ausbleien.
le bronze; bronzer.	die Bronze; bronziren.
l'airain m.	das Erz (Kupfer, Zink, Zinn und
le vif-argent, le mercure.	das Quecksilber. [Antimon].
l'antimoine m.	das Antimonium, Spießglanz.
la céruse; l'arsenic m.	das Bleiweiß; der Arsenik.
le cinabre.	der Zinnober.
le cristal; cristalliser.	der Krystall; krystallisiren.
la cristallisation.	die Krystallisation.
le verre.	das Glas.
la pierre; ³ pierreux, pierreuse.	der Stein; steinig.
la pierre de taille.	der Bruchstein, Quaderstein.
une carrière.	ein Steinbruch.
le caillou; caillouteux, se.	der Kieselstein; steinig.
le gravier; le grès.	der Kies; der Sandstein.
le porphyre; la chaux.	der Porphyr; der Kalk.
le marbre; marbrer.	der Marmor; marmoriren.
la marbrière.	der Marmorbruch.
la craie; la marne.]	die Kreide; der Mergel.
l'argile f.; argileux, argileuse.	der Thon; thonig.
la glaise; glaiseux, glaiseuse.	der Lehm; lehmig.
la brique; la tuile.	der Backstein; der Ziegel.
l'ardoise f.; un crayon d'ardoise.	der Schiefer; ein Schieferstein.
le gypse, le plâtre; plâtrer. ⁴	der Gips; übertünchen.

¹ Aimanter: communiquer par frottement (Reibung) à un autre corps la propriété de l'aimant. *L'aiguille aimantée* (Magnetnadel) regarde le nord. La vertu attractive (Anziehungskraft).

² Le plomb das Blei-Loth, à plomb senkrecht; l'aplomb m. 1) senkrechte Richtung, 2) Festigkeit, Zuverlässigkeit. Ce jeune homme manque d'aplomb. Il a beaucoup d'aplomb. Spöttisch sagt man: Il parla avec un aplomb imperturbable (mit einer unerschütterlichen Zuverlässigkeit).

³ Proverbe: *Jeter la pierre à quelqu'un* tabeln, verdammen. Malheureux comme les pierres. — *La pierre de touche* der Probirstein. Le malheur est la pierre de touche de l'amitié.

⁴ Plâtre auch figürlich. On a plâtré cela du mieux qu'on a pu. Une réconciliation plâtrée. — Prov.: *Battre quelqu'un comme plâtre* (Semanden fürchterlich durchbläuen).

l'albâtre m.; la pierre ponce.	der Alabaſter; der Bimsſtein.
la houille, le charbon de terre.	die Steinkohle.
la houille brune (terreuse).	die Braunkohle.
la tourbe.	der Torf.
le ſoufre; ſouffrer.	der Schwefel; ſchwefeln.
l'ambre jaune m.	der Bernſtein.
l'alun m.	der Alaun.
le ſalpêtre, le nitre.	der Salpeter.
le ſulfate.	das ſchwefelſaure Salz (Vitriol ¹).
le bitume; l'aſphalte m.	das Erdpech; das Judenpech.
les pierres précieufes.	die Edelſteine.
les pierreries.	das Geſchmeide.
des pierres fauſſes.	unächte Steine.
un diamant; ² une émeraude.	ein Diamant; ein Smaragd.
un ſaphir; une topaze.	ein Saphir; ein Topas.
un rubis; ³ un grénat.	ein Rubin; ein Granat.
une turquoife; une cornaline.	ein Türkis; ein Carneol.
une améthyſte.	ein Amethyſt.
une agate; un onyx.	ein Achat; ein Onyx.

XXXIII.

LISTE DES PRINCIPAUX HOMONYMES.

On appelle *homonymes* les mots qui ont la même prononciation mais une ſignification et, pour la plupart, une orthographe différente.

Aimant (part. prés. du verbe *aimer*) liebend; *aimant* m. Magnet.

Air m. a) Luſt, b) Wiene; *aire* f. Tenne; *ère* f. Aera, Zeitrechnung.

Alène f. Pfriemen; *haleine* f. Athem.

Amande f. Mandel; *amende* f. Geldſtrafe.

An m. Jahr; *en* (prépoſition) in; *en* davon.

Ancre f. Anker; *encre* f. Tinte.

Entre m. Höhle; *entre* (prép.) zwiſchen; *entre* (impér. du verbe *entrer*) tritt ein.

¹ Les anciens chimistes donnaient le nom de *vitriol* (de *vitre* Scheibe, Schießglas) aux sels appelés aujourd'hui *sulfates* (ſchwefelſaure Salze). Le *vitriol blanc* est le *sulfate de zinc*, le *vitriol bleu* est le *sulfate de cuivre*, le *vitriol vert* est le *sulfate de fer*, le *vitriol ammoniacal* est le *sulfate d'ammoniaque*, le *vitriol calcaire* est le *sulfate de chaux*. On appelle vulgairement *huile de vitriol* l'acide sulfurique (Schwefelſäure).

² Diamant d'une belle eau Diamant von reinem Waſſer.

³ *Faire rubis sur l'ongle* (die Nagelprobe machen), se dit, parmi les baveurs, lorsqu'on vide si bien son verre qu'en le penchant sur l'ongle on ne peut faire tomber qu'une petite goutte qui ne s'écoule point et qui présente l'apparence d'une perle rouge, d'un *rubis*.

- Appas* m. Reize; *appât* m. Lockspeise.
Arrhes f. Aufgeld; *art* m. Kunst.
Auspice m. Vorbedeutung; *hospice* m. Versorgungsanstalt.
Autel m. Altar; *hôtel* m. Gasthof (vergl. S. 4, Anm. 3).
Auteur m. Urheber, Schriftsteller; *hauteur* f. Höhe, Anhöhe.
Avent m. Advent; *avant* (préposition) vor.
Balm m. Ball, Tanzgesellschaft; *balle* f. Ball, Flintenkugel; *Bâle* Basel.
Balai m. Besen; *ballet* Ballet.
Ban m. Bann, Heerban; *banc* m. Bank.
Bas m. Strumpf; *bas* (*basse*) niedrig; *bât* m. Saumsattel.
Bon gut; *bond* m. Sprung.
Bière f. Bier; *bière* f. Sarg, Bahre.
Cahot Studern des Wagens; *chaos* m. Unordnung, Chaos.
Cane f. Ente (le canard¹); *canne* f. Spazierstock.
Car denn; *quart* m. Viertel.
Carte f. Karte; *quarte* Quarte (Fechtkunst und Musik).
Ceint (part. de ceindre) umgürtet; *sain* (*saine*) gesund; *saint* (*sainte*) heilig; *sein* m. Busen, Schooß; *seing* m. Unterschrift.
Cellier m. Weinfeller; *sellier* m. Sattler.
Cène f. (*sainte*) Abendmahl; *scène* f. Bühne, Auftritt; *Seine* der Fluß; *saine* (*féminin de sain*) gesund.
Cens m. Census; *sens* m. Sinn, Richtung.
Censé (*censer*) angenommen; *sensé* vernünftig.
Cent hundert; *sang* m. Blut; *sans* ohne; (*les cinq*) *sens* m. Sinne (außerdem meist *sence* gesprochen).
Cerf m. Hirsch; *serre* m. Treibhaus (serf Leibeigner, spr. cerfe).
Chaîne f. Kette; *chêne* m. Eiche.
Chair f. Fleisch; *chaire* f. Kanzel, Katheder; *cher*, *chère* lieb, theuer; *chère* in: faire bonne *chère* gut essen und trinken.
Champ m. Feld; *chant* m. Gesang.
Chaud (*chaude*) warm; *chaux* f. Kalk.
Chœur m. Chor; *cœur* m. Herz.
Clair (*claire*) klar, hell; *clerc* m. ehemals: Geistlicher, jetzt: Schreiber bei einem Notar.
Coin m. Winkel; *coing* m. Nuite.
Comte m. Graf; *conte* m. Erzählung, Märchen; *compte* m. Rechnung, d. h. Abrechnung. (Vgl. S. 94, Anm. 6 und S. 223, A. 2).
Cor m. Horn (*sonner du cor*); *cor* m. Hühnerauge; *corps* m. Körper.
Cou m. Hals; *coup* m. Stoß, Hieb, Schlag, Schuß.

¹ Eigentlich Entenich, aber das gewöhnliche Wort, um die Gattung zu bezeichnen.

- Cour* f. Hof; *cours* m. Lauf, Curfus, Vorlesung; *court* (courte) kurz.
Cygne m. Schwan; *signe* m. Zeichen.
Dais m. Baldachin; *dès* von ab; *des* Contraction des Artikels de les.
Date f. Jahreszahl; *date* du mois Datum; *datte* f. Dattel.
Dessein m. Absicht, Plan; *dessin* m. Zeichnung.
Différend m. Streitigkeit (vgl. S. 60, Anm. 3); *différant* (participe présent) verschiedend; *différent* (différente) verschieden.
Echo m. Echo; *écot* m. Zeche.
Etre m. Wesen; *hêtre* m. Buche.
Exaucer erhören; *exhausser* erhöhen.
Faim f. Hunger; *fin* f. Ende; *fin* (fine) fein; *feint* (part. de feindre).
Faite m. Gipfel; *fête* f. Fest; *faites* macht, thut.
Fard m. Schminke; *phare* m. Leuchtturm.
Faux m. Fälschung, Falsum, falsch; *fauw* f. Sichel.
Feu m. Feuer; *feu* verstorben.
Fil m. Faden; *file* f. Reihe.
Foi f. Glaube; *fois* f. Mal; *foie* m. Leber.
Fond m. Grund; *fonds* m. Kapital, Grundstück; *font* (de baptême) Taufstein; (ils) *font* sie machen.
Forêt f. Wald; *foret* m. Bohrer.
Frais m. Kosten; *frais* (fraiche) frisch.
Gai munter, freudig; *gué* m. Furt; *guet* m. Stadtwache.
Grâce f. Gnade, Anmuth; *grasse* (féminin von gras) fett.
Graisse f. Fett; *Grèce* f. Griechenland.
Guerre f. Krieg; *guère* (ne — guère) nicht viel.
Héraut m. Herold; *héros* m. Held.
Lait m. Milch; *laid* (laide) häßlich; *laie* Wache; *les* die, sie.
Lieu m. Ort; *lieue* f. Wegstunde ($\frac{3}{5}$ deutsche Meile).
Lire (Verb) lesen; *lyre* f. Leier.
Livre m. Buch; *livre* f. Pfund.
Main f. Hand; *maint* mancher.
Maire m. franz. Bürgermeister; *mer* f. Meer; *mère* f. Mutter.
Mal m. Uebel; *malle* f. Koffer (vergl. S. 215, Anm. 1).
Manche m. Stiel; *manche* f. Armel.
Mes meine; *mais* aber; *mai* Monat Mai; *mets* m. Gericht.
Mort f. Tod; *mors* m. Gebiß; un *Maure* ein Maure.
Mur m. Mauer; *mûr* (mûre) reif; *mûre* f. Maulbeere.
Né (née) geboren; *nez* m. Nase.
Nom m. Name; *non* nein.
Nue f. Wolke; *nu*, *nue* nackt.
Or m. Gold; *or* (Adverb) nun aber.
Pain m. Brod; *pin* m. Fichte; *peint* (von peindre) gemalt.

- Paire* Mitglied der Pairskammer; *paire* f. Paar; *père* m. Vater; *perds* (von *perdre*) verliere.
- Pan* m. Zupfel; *paon* (spr. pan) Pfau.
- Penser* denken; *panser* 1) verbinden, 2) panser des chevaux Pferde [putzen.¹
- Pêcher* m. Pflirsichbaum; *pêcher* fischen.
- Plain* (plaine) eben; *plein* (plaine) voll.
- Poêle* m. a) Ofen, b) Baldachin, Leichentuch; *poêle* f. Pfanne; *poil* m. Haar.
- Poids* m. Gewicht; *pois* m. Erbse; *poix* f. Pech.
- Poing* m. Faust; *point* m. Punkt, Stich.
- Port* m. Hafen; *port* m. Porto; *porc* m. Schwein.
- Pou* m. Fuß; *pouls* m. Puls.
- Pouce* m. Daumen; *pousse* f. Schößling.
- Prémices* f. Erstlinge (an Früchten); *prémises* f. Voraussetzungen (bei einem Schlusse).
- Prêt* m. Darlehn, Sold; *prêt* (prête) bereit; *près* nahe bei.
- Puits* m. Brunnen; *puis* dann; (je) *puis* ich kann.
- Reine* f. Königin; *réne* f. Zügel; *renne* m. Renntier.
- Sale* schmutzig; *salle* f. Saal.
- Saut* m. Sprung; *seau* m. Staatsstempel (Seite 188, Anm. 5); *seau* m. Wassereimer; *sot* m. Dummkopf.
- Serin* m. Zeisig; *serein* (sereine) heiter; *serein* m. Abendthau.
- Sol* m. Boden; *sol* m. (Note g); *sole* f. Sole (Art Fisch).
- Soufflet* m. Blasebalg; *soufflet* Maulschelle, Ohrseige.
- Sûr* (sûre) sicher; *sur* (sure) sauer, herbe; *sur* auf.
- Tan* m. Walke; *temps* m. Zeit, Wetter; *tant* soviel.
- Tante* f. Tante; *tente* f. Zelt.
- Taon* m. (spr. ton) Bremse; *ton* Ton; *thon* Thunfisch.
- Tout* jeder, alles; *toux* f. Husten (vergl. S. 41, Anm. 3).
- Trait* m. Zug, Geschöß; *très* sehr.
- Tribu* f. Stamm; *tribut* m. Tribut.
- Vain* eitel; *vin* m. Wein; *vingt* zwanzig; (je) *vins*, (il) *vint* kam.
- Vent* m. Wind; *van* m. Schwinge; *vends* (von *vendre*) verkaufen.
- Ver* m. Wurm; *verre* m. Glas; *vers* m. Vers; *vert* (verte) grün.
- Vice* m. Laster; *vis* f. Schraube.
- Vil* (vile) niedrig, schlecht; *ville* f. Stadt.
- Voie* f. Weg; *voix* f. Stimme; (je) *vois* sehe.

¹ On sait que la devise de l'ordre anglais de la Jarretière (Hosenband-Orden) est

Honni soit qui mal y pense.

Frédéric le Grand parodia cette devise en faisant mettre sur la porte d'une de ses écuries l'inscription suivante:

Honni soit qui mal y panse.

II. PHRASÉOLOGIE.

Germanismen übersetzt durch entsprechende Gallicismen.

Abfinden.

- Man findet sich so mit seinem Gewissen ab. *C'est une espèce d'acquit de conscience.*
 Sie haben sich gütlich mit einander abgefunden. *Ils se sont arrangés à l'amiable.*
 Man hat ihn mit einer Kleinigkeit abgefunden. *Il a dû se contenter d'une bagatelle.*

Abgeben.

- Haben Sie meinen Brief abgegeben? *Avez-vous remis ma lettre?*
 Mit solchen Leuten gebe ich mich nicht ab. *Je n'ai rien à faire avec de pareilles gens.*
 Damit gebe ich mich nicht ab. *Je ne me mêle pas de cela.*
 Er giebt sich viel mit neueren Sprachen ab. *Ce n'est pas mon affaire.*
Il s'occupe beaucoup de langues modernes.

Abhalten.

- Halten Sie mich nicht von meiner Arbeit ab. *Ne me détournez pas de mon travail.*
 Bitte, wenn ich Sie im Ge- ringsten (von Geschäften) abhalte, so gehe ich im Augenblick wieder. *De grâce, si je vous dérange le moins du monde, je me sauve à l'instant.*

Abkommen.

- Ich habe keinen Augenblick abkommen können. *Je n'ai pas trouvé un moment à moi.*
 Dieser Gebrauch ist abgekommen. *Cet usage est passé de mode.*
 Wir sind aber ganz von unserm eigentlichen Gegenstande abgekommen. *Nous voilà bien loin du sujet qui nous occupe.*

¹ *Sujet und objet* siehe Seite 83, Anm. 7.

Abmachen.

Suchen Sie die Sache gütlich abzumachen. *Tâchez de vous arranger à l'amiable.*

Abgemacht!

*C'est dit; c'est convenu!
C'est arrêté.*

Absehen.

Sehen Sie doch nicht von Ihrem Nachbar ab. *Ne copiez donc pas votre voisin.*

Da ist gar kein Ende abzusehen. *C'est la mer à boire.*

Abgesehen von seinen Verdiensten. *Abstraction faite de ses mérites.*

Abgesehen von diesem einen Fehler ist es ein vortrefflicher Mensch. *A part ce seul défaut,¹ c'est un excellent homme.*

Absicht, absichtlich. (Vergl. Seite 90, Anm. 2.)

Es scheint, daß Sie mir ganz absichtlich nicht gehorchen. *Il paraît que vous prenez à tâche de me désobéir.*

In welcher Absicht?

*Pour quoi faire?
Dans quel but?*

Ich habe nicht die Absicht gehabt Sie zu beleidigen. *Je n'ai pas eu l'intention de vous offenser.*

Abspeisen.

Mit Redensarten lasse ich mich nicht abspeisen. *Je ne me paye pas de phrases.*

Absprechen.

Talent kann man ihm nicht absprechen. *Il faut reconnaître qu'il a du talent.
On ne saurait nier qu'il n'ait du talent.*

Er ist sehr absprechend in seinem Urtheil. *Il est bien tranchant dans ses jugements.*

Sie spricht über Alles ab. *Elle tranche sur tout.*

Abthun.

Damit ist's noch nicht abgethan. *Tout ne finit pas là.
Tout n'est pas encore dit.*

Abziehen, Abzug.

Erstens ziehe ich Ihnen ein Drittel Ihres Gehalts ab. *D'abord je retiens un tiers de vos appointements.²*

¹ Den Unterschied von le défaut und la faute siehe Seite 68, Anm. 1.

² Appointements, vergl. Seite 137, Anmerk. 3.

Nach Abzug aller Unkosten. } *Déduction faite des frais.*
Tous frais faits.

Ähnlich.

Das sieht ihm ganz ähnlich. } *C'a lui ressemble.*
C'est bien de lui.
Voilà des siennes.
Je le reconnais bien là.

Ahnung.

Ich habe so eine Ahnung, daß J'ai comme un pressentiment
 er morgen kommt. qu'il viendra demain.
 Von französischer Prosodie hat Il n'a pas un soupçon de pro-
 er keine Ahnung. sodie française.

Alles.

Alles in Allem. *Au bout du compte.*
 Zu allen Zeiten. *De tout temps.*
 Er ist sein Alles. *Il lui tient lieu de tout.*
 Bisher wäre Alles gut. *Jusqu'ici rien de mieux.*

Alt (Vergl. S. 118, Anm. 3).

Alte (gebrauchte) Bücher. *Des livres d'occasion (S. 227).*
 Alte Möbel. *Des meubles d'occasion (S. 16).*

Anderes, ändern.

Das machen Sie Andern weiß. *A d'autres!*
 Das ist etwas Anderes. } *C'est différent.*
C'est autre chose.
 Wenn man Sie bezahlte, das Si l'on vous payait, je ne dis
 wäre etwas Anderes, aber pas; mais sur de vagues pro-
 auf leere Versprechungen hin... messes ...
 Das ist nun einmal nicht an- *C'est comme ça!*
 ders. } *Que voulez-vous?*
 Er hat seine Religion geändert. *Il a changé de religion.*
 Luther hat in einem Theile *Luther a changé la religion dans*
 Deutschlands die Religion *une partie de l'Allemagne.*
 geändert.¹

Aufahren.

Man muß die Leute nicht so an- *Il ne faut pas rudoyer les gens.*
 fahren.
 Was wollen Sie? fuhr er *Que voulez-vous? me dit-il brus-*
 mich an. *quement.*

¹ Siehe die Schulgrammatik, Lection 76^b, Seite 351.

Anfang, anfangen.

Nur der Anfang ist schwer.	Il n'y a que le premier pas qui coûte.
Es ist doch ein Anfang gemacht.	Il y a toujours le premier pas de fait.
Ich weiß nicht wie ich das anfangen soll.	C'est une pierre d'attente.
Er fängt Alles verkehrt an.	Je ne sais comment m'y prendre.
Sagen Sie mir wie Sie das anfangen.	Il fait tout à rebours.
Was werden wir nur hier den ganzen Vormittag anfangen?	Donnez-moi votre recette.
Sagen Sie mir, was soll ich mit dem Menschen anfangen?	(Vergl. S. 45, Anm. 3). Que ferons-nous ici toute la matinée? Que voulez-vous que je fasse de cet homme?

Anführen.

Man hat ihn angeführt.	On l'a attrapé (dupe).
Der war einmal angeführt!	Oh, la bonne dupe!

Angeben, Angeber, Angabe.

Man muß niemals angeben.	Il ne faut jamais rapporter (dé-)
Du bist ein Angeber.	Tu es un rapporteur. ¹ [noncer].
Als Grund davon giebt man Folgendes an.	On en donne pour raison ce qui suit.
Wenn diese Angaben (von Zahlen, Thatfachen) unrichtig sind ...	Si ces données sont erronées ...

Angehen.

Das geht mich nichts an.	Cela ne me regarde pas.
Was geht das Sie an?	Que vous fait cela?
Das geht nicht an.	Qu'est-ce que cela vous fait?
Die Vorstellung ist schon angegangen.	Cela ne se peut pas.
Er ist uns um eine Unterstützung angegangen.	La représentation a déjà commencé.
	Il nous a demandé un secours d'argent.

Anhalten.

Um Himmels willen halten Sie an!	Au nom du ciel, arrêtez!
----------------------------------	--------------------------

¹ Im französischen Schüler-Kauderwelsch (jargon de collégien): Tu es un cafard (cafarder), tu es un mouchard (moucharder). Mit dem letzteren Ausdruck bezeichnet man auch einen Polizeispion.

Er hat um die älteste Tochter Il a demandé la main de l'aînée
des Hauses angehalten. des demoiselles de la maison.
Es ist um sie angehalten Elle a été demandée en mariage.
worden.

Ankommen.

Ist Nichts für mich angekom- N'y a-t-il rien pour moi?
men?
Ist ein Brief an mich ange- { Y a-t-il une lettre pour moi?
kommen? { Est-il arrivé une lettre pour moi?
Da kommen Sie gut an. Vous tombez bien.
Sie sind doch nicht schlecht an- Vous n'êtes pourtant pas mal
gekommen. tombé.
Sie werden schön ankommen. Vous serez bien reçu.
Es kommt nur auf Sie an. Il ne tient qu'à vous.
Es kommt mir sehr viel darauf { J'y tiens beaucoup.
an. { Il m'importe beaucoup.
Darauf soll es nicht ankommen. Qu'à cela ne tienne.

Aureden.

Er hat mich auf der Straße } Il m'a adressé la parole } dans
angeredet. } Il m'a abordé } la rue.

Anschicken.

Wir schickten uns an, unsere Nous nous mîmes en devoir d'ôter
Handschuhe auszuziehen. nos gants.

Anschließen.

Vorwärts, ihr da, wir werden En avant, vous autres, nous vous
uns euch anschließen. suivrons.
Erlauben Sie, daß ich mich Permettez-vous que se sois des
Ihnen anschließe? vôtres?
Die Taille dieses Kleides schließt Le corsage de cette robe colle
gut an. bien.

Ansehen.

Wofür sehen Sie mich an? Pour qui me prenez vous?
Man sieht ihm an, daß er es Il a la mine (l'air) d'avoir fait
gethan hat. cela.
Das Ansehen hat man umsonst. La vue ne coûte rien.
Ich kenne ihn von Ansehen. Je le connais de vue.
Dem Ansehen nach zu urtheilen. A en juger sur l'apparence.

Anstehen.

Das steht mir nicht an. { Ce n'est mon pas fait.
{ Cela ne me convient pas.

Ich habe nicht angestanden, Je n'ai pas hésité à le lui dire.
es ihm zu sagen.
Es steht ihr Alles wohl an. Elle a de la grâce dans tout ce qu'elle fait.

Anstoßen, Anstoß.

Er stieß mich mit dem Ellenbogen an. Il me poussa du coude.
Den ersten Anstoß zu dieser Unternehmung hat der König gegeben. Le roi a donné la première impulsion pour cette entreprise.
Ihre Rede hat bei vielen Leuten Anstoß erregt. Votre discours a réveillé beaucoup de susceptibilités.
Er stößt mit seinem Benehmen überall an. Tout le monde est choqué de ses manières.
Lassen Sie uns anstoßen (mit den Gläsern). Trinquons.

Anziehen, ausziehen. (Vergl. Seite 20.)

Der Kammerdiener zieht seinen Herrn an. Le valet de chambre habille son maître.
Man zog den Kranken aus. On déshabilla le malade.
Ziehen Sie doch einen Leibrock an. Mettez donc un habit.
Ziehen Sie ihren Ueberrock aus.¹ Otez votre redingote.
Ziehen Sie rasch ein Kleid an. Passez vite une robe.
Er ist vor 8 Tagen ausgezogen. Il a déménagé il y a huit jours.²
Ich habe diese Stellen aus guten Schriftstellern ausgezogen. J'ai tiré ces passages des auteurs classiques.
Ziehen Sie mir doch diesen Splinter aus. Retirez-moi donc cette écharde.
Lassen Sie sich diesen Zahn ausziehen. Faites-vous arracher cette dent.

Arbeit (vergl. Seite 231, Anmerk. 6.)

Die Arbeit geht schlecht. La besogne va mal.

Arg.

Bei euch liegt noch Alles im Argen. Chez vous tout est encore à faire.
So arg ist es mit seinem Wissen auch nicht. Son savoir n'est pourtant pas si terrible.

Aerger.

Ich habe heute schon viel Aerger gehabt. J'ai déjà eu beaucoup de contrariétés aujourd'hui.

¹ Vergl. Seite 20, Anm. 2. ² Vergl. Seite 11.

Auch.

Ich auch nicht.	<i>Ni moi non plus.</i>
Ihr Bruder auch nicht.	<i>Ni votre frère non plus.</i>
Das ist auch wahr.	<i>C'est encore vrai.</i>
Möchte ich ist's auch so.	<i>Après tout, c'est vrai.</i>
So ist's auch.	<i>Peut-être bien.</i>
Ich kenne ihn auch nicht.	<i>Vous l'avez dit.</i>
	<i>Je ne le connais pas davantage.</i>

Aufgeben.

Geben Sie diesen Brief auf die Post.	<i>Mettez cette lettre à la poste.</i>
Geben Sie mir Ihre Adresse auf.	<i>Donnez-moi votre adresse.</i>
Der Lehrer hat uns zu viel aufgegeben.	<i>Le maître nous a donné trop de devoirs.¹</i>
Ich habe meine Reise aufgegeben.	<i>J'ai dû renoncer à mon voyage.</i>
Die Aerzte haben ihn aufgegeben.	<i>Les médecins n'ont plus d'espoir.</i>
Jetzt gebe ich ihn auch auf.	<i>Les médecins le croient incurable.</i>
	<i>A présent, moi aussi, je le crois perdu.</i>
Er hat den Geist aufgegeben.	<i>Il a rendu l'âme (l'esprit).</i>

Aufgehen.

Die Sonne geht auf.	<i>Le soleil se lève (Seite 100).</i>
Die Thür ging auf.	<i>La porte s'ouvrit.</i>
Ihr Schuhband ist aufgegangen.	<i>Le cordon de votre soulier est dénoué.</i>
Das Geschwür ist aufgegangen.	<i>L'abcès a percé (est crevé).</i>
Es geht gerade auf.	<i>Le compte y est.</i>
Die Rechnung geht auf.	<i>Il n'y a pas de fraction.</i>

Aufhören.

Hören Sie doch endlich einmal auf.	<i>Finissez donc!</i>
Wenn Sie heftig werden, so hören alle Beweise auf.	<i>Allons donc, laissez-moi!</i>
Man sollte immer zu essen aufhören, wenn es Einem am besten schmeckt.	<i>Si vous vous emportez, il n'y a plus d'arguments possibles.</i>
	<i>Il faudrait toujours demeurer sur son appétit.</i>

Auflegen.

Dies Buch wird neu aufgelegt.	<i>On publie une nouvelle édition de ce livre.</i>
-------------------------------	--

¹ Vergleiche Seite 182, Anmerl. 6.

Man legt den Bürgern dieser Stadt alle Jahre neue Lasten auf. *Tous les ans on augmente les charges des bourgeois de cette ville.*

Ich war nicht gut aufgelegt. *J'étais de mauvaise humeur.*
 Ich bin gerade aufgelegt, Ihnen Geschichten zu erzählen. *Je suis bien en train de vous raconter des histoires.*

Aufmachen.

Wer hat Ihnen aufgemacht? *Qui est venu ouvrir?*

Aufnehmen.

Nehmen Sie Ihr Kleid auf. *Relevez votre robe.*
 Man hat uns gut aufgenommen. *On nous a bien accueillis (reçus).*
 Sie wird es gut aufnehmen. *Elle le prendra en bonne part.*
 Die Ingenieure haben die Gegend aufgenommen. *Les ingénieurs ont levé le terrain.*

Aufputzen.

Sie hat sich aufgeputzt wie ein Pfingstochse. *Elle s'est accoutrée comme un carême prenant.¹*

Aufrichten.

Richten Sie sich (im Bette) auf. *Dressez-vous sur votre séant.*
 Man hatte drei Klettermasten aufgerichtet. *On avait dressé trois mâts de cocagne.²*

Aufstoßen.

Man stieß die Thür auf. *On ouvrit la porte précipitamment.*
 Nach diesem Biere bekommt man Aufstoßen. *Cette bière donne (cause) des rapports.*

Aufwarten, Aufwartung.

Womit kann ich Ihnen aufwarten? *Qu'y a-t-il pour votre service?*
 Kann ich Ihnen mit etwas aufwarten? *Puis-je vous offrir q. ch.?*

¹ *Carême prenant*: 1) les trois jours gras (Fastnachtstage; vergleiche Seite 130 und 131), 2) particulièrement le *mardi gras* (Fastelabend), 3) un homme masqué et déguisé qui court les rues pendant les jours gras, 4) une personne vêtue d'une manière extravagante.

² Espèce de mât rond et glissant au haut duquel sont suspendus des prix qu'il faut réussir à détacher, en y grim pant sans aucun secours. Le pays de *Cocagne* das *Schlaraffenland*.

Erlauben Sie, gnädige Frau, daß ich Ihnen meine Aufwartung mache. Permettez, madame, que je vous présente mes hommages.

Fünfundzwanzig Franken monatliche Miete? Ist die Aufwartung einbezogen? Cinquante francs de loyer par mois? Est-ce service compris?

Aufwiegen.

Er hat es mit Gold aufgewogen. Il l'a acheté au poids de l'or.

Alles dies wird reichlich durch Ihre Gefälligkeiten gegen mich aufgewogen. Tout cela est largement compensé par les bontés que vous avez eues pour moi.

Ausbrechen.

Es ist eine Revolution ausgebrochen. Une révolution a éclaté.¹

Er brach in ein lautes Gelächter aus. Il partit d'un grand éclat de rire.

Ausgang.

Erwarten wir den Ausgang. } Attendons l'événement.
Laissons venir l'événement.

Auszuhalten.

Das ist nicht auszuhalten. } C'est à n'y pas tenir.
Le moyen d'y tenir?

Auszuholen.

Um Ihnen diese Geschichte zu erzählen, muß ich etwas weit ausholen. Pour vous raconter cette histoire, il faut que je reprenne un peu loin.

Auskommen.

Wie? Ihr kommt nicht mit 1000 Franken monatlich aus? Comment? vous ne suffisez pas avec 1000 francs par mois?

Mit dem was Sie mir gegeben haben, kann ich nicht bis zum ersten auskommen. Je n'irai pas jusqu'au premier avec ce que vous m'avez donné.

Ich habe alle Mühe, mit meinen Einkünften auszukommen. J'ai toute la peine du monde à joindre les deux bouts (de l'année).

Geld übrig? Wir können kaum Geld übrig? Wir können kaum auskommen. De l'argent de reste? Tout ce que nous pouvons faire c'est de joindre les deux bouts.

¹ Vergleiche die Schulgrammatik des Verfassers, Section 25.

Ausrede.

Nichts als Ausreden. *Pures défaites que tout cela.*
 Um eine Ausrede sind Sie nie verlegen. *Vous n'êtes jamais en peine d'une excuse.*

Aus schlagen, abschlagen.

Das kann man nicht ausschlagen (abschlagen). *Ce n'est pas de refus.*

Aussehen.

Wie sieht er aus? *Comment est-il?*
 Wie Sie aussehen! *Comme vous voilà fait!*
 Er sieht wie ein Räuber aus. *Quel air vous avez!*
 Das sieht sehr gut aus. *Il a l'air d'un brigand.*
 Das sieht nicht schlecht aus. *Cela fait très-bien.*
 Dieses Gericht sieht appetitlich aus. *Cela ne fait pas mal.*
Ce plat a bonne mine.

Aus sperren.

Ich habe mich ausgesperrt. *Je me suis mis moi-même à la porte.*

Ausstechen.

Bei Hofe hat man ihn ausgestochen. *On lui a damé le pion¹ à la cour.*
 Sie hat alle andern Damen durch ihre Toilette ausgestochen. *Elle a éclipsé toutes les autres dames par sa toilette.*

Aeußere, Aeußerste.

Dieser junge Mann hat ein angenehmes Aeußere. *Ce jeune homme est d'un physique agréable.*
 Bringen Sie mich nicht auf's Aeußerste. *Ne me poussez pas à bout.*

Außerordentlich.

Er ist außerordentlich dumm. *Il est on ne peut pas plus bête.*
Il est extrêmement bête.

Auswahl.

Sie haben die Auswahl. *Vous avez le choix.*
 In dem Laden von G. hat man eine sehr große Auswahl. *G. est très-bien assorti.*

¹ Terme du jeu de dames: Mettre un autre pion, une autre pièce (Stein) sur celle que l'adversaire a poussée jusqu'aux derniers rangs des cases (felder) opposées aux siennes. *Ma pièce est à dame, damez-la, ou bien: Me voilà à dame, damez-moi.*

Befehlen. (Vergl. Seite 88, Anm. 1.)

Sie haben hier nichts zu be- Vous n'avez pas d'ordre à don-
fehlen. ner ici.

Ich lasse mir nichts befehlen. Je ne me laisse pas faire la loi.

Was befehlen Sie? Qu'y a-t-il pour votre service?

Befehlen Sie sonst noch etwas? Et avec cela, monsieur?¹

Wie befehlen Sie? Monsieur? (Madame? Mademoi-
(Wie beliebt?))²

Vous disiez, madame?

Plait-il, monsieur?

Comment, monsieur?

Befehlen Sie, daß ich Ihnen das Voulez-vous que je mette sous vos
Original dieser Briefe vorlege. yeux l'original de ces lettres.³

Begeben.

Er hat sich nach Frankreich be- Il s'est rendu en France.
geben.

Ich habe mich meines Rechts Je n'ai pas encore renoncé à
noch nicht begeben. mon droit.

Begehen.

Er hat ein Verbrechen begangen. Il a commis un crime.

Ich will nicht hoffen, daß er J'espère qu'il ne fera pas cette
diese Narrheit begeht. folie.

Wir begehen ein Fest. Nous célébrons une fête.

Begründet.

Ihre Forderungen sind nicht be- Vous êtes mal fondé dans vos
gründet. demandes.

¹ Diese und die vorstehende Redensart gebrauchen die Verkäufer.

² Diese erste ist die höflichste Weise, Jemanden um Wiederholung des Gesagten zu bitten; dann folgt *vous disiez?* welches in einem anderen Tone gesprochen auch den Sinn einer Herausforderung haben kann; endlich weniger verbindlich, aber immer noch höflich, ist: *plait-il?*

³ Wie das Obige zeigt, hat die französische Sprache für die überschwengliche deutsche Höflichkeit, sich in geschäftlichen und geselligen Verhältnissen als unter dem Befehl des andern stehend zu betrachten, kein Äquivalent. Die sehr übliche Redensart „Sie haben befohlen“, welche der Eingeladene, in Ermangelung einer geistreicheren, bei seiner Ankunft an dem Gastgeber richtet, ist französisch zu übersezen: *Vous m'avez fait l'honneur de m'inviter.* Da der Franzose das Speisen beim Könige als eine Ehre, nicht als eine Untertanenspflicht ansieht, so sagt er: *Sa Majesté lui a fait l'honneur de l'inviter à dîner* statt des deutschen „Se. Majestät haben ihn zu Tisch befohlen“ und: *Il a eu l'honneur de dîner chez le Roi* für: Er ist zu Tische befohlen worden.

Beherrschen.

Er kann sich nicht beherrschen. Il ne sait pas réprimer ses passions.

Bein. (Vergl. Seite 36, Anm. 2.)

Ich bin jeden Morgen schon um 5 Uhr auf den Beinen. Je suis levé tous les matins à 5 heures.

Beinahe.

Ich wäre beinahe gefallen. } J'ai pensé tomber.
 J'ai failli tomber.
 Je suis presque tombé.
 Un peu plus je serais tombé.

Bekannt, bekanntlich, bekannt.

Es ist bekannt, daß ... } On sait que ...
 Bekanntlich ... } Chacun sait que ...
 Tout le monde sait que ...
 Sind Sie mit ihm persönlich be- } Le connaissez-vous personnelle-
 kannt? (Seite 1, Anm. 2.) } ment?
 Er ist als Lügner bekannt. Il est connu pour être menteur.
 Da treffe ich ja Bekannte. Me voilà en pays de connaissance.
 Ein Bekannter von mir. Une de mes connaissances.

Bekommen, heraus-, hineinkommen.

Ich habe diesen Brief mit der Stadtpost bekommen. J'ai reçu cette lettre par la petite poste.
 Wir werden ein Gewitter bekommen. Nous aurons de l'orage.
 (Vergl. Seite 102.)
 Morgen sollen Sie das bekommen. Demain vous aurez cela.
 Wenn Sie Prudelei machen, bekommen Sie etwas auf die Finger. Si vous faites du bousillage,¹ vous en aurez sur les doigts.
 Wenn ich Lust dazu bekomme. Si l'envie m'en prend.
 Er hat das Fieber bekommen. Il a eu la fièvre.
 Dieses Kind bekommt Zähne. Cet enfant fait des dents.
 Das ist in diesem Laden zu bekommen. Cela se trouve dans cette boutique.
 Ich bekomme einen Franken heraus. Il m'en revient un franc.

¹ Terme de maçonnerie (Maurerarbeit, Seite 231), proprement mur fait d'un mélange de chaume (Stroh) et de terre (Lehm) détrempée (Lehmmauer), se dit de tout ouvrage mal fait.

Gast du gerechnet, was hast du herausbekommen. As-tu fait ton calcul? Quel est ton résultat?
 Ich habe diese Arbeit nicht fertig bekommen. Je n'ai pu finir ce travail.
 Ich kann den Pfropfen nicht hineinbekommen. Je ne puis faire entrer le bouchon.
 Wohl bekomme es Ihnen! Grand bien vous fasse!
 Wie ist Ihnen der gestrige Ball bekommen? Comment vous êtes-vous trouvé du bal d'hier?

Belaufen.

Wie hoch belaufen sich die Kosten? A combien se montent les frais?

Belegen.

Ich habe zwei Plätze belegt? J'ai retenu deux places.
 Haben Sie schon ihre Collegien belegt? Avez-vous déjà pris vos inscriptions (pour les cours)?¹
 Ihre Zunge ist belegt. Vous avez la langue chargée.
 Meine Stimme ist noch ein wenig belegt. Ma voix est encore un peu voilée.

Belehren.

Er läßt sich nicht belehren. Il n'entend pas raison.

Bequem.

Machen Sie es sich bequem. Prenez vos aises.

Bereiten.

Ich bereite ihm eine Ueberraschung. Je lui ménage une surprise.
 Du bereitest mir vielen Kummer. Tu me fais beaucoup de chagrin.

Berühren, Berührung.

Diese Seite hüte ich mich wohl zu berühren. Je n'ai garde de toucher cette corde.
 Vermeiden Sie doch jede Berührung mit solchen Leuten. Évitez donc tout contact avec de pareilles gens.
 Dergleichen Verläumdungen können nicht berühren. De pareilles calomnies ne sauraient m'atteindre.

Besonders.

Dieses Zimmer hat einen besonderen Eingang. Cette chambre a une entrée à part.

¹ Siehe Seite 181.

Besorgen.

Man besorgt es schon. *On est après.*
 Seien Sie ganz ruhig, ich werde Ihnen das besorgen. *Soyez tranquille, je vous ferai cela.*
 Haben Sie schon meine Aufträge besorgt? *Avez-vous déjà fait mes commissions?*
 Sie haben Nichts zu besorgen. *Vous n'avez rien à craindre.*

Besser, bessern.

Es geht besser mit der Kranken. *Elle va mieux, la malade.*
 Im Französischen sind Sie nicht besser als Ihr Bruder. *Quant au français vous n'êtes pas plus fort que votre frère.*
 Er kann sich ja noch bessern. *Il peut encore s'amender (se réformer.)*

Sie ist entschieden in der Beserung. *Elle entre en convalescence.*

Ich habe mich eines Bessern besonnen. *Je me suis ravisé.*

Bestellen.

Haben Sie schon den Kaffee bestellt? *Avez-vous déjà commandé le café?*

Haben Sie es richtig bestellt? *Avez-vous bien fait votre commission?*

Mit dem ist es schlecht bestellt. *Il est fort mal dans ses affaires.*

Bestreiten.

Das will ich nicht bestreiten. *Je ne dis pas le contraire.*
 Ich weiß nicht, wie ich alle Ausgaben bestreiten soll. *Je ne sais pas comment subvenir (suffire) à toutes les dépenses.*

Besuchen.

Besuchen Sie mich, Sie finden mich täglich zwischen 4 und 5 Uhr zu Hause. *Venez me voir, vous me trouvez chez moi tous les jours entre quatre et cinq.*

Wir haben ihn besucht. *Nous avons été le voir.*

Ich werde ihn dieser Tage besuchen. *J'irai le voir un de ces jours.*

Wir sind ihm einen Besuch schuldig. *Nous lui devons une visite.*
 Dieser Knabe¹ besucht das Gymnasium.² *Cet enfant suit les cours du lycée, fréquente le collège.*

Der Schulrath³ hat unser Gymnasium besucht. *L'inspecteur des études a visité notre collège.*

¹ Vergleiche Seite 121, Anm. 1.

² Vergl. Seite 178, Anm. 4.

³ Vergl. Kapitel XX, Seite 176, Anm. 6; Seite 180, Anm. 1 und 2.

Betheiligten.

Er hat sich mit 10 Franken bei dieser Collecte ¹ betheiliget.	Il a donné dix francs pour cette <i>collecte</i> , pour cette <i>quête</i> .
Er ist auch bei diesem Bankerott betheiliget. [theiliget.	Il <i>perd</i> aussi dans cette <i>banqueroute</i> .
Ich bin nicht bei der Sache betheiliget.	Je <i>n'y suis</i> pour rien.
Ich bin auf die Hälfte (von Gewinn oder Verlust) bei dem Unternehmen betheiliget.	Je <i>suis de moitié</i> dans cette <i>entreprise</i> .

Betroffen.

Man hat ihn auf frischer That betroffen.	On l'a <i>pris en flagrant délit</i> .
Was das betrifft.	} <i>Quant à cela.</i> <i>Pour ce qui est de ça.</i>
Was die Religion betrifft.	

Bettler, bettelarm.

Der Verlust dieser Summe würde ihn zum Bettler machen.	La perte de cette somme le <i>mettrait sur la paille</i> .
Er ist bettelarm.	} <i>Il est pauvre comme Job.</i> <i>Il est gueux² (pauvre) comme un rat d'église.</i>

Beweisen.

Das beweist Charakter.	<i>Cela prouve</i> du caractère.
Beweisen Sie das einmal.	<i>Prouvez-le</i> , s'il vous plaît.
Sie beweist, daß sie vernünftig ist.	<i>Elle fait preuve</i> d'un grand bon <i>sens</i> .

Bewenden.

Dabei wird er es nicht bewenden lassen.	Il ne <i>s'en tiendra</i> pas là.
Damit kann es vorläufig sein Bewenden haben.	Pour le moment nous <i>nous contenterons</i> de cela.

Bezahlen.

Ich habe ihn mit gleicher Münze bezahlt.	Je lui ai <i>rendu la monnaie de sa pièce</i> .
Sie strickt, als wenn sie dafür bezahlt würde.	Elle <i>tricote</i> comme si elle <i>travaillait à la journée</i> .

¹ On fait une *collecte* pour réparer un malheur, on fait une *quête* pour les pauvres; ce dernier mot emporte quelque chose d'humiliant.

² Davon der Name der politischen Partei: die Geusen.

Bild.

Das ist das schönste Bild der ganzen Ausstellung.	Voici la plus belle toile ¹ de tout le salon.
Jetzt können Sie sich ein Bild von meiner Lage machen.	Maintenant vous pouvez vous faire une idée de ma situation.
Ein bildschönes Kind.	Un enfant beau comme le jour.

Billig.

Er kauft billig und verkauft theuer.	Il achète à bon marché (à bon compte) et il vend cher.
Was ich mir gekauft habe ist noch billiger.	Ce que j'ai acheté est encore à meilleur marché.
Ich kann Ihnen diese Waare nicht billiger lassen.	Je ne puis vous laisser cette marchandise à moins.
Wie billig.	{ Comme de juste. Comme de raison.
Wenn wir billig sein wollen, so habt Ihr beide Unrecht gehabt.	Soyons justes, vous avez eu tort tous les deux.
Man könnte billigerweise erwarten, daß . . .	On serait en droit d'attendre que . . .

Binden, gebunden.

Ich will mich nicht im Voraus binden.	Je ne veux pas prendre d'engagement d'avance.
Wie? Sie halten sich nicht für gebunden durch Ihr Versprechen?	Comment? Vous ne vous croyez pas engagé par votre promesse?
Kommen Sie, wann Sie wollen, Sie brauchen sich nicht an die Stunde zu binden.	Vous viendrez quand vous voudrez, vous n'avez pas besoin de regarder l'heure.
In gebundener Rede.	En vers.
In ungebundener Rede	En prose.
Dies Buch ist gut gebunden.	Ce livre est bien relié. ²

Bis.

Alles ist bezahlt bis auf einige Franken.	Tout est payé à quelques francs près.
---	---------------------------------------

Bitte, bitten.

Ich habe eine Bitte an Sie.	{ J'ai une prière à vous faire. J'ai un service à vous demander.
-----------------------------	---

¹ Oder auch la perle. Vergleiche Seite 197, Anm. 3.

² Vergleiche Seite 235.

Bitte, rücken Sie ein wenig nach rechts zusammen. *De grâce, appuyez un peu à droite.*

Ich bitte Sie um einen Dienst. } *Je vous demande un service.*
 } *Je vous prie de me rendre un service.¹*

bleiben.

Wo bleiben Sie denn? *Qu'est-ce que vous devenez?*
 Was ich Ihnen da sage bleibt unter uns. *Ce que je vous dis là est de vous à moi.*

Es bleibt doch dabei, wir reisen morgen? } *Partons-nous toujours demain?*
 } *Nous partons demain, j'espère.*
 Vergleichen lassen Sie künftig bleiben. *A l'avenir, plus de ça, mon cher.*

Brauchen, gebrauchen.

Er braucht immer Geld. *Il a toujours besoin d'argent.*
 Dieses junge Mädchen braucht ein Kleid. *Il faut une robe à cette jeune fille.*

Das kann ich nicht brauchen. } *Je n'en ai que faire.*
 } *Que voulez-vous que j'en fasse?*
 Brauchen Sie das noch? *Cela vous sert-il encore?*

Er braucht die Brunnenkur. *Il prend les eaux.*
 Er hat zwei Tage gebraucht, um diesen Brief zu schreiben. *Il a été deux jours à écrire cette lettre.*

Gebrauchen Sie dies Wort nicht. [bräuchlich. *N'employez pas ce mot.*

Dies Wort ist nicht mehr ge- *Ce mot n'est plus usité.²*

Ich brauchte nur krank zu werden. *Je n'aurais qu'à tomber malade.*

Das braucht Niemand zu wissen. *C'est mon secret.*

- Brechen, abbrechen, zerbrechen, einbrechen.

Sie hat eine Tasse zerbrochen. *Elle a cassé une tasse.*

Wir haben vollständig mit ein- *Tout est rompu entre nous.*

ander gebrochen.

Man hat die Unterhandlungen *On a rompu les négociations.*

abgebrochen.

¹ Die Construction *prier quelqu'un de quelque chose*, wonach man also sagen kann: *Je vous prie d'un service* ist wenig gebräuchlich. Am besten ist bitten, wenn der Gegenstand der Bitte durch ein Substantiv ausgedrückt ist, durch *demander q. ch. à quelqu'un* zu geben, durch *prier* nur, wenn der Gegenstand der Bitte durch einen ganzen Satz ausgedrückt wird (*prier quelqu'un que* mit dem Subjonctif, oder *prier quelqu'un de*; den Unterschied siehe in der Schulgrammatik, Section 50).

² Ueber *usité* vergleiche Seite 186, Anm. 1.

Er hat das Gespräch abgebrochen.	Il a coupé court à l'entretien.
Das Unglück hat ihn gebrochen.	Le malheur l'a terrassé.
Sie haben ihr Wort gebrochen.	Vous avez manqué de parole.
Er hat seinen Eid gebrochen.	Il a trahi ses serments.
Gestern sind zwei Schlittschuhläufer auf dem Flusse eingebrochen und ertrunken.	Il est devenu parjure. Hier la glace de la rivière s'est rompue sous deux patineurs qui ont disparu sous l'eau (qui se sont noyés). ¹
In meinem Hause ist eingebrochen worden.	Un vol avec effraction ² a été commis dans ma maison.
Der Arzt hat ihm zum Brechen eingegeben.	Le médecin lui a donné un vomitif.
Er hat gebrochen.	Il a vomé.

Brennen, verbrennen.

Es brennt im Ofte.	Il y a un incendie dans la ville.
Das Feuer brennt schon ganz hell im Ofen.	Le feu flambe déjà dans le poêle.
Mein Kopf brennt mir wie Feuer.	J'ai la tête en feu.
Er will, ein anderer soll sich für ihn die Finger verbrennen (die Kastanien aus dem Feuer holen).	Il veut qu'un autre lui tire les marrons du feu. ³

Bringen, mitbringen, einbringen u. s. w.

Bringen Sie Ihren Bruder mit.	Amenez votre frère.
Bringen Sie mir mein Pferd her.	Amenez-moi mon cheval.
Bringen Sie mir ein Glas. ⁴	Apportez-moi un verre.
Man hat ihn wieder in's Gefängniß gebracht.	On l'a ramené en prison.
Man wird Sie hinausbringen.	On vous fera sortir.
Dies Landgut bringt jährlich zehntausend Franken ein.	Cette terre rapporte dix mille francs par an.
Bringen Sie Ihre Gedanken zu Papiere.	Couchez vos idées sur le papier. Écrivez vos idées.
Wenn Sie dies übers Herz bringen können.	Si vous pouvez gagner cela sur vous.
Nun wohl, was bringen Sie?	Eh bien! qu'y a-t-il?

¹ Vergl. Seite 207, Anm. 4. ² Vergl. Seite 145.³ Nach La Fontaines Fabel: *Le Singe et le Chat* (livre IX, fable 17).⁴ Apporter also nur von dem was getragen wird.

Brummen.

Was haben Sie da in den Bart zu brummen? Qu'avez-vous là à *grommeler*¹ entre vos dents?

Er brummt den ganzen Tag. Il *gronde* toute la journée.

Da.

Da sind Sie ja! *Tiens, vous voilà!*
Da irren Sie sich. *C'est ce qui vous trompe.*

Danken, bedanken, verdanken, Undank.

Ich danke Ihnen für Ihre Güte. Je vous remercie **de** votre bonté.

Er hat sich bei mir bedankt. } Il *m'a remercié.*
Haben Sie sich bei dem Herrn } Il *m'a fait des remerciements.*
bedankt? } Avez-vous *remercié* monsieur?

Ich verdanke ihm viel. Je lui *dois* beaucoup.

Sie sind ihm Dank schuldig. Vous lui devez de la *reconnais-*
[wissen. *sance.*

Sie werden es mir einst Dank *Un jour vous m'en saurez gré.*

Wir werden doch nur Undank } Nous ne serons *payés* que d'in-

ernbten. } Nous ne *travaillons* que pour
des ingrats.

Daran.

Ich weiß nicht, wie ich mit ihm Je ne sais où *j'en suis* avec lui.
daran bin.

Ich will wissen, wie ich mit ihm Je veux savoir à *quoi m'en te-*
daran bin. *nir* avec lui.

Es liegt mir nichts daran, der *Peu m'importe* d'être le premier.
erste zu sein.

Daran erkenne ich ihn. Je le *reconnais bien* là.

Ist die Nachricht wahr? Nein es *Cette nouvelle est-elle fondée?*
ist nichts daran. *Non, monsieur, il n'en est rien.*

Wie finden Sie das neue Stück? *Comment trouvez-vous la nou-*
Es ist nichts daran (ist nicht *velle pièce? — Elle ne vaut rien*
viel daran). *(elle ne vaut pas grand' chose).*

Dauern.

Das wird zwei Stunden } Cela (*ça*) *durera* } *deux*
dauern. } *Nous en aurons pour* } *heures.*

Was es mit Ihnen immer lange } *Que vous êtes long!*
dauert!

¹ Vergleiche Seite 252.

Decken.

Man wird gleich decken. On va à l'instant *mettre le couvert*.
 Dergleichen Ausgaben kann ich Je ne saurais *faire face* à de
 nicht decken. pareilles dépenses.

Denken, Bedenken (vergl. Seite 51).

Ich kann ihn mir gar nicht als Je ne puis me le *figurer* comme
 Soldat denken. soldat.

Denken Sie sich! *Figurez-vous!*

Wie können Sie daran denken? *Y pensez-vous?*

Sie können sich wohl denken, *Vous sentez (concevez) bien que...*
 daß . . .

Wann reisen Sie? Ich denke Quand partez-vous? Demain,
 morgen. *je suppose.*

Ich hatte mir das so schön ge= *C'était un beau rêve* que j'avais
 dacht. *formé.*

Wer hätte das gedacht? *Qui aurait dit cela?*

Ich kann mir am Ende denken, *Je comprends à la rigueur que...*
 daß . . .

Ei, ich dächte gar!

Ah, par exemple!

Danach können Sie sich das *Cela vous donnera la mesure du*
 Uebrige denken. *reste.*

Sie bedenken nicht, was Sie *Vous ne songez pas à ce que*
 reden. *vous dites.*

Dienen, Dienst.

Ist Ihnen damit gedient, { *Est-ce vous servir que de ...?*
 wenn . . .? *Avez-vous intérêt à ce que ...?*

Mit Versprechungen ist mir nicht Je ne *me paye pas* de promesses,
 gedient, ich brauchebaar Geld il me faut de l'argent *com-*
 (vgl. S. 276 „abspesen“). tant.

Ich stehe Ihnen gleich zu Dien= Je suis à vous tout à l'heure.
 sten.

Was steht Ihnen zu Diensten? *Qu'y a-t-il pour votre service?*

Dröhnen.

Der Schmerz dröhnt mir bis La douleur *me répond au petit*
 in den kleinen Finger. doigt.

Durchbringen.

Er hat sein ganzes Vermögen Il a *mangé* tout son bien.
 durchgebracht.

Die Aerzte hoffen ihn noch } *Les médecins ont encore de l'es-*
 durchzubringen. } *pérance.*
 Ils *espèrent qu'il en échappera.*

Durchmachen, durchkommen.

Er hat viel durchgemacht. Il a *passé* par de *rudes épreuves*.
 Das muß man auch durchma- Il faut en *passer* par là.
 chen.
 Die Wege sind so grundlos, daß Les chemins sont si *défoncés*
 kaum durchzukommen ist. qu'à peine peut-on y *passer*.

Durchschlagen.

Er schlug sich durch die Feinde } Il *perça* les rangs des ennemis.
 durch. } Il *se fit jour* au travers des en-
 nemis.
 Man schlägt die Erbsen durch. On *passe* les pois (par la passoire).
 Diese Tinte schlägt durch. Cette encre *perce*.
 Dieses Papier schlägt durch. Ce papier *boit*.
 Bei diesen geringen Einnahmen Avec ce peu de recettes il *s'est*
 hat er sich doch durchge- } *pourtant tiré* d'affaire.
 schlagen.

Dürfen.

Sie dürfen hier nicht hinein. } Vous ne *devez* pas entrer ici.
 Er darf keinen Wein trinken. Il vous est *défendu* d'entrer.
 Es darf Niemand hinein. Le vin lui est *défendu*.
 Hier darf nicht geraucht werden. On n'*entre pas*.
 Hier dürfen keine Zettel ange- On ne *fume pas*.
 klebt werden. *Défense* d'afficher.
 Dürfte ich Sie fragen? (siehe Oserais-je vous demander?
 Seite 75, Anm. 1).
 Darf ich meinen Augen trauen? En *croirais-je* mes yeux?
 Damit darf man nicht säumen. Cela ne *souffre* point de délai.
 Sie dürfen es nur sagen. Vous n'*avez qu'à* le dire.
 Es darf nur Einer schnell die Que quelqu'un *ouvre* précipi-
 Thür öffnen, so liegen Sie an tament la porte, et vous
 der Erde. *voilà par* terre.
 Er dürfte vor 12 Uhr nicht Je ne *crois pas* qu'il rentre avant
 nach Hause kommen. } midi.
 Diese Hoffnung dürfte bald in Il *pourrait* bien ne pas rentrer
 Erfüllung gehen. } avant midi.
 Es dürfte nur mein Hauslehrer Cet espoir *pourrait* bien se réa-
 kommen und mich nicht zu liser bientôt.
 Hause finden. Mon précepteur n'*aurait qu'à*
venir et ne pas me trouver
 chez moi.

Eben.

Er ist so eben gestorben.	<i>Il vient de mourir.</i>
Aber danach frage ich ja eben.	<i>Mais c'est ce que je demande.</i>
Die Sache ist heute nicht eben	<i>L'affaire n'est guère plus avan-</i>
weiter als vor einem Jahre.	<i>cée aujourd'hui qu'il y a un an.</i>
Ich bin eben auch nur ein Dilettant.	<i>Je ne suis non plus qu'un ama-</i>
	<i>teur.</i>
	<i>Je ne suis ni plus ni moins qu'un</i> <i>amateur.</i>

Ei (Substantiv).

Sie gleichen sich wie ein Ei dem	<i>Ils se ressemblent comme deux</i>
andern.	<i>gouttes d'eau.</i>
Das Ei will klüger sein als die	<i>C'est Gros-Jean qui remontre à</i>
Henne.	<i>son curé.</i>

Ei (Ausruf).

Ei ja wohl!	<i>Mais si, monsieur!</i>
Ei das wäre!	<i>Allons donc!</i>
Ei was Verwandtschaft!	<i>Ah, par exemple!</i>
	<i>Il n'y a parenté qui tienne.</i>

Eigenthümlich, Eigenthümlichkeit.

Es ist doch eigenthümlich,	<i>Il est singulier (bizarre) que</i>
daß wir ihm nie begegnen.	<i>nous ne le rencontrions jamais.</i>
Jeder hat seine Eigenthüm-	<i>Chacun est fait à sa façon.</i>
lichkeiten.	

Eilig.

Wir sind sehr eilig.	<i>Nous sommes très-pressés.</i>
Ich habe nichts Eiligeres zu	<i>Je n'ai rien de plus pressé à</i>
thun, als ...	<i>faire que de ...</i>

Einbringen.

Das hat ihm viel Geld ein-	}	<i>Cela lui a valu bien de l'argent.</i>
gebracht.		<i>Cela lui a rapporté beaucoup</i> <i>d'argent.</i>
Sie fordern ihr Eingebrach-	=	<i>Elle redemande sa dot.</i>
tes zurück.		

Einfallen.

Hören Sie, da fällt mir etwas	<i>Écoutez! j'ai une idée.</i>
Da fällt mir aber ein! [ein.	<i>Mais, j'y pense!</i>
Mir fällt ein.	<i>Il me vient à l'idée.</i>
Das ist mir nachher eingefallen.	<i>J'y ai pensé après.</i>
Was fällt Ihnen ein?	<i>Y pensez (songez)-vous?</i>

Dieser Knabe ist gut einge- } Cet enfant à bien répondu à
schlagen. } l'attente.
Cet enfant a bien réussi.

Gintreffen.

Se. Majestät sind heute ein- } Sa Majesté est arrivée aujourd'hui.
getroffen.

Ihre Prophezeiung ist nicht ein- } Votre prophétie ne s'est pas accomplie.
getroffen.

Ekel.

Er hat sich dies Gericht zum } Il a mangé tant de ce plat qu'il
Ekel gegessen. } s'en est dégoûté.

Das habe ich bis zum Ekel } J'en ai les oreilles rebattues.
gehört. } J'en suis rebattu.

Ende, endlich.

Diese Sache nimmt noch ein } Cette affaire finira par tourner
schlechtes Ende. } mal.

Sie werden endlich doch nach- } Vous finirez par céder.
geben.

Diese Klagen werden nie ein } Ces plaintes ne cesseront jamais,
Ende nehmen.

Entfallen.

Ihr Name entfällt mir immer. } Votre nom m'échappe toujours.

Entwischen.

Er ist entwischt. } Il a pris la clef des champs.

Entzwei.

Ihr Schuhband ist entzwei. } Le cordon de votre soulier est
cassé.

Erfälten.

Ich habe mich erkältet. } J'ai attrapé un froid.
J'ai pris froid.¹
Je me suis refroidi.

Erfundigen, Erkundigung.

Ich komme nur, um mich nach Ih- } Je ne viens que pour m'informer
rem Befinden zu erkundigen. } de vos nouvelles (votre santé).

Wegen weiterer Erkundigung- } Pour de plus amples renseignements
gen beliebe man sich an Herrn } s'adresser à monsieur N.
N. zu wenden.

¹ Diese Redensart wird zwar von einzelnen Lexicographen verworfen, ist aber darum nicht weniger gut französisch, und wird von gebildeten Leuten in Frankreich fortwährend gebraucht.

Errathen.

- Das Uebrige errathen Sie. Vous devinez le reste.
 Errathen. } Vous l'avez dit.
 } C'est ça.
 } Précisément.
 Ich habe seine Gedanken errathen. J'ai lu dans sa pensée.
 Das errathen Sie nicht. Je vous le donne en cent.

Erst.

- Ich kann erst um 3 Uhr kommen. Je ne viendrai qu'à trois heures.
 Erst gestern noch. } Hier encore.
 } Pas plus tard qu'hier.
 Erst vor einem Augenblick. Il n'y a qu'un instant encore.
 Und ich erst! Et moi donc!
 Und wenn er nun erst Officier sein wird? Que sera-ce donc quand il sera officier?

Erste.

- Das erste beste Buch. Le premier livre venu.
 Nehmen Sie das erste Beste. Choisissons au hasard.
 Das ist nur so der erste Eifer. C'est une ferveur de novice.
 Das ist das Erste was ich höre. } C'est la première nouvelle.
 } Voilà qui est tout neuf pour moi.
 Er ist einer der ersten gewesen, die ... Il a été des premiers qui ...

Ertappen.

- Er ist auf der That ertappt worden. } Il a été pris sur le fait.
 } Il a été pris en flagrant délit.

Erwägen.

- Alles wohl erwogen. } Tout compté.
 } Toute réflexion faite.

Erweisen.

- Es würde schwer sein, es zu erweisen. Il serait difficile de le prouver.
 Es ist nichts erwiesen. Il n'y a rien de prouvé.
 Erweisen Sie mir diesen Dienst. Rendez-moi ce service.

Erz.

- Das ist ein Erz = Schurke. C'est un franc coquin.
 Sie sind ein Erz = Verschwen- } Vous êtes un dépenseur fini.¹
 der. } Vous êtes un panier percé.
 Das ist ein Erz = Dummkopf. C'est un sot à triple étage.

¹ Populär: Sie sind ein Erz = Dummler. Vous êtes un flâneur fini.

Essen.

Um wieviel Uhr essen ¹ Sie?	A quelle heure <i>dînez</i> -vous?
Was haben Sie gegessen?	Qu'avez-vous <i>mangé</i> à votre dîner?
Er hat bei uns gegessen.	Il a <i>dîné</i> chez nous.
Er ißt und trinkt gut.	Il <i>fait bonne chère</i> .
Ihr Deutschen esset täglich vier bis fünf Mal.	Vous <i>autres Allemands</i> , vous faites 4 à 5 <i>repas</i> par jour.
Man muß zu essen aufhören, wenn man noch Appetit hat.	Il faut <i>rester sur la bonne bouche</i> . Il faut <i>demeurer sur son appétit</i> .

Etwas.

Das wäre etwas für mich.	Ce serait quelque chose pour moi. <i>Comme cela m'irait</i> .
Diese Stelle wäre etwas für mich.	Cette place <i>ferait mon affaire</i> .
Das ist doch immer etwas gerettet.	C'est <i>toujours cela de sauvé</i> .
Das ist etwas anderes.	C'est autre chose. C'est <i>différent</i> .

Fall.²

Sie wissen wohl, daß dies nicht der Fall ist.	Vous savez bien que <i>cela n'est pas</i> .
Das ist mit mir der Fall.	<i>J'en suis là</i> . <i>Voilà où j'en suis</i> .
In welchem Falle ich begreife, was das bedeutet.	<i>Auquel cas</i> je comprends ce que cela signifie.
Sezen wir den Fall, er kommt.	<i>Mettons</i> qu'il vienne.
Außer im Falle, daß Hindernisse eintreten.	<i>A moins</i> d'obstacle. <i>A moins qu'il n'y ait</i> des obstacles.
Im schlimmsten Falle.	<i>Au pis aller</i> .

Falle.

Man stellt Ihnen eine Falle.	On vous <i>tend un piège</i> . On vous <i>dresse des embuches</i> .
Gehen Sie nicht in die Falle.	Ne <i>donnez pas</i> dans le <i>piège</i> .
Das ist vielleicht eine Falle.	C'est peut-être un <i>guet-apens</i> . ³

Fallen, hinunterfallen.

Er ist die Treppe von oben bis unten hinuntergefallen.	Il est tombé du <i>haut en bas de l'escalier</i> .
--	--

¹ Vergl. Seite 242, Anm. 4.² Vergl. Seite 83, Anm. 8.³ Vergl. Seite 148, Anm. 2.

Diese Farbe fällt in's Grüne. *Cette couleur tire sur le vert.*
 Ich falle aus den Wolken. *Je tombe des nues.*
 Das fällt zuerst in die Augen. *Cela se montre tout d'abord.*

Falsch.

Dies Geldstück ist falsch. *Cette pièce est fausse.*
 Es war ein falscher Alarm. *C'était une fausse alerte.*
 Das ist ein falscher Schlüssel. *C'est une clef fausse.*
 Das ist ein Nachschlüssel. *C'est une fausse clef.*
 Das kann man auf französisch nicht sagen, das ist falsch. *On ne peut pas dire cela, ce n'est pas français.*
 Das ist falsch. *C'est une faute de grammaire.*
 Die Thatfachen sind durchaus falsch. *C'est un solécisme.*
 Es war falsches Ehrgefühl. *C'est un barbarisme.¹*
 Sie verstehen mich falsch. *Ces faits sont entièrement controuvés.*
 Es war falsches Ehrgefühl. *C'était un faux point d'honneur.*
 Sie verstehen mich falsch. *C'était mauvaise honte.*
 Sie verstehen mich falsch. *Vous vous méprenez sur mes paroles.*

Fassen.

Er faßte mich bei der Hand. *Il me prit par la main.*
 Fassen Sie Muth. *Prenez courage.*
 Fassen Sie sich. *Revenez à vous-même.*
 Um mich kurz zu fassen. *Pour le dire en deux mots.*
 Ich bin auf Alles gefaßt. *Je suis résigné à tous les événements.*
 Bitte, fassen Sie sich kurz. *De grâce soyez court.*

Färben.

Ich habe diese Handschuhe färben lassen. *J'ai fait teindre ces gants.*
 Dieser Stoff färbt ab. *Cette étoffe déteint.*

Fauft.

Essen wir rasch einen Bissen aus freier Faust. *Mangeons vite un morceau sur le pouce.*
 Essen wir rasch einen Bissen aus freier Faust. *Cassons vite une croûte.*

¹ Un barbarisme est une faute contre l'usage, p. e. l'emploi d'une expression fautive; un solécisme est une faute contre les règles de la syntaxe. On fait dériver le mot solécisme (*σολοικισμός*) de Soles (*Σόλοι*), colonie d'Athènes, en Cilicie, dont les habitants altérèrent rapidement la langue correcte et élégante de la métropole.

Das paßt wie die Faust auf's Auge. *Cela rime comme hallebarde et miséricorde.¹*

Fehlen.

Es fehlt ihm nicht an Geist. *Il ne manque pas d'esprit.*
 Das fehlte nur noch. *Il ne manquerait que cela.*
 Was fehlt Ihnen? (S. 40 u. 41). *Qu'avez-vous?*
 Wer fehlt? *Qui est absent?*
 Weit gefehlt, mein Lieber. *Erreur, mon cher.*
 Es fehlt viel daran, daß dies genug ist. *Il s'en faut de beaucoup que ce soit assez.*

Fersengeld.

Er hat Fersengeld gegeben. *Il a montré les talons.*

Fertig.

Nun ist's fertig. *Voilà qui est fait.*
 Fertige Kleidungsstücke. *Des habits tout faits.*
 Sind Sie endlich mit Ihrem Buche fertig? *Avez-vous enfin fini votre livre?*
 Sie ist niemals zur rechten Zeit fertig. *Elle est toujours en retard.*
 Ich kann sehr gut ohne ihn fertig werden. *Je me passerai bien de lui.*
 Mit dem will ich bald fertig werden. *Je saurai bientôt me débarrasser de lui.*
 Sehen Sie zu wie Sie fertig werden. *J'aurai bon marché de lui.*
Arrangez-vous comme vous pourrez.

Fordern, herausfordern.

Unser Lehrer fordert zu viel von uns. *Notre maître exige trop de nous.*
 Diese Angelegenheit fordert meine Gegenwart. *Cette affaire réclame ma présence.*
 Er hat ihn gefordert. *Il l'a appelé en duel.*
 Er hat ihn herausgefordert. *Il l'a provoqué.*
Il l'a défié.

Frage, fragen.

Es ist noch die Frage, ob ... *Reste à savoir si . . .*
 Das ist gar keine Frage. *Il n'y a pas de doute.*
 Da frage ich viel nach. *Je me soucie bien de cela.*
 Da frage ich den Henker nach. *Je m'en bats l'œil.*

¹ Ueber den Ursprung dieser Redensart vergleiche die Anekdote Nr. 33 in der Chrestomathie des Verfassers, Abschnitt I, Seite 21.

Fressen.

Er denkt, er habe alle Weisheit *Il croit avoir tout l'esprit en*
gefressen. *partage.*

Wir fressen unsern Nerger in *Nous rongeons notre frein.*
uns hinein.

Er hat einen Narren an dem *Il est coiffé de cet homme.*
Menschen gefressen.

Freude, freuen.

Es ist eine wahre Freude, die- *Il y a plaisir à voir ce jardin.*
sen Garten zu sehen.

Es freut mich ungemein Sie *Enchanté de vous voir.*
zu sehen.

Ich freue mich im Voraus auf *Je me réjouis d'avance à l'idée*
diese Vorstellung. *de cette représentation.*

Freund, freundlich.

Ihr Freund ist er nun eben nicht. *Il ne vous aime guère.*

Das ist sehr freundlich von *C'est bien aimable à vous.*
Ihnen.

Wären Sie wohl so freundlich *Seriez-vous assez aimable*
zu . . . *pour . . .*

Jetzt ist man sehr freundlich *Aujourd'hui on m'a fait bon vi-*
gegen mich gewesen. *sage.*

Führen (Vergl. Seite 211, Anm. 4).

Warum führen Sie solche Ne- *Pourquoi tenez-vous de pareils*
den? *propos?*¹

Diesen Artikel führen wir nicht. *Nous ne vendons pas cet article.*

Sie führt stets das Gespräch. *Elle défraye toujours la société.*

Er führt das große Wort im *Il a le verbe haut dans la mai-*
Haufe. *son.*

Fürchten.

Ich fürchte mich nicht vor } *Je ne le crains pas.*

ihn. } *Je n'ai pas peur de lui.*

Er fürchtet sich vor Gespenstern. *Il a peur des spectres (S. 64, U.1).*

Geben.

Was giebt's Neues? } *Qu'y a-t-il de nouveau?*

} *Que dites-vous de nouveau?*

¹ Le propos (nicht zu verwechseln mit la proposition der Vorschlag) veut dire: discours qu'on tient dans la conversation. La locution adverbiale à propos veut dire convenablement au sujet, au lieu, au temps, aux personnes. Parler (bien) à propos zu gelegener Zeit sprechen, parler mal à propos zu ungelegener Zeit sprechen.

Es hat Lärm gegeben.		<i>Il y a eu du tapage.</i>
Das wird einmal Lärm geben.		<i>Cela fera du bruit.</i>
Was wird heut Abend gegeben?		<i>Qu'est-ce qu'on joue ce soir?</i>
Man hat dies Stück lange nicht gegeben.		<i>Il y a longtemps qu'on n'a donné (représenté) cette pièce.</i>
Bitte, geben Sie mir den Salznappf herüber.		<i>Passes-moi la salière, s'il vous plaît.</i>
Er giebt Almosen.	[aus.]	<i>Il fait l'aumône.</i>
Er giebt sich für einen Wigbold		<i>Il fait l'homme d'esprit.</i>
Geben Sie mir die Ehre Ihres Besuches.		<i>Faites-moi l'honneur de venir me voir.</i>

Gebildet.

Ein gebildeter Mann.

}	<i>Un homme d'un esprit cultivé.</i>
	<i>Un homme comme il faut.</i>
	<i>Un homme de bonne compagnie.¹</i>

Gedruckt.

Er spricht wie gedruckt.
Er lügt wie gedruckt.

Il parle comme un livre.
Il ment comme un arracheur de dents.

Gefallen.

Es gefällt mir da sehr gut.
Das lasse ich mir gefallen!
Das kann man sich allenfalls gefallen lassen.

Je m'y plais beaucoup.
A la bonne heure!
Passes pour cela.

Er läßt sich Alles gefallen.
Viel lasse ich mir nicht gefallen.

Il se soumet à tout.
Je ne suis pas très-endurant.

Gehen, Gang.

Kann Ihre Kleine schon gehen?

Votre petite sait-elle déjà marcher?

Gehet auf den Zehen.

Marchez sur la pointe des pieds.

Lassen Sie uns in ein anderes

Passons dans une autre chambre.

Zimmer gehen.

Gehen Sie zu mir hinauf.

Montez chez moi.

Gehen Sie doch die Treppe hinunter.

Descendez donc l'escalier.

Gehen Sie über diesen Platz.

Traversez cette place.

Wir sind um die Stadt herumgegangen.

Nous avons fait le tour de la ville.

¹ Der erste Ausdruck bezieht sich auf die geistige, die beiden letzten die gesellschaftliche Bildung.

Er geht wie die Kage um den heißen Brei.	Il tourne autour du pot.
Er ging nur immer hin und her.	Il ne fit qu'aller et venir.
Ich habe noch einige Gänge zu machen.	J'ai encore quelques courses à faire.
Wollen Sie einen Gang für mich machen?	Voulez-vous me faire une commission?
Lassen Sie ihm das hingehen.	Passez-lui cela.
Das darf so nicht hingehen.	Cela ne passera pas ainsi.
Wie, diese frechen Ausdrücke haben Sie so hingehen lassen?	Comment? Vous n'avez pas relevé ces expressions insolentes?
Das geht über meinen Horizont.	Cela passe ma portée. ¹
Das geht über meinen Verstand.	Cela me passe.
Das geht über den Spaß.	Cela passe la plaisanterie.
Diese Fenster gehen nach der Straße hinaus.	Ces fenêtres donnent sur la rue.
Wie muß man dabei zu Werke gehen?	Comment faut-il s'y prendre?
Sie gehen mir hart zu Leibe.	Vous me serrez furieusement le bouton.

Gehören.

Wir gehören nicht zu eurem Kirchspiel.	Nous ne sommes pas de votre paroisse.
Gehören Sie zu der Gesellschaft?	Monsieur, êtes-vous de la société?
Dieser Stuhl gehört in's Schlafzimmer.	Cette chaise doit être mise dans la chambre à coucher. C'est une chaise de la chambre à coucher.
Sie scheinen hier nicht her zu gehören.	Il paraît que ce n'est pas votre place ici.
Das gehört hier nicht her.	Cela ne touche pas à la question. Cela n'a pas de rapport à la question. C'est un fait à part.
Betragen Sie sich wie sich's gehört.	Conduisez-vous comme il faut!
Dazu gehört doch eine Unverschämtheit!	C'est d'une impudence!

Gehörig.

Ich hab's ihm gehörig gesagt. Je ne le lui ai pas mâché.²

¹ Vergl. Seite 166, Anm. 5. ² Vergl. Seite 33.

Ich werde ihn gehörig empfangen. Je le recevrai de la bonne façon.

Ich habe ihn gehörig heimgeschickt. Je l'ai envoyé promener.

Geld.

Hat er Geld?

A-t-il de la fortune?

Er lebt von seinem Gelde.

Il vit de ses rentes.

Ich bin für den Augenblick nicht bei Gelde. Je ne suis pas en fonds pour le moment.

Es herrscht eine allgemeine Geldnoth. Il y a une pénurie générale. Le numéraire est fort rare.

Endlich hat er es durchgesetzt, versteht sich mit Hilfe von Geld. Il a fini par réussir, moyennant finance¹ s'entend.

Gelegenheit, gelegen.

Bei jeder Gelegenheit.

A tous coups.

A tout propos.²

Er kommt zu gelegener Zeit. Il vient (bien) à propos.

Er kommt zu ungelegener Zeit. Il vient mal à propos.

Gelehrte.

Er hat sich in der gelehrten Welt einen Namen gemacht. Il s'est fait un nom dans la république des lettres.

Gelten.

Er gilt für einen redlichen Mann. Il passe pour un homme de bien.

Er weiß sich geltend zu machen. Il sait se faire valoir.

Machen Sie Ihre Rechte geltend. Faites valoir vos droits.

Er gilt sehr viel beim Fürsten. C'est un personnage influent auprès du prince.

Es gilt unser Leben. Il y va de notre vie.

Was gilt die Wette? Que pariez-vous?

Was gilt's? er kommt doch noch. Je gage qu'il viendra encore.

Jetzt gilt's. Voilà le moment décisif.

Es gilt die Gesundheit unseres Wirthes. A la santé de notre amphitryon.³

¹ Moyennant finance ist gegenwärtig einer der gebräuchlichsten Ausdrücke der familiären Rede.

² Vergleiche Seite 303, Anm. 1.

³ Dans le langage familier Amphitryon signifie le maître d'une maison où l'on dîne, celui qui donne à dîner (Gastgeber), par allusion à deux vers de l'Amphitryon, comédie de Molière, Acte III, scène 5.

Le véritable Amphitryon

Est l'Amphitryon où l'on dîne.

Gemüth.

Gemüth hat er, das muß man (Il a de l'âme, } il faut en con-
 zugeben. (Il a du cœur,¹ } venir.
 In Geldsachen hört die Ge- Quand il s'agit de finances, il
 müthlichkeit auf. n'y a amitié qui tienne.

Gerade.

Sie hält sich ferzengerade. Elle se tient droite comme un
 cierge.
 Die Straßen sind gerade. Les rues sont alignées.
 Herr N. wohnt eine Treppe hö- Monsieur N. demeure à l'étage au-
 her, gerade zu. dessus, en face de l'escalier.
 Wir wollen gerade Rechnung Faisons compte rond.
 machen.
 Man muß oft 5 und 3 gerade Il faut souvent passer par bien
 gehen lassen. des choses.
 Das ist gerade die Zeit wo C'est le moment où je suis en
 ich besetzt bin. affaires.
 Gerade eben wegen seines Reich- En raison même de ses richesses
 thums halte ich es für unter mei- je trouve au-dessus de moi
 ner Würde, ihm zu schmeicheln. de le flatter.
 Das kommt mir gerade so vor, Ça me fait l'effet de . . .
 wie . . .
 Ich möchte nicht gerade sagen. Je ne dirai pas précisément.
 Ich möchte auch nicht gerade Je ne me soucie pas non plus
 mein Geld dabei zusehen. de perdre mon argent.
 Er ist nicht gerade mein Freund. Il n'est pas absolument mon ami.
 Sagen wir es gerade heraus. Tranchons le mot.‡

Gerathen.

Er ist in Vergessenheit gerathen. Il est tombé dans l'oubli.
 Ich bin in Armuth gerathen. Je suis tombé dans la pauvreté.
 Der Wein ist dieses Jahr nicht Les vignes ont manqué cette
 gut gerathen. année.

Gerings.

Es ist nicht der geringste Zweifel. Il n'y a pas l'ombre d'un doute.

¹ Beide Ausdrücke geben das deutsche „Gemüth“ natürlich nur annähernd wieder, de l'âme (nicht etwa une âme) genauer als du cœur. Dagegen sind gemüthlich, Gemüthlichkeit meist unüberseßbar. „Dieses Stübchen ist sehr gemüthlich“ wird z. B. im Munde des Franzosen zu: Cette petite chambre est très-gaie, est très-commode, wo das Haupt-sächlichste der Alliance verloren gegangen ist.

Das wäre das Geringste. } *Qu'à cela ne tienne.*
 Sie ist von geringer Herkunft. } *Ce n'est pas là l'embaras.*
Elle est de basse extraction.¹

Gern.

Er trinkt gern Wein. *Il aime le vin.*
 Er ißt und trinkt gern gut. *Il aime la bonne chère.*
 Nach Tische halte ich gern etwas *Après diner j'aime à faire une*
 Mittagruhe. *petite méridienne.*
 Er hört sich gern reden. *Il s'écoute² parler.*
 Ich würde es sehr gern sehen, *Je tiens à ce que vous le fassiez.*
 wenn Sie es thäten.
 Ich übersürze nicht gern die } *Je ne suis pas pour } brusquer*
 Sachen. } *Je n'aime pas à } les choses.*
 Herzlich gern. *Je ne demande pas mieux.*

Geruhen.

Se. Majestät der König haben *Sa Majesté le Roi a daigné³*
 geruhet den nachbenannten *conférer l'ordre de l'aigle rouge*
 Personen den rothen Adler- *de quatrième classe aux per-*
 orden vierter Klasse zu verleihen. *sonnes suivantes.*

Geschehen.

Es ist um mich geschehen. *C'est fait de moi.*
 Was ist denn geschehen? *Qu'y a-t-il donc eu?*
 Es geschieht dir ganz recht. *Cela devait t'arriver.*
 Es geschieht ihm Unrecht. *On lui fait tort.*
 Dergleichen geschieht nicht alle *De pareilles choses ne se voient*
 Tage. *pas tous les jours.*
 Was soll damit geschehen? *Que faut-il faire de cela?*

Gesicht.

Ich werde es ihm in's Gesicht *Je le lui dirai en face.*
 sagen.

¹ Man sagt auch: *Elle est peu née*, welche Nebeweise fast unsinnig genug ist, um dem deutschen: „Sie ist keine Geborne“ zu entsprechen.

² Vergleiche Seite 49, Anm. 1.

³ Da das französische Verb *daigner* nie anders als mit folgendem Infinitiv (ohne Präposition), das deutsche Verb würdigen aber nie mit einem Infinitiv, sondern mit folgendem Substantiv im Genitiv gebraucht wird, so haben die Lexika Unrecht zu *daigner* ohne Weiteres „würdigen“ als Uebersetzung zu stellen und umgekehrt. Es läßt sich damit nur mittelst einer Umschreibung wiedergeben, z. B. Er würdigte uns keines Blickes: *Il daigna à peine nous jeter un regard.* Sonst durch *honorer*, z. B. Er würdigte uns seiner Unterhaltung: *Il nous honora de sa conversation.*

Gestehen.

Ich gestehe mein Unrecht ein. } J'avoue que vous aviez raison.
 J'avoue mes torts.
 Je passe condamnation.

Gesund.

Er ist gesund. Il est bien portant.¹
 Diese Nahrung ist nicht gesund. Cette nourriture n'est pas saine.
 Diese Lection ist ihm ganz gesund. Cette leçon lui fera du bien.
 Diese Demüthigung ist ihm gesund. Cette humiliation lui sera utile.
 Es ist Ihnen ganz gesund, daß Sie so angelaufen sind. C'est très-bien fait que vous avez été reçu de la sorte.

Getrauen.

Ich getraue mir, damit zu Stande zu kommen. Je me fais fort d'en venir à bout.
 Ich getraue mir nicht vorzugehen. } Je n'ose pas avancer.
 J'ai peur d'avancer.

Getrost.

Sie können getrost Ihren Brief zumachen. Vous pouvez en toute assurance fermer votre lettre.

Gewähren.

Ihr Gesuch ist gewährt. Votre demande est accordée.
 Das gewährt einen schönen Anblick. Cela offre un beau coup d'œil.
 Dieser Contract gewährt mir durchaus keine wirkliche Sicherheit. Ce contrat ne me donne aucune garantie sérieuse.

Gewöhnen.

Man gewöhnt sich an Alles. On se fait à tout.
 An eine solche Behandlung bin ich nicht gewöhnt. Je n'ai pas l'habitude d'un pareil traitement.

Glauben.

Glauben macht selig! Bienheureux les croyants!
 Wie ich glaube, irrt er sich. } A mon avis, il se trompe.
 Il se trompe, j'imagine.
 Das glaube ich gern. Je ne dis pas le contraire.
 Man sollte es nicht glauben. On ne le dirait pas.

¹ Vergleiche Seite 40, Anm. 1.

Gleich.

Man wird Ihnen Gleiches mit Gleichem vergelten. *On vous rendra la pareille.*
 Er weiß sich zu gleicher Zeit den Vergnügungen und den Geschäften zu widmen. *Il mène de front les plaisirs et les affaires.*
 Ich werde gleich wiederkommen. *Je ne ferai qu'aller et revenir.*
 Gleich! *On y va, monsieur.¹*
 Das dachte ich mir gleich. *Je m'en doutais bien.*
 Er fängt gleich an zu schimpfen. *Il va d'abord aux invectives. Il commence par des invectives.*

Gleichgültig.

Das ist mir sehr gleichgültig. *Cela m'est fort indifférent. Qu'est-ce que cela me fait?*

Glück, glücklich.

Viel Glück! *Beaucoup de chance!*
 Gestern hatte ich ein eigenes Glück. *Hier j'avais une singulière chance. Il a fait fortune.*
 Er hat sein Glück gemacht. *Il a fait son chemin.*
 Er hat mehr Glück als Verstand. *Il est plus heureux que sage.*
 Ich gönne ihm sein Glück. *Je ne lui envie pas son bonheur.*
 Er ist auf gut Glück abgereist. *Il est parti au petit bonheur.*
 Er hat immer Glück. *Il a la main heureuse.*
 Dazu wünsche ich Ihnen Glück. *Je vous en fais mon compliment.*
 Sie Glücklicher! *Heureux que vous êtes! Que vous êtes heureux!*

Gras.

Er hat sie in's Gras beißen lassen. *Il leur a fait mordre la poussière.*
 Er hört das Gras wachsen. *Il croit voir les étoiles en plein midi.*

Gräßlich.

Was sagen Sie denn zu dieser gräßlichen Musik? (zu diesem gräßlichen Spectakel?) *Que dites-vous donc de cette musique enragée? (de ce spectacle épouvantable?)*

Gründlich.

Er hat gründliche Kenntnisse. *Il a des connaissances solides.*

¹ Dies ist die gewöhnliche Antwort des Bedienten auf den Ruf des Herrn, des Kellners auf den Ruf der Gäste.

² Wohl zu beachten de und nicht à. Was sagen Sie zu dem Wetter, zu der Nachricht? etc. *Que dites-vous de ce temps, de cette nouvelle? etc.*

Gut, Güte, götig.

Haben Sie die Güte mir zu sagen.	<i>Veillez me dire.</i>
Sein Sie so gut zu . . .	<i>Soyez assez bon pour . . .</i>
Sie sind sehr götig.	<i>Vous êtes bien bon.</i>
Ich habe Ihre Familie sehr gut gekannt.	<i>J'ai beaucoup connu votre famille.</i>
Es ist gut, mein Kind (d. i. du kannst jetzt gehen).	<i>C'est bon, mon enfant.</i>
Es ist gut, mein Kind (d. i. ich bin damit zufrieden).	<i>C'est bien, mon enfant.</i>
Sie haben gut reden, die Gefahr existirt darum nicht weniger.	<i>Vous avez beau dire, le danger n'existe pas moins.</i>
Sie haben gut reden, Sie sind reich.	<i>Vous en parlez bien à votre aise, vous qui êtes riche.</i>
Ich bin eben so gut wie er.	<i>Je vauX autant que lui.</i>
Das sind Waaren erster Güte.	<i>Ce sont des marchandises de première qualité.</i>
Sie haben kein gutes Gewissen.	<i>Vous n'avez pas la conscience nette.</i>

Haar. (Vergl. Seite 31, Anm. 1.)

Das hat an einem Haar gehangen.	<i>Cela a tenu à un cheveu.</i>
Er hat Haare auf den Zähnen.	<i>Il a bec et ongles.</i>
Er hat Haare lassen müssen.	<i>Il y a laissé de ses plumes.</i>
Sie liegen sich fortwährend in den Haaren.	<i>Ils sont toujours aux prises.</i>
Darüber lasse ich mir kein graues Haar wachsen.	<i>Je ne me mets pas en peine de cela. Ce sera le moindre (le cadet) de mes soucis.</i>

Haben.

Ich habe einen kleinen Spaziergang im Garten gemacht.	<i>J'ai été faire un tour dans le jardin.</i>
Wo hat sie das her?	<i>Où a-t-elle été deviner cela?</i>
Ich habe nichts dagegen.	<i>Je le veux bien.</i>
Haben Sie etwas dawider?	<i>Y trouvez-vous à redire?</i>
Wenn Sie nichts dagegen haben, so komme ich auch.	<i>Si vous voulez bien me le permettre, je viendrai aussi.</i>
Das will mein Herr nicht haben.	<i>Mon maître ne veut pas de cela.</i>
Von wem haben Sie diese Nachricht?	<i>De qui tenez-vous cette nouvelle?</i>
Ich habe sie von guter Hand.	<i>Je la tiens de bonne main.</i>
Er hat viel von seinem Vater.	<i>Il tient beaucoup de son père.</i>

Da haben wir's!	<i>Nous y voilà!</i>
Sie hat es schlechter als ihre Schwester.	<i>Elle est plus mal que sa sœur.</i>
Jetzt hab' ich Sie.	} <i>Maintenant je vous tiens.</i> <i>Je vous y prends.</i>
Wir haben Trauer.	

Hals. (Vergl. Seite 34.)

Er liegt mir immer auf dem Halse.	<i>Il est toujours sur mon dos.</i>
Sie sind über Hals und Kopf davon gelaufen.	<i>Ils se sont sauvés à toutes jambes.</i>

Halten.

Was halten Sie davon?	<i>Qu'en pensez-vous?</i>
Halten Sie ihn für tapfer?	<i>Le croyez-vous brave?</i>
Ich halte viel von ihm.	<i>Je fais le plus grand cas de lui.</i>
Verzeihen Sie, ich habe Sie für einen andern gehalten.	<i>Pardon, monsieur, je vous ai pris pour un autre.</i>
Ich halte Sie beim Wort.	<i>Je vous prends au mot.</i>
Ich werde mich deshalb an Sie halten.	<i>Je m'en prendrai à vous.</i>
Ich weiß jetzt woran ich mich zu halten habe.	<i>Je sais maintenant à quoi m'en tenir.</i>
Es hält ein Wagen vor Ihrer Thür.	<i>Il y a une voiture à votre porte.</i>

Hand, handgemein.

Nehmt die Beine in die Hand und lauft so sehr ihr könnt.	<i>Prenez les jambes au cou et courez tant que vous pourrez.</i>
Er ist gleich mit der Antwort bei der Hand.	<i>Il est prompt à la riposte.</i>
Johann, bleib in der Nähe, du mußt beim ersten Zeichen bei der Hand sein.	<i>Jean, ne vous éloignez pas, il faut que vous soyez prêt au premier signal.</i>
Sie waren schon handgemein.	<i>Ils étaient déjà aux prises.</i>

Haupt.

Er ist das Haupt der Verschwörung.	<i>Il est le chef de la conspiration.</i>
Das ist die Hauptsache.	<i>C'est l'essentiel.</i>
Das ist der Hauptpunkt.	<i>C'est le point principal.</i>
Das ist eine der Hauptwahrheiten.	<i>C'est une des vérités fondamentales.</i>
Haben Sie den Hauptschlüssel?	<i>Avez-vous le passe-partout?</i>

Haus.

Er ist zu Hause.	Il est chez lui. ¹
Ich bin für Niemanden zu Hause.	J'ai fait défendre ma porte. Je n'y suis pour personne.
Er kommt nie aus dem Hause.	Il ne sort jamais.
Sie sind oft mit Ihren Gedanken nicht zu Hause.	Il ne bouge pas de chez lui. Vous avez souvent des absences.
Er hat Haus und Hof.	Il a pignon sur rue.
Er hat Haus und Hof verspielt.	Il s'est entièrement ruiné au jeu.

Hausstand.

Wie soll man mit einem so elenden Einkommen einen Hausstand erhalten?	Comment soutenir un train de ménage avec un revenu aussi mesquin?
---	---

Seyzen.

Was heißt das auf französisch?	Que veut dire cela en français? ²
Was soll das heißen?	Qu'est-ce à dire?

Selsen, Hülfe, abhelfen, verhelfen.

Da kann ich Ihnen nicht helfen.	Je n'y peux rien faire. Tant pis pour vous.
Ich habe ihm zu Brod verholfen.	Je lui ai mis le pain à la main.
Dem ist leicht abzuhelfen.	Il est facile d'y remédier.
Helfen Sie mir doch darauf.	Mettez-moi donc sur la voie.
Hülfe! Hülfe!	A moi! au secours!

Seller.

Er hat keinen rothen Seller.	Il n'a ni sou ni maille.
Ich möchte keinen rothen Seller dafür geben.	Je n'en donnerais pas une obole.

Herausgeben.

Man hat Lessing's Briefwechsel herausgegeben.	On a publié la correspondance de Lessing.
Können Sie mir herausgeben?	Pouvez-vous me rendre? Avez-vous de la monnaie?
Hier ist ein Fünfzigfrank-Billet, geben Sie mir gefälligst heraus.	Voici un billet de cinquante francs, payez-vous s'il vous plaît.

Herauswickeln.

Es wird ihm sehr schwer werden sich da herauszuwickeln.	Il aura bien de la peine à s'en dépêtrer. ³
---	--

¹ Vergleiche die Schulgrammatik des Verfassers, Seite 309.² Vergl. Seite 186, Anm. 2. ³ Vergl. Seite 214.

Hervorheben.

Man unterstreicht ein Wort, um On souligne un mot pour le
es hervorzuheben. mettre en évidence.

Hinaus.

Hinaus mit den Ruhestörern! A la porte les tapageurs!
Wir wollen erst sehen, wo er Voyons le venir.
hinaus will.

Hitig.

Sie werden ganz ohne Grund Vous prenez feu mal à propos.
Er ist sehr hitzig. [hitzig. Il a la tête près du bonnet.

Hoch.

Wenn er Geld hat, geht's alle S'il est en fonds, il fait bom-
Tage hoch her. bance (la noce) tous les jours.

Höchst.¹

Das ist höchst lächerlich. C'est du dernier ridicule.²

Holen, abholen.

Holen Sie schnell einen Arzt. Allez vite chercher un médecin.
Lassen Sie diese Bücher holen. Envoyez chercher ces livres.
Ich werde Sie abholen. } J'irai vous prendre.
Da ist nichts zu holen. } Je viendrai vous prendre.
Hol' ihn der Henker. } Il n'y a rien à gagner.
Que le diable l'emporte.³

Hörhen.

Er horcht beständig. } Il a toujours l'oreille au guet.
} Il est toujours aux écoutes.

Hören.

Hören Sie einmal. } Dites donc.
} Tenez.

¹ Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß die deutschen Respects-
Pronomina: „Höchster, höchstse, allerhöchster, allerhöchteste, allerhöchsti-
gesehen“ eine Eigentümlichkeit unserer Sprache und eben so wie der
seltsame Ausdruck „höchsteilig“ durchaus unüberseztbar sind. Im Französ-
sichen werden die persönlichen Fürwörter il, elle ohne die geringste gram-
matische Respectwidrigkeit auf Prinzen und Prinzessinnen, Könige und Kö-
niginnen, Kaiser und Kaiserinnen bezogen.

² C'est du dernier ridicule, du dernier beau, du dernier galant ist
eine von den Wendungen, deren Erfindung den sogenannten Précieuses
(siehe das Manuel de Littérature française des Verfassers, Seite 62) zu-
geschrieben wird, welche Molière in seinen Précieuses ridicules noch ver-
spottet, die sich aber seitdem ganz allgemeinen Eingang verschafft hat.

³ Vergleiche Seite 144, Anmerk. 2.

Hören Sie mich an. *Écoutez-moi.*¹
 Ich habe gehört, daß Herr N. *J'ai entendu dire que M. N. est*
 abgereist ist. *parti.*
 Er hat niemals hören wollen. *Il n'a jamais voulu entendre raison.*
 Nun, daß läßt sich hören. *A la bonne heure donc.*
 Davon will ich nichts mehr hören. *Je ne veux plus entendre parler de cela.*

Hübich.

Es ist hübsch von Ihnen, *C'est bien à vous* } de venir me
 daß Sie mich besuchen. *Vous êtes gentil* } voir.

Hüten.

Ich werde mich hüten es zu thun. *Je n'aurai garde de le faire.*
 Hüten Sie sich vor ihm. *Tenez-vous en garde contre lui.*
 Hüten Sie sich. *Soyez sur vos gardes.*
 Er hütet das Zimmer. *Il garde la chambre.*
 Er hütet das Bett. *Il est confiné à la chambre.*
Il est alité.

Immer.

So macht er's immer. *Il n'en fait jamais d'autres.*
 Das wird ja immer besser! *Voilà des siennes.*
 Das nimmt man immer an. *De mieux en mieux!*
Cela n'est pas de refus.

Imprimatur.²

Hat der Verfasser schon das Im- *L'auteur a-t-il déjà donné le bon*
 primatur erteilt? *à tirer?*

Irren, Irrthum.

Wenn ich nicht irre. *Si je ne me trompe.*
 Da sind Sie sehr im Irrthum. *Si j'ai bon souvenir.*
 Ich müßte mich sehr irren, *C'est ce qui vous trompe.*
 wenn nicht . . . *Ou je ne m'y connais point,*
ou . . .

Ja.

Ja.³ *Oui, monsieur.*
Oui, madame (mademoiselle).
Oui, mon père (mon frère etc.).

¹ Vergleiche Seite 49, Anm. 1.

² Das Imprimatur (eigentlich der Conj. praes. vom lateinischen im-primere) ist 1) der Auftrag einen corrigirten Bogen zu drucken, welchen der Verfasser oder der Verleger eines Werkes giebt; 2) die Drucklaub-
 niß, welche, zur Zeit als die Censur noch bestand, der Censor erteilte.

³ Die Antwort oui oder non ohne einen die Person bezeichnenden

O ja!	}	Oh, que oui!
		Oh, que si! ¹
	}	Si fait.
		Certainement.
Ja wohl, allerdings.	}	Mais oui (das s nicht hinübergezogen).
Ja, ich muß ja noch nach der Post gehen.	}	J'y pense, il faut que j'aille encore à la poste.
Lassen Sie sich das ja gesagt sein.	}	Tenez-vous cela pour dit, je vous prie.
Die Reise nach Italien in zwei Monaten? Ja, wenn Sie sich nur abhezen und nichts sehen wollen.	}	Faire le voyage d'Italie en deux mois? Je ne dis pas, si vous ne voulez que vous fatiguer et ne rien voir.
Ja sogar.	}	Qui plus est.
		Il y a mieux.
Haben Sie diese Worte geschrieben, ja oder nein?	}	Avez-vous, oui ou non, écrit ces mots?
Ja, hören Sie mal.	}	Ah, ça! écoutez.
		Ah, bien oui!
Ja schön! (ironisch.)	}	Par exemple!
		Oui — da!
Rühmen Sie sich nur ja nicht.	}	Je vous conseille de vous vanter.

Jahr.

Dieser Mann ist in den besten Jahren.	}	Cet homme est dans la force de l'âge. ²
		Cet homme est entre deux âges.
Jahr aus, Jahr ein.	}	Été comme hiver.
Der Tod hat ihn in der Blüthe der Jahre hinweggerafft.	}	Il a été emporté à la fleur de l'âge.
Ich diene jetzt zehn Jahre.	}	J'ai dix ans de service.

Zusatz gilt in Frankreich als große Unhöflichkeit und macht auf ein französisches Ohr etwa denselben Eindruck, als auf ein deutsches die Frage: was?

¹ Die Anwendung von si ja (wie das italienische si, von dem lateinischen sic, d. h. sic est) setzt jederzeit einen Gegensatz zu dem von dem Fragenden vorweg ausgesprochenen negativen Gedanken voraus, z. B. Mais vous ne viendrez pas? — Si, monsieur; je viendrai.

² Da man bekanntlich unter den „besten Jahren“, namentlich wenn man Jemanden trösten will, der sich über verschwundene Jugend beklagt, häufig diejenigen Jahre noch mit versteht, welche eine geraume Zeit nach den guten kommen, so ist die zweite Uebersetzung meist die passendere.

Er lernt¹ schon drei Jahre. Il a déjà *trois ans* d'apprentissage.
 Ich bin 15 Jahre verheirathet. J'ai *quinze ans de mariage*.

Je.

Je nun, man denkt doch auch nicht immer an Alles. *Que voulez-vous? On ne s'avise jamais de tout.*

Je nachdem. *C'est selon.*

Je gütiger man ist, um so mehr mißbrauchen es die Schlechten. *Ça dépend.*
Plus vous serez bon,² plus les méchants en abuseront.

Jugendstreiche.

Von Ihren Jugendstreichen weiß ich zu erzählen. *Je sais de vos fredaines.*
Je connais quelques-unes de vos folies de jeunesse.

Kaltblütig, Kaltblütigkeit. (Vergl. Ruhe.)

Er antwortete mit einer unerschütterlichen Kaltblütigkeit. Il répondit avec un sang-froid *imperturbable.*

Er bleibt stets kaltblütig. Il sait toujours *conserver son sang-froid.*

Kaufen.

Ich habe mir ein Federmesser gekauft. *J'ai fait emplette³ d'un canif.*
J'ai acheté un canif.
 Bei wem kaufen Sie gewöhnlich? *Chez qui vous fournissez-vous?*
Qui est votre fournisseur?

Kaum.

Ich glaube es kaum. *J'ai peine à le croire.*

Kauz.

Das ist ein närrischer Kauz. *C'est un drôle de corps.*
C'est un drôle d'homme.

Kelle.

Wollen Sie vorlieb nehmen mit dem was die Kelle giebt? *Voulez-vous rester à la fortune du pot?*

Kennen, wieder erkennen.

Wir kennen einander vom Theater. *Nous avons fait connaissance au spectacle.⁴*

¹ D. h. in dem Sinne: er lernt ein Handwerk; Seite 231, Anm. 2.

² Vergl. die Schulgrammatik des Verfassers, Lection 66, Nr. 7, S. 288.

³ Vergl. S. 221, Anm. 6. ⁴ Vergl. S. 202, Anm. 3.

Ich habe ihn bei Ihrem Herrn Bruder kennen gelernt. *J'ai fait sa connaissance chez monsieur votre frère.*
 Treut mich, daß ich die Ehre habe, Sie kennen zu lernen. *Enchanté de faire votre connaissance.*
 Endlich habe ich ihn ordentlich kennen gelernt.¹ *Enfin j'ai appris à le connaître.*
 Erkennen Sie mich wieder? *Me remettez-vous, monsieur?*

Kind, kindisch. (Vergl. Seite 120, Anm. 3.)

Sie sind ja doch kein Kind mehr. *Vous avez pourtant plus de quinze ans.*
Vous n'êtes pourtant plus un enfant.

Sein Sie doch nicht kindisch. *Ne faites donc pas l'enfant.*
 Er ist da wie Kind im Hause. *On le traite comme l'enfant de la famille.*

Sie würden ein Kind des Todes sein. *Vous seriez un homme mort.*

Ich nenne das Kind beim Namen. *J'appelle un chat un chat.²*
 Ich werde bald sehen, weiß Geistes Kind er ist. *Je verrai bientôt de quel bois il se chauffe.*

Kleiden. (Vergl. Seite 20.)

Diese Mütze kleidet Sie gut. *Cette casquette³ vous va bien.*
 Dieser Hut kleidet Sie gut. *Ce chapeau vous coiffe bien.*
 Gehen Sie und kleiden Sie sich um. *Allez changer d'habits.*

Kleinigkeit.

Das ist eine Kleinigkeit. *C'est un rien.*
C'est une bagatelle.
 Das ist keine Kleinigkeit. *Ce n'est pas jeu d'enfants.*
Ce n'est pas une petite affaire.
 Wir wollen einige Kleinigkeiten einkaufen. *Nous allons faire quelques emplettes (vgl. S. 221, A. 6).*

Kleinstädterei, Kleinstädtisch.

Das ist biechte Kleinstädterei. *C'est l'esprit du clocher.⁴*
 Das ist so recht kleinstädtisch. *C'est du dernier bourgeois.*
 Die deutschen Kleinstädter. *La petite ville allemande.*

¹ Vergl. S. 54, Anm. 3.

² Populär geworden, namentlich durch den Vers von Boileau:
J'appelle un chat un chat et Rolet un fripon.

Satire I.

³ Vergl. S. 22, Anm. 4. ⁴ Wörtlich: des Kirchturms.

Kommen.

Der Vater muß gleich nach Hause kommen?	<i>Mon père ne tardera pas à rentrer.</i>
Ich komme nie zu spät.	<i>Je ne suis jamais en retard.</i>
Durch welche Städte werden wir kommen?	<i>Par quelles villes passerons-nous?</i>
Der Wind kommt von Norden.	<i>Le vent est au nord.</i>
Kommt er auch mit?	<i>Vient-il avec nous?</i>
Sieh da! Wie komme ich zu der Ehre?	<i>Tiens, d'où me vient cet honneur?</i>
Kommen Sie doch näher.	<i>Arrivez donc (approchez).</i>
Ich kann nicht nachkommen.	<i>Je ne puis suivre.</i>
Er ist uns vorgekommen.	<i>Il nous a devancés (battus).</i>
Sind Sie gut nach Hause gekommen?	<i>Vous êtes-vous bien trouvés de votre retour?</i>
Er wird schon damit zu Stande kommen.	<i>Il en viendra bien à bout.</i>
Sie werden noch von Ihrem Plane zurückkommen.	<i>Vous reviendrez encore sur votre projet.</i>
Das kommt darauf an.	<i>C'est selon.</i>
Nächstes Jahr wird es noch ganz anders kommen.	<i>L'année prochaine ce sera bien autre chose.</i>
Rast uns ruhig erwarten, was über uns kommen wird.	<i>Attendons tranquillement notre sort.</i>
Ich bin von ungefähr dahinter gekommen.	<i>Je l'ai découvert par hasard.</i>
Ich kam auf den Gedanken, es so zu machen.	<i>J'eus la pensée de le faire ainsi.</i>
Sie kommen von Ihrem Gegenstande ab.	<i>Vous vous écarter de votre sujet.</i>
Da bin ich noch einmal gut davon gekommen.	<i>Me voilà échappé belle.</i>
Diese Stelle kommt bei Molière vor.	<i>J'en ai été quitte à bon marché.</i>
Es ist noch kein Tropfen über meine Lippen gekommen.	<i>Ce passage se trouve dans Molière.</i>
Der soll mir nur wieder kommen.	<i>Je n'ai pas encore bu une seule goutte.</i>
Wenn Sie mir so kommen.	<i>Qu'il vienne se chauffer à mon four.</i>
Um wieder auf unsern Gegenstand zu kommen.	<i>Si vous le prenez sur ce ton-là.</i>
Es mußte endlich so kommen.	<i>Revenons à nos moutons.</i>
	<i>Pour en revenir à nos moutons.</i>
	<i>Les choses devaient en venir là.</i>

Zu Ihren Kosten werden Sie gewiß nicht kommen.	<i>Vous en serez pour vos frais.</i>
Komme ich erst zum Liegen, so dauert es eine Zeit bei mir.	<i>Une fois alité,¹ j'en ai pour quelque temps.</i>
Ist er einmal in's Erzählen ge- kommen, so hört er für's erste nicht wieder auf.	<i>Une fois en train de raconter, il se s'arrête pas de sitôt.</i>
Das kommt vom Blute.	<i>C'est le sang.</i>
Der Mensch kommt zu Nichts.	<i>Cet homme</i> { <i>n'arrive à rien.</i> <i>ne réussira jamais.</i>
Das kommt auf eins heraus.	<i>Cela revient au même.</i>
Wie sind Sie zu diesem Gelde gekommen?	<i>Comment avez-vous eu cet ar- gent?</i>
Er ist mir entgegen gekommen.	<i>Il m'a fait des avances.</i>
Das kommt alle Tage vor.	<i>Cela se voit tous les jours.</i>

Können.

Er kann mehrere Sprachen.	<i>Il sait² plusieurs langues.</i>
Er kann nicht deutsch schreiben.	<i>Il ne sait pas écrire l'allemand.</i>
Können Sie französisch?	<i>Savez-vous le français?</i>
Sie kann kochen.	<i>Elle sait faire la cuisine.³</i>
Er kann gar nichts.	<i>Il ne sait ni A ni B.</i>
Das kann ich Ihnen nicht sagen.	<i>Je ne saurais</i> } <i>vous le dire.</i> <i>Je ne puis</i> } <i>Je ne peux pas</i> }
Ich kann nichts dazu thun.	<i>Je n'y saurais que faire.</i>
Wer kann dafür?	<i>A qui la faute?</i>
Er macht es so gut als er kann.	<i>Il fait de son mieux.</i>
Können Sie noch sehen?	<i>Y voyez- vous encore?</i>
Niemand kann so gut als er eine Landpartie arrangiren.	<i>Il n'a pas son pareil pour ar- ranger une partie de campagne.</i>
Das können Sie leicht sagen.	<i>Cela vous est facile à dire.</i>
Da könnte man Kanonen los- schießen, er würde nicht auf- wachen.	<i>On tirerait des coups de canon qu'il ne s'éveillerait pas.</i>
Wo für drei genug ist, können sich auch vier behelfen.	<i>Quand il y en a pour trois, il y en a pour quatre.</i>
Da kann man sagen . . .	<i>C'est le cas de dire . . .</i>
Sie können sich wohl denken, daß . . .	<i>Je vous laisse à penser . . .</i>

¹ Vergl. Seite 18.² Vergl. die Schulgrammatik des Verfassers, Seite 123, Lektion 13.³ Vergl. Seite 250, Anm. 1.

Kopf.

Sie handeln nur nach Ihrem Kopfe.	{	Vous aimez à faire vos volontés.
Diese Kleine hat ihr eigenes Köpfchen.		Vous n'en faites qu'à votre tête.
Er stellt das ganze Haus auf den Kopf.		Cette petite est très-volontaire.
Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht.		Il met sans dessus dessous toute la maison.
Der Kopf schwindelt Einem da-	[von.	Je ne sais où donner de la tête.
		La tête vous en tourne.

Kost, Kosten. (Bergl. Seite 222.)

Er hat freie Kost und Wohnung.	Il a la table et le logement.
Er hat sich in Kost gegeben.	Il s'est mis en pension.
Ihr Buchhändler ist noch nicht auf die Kosten gekommen.	Votre libraire n'a pas encore fait ses frais.
Das wird ja nicht gleich den Kopf kosten.	Il n'y va pas de la tête.
[kosten.	
Das wird Manchem das Leben Wieviel kostet dieser Shawl?	Il en coûtera la vie à plus d'un. Combien ce châle?
Wieviel kostet diese Uhr?	Combien cette montre coûte-t-elle?
Wieviel kostet dieser Sonnenschirm?	Quel est le prix de cette ombrelle? ¹
Wieviel kostet dieser Ring?	Combien vendez-vous cette bague? ²

Kram, Kramen.

Das paßt gerade in seinen Kram.	Voilà qui lui va.
Was haben Sie denn da zu kramen?	Qu'avez-vous donc à fouiller?

Krank.

Er wollte sich krank lachen.	Il se pâmait de rire.
Das ist ja um sich krank zu lachen.	C'est à se pâmer de rire.
Schandervoll! Das ist ja um vor Aerger krank zu werden.	Quelle horreur! Il y a de quoi en faire une maladie.

Kümmern.

Um was kümmern Sie sich?	De quoi vous mettez-vous en peine?	
Das kümmert Sie nichts.	{	Vous n'avez rien à y voir.
Kümmern Sie sich doch um Ihre Angelegenheiten.		Cela ne vous regarde pas.
		Mélez-vous de vos affaires.

¹ Bergl. Seite 28, Anm. 2.² Bergl. Seite 28, Anm. 1.

Kunst.

Das ist keine Kunst.

Ce n'est pas bien malin (difficile).
Il n'y a pas un grand mérite
à cela.Le beau mérite!
Il ne faut pas être sorcier pour
faire cela.

Das ist die ganze Kunst?

Ce n'est pas plus malin que ça?
Maintenant je suis au bout de
mon latin.Jetzt bin ich mit meiner Kunst
zu Ende.Sie wollen mir die Künste ab-
fragen.Vous voulez me tirer les vers
du nez.

Lachen.

Er lachte laut auf.

Il rit aux éclats.

Ich muß lachen, wenn ...

Le rire me prend quand ...

Da ist Nichts zu lachen.

Il n'y a pas là le mot pour rire.

Das ist wahrhaftig zum Lachen.

Ma foi! cela fait rire.

Lange. (Vergl. Seite 95, Anm. 1.)

Sie bleiben sehr lange.

Vous tardez bien à venir.

Vous avez été longtemps.

Er ist lange nicht so gelehrt.

Il n'est pas si savant à beau-
coup près.Il s'en faut de beaucoup qu'il
soit si savant.Was ist der langen Rede kurzer
Sinn?En un mot comme en cent, qu'est-
ce?Da können Sie lange warten,
bis sich eine solche Gelegenheit
wieder findet.Il fera beau temps quand une
pareille occasion se présen-
tera.Wie lange bleiben Sie gewöhn-
lich im Bade?Combien restez-vous d'ordinaire
au bain?Wie lange werden Sie spazieren
gehen?Jusqu'à quelle heure vous pro-
mèneriez-vous?Ich werde lange nicht das Ver-
gnügen haben, Sie zu sehen.Je n'aurai pas de longtemps le
plaisir de vous voir.So lange Sie nicht da sind,
thut man nichts.

Vous absent, on ne fait rien.

Langweilig. (Vergl. Seite 206, Anm. 1.)

Das ist zum Sterben lang-
weilig.

C'est ennuyeux à mourir.

C'est assommant.¹¹ Assommer, proprement tuer quelqu'un avec quelque chose de pesant, comme une massue (Keule), des pierres etc.

Lassen.

Ich ließ es ihn wiederholen.

Je le lui fis répéter.

Ich lasse ihn reden.

*Je le laisse¹ parler.*Lassen Sie heut Nachmittag
einheizen.*Faites chauffer l'appartement (la
chambre) cette après-midi.*

Lassen Sie den Arzt holen.

Faites faire du feu.

Ich werde es Ihnen sagen lassen.

Envoyez chercher le médecin.

Er läßt sich gehen (vernachlässigt sich).

Je vous l'enverrai dire.

Lassen Sie sich nicht stören.

Il se laisse aller.

Lassen Sie sich nichts merken.

Ne vous dérangez pas.

Lassen Sie sich dies gesagt sein.

Ne faites semblant de rien.

Lassen Sie sich nicht irre machen.

Tenez-vous cela pour dit.

Lassen Sie das endlich sein.

Allez toujours votre train.

Ich lasse mir Alles gefallen.

Finissez enfin.

Das kann ich mir nicht gefallen lassen.

Je me soumets à tout.

Lassen Sie ihn nicht los.

*Je ne le souffrirai pas.*Ich lasse es mir nicht abstreiten,
ich habe ihn gesehen.*Ne lâchez pas prise.*

Er hat uns im Stich gelassen.

Vous direz tout ce que vous voudrez, mais je l'ai vu.

Diese Gründe lassen sich hören.

*Il nous a faussé compagnie.*Wie hat er die Stirn, sich vor
Ihnen sehen zu lassen?*Il nous a plantés là (familiär).*

Das läßt schön.

Ce sont là des motifs plausibles.

Hier läßt sich gut sein.

De quel front ose-t-il se présenter devant vous?

Dagegen läßt sich nichts sagen.

C'est beau à voir.

Das läßt sich denken.

Il fait bon être ici.

Das ließ sich von Ihnen erwarten.

*Il n'y a rien à dire.*Lassen Sie mich nur für einen
Wagen sorgen.*C'est sans réplique.*

Lassen Sie sich Zeit.

Cela se conçoit.

Lassen wir das.

*On n'en attendait pas moins de vous, monsieur.*Lassen wir es also bei unserer
ersten Uebereinkunft.*Fiez vous à moi du soin de vous procurer une voiture.**Donnez-vous du temps.**Prenez du temps.**Ne vous pressez pas.**Brisons-là.**Ainsi, tenons-nous en à notre première convention.*

¹ Den Unterschied von laisser und faire siehe in der Schulgrammatik, Section 21, Seite 144.

Lassen Sie ihn nur erst abrei- *Qu'il parte, et après cela nous*
 sen, dann werden wir sehen. *verrons.*
 Ich lasse ihm eine glückliche Reise *Je lui souhaite un bon voyage,*
 wünschen.

Laßt.

Wie? Sie sind 25 Jahre alt und *Comment, vous avez vingt ans,*
 liegen noch Ihren Eltern zur *et vous êtes encore à la charge*
 Laßt? *de vos parents?*
 Legen Sie es mir nicht zur Laßt. *Ne m'en imputez pas la faute.*

Laufen.

Das läuft auf eins hinaus. *Cela revient au même.*
 Lassen Sie ihn laufen. *Envoyez-le promener.*
 Alle Welt läuft in dieses Stück. *Tout le monde se presse aux re-*
 präsentations de cette pièce.
 Diese Tonne läuft. *Ce tonneau fuit.*

Leben, erleben.

Das war ein Leben, als er *C'était un bruit quand il arriva.*
 ankam.
 Er hat zu leben. *Il a de quoi vivre.*
 Da ist er wie er lebt und lebt. *C'est lui tout craché (populär).*
 Gott lasse Sie lange leben. *Que Dieu vous donne de longs*
jours.
 Man hat Ihren Vater (bei } *On a porté un toast à votre père.*
 Tische) leben lassen. } *On a bu à la santé de votre père.*
 Er lebt in den Tag hinein. } *Il vit au jour la journée.*
 Das ist ein Lebemann. } *C'est un bon vivant.*
 Ich habe keine lebendige Seele } *C'est un viveur.*
 angetroffen. } *Je n'ai trouvé âme qui vive.*
 Sie leben wie Hund und Katze. *Ils s'accordent comme chien et*
chat.
 Diese Ehegatten leben nicht } *Ces époux ne font pas bon mé-*
 glücklich mit einander. } *nage.*
 Das werden wir nicht mehr } *Nous ne verrons plus cela.*
 erleben. } *Nous n'en serons pas témoins.*
 Er hat keine Lebensart. } *Nous serons morts avant ce temps.*
 Ich werde ihn Lebensart lehren. } *Il manque de savoir-vivre.*
 Je lui apprendrai à vivre. *Il n'a pas (il manque) d'usage.*

Leer.

Lassen Sie die erste Seite leer. *Laissez la première page en blanc.*

Leeren.

Leeren Sie doch Ihr Glas. *Videz donc votre verre.*
 Es war Nacht, als die Straßen Il était nuit quand les rues com-
 sich zu leeren begannen. *mençaient à se désemplir.*

Legen, liegen.

Legen Sie die letzte Hand an's *Mettez la dernière main à l'œuvre.*
 Werk.

Hat sich der Wind gelegt? *Le vent s'est-il apaisé?*

Sie hat sich die Karten legen *Elle s'est fait tirer les cartes.*
 lassen.

Woran liegt das? *A quoi cela tient-il?*

An wem liegt das? *A qui la faute?*

Das liegt mir am Herzen. *Cela me tient à cœur.*

Er liegt in den letzten Zügen. *J'ai cela à cœur.*

Soviel an mir liegt. *Il en est aux extrémités.*

Mir liegt wenig daran. *Autant qu'il est à moi.*

Je m'en soucie fort peu.

Lehren, lernen.

Die Folge wird es Lehren. *La suite en décidera.*

Er hat etwas Nüchtiges gelernt. *Il a fait de bonnes études.¹*

Leicht.

Das ist ganz leicht. *Cela va tout seul.*

Er ist leicht weggekommen. *Il s'en est tiré à bon compte.*

Mit dem werde ich leichtes *J'aurai bon marché de lui.*
 Spiel haben.

Es wird ihm Alles leicht. *Il a la main heureuse.*

Sie können leicht denken. *Vous pensez bien.*

Vous sentez bien.

Leid.

Das thut mir in der That leid. *En effet, j'en suis fâché.*

Sie thun mir wahrhaftig leid, *Ma foi, vous me faites pitié, mon*
 mein Lieber. *cher.*

Ich fürchte, er thut sich ein *Je crains qu'il n'attente à ses*
 Leids an. *jours.*

Leiden.

Dies Stück leidet an Längen. *Cette pièce pêche par des lon-*
gueurs.

Leider.

Ja, leider! *Hélas! (spr. é-lace).*

¹ Vergleiche Seite 181, Anmerk. 6.

Leisten.

Er hat mir getreulich Gesellschaft Il m'a tenu fidèle compagnie.
geleistet.

Er hat mir einen großen Dienst Il m'a rendu un grand service.
geleistet.

Lesen.

Haben Sie ausgelesen? Avez-vous achevé de lire?

Haben Sie es durchgelesen? L'avez-vous parcouru?

Wer lies't heute die Messe? Qui dit aujourd'hui la messe?

Ich werde ihm ein wenig die Je m'en vais le sermonner un
Epistel lesen. peu.

Heute wird nicht gelesen. Il n'y aura point de cours au-
jourd'hui.

Leute.¹

Kinder werden Leute. Les enfants deviennent grands.

Was werden die Leute dazu Qu'en dira le monde?
sagen?

Ueber das Geschwätz der Leute Je me moque du qu'en dira-t-on.
setze ich mich hinweg.

Licht (Substantiv).

Sie sitzen sich da im Lichte. Vous avez là un faux jour.

Sie haben dort besseres Licht. Le jour y est plus beau.

Gehen Sie mir aus dem Lichte. Otez-vous de devant mon jour.

Er sieht in's Licht. Il regarde la lumière.

Sie stehen sich selbst im Lichte Vous vous desservez vous-même.
(figürlich).

Man muß Alles bei Lichte be- Il faut tout regarder au jour.
sehen.

Nun geht mir ein Licht auf. { Voilà un coup de lumière.
Je commence à voir clair.

Licht (Adjectiv).

Ein Verrückter hat bisweilen Un fou a quelquefois des mo-
lichte Augenblicke. ments lucides.

Lieber.

Er soll lieber weggehen. J'aime mieux qu'il s'en aille.

Ich trinke lieber Wein als Bier. J'aime mieux le vin que la bière.

Lieber todt sein. Autant vaudrait être mort.

Link.

Sie sind weit links. Vous n'y êtes pas du tout.

¹ Vergleiche Seite 99, Anmerk. 2.

Das ist nicht die rechte, das ist die linke Seite. *Ce n'est pas l'endroit, c'est l'envers (d'une étoffe).*
 Sie sind wohl heute mit dem linken Bein zuerst aufgestanden? *Quelle mouche vous a piqué? Vous avez mis aujourd'hui votre bonnet de travers?*

Lohnen, verlohnen.

Das lohnte (verlohnte) sich gerade der Mühe. *C'était bien la peine.*

Losgehen.

Wir ist ein Knopf am Ueberrock losgegangen. *Un bouton de ma redingote est défait.*
 Die Plinte ist von selbst losgegangen. *Le fusil s'est déchargé de lui-même.*
 Was unsere neuen Unternehmungen anlangt, so soll es nun diesen Sommer wirklich Losgehen. *Quant à nos nouvelles entreprises, cet été nous mettrons sérieusement la main à l'œuvre.*
 Man fürchtet, daß die Ruhe gestört wird, man sagt selbst, daß es Sonnabend Losgehen wird. *On craint que la tranquillité ne soit troublée, on dit même que cela éclatera samedi.*

Luft.

Wir wollen etwas frische Luft schöpfen. *Allons prendre l'air.*
 Sie brauchen frische Luft. *C'est l'air qu'il vous faut.*
 Man lebt nicht von der Luft. *On ne vit pas de l'air du temps.*
 Er baut Luftschlöffer. *Il bâtit des châteaux en Espagne.*

Lügen. (Vergl. Seite 304 „gedruckt“.)

Ich habe ihn in's Gesicht Lügen gestraft. *Je lui ai donné un démenti en face.*

Luft.

Haben Sie Luft? *Le cœur vous en dit-il?*
 Ich habe nicht die geringste Lust mir den Hals zu brechen. *Je ne me soucie pas le moins du monde de me casser le cou.*
 Ich habe auch gerade Lust zu spielen. *Jé suis bien en train de jouer.*

Lustig.

Die sind einmal lustig! *Comme ils s'en donnent!*
 Man macht sich über mich lustig. *On s'égaye à mes dépens.*

Machen.

Diese Erfindung hat ihn berühmt gemacht. *Cette invention l'a rendu célèbre.*

Er hat sich durch vieles Arbeiten krank gemacht.	Il s'est rendu malade à force de travailler.
Sie macht mich glücklich.	Elle me rend heureux.
Wir machten uns auf den Weg.	Nous nous <i>mêmes</i> en chemin.
Wohlan, wir wollen uns an die Arbeit machen.	Allons, <i>mettons-nous</i> à l'ouvrage.
Aus dem jungen Mann kann man etwas machen.	Il y a de l'étoffe dans ce jeune homme.
Lassen Sie mich nur machen.	Je m'en charge.
Was machen Sie lange!	Que vous êtes long!
Was ist da zu machen?	Que faire à cela?
Es ist Nichts zu machen.	Il n'y a pas moyen.
Ja! was ist da zu machen?	Mais, le moyen?
Ich werde wieder gut machen, was er verderben hat.	Je réparerai ce qu'il a gâté.
Das macht Einem allerlei Ge- danken.	Cela vous donne à penser.
Wir wollen uns auf die Beine machen.	<i>Mettons-nous</i> en campagne.
Gemachte Blumen.	Des fleurs <i>artificielles</i> .
Er ist zum Schauspieler wie ge- macht.	Il est né <i>acteur</i> .
Dieser Haarputz macht sich bei Lichte sehr gut.	Cette coiffure <i>fait</i> très-bien à la lumière.
Niemand kann's ihm recht machen.	Il est <i>difficile</i> .
Wie geht's? Je nun, es macht sich.	Personne ne saurait le contenter. Comment ça va? ¹ — <i>Ma foi</i> <i>passablement</i> .
Er ist sehr krank, er wird es nicht mehr lange machen.	Il est très-malade, il n'ira plus <i>loin</i> .

Macht. (Vergl. Seite 83, Anm. 5.)

Die Macht der Gewohnheit ist groß. *La force de l'habitude est grande.*

Mahnen.

Die Gläubiger mahnen ihn. { *Les créanciers le pressent.*
 { *Les créanciers le tourmentent.*

Mal.

Er ist noch ein Mal (zwei Mal) so alt als ich. *Il a le double (le triple) de mon âge.*

¹ Vergleiché Seite 40, den Text und die Anmerkung 4.

Mann.

Er soll nur kommen, er wird seinen Mann an mir finden. Qu'il vienne, il trouvera à qui parler.

Mehr.

Er weiß mehr darüber als er sagt. Mehr als das. Mehr kann man nicht sagen. Il en sait *plus long* qu'il ne dit. *Mieux* que ça. *C'est tout dire.*

Meinen.

Was meinen Sie damit? Er meint es gut mit Ihnen. Er meint es nicht böse. So habe ich es nicht gemeint. Ich meine nur ... Que *voulez-vous dire?* Il *vous veut du bien.* Il *n'y entend pas malice.* Ce n'est pas ainsi que je l'ai *entendu.* Je *dis* seulement ...

Melden.

Man meldet aus Paris ... Die Zeitungen melden, daß ... Haben Sie ihm diese Nachricht gemeldet? Ihr Bruder meldet sich auch zu dieser Stelle. On *écrit* de Paris ... Les *journaux annoncent* que ... Lui *avez-vous mandé* cette nouvelle? Votre frère *se met* aussi sur les *rangs.* Il *brigue* aussi *cette place.*

Mengen, mischen.*

Er mengt (mischt) sich in Alles. Il *se mêle* de tout.

Merken.

Ich hab's gemerkt. Das wird man sich merken. Je m'en suis *aperçu.* Je m'en suis *ressenti*.¹ C'est *bon à savoir.*

Mir.

Das brauchen Sie mir nicht erst zu sagen. Er rebete mich mir nichts dir nichts an. *A qui le dites-vous?* Il m'aborda de *but en blanc.*

Mitmachen.

Werden Sie die Partie mitmachen? Der hat schon viel mitgemacht. Serez-vous *des nôtres?* Il a *vu bien du pays.*

¹ Die erste der beiden Redensarten bezieht sich auf die Erkenntniß, die letzte auf die Erfahrung.

Mitnehmen.

Er ist nach Paris gereist und hat seine Kinder mitgenommen. *Il est parti pour Paris, et il a emmené ses enfants.*
 Das können wir noch mitnehmen. *C'est encore de bonne prise.*
 Dieser Kritiker hat ihn gut mitgenommen. *Ce critique l'a bien arrangé (l'a abîmé).*

Mitte.

Mitten im Handgemenge. *Au plus fort de la mêlée.*
 Mitten im Winter. *Au plus fort de l'hiver.*
Au cœur
 Das Rechte liegt in der Mitte. *La raison est entre les deux.*

Mögen.

Sie mögen noch so viel läugnen, man glaubt Ihnen nicht. *Vous avez beau nier, on ne vous croit pas.*
 Möchte ich Sie wohlbehalten wiedersehen. *Puissé-je¹ vous revoir sain et sauf.*
 Ich möchte rasend werden. *J'enrage.*
 Da möchte man ja mit dem Kopf gegen die Wand rennen. *Il y a de quoi donner de la tête contre le mur.*

Möglich, Möglichstes. (Vergl. Seite 83.)

Nicht möglich! *En effet!*
 Ich habe mein Möglichstes gethan. *J'ai fait de mon mieux.*

Mund, Maul, maulen.

Halten Sie den Mund. *Taisez-vous.²*
 Keinen Mund! *Bouche close!*
 Er thut den Mund nicht auf. *Motus (spr. motuce)!*
 Sie leben von der Hand in den Mund. *Il ne desserre pas les dents.*
Ils vivent au jour le jour.
 Er meint, die Tauben werden ihm gebraten in's Maul fliegen. *Il croit que les alouettes lui tomberont toutes rôties.*
 Jetzt maul er (hängt das Maul). *A présent il boude.*

Munter.

Sie sehen ja aber doch ganz munter aus. *Vous avez pourtant bon visage.*
 Immer munter weiter! *Allons, ferme!*

¹ Vergl. die Schulgrammatik des Verfassers, Section 52, Seite 243.

² Taisez-vous ist franz. entschieden unhöflich und entspricht daher mehr dem deutschen: „Halten Sie den Mund“, als dem „Schweigen Sie“.

Münze, münzen.

Den hab ich mit gleicher Münze bezahlt. Je lui ai rendu la monnaie de sa pièce.
 Das war auf uns gemünzt. C'était un avis au lecteur.

Nach.

Die Auswanderung nach Amerika. L'émigration à destination de l'Amérique.
 Nach Amerika auswandern. Émigrer en Amérique.

Nachkommen.

Gehen Sie immer, in einer Viertelstunde werde ich nachkommen. Allez toujours, je vous rejoindrai dans un quart d'heure.
 Er kommt mit allen seinen Verpflichtungen nach. Il remplit tous ses engagements.

Nachsehen.

Bitte, sehen Sie mir meine Exempel nach. De grâce, vérifiez donc mes règles. (Vgl. S. 180, Anm. 3.)
 Sehen Sie mir doch mein Exerzitium nach. Donnez un coup d'œil à mon thème, s'il vous plaît.
 Wenn man ihm irgend etwas nachsieht, so läßt er sich gehen. Si l'on est indulgent envers lui, il se laisse aller.

Nahe.

Kommen Sie nicht so nahe heran. Tenez-vous à distance.
 Ihr neulicher Verlust ist mir sehr nahe gegangen. J'ai été très-sensible à la perte que vous venez de faire.

Name, Namensvetter.

Habe ich die Ehre mit Herrn N. zu sprechen? — Das ist mein Name. Ai-je l'honneur de parler à monsieur N.? — *Moi-même* monsieur.
 Ach, Sie sind mein Namensvetter? Ah, vous êtes mon homonyme?

Narr.

Das heißt die Leute zum Narren haben. C'est une véritable mystification.
 Man hat uns zum Narren gehabt. On nous a mystifiés.

Nase. (Vergl. Seite 32.)

Er läßt sich bei der Nase herumführen. Il se laisse mener par le nez.

Sie suchen Ihr Taschentuch? Es Vous cherchez votre mouchoir?
 liegt Ihnen vor der Nase. Il vous crève les yeux.
 Sie brauchten ja nur der Nase Vous n'aviez qu'à aller droit
 nachzugehen. devant nous

Natürlich.

Natürlich werden Sie außer= Vous aurez encore la table et
 dem noch freie Station haben. le logement, cela s'entend.
 Ob ich kommen werde? Natur= Si je viendrai? Parbleu.¹
 lich.

Nehmen.

Er wollte sich nicht die Zeit Il ne voulait pas se donner le
 nehmen. temps.
 Nehmt Euch ein Beispiel daran. Que cela vous serve d'exemple.
 Man muß es nicht so genau Il ne faut pas y regarder de si
 nehmen. près.
 Ich nehme keinen Anstand. { Je ne balance pas (à).
 Je n'hésite pas (à).
 Wenn Sie es so nehmen. } Si vous le prenez ainsi.
 A ce compte-là.

Neigen, Neigung.

Er neigt zu den neuen Ideen. Il donne dans les idées nouvelles.
 Wenn Sie Neigung dazu haben. Si le cœur vous en dit.

Nein.

Nein. Non, monsieur.²
 O nein. Oh! que non.
 Nein doch, keineswegs. Eh bien! pas du tout.

Neu.

Er fängt wieder von Neuem an. Il recommence de plus belle.
 Das ist mir nichts Neues mehr. J'y suis fait depuis longtemps.
 Mir werden Sie nichts Neues Ce n'est pas à moi que vous en
 sagen. remontrerez.

Neugierde.

Dies Geheimniß erregt höchlich Ce secret m'intrigue.
 meine Neugierde.

Nichts, nimmer.

Als wenn nichts wäre. Comme si de rien n'était.
 Er weiß gar nichts. { Il ne sait rien de rien.
 Il ne sait ni A ni B.
 So viel Lärmen um Nichts. Tant de bruit pour une omelette.

¹ Vergl. Seite 144, Anm. 2, am Ende. ² Vergl. Seite 315, Anm. 3.

Weiter nichts? } *Pas plus que cela (ça)?*
 } *Rien que cela (ça)?*
 Nun und nimmermehr. *Au grand jamais.*
 Nun und nimmermehr setze ich den Fuß über Ihre Schwelle. *Il fera beau jour quand je remettrai le pied chez vous.*

Niederbrennen.

Das Licht ist niedergebrannt. *La chandelle est consumée.*
 Der Feind hat Alles nieder= gebrannt. *L'ennemi a tout mis en cendres.*

Niederträchtigkeit.

Er hat mir wahre Niederträchtigkeiten gesagt. *Il m'a dit de véritables infamies.*

Noth, Nothfall.

Sie werden noch Ihre liebe Noth mit ihm haben. *Il vous donnera encore bien de l'embarras.*

Im Nothfall. } *A la rigueur.*
 } *Au besoin.*

Nur.

Damit ich's nur aufrichtig sage. *A vous parler franchement.*
 Sehen Sie nur was Sie gethan haben. *Regardez plutôt ce que vous avez fait.*

Nur noch eine Zeile. *Plus qu'une ligne, et j'ai fini.*

Was können sie sich nur sagen? *Que peuvent-ils se dire?*

Bleiben Sie sich nur geschwind an. *Ah ça, vite! habillez-vous.*

Ruhen.

Wozu nutzt es uns, daß wir . . . } *A quoi nous sert-il de . . .*
 } *A quoi nous avance-t-il de . . .*

Wozu nutzt das! } *La belle avance!*

Ihr Paß nutzt Ihnen zu nichts, } *A quoi bon?*

wenn Sie kein Geld zu der Reise haben. *Votre passeport ne vous sert à rien, si vous n'avez pas d'argent pour le voyage.*

Obdachlos.

Er ist obdachlos. } *Il n'a ni feu ni lieu.*
 } *C'est un vagabond.*

Ordentlich.

Waschen Sie ihm ordentlich den Kopf. *Lavez-lui la tête comme il faut.*

Ich bin ordentlich froh, daß er nicht bei uns ist. *Je suis vraiment content qu'il ne soit pas avec nous.*

Paſſen, unpaſſend.

Er paßt nicht zum Soldaten.	Il ne vaut rien pour être soldat.
Das paßt sich nicht, ist nicht paſſend.	Cela ne convient pas. ¹
Diese Bemerkung war sehr unpaſſend.	Cela n'est pas convenable.
Wie das paßt!	Cette remarque était fort déplacée.
Das paßt mir heute nicht.	Comme ça se rencontre!
Dieser Hut paßt Ihnen nicht.	Cela ne m'arrange pas aujourd'hui.
	Ce chapeau ne va pas à votre tête.

Poſſen.

Poſſen!

A d'autres!
Par exemple!
Allons donc!
Chansons que tout ça!

Quälen.

Er quält mich Tag und Nacht.	Il me tourmente jour et nuit.
Sie quälen sich zu sehr.	Vous vous donnez trop de mal.

Rath, rathen.

Da ist guter Rath theuer.	Tirez-vous de là.
Er weiß immer Rath.	Il n'est jamais à court d'exédients.
Ich weiß mir nicht zu rathen.	Je ne sais que faire.
Er läßt sich von Niemandem rathen.	Il ne reçoit de conseil de personne.
Lassen Sie sich rathen.	Croyez-m'en.
Wenn Sie sich wollen von mir rathen lassen, so gehen Sie nicht hin.	Si vous m'en croyez, n'y allez pas.
Das sollen Sie einmal rathen.	Je vous le donne en quatre.
Das vermag ich nicht zu rathen.	Je vous le donne en cent.
	Je jette ma langue aux chiens.

Rechnen, Rechnung.²

Sie machen die Rechnung ohne den Wirth.	Vous comptez sans l'hôte.
Ich rechne mir Ihre Freundschaft zur Ehre.	Je me fais honneur de votre amitié.

¹ Vergl. die Schulgrammatik des Verfassers, Seite 160, Section 27

² Vergl. Seite 94, Anm. 6 und Seite 223, Anm. 2.

Man wird Ihnen für Ihren guten Willen Rechnung tragen. On vous *tiendra compte* de votre bonne volonté.
 Ich habe ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. J'ai *traversé ses projets*.

Recht.

Es geschieht ihnen ganz recht. *Ils le méritent bien.*
 Niemand kann es ihr recht machen. Personne ne peut *la contenter*.
 Wenn Ihnen das recht ist. Si cela vous *arrange*.
 Thue recht und scheue Niemand. *Il faut bien faire et laisser dire.*
 (vergl. Sprüchwörter).
 Ganz recht! *C'est cela même!*
 Ganz recht, aber . . . *Je ne dis pas le contraire, mais ...*
 Sie könnten doch wohl Recht haben. Vous pourriez bien *ne pas vous tromper*.

Das kommt mir von Rechts wegen zu. Cela me revient *de droit*.
 Bin ich hier recht beim Wirth? ¹ *Est-ce ici chez le propriétaire?*
 Zwanzigtausend Franken kämen mir ganz recht. Vingt mille francs *m'accommoderaient* parfaitement.
 Da haben Sie auch etwas Rechtes. } Cela ne vous rend } *la jambe*
 pas } *mieux*
 Vous n'en aurez pas } *faite*.²

Reden. (Vergl. Seite 65, Anm. 2.)

Er hat nichts geredet. Il n'a rien *dit*.
 Das lasse ich mir nicht ausreden. On ne me fait pas *changer de sentiment*.
 Lassen Sie mich doch wenigstens ausreden. Laissez-moi *achever*, au moins.
 Er läßt einen nicht ausreden. Il vous *coupe toujours la parole*.

Reichen.

Er reicht mir nicht bis an's Kinn. Il ne me va pas *jusqu'au menton*.
 Er reicht ihm das Wasser nicht. Il ne lui va pas *à la cheville du pied*.
 So weit die Stimme reicht. A *portée de voix*.

Reihe.

Sie werden auch an die Reihe kommen. Votre *tour viendra* aussi.

¹ Siehe Seite 11, Anm. 1.
² Eine noch heute gebräuchliche Nebenart, die schon bei Molière (*Bourgeois gentilhomme*, Acte III, Scène 3) vorkommt.

Reisen.¹

Wir werden in's Bad reisen. Nous irons aux eaux.
 Er ist nach Paris abgereist. Il est parti pour Paris.
 Er reist in der Schweiz. Il voyage en Suisse.
 Der Herr ist verreist. Monsieur est en voyage.
 Er ist nur durchgereist. Il n'a fait que passer.

Reißen.

Dieses Zeug reißt leicht. Cette étoffe se déchire facilement.
 Ich habe mir einen Splitter in Une écharde m'est entrée dans
 den Finger gerissen. le doigt.
 Wenn alle Stränge reißen. } Au pis aller.
 } A la rigueur.
 Endlich reißt mir die Geduld. } Enfin ma patience est à bout.
 } Enfin la patience m'échappe.
 Alles reißt sich um ihn. C'est à qui l'aura.
 (Das ist ein gerissener C'est un fin matois.
 Bursche.)

Reizbar, Reizbarkeit.

Er ist sehr reizbar. Il est très-irritable.
 Das ist eine nervöse Reizbar- C'est une irritabilité nerveuse.
 keit.

Nennen.

Er ist mit dem Kopf gegen die Il a donné de la tête contre le
 Mauer gerannt. mur.

Respect.

Mit Respect zu melden. Sauf votre honneur.²

Richtig.

Das ist nicht richtig, die Sache Je vous demande pardon,³ mon-
 verhält sich so. sieur, voici le fait.

Niesen. (Vergl. Seite 49.)

Ihr Nod riecht nach Terpen- Votre redingote sent (infecte)
 tinöl. la térébenthine.
 Ihre Cigarre riecht abscheulich. Votre cigare nous empoisonne.

¹ Siehe Seite 211, Anm. 1.

² Diese Redensart hat aber eine bei weitem nicht so ausgedehnte Anwendung als die entsprechende deutsche. Die Franzosen sind überhaupt freier in dem Gebrauch von Ausdrücken, mit denen der Deutsche zurückhält, namentlich aber glauben sie nicht, daß ein Ausdruck, wenn er wirklich gegen die Sitte oder den Respect verstößt, durch Hinzusetzung einer ähnlichen Phrase wesentlich gemildert wird.

³ Diese Redensart wird von höflichen Leuten jederzeit gebraucht, wenn sie ein Factum der Behauptung eines Anderen gegenüber berichtigen wollen, vergleiche Seite 73, Anm. 1.

Roh, Rohheit.

Ein roher Mensch.	Un homme brutal.
Er ist von einer Rohheit . . .	Il est d'une brutalité . . .
Rohes Fleisch.	De la viande crue.
Rohes Zucker, rohes Eisen.	Du sucre brut, du fer brut.
Die Rohstoffe steigen im Preise.	Le prix des matières premières va en augmentant.

Rücken. (Vergl. Seite 35, Anm. 5.)

Ich darf nur den Rücken wenden.	Dès que je tourne les talons.
Sie binden sich selbst eine Ruthe auf den Rücken.	Vous donnez vous même des verges pour être fouetté.
Wir griffen den Feind im Rücken an.	Nous attaquâmes l'ennemi par (sur) les derrières.
Das Heer lehnte sich im Rücken an einen Hügel.	L'armée appuya ses derrières contre une colline.

Rückschritt.

Sie machen ja Rückschritte.	Vous rétrogradez.
Die Rückschrittspartei.	Le parti réactionnaire. ¹

Rücksiht.

Ich habe Rücksihten zu nehmen.	J'ai des ménagements à garder.
--------------------------------	--------------------------------

Ruhe, Ruhestand, ruhen.

Rufen Sie mich in Ruhe.	Laissez-moi tranquille.
Rufen Sie mich damit in Ruhe.	Ne m'en parlez pas.
Ruhe! Seid ruhig!	Silence! Faites silence!
Dieser Kaufmann hat sich zur Ruhe gesetzt.	Ce négociant s'est retiré (des affaires).
Dieser Beamte wird in den Ruhestand gesetzt werden.	Cet employé sera admis à faire valoir ses droits à la retraite.
Hätte ich doch Ihre Ruhe!	Que n'ai je votre sang-froid!
Nummer ruhig Blut!	Du calme, s'il vous plaît!
Ich werde nicht eher ruhen als bis ich meine Pläne durchgeführt habe.	Je ne me donnerai ni repos ni trêve ² que je n'aie réalisé mes idées.

¹ Die Fortschrittspartei ist: le parti du progrès. Man sagt französisch auch: Un parti avancé, c'est-à-dire un parti dont les opinions sont très-avancées, deren politische Ansichten (opinion wird in diesem Sinne häufig absolut gebraucht) sehr nach der liberalen Richtung hin fortgeschritten sind.

² Vergleiche Seite 156, Anmerk. 3.

Rufen.

Sie kommen wie gerufen. Vous arrivez comme *marée en carême*.¹

Das Publikum hat ihn zu wiederholten Malen gerufen. Il a été *rappelé* sur la scène à plusieurs reprises.

Rühren.

Ich kann mich vor Müdigkeit nicht mehr rühren. Je n'en *puis plus de fatigue*.
Je suis tout *éreinté*.

Wenn Du Dich nur noch einmal rührst, so werfe ich Dich zur Thür hinaus. Si tu *bouges* seulement, je te mettrai à la porte.

Das rührt ihn alles nicht. } Tout cela lui est { *bien égal*.
Das ist wirklich rührend! } En effet, c'est *touchant!* } *indifférent*.

Sache.

Ich bin meiner Sache gewiß. Je suis sûr de mon *fait*.

Das ist eine andere Sache. C'est fort *différent*.

Es ist nicht meine Sache mich in fremde Angelegenheiten zu mischen. Je n'aime pas à me mêler des *affaires* d'autrui.

So ist die Sache. } Voici (voilà) *l'affaire*.
} Voilà *ce que c'est*.

Ich muß wissen, was an der Sache ist. Je tiens à savoir *ce qui en est*.

Lassen Sie uns endlich auf die Sache kommen. Venons enfin *au fait*.

Ich höre ja schöne Sachen von Ihnen. J'en apprends de *belles* sur votre compte.

Das ist Ihre Sache. Cela *vous regarde*.

Sagen.

Damit ist alles gesagt. C'est tout *dire*.

Was Sie sagen! Que me *dites vous là!*

Das hat gar nichts zu sagen. } Qu'est-ce que cela *fait?*
} Ce n'est rien du tout.
} Cela *ne signifie rien*.
} Cela *ne fait rien*.

¹ Wörtlich: „Wie die Fluth (vergl. Seite 108, Anm. 1) in der Fastenzeit“, in welcher den Katholiken Fleischspeisen verboten und also die durch die Fluth gebrachten Seefische sehr willkommen sind. Dagegen heißt: Vous arrivez comme *marée en carême*: Sie hat man auch ganz sicher, Sie kommen so gewiß wie der März sich zur Fastenzeit einstellt.

Bitte, es hat nichts zu sagen	<i>Il n'y a pas de mal, monsieur.¹</i>
Sie haben mir nichts zu sagen.	<i>Vous n'avez pas d'ordres à me donner.</i>
Er hat viel bei Hofe zu sagen.	<i>Il a beaucoup de crédit à la cour.</i>
Dagegen ist nichts zu sagen.	<i>C'est sans réplique.</i>
Er läßt sich nichts sagen.	<i>Il n'y a pas à dire.</i>
Das wollte ich eben sagen.	<i>Il n'en fait qu'à sa tête.</i>
Gesagt, gethan.	<i>Il n'entend pas raison.</i>
	<i>C'est ce que j'allais dire.</i>
	<i>Aussitôt dit que fait.</i>

Sauer.

Das wird mir sauer werden.	<i>Cela me coûtera.</i>
Er läßt es sich sehr sauer werden.	<i>Cela me fera bien de la peine.</i>
Das viele Sprechen wird mir sauer.	<i>Il se donne beaucoup de mal.</i>
Das Gehen wird ihr noch sauer.	<i>Beaucoup parler</i> { <i>me fatigue.</i>
	{ <i>me gêne.</i>
	<i>Elle a encore de la peine à marcher.</i>

Schade. Schaden.

Schade um dieses Gebäude, es stürzt ein.	<i>C'est dommage, ce bâtiment tombe en ruines.</i>
Was schadet es?	{ <i>Qu'est-ce que cela fait?</i>
	{ <i>Quel mal y a-t-il?</i>
Das wird dir nichts schaden.	<i>Cela ne te fera point de mal.</i>
Ich habe mir Schaden gethan.	<i>Je me suis fait du mal.</i>
Ich habe mir weh gethan.	<i>Je me suis fait mal.</i>
Höflichkeit schadet nie etwas.	<i>La politesse ne gâte jamais rien.</i>
Sie schaden Ihrem Credit.	<i>Vous compromettez votre crédit.</i>
Sie schaden selbst Ihrem Rufe.	<i>Vous compromettez vous-même votre renommée.</i>
Er hat sich in den Augen des Publikums geschadet.	<i>Il s'est fait du tort aux yeux du public.</i>
Der Hagel hat einen großen Schaden angerichtet.	<i>La grêle a fait un grand dégât.</i>

Schaffen.

Mit Ihnen habe ich nichts zu schaffen.	<i>Je n'ai point affaire à vous.</i>
Er macht uns viel zu schaffen.	<i>Il nous donne bien de la besogne.</i>

¹ Diese Redensart ist die bössliche Antwort des Verletzten auf das „Bitte um Entschuldigung“ (*Pardon, mille pardons, monsieur*) dessen, welcher einen andern auf den Fuß getreten oder sonst berührt zu haben glaubt. Vergleiche Seite 73, Anmerk. 1.

Meine Migraine macht mir viel zu schaffen. Ma migraine m'incommode beaucoup.

Er weiß überall Rath zu schaffen. C'est un homme d'expédients.

Schämen.

Schämen Sie sich!

Fi donc!

Wie, Sie schämen sich nicht mir dies Anerbieten zu machen? Comment, vous n'avez pas honte de me faire cette offre?¹

Schändlichkeit, schändlich.

Das ist eine Schändlichkeit. C'est une infamie.

Das ist schändlich. C'est indigne.

Schatten.

Er ist sein Schatten.

C'est son âme damnée.

Scheeren. (Vergl. Seite 144, Anm. 2.)

Scheeren Sie sich zum Fenster. Allez vous promener.

Was scheere ich mich um seine Einreden. Je ne me moque pas mal de ses réclamations.

Schein.

Sie thun das nur zum Schein. Vous le faites par manière d'aquirit.

Der Schein trägt. Les apparences sont souvent trompeuses.

Schelte.

Fürchten Sie nicht Schelte zu bekommen? N'avez-vous pas peur d'être grondé?

Schenten.

Ich habe es ihm nicht geschentt. Je le lui ai bien rendu.

Das Haus hat man mir beinahe geschentt. La maison, je l'ai eue presque pour rien.

Dieses Mal sei es Ihnen noch geschentt. Cette fois-ci on veut bien vous faire grâce.

Das ist Ihnen nicht geschentt. } Vous aurez votre dû.
Vous serez payé, n'avez pas peur.

Scherz, Spaß.

Das war nur ein Scherz. Ce n'était que pour rire.

Das geht über den Spaß. Cela passe la plaisanterie.

¹ *Fi donc!* drückt eine entschiedene Mißbilligung einer eben gesehenen Handlung, eines eben gehörten Wortes aus, das aber nicht weiter erwähnt wird; auf *avoir honte* muß das folgen, dessen man sich zu schämen hat. Also nicht kurz weg: *Ayez honte.*

Scherz bei Seite. Plaisanterie à part.
 Er weiß immer einen Scherz. Il a toujours le mot pour rire.

Schicken.

Man muß sich in die Zeit schicken. Il faut prendre le temps comme il vient.

Er versteht es sich in die Leute zu schicken. Il sait s'accommoder à tout le monde.

Man hat ihn in den April geschickt. On lui a donné un poisson d'avril.

Schieben.

Ich werbe die Schuld auf Sie schieben. Je rejeterai la faute sur vous.

Schief.

Sie ist schief. Elle est de travers.

Du schreibst ja ganz schief. Tu écris tout de travers.

Die Sache geht schief. L'affaire tourne mal.

Sie sind da in einer schiefen Stellung. Vous êtes dans une fausse position.

Schießen.

Sie haben einen Bock geschossen. Vous avez fait un pas de clerc.

Hehl geschossen, mein Lieber. Vous avez fait une bétise. Vous n'y êtes pas du tout, mon cher.

Schild.

Sie führen etwas im Schilde. Vous méditez quelque chose.

Schlafen, schlaflos.

Er schläft wie eine Ratte. Il dort comme une marmotte.¹

Er hat einen bleiernen Schlaf. Il a un sommeil de plomb.

In welchem Zimmer schlafen Sie? Dans quelle chambre couchez-vous?

Die Soldaten schlafen oft unter freiem Himmel. Les soldats couchent souvent à la belle étoile.

Schlaflose Nächte. Des nuits blanches.

Schlagen, Schlag.

Er schlug ihm den Degen aus der Hand. Il lui fit tomber l'épée de la main.

Ich habe ihn mit seinen eigenen Worten geschlagen. Je lui ai rétorqué ses arguments. Je me suis fait des armes de ses propres paroles.

¹ Vergleiche Seite 253.

Sie schlägt sehr nach ihrer Mutter. Elle tient beaucoup de sa mère.

Sie sind von demselben Schlage. Vous êtes de la même trempe.
 Das schlägt nicht in mein Fach. Cela n'est pas de mon ressort.
 Das war ein Schlag für ihn. C'était un échec pour lui.
 Er hat ein bedeutendes Vermögen zusammen geschlagen. Il a amassé une fortune considérable.

Schlecht.

Sie sind recht schlecht! Que vous êtes méchant!
 Er hat ihm eine Ohrfeige gegeben, die nicht schlecht war. Il lui a donné un (flanqué) soufflet qui peut compter.

Schleichen, Schliche.

Da kommt er an geschlichen. Le voilà qui arrive à pas de loup.
 Ich kenne Ihre Schliche. Je connais vos tours et détours.
 Er kennt alle Schliche. Il connaît toutes les ficelles.¹

Schmecken. (Vergl. Seite 50, Anm. 1.)

Schmeckt Ihnen diese Suppe? } Ce potage² est-il de votre goût?
 Trouvez-vous ce potage bon?

Schmollen.

Warum schmollen Sie mit mir? Pourquoi me boudez-vous?

Schneiden.

Er ist seinem Vater wie aus den Augen geschnitten. } C'est le portrait de son père.
 C'est son père tout craché.³

Schnell.

Machen Sie schnell. Dépêchez (-vous).⁴
 Kommen Sie so schnell als möglich zurück. Revenez au plus vite.

Schon.

Ich werde schon machen, daß nichts geschieht. Je ferai bien en sorte qu'il n'arrive rien.
 Ich werde ihn schon dazu zu zwingen wissen. Je saurai bien l'y forcer.

¹ Les ficelles (Bindfaden, Strippe) bedeutet in der obigen Redensart die Strippen, Drähte, mit denen die Figuren eines Marionetten-Theaters geleitet werden. Daher entspricht connaître les ficelles auch dem deutschen „die geheimen Triebfedern kennen“. ² Vergl. Seite 243, Anm. 5.

³ Gehört der sehr familiären Sprache an. (Cracher spucken)

⁴ Dépêcher (un ouvrage) ist eigentlich 1) ein transitives, 2) ein reflexives Verb so dépêcher. Doch sagt man familiär auch: dépêchez! (intransitiv).

Sie sind müde? Na, wenn ich schon so etwas höre. *Vous êtes fatigué? — Oh! j'aime beaucoup ça!*

Schön. (Vergl. Sache, Seite 338.)

Das wäre schön. *Ce serait du beau!*
 Er singt schön. *Il chante bien.*
 Das ist schön von Ihnen. *C'est bien à vous.*
 Sagen Sie mir, ich bitte schön... *C'est joli à vous.*
 Ich danke schönstens. *Dites-moi, de grâce ...*
Je vous remercie infiniment.
Mille grâces.

Schooß.

Was? Sie sitzen da und legen die Hände in den Schooß? *Comment? Vous restez là les bras croisés?*

Schöpfen.

Ich schöpfe Hoffnung. *Je conçois de l'espérance.*
Je respire.

Schreiben.

Er hat mir nicht geschrieben. *Il ne m'a pas donné de ses nouvelles.*
 Sie schreiben sich. *Ils sont en correspondance.*
 Unsere Feindschaft schreibt sich schon lange her. *Notre inimitié est d'ancienne date.*
 Sie schreibt sich aus der Zeit der Hochzeit seines Bruders her. *Elle remonte jusqu'à l'époque du mariage de son frère.*

Schriftlich.

Ich möchte lieber, daß Sie mir etwas Schriftliches gäben. *J'aime mieux que vous me donniez un mot d'écrit.*
 Sie sind ein Egoist, das geb' ich Ihnen schriftlich. *Vous êtes un égoïste, je vous en réponds (je vous le dis, moi).*

Schuld, schuldig.

Wessen Schuld ist es? *A qui la faute?*
 Es ist nicht meine Schuld. *Il n'y a pas de ma faute.*
 Ich komme, Ihnen meine Schuld abzutragen. *Je viens m'acquitter envers vous.*
 Ich werde immer Ihr Schuldner bleiben. *Je serai toujours votre obligé.¹*

¹ Natürlich nur im figurlichen Sinne. Im wirklichen ist „Schuldner“ le débiteur. Vergleiche Seite 223.

Er haßt mich gründlich, und ich bleibe ihm nichts schuldig. Il me déteste, et je le lui rends bien.

Schwach, schwächlich.

Ich habe eine schwache Brust. J'ai la poitrine délicate.
 Sie ist nur schwächlich. Elle est d'une santé délicate.
 Er ist im griechischen Exercitium (Extemporale) nur schwach. Il n'est pas fort en thème¹ grec.

Schwenzelpennige.

Unsere Köchin macht Schwenzelpennige (Schmugroschen).² Notre cuisinière fait danser l'anse du panier.

Schwer, schwerlich.

Das scheint mir gar nicht schwer. Cela ne me paraît pas bien malin.
 Ach, das ist ja gar nicht so schwer. Ce n'est pas plus malin que ça.
 Schwerlich wird er darin willigen. Il sera difficile qu'il y consente.
 Il n'est guère probable

Schwören.³

Ich könnte darauf schwören. J'en mettrais ma main au feu.

Sehen.

Zünden Sie Licht an, man sieht nicht mehr. Allumez la lampe,⁴ on n'y voit plus.

Das sieht man.

Cela se voit.

Il y paraît.

Sie sah zum Fenster hinaus. Elle regarda par la fenêtre.

Elle mit la tête à la croisée.⁵

Sehen Sie mich an.

Regardez-moi.⁶

Ich sehe ihm diesen Fehler durch die Finger. Je ferme tes yeux sur ce défaut.⁷

Warum sieht man Sie so selten? Pourquoi devenez-vous si rare?

Sehnen.

Ich sehne mich danach, ihn wieder zu sehen. Il me tarde de le revoir.

¹ Vergleiche Seite 182, Anmerk. 7.

² Auf deutsch: Sie betrügt die Herrschaft. L'anse du panier der Henkel des Marktlorbes; faire danser: tanzen lassen, in die Höhe schnellen, d. h. den Preis der auf dem Markte geholten Waaren höher angeben, als es der Wahrheit gemäß ist.

³ Vergl. S. 142, Anm. 4. ⁴ Vergl. S. 19. ⁵ Vergl. S. 14, Anm. 2.

⁶ Vergl. Seite 48, Anm. 2. ⁷ Vergl. Seite 68, Anm. 1.

Sein.

Dagegen ist nichts zu sagen.	Il n'y a rien à dire à cela.
Ich weiß nicht wie ich mit ihm daran bin.	Je ne sais où j'en suis avec lui.
Ist Niemand gekommen?	Personne n'est-il venu?
Hier ist gut leben.	Il fait bon vivre ici.
In London ist theuer leben.	Il fait cher vivre à Londres.
Es ist besser hier zu bleiben als wegzugehen.	Il vaut mieux rester que de s'en aller.
Der Eine ist nicht besser als der Anderer.	L'un vaut l'autre.

Setzen.

Setzen Sie sich und schreiben Sie.	Mettez-vous à écrire.
Er setzte sich zur Wehre.	Il se mit en défense.
Setzen wir den Fall seines Todes.	Supposons le cas de sa mort.
Er hat sich das in den Kopf gesezt.	Il s'est fourré cela dans la tête.

Singen.

Ich kann auch ein Liedchen davon singen.	Je sais ce qu'en vaut l'aune.
---	-------------------------------

Sitzen. (Vergl. Seite 39, Anm. 2.)

Neben wem saßen Sie im Theater?	Auprès de qui étiez-vous au spec- tacle? (Vgl. S. 202, Anm. 3.)
Ich sitze hier sehr gut.	Je suis fort bien ici.
Er sitzt in Tertia.	Il est en troisième. ¹
Er saß oben am Tische.	Il tenait le haut bout.
Aber sitzen Sie doch still.	Mais tenez-vous donc tranquille.
Sie führen eine sitzende Le- bensart.	Vous menez une vie sédentaire.
Man sagt, dieses Individuum hat schon gefessen!	On dit que cet individu a déjà été en prison!
Er hat uns sitzen lassen.	Il nous a plantés là.
Sie sind den ganzen Abend sitzen geblieben (auf einem Ball).	Elles ont fait tapisserie toute la soirée. ²
Sie wird sitzen bleiben (sich nicht verheirathen).	Elle sera vieille fille.

¹ Vergleiche Seite 179, Anm. 3.

² Nicht etwa: Sie haben Tapisseriearbeit gemacht, wie geistreiche Ueber-
leger wirklich schon haben drucken lassen, sondern figurlich und malitiös:
Sie haben als lebendige Wandtapeten dagefessen. Les jeunes dames que
personne n'engage à danser font tapisserie, c'est-à-dire servent d'or-
nement à un ou plusieurs murs de la salle de bal.

So?	} <i>Vrai?</i> <i>Vous croyez?</i> <i>Vous trouvez?</i>
So so.	
Wie so?	} <i>Pas trop.</i> <i>Là là.</i> <i>Comment cela?</i> <i>C'est cela même.</i> <i>Ce n'est pas ça.</i> <i>Ah! j'y pense.</i>
So ist's.	
Dem ist nicht so.	
Ach so!	

Sollen.

Da soll Einer einmal aufrichtig sein!	<i>Soyez donc sincère!</i>
Da soll Einer noch Opfer bringen!	<i>Sacrifiez-vous donc!</i>
Wie soll man bei solchen Reden nicht lachen?	<i>Comment ne pas rire à de pareils propos?¹</i>
Da hätten Sie sehen sollen, wie munter sie waren.	<i>Vous eussiez vu comme ils étaient gais.</i>
Der König soll schon angekommen sein.	<i>On dit que le roi est déjà arrivé.</i>

Sonderbar.

Sonderbar!	<i>Chose étrange!</i>
Das ist doch sonderbar!	<i>C'est drôle; c'est bizarre!</i>
Das ist ein sonderbarer Kauz.	<i>C'est un drôle de corps.</i>
Ich finde dieses Betragen sehr sonderbar.	<i>Je trouve cette conduite très-inconvenante.</i>

Sorgen, Sorge.

Dafür werde ich sorgen.	} <i>J'y pourvoirai.</i> <i>J'aviseraï à cela.</i>
Das lassen Sie meine Sorge sein.	
Sein Sie unbesorgt.	} <i>J'en fait mon affaire.</i> <i>Ne vous en occupez pas.</i> <i>N'ayez pas peur.</i> <i>Soyez tranquille.</i>
Darüber sein Sie unbesorgt.	
Er hat für die ganze Familie seines Bruders zu sorgen.	<i>Il a toute la famille de son frère sur les bras.</i>

Spaltung.

Es wird eine Spaltung in der Gesellschaft entstehen.	<i>Il y aura une scission dans la société.</i>
--	--

¹ Vergleiche Seite 303, Anmerk. 1.

Spät.

Das kommt zu spät.

C'est de la moutarde après dîner.

Spieleu, Spiel.

Vor einem Jahre habe ich in der Lotterie gespielt, aber jetzt nicht mehr. *J'ai mis à la loterie il y a un an, mais je n'y mets plus maintenant.*

Er spielt den großen Herrn. *Il tranche du grand seigneur.*

Er spielt den Klugen. *Il fait l'entendu.*

Er spielt den Listigen. *Il fait le rusé.*

Wir geben ihm gewonnenes Spiel. *Nous lui donnons gain de cause.*

Er hat gewonnenes Spiel. *Il a partie gagnée.*

Man muß gute Miene zum bösen Spiel machen. *Il faut faire bonne mine à mauvais jeu.*

Es ist Ehrgeiz dabei im Spiele. *Il y a de l'ambition sous jeu.*

Lassen Sie mich bei dieser Sache aus dem Spiele. *Ne me mêlez point à cette affaire.*

Es steht unser Leben auf dem Spiele. *Laissez-moi hors de cause.*

Es steht unser Leben auf dem Spiele. *Il y va de notre vie.*

Spitze.

Wer steht an der Spitze des Unternehmens? *Qui est à la tête de l'entreprise?*

Die Spitzen der Behörden haben den König empfangen. *Les autorités ont reçu le roi.*

Sie treiben Alles auf die Spitze. *Vous exagérez tout.*

Ich werde ihm die Spitze bieten. *Je lui tiendrai tête.*

Sprache, sprechen. (Vergl. Seite 64 und Seite 65, Anm. 2.)

Er hat die Sprache verloren. *Il a perdu la parole.*

Endlich gewann sie die Sprache wieder. *Enfin elle retrouva la parole.*

Ich war sprachlos vor Schrecken. *J'étais interdit. Je n'avais pas une goutte de sang dans les veines.*

Ich werde die Sache zur Sprache bringen. *Je mettrai l'affaire sur le tapis.*

Der Herr ist nicht zu sprechen. *Monsieur n'est pas visible.*

Nur heraus mit der Sprache. *Mais parlez donc.*

Nur heraus mit der Sprache. *Enfin, expliquez-vous.*

Mein Vater ist noch gar nicht gut auf Sie zu sprechen. *Mon père vous en veut encore beaucoup.*

Man spricht allgemein nur von der bevorstehenden Heirath un-
seres Kronprinzen. *Il n'est bruit que du prochain mariage de notre prince royal.*

Sie hat ihn heute Morgen gesprochen. *Elle lui a parlé ce matin.*

Ich habe vier Stunden darüber mit¹ ihm gesprochen. *J'ai parlé avec lui quatre heures là-dessus.*

Er spricht wie ihm der Schnabel gewachsen ist. *Il parle le jargon de son pays.*

Stark.

Sie sind wirklich stark darin, den Leuten die Wahrheit in's Gesicht zu sagen. *Il n'y a que vous pour dire leurs vérités aux gens.*

Im stärksten Schmerze. *Au plus fort de la douleur.*

Stechen.

Dies Haus sticht ihm in die Augen. *Cette maison lui donne dans les yeux.*

Den sticht der Haber. *La fortune ne rend insolent.*

Stechen, aufstecken, einstecken, herausstecken.

Wo stecken Sie denn? *Qu'est-ce que vous devez donc?*

Er steckt voller Unwissenheit und Dünkel. *Il est pétri d'ignorance et de vanité.*

Er ist mitten in seiner pomp-
haften Rede stecken geblieben. *Il est resté court au milieu de sa pompeuse harangue.*

Man hat die weiße Fahne auf-
gesteckt. *On a arboré le drapeau blanc.*

Stecken Sie den Degen ein. *Mettez l'épée dans le fourreau.*

Er hat doch diese Beleidigung einstecken müssen. *Il a dû boire cet affront.*

Es steckt etwas dahinter. *Il y a quelque anguille sous roche.*

Er steckt seine Nase in Alles. *Il fourre son nez partout.*

Dieser Gassenbube hat mir die Zunge herausgesteckt. *Ce polisson m'a tiré la langue.*

Stehen. (Vergl. Seite 39, Anm. 2.)

Wo sind wir stehen geblieben? *Où en sommes-nous restés?*

Dieser Hut steht Ihnen sehr gut. *Ce chapeau vous va très-bien.*

Die Kartoffeln stehen gut. *Les pommes de terre promettent.*

Der Hafer steht gut. *Les avoines sont belles.*

Ich weiß nicht, wo mir der Kopf steht. *Je ne sais où donner de la tête.*

¹ Parler avec sagt man nur von einem längeren, eingehenden Gespräche.

Er hat mich eine ganze Stunde im Vorzimmer stehen lassen. *Il m'a fait faire antichambre une heure entière.*
 Das ist ihm theuer zu stehen gekommen. *Cela lui a coûté cher.*

Dabei bleibe ich stehen. *Je m'en tiens là.*
 Ich stehe nicht allein mit meiner Meinung. *Je ne suis pas seul de mon avis.*

Wie stehen Sie sich eigentlich mit einander? *Au fait, sur quel pied êtes-vous ensemble?*

Wir stehen uns ganz gut. *Nous sommes en très-bons termes.*

Wir stehen uns nicht besonders. *Nous ne sommes pas bien ensemble.*

Wie stehen die Sachen? *Où en sont les choses?*

Es steht bei Ihnen, zu kommen oder zu bleiben. *Vous êtes libre* { *de venir ou*
Vous êtes le maître { *de rester.*

Steht es gut oder schlecht mit ihm? *Est-il bien ou mal dans ses affaires?*

Steigen.

Dieser Wein steigt einem zu Kopfe. *Ce vin est capiteux.*

Steinreich,

Er ist steinreich. *C'est un Crésus.*
Il est cousu de pistoles.¹
Il roule sur l'or.

Stelle, stellen.

Wenn ich an Ihrer Stelle wäre. *Si j'étais à votre place.*
Si j'étais que de vous.

Haben Sie einen Ersatzmann gestellt? *Avez-vous fourni un remplaçant?*

Stellen Sie Ihre Uhr nach der meinigen. *Réglez votre montre sur la mienne.*

Er stellt sich krank. *Il fait semblant d'être malade.*

Stoß—.

Es war stoßfinstre Nacht. *Il était nuit noire.*

Er ist stoßdumm. *Il est bouché.*
C'est un crétin.

Stoßen.

Ich habe mir den Ellenbogen gestoßen. *Je me suis cogné le coude.*

¹ Vergleiche Seite 224, Anmerk. 3.

Strahlen.

Er strahlt vor Freude.

Il est rayonnant de joie.

Streich.

Sie machen immer dieselben Streiche.

Ils n'en font jamais d'autres.

Er hat noch ganz andere Streiche gemacht.

Il en a bien fait d'autres.

Streit.

Er fängt mit Jedermann Streit an.

Il cherche noise à tout le monde.

Darüber kann kein Streit sein.

La discussion est impossible là-dessus.

C'est hors de doute.

Strich.

Das macht uns einen Strich durch die Rechnung.

Cela déränge nos projets.

Cela rompt nos desseins.

Strick.

Du bist ein ungezogener Strick.

Tu n'es qu'un méchant garnement.

Stück. (Vergl. Seite 86, Anm. 3.)

Man hält große Stücke auf ihn.

On fait grand cas de lui.

Stützen, aufstücken.

Stützen Sie sich doch nicht auf den Tisch wie ein Bauerlümmelein.

Ne vous accoudez donc pas sur la table comme un rustre.

Suchen, gesucht.

Er sucht etwas darin, den Witzgen zu spielen.

Il se plaît à faire l'homme d'esprit.

Eine zu gesuchte Redensart.

Une expression trop recherchée.

Eine sehr gesuchte Waare.

Une marchandise très-courue.¹

Sünde.

Den Menschen hasse ich wie die Sünde.

Cet homme est ma bête noire.

Tag.

Er lebt in den Tag hinein.

Il vit au jour le jour (la journée).²

Tasche.

Er hat ihn in der Tasche.

Il l'a dans sa manche.

¹ So sagt man auch: Ce prédicateur (vergl. Seite 127, Anm. 1) est très-couru: Die Predigten dieses Predigers sind sehr besucht.² Vergl. Seite 114, Anm. 4.

Täuschen.

Sie wollen mich täuschen. Vous voulez me *donner le change*.
 Ich lasse mich nicht täuschen. Je ne *prends pas le change*.
 Man täusche sich nicht. Qu'on ne *s'y trompe pas*.

Teufel.

Man möchte des Teufels werden. Il y a de quoi *se damner*.¹

Tert.

Könnten Sie mir nicht den Text zu diesem Liede verschaffen? Ne pourriez-vous pas m'avoir les *paroles de cette chanson*?

Thatsächlich.

Es ist thatsächlich, daß . . . { Il est *de fait* que . . .
 Le *fait* est que . . .
 Das ist thatsächlich. { C'est un *fait*.
 Cela est *de fait*.

Theil.²

Er hat an dieser Sache Theil gehabt. Il a *trem pé* dans cette affaire.
 Der hat sein Theil bekommen. Celui-là a eu son *paquet*.
 Ich habe jedem sein Theil gegeben. J'ai donné à chacun son *paquet*.

Theuer. (Vergl. billig, Seite 290.)

Rathen Sie einmal wie theuer? Devinez *combien*.
 Das war ein theures Kleid. C'était une robe *de prix*.
 Es ist Alles entseztlich theuer. Tout est *hors de prix*.

Thun. (Vergl. machen, Seite 327.)

Das werde ich nicht thun. Je n'en ferai rien.
 Da habe ich nicht recht gethan. J'ai eu *tort*.
 Ich habe Ihnen Unrecht gethan. J'ai eu *tort avec vous*.
 Wir werden zu thun haben, zur rechten Zeit zu kommen. Nous aurons *de la peine à arriver à temps*.
 Ich will damit nichts zu thun haben. } Je ne me *mêle pas de cela*.
 Je ne *veux être pour rien là-dedans*.
 Er thut nur so. Il *fait semblant*.
 Thun Sie als ob Sie es nicht bemerken. *N'ayez pas l'air de vous en apercevoir*.
 Die Gewohnheit thut auch etwas dazu. L'*habitude y est aussi pour quelque chose*.

¹ Vergl. Seite 125, Anm. 2.

² Vergl. Seite 86, Anmerk. 2.

Todesangst.

Wir waren in einer wahren To- Nous étions dans des *trances*
desangst. mortelles.

Todt.

Er arbeitet sich nicht todt. Il ne se tue pas de travailler.

Trauben.

Er macht's wie der Fuchs mit Il fait comme le renard des
den Trauben. mûres.

Trauen.

Dem Frieden traue ich nicht. Je suis sur mes gardes.
Dem Glück ist nicht zu trauen. La fortune a ses retours.

Trauern.

Um wen trauern Sie? De qui portez-vous le deuil?

Trauung.

Auf welchen Tag ist die Trauung A quel jour la cérémonie de la
bestimmt? noce est-elle fixée?

Treffen.

Sie haben es getroffen. Vous y êtes.
Sie haben den rechten Fleck ge- Vous avez mis le doigt dessus.
troffen.

Getroffen! } C'est ça!
Juste!

Treiben.

Diese Stadt treibt einen be- Cette ville fait un commerce
deutenden Handel. considérable.

Ich werde die Sache so weit als Je porterai la chose aussi loin
möglich treiben. que possible.

Treten, eintreten, abtreten.

Sie haben ihn auf den Fuß Vous lui avez marché sur le
getreten. pied.

Treten Sie näher, meine } Approchez {
Herren. Entrez } messieurs.¹

Die Figuren dieses Gemäldes Les figures de ce tableau ne se
treten nicht genug hervor. détachent pas assez.

Er tritt in's männliche Alter. Il touche à l'âge viril.

¹ Sagt man: *approchez*, so ist man natürlich im Zimmer; *entrez* kann man sagen, mag man innerhalb des Zimmers sein oder mit dem Angeredeten draußen stehen.

Er ist sehr energisch aufgetreten. *Il s'est montré très-énergique.*
 Dieser Schauspieler tritt heute zum ersten Mal auf. *Cet acteur débute aujourd'hui.*
 In welchem Acte tritt er auf? *Dans quel acte entre-t-il en scène?*
 Treten Sie ab, meine Herren. *Retirez-vous, messieurs.*
 Das Ministerium ist abgetreten. *Le ministère } s'est retiré. }
 } a donné sa démission.*

Trinken.

Man trinkt Wasser, Milch, Wein, Bier. *On boit de l'eau, du lait, du vin, de la bière.*
 Man trinkt Kaffee, Thee, Chocolade. *On prend du café, du thé, du chocolat.*
 Ich trinke gern Bier. *J'aime la bière.*
 Trinken Sie doch Ihr Glas aus. *Videz donc votre verre.*

Tüchtig.

Immer tüchtig zu! *N'ayez pas peur!*

Uebelnehmen.

Nehmen Sie das nicht übel. *Ne prenez pas cela en mauvaise part. }
 } Ne trouvez point cela mauvais. }
 } Ne vous en formalisez pas. }*

Ueber, darüber.

Ueber alle Erwartung. *Au delà de toute espérance. }
 } Au delà de toute expression. }*
 Sie ist über und über roth geworden. *Elle a rougi jusqu'au blanc des yeux.*
 Darüber bin ich hinweg. *Je suis au-dessus de cela.*

Uebereinstimmen.

Alle Leute stimmen darin überein. *Tous les gens sont d'accord là-dessus.*

Ueberfahren, überreiten.

Sie werden sich noch von den Wagen überfahren lassen. *Vous vous ferez écraser par les voitures.*
 Er hat ein Kind übergeritten. *Il a renversé un enfant avec son cheval.*

¹ Eine sehr gewöhnliche Redensart, die bisweilen auch dem deutschen „Geniren Sie sich nicht“ entspricht.

Übergeben.

- Ich habe ihm Ihren Brief übergeben. Je lui ai remis votre lettre.
 Ich werde diesen Brief der Öffentlichkeit übergeben. Je livrerai cette lettre à la publicité.
 Der Commandant hat die Festung übergeben. Le commandant a capitulé.
 Ihm ist seit heute Morgen übel, endlich hat er sich übergeben. (Vergl. Seite 163, Anm. 3.)
 Il a mal au cœur depuis ce matin, il a fini par vomir.

Übergehen.

- Ich werde es mit Stillschweigen übergehen. Je le passerai sous silence.

Überhören.

- Überhören Sie mir meine beiden ersten Lieberverse. Faites-moi réciter les deux premiers versets de mon cantique.

Überkochen.

- Der Kaffee kocht über. Le café s'en va.

Überlegen.

- Alles wohl überlegt. A tout prendre.

Umgehen.

- Er weiß mit Menschen umzugehen. } Il connaît bien le monde.
 } Il a du savoir-vivre.

Umkehren.

- Ich habe das ganze Haus umgekehrt. J'ai mis toute la maison sens dessus dessous.

Umsonst.

- Umsonst fragte ich ihn . . . En vain lui demandai-je . . .
 Sie reden ganz umsonst (ohne Nutzen). Vous parlez en pure perte.
 Wir kommen umsonst hinein. Nous entrerons gratis (gratuitement).
 Das hieße ja ganz umsonst arbeiten. Ma foi, ce serait travailler pour le roi de Prusse.¹

¹ So wenig schmeichelhaft die obige Lebensart für einen Preußen auch ist, so dürfte sie doch aus einer Sammlung, welche die gebräuchlichsten Gallicismen aufführen will, nicht wegbleiben. Die gedachte Wendung existirt seit einem Jahrhundert in Frankreich und ist in allen Schichten der Gesellschaft dergestalt gäng und gäbe, daß an das Beleidigende, was sie enthält, nicht im entferntesten mehr gedacht wird. Ueber ihren

Umstände.

Wozu so viel Umstände? - *A quoi bon tant de façons?*
Bitte, ohne Umstände. *De grâce, point de cérémonies.*

Unbewaffnet.

Mit unbewaffnetem Auge. *A l'œil nu.*

Unglück.

Das wäre auch kein großes Un- *Le grand mal, ma foi!*
glück.

Unschuld.

Ich wasche meine Hände in Un- *Je m'en lave les mains.*
schuld.

Unsinn.

Das ist Unsinn. } *C'est absurde.*
Dies Benehmen ist so unsin- } *Cela n'a pas le sens commun.*
nig . . . } *Cette conduite est d'une extra-
vagance . . .*

Unterbringen.

Er hat sein Geld sehr vortheil- *Il a placé son argent fort avan-*
haft untergebracht. *tageusement.*
Leider habe ich in meinem Hause *Malheureusement je n'ai plus de*
keinen Platz mehr, aber ich *place chez moi, mais je vous*
werde Sie bei einem Freunde *caserai chez un ami.*
unterbringen.

Unzurechnungsfähig.

Die Leidenschaft macht ihn un- *La passion lui fait perdre tout*
zurechnungsfähig. *jugement.*
Der Mensch ist durchaus un- *C'est un imbécille (c'est un cré-*
zurechnungsfähig. *tin).*

Verdenken.

Ich kann es ihm nicht ver- *Je ne puis l'en blâmer.*
denken. } *Il n'a pas tort, ma foi.*
} *Je trouve, au contraire, très-juste*
} *ce qu'il demande.*

Ursprung sind die Ansichten verschieden. Die einen behaupten, sie stamme aus der Zeit des in ganz Europa bekannten Sparsystems Friedrich Wilhelms I., die andern, vielleicht mit mehr Grund, sie sei eine Erfindung Voltaire's, aus der Periode seines Zerwürfnisses mit Friedrich dem Großen. Dazu muß nur bemerkt werden, daß monsieur Voltaire seine Arbeit „pour le Roi de Prusse“, welche bekanntlich in seiner geistreichen Unterhaltung und der Correctur einiger französischen Verse bestand, so lange sein officielles Verhältniß zum Könige dauerte, jährlich mit fünf tausend Thalern Gold bezahlt bekommen hat.

Verderben, Verderb.

Sie werden sich die Augen ver- Vous vous *abimerez* les yeux, si
derben, wenn Sie im Zwie- vous lisez *entre chien et loup*.
licht lesen.

Das ist der Verderb der Ge- C'est la *ruine* de la santé.
sundheit.

Er will es mit Niemand ver- Il ne veut *se brouiller* avec per-
derben. sonne.

Verdienen.

Er kann sich noch nicht einmal Il ne sait pas encore *gagner sa*
sein Brod verdienen. *vie*.

Er hat sich um das Vaterland Il a bien *mérité* de la patrie.
verdient gemacht.

Verfolgen.

Das Unglück verfolgt ihn La *fatalité* s'attache toujours à
überall. *ses pas*.

Vergehen.

Er vergeht vor Scham. Il *se meurt* de honte.

Ich vergehe vor Ungebuld. } Je *sèche* sur pied.
} Je *sèche* d'impatience.

Vergleichen, unvergleichlich.

Dieser Stoff ist mit jenem gar Cette étoffe ne *soutient pas la*
nicht zu vergleichen. *comparaison* avec celle-là.

Dies Gemälde ist unver- } Ce tableau est *incomparable*.
gleichlich. } Ce tableau n'a pas de *pareil*.

Sie haben sich gütlich vergli- Ils se sont *arrangés* à l'amiable.
chen.

Verloren.

Ihre Mühe } ist so gut wie } Vous en serez } *pour* votre peine.
Ihr Geld } verloren. } } *pour* votre argent.

Verreisen.

Er verreist oft. } Il fait de *fréquentes absences*.
} Il est souvent *en voyage*.

Verjagen.

Er verjagt sich nichts. Il ne se *refuse* rien.

Wozu sollte man sich das ver- Ce n'est pas la peine de s'en
jagen? *passer*.

Verchaffen.

Verchaffen Sie mir Geld. *Procurez-moi* de l'argent.

Ich besitze das Buch nicht selbst, Je ne possède pas ce livre moi-même, mais je vous l'aurai.
aber ich werde es Ihnen verschaffen.

Verschreiben.

Ich habe mich verschrieben. { *Je me suis trompé* } en écrivant.
 { *J'ai fait une faute* }
Wir werden dies Buch (verschreiben (vom Buchhändler).
 { *Nous ferons venir ce livre.*

Versprechen.

Ich habe mich versprochen. } *La langue m'a tourné.*
 { *Je me suis trompé en parlant.*

Verständlich. (Vergl. Seite 166, Anm. 5.)

Dies Werk ist allgemein verständlich gehalten. Cet ouvrage est à la portée de toutes les intelligences.

Verstehen.

Das versteht sich von selbst. Cela va sans dire.
Versteht sich! Bien entendu!
Verstehen Sie sich auf Musik? Vous connaissez-vous en musique?

Er versteht sich auf Ränke (weiß wie es damit ist). Il se connaît en intrigues.

Er versteht sich auf Ränke (weiß selbst welche zu schmieden). Il s'entend aux intrigues.

Verstimmen.

Heute Morgen ist sie etwas verstimmt gewesen. Ce matin elle a eu un léger mouvement d'humeur.

Verstört.

Sie sind ja ganz verstört! Vous voilà tout bouleversé!

Vertragen.

Ich kann das Fahren nicht vertragen. { *Je ne supporte pas le mouvement de la voiture.*
 { *Je ne supporte pas d'aller en voiture.*

Sie vertragen sich nicht, sie zanken fortwährend mit einander. Ils ne sont jamais d'accord, ils sont toujours en querelle.

Sind Sie noch böse mit ihm? Êtes-vous encore en délicatesse avec lui? — Non monsieur, nous nous sommes réconciliés dernièrement.

Verwecheln.

Verwecheln Sie doch die Namen nicht. Ne confondez donc pas les noms.
 Sie sehen sich zum Verwecheln ähnlich. Ils se ressemblent que c'est à s'y méprendre.

Voll.

Er ist voller Schulden. Il est criblé de dettes.
 Das Maß ist voll. La mesure est comble.
 Der Saal war ganz voll. La salle était comble.
 War es voll? Y avait-il beaucoup de monde?

Vollends.

Das wird ihn vollends zu Grunde richten. Cela achèvera de le perdre.

Vollmacht.

Haben Sie eine (gerichtliche) Vollmacht? Avez-vous une procuration?

Ich gebe Ihnen Vollmacht in meinem Namen zu handeln. Je vous donne plein pouvoir d'agir en mon nom.

Geben Sie mir unbeschränkte Vollmacht. Donnez-moi carte blanche.

Voreilig.

Sie urtheilen zu voreilig. Vous êtes trop prompt dans vos jugements.

Vorfallen.

Es ist nichts vorgefallen. Il n'est rien arrivé.
 Ist etwas Neues vorgefallen? Y a-t-il du nouveau?
 Wie wenn nichts vorgefallen wäre. Comme si de rien n'était.

Vorhaben.

Haben Sie für heute Abend schon etwas vor? Avez-vous déjà des projets pour ce soir?
 Mit wem hat er denn etwas vor? A qui en a-t-il donc?

Vorreden.

Sie wollen mir etwas vorreden. Vous voulez m'en imposer.

Vorhaken.

Ich habe ein Geschäft vorgehakt. J'ai prétexté une affaire.

Vorsehen.

Sehen Sie sich doch vor. Prenez donc garde où vous marchez.

Vorsetzen.

Darfst du Ihnen etwas vorsetzen? *Vous accepterez bien quelque chose?*

Vortheil.

Mein Lieber, Sie reden nach Ihrem Vortheil. *Vous êtes orfèvre, monsieur Josse.*¹

Wachsen, herborkommen.

Was sind Sie gewachsen! Seine Gläubiger wachsen wie aus der Erde hervor. *Que vous avez (êtes) grandi! Ses créanciers sortent de dessous terre.*

Warnen, Warnung.

Ich glaube, Sie warnen zu müssen. *Je crois devoir vous mettre sur vos gardes.*
Es war nur eine Warnung. *Ce n'était qu'un avertissement.*

Warum.

Warum? — Darum. *Pourquoi? — Parce que.*
Ich gebe nichts aus, und ich weiß wohl warum. *Je ne dépense rien et pour cause.*

Wasser, wässrig.

Das ist Wasser auf seiner Mühle. *C'est du beurre dans ses épinards.*

Wenn ich nur daran denke, wird mir der Mund wässrig. *Rien que d'y penser, l'eau m'en vient à la bouche.*

Wechseln. (Vergl. Seite 212.)

Wir wechseln hier die Pferde. *Nous changeons ici de chevaux.*
Haben Sie noch Wäsche zum Wechseln in Ihrem Reise- sack? *Avez-vous encore du linge de rechange dans votre sac de voyage?*

Weg.

Lassen Sie ihn seiner Wege gehen. *Laissez-le. Ne vous occupez pas de lui.*

¹ Expression empruntée à une pièce de Molière (*L'Amour médecin* I, 2) et devenue populaire. Sganarelle demande à ses compères et amis ce qu'il faut faire pour guérir la mélancolie de sa fille. Ils donnent chacun un avis intéressé, le premier, M. Josse, conseille au père d'acheter à sa fille „une belle garniture de diamants ou de rubis ou d'émeraudes“. Le père Sganarelle n'est point la dupe des conseils intéressés de ses amis et il commence sa réponse par les mots: „Vous êtes orfèvre, Monsieur Josse.“

Ich werde ihm die Wege zu Je saurai bien l'envoyer promener.
weisen wissen.

Gehen Sie aus dem Wege. } Rangez-vous.
Faites place.

Gehen Sie diesem Wagen aus dem Wege. } Evitez la rencontre de cette voiture.

Weglassung.

Mit Weglassung der Brücke. Fractions négligées.

Weh.

Das thut mir in der Seele weh. } Cela me fait un mal!
Cela me perce le cœur.

Weiblichkeit.

Es fehlt ihr jede Weiblichkeit. Il lui manque ce qui fait la femme.

Weiß machen. (Vergl. Seite 98, Anm. 3.)

Das machen Sie andern weiß. A d'autres!

Weit. (Vergl. Seite 98.)

Wie weit sind Sie? Où en êtes-vous?

Nun sind wir darum doch nicht weiter. Nous n'en sommes pas plus avancés.

Es ist nicht weit her mit ihm. C'est peu de chose que de lui.

Dieser junge Mann wird es einmal weit bringen. Ce jeune homme ira loin.

Es ist weit mit ihm gekommen. Il est tombé bien bas.

Was ist denn da weiter? Le grand mal?

Er hat das Weite gesucht. Il a pris la clef des champs.

Schreiben (lesen, reden) Sie immer weiter. Allez toujours.

So weit ist's noch nicht mit uns, mein Freund! Nous n'en sommes pas encore là, mon ami!

Weiteres.

Wir haben die Sache ohne Weiteres zu Ende gebracht. Nous avons emporté l'affaire d'emblée.

Welt.

Aber was in aller Welt dachten Sie? Mais que pensiez-vous, je vous prie?

Wenigkeit.

Er ist von seiner Wenigkeit sehr eingenommen. Il est très-infatué de sa petite personne.

Wer war denn eigentlich da? — Enfin qui était donc présent? —
Die Herren A., B., C. und meine Wenigkeit. Messieurs A., B., C. et votre
serviteur.

Werden. (Vergl. die Schulgrammatik, Seite 144.)

Er ist Soldat geworden.	Il s'est fait soldat.
Er ist Officier geworden.	Il est devenu officier.
Er ist Hauptmann geworden.	Il a passé capitaine. ¹
Er wurde krank.	Il tomba malade.
Die Zeit wird mir lang.	{ Je trouve le temps long.
	{ Je m'ennuie.
Lassen Sie sich die Zeit nicht lang werden.	Ne vous impatientez pas.
Was wird aus ihm werden?	Que va-t-il devenir?
Meine Pläne sind zu Wasser geworden.	Mes projets sont tombés dans l'eau.
Es wird nie aus ihm etwas werden.	Il ne sera jamais rien.
Aus dem jungen Mann wird etwas Bedeutendes werden.	Ce jeune homme percera.
Was wird aber denn aus Ihrem Versprechen?	Et votre promesse?
Was wird erst nach meinem Tode werden?	Que sera-ce donc après ma mort?

Werfen, wegwerfen.

Werfen Sie das weg.	Jetez donc cela.
Ich habe vier Augen geworfen.	J'ai amené quatre points.
Diese Kuh hat geworfen.	Cette vache a jeté bas.
Man hat ihn zur Thür hinaus geworfen.	On l'a mis à la porte.
Wegwerfend sprechen.	Parler dédaigneusement.

Werth. (Vergl. lohnen, Seite 327.)

Dies Buch ist Gold werth.	Ce livre vaut son pesant d'or.
Einer ist so viel werth als der andere.	{ L'un vaut l'autre.
	{ Ils se valent bien.

Wickeln.

Er läßt sich um den Finger wickeln.	Il est souple comme un gant.
-------------------------------------	------------------------------

Widerfahren.

Es ist ihm eine große Kränkung widerfahren.	Il a subi une grande mortification.
---	-------------------------------------

¹ Vergleiche Seite 151, Anm. 5.

Wie. (Vergl. Seite 62, Anm. 4 und Seite 98, Anm. 1.)

Wie gefällt es Ihnen in Berlin? *Vous plaisez-vous à Berlin?*

Wie hat Ihnen dies Stück ge- *Cette pièce vous a-t-elle plu?*
fallen?

Wie spät ist es? *Est-il tard?*

Wie sind Sie mit ihm zufrieden? *Êtes-vous content de lui?*

Wie lange soll ich denn warten? *Jusqu'à quand voulez-vous que j'attende?*

Wind.

Das heißt in den Wind re- } *Ce sont des paroles en l'air.*
den. } *C'est parler en l'air.*

Er hängt den Mantel nach } *Il s'accommode aux circonstances.*
dem Winde. } *Il nage entre deux eaux.*

Wink.

Ich werde Ihren freundschaftlichen *Je ne négligerai pas votre bien-*
Wink nicht unbenutzt lassen. *veillant avis.*

Winkel.

Die Stadt war bis in ihre ab- *La ville était illuminée jusque*
gelegensten Winkel erleuchtet. *dans ses recoins les plus écartés.*

Wirklich.

Das kann ich Ihnen wirklich *Ma foi, je ne saurais vous le*
nicht sagen. *dire.*

Sind Sie es wirklich? *Est-ce bien-vous?*

Wirth, Wirthin. (Vergl. Seite 11, Anm. 1.)

Ich muß heute Abend den Wirth *Il faut que je fasse ce soir les*
machen. *honneurs de ma maison.*

Sie ist eine höchst liebenswür- *Elle fait les honneurs avec une*
dige Wirthin. *grâce et une amabilité par-*
faites.

Wissen.

Ich weiß nicht was ich damit soll. *Je n'en ai que faire.*

Davon will ich nichts wissen. *Je ne veux pas de cela.*

Ich weiß es aus sicherer Quelle. *Je le tiens de bonne source.*

Das bewußte Buch. *Le livre en question.*

Nichts so viel ich weiß. *Rien que je sache.*

Wohl.

Wohl oder übel, Sie müssen *Bon gré, mal gré, il faut nous*
uns folgen! *suivre!*

Wohnen. (Vergl. Seite 7 und 10.)

Wohnen heute über mir? *Ai-je du monde logé au-dessus de moi?*

Wollen.

Was wollen Sie von mir? *Que me voulez-vous?*
 Ich will Ihnen nämlich sagen ... *Je m'en vais vous dire ...*
 Nach Ostern will ich nach Paris reisen. *Après Pâques je ferai un voyage à Paris.*
 Er mag wollen oder nicht. *Bon gré, mal gré.*

Wort.

Er hat sein Wort nicht gehalten. *Il n'a pas tenu sa parole.¹*
 Wenn Sie ihm nur ein Wort davon sagten. *Pour peu que vous lui en parliez.*
 Mit Worten lasse ich mich nicht abspeisen. *Je ne me paye pas de mots (de chansons).*
 Fallen Sie mir doch nicht in's Wort. *Ne me coupez donc pas la parole.*
 Ich nehme Sie beim Worte. *Je vous prends au mot.*
 Bringen Sie doch diese Kinder in Ruhe, man hört ja sein eigenes Wort nicht. *Faites donc taire ces enfants,² on ne s'entend pas.*

Wundern.

Ich wundere mich über seine Unverschämtheit. *Son impudence m'étonne.³*
 Sie werden sich sehr wundern, wenn Sie das hören. *Vous allez jeter de hauts cris, quand vous entendrez cela.*

Wunderschön.

Ein wunderschönes Kind. *Un enfant beau comme le jour.*
 Eine wunderschöne Musik. *Une musique magnifique.*

Wünschen. (Vergl. Seite 56, Anm. 2 u. 3.)

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit, Herr Nachbar. *Meilleure santé, mon voisin.⁴*
 Ich wünsche Ihnen ein frohliches Neujahr. *Je vous souhaite la bonne année (auch une bonne année).*

¹ Vergleiche Seite 65, Anmerk. 1.

² Populär: *ces marmots* (diese Bälge), vergl. Seite 253, Anm. 6.

³ S'étonner de sich wundern über; admirer bewundern. Fronisch sagt man auch gerade wie im Deutschen: Ich bewundere seine Unverschämtheit: *J'admire son impudence.*

⁴ Vergl. die Schulgrammatik des Verfassers, S. 315, Section 71, Nr. 4.

Ich wünschte mir nur einige Tausend Franken. Je voudrais seulement avoir quelques milliers de francs.

Wüthend.

Machen Sie mich nicht wüthend. Ne m'échauffez pas la bile.

Zeigen.

Ich werde es ihm schon zeigen. Je le lui ferai bien voir.
Das wird sich bald zeigen. Nous verrons bientôt.

Zeit. (Vergl. Seite 112.)

Hier ist weder Zeit noch Ort dazu. Ce n'est ici ni le lieu ni le jour.
Es ist noch Zeit genug. Nous avons encore du temps de reste.

Jetzt ist es die schlechte Zeit. C'est à présent la morte saison.
(für Geschäfte, Arbeit).

Zergehen.

Dies Fleisch ist so weich, daß es einem auf der Zunge zer geht. Cette viande est si tendre qu'elle fond sur la langue.

Zerhauen.

Er hat den Knoten zerhauen. Il a tranché le nœud gordien.

Zerreißen.

Ich kann mich doch nicht zerreißen. Je ne puis pourtant pas me mettre en quatre.

Zerrütten.

Der Feldzug hat seine Gesundheit zerrüttet. La campagne a altéré sa santé.

Seine Finanzen sind zerrüttet. Ses finances sont délabrées.

Ziehen.

Die Pferde ziehen den Wagen. Les chevaux traînent la voiture.

Die Sache zieht sich in die Länge. Cette chose traîne en longueur.

Nächste Ostern ziehen wir. Nous déménageons à Pâques prochain. [micile?

Ihr zieht schon wieder? Vous changez de nouveau de do-

Es zieht hier. } Nous sommes ici entre deux airs.

Der Ofen zieht nicht gut. } Il y a ici un courant d'air.

Man muß den Thee ziehen lassen. Ce poêle n'a pas assez d'air.

Man hat ihn in's Geheimniß } Il faut laisser au thé le temps de s'infuser.

gezogen. } Il est du secret.

Er hat dabei den Kürzeren ge- } Il est dans le secret.

zogen. } Il n'y a pas trouvé son compte.

Er hat dabei den Kürzeren ge-

Zieren Sie sich nicht. { *Ne faites pas tant de façons.*
Ne faites pas la précieuse.

Zischen. *Statt zu klatschen hat er ge- Au lieu d'applaudir, il a siffle.*
zischt.
Das Wasser kocht noch nicht, aber L'eau ne bout pas encore, mais
es fängt schon an zu zischen. elle commence à frémir.

Zollfrei. *Gedanken sind zollfrei. Les pensées sont libres.*

Zubringen. *Womit bringen Sie die Zeit zu? A quoi passez-vous le temps?*

Zudringlich. *Er ist äußerst zudringlich. Il est d'une importunité extrême.*

Zurück. *Seit wann sind Sie zurück? Depuis quand êtes-vous de re-*
tour?

Man ist in dieser Provinz noch On est très-arriéré dans cette
sehr zurück. province.

Zurücklegen. *Wir haben einen weiten Weg Nous avons fait un grand che-*
zurückgelegt. min.
Er legt zurück (Geld). Il thésaurise.

Zurücksetzung. *Er hat seine Entlassung gegeben, Il a donné sa démission parce*
weil er eine Zurücksetzung qu'il essayé (épruvé) un
erfahren hat. passe-droit.

Zusammenhang. *Sind Sie im Zusammen- Êtes-vous au fait?*
hange?
Erklären Sie mir erst den Zu- Mettez-moi d'abord au fait.
sammenhang.

Zutragen. *Wie hat sich das zugetragen? Comment cela s'est-il passé?*
Es hat sich nichts zugetragen. Il n'est rien arrivé.

Zuvorkommend. *Man ist in hohem Grade zuvor- On m'a accablé de petits soins.*
kommend gegen mich gewesen.

Sprüchwörter.*

PROVERBES.

Der Mensch denkt, Gott lenkt.	L'homme propose, Dieu dispose.
Unglück ist immer zu etwas gut.	A quelque chose malheur est bon.
Jeder für sich und Gott für uns alle.	Chacun pour soi et Dieu pour tous.
Jeder ist sich selbst der Nächste.	Charité bien entendue commence par soi-même.
Hilf dir selber.	Aide-toi, le ciel t'aidera.
Alles zu seiner Zeit.	Chaque chose a son temps.
Aufgehoben ist nicht aufgehoben.	Ce qui est différé n'est pas perdu.
Mit Geduld kommt man zu Allem.	La patience vient à bout de tout.
Uebung macht den Meister.	A force de forger on devient forgeron.
Mit der Zeit pflückt man Rosen.	Petit à petit l'oiseau fait son nid.
Eile mit Weile.	Hâte-toi lentement.
Mit Sanftmuth kommt man auch zum Ziel.	Plus fait douceur que violence.
Man muß das Eisen schmieden, so lange es heiß ist.	Il faut battre le fer pendant qu'il est chaud.
Schuster bleib' bei deinem Leisten.	Chacun son métier.
Das Werk lobt den Meister.	A l'œuvre on connaît l'artisan.
Wie der Herr, so der Knecht.	Tel maître, tel valet.
Gleich und Gleich gesellt sich gern.	Qui se ressemble s'assemble.
Bersprechen u. halten ist zweierlei.	Promettre et tenir sont deux.
Auf Regen folgt Sonnenschein.	Après la pluie le beau temps.
Müßiggang ist aller Laster Anfang.	L'oisiveté est la mère de tous les vices.
Einem leeren Magen ist schlecht predigen.	Ventre affamé n'a point d'oreilles.
Noth kennt kein Gebot.	Nécessité n'a point de loi.
Viel reden und wenig thun.	Plus de bruit que de besogne.
Lust und Liebe zum Ding macht alle Müh und Arbeit gering.	Besogne qui plaît est à demi faite.
Kleider machen Leute.	Le fardeau qu'on aime est à demi pesant.
	La belle plume fait le bel oiseau.

* Eine große Zahl von Sprüchwörtern enthält Theil I, das Vocabulaire im engeren Sinne, wo dieselben an den geeigneten Stellen gleich mit eingefügt sind. Hier wurden die allergebräuchlichsten Sprüchwörter noch einmal besonders zusammengestellt. Die sprüchwörtlichen Redensarten sind in der Phraseologie (Seite 275 bis Seite 365) zu suchen.

- Einem Schwätzer ist nicht gut
glauben. Trop parler nuit.
- Eine Schwalbe macht keinen Som-
mer. Une hirondelle ne fait pas le
printemps.
- Stille Wasser sind tief. Il n'est pire eau que l'eau qui
dort.
- Keine Rosen ohne Dornen. Il n'est point de rose sans épines.
- Antraut vergeht nicht. Mauvaise herbe croît toujours.
- Wer sich entschuldigt, klagt sich an. Qui s'excuse s'accuse.
- In Allem bedenke das Ende. En toute chose il faut considérer
la fin.
- Ende gut, Alles gut. La fin couronne l'œuvre.
- Hunger ist der beste Koch. Il n'est sauce que d'appétit.
- Je mehr man hat, desto mehr
will man. L'appétit vient en mangeant.
- Guter Rath kommt über Nacht. La nuit porte conseil.
- Vorsicht ist besser als Nachsicht. Précaution est mère de sûreté.
- Wie gewonnen, so zerronnen. Ce qui vient par la flûte, s'en
retourne par le tambour.
- Der Krug geht so lange zu Was-
ser, bis er bricht. Tant va la cruche à l'eau qu'à
la fin elle se brise.
- Weß das Herz voll ist, deß geht
der Mund über. De l'abondance du cœur la
bouche parle.
- Ein Sperling in der Hand ist
besser als zwei auf dem Dache. Un tiens vaut mieux que deux
tu l'auras.
- Wer sich in Gefahr begiebt, kommt
darin um. Qui cherche le péril périt.
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten. Rira bien qui rira le dernier.
- Das heißt den Bock zum Gärt-
ner setzen. C'est donner la brebis à garder
au loup.
- Ein Schelm giebt mehr als er
hat. La plus belle fille ne peut don-
ner que ce qu'elle a.
- Neue Besen kehren gut. Il n'est rien de tel que balai
neuf.
- Thue Recht und scheue Niemand. Fais ce que dois, advienne que
pourra.
- Wer A gesagt hat, muß auch
B sagen. Puisque le vin est tiré, il faut
le boire.
- Wo nichts ist, hat der Kaiser
sein Recht verloren. Où il n'y a rien, le roi perd
ses droits.
- Wenn man vom Wolfe spricht,
so ist er nicht weit. En parlant du loup on en voit
la queue.
- Mit den Wölfen muß man heulen. Il faut hurler avec les loups.

- Wenn die Kage fort ist, tanzen die Mäuse auf Tisch und Bänken.
 Allzu scharf macht schartig.
 Viel Köpfe, viel Sinne.
 Es ist nicht alles Gold was glänzt.
 Ein verbranntes Kind fürchtet das Feuer.
 Man muß den Tag nicht vor dem Abend loben.
 Unter den Blinden ist der Einzügige König.
 Aus den Augen, aus dem Sinn.
 Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
 Umsonst ist der Tod.
 Frisch gewagt ist halb gewonnen.
 Armuth ist keine Schande.
 Zufriedenheit geht über Reichtum.
 Man muß aus der Noth eine Tugend machen.
 Selten kommt ein Unglück allein.
 Wie man sich bettet, so schläft man.
 Jeder ist seines Glückes Schmied.
 Unmögliches kann man von Niemand verlangen.
 Jedes Ding hat zwei Seiten.
 Geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
 Unrecht Gut gedeiht nicht.
 Ein Mal ist kein Mal.
 Jeder ist Herr in seinem Hause.
 Mach dich zum Schaf im Späß, bist du der Wölfe Fraß.
- Quand les chats n'y sont pas, les rats dansent sur la table.
 Voyage de maître, noce de valet.
 Quand l'arc est trop tendu, il casse.
 Vingt têtes, vingt avis.
 Tout ce qui reluit n'est pas or.
 Chat échaudé craint l'eau froide.
 Il faut attendre au soir pour dire le jour beau.
 Il ne faut pas chanter victoire avant le combat.
 Dans le royaume des aveugles les borgnes sont rois.
 Loin des yeux, loin du cœur.
 Qui tend un piège, s'y prend le premier.
 Point d'argent, point de Suisse.
 Qui ne risque rien, n'a rien.
 Pauvreté n'est pas vice.
 Contentement passe richesse.
 Il faut faire de nécessité vertu.
 Un malheur arrive rarement seul.
 Comme on fait son lit, on se couche.
 Chacun est l'artisan de sa fortune.
 A l'impossible nul n'est tenu.
 Toute médaille a son revers.
 Ce qui est fait est fait.
 Bien mal acquis ne profite pas.
 Une fois n'est pas coutume.
 Le charbonnier est maître chez soi.
 Qui se fait mouton, le loup le mange.

III. DIALOGUES.

SERVANT D'APPLICATION AUX PARTIES LES PLUS IMPORTANTES
DU VOCABULAIRE.

PREMIÈRE PROMENADE A PARIS.

I. PALAIS-ROYAL.

(Voir Chapitre I et II du Vocabulaire.)

A. Il me semble qu'on *vient de* frapper.

B. Mais oui, mon ami. *Entrez!*

C. Bonjour, messieurs; comment avez-vous *passé* votre première nuit à Paris?

A. Très-bien, je vous remercie; et vous-même, comment vous portez-vous? (comment allez-vous?)

C. A merveille, je *viens vous prendre* pour faire notre première promenade, comme nous *en sommes convenus* hier à votre arrivée.

B. Vous êtes *bien bon*, monsieur; nous voilà prêts.

C. Dans ce cas, sortons tout de suite; vous savez que je n'ai que peu de temps à vous donner, mes affaires m'appellent à neuf heures.

A. Nous voilà *descendus* N'est-ce pas *rue Richelieu*¹ que se trouve notre hôtel?

C. Oui, monsieur; c'est une des rues les plus *fréquentées* de Paris?

B. Je m'en aperçois; je n'ai jamais vu *circuler* tant de *voitures*.²

C. *Passons de l'autre côté* pour entrer dans ce *passage*.

A. Mais c'est dangereux de *traverser* ici la *chaussée*, vos cochers me semblent très-pressés, ils vous *écrasent* de la meilleure grâce du monde et sans crier *gare*.³

C. *Que voulez-vous?* Il faut qu'un Français aille vite, et le Parisien est le type du caractère national. — Nous voici au Palais-Royal, c'est la galerie d'Orléans que nous traversons dans ce moment.

B. Quels beaux *magasins*,⁴ et quelles superbes *glaces*!

A. Mais c'est un vaste bazar, c'est tout ce qu'il y a de plus élégant.

¹ Ou bien: *rue de Richelieu*. Comparez la grammaire de l'auteur, page 275.

² Voyez page 212, note 5.

³ La plupart des cochers parisiens, quand ils prennent la peine d'avertir les passants, crient *hé, là bas!* au lieu de *gare*.

⁴ Voyez page 221, note 4.

C. Cette belle galerie a remplacé l'assemblage informe de *boutiques* et d'*échoppes* de bois qui séparait autrefois la cour et le jardin du château.

B. Quand est-ce que le Palais-Royal a été bâti?

C. C'est dans la première moitié du 17^e siècle que le cardinal Richelieu fit construire le palais proprement dit. Les grandes maisons toutes à *façades* pareilles qui, comme vous le voyez, entourent le jardin, datent du temps de la première révolution. Les *rez-de-chaussée* éclairés par des *arcades* forment trois longues galeries.

A. Il paraît qu'il y a beaucoup de *cafés* et de *restaurants*.

C. Mais-oui, monsieur; vous y voyez aussi des *magasins* de tailleurs, de bijoutiers, de changeurs, etc. Là, sous les arcades voisines du Théâtre-Français, est la célèbre maison de comestibles de madame Chevet.

A. Le Théâtre-Français est donc, pour ainsi dire, une *dépendance* du Palais-Royal?

C. Oui, monsieur; ce merveilleux édifice renferme encore une seconde salle de théâtre, mais plus petite, qu'on appelle le Théâtre du Palais-Royal.

B. Entrons un peu dans le jardin. Voici de belles statues.

C. Vous les regarderez une autre fois . . . Mais voyez là-bas le petit canon solitaire dont le coup part quand le soleil passe au méridien de Paris.

B. C'est drôle, voilà le soleil transformé en *artilleur* et forcé de tirer le canon.

A. Quel *mouvement* dans ces galeries et dans le jardin! Le Palais-Royal paraît être le rendez-vous ordinaire des *flâneurs* de la capitale.

C. C'était bien plus fort autrefois, mais les boulevards lui ont ravi une grande partie de sa splendeur.

II. BOULEVARDS.

(Voir Chapitre I et II du Vocabulaire.)

A. Y a-t-il loin d'ici aux boulevards?

C. Non, monsieur; c'est tout près; du reste nous y allons. . . . C'est le passage Colbert que nous *traversons* dans ce moment-ci.

B. Quelle est la rue où nous nous trouvons à présent?

C. C'est la rue Vivienne.

A. Cette rue a un beau *trottoir*, mais je ne vois pas de *ruisseau*.

C. Il est caché sous le *trottoir*, mais il a une ouverture du côté de la *chaussée*, de sorte que l'eau y tombe d'elle-même.

A. C'est un système fort ingénieux, surtout pour une *rue étroite*.

C. Nous voici sur la place de la *Bourse*.

B. C'est donc la Bourse, ce superbe édifice?.. Beau péristyle!

C. Oui, monsieur; une autre fois vous regarderez tout cela en détail, aujourd'hui je voudrais vous donner une idée générale du plus beau quartier de Paris. — A présent nous entrons dans le passage des Panoramas.

A. Mais c'est une petite ville que ce passage, il s'y trouve plusieurs *rues de traverse* ...

C. Nous voici sur les *boulevards* ... La partie où nous sommes s'appelle le boulevard Montmartre.

B. Quelle superbe rue! Mais je m'étais attendu à voir dans cette célèbre promenade des arbres plus grands et en plus grand nombre.

C. Une partie a été coupée dans les différentes révolutions pour servir aux barricades; on dit même que les *propriétaires* des maisons voisines ont payé des gens du peuple pour faire abattre les arbres qui leur ôtaient la lumière. Cependant vous voyez que le *conseil municipal* tâche peu à peu de les remplacer par de jeunes arbres.

B. Qu'est-ce que ces petites boutiques en forme de kiosque?

C. On y vend des journaux.

A. Voici un *échantillon*¹ de l'industrie parisienne; ces boutiques sont, du haut en bas, couvertes d'affiches.

B. En effet, il paraît que les Parisiens ont la fureur des *affiches*; tous les murs en sont *placardés*.

C. C'est vrai; mais regardez plutôt ces splendides *hôtels*, ces magnifiques *magasins*, ces *cafés*, ces *restaurants* qui se trouvent des deux côtés du boulevard.

A. On voit bien que *vous êtes Parisien*, vous faites les honneurs de votre *ville natale*, en ne nous faisant voir que le beau côté des choses. Moi, je remarque de plus une *poussière* affreuse qui me paraît embellir médiocrement cette promenade.

C. C'est que la *chaussée* des boulevards n'est plus *pavée*, c'est une route *macadamisée*, nous l'appelons *macadam* du nom de l'inventeur²; vous voyez cependant qu'on l'arrose continuellement.

A. Mais pourquoi les *autorités communales* ont-elles renoncé au *pavage* dans une rue où il y a tant de *mouvement*?

C. Peut-être s'est-on lassé de voir la rue *dépavée* à chaque révolte; et puis nous trouvons, *nous autres Parisiens*, que les *passants* sont moins incommodés par le *bruit des voitures*.

A. Agrément compensé par celui d'être *écrasé* plus facilement.

¹ Voyez page 227. ² Mac-Adam, ingénieur anglais.

C. Allons donc, mon brave, vous me faites l'effet d'avoir une affreuse¹ peur des chevaux et des voitures.

III. LA MADELEINE. RUES ET MARCHÉS DE PARIS.

(Voir Chapitre I et II du Vocabulaire.)

B. Quel est ce superbe *édifice* avec ses deux colonnades à droite et à gauche? On dirait un temple antique.

C. Ce n'en est pas moins une *église chrétienne*: celle de la Madeleine. Il est vrai que Napoléon I qui l'a fait bâtir, l'avait destinée à devenir un temple de la Gloire.

A. En effet, l'architecture en est toute grecque.

C. A la *Restauration*, en 1814, le temple païen devint une église destinée à recevoir les *monuments commémoratifs* de Louis XVI et de sa famille.

B. Ces monuments y sont-ils?

C. Non, monsieur; l'église n'était pas encore achevée quand la révolution de 1830 éclata. A présent retournez-vous et suivez-moi.

A. Quelle est cette belle rue dont la *largeur* me surprend? J'avais toujours cru que Paris n'avait que des rues *étroites*?

C. C'est une erreur, voilà tout; aussi cette rue porte-t-elle le nom de rue Royale; du reste, *quelque bon Parisien que je sois*, je me vois forcé de *convenir* qu'autrefois les rues *larges* et bien *pavées* ne se trouvaient que dans les *beaux quartiers*. La *Cité* et la plupart des *faubourgs* n'en avaient que d'étroites et de sales; car le plus souvent le *ruisseau* passait au milieu. Mais Paris a bien changé depuis une dizaine d'années. Une partie considérable de la ville a été *démolie* et *rebâtie*, et les *démolitions* vont toujours leur train. Le gouvernement fait continuellement *percer* de *nouvelles rues* et *élargir* les *anciennes* qui sont trop *étroites*.

B. Avez-vous beaucoup de *marchés* à Paris?

C. Nous en avons un nombre tout à fait suffisant pour les besoins de la ville, et puis des *halles* fort bien disposées.

A. Qu'est-ce qu'une *halle*?

C. Nous appelons ainsi un *marché couvert*. Il y a à présent à Paris les magnifiques *Halles centrales*, puis une halle *aux blés*, une halle *aux poissons*, une halle à la *volaille*² etc., outre cela chaque *quartier* possède encore la *sienne* où l'on trouve toutes les provisions.

¹ Populairement on dit aussi *fameuse* (comme en allemand „famos“).

² Voyez pages 244 etc.

IV. PLACE DE LA CONCORDE.

(Voir Chapitre I du Vocabulaire.)

A. Quelle est *cette grande place* où la rue Royale aboutit?

C. La place de la Concorde. Maintenant, messieurs, je vous prie de me suivre sans regarder ni à droite ni à gauche; c'est une surprise que je vous ménage.

B. Nous vous suivons les yeux à moitié fermés.

C. A présent regardez; nous sommes au centre de la place, près de l'obélisque.

A. Quel coup d'œil magique! . . . De quelque côté qu'on regarde, on est étonné de la magnificence de la place même et des monuments qui l'entourent.

B. J'admire surtout les deux belles fontaines qui se trouvent à droite et à gauche de l'obélisque.

C. L'aspect de ces fontaines est bien plus merveilleux le soir, quand la lumière des becs de gaz de tous les réverbères qui éclairent la place vient se réfléchir dans leurs eaux; car l'éclairage au gaz de la place est des plus brillants.

A. Quel est le nom du pont que je vois ici à gauche?

C. C'est le pont de la Concorde; il se trouve au midi de la place, et il fait face au portique du Corps législatif situé sur la rive gauche de la Seine. Vous voyez là-bas cette colonnade, surmontée d'un fronton?

B. Oui, monsieur. Nous sommes donc ici sur la rive droite du fleuve?

C. Mais certainement. Au nord vous voyez l'ancien Garde-meubles et le Ministère de la marine, séparés par la rue Royale par laquelle nous venons d'arriver.

A. C'est cela même; au bout de cette rue on aperçoit l'église de la Madeleine.

C. De ce côté, au levant, vous avez les belles terrasses du jardin des Tuileries;¹ enfin, au couchant, vous voyez les Champs-Élysées, célèbre promenade au bout de laquelle vous apercevez le grand arc de triomphe.

B. N'est-ce pas sur cette place que la guillotine était en permanence du temps de la Terreur?

C. Elle y a été à deux reprises, mais pendant peu de temps seulement; c'est sur la place de Grève, près de l'Hôtel de ville que sont tombées la plupart des victimes de la Révolution.

B. Mais le malheureux roi Louis XVI n'a-t-il pas été exécuté ici?

¹ Prononcez *Tuil-ri*, sans son mouillé.

C. Oui, monsieur; à peu près à l'endroit où nous nous trouvons.

A. Cette place doit avoir son histoire à elle; dites-nous-en quelque chose, *s'il vous plaît*.

C. La voici en peu de mots. Cette place fut d'abord appelée place Louis XV, à cause de la statue équestre de ce roi érigée par la commune de Paris. En 1792 cette statue fut détruite; on éleva à sa place une statue colossale de la Liberté, et la place Louis XV prit le nom de place de la Révolution; c'est au pied de cette statue que l'exécution du roi eut lieu le 21 janvier 1793. Le premier consul Bonaparte fit détruire la statue de la Liberté, changea le nom de cette place et lui donna celui de la Concorde.

A. Est-ce Napoléon qui a fait poser ce bel obélisque?

C. Non, monsieur; la colonne nationale que Bonaparte voulait y élever sur le même emplacement ne fut pas plus achevée que le monument expiatoire que la Restauration voulait consacrer à la mémoire de Louis XVI.

B. C'est donc le roi Louis-Philippe qui a fait transporter d'Égypte cet obélisque?

C. Oui, monsieur. On l'appelle l'obélisque de Louqsor, du nom du village près duquel on l'a trouvé.

A. Quelles sont ces statues colossales qui entourent la place de la Concorde?

C. Elles représentent les huit principales villes de France: Lyon, Marseille, Bordeaux, Rouen, Nantes, Lille, Toulouse et Strasbourg.

B. Je ne puis me lasser d'admirer cette belle place.

C. C'est un dimanche soir qu'il faut venir ici, quand la foule qui passe du jardin des Tuileries aux Champs-Élysées va, vient et se croise *en tous sens*.¹

V. PLACE DU CARROUSEL. JARDIN ET CHATEAU DES TUILERIES.

(Voir Chapitre I et II du Vocabulaire.)

C. Maintenant, messieurs, entrons dans le jardin des Tuileries. Nous suivrons la grande allée qui, en quelques minutes, nous conduira au château.

A. Tout Français et tout enchanté que vous êtes de votre Paris, vous voudrez bien me permettre de vous faire une remarque?

C. Et laquelle, s'il vous plaît?

A. Je prends la liberté de vous dire que la raideur des lignes qu'on remarque dans tout le plan de ce jardin me déplaît souverainement.

¹ Le sens 1) der Sinn, 2) die Richtung.

B. Je me range à l'avis de mon compatriote,¹ mais si la raideur des allées qui séparent les *parterres*, est encore supportable, quelle rage avez-vous donc, vous autres Français, de tout régulariser et de couper en ligne droite jusqu'aux branches des arbres d'une allée? Croyez-vous par là corriger et embellir la nature?

C. Vous savez, messieurs, qu'on ne dispute pas des goûts. Vous aimez mieux les détours et l'aspect naturel d'un parc anglais, soit; mais n'oubliez pas que vous êtes à Paris, et que vous devez nécessairement faire quelques concessions au goût français. Dans les magnifiques jardins de Versailles vous verrez partout la même chose.

A. Tant pis; mais dites-moi, le jardin des Tuileries est-il de tous côtés fermé par des terrasses?

C. Il n'y en a que deux, celle du bord de l'eau et celle des Feuillants qui viennent se rejoindre du côté de la place de la Concorde.

B. C'est donc du côté droit que coule la Seine.

C. Oui, monsieur. Nous voici en face du château des Tuileries.

A. De quelle époque date la construction de cet édifice?

C. C'est Catherine de Médicis, mère des rois François II, Charles IX et Henri III, qui commença la construction de ce château en 1564; mais il n'a été achevé que sous Louis XIV.

B. D'où vient donc ce nom bizarre de Tuileries?

C. Le palais et le jardin des Tuileries durent leur nom au voisinage d'une fabrique de tuiles dont les fours se voyaient encore du temps de Louis XIV.

A. L'aspect des Tuileries est très-imposant.

C. Tout l'édifice se compose de trois parties, d'un corps de bâtiment et de deux grandes ailes appelées pavillon Marsan et pavillon de Flore. Le centre du bâtiment est surmonté d'un dôme quadrangulaire et décoré de deux ordonnances de colonnes, l'une corinthienne, l'autre composite. Mais vous examinerez tous ces détails plus tard. A présent suivez-moi.

A. Quelle est cette magnifique place?

C. C'est la fameuse place du Carrousel. — Maintenant que nous voilà à-peu-près au milieu de la place, regardez bien de tous côtés. Vous pouvez vous vanter de voir l'ensemble le plus magnifique et le plus grandiose qui, pour le moment, existe en fait d'architecture dans tout l'univers. A gauche, vous avez les Tuileries, à droite le Louvre entièrement achevé et réuni aux

¹ Voyez page 132.

Tuileries par une série de superbes constructions qu'on ne saurait plus, sans ironie, appeler des *galeries*.

B. Cet aspect est en effet des plus imposants.

C. Vous trouvez? C'est bien heureux. Mais, messieurs, il faut que je vous quitte à présent. Cette issue vous conduit dans la rue de Rivoli, qui est à deux pas de la rue Richelieu où se trouve votre hôtel. Demain, à huit heures *précises* du matin, je *viendrai vous prendre* pour votre seconde promenade.

B. Nous vous attendrons avec impatience.

C. Eh bien, sans adieu.

A. *Au revoir*, monsieur.

VI. APPARTEMENTS A LOUER.

(Voir Chapitre II du Vocabulaire.)

A. Vous êtes le *portier* de cette maison?

B. Le *concierge*, s'il vous plaît, monsieur.

A. Concierge ou portier, *peu m'importe*, je ne tiens pas au titre, mais à la fonction; je vois à votre *écriteau* que vous avez des *appartements à louer*.

B. Oui, monsieur; nous en avons trois, deux *grands appartements* ornés de *glaces* et un *petit logement de garçon*.

A. Et à *quel étage* sont vos *appartements*?

B. L'un est *au premier*, l'autre *au troisième au-dessus de l'entresol*.

A. Montrez-moi celui *du premier*.

B. *A votre service*, monsieur . . . Vous voyez que le *vestibule* de la maison est *grand et spacieux* et que nous montons un *bel escalier large et commode*.

A. Y a-t-il des *escaliers de service*?

B. Oui, monsieur; il y en a deux, un à chaque *aile*.

A. Il paraît que l'appartement ne *prend pas tout l'étage*?

B. Non, monsieur; dans notre maison il y a deux *locataires* sur chaque *palier*, mais je crois que le *propriétaire aimerait mieux louer tout le premier* à un seul locataire.

A. Dans ce cas il faudrait d'abord *donner congé* à celui qui *occupe* l'autre appartement, et *il me faut* un logement où je puisse entrer de suite.

B. Du reste l'appartement que je *vais* vous montrer est très-*spacieux*, vous y serez logé très-*commodément*.

A. Ouvrez toujours, nous verrons bien.

B. Qu'est-ce que c'est? *La clef* ne va pas, *la serrure* serait-elle *dérangée* par hasard?

A. Prenez garde de *casser le panneton*; . . . vous allez *forcer* la porte.

B. *Tiens, je m'étais trompé de clef, voici la bonne. Donnez-vous la peine d'entrer, monsieur; c'est l'antichambre, il y a un poêle de fer pour la chauffer.*

A. *J'espère qu'il y a des cheminées dans les autres pièces?*

B. *Oui, monsieur; à l'exception de la salle à manger où cette porte vous conduit et qui se chauffe au moyen d'un poêle de faïence. Cette seconde porte donne dans le salon, et cette petite fausse porte dans un couloir qui conduit à la cuisine.*

A. *Il est très-petit, votre salon.*

B. *Je vous demande pardon, monsieur; il est de trois fenêtres qui donnent sur la rue. Voyez le joli papier dont ce salon est tendu, le plafond est peint dans le dernier goût, il y a un fort beau parquet, et la cheminée est surmontée d'une superbe glace.*

A. *Tout cela est fort beau, sans doute; mais que voulez-vous que j'en fasse? La pièce est si petite qu'on ne pourra recevoir personne.*

B. *Monsieur aime à plaisanter; il y avait toujours beaucoup de monde chez la personne qui occupait cet appartement avant vous.*

A. *Avant moi? mais je n'y suis pas encore, tant s'en faut.*

B. *Tenez, c'était un baron . . . Il était Gascon, je crois même qu'il était d'Auch.*

A. *Eh, mon Dieu! il m'importe peu de savoir sa biographie.*

B. *C'est seulement pour vous dire, monsieur, que monsieur le baron donnait souvent dans ce salon des soirées¹ de plus de cinquante personnes.*

A. *J'en fais mon compliment à l'adresse et à la taille des invités; est-ce qu'elles ont dansé par hasard, vos cinquante personnes?*

B. *Mais certainement, monsieur; les demoiselles² de la maison aimaient beaucoup à danser . . . C'étaient des bals charmants.*

A. *On dirait que vous en étiez, peut-être à titre de compatriote de monsieur le baron?*

B. *Pardon, monsieur; je ne suis pas Gascon, je suis Parisien.*

A. *C'est à peu près la même chose . . . En tout cas je suis enchanté de ne pas avoir été de la partie. Monsieur le baron ne chauffait pas, quand il donnait des bals?*

B. *Non, monsieur, pas même le lendemain; vous voyez que cet appartement vous fera faire des économies sur le bois à brûler et la houille.*

A. *Trêve de plaisanteries, monsieur le concierge; faites-moi plutôt voir les autres pièces.*

¹ Voyez page 115. ² Voyez page 121, note 2.

B. *Par ici, monsieur, s'il vous plaît. Voici une chambre à coucher avec une alcôve, et un cabinet de toilette; c'était celui de madame la baronne, c'est une très-jolie pièce.*

A. *Oui, si jolie qu'on peut à peine s'y tourner.*

B. *De ce côté il y a un cabinet de travail et encore une chambre à coucher. Puis il y a deux cabinets pour les domestiques; au grenier une place pour le bois, fermant à clef, et enfin une cave.*

A. *C'est tout?*

B. *Mais oui, monsieur . . . Qu'est-ce que vous demandez de plus?*

A. *Et vous appelez cela un grand appartement? Au plaisir de vous revoir.*

B. *Tiens, qu'est-ce donc que ce particulier? . . . J'y suis, c'est un membre du jockey-club qui veut faire des courses de chevaux dans son appartement. Voilà pourquoi il trouve tout trop petit.*

VII. CHAMBRES MEUBLÉES À LOUER.

(Voir Chapitre III du Vocabulaire.)

A. *Vous avez des chambres meublées à louer?*

B. *Oui, monsieur; nous en avons de tous les prix et de tous les genres, vous n'aurez que l'embarras du choix.*

A. *Voulez-vous m'en montrer une dans le prix de cinquante à soixante francs par mois?*

B. *Volontiers, mais il faut que vous montiez avec moi au quatrième ou au cinquième.*

A. *Rien que cela?*

B. *C'est que les chambres des trois premiers étages sont toutes plus chères. N'oubliez pas que vous êtes ici dans le plus beau quartier de Paris.*

A. *Eh bien, puisqu'il le faut, mettons-nous en route; je suis habitué aux voyages de montagne.*

B. *Monsieur est peut-être montagnard?*

A. *Je le suis devenu, depuis que j'habite votre Paris; d'ailleurs vos maisons sont des tours.*

B. *Vous voyez qu'au moins la montée de notre montagne n'est pas difficile, nous voilà déjà au troisième; mais à présent il faut monter ce petit escalier à vis.*

A. *Je comprends: plus on approche du sommet, plus les chemins deviennent raides et étroits. Vous devriez louer des mulets aux voyageurs, je veux dire à vos locataires.*

B. *Nous tâcherons d'arranger cela. En attendant servons-nous de nos jambes. Nous voici au quatrième . . . Tenez, mon-*

sieur; entrez dans cette chambre, *s'il vous plaît*; . . . elle se loue cinquante-cinq francs par mois.

A. C'est une jolie pièce, mais elle n'est qu'à une fenêtre.

B. Elle est pourtant assez *spacieuse* et surtout bien *claire*, la *croisée* est grande et donne sur une des rues les plus larges de Paris. Vous voyez que tout l'*ameublement* est en *acajou*.

A. Mais *cela va sans dire*; dans quelle maison meublée voit-on encore des *meubles de noyer*?

B. C'est selon; il y en a encore beaucoup dans les *hôtels garnis* de Paris, mais pas dans une maison meublée comme la nôtre, *bien entendu*.

A. Avec tout cela *votre mobilier* n'est pas des plus riches.

B. Mais qu'est-ce que vous demandez de plus pour une chambre de *garçon*?¹ Vous avez un bon *lit complet* avec deux *matelas*, *traversin*, *oreiller* et deux *couvertures*, puis une *table à rallonge*, un *guéridon*, un *fauteuil*, quatre *chaises rembourrées*, une *belle commode*, un *petit bureau*, un *lavabo*, une *cheminée* de marbre surmontée d'une *glace*. . . .

A. Ah, vous comptez la *cheminée* parmi les *meubles*? C'est du *nouveau*, ma foi. Et puis, on pourrait trouver qu'un *sofa*, un *secrétaire* et surtout une *armoire* ne seraient pas de trop pour compléter l'*ameublement*. . . Où voulez-vous donc que je mette mes habits?

B. Tenez, monsieur; voici pour cela deux *grands placards* des deux côtés de la *cheminée*.

A. C'est bien; cela remplace une *armoire à chevilles*; mais où mettre mes livres et mes *écritures*?

B. Dans le *bureau*, s'il vous plaît; mais on vous *montera* même une petite *bibliothèque* à deux ou trois *rayons*, si vous y tenez beaucoup. Du reste si cet *ameublement* ne vous suffit pas, vous n'avez qu'à *descendre* un *escalier*, nous avons de quoi vous contenter.

A. Je comprends, et à *monter* un *échelon* dans l'*échelle* des prix. *Tout bien considéré*, j'aime mieux rester à la hauteur de la position sociale où je suis arrivé.

B. Et vous aurez raison; dans ces régions, l'*air* est plus pur et la *vue* plus *étendue*; et monter un *escalier* de plus, *qu'est-ce que ça fait* à votre âge? Nous autres *vieux*, c'est *différent*; et encore faut-il que cela aille tout de même, comme vous venez de voir.

A. Eh bien, je *retiens* cette chambre, à deux conditions cependant.

¹ Voyez page 121, note 1.

B. Et lesquelles?

A. Premièrement *il me faut un édreton* au lieu d'une des couvertures.

B. Ma foi, vous êtes bien *frileux*, pour un homme.

A. Que voulez-vous? *C'est plus fort que moi*. . . La force de l'habitude.

B. Et la seconde condition?

A. Il me faut *un pupitre*, j'aime à être debout quand je travaille; c'est plus *sain*.

B. Mais vous êtes très-bien portant,¹ vous ne m'avez pas l'air d'être *poitrinaire*.²

A. Justement, je n'ai pas non plus envie de le devenir.

B. Eh bien, soit; vous aurez votre *édredon* et votre *pupitre*.

A. Encore une question; le loyer de cinquante-cinq francs, c'est *service compris*, n'est-ce pas?

B. Oui, monsieur; c'est-à-dire, un instant, *entendons-nous*: on vous *fera* votre chambre et on *cirera* vos bottes, mais si vous voulez qu'on *nettoie* vos habits et qu'on *fasse vos commissions*, vous payerez le garçon *à part*.

A. *Drôle de manière* d'entendre le service; du reste je ne veux pas chicaner là-dessus: voici les *arrhes*, mais je ne puis *déménager* que le premier août; c'est donc pour ce terme que je *retiens* la chambre.

B. *C'est entendu*; au plaisir de vous revoir bientôt, monsieur. (A bientôt.)

VIII. UN ÉLÉGANT.

(Voir Chapitre IV du Vocabulaire.)

A. Bonjour, mon ami; *est-ce qu'on vous dérange*?

B. Pas du tout; entrez donc, je vous prie.

A. Mais vous avez à sortir? Dites-le-moi sans façon.

B. Au contraire, il me faut rester chez moi; mais *ôtez donc* votre *paletot*, et *donnez-vous la peine de vous asseoir*. Voilà justement un *fauteuil qui vous tend les bras*.

A. Merci. Mais si par hasard vous attendez quelqu'un, dites-le franchement, *je me sauve* à l'instant.

B. Mais restez donc, ce n'est que le tailleur que j'attends; il va m'apporter un *habillement complet*, je vous demanderai la permission de *l'essayer* en votre présence.

A. Allons donc, est-ce qu'on se gêne entre amis! C'est toujours T. qui vous *habilte*?

¹ Voyez page 40, note 1.

² Voyez page 43.

B. Oui, mon ami; j'en suis fort content. Il me fait ordinairement un peu attendre; aujourd'hui, par exemple, il est *en retard* de deux heures; ses prix sont assez élevés, mais il est toujours au courant de la mode, et son travail est de la *dernière élégance*.

A. Je comprends que pour un élégant, pour un *dandy*, un *lion*, comme vous, ces deux *qualités* doivent l'emporter sur les *défauts*¹ dont vous parliez *tout à l'heure*; pour moi. . .

B. Pardon, mon ami, *on vient de frapper*. Entrez!

T. Messieurs, j'ai l'honneur de vous *présenter mes respects*. Mille pardons, monsieur, de venir un peu tard, mais à l'impossible nul n'est tenu; on vient de *mettre la dernière main* à votre habit. Voulez-vous me permettre de vous faire d'abord *essayer* votre *pantalon*?

B. Donnez-le-moi seulement, ça va tout seul.

T. Prenez garde de le laisser *trainer* par terre, s'il vous plaît. Voici vos *bretelles*.

B. Attendez que je me débarrasse d'abord de ma *robe de chambre*. Pardon, mon cher, de me présenter devant vous en *manches de chemise*.

A. *Trêve d'excuses*, je vous prie. Mais *ce pantalon* est beaucoup trop *étroit*, vous le ferez *élargir*, j'espère.

T. Je vous demande pardon, monsieur; c'est la mode maintenant, c'est ce qu'on appelle un *pantalon collant*.

A. Ma foi, il me paraît mériter son nom. Mais vous n'avez pas mis de *sous-pieds cousus*? C'est fort incommode de les *boutonner* et *déboutonner* toujours, et puis les *boutons sautent* et les *boutonnieres s'usent*.

T. On ne porte plus de sous-pieds, monsieur.

A. *Voilà du nouveau, par exemple!* Et on appelle cela de l'élégance?

B. Je trouve seulement que le *pantalon monte* un peu trop haut.

T. Je vous demande pardon, monsieur; cela *se porte* comme ça maintenant.

B. Ah, *c'est différent*. Voyons le *gilet*.

A. Mais il est trop long de quatre pouces votre *gilet*, vous avez l'air d'un *bourgmestre* de l'autre siècle.

T. C'est au contraire la *façon* la plus nouvelle. Si monsieur veut maintenant *passer son habit*?

B. Donnez seulement, c'est ça. Les *manches* sont un peu *amples*, il me semble, et néanmoins *il me serre* sous l'*aisselle*.²

¹ Voyez page 68, note 1.

² Voyez page 34, note 3.

T. Oh, ce n'est rien, monsieur; quand monsieur l'aura porté un jour seulement, il n'en sentira plus rien. Quant aux *manches*, on n'en porte plus que de cette *ampleur*. Du reste l'habit vous *dessine* parfaitement bien la *taille*.

B. Bienheureux sont les croyants! Moi, je trouve d'abord le *drap* un peu *clair* pour un *habit*; j'aurais choisi une *étoffe* beaucoup plus *foncée*.

T. *On ne dispute pas des goûts*, monsieur; c'est une couleur très-*recherchée* par les *jeunes gens à la mode*; du reste, ce n'est pas un *habit habillé*, c'est un *habit fantaisie*.

A. Et dont la *coupe* fait honneur à votre *imagination*.¹ Quelles *basques* mignonnes et quelles *manches* gigantesques! je parie qu'elles sont taillées sur le modèle d'un *manteau* militaire; enfin quelle *taille* ridicule, *passez-moi* le mot! Mais *en conscience*, mon ami! ce serait trahir les devoirs les plus sacrés de l'amitié, que de vous laisser *marcher* ainsi dans la rue. Vous seriez cause d'un *atrouïement*.

T. Mais en vérité, monsieur, *je ne vous conçois pas*. Cette *taille* est tout à fait à *la mode*, on les porte même plus longues.

A. Au diable votre mode C'est vous qui l'inventez, messieurs les tailleurs, pour avoir un prétexte de nous habiller à neuf à chaque saison.

T. Monsieur *aime à plaisanter*. Nous autres *tailleurs*, nous ne sommes que les humbles serviteurs de nos *pratiques*,² nous n'inventons rien, nous observons, et si nous voulons avoir des jeunes gens élégants, comme monsieur, il faut bien que nous nous *conformions* à la mode. C'est comme ça dans la capitale. . . . Monsieur vient peut-être de la province?

A. Ah, vous me trouvez *l'air provincial*,³ parce que je n'admire pas votre ouvrage?

T. Je vous demande pardon, monsieur; je ne me permets pas de jugement sur votre *tournure*, je ne parle que de *l'habillement*, c'est mon métier.

A. Et qu'avez-vous donc à *redire* à mon habillement?

T. Si je le disais, monsieur se fâcherait *tout de bon*.⁴

A. N'ayez pas peur, je ne suis pas homme à *me formaliser* de si peu de chose; parlez franchement.

T. Eh bien, puisque vous le voulez absolument, *tenez*, monsieur, . . . regardez-vous un peu dans la *glace* et jugez vous-même. La *redingote* que vous avez ne vous *va* pas, elle fait

¹ Voyez page 53, note 1. ² Voyez page 231.

³ Voyez page 138 le texte et la note 2. ⁴ Voyez page 62.

des *plis* partout; personne ne porte plus deux rangées de boutons, ces *collets* sont hors de mode depuis dix ans, ces *parements* le sont aussi; tout cela est de l'antiquité et serait très-bien placé dans un musée. Que signifie ce *faux-col* d'une grandeur démesurée s'échappant d'une *cravate longue* nouée sans le moindre art? Votre *gilet* est trop court, votre *pantalon* trop ample, il a l'air d'un sac, enfin vous êtes *chaussé* on ne peut pas plus mal.

B. Et moi, je puis compléter ce tableau. Monsieur, qui aime à se moquer des autres, porte un *chapeau à larges bords* qui lui enfonce trop dans la tête et lui donne l'air d'un quaker. Tenez, voici votre *castor*; couvrez-vous, mon cher, pour qu'on puisse vous admirer en entier. Ajoutez encore qu'il n'est jamais *ganté*, même dans la rue, et vous conviendrez qu'on ne peut pas reprocher trop de recherche à cette *mise* digne de la simplicité des premiers âges.

A. Avez-vous fini? Eh bien, soit; je ne suis pas habillé avec élégance, mais *décemment* et surtout *raisonnablement*. Ma *redingote* ne me gêne *nulle part*, mon *pantalon* est commode, mes *bottes* ne sont ni *finés* ni *vernies*, mais elles vont à mon pied et elles sont à *l'épreuve de l'eau*. Quant aux *gants*, il est vrai que je ne porte des *gants de paille* qu'au bal et des *gants fourrés* en hiver; pour le reste du temps, je m'en passe, et je n'en suis pas plus malheureux.

B. Mais ce n'est pas de votre bonheur qu'il s'agit, c'est de votre élégance.

T. Si monsieur n'est pas encore des nôtres, il y viendra, allez. Messieurs, j'ai l'honneur de vous saluer.

B. Bonjour, monsieur, vous viendrez un de ces jours me porter votre *mémoire*.

T. Oh! cela ne presse pas, monsieur.

A. Mais, mon cher ami, ce n'est pas votre tailleur qui vient de sortir, c'est votre tyran.

B. Vous aimez à rire. Enchanté de vous voir de si bonne humeur.¹

A. Tout de bon, vous n'osez pas *sourciller*² devant lui; quand il dit son grand mot *la mode*, vous vous taisez. Béni soit le ciel qui n'a pas fait de moi un élégant.

B. Vous lui en voulez de ce qu'il vous a dit la vérité sur votre *mise*, voilà tout. Il est vrai qu'il ne vous l'a pas *mâché*.³

A. Adieu, mon ami; portez-vous bien, il faut que je fasse un tour de promenade.

¹ Voyez page 56, note 1. ² Voyez page 32. ³ Voyez page 33.

B. *C'est ça. Allez prendre l'air pour vous remettre des émotions de cette scène. Dorénavant vous y regarderez à deux fois, avant de vous attaquer à un tailleur.*

IX. LA RENTRÉE DES CLASSES.

(Voir Chapitre XX, surtout pages 182—185 du Vocabulaire.)

A. Bonjour, mon ami; tu te portes bien, à ce que je vois.

B. Grâce à Dieu; et toi, mon cher, on n'a pas non plus besoin de te demander *des nouvelles de ta santé*. A-t-il bonne mine, ce gaillard! Voyez ce que c'est que le séjour chez les parents et la bonne chère.¹ Mais tu es joliment hâlé,² il paraît que tu t'en es donné pendant les vacances.

A. Hélas, elles sont finies ces chères vacances. *Sic transit gloria mundi.*

B. Mais combien de temps veux-tu donc qu'elles durent; un mois,³ n'est-ce pas assez?

A. En voilà un hypocrite! Est-ce que tu veux me faire accroire par exemple que tu ne regrettes pas la fin des vacances? *Farceur, va.*⁴

B. Pas trop, je t'assure. Je ne nie pas que je ne me réjouisse toujours quand elles commencent; mais elles finissent par m'ennuyer et me faire désirer la rentrée des classes.

A. Je ne peux pas en dire autant, ma foi. Je ne m'ennuie jamais quand j'ai congé; . . . tant s'en faut.

B. Oh toi! tu es un paresseux, c'est connu; tous tes camarades te reconnaissent cette qualité.

A. Est-ce que tu vas encore me sermonner?⁵ . . . Je ne suis pas venu pour cela, je t'en préviens.

B. Mais crois-tu par hasard que je ne me sois pas encore douté⁶ du motif qui t'amène? Tu viens m'emprunter quelques-uns des devoirs qu'on nous a donné à faire dans les vacances. Mais enfonce!⁷ cette fois-ci je ne te les prêterai pas.

A. Mais sois donc bon enfant, j'ai presque tout fini. . . . Prête-moi seulement ta version latine et ton thème grec pour que je puisse les comparer avec les miens.

¹ Voyez page 242. ² Voyez page 100. ³ Voyez page 113.

⁴ Es versteht sich von selbst, daß man diesen und ähnliche familiäre, übrigens keinesweges unaukündige Ausdrücke, nicht in seiner Gesellschaft gebrauchen wird. Dahin gehören im Laufe des Dialogs: *enfonce, diablement, rosser, pincé, crétin.*

⁵ Sermonner quelqu'un einem Moral vorpredigen.

⁶ Voyez page 53.

⁷ Enfoncer 1) hineinstoßen, 2) Jemand ablaufen lassen, abführen.

B. C'est ça, *comparer*, c'est le mot consacré; dis donc plutôt que tu veux les copier.

A. Je t'assure que non; je les ai faits l'un et l'autre. Mais en grec, c'est surtout l'*accentuation* et la *punctuation* qui m'embarrassent; par exemple je confonds toujours le *point d'interrogation* et le *point virgule*.

B. Oui, et puis les *déclinaisons* et la *conjugaison*, les cas que régissent les prépositions, la *contraction des voyelles*, le changement des *consonnes* et quelques autres bagatelles dans lesquelles tu es peu versé, c'est connu.

A. Ne fais donc pas le fier pour quelques fautes de moins que tu as faites dans le dernier thème d'épreuve. A propos, sais-tu, où nous en sommes restés dans César?

B. Mais certainement, j'avais mis un *signet* dans mon exemplaire; c'est livre IV, chapitre 16.

A. C'est donc pour le chapitre 17 que nous avons à nous préparer?

B. Oui, mon ami; mais c'est diablement difficile... c'est la description du *pont* que notre cher César a jeté sur le Rhin.

A. Je voudrais qu'il s'y fût jeté¹ lui-même avant d'avoir écrit ses *Commentaires*: nous autres pauvres garçons on ne nous tourmenterait pas à les *expliquer*.

B. Le fait est que ce n'est pas facile. Ne t'imagine pas qu'en classe du *traduises* cela à *livre ouvert*. J'ai dû *consulter* le *dictionnaire* à chaque instant, et *encore n'ai-je pas tout compris*.

A. C'est bien dommage, car j'ai assez l'habitude de *traduire à livre ouvert*.

B. Oui, et de recevoir des *pensums* et de *mauvais points*; c'est une spécialité qu'on ne saurait te contester. Franchement, combien de *main*s de papier te faut-il chaque mois pour tes *pensums*?

A. Mauvaise langue, va. Si je n'étais pas chez toi, je te *rosserais d'importance*.²... Du reste *ce qui est différé n'est pas perdu*. Mais montre-moi au moins ta *version latine*, si tu ne veux pas me la confier jusqu'à demain.

B. La voici, mais tu ne l'emporteras pas; car si l'on trouve des ressemblances dans nos *devoirs*, ce sera encore moi qui serai pincé; et, comme l'autre jour, l'innocent payera pour le coupable.

A. Mais, drôle, il sera toujours temps alors de dire que

¹ Voyez page 145, note 4.

² Rosser mot populaire pour *battre*. — D'importance: geþörig.

c'est moi qui t'ai emprunté ta prose. Il faut être *crétin*¹ pour ne pas comprendre ça tout de suite.

B. Non, non; je ne veux pas de cela, je déteste le métier de *délateur*.

A. Tiens, il fait le magnanime maintenant. Eh bien, si c'est découvert, tu ne diras rien; je viendrai moi-même me dénoncer.

B. *Tant que tu voudras*, mais je ne donne pas là-dedans. Si tu veux regarder la *version* chez moi, d'accord; mais je ne te la prête pas.

A. Il est entêté comme un mulet, ce garçon; prends garde à toi, je te ferai repentir de ton peu de complaisance. . . . Bientôt je prendrai ma *revanche*, . . . dans l'intervalle des leçons. . . . Du reste, elle est fort bien ta *version*; mais tu ne me parais pas avoir assez serré le *texte*, tu as traduit un peu trop librement.

B. On ne peut pas toujours traduire mot à mot, si l'on veut que ce soit bon français.

A. C'est vrai; le maître nous dit déjà assez souvent que nous parlons français comme des *vaches espagnoles*;² et cependant, nous ne sommes jamais allés paître dans ce pays-là. — Eh bien, au revoir.

B. Demain nous nous verrons en classe.

A. Hélas! oui. Toute cette nuit je ne rêverai que *régime direct et indirect*.

X. LES EXAMENS.

(Voir Chapitre XX du Vocabulaire.)

A. C'est à monsieur **B**, directeur du collège de la ville, que j'ai l'honneur de parler?

B. *Moi-même*, monsieur. *Qu'y a-t-il pour votre service?*

¹ Proprement *crétin* désigne les malheureux qui sont affectés de *crétinisme*, fléau des gorges de quelques montagnes qui est caractérisé par une sorte d'abrutissement et une conformation vicieuse de certains organes. Familièrement *crétin* se dit pour *bête* (bumm).

² *Parler français comme une vache espagnole* se dit populairement et au figuré pour parler très-mal français. On croit que, dans cette locution proverbiale, *vache* a été substitué à *vace*, ancien nom par lequel on désignait un habitant de la Biscaye. Ainsi ce serait proprement parler français comme un *Vace* ou *Basque espagnol*. Les Basques, peuple de la famille ibérienne, demeurant des deux côtés des Pyrénées, parlent une langue à part et n'apprennent que difficilement le français.

A. J'ai pour vous, monsieur, *une lettre de recommandation, de la part de monsieur N.*

B. Vous permettez, monsieur? — Eh bien, monsieur, je vois que j'ai le plaisir de parler à un *confrère*.¹

A. Oui, monsieur; je suis professeur dans un des *lycées* de Paris. Je vais séjourner quelques semaines dans votre ville, et je voudrais bien, si vous pouvez toutefois m'en accorder la permission, *assister* à quelques *leçons* de votre collège, pour avoir une idée de la manière dont *l'enseignement secondaire* se pratique en Allemagne.

B. Vous savez donc *l'allemand*, monsieur?

A. J'ai beaucoup étudié votre belle langue, et je me crois à même de suivre *l'enseignement* dans toutes les *branches* qui ne me sont pas entièrement étrangères; mais je vous *préviens* que je parle très-mal allemand, et comme je vois que vous vous exprimez dans notre langue avec beaucoup de facilité, je serais bien aise de pouvoir continuer notre conversation en français.

B. Volontiers, si vous le désirez. Quant aux *leçons* de notre *gymnase*, je me ferai un plaisir de vous introduire dans toutes les classes. Je vous *préviens* seulement que les *élèves de première ont congé* dans ce moment. On fait subir les *épreuves écrites* à ceux qui désirent *passer à l'Université à la Saint-Michel*.

A. Ce sont donc les *aspirants* au grade de *bachelier ès lettres*?

B. Oui, monsieur. Notre *examen de sortie* ou de *maturité* répond à votre examen de *baccalauréat ès lettres*.

A. Cet examen *est-il de rigueur* pour tous ceux qui veulent *prendre une inscription* à une *faculté* quelconque?

B. Oui, monsieur. En Allemagne, pour être admis à *suivre les cours* d'une faculté, il faut justifier d'une certaine instruction générale, basée sur les études classiques, quelle que soit d'ailleurs la branche à laquelle un jeune homme se voue.

A. Mais on m'a dit, monsieur, que vous aviez en Allemagne des écoles dites *réales*, où l'on n'enseigne pas les *langues mortes*, et dont les élèves peuvent aussi obtenir un *certificat de maturité*.

¹ *Confrère* se dit des membres d'une association libre et même de tous ceux qui exercent la même profession. Le titre de *collègue* est attaché à un caractère officiel. Tous les *médecins*, tous les *avocats*, tous les *professeurs* sont *confrères*; les professeurs attachés à la même institution sont *collègues*. Du reste, on commence à confondre ces deux termes et à dire *collègue* pour *confrère*.

B. D'abord je prends la liberté de vous faire observer que dans les écoles dont vous parlez, le latin a été maintenu comme objet d'enseignement. Il est vrai que, dans les écoles dites réales, on donne à l'étude des langues vivantes, aux mathématiques et aux sciences naturelles la place que les langues grecque et latine occupent aux gymnases, car ces institutions préparent les jeunes gens pour la vie pratique et non pas pour une carrière littéraire. Il n'y a que les écoles réales de plein exercice et reconnues comme telles par le ministère de l'instruction publique, qui soient autorisées à faire subir à leurs élèves des examens de maturité. Ces examens donnent aux jeunes gens qui sont reçus, le droit d'entrer dans certaines administrations, de suivre les cours de l'École d'architecture et des ponts et chaussées,¹ mais ils ne leur confèrent pas celui de prendre une inscription à une faculté d'une université.

A. J'étais donc mal renseigné à ce sujet. Mais quelles sont les conditions de l'examen que vous faites subir aux jeunes gens qui sortent des collèges?

B. On les soumet d'abord aux épreuves écrites qui décident de leur admission à l'examen oral. Ces épreuves, qui se font à huis clos et sous la surveillance spéciale des professeurs,² consistent en une composition latine, un thème latin et un thème grec, une composition allemande, un thème français, plusieurs problèmes de géométrie et d'algèbre; enfin pour ceux qui veulent étudier la théologie, on y joint une version hébraïque. A l'examen oral, on demande qu'ils traduisent à livre ouvert et sans trop hésiter les auteurs grecs, latins et français qu'on explique au collège; on exige une connaissance générale de l'histoire universelle, de la géographie et de l'histoire de la littérature allemande; enfin on les interroge sur les parties des mathématiques et de la physique qui sont enseignées au gymnase.

A. Est-ce qu'on ne les examine pas sur l'anglais?

B. La participation aux leçons d'anglais est facultative dans la plupart des gymnases, mais elle est de rigueur dans les écoles dites réales. Aux examens de maturité exigés dans ces institutions, la composition latine est remplacée par une composition française et une anglaise; au lieu du thème grec on donne aux aspirants une question de chimie et une de physique à résoudre.

A. A quelle époque les élèves qui ont été refusés peuvent-ils de nouveau se présenter pour subir leur examen?

B. Ordinairement au bout de six mois. Dans les gymnases

¹ Voyez page 196, note 7.

² Voyez page 180, note 1.

et les *écoles réales* de notre pays, les examens de sortie se font à la fin de chaque *semestre*.¹

A. Avez-vous aussi des *internes* dans votre *collège*?

B. Non, monsieur; nous n'avons que des *externes* ... Mais voilà la cloche du *collège* qui m'appelle; veuillez m'excuser, monsieur, et revenir demain à la même heure; je vous conduirai alors dans les classes; nous commencerons par la *sixième*, si cela vous convient.

A. Ce sera absolument comme vous voudrez. Je vous remercie, monsieur, de l'accueil bienveillant que vous avez bien voulu me faire, et je me promets bien de profiter de votre bonté. — *Ne vous dérangez pas*, monsieur, je vous en prie.

B. Au plaisir de vous revoir, monsieur.

XI. L'ÉCRITURE.

(Voir Chapitre XX, et surtout page 186 jusqu'à 188).

A. Quel horrible *griffonnage* venez-vous encore de me donner? Vous appelez cela une *copie*? Mais c'est pire qu'un *brouillon*.

B. Je vous assure, monsieur, que je me suis donné la plus grande peine.

A. Allons donc, c'est ce que vous dites toujours; mais je ne puis le croire.

B. *Je fais de mon mieux*, je sais bien que ma *main* est mauvaise.

A. Voulez-vous que je vous parle à *cœur ouvert*, mon ami? Ce n'est pas une *main* que vous avez, c'est une *patte*. Si l'on n'a pas une *belle écriture*, il faut au moins tâcher d'écrire *lisiblement*, et vous ne faites souvent que *des pieds de mouche*. Il faut absolument que vous preniez des *leçons particulières* d'écriture.

B. Je crains, monsieur, de ne pas en avoir le temps. On nous donne toujours tant de *devoirs*!

A. *Chansons!* On ne vous *charge* pas plus qu'il ne faut. Mais pour en revenir à votre écriture, vous n'avez pas de *déliés*, on ne voit que des *pleins*; vous *appuyez* beaucoup trop, ou votre plume est trop *molle*. Peut-être aussi votre *encre* est-elle trop *épaisse*. Écrivez-vous avec des *plumes d'oie*?

B. Oui, monsieur. Mon père ne veut pas que je me *serve* de *plumes métalliques*; il dit qu'elles *gâtent* la main.

A. Eh bien, vous pouvez lui assurer que de ce côté-là il peut être tranquille; car il n'y a rien à *gâter* à la vôtre. Du reste, une autre fois ne prenez pas pour vos cahiers du *papier*

¹ Voyez page 113, note 4.

qui *boit*. . . . Encore quelque chose que je vous ai tant de fois reproché, vous ne faites jamais vos *lignes droites*. A partir d'aujourd'hui, vous *réglerez vos pages* dans tous les cahiers de *corrigés*.

B. Je me suis toujours servi d'un *transparent*.

A. On ne s'en aperçoit guère. Je veux aussi que vous fassiez une *marge* beaucoup plus *large*; la vôtre est tellement *étroite*, qu'on ne *saurait marquer les fautes* que vous laissez toujours en grand nombre. . . . Vos *lignes* sont trop *serrées*. . . . Tout le *cahier* manque de *propreté*. . . . Où est le *papier-brouillard*, que je vous ai dit d'*attacher par un fil*? . . . Vous *effacez* trop. . . . Une *copie* doit être au moins sans *tache* d'encre. . . . Et puis il paraît que vous *ôtez des feuillets* à volonté?

B. Je vous demande pardon, monsieur; je n'ai ôté qu'un *seul feuillet*, parce que j'avais fait un *pâté* sur la *page*.

A. Il n'a pas été le seul! . . . Voilà un mot que je ne peux pas du tout *déchiffrer*, *épelez-le-moi*.

B. Ma foi, monsieur, je ne *saurais* vous dire. . . .

A. Mais c'est admirable, voilà un jeune homme qui ne *sait* pas lire sa propre *écriture*. Vous faites comme ce vieux général auquel ses *aides-de camp*¹ demandaient l'explication de certains *pieds de mouche* qui se trouvaient dans un ordre écrit tout entier de sa main. *Parbleu*, s'écria-t-il, *lisez vous-mêmes, ce n'est pas pour moi, c'est pour vous que je l'ai écrit*. Mais vous n'en êtes pas encore là, mon brave; et pour que vous n'en perdiez pas la *mémoire*, je m'en vais vous infliger une double copie à titre de *pensum*.

XII. L'ORTHOGRAPHE.

(Voir Chapitre XX, et surtout page 183 et 184 du Vocabulaire).

A. Quel *thème d'orthographe* avez-vous encore écrit! C'est pitoyable, je commence à craindre que vous n'appreniez jamais l'*orthographe française*.

B. Comment, monsieur, aurais-je fait beaucoup de *fautes*?

A. Cela vous étonne? Mais votre thème *fourmille*² de fautes et des plus grossières.

B. C'est triste; ainsi, au lieu de *monter*, je vais encore *descendre*?

A. C'est ça; voilà comme vous êtes, vous autres *écoliers*; le rang que vous occupez en classe vous intéresse beaucoup plus que les *progrès*. Regardez *plutôt*³ votre thème, et tâchez d'éviter une autre fois les fautes que *vous venez de faire*.

¹ Voyez p. 149, n. 4. ² Voyez p. 261, n. 5. ³ Voyez p. 116, n. 4.

B. Je vous assure, monsieur, que je sais la plupart des choses; . . . seulement quand vous *dictez*, ça va si vite que je m'*embrouille* et que je ne peux plus rien me rappeler.

A. Toujours de mauvaises excuses. . . . C'est votre étourderie qui est la principale cause de vos nombreuses *fautes*, et non la rapidité de la *dictée*. . . . Pourquoi n'avez-vous pas écrit à la *ligne*, quand je disais *alinéa*? . . . Ne vous ai-je pas indiqué la *punctuation*? . . . et cependant combien de *virgules* à la place de *points* et *virgules*, que de *points d'exclamation* et d'*interrogation* omis! Souvent vous avez mis une *lettre majuscule* où il fallait une *minuscule*, et vice versa. Vite, indiquez les circonstances principales qui, en français, demandent la *lettre majuscule*.

B. On met une *lettre initiale majuscule* au premier mot d'une phrase séparée de la précédente par un point et au premier mot d'un discours précédé de *deux points*; puis on écrit avec une *majuscule* les noms propres.

A. C'est juste; mais *quelle initiale* faut-il donner aux noms de peuple?

B. On les écrit avec une *majuscule* quand ils sont substantifs et qu'ils désignent les habitants du pays, et avec une *minuscule* quand ils désignent la langue ou qu'ils sont adjectifs.

A. La règle, vous la savez très-bien; apprenez enfin à en faire l'application; . . . dans la phrase *J'apprends l'anglais depuis six mois*, il fallait donc une *minuscule* au mot *anglais*. Quant aux noms des mois et des jours, vous vous obstinez aussi à mettre des *lettres majuscules*.

B. Mon Dieu, *oui*; maintenant je me le rappelle, vous nous avez dit plus d'une fois que l'usage d'aujourd'hui veut qu'on y mette une *initiale minuscule*.

A. Quant à l'*accentuation*, on voit dans votre thème les fautes les plus étranges. Combien de fois vous ai-je dit qu'un *e* suivi d'une *s* avec une autre consonne ne prend point d'*accent*? Ainsi, on n'en met pas sur les mots *description*, *destin*, *destiner*, *destruction* etc.

B. Pour le mot *description* c'est toujours le verbe *décrire* qui m'*induit* en erreur.

A. Vous n'avez pas été plus heureux dans l'application de la règle sur les verbes en *eler* et *eter*. Vite, dites-moi dans quels cas ils prennent deux *l* ou deux *t*.

B. Ces verbes doublent leur *l* et leur *t* dans toutes les formes où ces lettres sont suivies d'un *e* muet.

A. C'est ça, je vous *fais grâce* des exceptions que la plu-

part des *élèves* savent toujours mieux que la règle. . . . Il paraît que vous connaissez toutes les règles sans savoir en *appliquer* aucune. Plusieurs fois aussi j'ai dû remplacer vos *oe* par des *æ* et ôter le point d'un *é* surmonté d'un circonflexe. Vous savez qu'on écrit toujours *sœur*, *cœur*, que les deux voyelles ne se séparent que quand il y a un tréma sur l'*e*, p. e. *poëte*. En apparence ce sont des bagatelles, mais *on ne saurait* trop répéter à un jeune homme qu'on ne peut pas assez tôt prendre l'habitude de *l'exactitude* la plus minutieuse, même dans les plus petites choses.

XIII. LA PRONONCIATION.

(Voir Chapitre VIII, page 64—67 et Chapitre XX.)

A. Arrêtons-nous là, mademoiselle; *la page* que vous venez de me lire suffit parfaitement pour me faire juger de votre *prononciation*. . . . Maintenant voulez-vous que je vous parle franchement?

B. Certainement, monsieur; pour pouvoir profiter des *leçons* que vous voulez avoir la bonté de me donner, il faut bien que je sache les *défauts*¹ de *ma prononciation*.

A. Eh bien! mademoiselle, je prends la liberté de vous dire que *la prononciation* est *sans contredit* votre côté faible. Il paraît que de tous les exercices qu'on doit faire pour apprendre le français, *la lecture à haute voix* a été le plus négligée par vos *anciens* maîtres.

B. Cela n'est que trop vrai. . . . Aussi ne suis-je guère surprise de ce que vous me dites, mais *que voulez-vous?* ce n'est pas tout à fait ma faute. . . . Vous ne *croyez* donc pas, monsieur, que j'apprenne jamais à bien *prononcer* votre langue?

A. *Je vous demande pardon*,² mademoiselle, je n'ai pas dit cela. Au contraire, je trouve que votre *organe* est beau et *sonore*, que votre voix a encore toute sa *flexibilité*. . . . Avec le temps, beaucoup d'attention, beaucoup de soin, vous arriverez à prononcer parfaitement bien.

B. Eh bien, cela me console. . . . Dites-moi donc vite, monsieur, quels sont les principaux *défauts* de *ma prononciation*!

A. D'abord vous ne *prononcez* pas assez *distinctement*, vous *mangez* les mots, et vous n'*élevez* pas assez la voix. Je suis tout près de vous, mais je vous assure que, si je n'avais pas eu le texte sous les yeux, plus d'un mot m'aurait entièrement *échappé*.

¹ Voyez page 68, note 1. ² Voyez page 73, note 1.

B. C'est que dans l'école que j'ai fréquentée nous n'avons jamais parlé *plus haut*, moi et mes amies.

A. Je le crois sans peine; je donne depuis assez longtemps des leçons de français dans des *externats de jeunes demoiselles*, pour que cette mauvaise habitude ne me soit que trop connue; mais ce qui me met hors de moi, c'est de voir cet abus encouragé par l'indulgence de beaucoup de *maîtres* et d'*institutrices*.

B. Le croyez-vous, en vérité?

A. Mais j'en suis sûr. . . . Je sais bien que les jeunes personnes appellent *timidité* cette détestable habitude de remuer les lèvres en guise de réponse, et de laisser deviner les mots et les *syllabes* qu'elles ne prononcent pas.

B. Et qu'est-ce que vous croyez donc que ce soit, monsieur, si vous niez que cela soit de la timidité?

A. Puisque je connais déjà votre goût pour la franchise, mademoiselle, je me permets de vous dire qu'au fond ce n'est que de la *paresse*; . . . le mot n'est pas très-poli, mais, en revanche, il exprime parfaitement la chose.

B. Oh! cela vous plaît à dire. . . . Je vous assure, monsieur, que, dans les leçons de langues étrangères, nous étions toutes fort *appliquées*. . . .

A. Cependant, il semble que *vous ne vous doutiez pas* même de certaines nuances dans la *prononciation* des voyelles. Quand vous lisez, la différence si marquée de *l'é fermé* et de *l'è ouvert* disparaît presque tout à fait; vous prononcez *étais* absolument comme *été*, *j'aie* comme *j'ai*, *je parlerais* comme *je parlerai*, et toutes ces nuances marquent pourtant des différences grammaticales très-essentielles.

B. Mais comment faut-il donc faire pour prononcer ces malheureux *è ouverts*?

A. Le nom vous l'indique assez, mademoiselle: il faut *ouvrir la bouche*, il faut *desserrer les dents*; . . . c'est justement ce que vous ne faites pas.

B. Eh bien, monsieur, je tâcherai de me réformer en ce point.

A. Vous ferez bien. . . Tâchez aussi de distinguer bien *l'o ouvert* et bref de *l'o fermé* et long; ce dernier est bien plus rare dans notre langue qu'en allemand.

B. Je connais parfaitement cette nuance, le difficile est de *l'appliquer*; . . . veuillez me *corriger* à la moindre faute que je ferai.

A. *Je n'y manquerai pas*, mademoiselle; c'est mon devoir. Quant aux *consonnes*, j'ai à vous dire que vous donnez un son beaucoup trop dur aux consonnes *j* et *g* suivies d'un *e muet*;

le substantif *l'âge*, vous le prononcez à peu près comme l'adjectif *lâche*, et cependant il y a un abîme entre *la prononciation* de ces deux mots . . . Quelquefois vous confondez aussi les **b** et les **p**, les **d** et les **t**, et cependant vous n'êtes ni Saxonne ni Alsacienne.

B. Est-ce que les Alsaciens ont aussi cette habitude?

A. Certainement . . . On raconte qu'un jour un habitant de Strasbourg parla au préfet du Bas-Rhin d'un grand *brochet*, pour fêter dignement l'arrivée de l'empereur à laquelle on s'attendait, c'était d'un *projet* que le brave homme voulait parler. Un député du même pays eut un succès d'hilarité complet lorsque, sur la tribune, il s'écria: Hélas! tous nos *brochets* sont des *truites*.¹

B. En effet, cela a dû faire beaucoup rire.

A. Les *fautes de prononciation* produisent souvent des *quiproquos*. J'ai remarqué que vous faites quelquefois des *liaisons faulives*: vous faites *des cuirs*,² si je peux me permettre cette expression un peu populaire. Surtout ne *liez* pas l's, quand le mot suivant commence par une *h aspirée*. . . . Vous imitez ce réfugié allemand qui, dans un banquet donné à Genève, porta bravement un toast aux *zéros* de la Suisse, ce qui n'était que médiocrement flatteur pour le peuple dont il recevait l'hospitalité.

B. Je ne comprends pas le quiproquo, monsieur. . . .

A. C'est qu'il entendait parler *des héros* de la Suisse.

B. Oh! pas mal, vraiment.

A. Enfin j'ai à vous reprendre pour votre prononciation du *son mouillé* de la consonne *l*. Quand la lettre *l*, simple ou double, a le *son mouillé*, l'articulation propre de cette consonne disparaît tout à fait, et est remplacée par un son que l'on pourrait représenter par *ye* ou *ie*. Par exemple les mots *tailleur*, *meilleur* se prononcent à peu près *ta-ieur*, *me-ieur*.

B. On m'avait dit au contraire, monsieur, que c'était là *la prononciation affectée* des Parisiens et que, pour bien prononcer, il fallait conserver à la lettre *l* un peu de son articulation propre.

A. Ce *peu* dont vous parlez, l'usage devenu général l'a réduit à *rien*. Je ne nie pas qu'il n'y ait eu d'abord de l'affectation à parler ainsi, mais le fait est que, dans toutes les villes de France, celles du midi exceptées, on ne fait plus entendre

¹ Au lieu de: Tous nos *projets* sont *détruits*. (Le brochet ber Sédit, la truite bîe Forelle.)

² Voyez page 22, note 1.

dans la prononciation du son mouillé de la consonne *l*, une ombre de l'articulation propre de cette lettre. On prétend que dans le discours soutenu, dans la déclamation, il faut un peu conserver ce son; mais allez au Théâtre-Français, et votre oreille vous apprendra que depuis longtemps les acteurs de ce premier théâtre de la capitale ont adopté la prononciation de tout le monde.

B. Eh bien, je mettrai de côté tout scrupule, et je prononcerai comme vous me dites.

A. Mais prenez garde, mademoiselle, de donner à la lettre *l* ce son mouillé quand elle ne l'a pas. Ainsi les mots *ville*, *village*, *mille*, *pupille*, *fil* et plusieurs autres font exception, et font entendre parfaitement le son *l* sans aucune articulation mouillée.

B. C'est vrai, j'oublie quelquefois d'y faire attention.

A. Souvenez-vous, surtout, je vous prie, que les deux noms de *Talleyrand* et de *Tuileries* n'ont pas de son mouillé. Il faut prononcer *Ta-lai-ran* et *Tui-le-ri*.

B. Je tâcherai de me le rappeler, monsieur.

A. Eh bien, mademoiselle, je reviendrai donc vendredi à la même heure.

B. Je vous en prie, monsieur. . . Du reste je vous promets de prendre mes leçons avec la plus grande exactitude.

A. Vous me ferez plaisir, mademoiselle; car je dois vous prévenir, que je suis beaucoup trop occupé pour pouvoir remplacer les leçons décommandées. Adieu, mademoiselle.

B. Au plaisir de vous revoir, monsieur.

XIV. LA LETTRE.

(Voir Chapitre XX, et surtout page 188 du Vocabulaire.)

A. Grâce à Dieu, j'ai enfin achevé ma lettre. Il ne manque que la signature¹. . . C'est ça . . . Passez-moi le plioir, s'il vous plaît; je vais la plier et la cacheter.

B. Le voici. Voulez-vous de la cire d'Espagne ou des pains à cacheter?

A. Si ça vous est égal, donnez-moi plutôt un bâton de cire d'Espagne, et allumez-moi une bougie, pendant que j'écris l'adresse. Ah, mon Dieu, j'ai oublié quelque chose, il faut que je mette vite un post-scriptum. . . Ce sera à la marge, puisque les trois pages de ma lettre sont déjà toutes remplies.

B. Écrivez plutôt sur la quatrième page, je vais vous donner

¹ Voyez page 188, note 4.

une *enveloppe* . . . Du reste, vous savez qu'il est impoli d'ajouter des *post-scriptum*.

A. C'est vrai; mais comme c'est quelque chose de la dernière importance, j'aime mieux être *taxé* d'impolitesse que de négligence. A propos, jusqu'à quelle heure le *bureau de la poste* est-il ouvert?

B. Jusqu'à huit heures. Mais pourquoi voulez-vous y aller? . . . Jetez donc votre lettre dans la première *boîte* venue.

A. C'est que je veux *l'affranchir*, je crains qu'il ne soit déjà trop tard.

B. Et vous croyez que chez nous, en Prusse, on ait besoin de se déranger et de courir soi-même à la poste pour qu'une lettre parte *franche de port*? Détrompez-vous, mon ami. . . Tenez, voici une *enveloppe timbrée* de trois gros; mettez votre lettre dedans, et laissez-moi faire.

A. Qu'est-ce que c'est que ces *enveloppes timbrées*? Ça paraît commode. . . Nous ne connaissons pas encore cela en France; nous n'avons que les *timbres-postes*.

B. Et cependant vous marchez toujours à la tête de la civilisation?

A. Oh pour ça, plus que jamais. Mais dites-moi, le *port* est-il donc le même pour toutes les distances?

B. Point du tout. . . Il y a trois *ports*, d'un gros, de deux gros et de trois gros. . . Pour Vienne il faut une *enveloppe* de la troisième catégorie.

A. C'est fort bien, mon cher; mais *quelque peu versé* que je sois dans la géographie de l'Allemagne, je *prends la liberté* de vous *faire remarquer* que Vienne n'est pas située en Prusse et que par conséquent vos *enveloppes timbrées* n'y seront pas respectées.

B. Vous n'y êtes pas du tout, mon cher; elles le seront tout aussi bien que celles d'Autriche le sont chez nous. Vous ignorez, à ce qu'il paraît, que l'Autriche fait partie de l'*Union postale allemande*.

A. Je n'en savais rien, je l'avoue; . . . j'avais bien entendu parler de l'*Association des douanes*¹ allemandes, mais . . .

B. Vous confondez encore, mon ami. . . Nous parlons de l'*Union postale*. Quant à l'*Union douanière*, autrement dit le *Zollverein*, l'Autriche n'en fait pas encore partie.

A. Fort bien. . . Mais avec tout cela ma lettre ne se *ferme* pas.

¹ Voyez page 139, note 5.

B. Avez-vous un *cachet*? . . . Je peux vous en prêter un sans *initiales*.

A. Merci bien; je me servirai de *ma bague à cachet*. La voilà enfin *cachetée*, cette lettre. . . . Maintenant l'adresse. Ai-je besoin d'écrire encore *franco*?

B. Du tout, il y a le *timbre* pour cela. Mais n'y mettez donc pas de *poudre*, voici un *papier buvard*.

A. Bien; en tout cas, j'écris *citissime*.

B. Si vous voulez *vous en passer la fantaisie*,¹ c'est un plaisir innocent et qui ne coûte rien. Mais si vous vous imaginez que votre superlatif latin fera marcher la lettre plus vite. . . .

A. Je ne dis pas ça, mais à Vienne le *facteur* la portera *plus tôt* à son adresse.

B. Ah! c'est ça. Ordinairement le *facteur* distribue ses lettres d'après les rues et les *numéros* des maisons; mais quand il verra votre *citissime*, il sera saisi d'un saint respect et se dérangera de sa route.

A. Vous êtes un farceur. Mais dites-moi, où est donc la première *boîte*?

B. *Tout à côté*, la première rue à droite.

A. Merci, je reviens à l'instant.

XV. LE DÉPART.

(Voir Chapitre XXV du Vocabulaire.)

A. Bonjour, messieurs. . . . Comment, vous faites déjà vos *malles*? Vous partez donc ce soir même² pour Paris?

B. C'est-à-dire que nous voulions partir; mais à moins que la locomotive n'ait la complaisance d'attendre une petite heure, je ne crois pas que nous partions encore. Mon cher *compagnon de voyage* n'en fait jamais d'autres, ce n'est pas la première fois dans ce voyage qu'il nous fait *manquer le train*.

A. Il est vrai que vous n'avez plus qu'une demi-heure, et il y a une bonne course d'ici à la *gare* (à l'*embarcadère*).

C. Mais, mon Dieu, j'ai déjà fini; je n'ai plus que *ma malle* à fermer. Du reste vous êtes d'une impatience. . . . On voit bien ce que c'est que le sang français.

B. Et vous d'une lenteur. . . . Vous faites bien voir ce que c'est que le flegme allemand.

A. Eh bien, messieurs, au lieu de vous faire une *querelle d'Allemand*,³ profitez du temps qui vous reste pour fermer cette

¹ Voyez page 53, note 1.

² Voyez page 115.

³ Voyez page 60, note 3.

malle. Tenez, appuyez sur le couvercle, ferme! allez, je la fermerai . . . C'est ça . . . Avez-vous *la clef*?

C. Mon Dieu, je l'ai *égarée*, je crois.

B. Étourdi que vous êtes, vous l'avez mise dans la poche de votre *gilet*.

C. C'est vrai, la voici. Si vous voulez avoir la bonté de fermer à *clef* ma malle, je vais pendant ce temps mettre le *cadena*¹ à ma *boîte à chapeau*.

B. Et votre *sac de nuit*? . . . Ah! il ferme seulement *au pêne*.² . . . Vous n'avez plus rien à mettre dedans?

C. Oh oui; voici mes *socques*;³ mettez-les-y.

A. Avez-vous déjà commandé un *fiacre*?

B. Oui, monsieur; . . . sonnez donc, s'il vous plaît; j'ai aussi demandé la *note au garçon*.

G. Voici la *note*, monsieur. Peut-on descendre vos malles?

C. Oui. Faites tout *enlever*; n'oubliez pas les *parapluies* et les *cannes*, ils sont attachés ensemble.

B. Diable, ce n'est pas un *mémoire d'aubergiste*, c'est un *mémoire d'apothicaire*.⁴ . . . C'est le cas de dire que nous avons *compté sans notre hôte* . . . Regardez seulement.

C. C'est vrai, mais que faire? Le meilleur *parti à prendre* c'est de payer. Tenez, garçon, voici votre argent . . . La *monnaie* qui me *revient*, vous la garderez; c'est votre *pourboire*.

G. Je vous remercie, monsieur . . . Descendez toujours, je vous apporte le reste de vos *bagages*.

C. Mais n'oubliez pas mon *manteau*, le voici.

A. Comment, monsieur; vous *voyagez* avec un *manteau* dans cette saison? . . . On a déjà trop d'un *paletot d'été*.

B. Oh pour ça, il *ne saurait s'en passer* . . . S'il *allait* de Paris à Versailles au mois de juillet ou d'août, je suis sûr qu'il prendrait son *manteau*. Je m'étonne seulement qu'il n'ait pas une *chancelière*⁵ pour y mettre les *pieds*.

C. Mais *dépêchez-vous* donc, farceur; voilà comme vous êtes, vous autres Français . . . D'abord ça ne peut jamais aller assez vite; mais dès qu'il sagit de *bavardage*⁶ et de bons mots, ils se mettent à *pérorer* une demi-heure sur le *palier*,⁷ quelque pressés qu'ils soient.

A. *Écoutez*,⁸ messieurs: s'il est vrai que pour le *commerce*⁹

¹ Voyez page 13, note 3.

² Voyez page 13.

³ Voyez page 22, note 3.

⁴ Voyez page 45, note 2.

⁵ Voyez page 215.

⁶ V. page 66, note 1.

⁷ V. page 9, note 3.

⁸ Voyez page 49, note 1.

⁹ Voyez page 219, note 1.

de la vie et les voyages en commun il faut une certaine diversité de caractère, vous êtes faits pour faire ensemble *le tour du monde*.

B. C'est vrai, mais commençons par faire celui de Bruxelles; tiens, cet imbécile de garçon qui nous regarde sans ouvrir la *portière* et sans *baisser le marche-pied* . . . Mais montez donc un peu plus vite. Allons, cocher, à la *gare* du sud; mais *fouettez* bien, sans cela nous n'arrivons plus à temps pour le *train de nuit*.

C. Mais pas trop vite, n'allez pas nous *verser*. J'aime mieux me faire *écorcher*¹ encore une nuit par les *aubergistes* de Bruxelles que de me casser le cou.

A. Bon voyage, messieurs . . . Vous serez de retour dans un mois à peu près?

B. Nous ne ferons que *passer*; mais nous profiterons des quelques heures que nous resterons ici pour vous faire une visite.

A. J'y compte . . . Ainsi donc, messieurs, sans adieu.

XVI. A L'EMBARCADÈRE.

(Voir Chapitre XXV, surtout page 216—218 du Vocabulaire.)

A. Vous avez *du bagage*, messieurs?

B. Parbleu, vous le voyez bien, deux *malles* et un *sac de nuit*; enlevez-les vite, nous n'avons pas de temps à perdre.

A. C'est vrai, vous arrivez bien tard; le train va partir dans dix minutes.

B. Vous voyez bien, qu'est-ce que je vous disais? . . . Mais pour l'amour du ciel, *dépêchez-vous* au moins, l'homme au manteau.

C. Il faut bien me donner le temps de *descendre de voiture*; je ne puis sauter comme un *saltimbanque*.²

B. Tenez, cocher, voici pour votre course. . . Commissionnaire, faites vite *peser* nos bagages.

A. Il faut que vous preniez d'abord vos *bulletins*, messieurs.

C. Veuillez en prendre un pour moi, voici une *pièce d'or* que vous pouvez me *changer*.

B. Nous avons bien le temps de *changer* vos *pièces*; je vais en prendre un pour vous. . . Nous *réglerons nos comptes* quand nous serons placés. — Deux *secondes* pour Paris, *s'il vous plaît*.³

¹ Écorcher 1) schinden, 2) pressen.

² Voyez page 205.

³ Abbréviation pour: Deux *bulletins* de seconde classe pour Paris. Au bureau il faut s'exprimer clairement, mais aussi brièvement que possible. Voilà pourquoi on retranche même ordinairement la préposition et la formule de politesse et l'on dit: *Deux secondes — Paris*.

D. Il n'y a que des premières; c'est un *train express* (*train de poste*).

B. Eh bien, donnez toujours.

C. Comment, vous prenez la première classe? Mais *écoutez* donc, c'est un luxe que mes moyens ne me permettent pas.

B. Allons donc, vous *voulez rire*. S'il s'agissait de dîner ou de souper, vos moyens vous permettraient bien de commander les *mets*¹ les plus délicats et les plus chers. En fait de gourmandise,² un Allemand ne *se refuse* jamais rien.

C. Eh oui, vous *autres Français*, vous êtes des modèles de sobriété et d'abstinence. . . .

B. Tenez, commissionnaire, voici nos *bulletins*.

A. On *vient de sonner*, messieurs; allez toujours prendre vos places. Je réponds de vos *bagages*.

B. Allons, *dépêchons-nous*, j'ai toujours peur que le *train* ne parte. Je vais porter les parapluies et les cannes, donnez-moi le bras; sans cela nous n'arriverons jamais. Vite, venez de ce côté.

C. Mais comme vous y allez! . . . Si vous continuez à me donner des coups de coude et à m'entraîner comme ça *du côté droit*. . . .

B. Il est à craindre que le *côté gauche* ne puisse suivre et que vous n'arriviez à Paris en deux *livraisons*;³ ce serait dommage.

C. *Trêve de plaisanteries*, votre impatience commence à devenir insupportable.

B. Sérieusement, votre *lenteur finira par* me mettre hors de moi.

C. Mais quel drôle de chemin me faites-vous donc prendre? Nous voilà sur le *pont tournant*, nous nous sommes trompés de chemin. . . . Il est défendu de marcher sur les *rails*.

B. Vite, *escaladons* le perron. *Conducteur*, deux places pour Paris!

E. Il n'y en a plus dans ce *wagon*, messieurs; montez un peu, *du côté du tender*.

C. Bien obligé, c'est là qu'il y a le plus de danger.

B. Il ne manquait que ça! . . . Voilà la peur qui vous reprend; je ne crains pas le danger, moi. . . .

C. Ah ça, faites-moi grâce de vos *fanfaronnades*, je vous prie. . . . Monsieur, il nous faut deux places pour Paris.

F. Il n'y en a plus dans ces *wagons*, veuillez descendre le *train*, peut-être en trouverez-vous là-bas.

¹ Voyez page 243, note 4. ² Voyez page 79. ³ Voyez page 227.

C. C'est amusant de trotter comme ça de droite à gauche.

B. C'est votre faute à vous; a-t-on jamais vu *lambiner*¹ de la sorte!

C. C'est *plutôt* la vôtre; . . . si vous ne nous aviez pas retenus par votre bavardage, nous serions *placés* depuis un quart d'heure. . . En tout cas, il faudra renoncer à une *place de coin*.

B. Terrible *perspective*, pour un homme qui *aime ses aises*.

G. Prenez vos places, messieurs; on va donner le signal du départ.

C. Des places, des places, nous ne demandons pas mieux; mais c'est en vain que nous nous adressons à tous les *agents de service*: l'un nous crie de *monter*, l'autre de *descendre*.

G. Tenez, messieurs; voici encore deux places. . . Entrez vite.

B. C'est bien heureux. . . Voilà ce que c'est que de venir trop tard.

C. Mais nous n'avons pas encore de *bulletins*; on va nous *mettre à la porte*.

B. *Je les en défie bien*,² quand le train sera parti.

A. Ah! vous voici enfin, messieurs; je vous cherche partout pour vous *remettre vos bulletins*. . . Vos *malles* sont *serriées* dans le *fourgon à bagages*; . . . vous avez pour cinq francs de surpoids.

B. Cinq francs, rien que cela? Voici une *pièce de cent sous*,³ et voilà pour votre peine.

A. Merci, monsieur; *bon voyage!*

XVII. EN CHEMIN DE FER.

(Voir Chapitre XXV et XXVI du Vocabulaire.)

A. Pardon, monsieur, pouvez-vous me dire si ce *train* s'arrête à Meudon?

B. Non, monsieur; ce *train* fait le *trajet direct*, les autres *convois* qui partent dans la *matinée* d'heure en heure, *desservent les stations*.

A. C'est fort désagréable; j'avais le projet, en allant à Versailles, de visiter en même temps Meudon, Sèvres et Saint-Cloud.

B. Pour Meudon, ce sera difficile; quant aux deux autres endroits, vous n'avez qu'à prendre le *chemin de fer* de la rive droite pour retourner à Paris et à *descendre* aux *stations* de Sèvres et de Saint-Cloud.

¹ Die Zeit verträbeln. ² Voyez page 71.

³ Voyez page 225.

A. Je vous remercie, monsieur. . . . Ce *rail-way* passe-t-il sous un *tunnel*?

B. Non, monsieur; c'est le chemin de la rive droite qui passe par plusieurs *souterrains*. Mais tout à l'heure nous passerons sur un superbe *viaduc*. . . . Nous voici tout près. . . . Regardez par la *portière*, s'il vous plaît.

A. Ce *viaduc* paraît d'une énorme hauteur. . . . C'est bien dommage que les *chemins de fer* nous fassent passer sur tant d'admirables *constructions*, sans nous donner le loisir de les contempler.

B. Cet ouvrage vraiment gigantesque vaut bien une petite promenade, du reste ce n'est pas loin de la *barrière*.¹

A. Je suis étonné qu'on ait construit deux *chemins de fer* pour joindre Paris et Versailles; j'avoue que je ne comprends pas trop cette spéculation. . . .

B. Bien des capitalistes de Paris ont fait la même question, quand la *ligne* a été *concédée* par le gouvernement. . . . Il y avait bien une idée au fond: Paris, se disait-on, a une étendue si énorme que les habitants de la rive gauche, surtout ceux des *quartiers* éloignés et des *faubourgs*, perdront, pour arriver à l'*embarcadere* de la rive droite, un temps qui rendra illusoire la vitesse de la *vapeur*.

A. Ce raisonnement me paraît pourtant fondé. . . .

B. Il l'était en effet, il n'y avait de faux dans tout ceci que la conclusion que l'on en tirait. . . .

A. Laquelle, s'il vous plaît?

B. Qu'il fallait, pour *abrégé le chemin* à messieurs les Parisiens de la rive gauche, dépenser quelques millions pour la *construction* d'un *rail-way*. On avait trop compté sur les *grandes eaux* de Versailles qui attirent toujours une foule énorme; mais les *grandes eaux* ne jouent qu'en été et le dimanche seulement, et les frais *d'entretien* et les intérêts du capital *allaient* toujours *leur train*.

A. Ainsi la *compagnie* n'a pas fait de bonnes affaires?

B. Elle en a fait de détestables. . . . A peine eut-on *livré* ce *chemin de fer* à la *circulation*, que l'on put voir que c'était une spéculation manquée. Les *recettes* couvraient tout au plus les *dépenses*; naturellement les actions éprouvèrent bientôt une *baisse considérable*. Plus tard les deux compagnies, celle de la rive droite et celle de la rive gauche se fondirent en une seule; mais vous comprenez que les *entrepreneurs* de la ligne gauche

¹ Voyez page 1.

ont dû éprouver des *pertes* considérables. A présent les deux *rails-ways* de Paris à Versailles, le chemin de la rive droite et celui de la rive gauche, font partie du grand chemin de fer de l'Ouest.

A. Y a-t-il loin de Versailles à Saint-Germain?

B. Une petite *lieue* à peu près.

A. Le chemin qui conduit à cet endroit est-il bon?

B. Certainement, c'est une *grand'route* ou *route impériale*, et toutes ces routes sont très-bien entretenues en France. . . . Malheureusement il n'en est pas de même des chemins *vicinaux*. . . . Mais vous pouvez aussi *aller* à Saint-Germain en *chemin de fer*.

A. C'est ce que je ne savais pas.

B. Le *rail-way* de Saint-Germain est même la première *ligne ferrée* que nous ayons eue en France. Maintenant c'est un *embranchement* du *chemin de fer* de Rouen; . . . c'est la même *gare* que celle du *rail-way* de la rive droite.

A. Ah oui! maintenant, je me rappelle. . . . C'est sur *ce chemin de fer* qu'eut lieu l'horrible accident de 1842. . . . Je l'ai lu dans les journaux. . . . Plus de cent victimes y ont péri. . . . Ne vous rappelez-vous pas, monsieur?

B. Je ne *m'en souviens* que trop, j'y ai perdu un de mes amis. . . . Mais vous vous trompez, c'est sur le chemin même où nous roulons dans ce moment-ci que cet affreux malheur arriva. Nous sommes tout près de l'endroit. Regardez cette petite chapelle, on l'appelle la *Chapelle Notre-Dame des Flammes*; elle se trouve placée sur le terrain même de ce désastre.

A. Je ne me rappelle plus la cause de cet accident, *le train* n'avait-il pas *dérailé*?

B. Non, monsieur. . . . Le *cōvoi* qui était *traîné* par deux *locomotives* à quatre roues marchait à *toute vapeur*, lorsqu'un *essieu* de la première locomotive *se cassa*, un horrible choc eut lieu et, ce qu'il y eut de plus affreux, le feu de la chaudière renversée se communiqua au *tender* et à une partie des *wagons* qui étaient tous fermés à *clef*. C'est le plus funeste accident qu'on ait eu à déplorer sur les *rail-ways* de France.

A. Dernièrement encore *une rencontre* de deux *trains* a eu lieu. . . . Il me semble qu'en France les accidents de cette sorte sont assez fréquents. . . .

B. *Du tout*, monsieur; au moins ce n'est rien auprès de ce qu'on voit chez nous, en Angleterre. . . .

A. Mais d'où savez-vous donc que je suis Anglais?

B. Je le suppose d'après votre prononciation, quoique vous

n'ayez qu'un très-léger accent et que vous parliez très-bien notre langue. Mais j'ai été sûr de mon fait, quand je vous ai entendu prononcer le mot *rail-way*.

A. Eh bien! vous n'y êtes pourtant pas tout à fait, je suis Américain.

B. De l'Amérique du Nord? . . . Oh! c'est pour nous la même chose: c'est une nuance trop difficile à distinguer pour une oreille française. Du reste, il n'y a que plus d'à propos dans la comparaison que je faisais entre nos deux pays quant aux accidents qui *surviennent* sur les *chemins de fer*.

A. Il est vrai que la plupart de nos administrations de *chemins de fer* et de *bateaux à vapeur* pourraient être un peu plus soucieuses de la sûreté des *voyageurs*; mais je vous assure qu'on a beaucoup *exagéré* le nombre des accidents qui arrivent chez nous

B. *Quoi que vous en disiez*, vous ne sauriez nier que tous les *voyageurs* et *touristes* ne s'accordent à dire que nulle part au monde on ne fait si *bon marché* de la vie des hommes qu'*aux États-Unis*.

A. Il ne faut pas toujours en croire les *voyageurs*; leurs récits ne sont souvent pas plus *véridiques* que ceux d'un vieux soldat de l'Empire qui conte ses exploits, ou ceux d'un chasseur, et *c'est beaucoup dire*.

B. C'est ma foi vrai; mais je crois que c'est la même chose dans tous les pays.

XVIII. THÉÂTRE FRANÇAIS A BERLIN.

(Voir Chapitre XXIII du Vocabulaire.)

A. Vous voilà enfin, mon cousin; vous *tardez bien* à venir, mais vous n'avez pas besoin d'excuses; mon oncle nous a déjà raconté que vous étiez allé ce soir au théâtre français.

B. Hélas! oui, ma cousine. . . .

A. Comment! *hélas*? Est-ce que vous vous êtes ennuyé? . . . La *pièce* était-elle mauvaise? Vous *autres Allemands*, vous avez toujours à *critiquer*, quand il s'agit de nos pièces françaises: . . . et cependant vous les traduisez presque toutes.

B. Oh, je ne me permets pas de *critiquer*;¹ il ne manquerait que ça.

A. Je comprends; *il y avait foule*, et vous n'avez pas été à *votre aise*. . . . Vous avez dû rester *debout*?

B. Mon Dieu! non; la *salle* était *vide*; il n'y avait que les *premières loges* qui fussent assez *garnies*, la moitié des *stalles*

¹ Voyez page 196, note 4.

d'orchestre n'était pas occupée, et au parterre on pouvait se promener de long en large.

A. Mais alors qu'est-ce qu'il y a donc eu? . . . Dépêchez-vous donc de satisfaire ma curiosité; car vous parlez vraiment par énigmes. . . .

B. Et le moyen de dire un mot? . . . Votre *babil* m'en empêche.

A. Eh bien! parlez, je ne souffle plus mot.

B. J'avais lu sur l'affiche qu'on donnerait ce soir *Le Diplomate*, par Scribe. . . .

A. Connu, connu. . . C'est une très-jolie pièce. . . Je l'ai vue à Paris. . . Tenez, il y a une scène fort amusante au second acte. . . J'ai très-bien vu, nous avons une loge d'avant-scène. . . Ce sont les meilleures places. . .

B. Bon, elle recommence. . . Sont-elles bavardes, ces demoiselles françaises! Comme j'avais lu cette pièce dans mes leçons, j'aurais voulu profiter de l'occasion.

A. Pourquoi n'êtes-vous pas venu me prendre? . . . C'est bien mal à vous.

B. Est-ce que j'en avais le temps? . . . Il était six heures moins un quart, et la représentation commençait à six. Du reste, j'ai été bien attrapé; le spectacle avait été changé pour cause d'indisposition d'une actrice, c'était une tout autre pièce qu'on donnait.

A. A présent je conçois votre mauvaise humeur. . . vous n'avez rien compris, n'est-ce pas?

B. Rien, c'est trop dire; mais pas grand' chose.

A. C'est absolument comme moi, quand je vois une pièce allemande. . . Vous avez dû faire une triste figure, mon cher cousin. . . Je suis sûr qu'aux endroits les plus comiques vous avez été d'un sérieux imperturbable.¹

B. Oh pas si bête, par exemple; j'ai ri quand j'ai vu rire les autres.

A. Mais c'est superbe, une gaité de commande! Oh que je regrette de ne pas avoir été dans une loge du rez-de-chaussée, où j'aurais pu vous contempler à mon aise.

B. Méchante que vous êtes! Du reste je vis bientôt que parmi les spectateurs et les spectatrices qui remplissaient la salle, je n'étais pas le seul de mon espèce; . . . il y avait un jeune homme que je soupçonne d'avoir voulu régler sa figure sur la mienne.

¹ Voyez page 62, note 3.

A. Il s'adressait bien, celui-là!

B. La salle avait plutôt l'air d'une *classe* que d'un *théâtre* . . . Beaucoup de personnes avaient la *pièce* en main; les unes la regardaient en cachette comme des *écoliers*¹ craignant à chaque instant d'être attrapés par le maître; d'autres étaient si préoccupées de lire leur texte qu'elles ne s'apercevaient pas de ce qui se passait *sur la scène* . . . Mais vous riez aux éclats,² ma cousine, sans penser qu'en partie c'est à *mes dépens*!

A. *Qu'est-ce que ça fait?* . . . Je vous permets d'en faire autant aux miens, les occasions ne vous manqueront pas. . . . Écoutez, . . . votre récit est fort amusant, il me rappelle notre voyage du Rhin, entre Mayence et Coblentz. . . .

B. Comment donc, est-ce qu'on jouait la comédie à bord du bateau à vapeur?

A. On pourrait presque le dire . . . *Figurez-vous* qu'il y avait un Anglais, au *Pavillon*, bien entendu, *installé* sur trois chaises, à la manière des *gentlemen* de son pays. . . .

B. C'est à dire d'une manière fort *pittoresque* . . . avec les pieds, s'entend . . .

A. Je laisse à votre sagacité de deviner sa position. . . . Le fait est qu'il se tenait courbé sur un énorme plan d'une *exactitude* si merveilleuse qu'il se croyait dispensé de *lever les yeux* . . .

B. Comment, il ne regardait pas les beaux sites, les sommets couronnés de châteaux et de ruines, couverts de bois et de vignes qui s'offrent sur les deux *rives* du fleuve?

A. Point du tout . . . Son guide-interprète se tenait à deux pas de lui et lui indiquait consciencieusement les noms de toutes les beautés devant lesquelles nous passions.

B. Et milord, que faisait-il?

A. A chaque nom qui retentissait devant ses oreilles, il souriait avec une satisfaction inexprimable; car il l'avait à l'instant trouvé sur son plan . . . De temps en temps son admiration se faisait jour par l'exclamation enthousiaste de *yes, yes!*

B. Ah! je conçois, c'était pour vous, petite espiègle, un spectacle tout trouvé.

A. C'en était un pour tous les voyageurs. Rien de plus amusant que le *jeu muet* de notre acteur qui jouait gratis et sans se douter qu'il avait un nombreux public.

B. Et à quel endroit la *toile* est-elle tombée?

¹ Voyez page 177, note 3.

² Voyez page 34.

A. A notre arrivée à Coblentz, où milord descendit du bateau, en murmurant entre ses dents: *A very fine country, very beautiful, indeed!*

XIX. L'ENTR'ACTE.

(Voir Chapitre XXIII du Vocabulaire.)

A. Avez-vous assisté hier à la première représentation de la nouvelle tragédie de monsieur V.?

B. Oui, monsieur . . . Comme j'ai mes entrées au Théâtre-Français, je ne manque guère de représentation; car j'entre toujours, quand même l'affiche annonce en grosses lettres que les entrées de faveur sont suspendues.

A. La pièce a-t-elle réussi?

B. Oh, mon Dieu, non: elle est complètement tombée, à telles enseignes qu'on a dû baisser le rideau au commencement du cinquième acte.

A. La pièce est donc mauvaise?

B. Il y a de beaux vers, mais elle est ennuyeuse à mourir; les claqueurs¹ même, cette troupe intrépide, n'y ont pas tenu; . . . l'ennui général les a gagnés, et ils ont bâillé au lieu de battre des mains.

A. Ils sont pourtant payés pour cela. . . .

B. Enfin, au cinquième acte, quand on vit avec horreur que tous les personnages de la tragédie, voués à une mort plus ou moins violente, allaient périr chacun un quart d'heure avant de rendre le dernier soupir, on put voir la lutte des deux sentiments que, selon Aristote, la tragédie doit produire dans l'âme des spectateurs. Ici la terreur prit le dessus sur la pitié; le cri unanime de assez, assez, accompagné de sifflets fort énergiques, força le régisseur de donner le signal fatal. . . .

A. Aujourd'hui le Théâtre-Français prend sa revanche: le public paraît être très-content.

B. Il faudrait être bien difficile pour ne pas être satisfait d'une représentation de Tartuffe comme celle que nous venons de voir; presque tous les acteurs avaient fort bien saisi leur rôle, celui qui a rempli le rôle de Tartuffe a même joué supérieurement.

A. C'est vrai; . . . l'actrice, qui faisait le rôle de la servante d'Orgon a bien joué aussi, il y a beaucoup de vérité dans son jeu. Il n'y a que Damis qui m'ait déçu; le jeu muet de

¹ Claqueurs, gens payés pour applaudir. On les appelle aussi *Romains*, quelquefois même *chevaliers du lustre*, parce que leur place est marquée au milieu du parterre, au-dessous du lustre (Kronenleuchter).

l'acteur qui remplissait ce rôle manque de naturel, sa déclama- tion est souvent outrée, quelquefois il crie comme un sourd.

B. Il ne faut pas oublier que c'est le rôle d'un jeune homme vif et fougueux.

A. Je le sais bien, mais il y avait *de la charge*.¹ . . . Du reste, c'est dignement célébrer l'anniversaire de *Molière*, car nous aurons encore le *Malade imaginaire* . . . je m'attends à quelque chose de beau. . . .

B. Vous ne serez pas *désappointé*; cette pièce est très-comique, et elle est fort bien *représentée* par les *acteurs* de notre théâtre national. . . . Aussi vous voyez que le public approuve la *distribution des rôles*. . . . *La salle est comble*, on ne trouverait pas même une place *au paradis*.²

A. Auriez-vous la bonté de me prêter *votre binocle*? . . . Je crois reconnaître un ami dans une *loge de second rang*.

B. Volontiers, monsieur; mais il faudra arranger *la lorgnette* à votre vue.

A. Elle me *va très-bien*. . . . Oui, c'est lui; je ne m'étais pas trompé. . . . Monsieur, je vous remercie infiniment.

B. Il n'y a pas de quoi, monsieur.

A. Il paraît que *l'entr'acte* se prolonge *outré mesure*, le *parterre* commence à s'impatienter, il demande la seconde pièce et fait *du tapage* avec les pieds.

B. Si nous faisons *un petit tour au foyer*? . . .

A. Franchement, je n'aime pas à me bousculer dans une aussi grande foule. . . . Puis, je crains que nous n'en ayons plus le temps.

B. Vous avez raison, voici qu'on *frappe* les trois coups de *rigueur*. La musique va commencer, asseyons-nous.

XX. ON NE DISPUTE PAS DES GOUTS.

(Voir Chapitre XXIV, puis pages 25 et 243 du Vocabulaire.)

A. Bonjour, mon ami; d'où venez-vous donc?

B. Je sors de *l'école de natation*.

A. Comment, vous *venez de prendre un bain froid*, à présent, à la fin de septembre? Je vous en fais mon compliment. . . .

B. Vous ne savez donc pas que les *bains froids* d'automne sont beaucoup plus fortifiants que ceux d'été. . . . Au mois de *juillet* et *d'août* ce sont des *bains tièdes* que vous prenez. . . .

¹ Uebertreibung. Le mot *caricature* a la même origine. (Du bas latin *caricare laden*, überladen.)

² Der oberste Platz (in Norddeutschland populär „der Olymp“).

A. C'est ce que je désire. . . . Le bel amusement que d'aller *se jeter à l'eau* par une température de 10 à 11 degrés Réaumur.¹

B. Mais je vous assure que *l'eau* n'est pas si froide. . . . Il est vrai qu'il ne faut pas rester tranquille: on *nage*, on *fait la planche*, on *plonge*. . . .

A. Ce sont là des *passes-temps* que je cède *volontiers*² aux poissons et aux grenouilles.³

B. Mais vous, à votre *tour*, où allez-vous donc, muni de cette longue *perche*?

A. C'est une *ligne*; *l'hameçon*, je l'ai en poche; je m'en vais un peu *pêcher à la ligne*.

B. Comment! par ce temps *humide* et que vous qualifiez vous-même de froid, vous allez vous planter des heures entières au bord du fleuve pour prendre quelques malheureux *goujons*?⁴

A. Mais voulez-vous peut-être que j'aille me placer au milieu de ma chambre? . . . Comme le voisin de cet Anglais, dont vous connaissez *la pêche improvisée*. . . .

B. Parbleu, elle n'est pas d'hier, cette anecdote. . . . Mais enragé *pêcheur* que vous êtes, ne connaissez-vous pas la savante définition qu'on a donnée de *la ligne*?

A. Non, mon ami, dites-la-moi.

B. Vous vous fâcherez *tout de bon*.

A. Allons donc, ne vous ai-je pas déjà prouvé que j'*entends raillerie*?⁵ Lâchez-moi votre *bon mot*.

B. Eh bien, si vous le voulez absolument. . . . *Écoutez*: La ligne est un instrument où il y a une *bête* à chaque bout. . . . Vous comprenez. . . . La première bête, c'est le petit ver, *l'achée* enfin; la seconde. . . .

A. Je vous fais grâce de l'explication. . . . Du reste, le jeu de mots n'est pas mauvais, mais il est souverainement injuste. . . . Je soutiens que *la pêche à la ligne* est un *passes-temps* aussi spirituel que tout autre, que *le jeu de cartes* par exemple, dont vous raffolez. . . .

B. Doucement, mon cher; cette opinion *ressemble* terriblement à un paradoxe. . . .

A. Beaucoup moins que vous ne croyez. . . . Ne savez-vous donc pas pour qui *le jeu de cartes* a été inventé?

B. J'avoue mon ignorance là-dessus.

¹ Voyez page 105, note 3. ² Voyez page 56. ³ Voyez page 260.

⁴ Voyez page 260. ⁵ Voyez page 62, note 1.

A. Eh bien! apprenez que cette sublime invention a été faite pour charmer les *ennuis* d'un fou; c'était pour Charles VI, roi de France, frappé subitement d'*aliénation mentale*. . . . Ainsi donc le *whist*, le *boston*, etc., ce sont les passe-temps des *échappés* des *Petites-Maisons*.¹

B. La conclusion me paraît un peu forte. . . . Passe encore pour le *pharaon*. . . . Mais vous avez voulu prendre votre revanche; vous avez réussi: nous voilà quittes.

A. Parlez-moi du *jeu d'échecs* ou du *jeu de dames*, à la bonne heure! . . . Dans ces jeux-là on peut au moins employer son esprit; mais ces malheureux *jeux de hasard*, je les déteste.

B. En fait de *jeux d'adresse*, j'aimerais encore mieux le *billard* et même le *jeu de quilles*; car tous ces jeux exercent le corps, c'est une véritable *gymnastique*, excellente pour la santé des personnes que leur *profession*² force à une vie *sédentaire*.

A. Est-ce aussi par goût pour la locomotion que vous aimez tant à danser? Vous êtes un des *danseurs* les plus intrépides, je le sais. . . . Aux nombreux *bals* où l'on s'empresse de vous inviter, vous ne manquez pas une *contredanse*, pas une *valse*, pas un *galop*; et au fond, avouez-le, qu'y a-t-il de plus insipide que la *danse*?

B. Oh, par exemple! Voilà qui est un peu fort; il paraît que vous *tenez* décidément à vous singulariser avec vos opinions extravagantes. . . . C'est un plaisir divin que la *danse*.

A. Vous ne pouvez pas être juge dans votre propre cause. . . . Quand il est au milieu du tourbillon, je conçois presque que même un homme de bon sens perde assez l'usage de sa raison pour s'imaginer que c'est un plaisir. . . . Mais moi, observateur froid et désintéressé, qui ne danse jamais, je vous assure qu'il n'y a rien de plus absurde que de voir une *cohue* de personnes des deux sexes lever les pieds en cadence, *frapper* le plancher et tourner sur elles-mêmes comme des possédés.

B. Assez, mon cher, assez. . . . Si vous voulez faire l'anatomie d'un plaisir. . . . Mais je m'en vais vous rendre la *pareille*. . . . Vous ne pouvez nier que vous ne soyez un *fumeur enragé*; car on ne vous voit que le *cigare* ou la *pipe* à la bouche. . . .

A. Est-ce que la *fumée de tabac* vous incommode?

B. Pas en *plein air*. . . . Mais, dites-moi, s'il vous plaît, quel plaisir un gosier humain peut-il éprouver à *hummer* la fumée infecte d'une mauvaise herbe brûlée à petit feu et à la repousser

¹ Voyez page 5, note 4. ² Voyez page 230, note 4.

ensuite en grosses *bouffées* contre la figure de son prochain? . . . C'est là un plaisir de sauvages; . . . en effet ce sont les anthropophages de l'Amérique qui ont créé cet élément de la civilisation européenne.

A. Mais, mon cher, vous parlez de cela comme l'aveugle des couleurs. . . . Vous *me faites de la peine*, vraiment. . . .

B. Je vous prie de croire que je suis fort *sensible* à vos marques de *compassion*. . . . *En usez-vous*, mon ami?

A. Comment, vous *prisez* maintenant? . . . Et vous avez le front de me reprocher mon goût pour *la pipe* et *le cigare*?

B. C'est que je ne *prends du tabac* que par *ordonnance* du médecin . . . à cause de mes yeux . . .

A. *Chansons!* . . . A qui ferez-vous donc *accroire* cela? On trouve toujours des raisons de santé pour se passer ses fantaisies. . . .

B. C'est assez vrai; mais savez-vous ce que tout cela prouve? . . . Qu'il *ne faut pas disputer des goûts*.

A. Vous avez raison; bien du plaisir pour le bain que vous prendrez demain.

B. Merci; *bonne chance* pour votre pêche.

Druckfehler.

- Seite 22, Zeile 6 setze *cou-de-pied* statt *coude-pied*.
 „ 44, „ 10 „ *abcès* statt *absçès*.
 „ 46, Anmerk. 4 setze *le cautère* statt *la cantère*.
 „ 53, Zeile 31 setze *la divination* statt *devination*.
 „ 187, Anmerk. 5 setze *poudre* statt *pouder*.
 „ 199, Anm. 5 setze Zeile *schreibe*: Seite 155, Anm. 5 statt Anm. 1.
 „ 251 setze Zeile im Text setze *Infusolres* statt *Infusories*.
 „ 287, Zeile 30 setze *Saite* statt *Seite*.
-

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis,

enthaltend: 1) die allgemeinen Kategorien, nach welchen die Wörter und Redensarten des Vocabular aufzusuchen sind; 2) die deutschen Wörter (meist Verben), nach denen die durch entsprechende Gallicismen übersetzten Germanismen der Phraseologie geordnet sind; 3) die in den Anmerkungen behandelten französischen Synonyma; 4) die in denselben besonders berücksichtigten deutschen Wörter, deren französische Uebersetzung Schwierigkeiten bietet.

	Seite.	An- mer- kung.		Seite.	Ann.
A.					
Abbé	128	3	Affermer, louer	236	4
Abbrechen, brechen	291		Affinité, parenté	119	1
Abfinden	275		Affliction, tristesse	61	1
Abgeben	275		Affranchir, délivrer	94	2
Abhalten	275		Affreux, détestable	58	2
Abholen, holen	314		Affront, insulte	73	2
Abiturient	182	2	Agé, ancien, vieux	118	3
Abkommen	275		Agité, ému	57	4
Abmachen	276		Agression, attaque	157	3
Abominable, horrible	58	2	Ahnung	277	
Absehen	276		Aide de camp	149	4
Abzicht, absichtlich	276		Aider, assister, secourir	86	1
Abspülen	276		Aisé, facile	96	2
Absprechen	276		Ajustement, parure	27	5
Abtracta	82		Akademie	176. 6 und	191 5
Abt, Abbé	128	3	Alarme, épouvante	64	1
Abthun	276		Album	197	2
Abtreten, treten	352		Allée	9	3.
Abzug, abziehen	276		Allgemeine Begriffe	82	
Acceptor, recevoir	93	1	Alles	277	
Accident, événement	84	2	Alter	117	
Accise	1	4	Altercation, dispute	60	3
Accommodement	59	2	Amphibien	259	
Achat, emplette	221	6	Amphitryon	306	3
Ackerbau	236		Anders, ändern	277	
Abel	136		An, Année	113	3
Adjutant	149	4	Anfahren	277	
Adolescent, jeune homme	118	2	Anfang, anfangen	278	
Adresse, habileté	55	1	Anführen	278	
Ähnlich	277		Angeben, Angeber, Angabe	278	
Ämter	137		Angehen	278	
Ärger	280		Anhalten	278	
Äußere, Kenfserste	284		Animal, bête	251	2
Affection, inclination	57	5	Ankommen	279	
			Anneau, bague	28	1
			Anreiben	279	

Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Anschicken	279	Aufgeben	281	
Ansehen	279	Aufhören	281	
Anstalten, öffentliche	6	Auflegen	281	
Anstalten, Unterrichts-	176	Aufmachen	282	
Anstehen	279	Aufnehmen	282	
Anstoßen, Ausstoß	280	Aufputzen	282	
Antichambre	11 3	Aufrichten	282	
Antipathie, aversion	58 1	Aufstoßen	282	
Antiquaire	227 2	Aufwarten, Aufwartung	282	
Anziehen, ansziehen	280	Aufwiegen	283	
Anzug, männlicher	19	Augen	32	
Anzug, militärischer	165	Ausbrechen	283	
Anzug, weiblicher	25	Auscultator	140 4	
Aparté	205 2	Ausgang	283	
Apens	145 2	Aushalten	283	
Aplomb	270 2	Ausholen	283	
Apothicaire, pharmacien	45 2	Auskommen	283	
Apparaître, paraître	82 1	Ausrede	284	
Appartement, logement	10 6	Auserschlagen, abhslagen	284	
Appartement (in der deut-		Aussehen	284	
schen Bedeutung)	10 5	Aus sperren	284	
Appeler, nommer	66 2	Ausstechen	284	
Appointments, gages	137 3	Auswahl	284	
Apporter	292 4	Avanciren	153 2	
Appréhension, peur	64 1	Avant, il y a	114 5	
Arbeit	231 280	Aversion, antipathie	58 1	
Arbeiten nicht travailler	91 2	Aveuglement, aveugler	47 3	
Arbeiten, der Schüler	182 6	Avidité, concupiscence	77 4	
Arbeiten, weibliche	29			
Arg	280			
Argot, jargon	64 4			
Armee	148			
Armistice, trêve	156 3			
Arrogance, présomption	74 2			
Artiste, artisan	196 6			
Arzt, ärztliche Behandlung	45			
Ascendant, influence	57 2			
Assassin	145 1			
Assermenter	142 5			
Auflöser	140 4			
Assister, secourir, aider	86 1			
Assommer	322 1			
Attaque, agression	157 3			
Auberge, hôtel	4 4			
Auch	281			
Audacieux, téméraire	75 2			
Aufgeben	281			
		B.		
		Babiller, bavarder	66 1	
		Bad, baden	207	
		Bague, anneau	28 1	
		Baigner	207 1	
		Ball	208	
		Barbarie, férocité	75 4	
		Barbarisme	301 1	
		Baronessé	136 1	
		Bassif	201 3	
		Bâtiment, édifice	8 1	
		Bâton	25 2	
		Bäume	264	
		Baumeister, Bauvath	196 7	
		Bavarder, jaser	66 1	
		Bazar	3 1	
		Bedanken, danken	293	
		Bediente	122 2	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Bebienung	122		Binden, gebunden	290	
Beerbigung	130		Binoele	24	3
Befehlen	285		Bis	290	
Befestigung	160		Bitte, bitten	290	
Befinden	40		Blague, blagner	70	4
Befreien	94	2	Blämer, censurer	92	2
Begeben	285		Blamiren	92	1
Begeben	285		Blau	98	6
Begründet	285		Bleiben	291	
Beherrschen	286		Blessure, plaie	44	5
Bein	36. 2	und	Blitz	102	4
Beinabe	286		Blumen	268	
Bekannt, bekanntlich	286		Boden (im Hause)	10	
Befommen	286		Boden (des Landes)	237	3
Befagerung	160		Böhmische Dörfer	193	1
Belaufen	287		Bonheur, félicité	84	4
Belegen	287		Bonne	123	1
Belehren	287		Bonnet, casquette	22	4
Bel-Étage	10	1	Bord, côte, rive	108	5
Befuchung der Stadt	3		Böse	68	5
Befuchung des Zimmers	19		Bouillir	250	1
Belle, jolie	38	3	Bouillon, consommé	243	6
Bequem	287		Boulevard	161	2
Bereiten	287		Bourgeois, citoyen	132	2
Berg	110	4	Bourgmestre, maire.	4	1
Berühmt	92	6	Bourse	25	1
Berühren, Berührung	287		Bousillage	286	1
Besogne, travail	231	6	Boussole	173	2
Besonders	287		Bout, extrémité, fin	87	2
Beforgen	288		Brandung	108	2
Besser, bessern	288		Branntwein	247	3
Bestellen	288		Brauchen, gebrauchen	291	
Besteuern	139	1	Brechen, abbrechen	291	
Bestimmen	93		Bref, court	95	2
Befreiten	288		Breite, geographische	107	3
Befuchen	288		Brennmaterial	16	
Bête, imbécille	55	2	Brief, Briefwechsel	188	
Betheiligen	289		Brigadier	152	2
Betreffen	289		Bringen, einbringen	292	
Bettler, Bettelarm	289		Brod 238. 1, 245 und	356	
Beweisen	289		Brodkorb	245	2
Bewenden	289		Bru	121	4
Bezahlen	289		Bruch	45	1
Bienséance, convenance	79	2	Brücke, Theile der	3	
Bigoterie, bigotisme	69	4	Brummen	293	
Bib	290	2	Brunnen	6	
Billig	290		Buchbinder	235	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Buchdrucker	235		Coche	212	5
Buchhandel	227		Coffre	215	1
Bursche, Lehrling	231	2	Coiffe	26	6
Bursche, Offizierbursche	152	4	Coiffé	234	2
Buse	257	5	Coiffer, coiffure	27	1
C.			Colère, courroux	59	4
Cabriolet	214	1	Collecte, quête	289	
Cacophonie	194	5	Collège, lycée, gymnase	178	4
Cafard	278	1	Collegium	133	2
Café	5	2	Collègue, confrère	133. 2,	387
Cagoterie, cagotisme	69	4	Commander, ordonner	88	1
Cajute, cabine	174	1	Comment	62	4
Calamité, malheur	85	2	Commerce	219	1
Calme, tranquillité	63	3	Communalangelegenheiten	4	
Cantatrice, chanteuse	201	1	Compagnon	220	4
Capitaine	151	5	Compassion, pitié	69	2
Caporal	152	2	Compte	94. 6 und	223
Captif, prisonnier	147	2	Comptoir	221	3
Carabine	166	2	Concierger, portier	9	1
Carême prenant	282	1	Concordat	226	2
Carrefour	3	3	Concupiscence, avidité	77	4
Carrosse, voiture	212	5	Conditior	5	1
Casquette, bonnet	22	4	Conduire, mener	211	4
Célèbre, fameux	92	6	Confessionen	124	
Censé	134	1	Confondre, changer	88	3
Censur, nicht censure	178	7	Confiseur	5	1
Censurer, blâmer	92	2	Connétable	150	5
Chagrin, peine	61	1	Consciencieux, scrupuleux	77	2
Chair, viande	36	8	Conseiller	143	3
Chaleur	105	1	Consommé, bouillon	243	6
Chancelier	143	3	Conte, narration, récit	67	4 u. 5
Change, troc	220	1	Contentement, satisfaction	63	1
Changer	88		Contestation, controverse	60	3
Chant, chanson	195	1	Conversation, entretien	65	3
Charmer, enchanter	61	3	Convoitise, cupidité	77	4
Chaussure	21		Corridor, couloir, palier	9	3
Chemin, voie, route	215	3	Côte, rive, rivage	108	5
Chemin de fer	216		Cotillon	26	1
Cheveux, poil	31	1	Côtus	179	4
Chiffon, chiffonner	29	2	Cou, col	34	2
Chirurgien	154	5	Couplet	195	1
Cigaretten	25	4	Courageux, hardi	75	2
Cité, ville	1	1	Courroux, colère	59	4
Citoyen, bourgeois	132	2	Court, bref	95	2
Civilité, politesse	76	1	Courtoisie, civilité	76	1
Clavecín, piano	199	6	Coûter	222	2
Cognac	282	2	Coutume, habitude	87	4

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Couvert	189	2	Difficulté, obstacle	91	3
Crainte, peur	64	1	Dire, parler	65	2
Cravate, col	23	2	Directeur, proviseur	179	2
Crétin	386	1	Disciple, écolier	177	3
Croisée, fenêtré	14	2	Dispute, différend	60	3
Croquis, ébauche	197	1	Dissipateur, prodigue	78	1
Croyant	72	1	Diurne, journalier	115	2
Cruauté, barbarie	75	4	Dôme	6	1
Cuir	22	1	Dortoir	12	2
Calotte, pantalon	21	3	Douane	1	4
Cultus	123		Dreñnen	294	
Cupidité, convoitise	77	4	Durchbringen	294	
Cursus	178	2	Durchkommen	295	
			Durchmachen	295	
			Durchschlagen	295	
			Dürfen	75. 1 und 295	
D.					
Da	293		E.		
Dach	8		Ébauche, esquisse	197	1
Daigner	308	3	Eben	296	
Dalle	2	1	Echafaud	146	2
Dampffschiff	173	1	Ecolier, élève	177	3
Danken, verbanken	293		Économie, épargne	78	3
Daran	293		Écouter, entendre	49	2
Dauern	293		Écu	225	1
Débâcle	104	2	Ecuyer	239	5
Débarcadère, gare	217	1	Ebelsteine	271	
Débat, querelle	60	3	Edifice, bâtiment	8	1
Debout	39	2	Effroi, terreur	64	1
Décence, bienséance	79	2	Effroyable, horrible	58	2
Defen	294		Église	127	2
Décorum, convenance	79	2	Ei (Substantiv)	296	
Défaut, faute	68	1	Ei! (Ausruf)	296	
Désiance, méfiance	71	3	Eigenschaften, allgemeine der Körper	193	2
Demander, questionner	67	1 u. 2	Eigenschaften des Körpers	38	
Démêlé, contestation	60	3	Eigensch. d. Charakters	67. 68	
Denken, bedenken	294		Eigenthümlich, Eigen- thümlichkeit	296	
Dernier	314	2	Eilig	296	
Désastre, calamité	85	3	Einbrechen	291	
Désirer, souhaiter	56	3	Einbringen	296	
Détestable, horrible	58	2	Einfallen	296	
Dévotion, piété	69	4	Einlaufen	297	
Dialecte, langue	64	4	Einmal	297	
Dialogue	369		Einnehmen	297	
Dif	96	1	Ein schlagen	297	
Dienen, Dienst	294				
Diener	122	2			
Dienst, militärischer	155				
Dieu	124	1			
Différend, querelle	60	3			

	Seite.	Anm.		Seite.	Anm.
Eintreffen	298		Erste	299	
Eisenbahn.	216		Ertappen	299	
Eitel	298		Ertränken	145. 4 u.	207 4
Eloge, louange	92	3	Erwägen		299
Embarcadère, gare	217	1	Erweisen		299
Emblée	360		Erz —		299
Embuscade, piège	158	1	Erziehung		177
Empêchement, obstacle	91	3	Es		182 3
Empfindungen	56		Esel		255 2
Emphase, galimatias	194	5	Eselbrücke, Eselsohren		184 2
Emplette, achat	221	6	Espérance, espoir		64 2
Emportement, colère	59	4	Espérer		64 3
Ému, agité	57	4	Espiègle, malin		68 5
Enchanter, charmer	61	3	Esprit		50 3
Ende, endlich	298		Esquisse, ébauche		197 1
Endroit, lieu	97	4	Essen	242. 1 u.	300
Enfantillage, puérilité	120	3	Essuie-mains, serviette		18 5
Eng, weit	21	1	Estaminet		5 2
Ennuyant, ennuyeux	206	1	Étage		9
Enrhumé	41	3	Étude	143. 4 u.	181 6
Enseigne	152	1	Étwas		300
Ensevelier	130	2	Euphonie		194 5
Entendre, écouter	49	1	Événement, accident		84 2
Entêté, têtù, opiniâtre	81	3	Examen		179 1
Entfallen	298		Exécration, horrible		58 2
Entrée	11	3	Exiler, bannir		146 3
Entretien, conversation	65	3	Excuse, pardon		73 1
Entwischen	298		Exempt		152 3
Entzwei	298		Extrapost		212 1
Épais, gros	96	1	Extrémité, bout		87 2
Épargne, parcimonie	78	2 u. 3		F.	
Épître, lettre	188	3	Facile, aisé		96 2
Épouvantable, terrible	58	2	Facultäten		181
Épouvante, frayeur	64	1	Fähndrich		152 1
Époux, mari	119	3	Faillir		51 3
Épreuve, preuve	91		Faiseur, faiseuse		236 2
Erbschaft	122		Fall	83. 8 u.	300
Erde, fallen auf die	106	6	Falle		300
Erde, Theile der	106		Fallen, hinunterfallen		301
Erdkunde	106		Falsch		300
Erfälten	41. 1 u.	298	Fameux, célèbre		92 6
Erfundigen, Erfindigung	298		Famille		118
Erläuterung	3		Fantaisie, imagination		53 1
Erobern, Eroberer	163	2	Farben		98
Errathen	299		Färben		301
Errer	71	1	Farce, farceur		206 3
Erst	299		Fassen		301

	Seite.	Num.		Seite.	Num.
Fatal	60	1	Frende, freuen	303	
Faust	301		Freund, freundlich	303	
Fäustchen	34	1	Frileux	105	2
Faute, défaut	68	1	Fripou, flou	146	1
Faveur	58	3	Froideur, froidure	105	1
Fechten	168	3	Fronde	168	4
Fehlen	302		Früchte	264	
Feindre	70	3	Führen, Führer 211. 4 u.	303	
Felbarbeiten	237		Funérailles, obsèques	130	3
Félicité, bonheur	84	4	Fürchten	303	
Femme, épouse	119	4	Fuß	36	
Fenster	14		Fußbekleidung	21	
Férocité, barbarie	75	4			
Fersengelb	302		G.		
Fertig	302		Gaité, joie	61	2
Festtage	130		Galérien	147	3
Feuersbrunst	7		Galimatias, amphigouri	194	4
Ficelles	342	1	Garçon	121	1
Fidel	72	2	Garde	155	1
Fieber	42	3	Garderobe	203	2
Pierté, orgueil	74	2	Garbine	15	2
Figure, visage	31	3	Gare, embarcadère	217	1
Filou, voleur	146	1	Gartenbau	241	
Fin, extrémité	87	2	Gaserleuchtung	3	7
Finance	306	1	Gast	11	1
Fische	260		Gasthof	4	
Fischfang	240		Gazette, journal	195	6
Fixiren	32	1	Gebäude, öffentliche	5	
Fläner	2	2	Geben	303	
Fleisch	36	8	Gebildet	304	
Fleißig	80	1	Gebirge	110	
Fleuve, rivière	109		Gebrauchen 88 u.	291	
Fliesen	2	1	Gebrechen, körperliche	47	
Flur	9	3	Gedanken	51	
Fuß	109		Gedruckt	304	
Fordern, herausfordern	302		Gefallen	304	
Fortificationen	160		Gefangener	147	1 u. 2
Fortschrittspartei	337	1	Gefängnißwesen	147	
Foudre, éclair	102	4	Gefühle	55	
Fourneau, four	15	3	Geheimrath	137	5
Frac, habit	20	1	Gehen, Gang	304	
Fracture, hernie	45	1	Gehören	305	
Frage, fragen 67 und	302		Gehörig	305	
Franchise, sincérité	70	2	Geist, Thätigkeiten des G.	50	
Frayeur, épouvante	64	1	Gelb, Gelbsorten 225 u.	306	
Fressen	303		Gelegen, Gelegenheit	306	
Fret	175	6	Gelten	306	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Gemilse	266		Gronder	102	3
Gemüth	307		Gros, épais	96	1
General	156	6	Gründlich	310	
Gentille, jolie	38	3	Grundstein	8	2
Geographie	106 und	192	Guet	145	2
Geometrie	190		Guider, conduire	211	4
Gerade	307		Gut, Güte, gütig	311	
Geräthen	307		Gymnase, collège	178	4
Gerichte, Speisen	243				
Gerichte, Tribunale	140		H.		
Gering	307		Haar	31. 1 und	311
Gern	308		Haben		311
Geruhen	308		Habilitété (habilitéé), adresse	55	1
Gesang	200		Habit, frac	20	1
Geschehen	308		Habitant, bourgeois	132	2
Geschichte	192		Halles	3	4
Gesellschaft, bürgerliche	131		Hals	34 und	312
Gesellschaft, Geselligkeit	207		Halten		312
Gesicht	31 und	308	Hameau, bourg	138	3
Gesehen	309		Hand, handgemein	34 u.	312
Gesund	40. 1 und	309	Handarbeiten, weibliche	29	
Gesundheit	40		Handel		219
Gesundheit, zur	37	4	Handschuhe		23
Getränke	246		Handwerke		230
Getrauen	309		Hängeboden		429
Getrost	309		Hazardspiele		208
Gewähren	309		Haupt		312
Gewichte und Maße	229		Haus, Hausstand	7 und	313
Gewöhnen	309		Haushaltung		122
Glaive, épée	168	2	Hauswirth		11
Glänzender Kopf	255	2	Heerwesen		148
Glauben	309		Heilmittel		45
Gleich	94. 4 und	310	Heirath		119
Gleichgültig	310		Heißen	186. 2 und	313
Glisser	104	1	Heizung		15
Glück	85. 1, 204. 1 und	310	Helsen, Hülse		313
Gorge	34	3	Heller		313
Gottesdienst	128		Henker		144
Goüter	50	1	Herausgeben		313
Goutte	103	1	Herauswickeln		313
Grammatik	184		Hernie, fracture		45
Gras	310		Hervorheben		314
Grasseyer	48	1	Heure		116
Gräßlich	310		Hiatus		194
Gré	70	1	Hier		189
Grève, plage	108	3	Himmelsgegenben		101
Griser	98	5	Hinaus		314

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Sinunterjassen	300		J.		
Sitzig	314		Ja	315	
Soch	314		Jagb	240	
Söchst	314		Jahr	113. 3 und 316	
Söchster, höchste	314	1	Jahreszeiten	106	
Söflichkeitformeln	73	1	Jalousie, persienne	14	3
Söheit	135	2	Jaquette	21	2
Solen	314		Jargon, argot	64	4
Somonymen	261		Jaser, bavarder	66	1
Honnêteté, civilité	76	1	Ze	317	
Honnêteté, probité	77	1	Joie, gaité	61	2
Honte	340	1	Jolie, belle, gentille	38	3
Hörchen	314		Josse	359	1
Hören	49. 2 und 314		Jouer	208. 4 und 210	2
Horrible, abominable	58	2	Jour, journée	114	4
Hôte	11	1	Journalier	115	1
Hôtel, maison, palais	4	3	Journalist	195	
Hüttsch	315		Jugendfreiche	317	
Huis	141	3	Jüngling	118	2
Huissier	144	1	Jurer	142	4
Humor	56	1	Jury	142	
Hunde	253	2	Justiz	139	
Husten	41	2 u. 3			
Hüten	315		K.		
			Kaffeehaus	5	
I.			Kaltblütig	317	
Idiome, langue	64	4	Kaufen	221 und 317	
Illisible, inlisible	186	4	Kaufmannschaft	219	1
Illustre, célèbre	92	6	Kaum	317	
Image	197	3	Kauz	317	
Imagination, fantaisie	53	1	Kelle	317	
Imbécille, bête	55	2	Keller, Weinkeller	10 und 251	
Immer	315		Kellner	121	1
Impertinent, insolent	74	4	Kennen	1, 2 und 317	
Imprimatur	315	2	Kind, kindisch	318	
Inclination, penchant	57	5	Kirche, Cultus	123	
Inconséquence	81	4	Kirche, Kirchengebäude	5	
Industrie	230		Kleiden	20 und 318	
Influence, ascendant	57	2	Kleidung des Mannes	19	
Insecten	261		Kleidung der Frau	25	
Instrumente, musikalische	199		Kleidung, militärische	165	
Instrumente, Werkzeuge	231		Kleinigkeit	318	
Intéressant	77	3	Kleinodien	27	
Interpunction	184		Kleinstädtereie	318	
Interroger, demander	67	1	Knie	36	3
Irrer, Irrthum	315		Kommen	319	
Irrerhaus	5	4	Können	320	
			Kopf	30 und 321	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Kopfbedeckung	22		Leisten	326	
Korb	120	1	Lesen	184 und 326	
Körper, menschlicher	30		Lettre, épître	188	3
Kost	321		Leute	99. 2 und 326	
Kosten	222 und 321		Libérer, affranchir	94	2
Kram, kramen	321		Licht	19 und 326	
Krank	40 und 321		Licite, légal, permis	140	2
Krankheiten	40		Lieber	326	
Kreisrichter	140	4	Lieu, endroit	97	4
Kriegführung	156		Lieux	10	5
Küche, Küchengeräth	249		Linge	28	3
Kümmern	321		Pinz	326	
Kunst	196 und 322		Literatur	194	
Kunstfertigkeiten	236		Livret	190	1
Kurz	95	2	Locale, öffentliche	4	
Küssen	34	5	Logement, logis	10	6
L.					
Laboratorium	193	5	Lohnen, verlohnen	327	
Läche, poltron	75	3	Löhnung	148	2
Lachen	322		Lorgnette, lorgnon	24	3
Lage	97	2	Östchenhalten	6	7
Land	106	5	Losgeben	327	
Landwirthschaft	236		Louange, éloge	92	3
Lange	95. 1 und 322		Louer, affermer	236	4
Langue, langage	64	4	Luft	101 und 327	
Larmes, pleurs	38	1	Lusterschneidungen	101	
Larron, voleur	145	7	Lügen	70 und 327	
Lassen	323		Lüßig	327	
Last	324		Luxurieux, luxueux	78	4
Lasten	68		Lycée, collège	178	4
Lauten	324		M.		
Lazaret	159	6	Maasse und Gewichte	229	
Leben, erleben	324		Machen	327 und 328	
Leer	324		Macht	327	
Leeren	325		Mädchen, Dienstmädchen	123	1
Légal, légitime	140	2	Magasin	221	4
Legen, liegen	40 und 325		Magistrat	4	2
Législature	140	3	Magistrature	141	6
Lehren, fernern	180 und 325		Mahagoni	16	1
Lehrer	180		Mahlzeiten	242	
Leibrock	20	1	Mahren	328	
Leicht	96. 2 und 325		Maire, bourgmestre	4	1
Leib	325		Maitre, précepteur	180	1 u. 2
Leiden	325		Maitresse	57	3
Leider	325		Majestäät	135	1
Leihen	222		Major	151	4
			Mal	68	2

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Poursuivre, persécuter	158	7	R.		
Portée	166	5	Raccommoder, réconcilier	59	1
Portier, concierge	9	1	Raillerie, moquerie	62	1 u. 2
Posten	334		Rampe	9	2
Post	212		Rang, Rangliste	150	4
Poste, sentinelle	155	1 u. 3	Rapidité, vitesse	97	1
Pouvoir, puissance	83	4 u. 5	Rath (der Titel)	137	5
Précepteur, maître	180	2	Rath, ratzen	334	
Prédicateur	127	1	Rauchen	25	
Prebigger	127	1	Raum	95	
Présomption, arrogance	74	2	Ravir, charmer	61	3
Prêt	148	2	Recette	45	3
Prêtre	126	3	Recevoir, accepter	93	1
Preuve, épreuve	91		Rechnen	189 und 334	
Preux, prouesse	169	6	Rechnung	94. 6 und 223	2
Prier	291	1		243. 3 und 334	
Principal, proviseur	179	2	Recht	335	
Principal	220	4	Rechtspflege	139	
Prisonnier, captif	147	2	Réconcilier, raccommoder	59	1
Probable, vraisemblable	82	3	Rédacteur, géral	196	2
Probité, honnêteté	77	1	Reden	335	
Prodigue, dissipateur	78	1	Redondance, emphase	194	5
Professeur, maître, précepteur	180	1 u. 2	Referendarins	140	4
Profession	230	4	Regarder, voir	48	2
Professionen	230		Régence, Regent	134	4
Propos	303	1	Regierung	137	
Prosperité, félicité	84	4	Règle	189	3
Prozeßverfahren	141		Règne	134	3
Prudent	81	1	Reichen	335	
Prüfung	179. 1 und 180	1	Reihe	335	
Psyché	17	2	Reins	37	3
Puérilité, enfantillage	120	3	Reinschrift	187	1
Puissance, pouvoir	83	4 u. 5	Reise, reisen	211. 1 und 336	
Pulverfabrication	172		Reißen	336	
Pupille	32	3	Reisbahn, reiten	239	
Putz, weiblicher	27	5	Reizbar, Reizbarkeit	336	
			Religieux	128	
Q.			Religion	123	
Quälten	334		Rendre	327 und 328	
Quartier	10	7	Renégat	126	2
Querelle, dispute	60	3	Reunen	336	
Questionner, interroger	67	1	Renommé, célèbre	92	6
Quête, collecte	289		Réplique, réponse	67	3
Quitter, abandonner	72	3	Réponse, repartie	67	3
Quotidien, journalier	115	2	Réprimander, censurer	92	2
			Répugnance, antipathie	58	1
			Respect	336	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Respectspronomina	314	1	Schelte	340	
Restaurant, restauration	5	3	Schenken	340	
Retourner, revenir	211	3	Schertz, Spaß	340	
Réussite, succès	90	3	Schicken	341	
Rhétoriciens	179	3	Schieben	341	
Richter	141		Schieß	341	
Richtig	336		Schießen	171 und 341	
Ridicule	30	2	Schiff, Schiffswesen	172	
Riechen	49	3	Schild	341	
Rittergut	236	3	Schimpfwörter	251. 2, 255. 2, 257. 5	
Rixe, querelle	60	2	Schlafen	12. 3 und 341	
Robe	25	7	Schlaflos	341	
Roh, Rohheit	337		Schlag, schlagen	341	
Rollen, der Schauspieler	205	1	Schlecht	342	
Rond-point	3	2	Schleichen, Schliche	342	
Rosß	255	1	Schloß	13	
Rouleau	15	1	Schmeden	342	
Route, voie, chemin	215	3	Schmollen	342	
Rücken	35. 5 und 337		Schmuck, weiblicher	27	
Rückschritt	337		Schneiden	342	
Rücksicht	337		Schnell	342	
Rufen	338		Schon	342	
Ruhe, ruhen, Ruhestand	337		Schön	343	
Rühren	338		Schooß	343	
S.					
Sache	338		Schöpfen	343	
Sacrifice, offrande, vic- time	123. 4 und 124		Schreiben	186 und 343	
Sagacité, pénétration	54	4	Schriftlich	343	
Sage, rangé	55	5	Schuld, schulbig	343	
Sagen	338		Schule, Schulwesen	176	
Sain, bien portant	40	1	Schulze	138	3
Salle, salon	12	4	Schwach, schwächlich	344	
Satisfaction, contentement	63	1	Schwenzelpennige	344	
Sauer	50. 2 und 339		Schwer, schwerlich	344	
Säugethiere	252		Schwert	168	2
Sauver, damner	125	2	Schwimmen	207	
Seeau, cachet	188	5	Schwören	142. 4 und 344	
Schabe, Schaden	339		Scrupuleux, consciencieux	77	2
Schaffen	339		Secrétaire, Beamter	137	5
Schämen	340		Secrétaire, Möbel	16	2
Schändlichkeit	340		Seele, Thätigkeiten der	48	
Scharfrichter	144	2	Seewesen	172	
Schatten	100. 1 und 340		Sehen	48 und 344	
Schauspiel	202		Sehnen	344	
Scheeren	340		Sein	345	
Schein	340		Selbstmord	145	4
			Semblable, pareil	83	3
			Sembler, paraître	82	2

	Seite.	Anm.		Seite.	Anm.
Thermometer	105	3	Umsonst	354	
Thener	351		Umstände	355	
Thierärzte	154	6	Unbewaffnet	355	
Thiere	251		Unglück	355	
Thun	351		Uniform	165	
Thür, Theile der	12		Université	181	1
Tire-bouchon	27	2	Unpassend	334	
Tireur, tirailleur	148	6	Unterschreiben	188	4
Tischgeräth	248		Unschuld	355	
Tischstücken	193	2	Unstimm	355	
Titel	136		Unterbringen	355	
Tobesangst	352		Unterricht	176	
Todt	352		Unzurechnungsfähig	355	
Toilette der Damen	25		Usage, coutume	87	4
Tonnerre, foudre, éclair	102	4	User, employer	186	1
Traduction, version 429.	182	7			
Tragedie	204	3	V.		
Tranquillité, calme	63	3	Vache espagnole	386	2
Trauben	352		Vaisseau, bateau	173	1
Trauen	352		Valet, valetaille	122	3
Trauern	352		Vanité, orgueil	74	2
Traurung	120 und 352		Velléité	56	4
Travailleu	91. 2 und 354	1	Venir	319	
Treffen	352		Verbrechen	144	
Treiben	352		Verbanken, danken	293	
Treten	352		Verdenken	355	
Trêve, armistice	156	3	Verderben	356	
Trimestre, trois mois	113	4	Verbienen	356	
Trinken	353		Verfolgen	356	
Tristesse, affliction	61	1	Vergehen	144 und 356	
Tugenden und Laster	67		Vergleichen, unbergleichlich	356	
Tüchtig	353		Vergnügungen	206	
U.			Verhältniß	90	
Uebelnehmen	353		Véritable, vrai	70	5
Ueber, darüber	353		Verloren	356	
Uebereinstimmen	353		Verreisen	356	
Ueberfahren	353		Versehen	356	
Uebergabe	163	3	Verchaffen	356	
Uebergeben	354		Verschreiben	357	
Uebergehen	354		Version, traduction 429.	182	7
Ueberhören	354		Versprechen	357	
Ueberkochen	354		Verstand	50	
Ueberlegen	354		Verständlich	357	
Uhr, Stunde	116		Verstehen	357	
Uhr, Theile der	24		Verstimmen	357	
Umgehen	354		Verstört	357	
Umkehren	354		Vertragen	357	

	Seite.	Ann.		Seite.	Ann.
Zerhauen	364		Zubringen	365	
Zerreißen	364		Zubringlich	365	
Zerrütten	364		Zufrieden	62	4
Ziehen	364		Zurück	365	
Zieren	365		Zurücklegen	365	
Zinsen	225	3	Zurücksetzung	365	
Zischen	365		Zusammenhang	365	
Zoll	139		Zutragen	365	
Zollfrei	365		Zuvorkommend	365	

Nachträge.

Zu Seite 11, Anmerk. 2: Hängeboden ist: La soupente. Un *galletas* ist eigentlich eine Dachkammer, dann verächtlich, wie S. 11 angegeben.

Zu Seite 108, Zeile 18: Der gebräuchlichste französische Ausdruck für Dünen ist *les dunes* f.

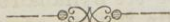
Zu Seite 109, Zeile 5: Le mot *promontoire*, dans le langage ordinaire synonyme de *cap*, entraîne proprement l'idée d'une pointe de terre s'avancant dans la mer, et formant la dernière saillie d'une crête montagnueuse. Le cap Misène, en Italie, et le cap Ténare ou Matapan, en Grèce, sont p. e. des *promontoires*.

Zu Seite 117, Anmerk. 1: Un homme à la fleur de l'âge ist ein Mann in der Blüthe der Jahre, im kräftigsten Mannesalter. Ueber die französischen Aequivalente s. für das deutsche: ein Mann in den besten Jahren, vergleiche die Phraseologie, Seite 316, Anmerk. 2.

Zu Seite 127, Zeile 16: Das Bisthum selbst, d. h. die Diöcese und die bischöflichen Güter, ist *évêché* m. Das Wort *épiscopat* m. bezeichnet 1) die bischöfliche Würde, 2) die Zeit, in welcher ein Bischof dieselbe bekleidete, seine bischöfliche Verwaltung. Il est parvenu à l'*épiscopat* à un âge très-avancé. — Pendant son court *épiscopat* cet évêque a montré beaucoup d'activité et d'énergie.

Zu Seite 182, Anmerk. 7 ist in Bezug auf das Wort *traduction* folgender Zusatz zu machen: Traduction est: 1) le mot consacré pour un travail littéraire: Une *traduction* d'Horace, une *traduction* française des œuvres complètes de Shakspeare. 2) Le mot général, c'est-à-dire l'action de traduire. Je ne puis approuver votre *traduction* de ce mot. Toute *version* est une *traduction*. (Allein jede zur Uebersetzung aufgegebene Uebersetzung wird nicht *traduction*, sondern *version* genannt.)

Zu Seite 318 ist unter „Kind“ die Redensart zuzufügen:
Das weiß ja jedes Kind. Ma foi, c'est élémentaire.



Schulbücher

im Verlage von F. A. Herbig in Berlin.

Französische Sprache.

Dr. Carl Bloet, Professor, Französische Vorschule für Töchterschulen und den ersten Privatunterricht:

1. **Syllabaire français.** Französische Vorschule, Erste Stufe, mit besonderer Berücksichtigung der Aussprache. Sechste Auflage. 8 Bogen, gebunden 6 Sgr.

Der Hauptunterschied dieses Syllabaire von andern Büchern der Gattung besteht darin, daß in demselben die grammatische und onomatische Erlernung der Sprache selbst, neben und mit den ersten Leseübungen, nach Seidenstickers stufenweise fortschreitender, von dem Verfasser weiter gebildeten Methode gefördert wird und das mechanische Lesen unverstandener Wörter so auf ein Minimum beschränkt bleibt.

Die ersten grammatischen Elemente (namentlich avoir und être), welche sofort durch Uebersetzen ganz leichter Sätze aus dem Französischen ins Deutsche und umgekehrt praktisch verwerthet werden und eine absichtlich sehr beschränkte Zahl der leichtesten Vocabeln sind auf 104 Lectionen von je einer Seite vertheilt und werden bis ans Ende des Büchelchens fortwährend wiederholt. Das Buch setzt für das Kind keine andere Vorkenntniß voraus, als daß deutsch lesen zu können.

2. **Conjaisson française.** Französische Vorschule, Zweite Stufe, 12 Bogen, gebunden 9 Sgr. Mit einem Lesebuche für Kinder.

Die Erlernung und feste Einübung der regelmäßigen und der allergebräuchlichsten unregelmäßigen Verben bilden den grammatischen Hauptinhalt dieser zweiten Stufe. Die übrigen grammatischen Elemente werden so weit vervollständigt, daß die Schüler zu leichter zusammenhängender Lectüre befähigt sind.

Die Übungssätze beider Stufen der Vorschule sind sämmtlich aus der heutigen Umgangssprache entnommen. So weit thunlich, herrscht in denselben die Form des Dialogs vor. Der Lehrer oder die Lehrerin, welche nach der Vorschule unterrichtet, soll in den Stand gesetzt sein, elementare Sprechübungen mit einem gründlichen, auf tüchtiger Einübung der Formen basirten grammatischen Unterricht zu verbinden.

3. **Petit Vocabulaire français.** Douzième édition.

Kleines französisches Vocabelbuch zum Auswendiglernen für Anfänger. Zwölfte Auflage. Geheftet 3 Sgr., cart. 4 Sgr.

Dies Büchelchen ist für den Privatunterricht und für diejenigen Anstalten zusammengestellt, welche der französischen Sprache von vorn herein eine genügende Stundenzahl widmen, um eine Stunde wöchentlich für die Erlernung von Vocabeln nach sachlichen Gruppen bestimmen zu können.

Für Lehrer und Lehrerinnen ist bestimmt:

Anleitung zum Gebrauche des Syllabaire u. s. w., namentlich für die Aussprache. Dritte Auflage. 6 Bogen, geheftet 6 Sgr.

Dr. C. Bloetz, Professor, Cours gradué de langue française,
à l'usage des écoles.

1^a. Livre élémentaire. Vingtième édition.

Elementarbuch der französischen Sprache. Mit einem Lese-
buche. 20 ste Auflage. 11 Bogen. 7½ Sgr.

1^b. Grammaire élémentaire. Seconde édition.

Elementargrammatik der französischen Sprache für Gym-
nasien und Realschulen. Mit einem Lesebuche. Zweite Auf-
lage. 12 Bogen. 10 Sgr.

Das für Knabenschulen bestimmte ältere Elementarbuch und die
speciell auf Gymnasien und Realschulen berechnete neue Elemen-
targrammatik schlossen sich für den Gebrauch gegenseitig aus. Die
nächste Veranlassung zur Ausarbeitung des neuen Buches war die Ver-
ordnung des preussischen Ministeriums vom 6. October 1859, wonach auf
den preussischen Realschulen, wie schon früher auf den Gymnasien, der
französische Unterricht erst in der Quinta anfängt. Die neue Elemen-
targrammatik berücksichtigt, daß der Schüler, welcher nach ihr das Fran-
zösische beginnt, schon auf einer vorhergehenden Stufe (Sexta) Latein zu
lernen angefangen hat, sie grenzt ferner die Fenschen der vorletzten und der
drittletzten Klasse (Quinta und Quarta) für welche sie bestimmt ist, genau
von einander ab. Sowohl in Bezug auf die Aufstellung der grammatischen
Stufenfolge als die Auswahl und Vertheilung des Sprachstoffs ist die
neue Elementargrammatik ein sehr wesentlich verbessertes Elemen-
tarbuch. Uebrigens erscheint das ältere Elementarbuch für die Schulen,
welches es beibehalten, in völlig unveränderten Auflagen und mit
unverändertem Preise weiter.

2. Grammaire méthodique. Quinzième édition.

Schulgrammatik der französischen Sprache. Fünfzehnte Auf-
lage. 28 Bogen. 20 Sgr.

Die Schulgrammatik bildet die höhere Stufe sowohl für die beiden
Theile der Vorschule, als auch für das ältere Elementarbuch und die
neue Elementargrammatik.

3. Lectures choisies. Neuvième édition.

Französische Chrestomathie. Mit einem Wörterbuch. Neunte
Auflage. 24 Bogen. 18 Sgr.

4. Vocabulaire systématique. Achte Auflage. 28 Bg. 20 Sgr.

Unter der Presse:

5. Syntaxe française.

Von dieser für die Prima von Gymnasien und Realschulen bestimmten
Syntax erscheint zu gleicher Zeit eine französische und eine deutsche Aus-
gabe. Zwei Bogen beider Ausgaben sind gedruckt und stehen den Herren
Lehrern, welche sie einsehen wollen, zur Disposition.

6. Exercices de syntaxe et de style.

Englische Sprache.

John Prince-Smith, Lehrbuch der englischen Sprache. Erster Coursus, zur leichteren und gründlichen Erlernung der Aussprache besonders eingerichtet. 21½ Bogen. 15 Sgr.

Dieses Lehrbuch eines geborenen Engländer und langjährigen Lehrers der englischen Sprache stellt sich die Aufgabe, dem Lehrer die größte und wichtigste Arbeit beim englischen Sprachunterrichte zu erleichtern, nämlich den Schüler von vornherein zu einer richtigen und sicheren Aussprache zu führen. Sie löst dieselbe durch planmäßige Vertheilung der Schwierigkeiten und dadurch, daß auf eine höchst faßliche und praktische Weise dem Anfänger durch deutsche Laute die Aussprache des englischen Idioms zur Anschauung gebracht wird.

C. F. S. Haupt, Englisches Vocabularium. 22½ Sgr.

Für Schulen und zum Privatgebrauche. Im Allgemeinen wie das französische Vocabulaire systématique von Dr. Floetz bearbeitet.

Dr. S. Franz, Britannia. Theaterstücke, Scenen und Auszüge aus deutschen Werken geschichtlichen und beschreibenden Inhalts, 1857. 10 Sgr.

Unter fortwährender Hinweisung auf Fölsing's Grammatik zum Uebersetzen in's Englische eingerichtet. Erstes Bändchen: Der Keffe als Dunkel, von Schiller, und Scenen aus Hackländer's Lustspiele: Der geheime Agent.

— „ — **English Vocabulary**. Kleines Vocabelbuch und erste Anleitung zum englisch Sprechen. Zweite Auflage. 1862. geheftet 4 Sgr., cart. 5 Sgr.

Ganz wie das französische Petit Vocabulaire bearbeitet.

Griechische Sprache.

Dr. Schnatter, J., Methodisches Elementarbuch der griechischen Sprache. Geheftet 8 Sgr.

— „ — **Éléments de la langue grecque**. 1^{er} Cours. 10 Sgr.

— „ — **Éléments de la langue grecque**. 2^e Cours. Le verbe et les particules du dialecte attique. 12 Sgr.

— „ — **Éléments de la langue grecque**. 3^e Cours. Les formes du dialecte épique. 5 Sgr.

— „ — **Éléments de la langue grecque**. 4^e Cours. Éléments de Syntaxe grecque. 7½ Sgr.

11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

M	17	18	19
Y	15		
C	14		
K	11		
G	9		
W	8		
M	6		
B	5		
G	3		
R	2		
A	1		

TIFFEN® Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18

